Dell™ 2155cn/2155cdn Multifunktionsfarbdrucker – Benutzerhandbuch

www.dell.com | support.dell.com

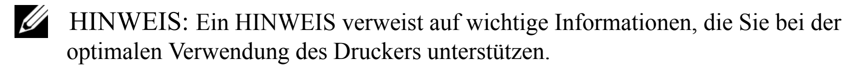
Inhalt

13 Dell Printer Configuration Web Tool . 181

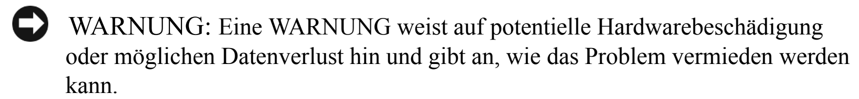
31 Anleitung zur Problemlösung 757

Vor dem Start

Hinweise, Warnungen und Achtung-Hinweise



HINWEIS: Ein HINWEIS verweist auf wichtige Informationen, die Sie bei der optimalen Verwendung des Druckers unterstützen.



WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf potentielle Hardwarebeschädigung oder möglichen Datenverlust hin und gibt an, wie das Problem vermieden werden kann.

ACHTUNG: ACHTUNG weist darauf hin, dass bestimmte Aktionen zu Sachbeschädigung, zu Verletzungen oder zum Tode führen können.

Bei RSA BSAFE



Die RSA BSAFE Software, die von RSA Security Inc. hergestellt wird, wurde auf diesem Drucker installiert.

REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN - EINGESCHRÄNKTE RECHTE

Diese Software und Dokumentation wird mit BESCHRÄNKTEN RECHTEN zur Verfügung gestellt. Use, duplication or disclosure by the Government is subject to restrictions as set forth in subparagraph (c)(1)(ii) of the Rights in Technical Data and Computer Software clause at DFARS 252.227-7013 and in applicable FAR provisions: Dell Inc., One Dell Way, Round Rock, Texas, 78682, USA.

September 2010 Rev. A01

1

Dell™ 2155cn/2155cdn Multifunktionsfarbdrucker – Benutzerhandbuch

Klicken Sie auf die Links auf der linken Seite, um Informationen zu den Funktionen, Optionen und zur Bedienung des Druckers zu erhalten. Informationen zu weiteren, mit dem Drucker gelieferten Dokumentationsmaterialien finden Sie unter „Wo finde ich was“.

So bestellen Sie Ersatz-Tonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell:

 HINWEIS: Führen Sie auf einem Macintosh das Widget „Statusmonitor“ aus und wählen Sie anschließend Verbrauchsmaterial aus. Das Fenster Bestellung wird eingeblendet.

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.



Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop sehen können, gehen Sie folgendermaßen vor:

a Klicken Sie auf DLRMM.EXE unter `x:\abc\Dell Printers\Additional Color Laser Software\Reorder`. Dabei ist `x:\abc` der Ort, in dem die Druckersoftware installiert wird.

b Klicken Sie in der Symbolleiste auf Datei und dann im Dropdown-Menü auf Verknüpfung erstellen.

c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verknüpfungssymbol.

d Wählen Sie Senden an im Dropdown-Menü aus, und klicken Sie dann im Untermenü auf Desktop (Verknüpfung erstellen).

Das Fenster Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien wird angezeigt.

Sie können das Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien auch durch Klicken auf Start → Alle Programme → Dell-Drucker → Software für zusätzliche Laserfarben → Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien aufrufen.

2 Klicken Sie auf den Link Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell (www.dell.com/supplies), oder bestellen Sie das Druckerverbrauchsmaterial von Dell telefonisch.

   Halten Sie Ihre Dell-Service-Kennzeichennummer bereit, damit wir Ihnen die bestmögliche Unterstützung anbieten können.

   Informationen zum Ermitteln der Bedienungsmarkennummer finden Sie unter „Express-Service-Code und Service-Kennung“.

2

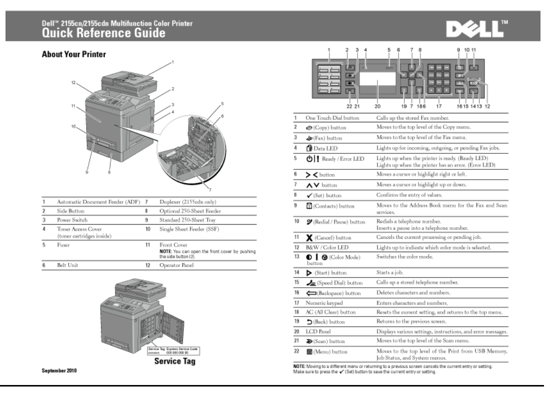
Wo finde ich was

HINWEIS: Die folgenden Optionen müssen Sie gesondert erwerben.

- Zusätzlicher Speicher (512 MB)
- 250-Blatt-Einzug
- WLAN-Adapter
- USB-Kabel
- Ethernet-Kabel

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
• Treiber für meinen Drucker • Mein *Benutzerhandbuch*	CD *Treiber und Dienstprogramme*  Die CD *Treiber und Dienstprogramme* enthält ein Demovideo für die Konfiguration, die Dokumentation und Treiber für diesen Drucker. Mit der CD können Sie Treiber installieren oder auf das Demovideo für die Konfiguration und auf die Dokumentation zugreifen. Auf der CD befinden sich unter Umständen auch Readme-Dateien mit aktuellen Informationen zu technischen Änderungen am Drucker und Dokumente mit technischen Beschreibungen für erfahrene Benutzer bzw. Techniker.

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
• So verwenden Sie den Drucker	*Kurzhandbuch*



Dell™ 2155cn/2155cdn Multifunction Color Printer
Quick Reference Guide

About Your Printer

1	Automatic Document Feeder (ADF)	7	Duplexer (2155cdn only)
2	Side Button	8	Optional 250-Sheet Feeder
3	Power Switch	9	Standard 250-Sheet Tray
4	Toner Access Cover (toner cartridges inside)	10	Single Sheet Feeder (SSF)
5	Fuser	11	Front Cover NOTE: You can open the front cover by pushing the side button (2).
6	Belt Unit	12	Operator Panel

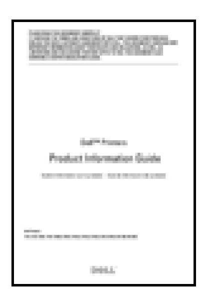
Service Tag

September 2010

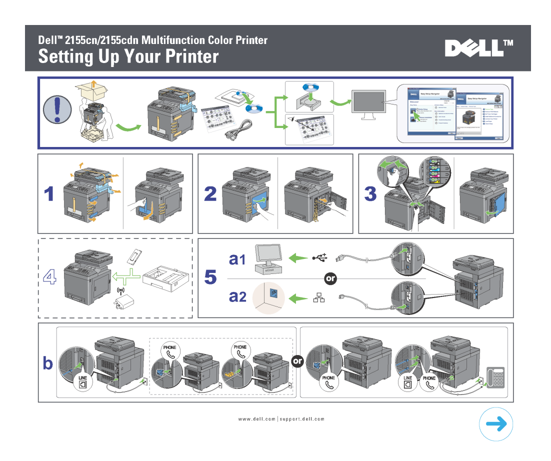
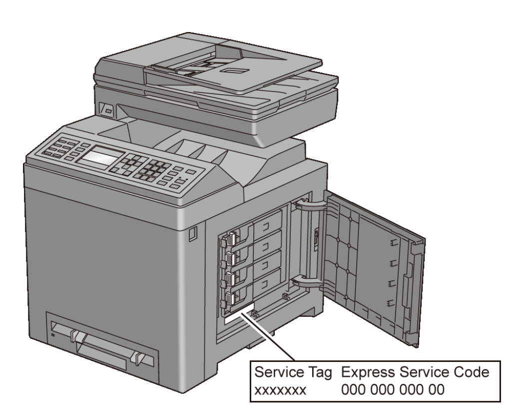
1	One Touch Dial button	Calls up the stored Fax number.
2	(Copy) button	Moves to the top level of the Copy menu.
3	(Fax) button	Moves to the top level of the Fax menu.
4	Data LED	Lights up for incoming, outgoing, or pending Fax jobs.
5	Ready / Error LED	Lights up when the printer is ready. (Ready LED) Lights up when the printer has an error. (Error LED)
6	> < button	Moves a cursor or highlight right or left.
7	∧ ∨ button	Moves a cursor or highlight up or down.
8	✓ (Set) button	Confirms the entry of values.
9	(Contacts) button	Moves to the Address Book menu for the Fax and Scan services.
10	(Redial / Pause) button	Redials a telephone number. Inserts a pause into a telephone number.
11	X (Cancel) button	Cancels the current processing or pending job.
12	B&W / Color LED	Lights up to indicate which color mode is selected.
13	(Color Mode) button	Switches the color mode.
14	(Start) button	Starts a job.
15	(Speed Dial) button	Calls up a stored telephone number.
16	(Backspace) button	Deletes characters and numbers.
17	Numeric keypad	Enters characters and numbers.
18	AC (All Clear) button	Resets the current setting, and returns to the top menu.
19	(Back) button	Returns to the previous screen.
20	LCD Panel	Displays various settings, instructions, and error messages.
21	(Scan) button	Moves to the top level of the Scan menu.
22	(Menu) button	Moves to the top level of the Print from USB Memory, Job Status, and System menus.

NOTE: Moving to a different menu or returning to a previous screen cancels the current entry or setting. Make sure to press the ✓ (Set) button to save the current entry or setting.

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
• Sicherheit • Gewährleistungsinformationen	*Produktinformationshandbuch*



ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie den Drucker einrichten und verwenden.

Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
• So richten Sie den Drucker ein	*Einrichtungsdiagramm* 
• Express-Service-Code und Service-Kennung	 Den Express-Service-Code und die Service-Kennung finden Sie innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.
• Aktuelle Treiber für den Drucker • Dokumentation für den Drucker	Gehe zu support.dell.com.

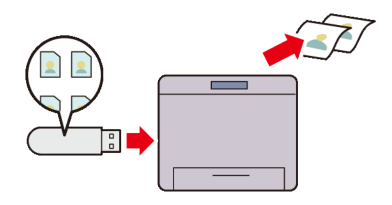
Wonach suchen Sie?	Hier finden Sie es
• Antworten auf Fragen zu Kundendienst und technischer Unterstützung	support.dell.com bietet unter anderem die folgenden Onlineressourcen: • Lösungen — Tipps und Hinweise zur Problemlösung, Artikel von Technikern und Online-Kurse • Upgrades – Aktualisierungsinformationen für Komponenten, z. B. die Druckertreiber • Kundendienst — Kontaktdaten sowie Informationen zu Bestellstatus, Gewährleistung und Reparatur • Downloads — Treiber • Handbücher — Druckerdokumentation und Produktspezifikationen Gehe zu support.dell.com. Wählen Sie Ihre Region aus, und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfetools und Informationen zu erhalten.

3

Produktmerkmale

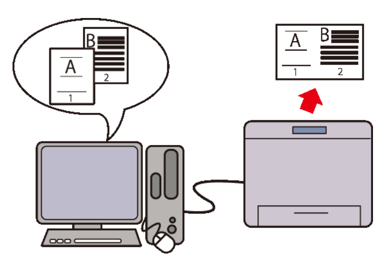
Dieses Kapitel beschreibt die Produktmerkmale und gibt die Links an.

Druck aus dem USB-Speicher (USB-Direktdruck)



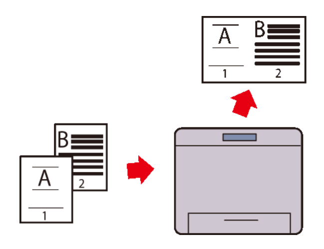
Mit der Funktion zum Drucken aus USB-Speicher können Sie Dateien direkt aus einem USB-Speichergerät drucken, ohne Ihren Computer und eine Anwendung starten zu müssen.

Mehrfachnutzen auf der Registerkarte Layout (N-up-Druck)



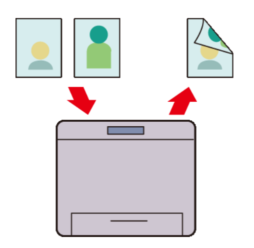
Mit der Funktion „Mehrfachnutzen“ können Sie Dokumente in verkleinerter Form drucken, sodass 2, 4, 8, 16 oder 32 Seiten über eine Einstellung des Druckertreibers auf einem Blatt gedruckt werden. Auf diese Weise sparen Sie Papier.

Mehrfachnutzen (2-in-1-Kopie)



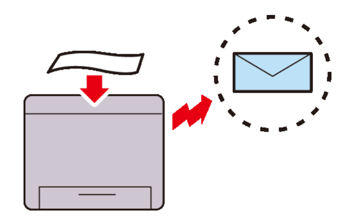
Sie können Dokumente als verkleinerte, zweiseitige Dokumente auf einem einzigen Blatt Papier drucken, indem Sie im Bedienfeld `Mehrfachnutzen` auswählen. Auf diese Weise sparen Sie Papier.

2 -seitig (Duplex-Kopie)



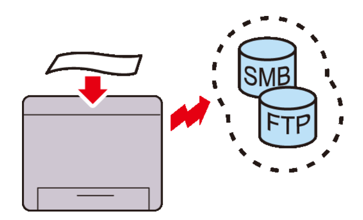
Sie können Dokumente auf beiden Seiten eines Blattes kopieren, indem Sie beim Erstellen einer Kopie im Bedienfeld die Option `Zweiseitig` auswählen. Auf diese Weise sparen Sie Papier.

Versenden einer E-Mail mit dem gescannten Bild (Scannen in E-Mail)



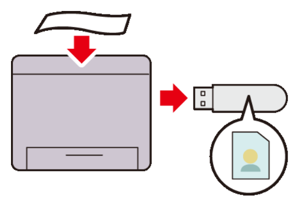
Wenn Sie gescannte Daten per E-Mail versenden möchten, verwenden Sie die Funktion „Scannen in E-Mail". Sie können die gescannten Daten direkt als E-Mail-Anhang versenden. Sie können die E-Mail-Zieladressen aus dem Adressbuch auf dem Drucker oder Server wählen. Sie können auch mithilfe der numerischen Tastatur am Drucker die Adresse eingeben.

Scannen in das Netzwerk (Scannen zu SMB/FTP)



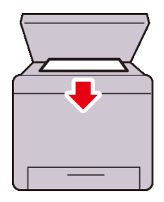
Sie können gescannte Daten per SMB oder FTP ohne Dienstsoftware an einen PC oder Server übertragen. Obwohl eine vorherige Registrierung des FTP-Ziel-Servers oder PCs im Adressbuch erforderlich ist, können Sie auf diese Weise Zeit sparen.

Scannen an einen USB-Speicher (An USB-Speicher scannen)



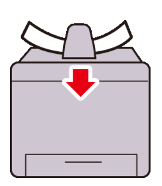
Wenn Sie die Funktion zum Scannen in USB-Speicher verwenden, benötigen Sie keinen PC, um eine Verbindung zum USB-Speicher herzustellen. Sie können den mit dem Drucker verbundenen USB-Speicher beim Scannen von Daten als Datenspeicherort angeben.

Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas (Scannen von Dokumentenglas)



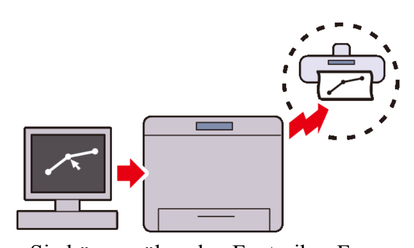
Sie können Sie Seiten eines Buches oder einer Broschüre vom Dokumentenglas scannen. Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden, legen Sie die bedruckte Seite nach unten auf das Glas.

Erstellen von Kopien mit dem ADF (Scannen von ADF)



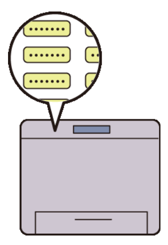
Sie können ungebundene Seiten mit dem ADF scannen. Wenn Sie den ADF verwenden, legen Sie die bedruckte Seite nach oben ein.

Senden eines Faxdokuments vom Treiber aus (Direkt-Fax) (Direktfax vom PC)



Sie können über den Faxtreiber Faxe direkt vom PC aus versenden. Sie können die Faxeinstellungen wie bei einem normalen Fax definieren. Außerdem können Sie die Faxnummer des Empfängers über die numerische Tastatur oder aus dem Adressbuch/Telefonbuch eingeben.

Addressbücher (Adressbuch)

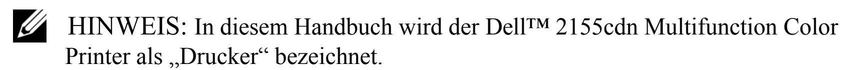


Das Adressbuch vereinfacht das Angeben von Empfängern. Sie können das Adressbuch auf dem Drucker oder auf dem Server verwenden. Wählen Sie die gewünschte Adresse oder Faxnummer aus dem Adressbuch aus, wenn Sie die Funktion Scannen an E-Mail oder Scannen an SMB/FTP verwenden oder Faxe senden.

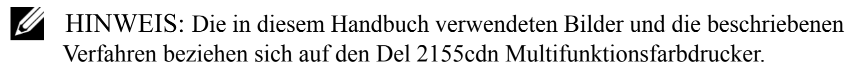
4

Informationen zum Drucker

Dieses Kapitel bietet einen Überblick über den Dell™ 2155cn/2155cdn Multifunction Color Printer.



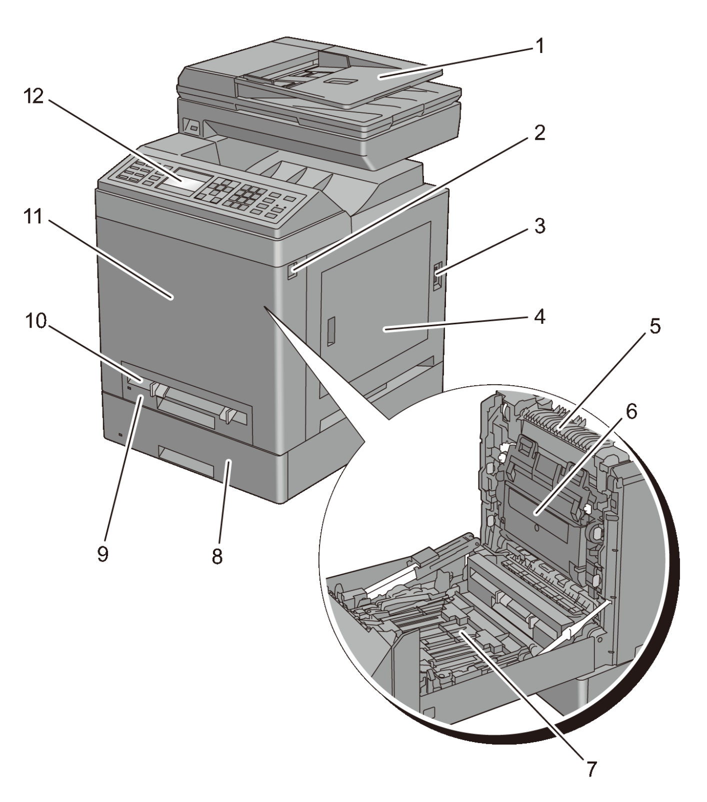
HINWEIS: In diesem Handbuch wird der Dell™ 2155cdn Multifunction Color Printer als „Drucker“ bezeichnet.



HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und die beschriebenen Verfahren beziehen sich auf den Del 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Vorder- und Rückansicht

Vorderansicht



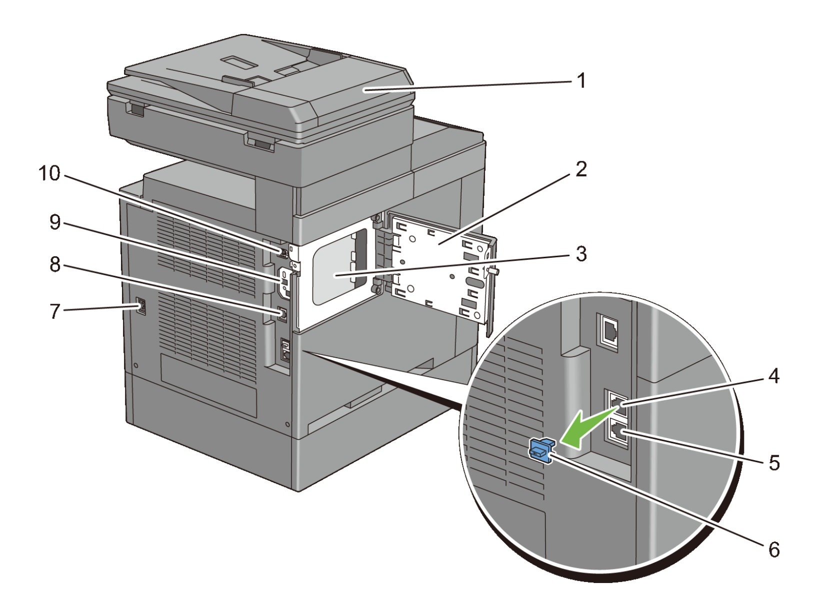
1	Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)	7	Duplexeinheit (nur 2155cdn)
2	Seitlicher Knopf	8	Optionaler 250-Blatt-Einzug
3	Netzschalter	9	Standard-250-Blatt-Fach
4	Tonerbereichsabdeckung (über Tonerkassetten)	10	Einzelblatteinzug (SSF)

5	Fixierer	11	Vordere Abdeckung HINWEIS: Sie können die vordere Abdeckung öffnen, indem Sie den seitlichen Knopf (2) drücken.
6	Riemeneinheit	12	Bedienerkonsole



WARNUNG: Um ein unregelmäßiges Bildschirmbild oder eine Fehlfunktion des Druckers zu verhindern, setzen Sie ihn bei geöffnetem Einzelblatteinzug keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

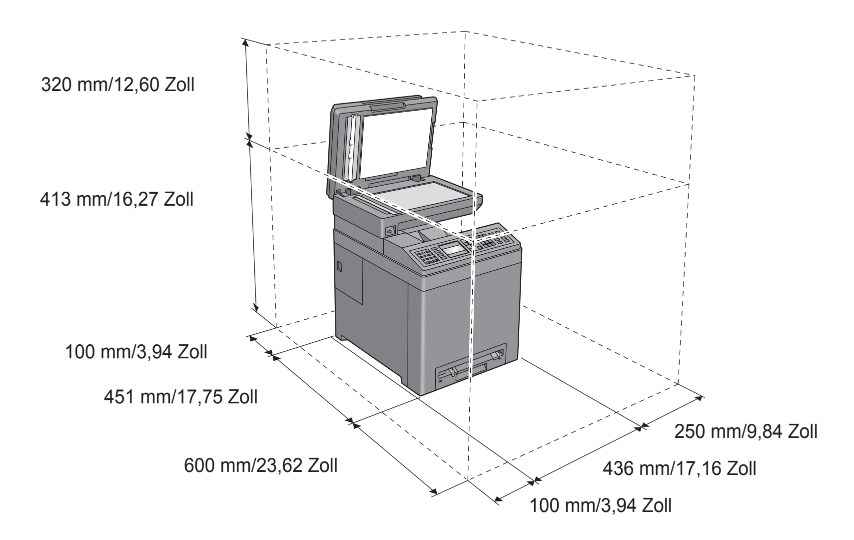
Rückansicht



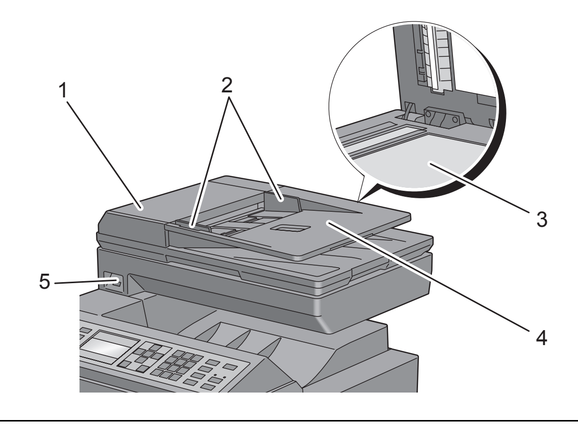
1	Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)	6	„Blauer“ Stecker
2	Steuerplatinenabdeckung	7	Netzanschluss
3	Steuerplatine	8	Ethernet-Anschluss
4	Telefonanschluss	9	WLAN-Adapteranschluss
5	Anschlussdose	10	USB-Anschluss

Platzbedarf

Achten Sie darauf, dass genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und des optionalen Zubehörs sowie für ausreichende Belüftung vorhanden ist.



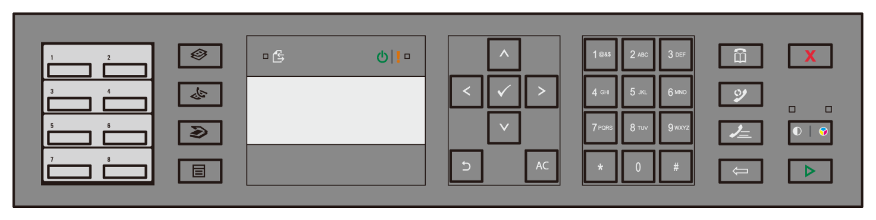
Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)



1	ADF-Abdeckung

2	Dokumentführungen
3	Dokumentenglas
4	Dokumenteneinzugsfach
5	Vorderer USB-Anschluss

Bedienerkonsole

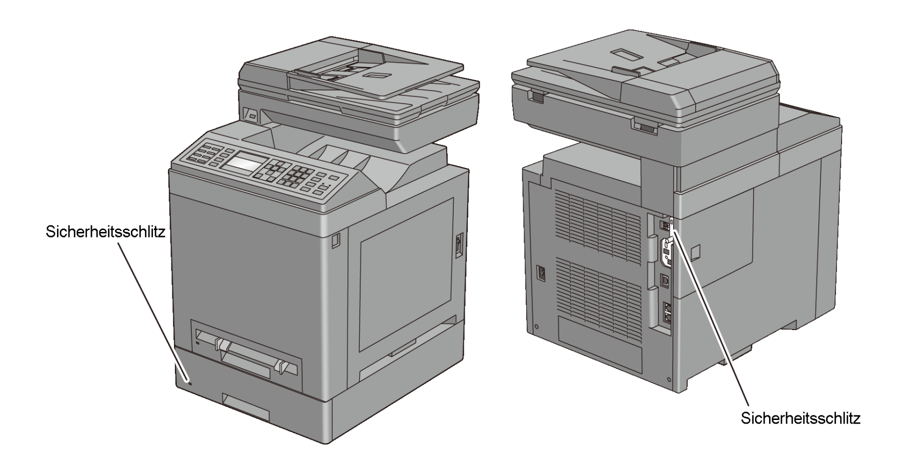


Weitere Informationen zur Verwendung des Bedienfelds finden Sie unter „Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole“.

Sichern des Druckers

Zum Schutz des Druckers vor Diebstahl können Sie das optionale Kensington-Schloss einsetzen.

Bringen Sie das Kensington-Schloss am Sicherheitsschlitz des Druckers an.



Ausführlichere Hinweise hierzu finden Sie in der mit dem Kensington-Schloss gelieferten Bedienungsanleitung.

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Zum Starten des Dell Printer Configuration Web Tools geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Klicken Sie anschließend auf die Webadresse unter Versorgungsteile bestellen bei:, um Toner oder Verbrauchsmaterial für den Drucker zu bestellen.

Sie können auch Ersatztonerkassetten oder andere Verbrauchsmaterialien bei Dell bestellen:



HINWEIS: Führen Sie auf einem Macintosh das Widget „Statusmonitor" aus und wählen Sie anschließend Verbrauchsmaterial aus. Das Fenster Bestellung wird eingeblendet.

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol auf dem Desktop.



Wenn Sie das Symbol nicht auf dem Desktop finden können:

a Klicken Sie auf DLRMM.EXE unter `x:\abc\Dell Printers\Additional Color Laser Software\Reorder`. Dabei ist `x:\abc` der Ort, in dem die Druckersoftware installiert wird.

b Klicken Sie in der Symbolleiste auf Datei und dann im Dropdownmenü auf Verknüpfung erstellen.

c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verknüpfungssymbol.

d Wählen Sie Senden an im Dropdownmenü, und klicken Sie dann im Untermenü auf Desktop (Verknüpfung erstellen).

Das Fenster Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien wird angezeigt.

Sie können das Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien auch durch Klicken auf Start → Alle Programme → Dell-Drucker → Software

für zusätzliche Laserfarben → Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien aufrufen.

2 Klicken Sie auf den Link Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell (www.dell.com/supplies) oder bestellen Sie Dell Druckerverbrauchsmaterial per Telefon.

   Halten Sie die Servicekennung des Dell-Druckers bereit, damit Sie den bestmöglichen Service erhalten.

   Informationen zum Ermitteln Ihrer Servicekennung finden Sie unter „Express-Service-Code und Service-Kennung."

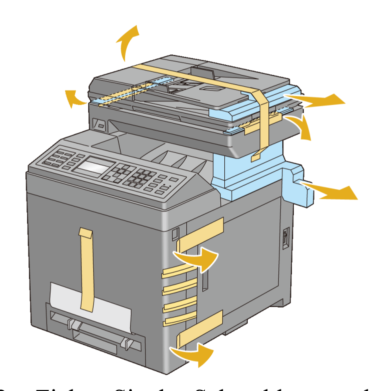
Einrichten des Druckers (Druckereinrichtung)

5

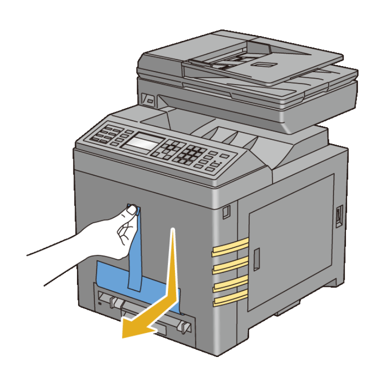
Vorbereiten der Druckerhardware

Entfernen der Klebestreifen

1 Entfernen Sie Klebestreifen und Verpackungsmaterial vom Drucker.



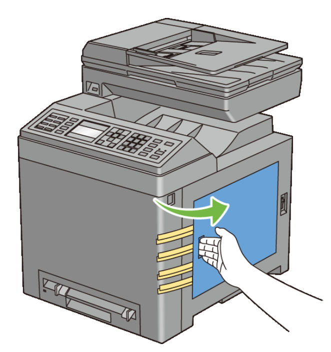
2 Ziehen Sie das Schutzblatt aus dem Drucker heraus.



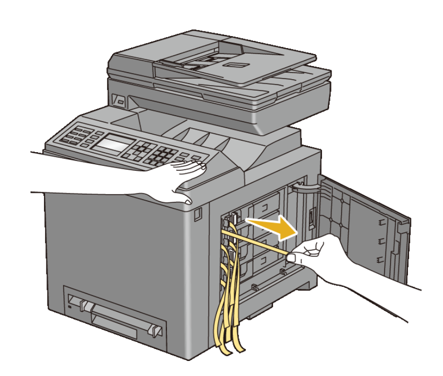
 ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise im *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie eine der folgenden Verfahren durchführen.

Entfernen der Schleifen der Bildtrommeleinheit

1 Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung.

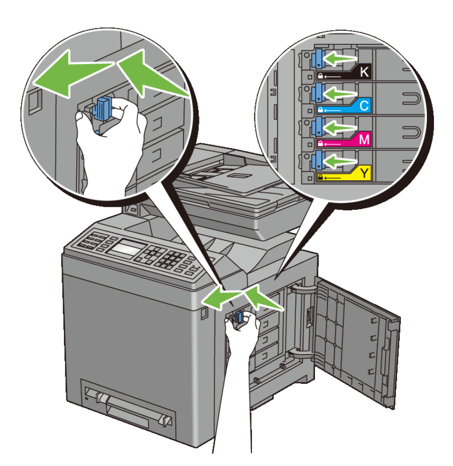


2 Ziehen Sie die acht gelben Schleifen vollständig heraus.

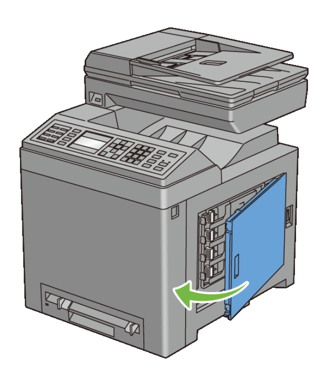


Installieren der Tonerkassetten

1. Drücken und schieben Sie die blauen Verriegelungen der vier Tonerkassetten in die Verriegelungsposition.



2. Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



6

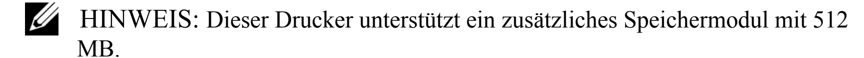
Installieren des optionalen Zubehörs

Sie können weitere Funktionen des Druckers nutzen, wenn Sie optionales Zubehör installieren. In diesem Kapitel wird beschrieben, wie die Optionen des Druckers, z. B. das Speichermodul und der optionale 250-Blatt-Einzug, installiert werden.



HINWEIS: Die Bilder und beschriebenen Vorgänge in dieser Anleitung gelten für den Dell™ 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Installieren des optionalen Speichermoduls

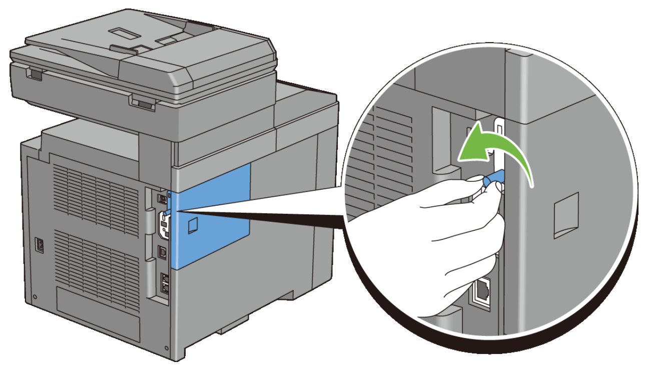


HINWEIS: Dieser Drucker unterstützt ein zusätzliches Speichermodul mit 512 MB.

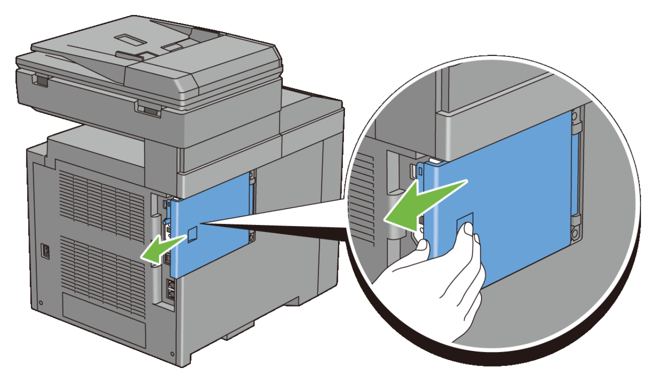
1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2 Drehen Sie die Schraube an der Steuerungsabdeckung gegen den Uhrzeigersinn.

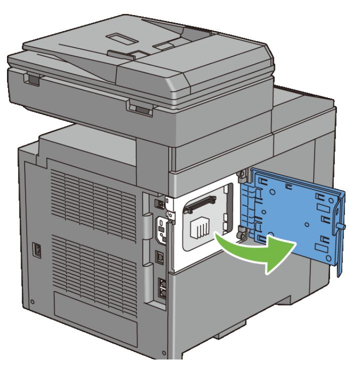
HINWEIS: Lösen Sie die Schraube. Sie müssen die Schraube nicht entfernen.



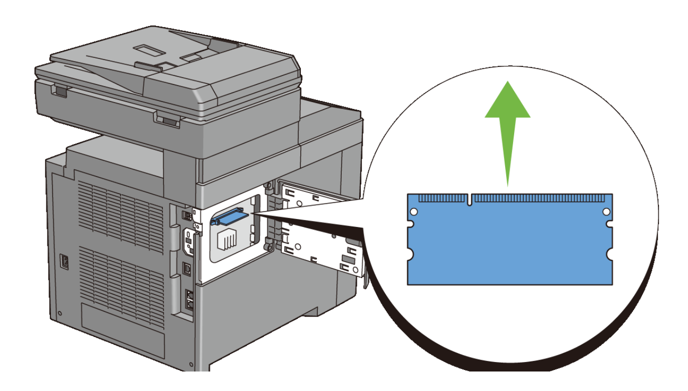
3 Schieben Sie die Steuerungsabdeckung zur Rückseite des Druckers.



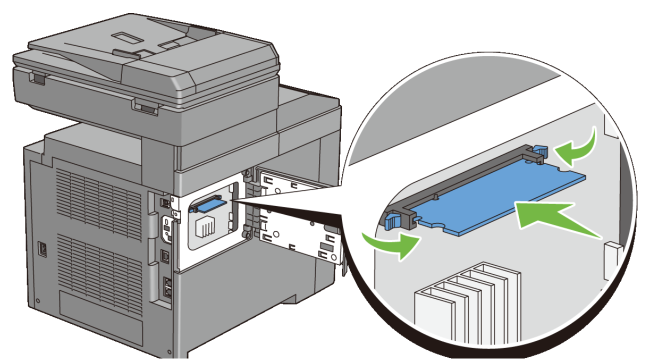
4 Öffnen Sie die Steuerungsabdeckung vollständig.



5 Richten Sie den Anschluss des Speichermoduls mit dem Steckplatz aus, und setzen Sie das Speichermodul in den Steckplatz ein.

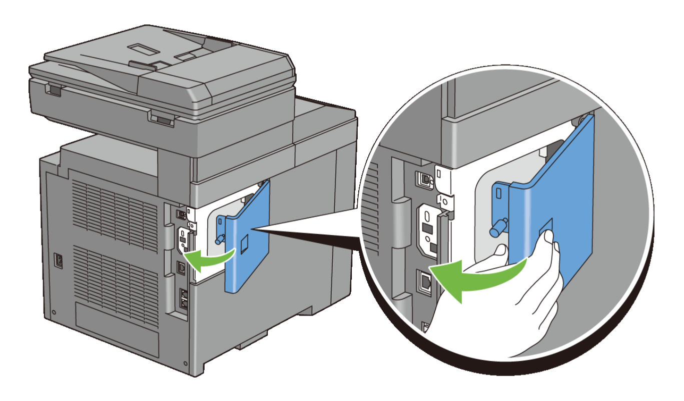


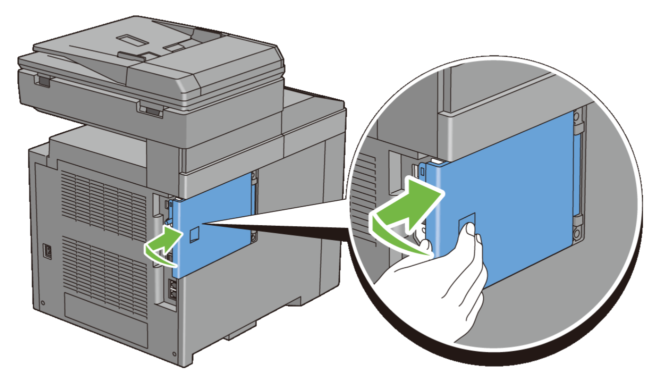
6 Drücken Sie das Speichermodul fest in den Steckplatz.



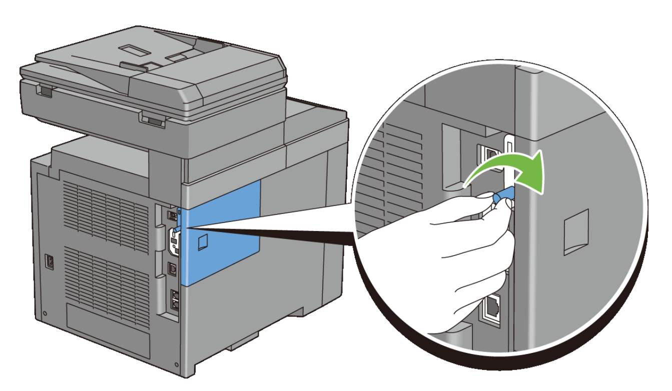
HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass das Speichermodul fest im Steckplatz sitzt und sich nicht leicht bewegen lässt.

7 Schließen Sie die Steuerungsabdeckung und schieben Sie diese zur Vorderseite des Druckers.





8 Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



9 Schalten Sie den Drucker ein.

10 Drucken Sie den Bericht zu den Systemeinstellungen, um zu bestätigen, dass der neu installierte Speicher vom Drucker erkannt wird.

Drucken des Systemeinstellungsberichts

Verwendung der Bedienerkonsole:

a Drücken Sie die Taste ☰ (Menü).

b Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

c Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

d Stellen Sie sicher, dass `Systemeinstellung` markiert ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox



HINWEIS:

a Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

HINWEIS: Das Fenster Drucker auswählen wird nun in diesem Schritt angezeigt, falls mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

b Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.

c Wählen Sie Berichte aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite Berichte wird angezeigt.

d Klicken Sie auf die Schaltfläche Systemeinstellungen.

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

11 Überprüfen Sie die Speicherkapazität in den Systemeinstellungen unter Allgemein.

Wenn die Speicherkapazität nicht zugenommen hat, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie das Speichermodul erneut.

12 Wenn Sie das optionale Speichermodul nach der Installation des Druckertreibers installieren, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das von Ihnen verwendete Betriebssystem befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des Speichermoduls

Microsoft® Windows® 7/Windows 7 x64/ Windows Server® 2008 R2 x64	1 Klicken Sie auf Start → Geräte und Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdruckers, und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.
Windows Vista®/ Vista x64	1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdruckers, und wählen Sie Eigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server 2008/ Server 2008 x64	1 Klicken Sie auf Start→Systemsteuerung→ Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdruckers, und wählen Sie Eigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows XP/XP x64/ Windows Server 2003/ Windows Server 2003 x64	1 Klicken Sie auf Start→ Drucker und Faxgeräte. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdruckers, und wählen Sie Eigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf Informationen vom Drucker einholen geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie Speicherkapazität aus dem Listenfeld Posten aus.

2 Wählen Sie die Gesamtkapazität des installierten Druckspeichers als Einstellung für die Speicherkapazität aus.

3 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.

4 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte (Drucker oder Geräte und Drucker).

Installieren des optionalen 250-Blatt-Einzugs



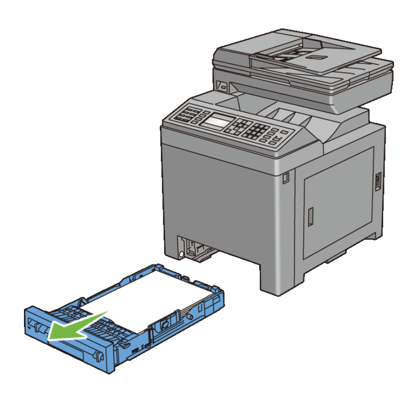
ACHTUNG: Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers einen optionalen 250-Blatt-Einzug installieren, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie mit dieser Aufgabe beginnen.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.

2 Entfernen Sie die Verpackung des optionalen 250-Blatt-Einzugs.

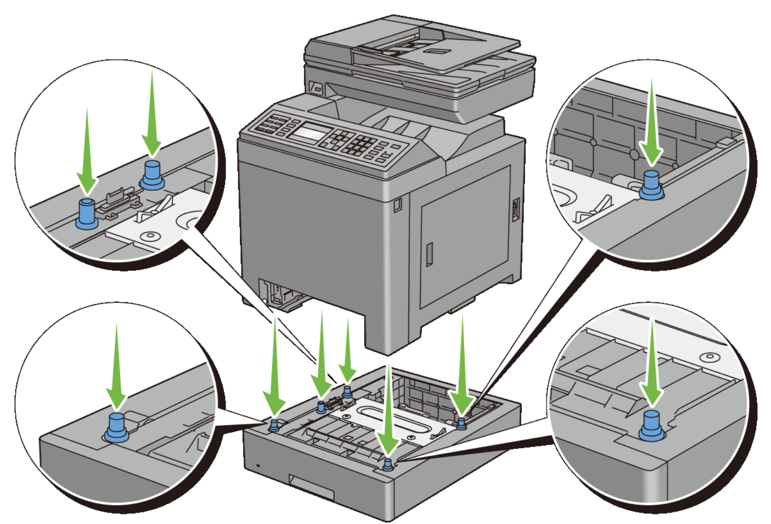
3 Setzen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug an den Standort, an dem sich der Drucker befindet.

4 Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



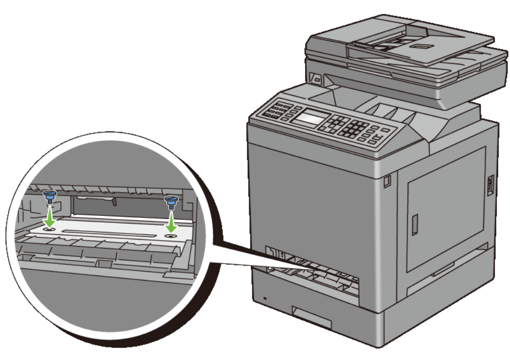
5 Heben Sie den Drucker hoch, und richten Sie die fünf Führungsstifte des optionalen 250-Blatt-Einzugs zu den Löchern am unteren Teil des Druckers aus. Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf den optionalen 250-Blatt-Einzug ab.

 ACHTUNG: Der Drucker muss von zwei Personen angehoben werden. Heben Sie den Drucker an, indem Sie diesen auf der Vorder- und Rückseite halten. Heben Sie den Drucker nicht an den Seiten an.



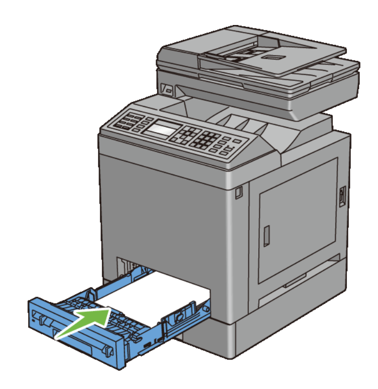
 ACHTUNG: Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Finger einklemmen, wenn Sie den Drucker auf den optionalen 250-Blatt-Einzug absetzen.

6 Schließen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug an den Drucker an, indem Sie die beiden Schrauben, die mit dem Einzug geliefert werden, mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand festziehen.

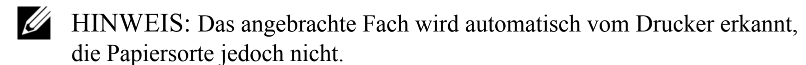


HINWEIS: Das Schraubenloch befindet sich in der 216 mm breiten Ausbuchtung vorne am Drucker.

7 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



8 Schließen Sie wieder alle Kabel auf der Druckerrückseite an, und schalten Sie den Drucker ein.



HINWEIS: Das angebrachte Fach wird automatisch vom Drucker erkannt, die Papiersorte jedoch nicht.

9 Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen, um zu überprüfen, ob der optionale 250-Blatt-Einzug korrekt installiert ist.

Drucken des Systemeinstellungsberichts

Verwendung der Bedienerkonsole:

a Drücken Sie die Taste (Menü).

b Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

c Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

d Stellen Sie sicher, dass `Systemeinstellung` markiert ist, und drücken Sie die Taste (Einstellen).

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox



HINWEIS:

a Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

HINWEIS: Das Fenster Drucker auswählen wird nun in diesem Schritt angezeigt, falls mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

b Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.

c Wählen Sie Berichte aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite Berichte wird angezeigt.

d Klicken Sie auf die Schaltfläche Systemeinstellungen.

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

10 Überprüfen Sie, ob Fach 2 (250-Blatt-Einzug) in den Druckereinstellungen unter Druckeroptionen aufgeführt ist.

Wenn der Einzug nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie das Netzkabel, und installieren Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug erneut.

11 Nachdem Sie Papier in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt haben, geben Sie die Papiersorte über das Bedienfeld des Druckers an.

   a Drücken Sie die Taste (Menü).

   b Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

   c Drücken Sie die Taste , bis `Facheinstellungen` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

   d Drücken Sie die Taste , bis `Fach 2` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

   e Drücken Sie die Taste , bis `Papiersorte` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

   f Drücken Sie die Taste , bis die Papiersorte für den optionalen 250-Blatt-Einzug angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

   g Überprüfen Sie, ob die ausgewählte Papiersorte hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Menü).

12 Wenn Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug nach der Installation des Druckertreibers installiert haben, aktualisieren Sie den Treiber, indem Sie die Anweisungen für das entsprechende Betriebssystem befolgen. Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, muss der Treiber für jeden Client aktualisiert werden.

Aktualisieren Ihres Treibers zur Erkennung des 250-Blatt-Einzugs

Betriebssystem	Schritte
Microsoft Windows 7/ Windows 7 x64/ Windows Server 2008 R2 x64	1 Klicken Sie auf Start → Geräte und Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdruckers, und wählen Sie Druckereigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Geräte und Drucker.

Windows Vista/Vista x64	1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdruckers, und wählen Sie Eigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows Server 2008/ Server 2008 x64	1 Klicken Sie auf Start→Systemsteuerung→ Drucker. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdruckers, und wählen Sie Eigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker.
Windows XP/XP x64/ Windows Server 2003/ Windows Server 2003 x64	1 Klicken Sie auf Start→ Drucker und Faxgeräte. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdruckers, und wählen Sie Eigenschaften. 3 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie dann Informationen vom Drucker einholen aus. 4 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK. 5 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte.

Wenn die Druckerinformationen nicht automatisch aktualisiert werden, nachdem Sie auf Informationen vom Drucker einholen geklickt haben, führen Sie die folgenden Schritte durch:

1 Klicken Sie auf die Registerkarte Optionen, und wählen Sie 250-Blatt-Einzug aus dem Listenfeld Posten aus.
2 Wählen Sie als Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug Verfügbar aus.
3 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.
4 Schließen Sie das Dialogfeld Drucker und Faxgeräte (Drucker oder Geräte und Drucker).

Installieren des optionalen WLAN-Adapters

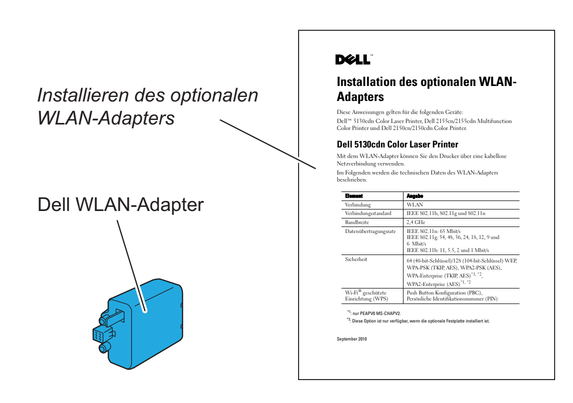
Mit dem WLAN-Adapter können Sie den Drucker über eine kabellose Netzverbindung verwenden.

Im Folgenden werden die technischen Daten des WLAN-Adapters beschrieben.

Punkt	Angabe
Verbindungstechnologie	Drahtlos
Kompatible Standards	IEEE 802.11b, 802.11g, und 802.11n
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	IEEE 802.11n: 65 Mbps IEEE 802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbps IEEE 802.11b: 11, 5.5, 2 und 1 Mbps
Sicherheit	64 (40-Bit-Schlüssel)/128 (104-Bit-Schlüssel) WEP, WPA- PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES) (IEEE 802.1x-Authentifizierungsfunktion von WPA 1x entspricht nicht)
Wi-Fi® Protected Setup (WPS)	Push-Button Configuration (PBC), Personal Identification Number (PIN)

 HINWEIS: Wenn der WLAN-Adapter installiert ist, können Sie die IEEE 802.1x-Authentifizierung und/oder den Ethernet-Anschluss für eine Kabelverbindung nicht verwenden.

Überprüfen des Verpackungsinhaltes



DELL

Installation des optionalen WLAN-Adapters

Diese Anweisungen gelten für die folgenden Geräte:

Dell™ 5130cdn Color Laser Printer, Dell 2155cn/2155cdn Multifunction Color Printer und Dell 2150cn/2150cdn Color Printer.

Dell 5130cdn Color Laser Printer

Mit dem WLAN-Adapter können Sie den Drucker über eine kabellose Netzverbindung verwenden.

Im Folgenden werden die technischen Daten des WLAN-Adapters beschrieben.

Element	Angabe
Verbindung	WLAN
Verbindungsstandard	IEEE 802.11b, 802.11g und 802.11n
Bandbreite	2,4 GHz
Datenübertragungsrate	IEEE 802.11n: 65 Mbit/s IEEE 802.11g: 54, 48, 36, 24, 18, 12, 9 und 6 Mbit/s IEEE 802.11b: 11, 5.5, 2 und 1 Mbit/s
Sicherheit	64 (40-bit-Schlüssel)/128 (104-bit-Schlüssel) WEP, WPA-PSK (TKIP, AES), WPA2-PSK (AES), WPA-Enterprise (TKIP, AES)*1, *2, WPA2-Enterprise (AES)*1, *2
Wi-Fi® geschützte Einrichtung (WPS)	Push Button Konfiguration (PBC), Persönliche Identifikationsnummer (PIN)

*1: nur PEAPV0 MS-CHAPV2.

*2: Diese Option ist nur verfügbar, wenn die optionale Festplatte installiert ist.

September 2010

 HINWEIS: Um die Funknetzinstallation abzuschließen benötigen Sie die entsprechende CD *Treiber und Dienstprogramme*, die zum Lieferumfang des Druckers gehört und darüber hinaus von der Website support.dell.com heruntergeladen werden kann.

Installieren des WLAN-Adapters mit Videoanweisungen (empfohlen)

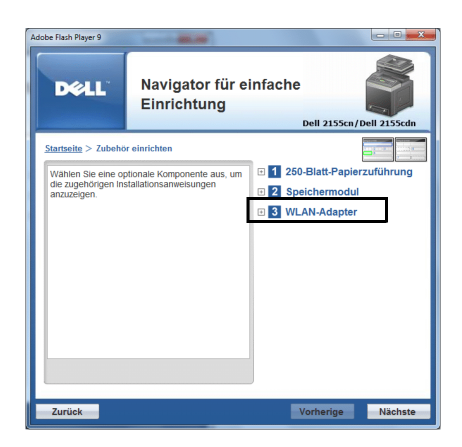
Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch, um den WLAN-Adapter von Dell zu installieren.

1 Legen Sie die gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* ein. Die Datei Easy Setup Navigator wird automatisch gestartet.

2 Wählen Sie Optionales Zubehör einrichten im Fenster Easy Setup Navigator aus.



3 Klicken Sie auf WLAN-Adapter.



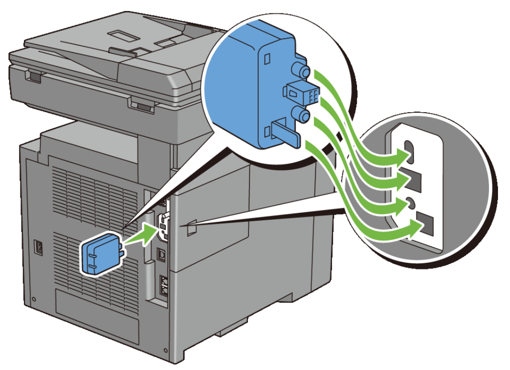
Das Anleitungsvideo beginnt.

Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

Installieren des optionalen WLAN-Adapters

HINWEIS: Sie können außerdem den Dell WLAN-Adapter installieren, indem Sie die Anweisungen unter *Installieren des optionalen WLAN-Adapters* ausführen, die dem WLAN-Adapter beiliegen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Richten Sie den Stecker und die drei Ausbuchen des WLAN-Adapters an den vier Öffnungen aus und setzen Sie den Adapter ein.



HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Adapter vollständig und sicher eingeführt wird.

3 Schalten Sie den Drucker ein.

HINWEIS: Wenn eine Meldung erscheint und sie auffordert, die Ersteinrichtung auf der Bedienerkonsole einzustellen, sollten Sie dieser Anweisung stets folgen.

4 Drucken Sie den Systemeinstellungsbericht, um zu bestätigen, dass der WLAN-Adapter korrekt installiert ist.

Drucken des Systemeinstellungsberichts

Bei Verwendung der Bedienerkonsole

a Drücken Sie die Taste (Menü).

b Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

c Stellen Sie sicher, dass `Bericht/Liste` hervorgehoben ist. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

d Stellen Sie sicher, dass `Systemeinstellungen` hervorgehoben ist. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox



HINWEIS:

a	Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Dell Drucker → Dell 2155 Multifunktionsfarbdrucker → Tool Box.

HINWEIS: Das Fenster Drucker auswählen wird nun in diesem Schritt angezeigt, falls mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

b	Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.

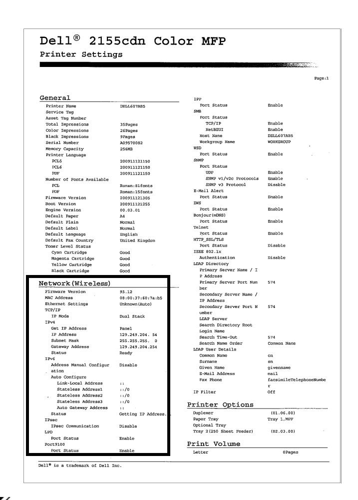
c	Wählen Sie Berichte aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite Berichte wird angezeigt.

d	Klicken Sie auf die Schaltfläche Systemeinstellungen.

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

5	Überprüfen Sie, ob der Abschnitt Netzwerk (Drahtlos) vorhanden ist.



Dell® 2155cdn Color MFP

Printer Settings

Page:1

General

Printer Name	DELL607AB5
Service Tag	
Asset Tag Number	
Total Impressions	35Pages
Color Impressions	26Pages
Black Impressions	9Pages
Serial Number	A09570082
Memory Capacity	256MB
Printer Language	
PCL5	200911121150
PCL6	200911121150
PDF	200911121150
Number of Fonts Available	
PCL	Roman:81fonts
PDF	Roman:15fonts
Firmware Version	200911121305
Boot Version	200911121255
Engine Version	00.03.01
Default Paper	A4
Default Plain	Normal
Default Label	Normal
Default Language	English
Default Fax Country	United Kingdom
Toner Level Status	
Cyan Cartridge	Good
Magenta Cartridge	Good
Yellow Cartridge	Good
Black Cartridge	Good

Network(Wireless)

Firmware Version	95.12
MAC Address	08:00:37:60:7a:b5
Ethernet Settings	Unknown(Auto)
TCP/IP	
IP Mode	Dual Stack
IPv4	
Get IP Address	Panel
IP Address	129.249.204. 54
Subnet Mask	255.255.255. 0
Gateway Address	129.249.204.254
Status	Ready
IPv6	
Address Manual Configuration	Disable
Auto Configure	
Link-Local Address	::
Stateless Address1	::/0
Stateless Address2	::/0
Stateless Address3	::/0
Auto Gateway Address	::
Status	Getting IP Address.
IPsec	
IPsec Communication	Disable
LPD	
Port Status	Enable
Port9100	
Port Status	Enable
IPP	
Port Status	Enable
SMB	
Port Status	
TCP/IP	Enable
NetBEUI	Enable
Host Name	DELL607AB5
Workgroup Name	WORKGROUP
WSD	
Port Status	Enable
SNMP	
Port Status	
UDP	Enable
SNMP v1/v2c Protocols	Enable
SNMP v3 Protocol	Disable
E-Mail Alert	
Port Status	Enable
EWS	
Port Status	Enable
Bonjour(mDNS)	
Port Status	Enable
Telnet	
Port Status	Enable
HTTP_SSL/TLS	
Port Status	Disable
IEEE 802.1x	
Authentication	Disable
LDAP Directory	
Primary Server Name / IP Address	
Primary Server Port Number	574
Secondary Server Name / IP Address	
Secondary Server Port Number	574
LDAP Server	
Search Directory Root	
Login Name	
Search Time-Out	574
Search Name Order	Common Name
LDAP User Details	
Common Name	cn
Surname	sn
Given Name	givenname
E-Mail Address	mail
Fax Phone	facsimileTelephoneNumber
IP Filter	Off

Printer Options

Duplexer	(01.06.00)
Paper Tray	Tray 1,MPF
Optional Tray	
Tray 2(250 Sheet Feeder)	(02.03.00)

Print Volume

Letter	0Pages

Dell® is a trademark of Dell Inc.



HINWEIS: Weitere Informationen zur Konfiguration des Wireless-Adapters finden Sie unter „Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters“.

Festlegen der WLAN-Einstellungen

Für die Einrichtung des Druckers mit drahtlosem Anschluss müssen die Einstellungen für das Funknetz bekannt sein. Nähere Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

Funknetzeinstellungen	SSID	Definiert den Namen, der das WLAN mit bis zu 32 alphanumerischen Zeichen identifiziert.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp fest (entweder „Ad-hoc“ oder „Infrastruktur“).
Sicherheitseinstellungen	Sicherheit	Wählt die Sicherheitsmethode aus (entweder „Keine Sicherheit“, „WEP“, „WPA-PSK TKIP“ und „WPA2-PSK-AES/WPA-PSK-AES“).
	Schl. übermitt.	Legt den Schlüssel für die Übertragung aus der Liste fest.
	WEP-Schlüssel	Legt die Einstellung für den WEP-Schlüssel fest, die im Funknetz verwendet wird, wenn „WEP“ als Sicherheitsmethode ausgewählt ist.
	Passphrase	Legt die Passphrase fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn „WPA-PSK“ als Verschlüsselung ausgewählt ist.

Konfigurieren des optionalen WLAN-Adapters

Dieser Bereich beschreibt die Konfiguration eines WLAN-Adapters über den Navigator für einfache Einrichtung.

Sie können eine der folgenden Konfigurationsmethoden für Ihren WLAN-Adapter auswählen:

Einrichtungshilfe über USB-Verbindung	
Erweiterte Einrichtung über	Netzwerkverbindung (Ethernet)
	WPS-PIN*1
	WPS-PBC*2
	Bedienerkonsole
	Dell Printer Configuration Web Tool

*1 WPS-PIN (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

*2 WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

 HINWEIS: Der optionale WLAN-Adapter muss am Drucker installiert sein.

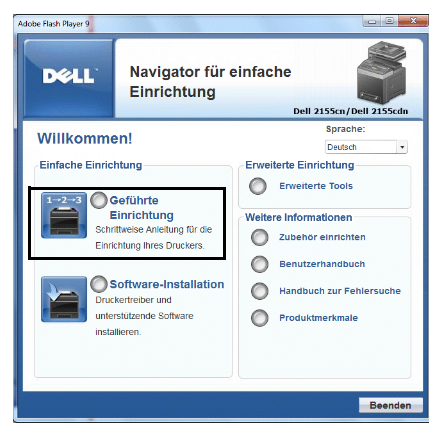
 HINWEIS: Informationen zur Installation eines kabellosen Adapter finden Sie unter „Installieren des optionalen WLAN-Adapters“.

Verwenden der Einrichtungshilfe zum Konfigurieren eines WLAN-Adapters

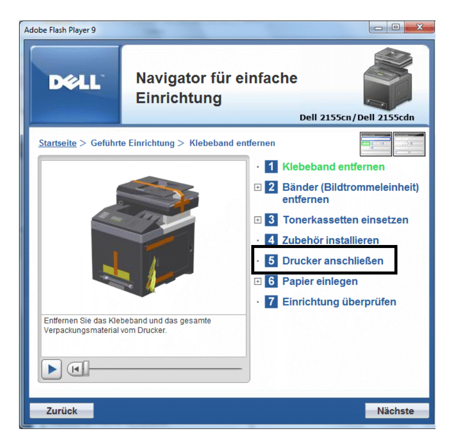
1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Die Datei Navigator für einfache Einrichtung wird automatisch gestartet.



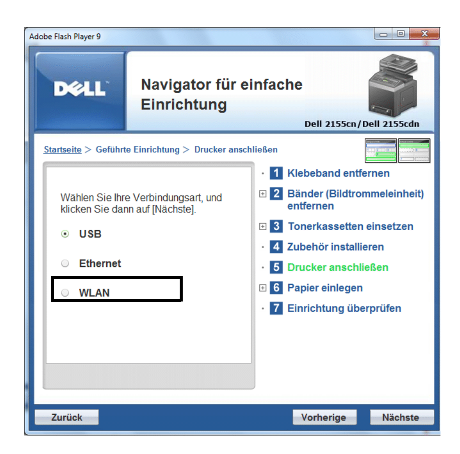
2 Klicken Sie auf Geführte Einrichtung.



3 Klicken Sie auf Drucker anschließen.



4 Wählen Sie WLAN, und klicken Sie auf die Schaltfläche Nächste.



Das Fenster WLAN erscheint.

5 Wählen Sie Assistent, und klicken Sie auf die Schaltfläche Nächste.

Das Anleitungsvideo beginnt.

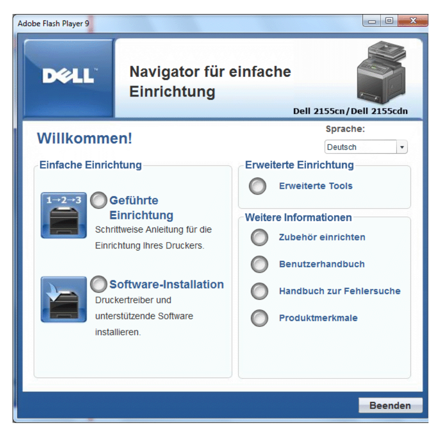
Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

Verwenden der erweiterten Einrichtung zum Konfigurieren eines WLAN-Adapters

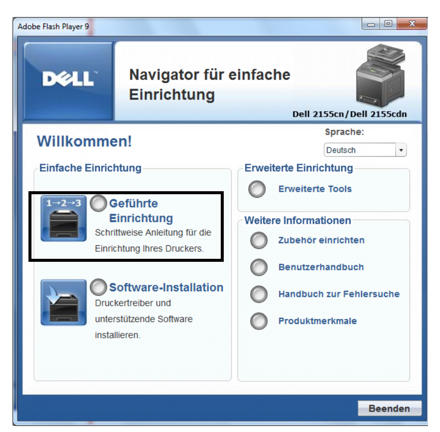
Sie können den WLAN-Adapter mit den folgenden Verbindungsmethoden konfigurieren:

- Netzwerkkabel
- WPS-PIN
- WPS-PBC
- Bedienerkonsole
- Dell Printer Configuration Web Tool

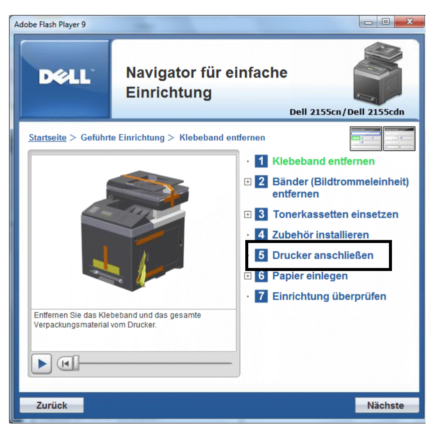
1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Die Datei Navigator für einfache Einrichtung wird automatisch gestartet.



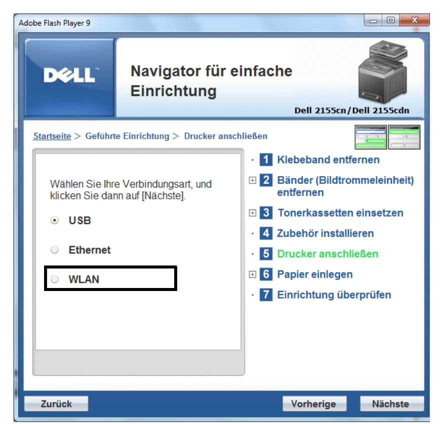
2 Klicken Sie auf Geführte Einrichtung.



3 Klicken Sie auf Drucker anschließen.



4 Wählen Sie WLAN-Verbindung, und klicken Sie auf die Schaltfläche Nächste.



Das Fenster WLAN-Verbindung erscheint.

Befolgen Sie für Netzwerk die angezeigten Anweisungen, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

1 Wählen Sie Netzwerkkabel, und klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

   Das Anleitungsvideo beginnt.

   Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Weiter.

   Das erweiterte Konfigurations-Tool wird gestartet.

2 Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

   Der Bildschirm WLAN-Einstellungen wird angezeigt.

   HINWEIS: Wird Ihr Drucker nicht erkannt und nicht aufgeführt, klicken Sie auf die Schaltfläche IP-Adresse eingeben, und geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche OK.

3 Legen Sie die Einstellungen für das WLAN fest, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Weiter.

   Der Bildschirm IP-Adresseinstellungen wird angezeigt.

   HINWEIS: Details zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse“.

4 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers an, und klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

Der Bildschirm Einstellungen bestätigen wird angezeigt.

5 Bestätigen Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf die Schaltfläche Anwenden.

   Der Bildschirm Konfiguration abschließen wird angezeigt.

6 Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter.

Befolgen Sie bei WPS-PIN, WPS-PBC, Bedienfeld und Dell Printer Configuration Web Tool die angezeigten Anweisungen, um die WLAN-Einstellungen zu konfigurieren.

Wenn Sie die WLAN-Einstellungen ohne Videoanweisungen konfigurieren möchten, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

WPS-PIN

Der PIN-Code der WPS-PIN kann nur über das Bedienfeld konfiguriert werden.

HINWEIS: WPS-PIN (Wi-Fi Geschützte Einrichtung mit PIN) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem PINs für Drucker und Computer eingegeben werden. Diese Einstellung wird über einen Zugangspunkt vorgenommen und ist nur verfügbar, wenn die Zugangspunkte Ihres WLAN-Routers WPS unterstützen.

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Admin-Menu` hervorgehoben wird, Drücken Sie dann die Taste (Einstellung).

4 Drücken Sie die Taste , bis `Netzwerk` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

5 Drücken Sie die Taste , bis `WLAN-Einrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

6 Drücken Sie die Taste , bis `WPS` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

7 Drücken Sie die Taste , bis `PIN-Code` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

8 Notieren Sie den 8-stelligen PIN-Code aus der ersten Zeile der Bedienfeldanzeige, oder drücken Sie die Taste ⌄, bis `PIN-Code drucken` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

   Der PIN-Code wird gedruckt.

9 Stellen Sie sicher, dass `Konfiguration starten` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

10 Stellen Sie sicher, dass die Meldung `Bitte warten, WLAN-Einstellung` angezeigt wird. Geben Sie den in Schritt 7 angezeigten PIN-Code für den WLAN-Zugangspunkt (Registrar) ein.

   HINWEIS: Lesen Sie zum WPS Betrieb an einem WLAN-Zugangspunkt das mitgelieferte Handbuch Ihres WLAN-Zugangspunktes.

11 Wenn der WPS Betrieb erfolgreich ist und der Drucker wurde neu gestartet, ist die WLAN-Verbindung vervollständigt.

WPS-PBC

Sie können Push Button Control nur vom Bedienfeld aus starten.

HINWEIS: WPS-PBC (Wi-Fi geschützte Einrichtung mit Push Button Konfiguration) ist eine Methode, um Geräte zu identifizieren und zu registrieren, die für eine WLAN-Konfiguration benötigt werden, indem die Taste des Zugangspunktes über den WLAN-Router gedrückt wird. Dann wird die Einrichtung der WPS-PBC Einstellung an der Bedienerkonsole durchgeführt. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Zugangspunkt WPS unterstützt.

1 Drücken Sie die Taste ☰ (Menü).

2 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis das `Admin. Menü` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Netzwerk` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

5 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `WLAN-Einrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

6 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `WPS` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

7 Stellen sie sicher, dass `Push Button Control` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

8 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Start` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

9 Stellen Sie sicher, dass die Meldung `Bitte warten, WLAN-Einstellung` angezeigt wird. Starten Sie dann WPS-PBC auf dem WLAN-Zugangspunkt (Registrar) innerhalb von zwei Minuten nach Schritt 7.

> HINWEIS: Lesen Sie zum WPS Betrieb an einem WLAN-Zugangspunkt das mitgelieferte Handbuch Ihres WLAN-Zugangspunktes.

10 Wenn der WPS Betrieb erfolgreich ist und der Drucker wurde neu gestartet, ist die WLAN-Verbindung vervollständigt.

Bedienerkonsole

1 Drücken Sie die Taste ☰ (Menü).

2 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis das `Admin. Menü` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Netzwerk` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

5 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `WLAN-Einrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

6 Stellen Sie sicher, dass `Manuelle Einrichtung` hervorgehoben wird, Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

7 Geben Sie die SSID, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

8 Wählen Sie den Netzwerkmodus unter `Infrastruktur` und `Ad-hoc` je nach Umgebung aus.
Wenn Sie `Infrastruktur` auswählen, fahren Sie mit Schritt 9 fort.
Wenn Sie `Ad-hoc` auswählen, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

9 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus `Keine Sicherheit`, `WEP (64 Bit)` und `WEP (128 Bit)` aus.

Wenn Sie keine Sicherheit für Ihr WLAN definieren:

a Stellen Sie sicher, dass `Keine Sicherheit` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

So verwenden Sie die WEP-Verschlüsselung mit 64 Bit oder 128 Bit:

a Drücken Sie die Taste ▼, bis `WEP (64 Bit)` oder `WEP (128 Bit)` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

b Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, und drücken sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

c Wählen Sie den Sendeschlüssel aus `WEP-Schlüssel 1` bis `WEP-Schlüssel 4` aus.

So verwenden Sie die WPA-PSK-TKIP- oder WPA-PSK-AES-Verschlüsselung:

a Drücken Sie die Taste ▼, bis `WPA-PSK-TKIP` oder `WPA-PSK-AES` hervorgehoben wird, Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

b Geben Sie die Passphrase ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

10 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus `Keine Sicherheit`, `WEP (64 Bit)` und `WEP (128 Bit)` aus.

Wenn Sie keine Sicherheit für Ihr WLAN definieren:

a Stellen Sie sicher, dass `Keine Sicherheit` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

So verwenden Sie die WEP-Verschlüsselung mit 64 Bit oder 128 Bit:

a Drücken Sie die Taste ▼, bis `WEP (64 Bit)` oder `WEP (128 Bit)` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

b Geben Sie den WEP-Schlüssel ein, und drücken sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

c Wählen Sie den Sendeschlüssel aus `WEP-Schlüssel 1` bis `WEP-Schlüssel 4` aus.

11 Wenn der Betrieb erfolgreich ist und der Drucker neu startet, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

Dell Printer Configuration Web Tool

1 Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool, indem Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser eingeben.

2 Wählen Sie Druckservereinstellungen.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte Druckservereinstellungen.

4 Klicken Sie auf WLAN, und geben Sie die SSID ein.

5 Wählen Sie den Netzwektyp aus Infrastruktur und Ad-Hoc aus.

6 Wählen Sie den Verschlüsselungstyp aus Keine Sicherheit, WEP, WPA-PSK-AES und WPA-PSK-TKIP aus, und definieren Sie die Elemente für den gewählten Verschlüsselungstyp.

HINWEIS: Details zu den einzelnen Optionen finden Sie unter „Dell Printer Configuration Web Tool“.

7 Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

8 Wenn der Betrieb erfolgreich ist und der Drucker neu startet, ist die WLAN-Verbindung eingerichtet.

Erstellen einer neuen WLAN-Netzwerkumgebung für Ihren Computer

Wenn Sie Ihre WLAN-Verbindung zum ersten Mal einrichten, müssen Sie auf Ihrem Computer die folgenden Einstellungen vornehmen.

Für DHCP-Netzwerk:

1 Einrichten Ihres Computers für eine WLAN-Verbindung:



HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung aus.

b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften aus.

c Wählen Sie die Registerkarte Drahtlosnetzwerke aus.

d Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden aktiviert ist.

HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt e und g, damit Sie sie später wiederherstellen können.

e Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

f Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc) aus, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um Eigenschaften für das Drahtlosnetzwerke anzuzeigen.

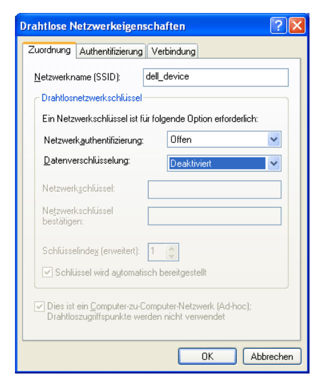
h Geben Sie unter der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: Geprüft



i Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.

j Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

Windows Vista:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

d Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e Wählen Sie dell_device aus den Netzwerkoptionen aus, die in Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführt sind.

f Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

g Klicken Sie in dem Dialogfeld auf Schließen, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d Wählen Sie dell_device aus den Netzwerkoptionen aus, die in Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführt sind.

e Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

f Klicken Sie in dem Dialogfeld auf Schließen, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

d Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e Wählen Sie dell_device aus den Geräten in der Netzwerkliste aus, und klicken Sie auf Verbinden.

2 Überprüfen Sie die über „AutoIP“ zugewiesene IP-Adresse am Drucker.

a Drücken Sie die Taste (Menü).

b Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

c Drücken Sie die Taste , bis das `Admin-Menü` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

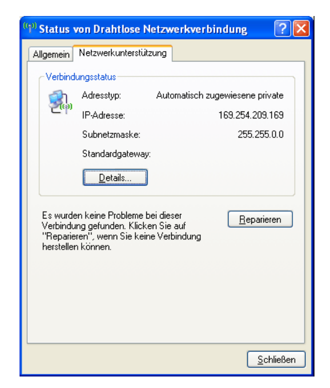
d Drücken Sie die Taste , bis `Netzwerk` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

e Drücken Sie die Taste ⌄, bis `TCP/IP` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

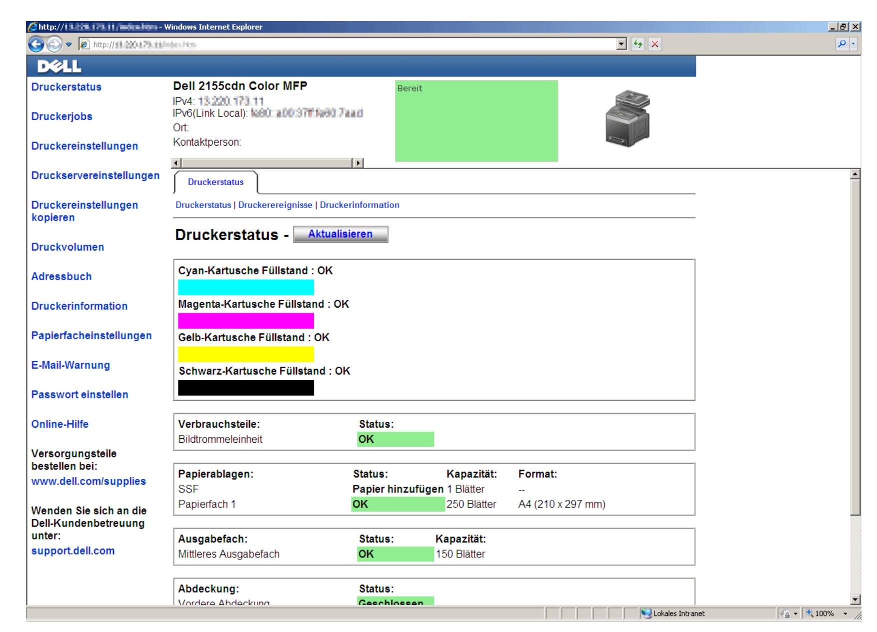
f Drücken Sie die Taste ⌄, bis `IPv4` hervorgehoben wird. Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

Prüfen Sie die im Bedienfeld angezeigte IP-Adresse.

3 Überprüfen Sie, dass die IP-Adresse auf dem Computer von DHCP zugewiesen wird.



4 Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool über den WEB-Browser.



5 Erstellen Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im Dell Printer Configuration Web Tool.

6 Starten Sie den Drucker neu.

7 Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf dem Computer wieder her.

> HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a Wählen Sie die Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung aus.

b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften aus.

c Wählen Sie die Registerkarte Drahtlosnetzwerke aus.

d Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden aktiviert ist.

e Klicken Sie auf Erweitert.

f Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus „Ad-hoc" eingestellt ist:

Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc) aus, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus „Infrastruktur" eingestellt ist:

Wählen Sie Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke aus, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g Klicken Sie auf Hinzufügen, um die Eigenschaften des Funknetzes anzuzeigen.

h Geben Sie die Einstellung ein, die Sie an den Drucker senden, und klicken Sie auf OK.

i Klicken Sie auf Nach oben, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.

j Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

Windows Vista:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

d Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführt sind.

f Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

g Klicken Sie in dem Dialogfeld auf Schließen, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführt sind.

e Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

f Klicken Sie in dem Dialogfeld auf Schließen, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

d Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e Wählen Sie die an den Drucker zu sendenden Einstellungen aus den Netzwerkelementen in der Netzwerkliste aus, und klicken Sie auf Verbinden.

f Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein, und klicken Sie bei Bedarf auf OK.

Für Netzwerk mit fester IP:

1 Einrichten Ihres Computers für eine WLAN-Verbindung:



HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

Für Windows XP und Windows Server 2003:

a Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung aus.

b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften aus.

c Wählen Sie die Registerkarte Drahtlosnetzwerke aus.

d Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden aktiviert ist.

HINWEIS: Notieren Sie unbedingt die aktuellen Funknetzeinstellungen des Computers in Schritt d und f, damit Sie sie später wiederherstellen können.

e Klicken Sie auf die Schaltfläche Erweitert.

f Wählen Sie Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc) aus, und schließen Sie das Dialogfeld Erweitert.

g Klicken Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen, um Eigenschaften für das Drahtlosnetzwerke anzuzeigen.

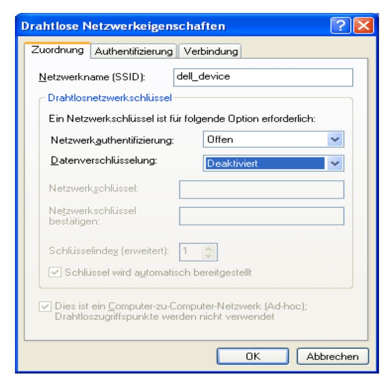
h Geben Sie unter der Registerkarte Zuordnung die folgenden Informationen ein, und klicken Sie auf OK.

Netzwerkname (SSID): dell_device

Netzwerkauthentifizierung: Offen

Datenverschlüsselung: Deaktiviert

Ad-hoc-Netz: Geprüft



i Klicken Sie auf die Schaltfläche Nach oben, um die neu hinzugefügte SSID an den Anfang der Liste zu setzen.

j Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

Windows Vista:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

d Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e Wählen Sie dell_device aus den Netzwerkoptionen aus, die in Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführt sind.

f Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

g Klicken Sie in dem Dialogfeld auf Schließen, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d Wählen Sie dell_device aus den Netzwerkoptionen aus, die in Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführt sind.

e Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

f Klicken Sie in dem Dialogfeld auf Schließen, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

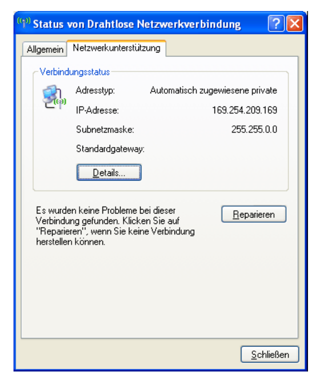
b Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

d Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e Wählen Sie dell_device aus den Geräten in der Netzwerkliste aus, und klicken Sie auf Verbinden.

2 Überprüfen Sie die IP-Adresse auf Ihrem Computer.



3 Stellen Sie die IP-Adresse am Drucker ein.

a Drücken Sie die Taste (Menü).

b Drücken Sie die Taste, bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

c Drücken Sie die Taste, bis das `Admin-Menü` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

d Drücken Sie die Taste, bis `Netzwerk` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

e Drücken Sie die Taste, bis `TCP/IP` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

f Drücken Sie die Taste, bis `IPv4` hervorgehoben wird. Drücken Sie die Taste (Einstellen).

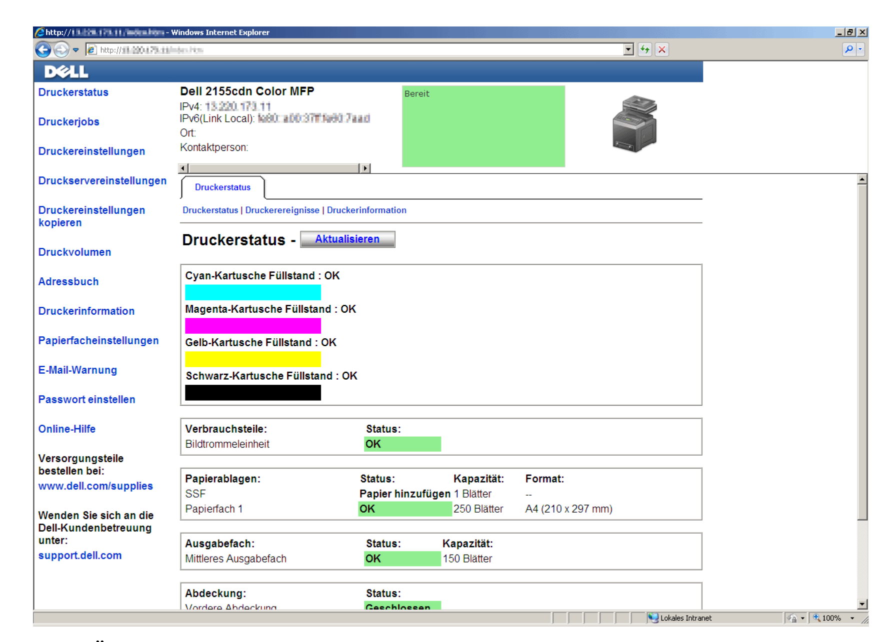
g Stellen Sie sicher, dass `IP-Adr. holen` markiert ist, und drücken Sie dann die (Einsetzen) Taste.

h Drücken Sie die Taste, bis `Bedienfeld` hervorgehoben ist. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

i Drücken Sie die Taste, bis `IP-Adresse` hervorgehoben ist. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

j Geben Sie manuell die IP-Adresse mit der numerischen Tastatur und mit den Tasten , und im Bedienfeld ein. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

4 Öffnen Sie das Dell Printer Configuration Web Tool über den WEB-Browser.



5 Ändern Sie die Funknetzeinstellung des Druckers im Dell Printer Configuration Web Tool.

6 Starten Sie den Drucker neu.

7 Stellen Sie die Funknetzeinstellungen auf dem Computer wieder her.

HINWEIS: Wenn der Computer über ein WLAN-Druckeradapter-Tool verfügt, ändern Sie die Funknetzeinstellungen mithilfe dieses Tools. Sie können die Funknetzeinstellungen auch mit dem vom Betriebssystem dafür vorgesehenen Tool ändern. Siehe Anweisungen weiter unten.

a Für Windows XP und Windows Server 2003:

b Wählen Sie Netzwerkverbindungen aus der Systemsteuerung aus.

c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Drahtlose Netzwerkverbindung, und wählen Sie Eigenschaften aus.

d Wählen Sie die Registerkarte Drahtlosnetzwerke aus.

e Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen für Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden aktiviert ist.

f Klicken Sie auf Erweitert.

g Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus „Ad-hoc“ eingestellt ist:

Wählen Sie „Nur Computer-mit-Computer-Netzwerke (Ad-hoc)“ aus, und schließen Sie das Dialogfeld „Erweitert“.

Wenn für den Drucker der Funknetzmodus „Infrastruktur“ eingestellt ist:

Wählen Sie „Nur Zugriffspunkt (Infrastruktur) Netzwerke“ aus, und schließen Sie das Dialogfeld „Erweitert“.

h Klicken Sie auf Hinzufügen, um die Eigenschaften des Funknetzes anzuzeigen.

i Geben Sie die Einstellung ein, die Sie an den Drucker senden, und klicken Sie auf OK.

j Klicken Sie auf Nach oben, um die Einstellung an den Anfang der Liste zu setzen.

k Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld Eigenschaften zu schließen.

Windows Vista:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

d Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführt sind.

f Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

g Klicken Sie in dem Dialogfeld auf Schließen, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Windows Server 2008:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

c Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

d Wählen Sie die Einstellung, die Sie an den Drucker senden, aus den Netzwerkoptionen aus, die unter Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aufgeführt sind.

e Wählen Sie Trotzdem verbinden in dem Warndialogfeld aus, das darüber informiert, dass Sie in einen nicht gesicherten Bereich gelangen.

f Klicken Sie in dem Dialogfeld auf Schließen, nachdem die erfolgreiche Verbindung bestätigt wurde.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

a Öffnen Sie die Systemsteuerung.

b Wählen Sie Netzwerk und Internet aus.

c Wählen Sie Netzwerk- und Freigabecenter aus.

d Wählen Sie Verbindung mit einem Netzwerk herstellen aus.

e Wählen Sie die an den Drucker zu sendenden Einstellungen aus den Netzwerkelementen in der Netzwerkliste aus, und klicken Sie auf Verbinden.

f Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein, und klicken Sie bei Bedarf auf OK.

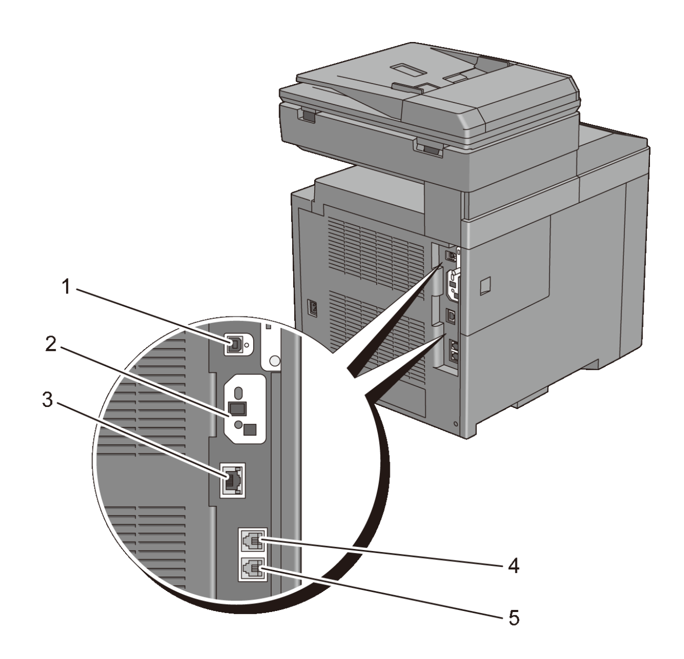
7

Anschließen des Druckers

Das für Ihren Dell™ 2155cn/2155cdn Multifunktionsfarbdrucker verwendete Verbindungskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

 HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und die beschriebenen Verfahren beziehen sich auf den Del 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen
USB	USB 2.0
Ethernet	10 Base-T/100 Base-TX/1000 Base-T
Drahtlos (optional)	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n
Netzanschluss	RJ11
Telefonanschluss	RJ11



1	USB-Anschluss	
2	WLAN-Adapteranschluss	
3	Ethernet-Anschluss	
4	Telefonanschluss	PHONE
5	Netzanschluss	LINE

Drucker mit Computer oder Netzwerk verbinden

Direktverbindung

Ein lokaler Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel direkt mit dem Computer verbunden ist. Wenn der Drucker nicht an den Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, übergehen Sie diesen Abschnitt, und fahren Sie mit „Netzwerkverbindung“ fort.

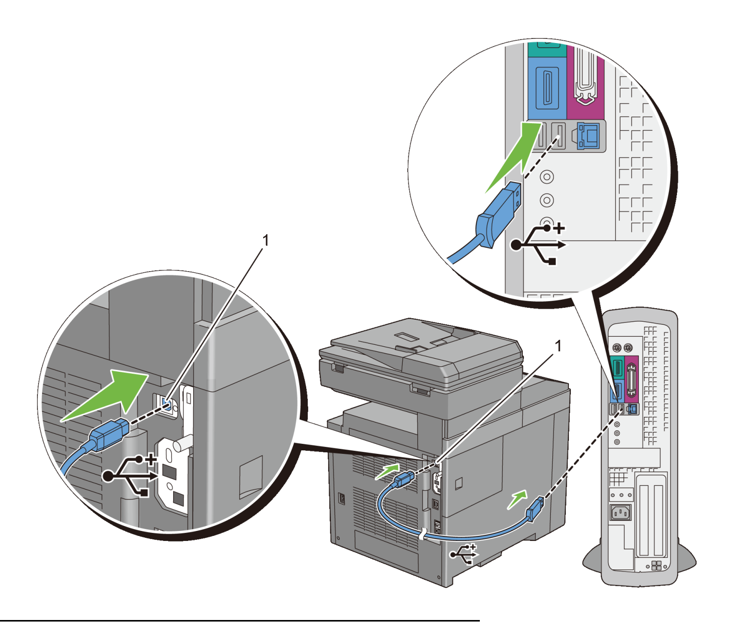
Die folgenden Betriebssysteme unterstützen eine USB-Verbindung:

- Microsoft® Windows® XP
- Windows XP 64-Bit-Edition
- Windows Server® 2003
- Windows Server 2003 x64 Edition
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 64-Bit-Edition
- Windows Server 2008 R2 64-Bit-Edition
- Windows Vista®

- Windows Vista 64-Bit-Edition
- Windows 7
- Windows 7 64-Bit-Edition
- Mac OS X 10.3.9/10.4.11/10.5/10.6
- Red Hat® Enterprise Linux® 4 WS/5 Client (x86)
- SUSE® Linux Enterprise Desktop 10/11 (x86)

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

1 Verbinden Sie den kleineren USB-Stecker mit dem USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



1	USB-Anschluss

 HINWEIS: Achten Sie darauf, das USB-Symbol am Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.

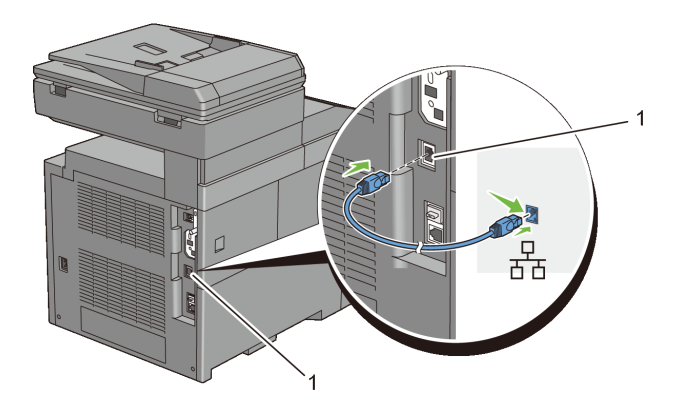
2 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers an.

 WARNUNG: Verbinden Sie das USB-Kabel des Druckers nicht mit dem USB-Anschluss an der Tastatur.

Netzwerkverbindung

So schließen Sie den Drucker an ein Netzwerk an:

1 Schließen Sie das Netzwerkkabel an.



1	Ethernet-Anschluss

Um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden, schließen Sie das eine Ende eines Ethernet-Kabels an den Ethernet-Anschluss auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an einen LAN-Drop oder -Hub an. Bei einer WLAN-Verbindung stecken Sie den WLAN-Adapter in den Anschluss für den WLAN-Adapter an der Rückseite des Druckers.

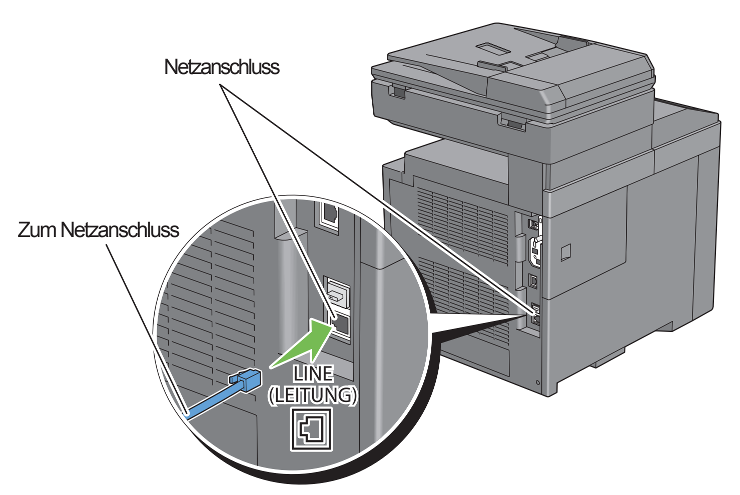
Informationen zur WLAN-Verbindung finden Sie unter „Installieren des optionalen WLAN-Adapters“.

 HINWEIS: Um den WLAN-Adapter zu verwenden, muss das Netzwerkkabel entfernt sein.

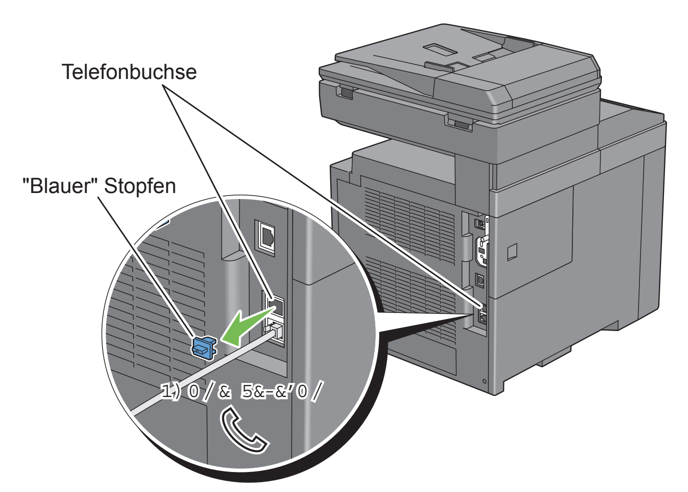
Anschließen der Telefonleitung

 HINWEIS: Verbinden Sie den Drucker nicht direkt mit einer DSL-Leitung (Digital Subscriber Line). Dadurch könnte der Drucker beschädigt werden. Zur Verwendung von DSL benötigen Sie einen passenden DSL-Filter. Fragen Sie Ihren Service-Anbieter nach einem DSL-Filter.

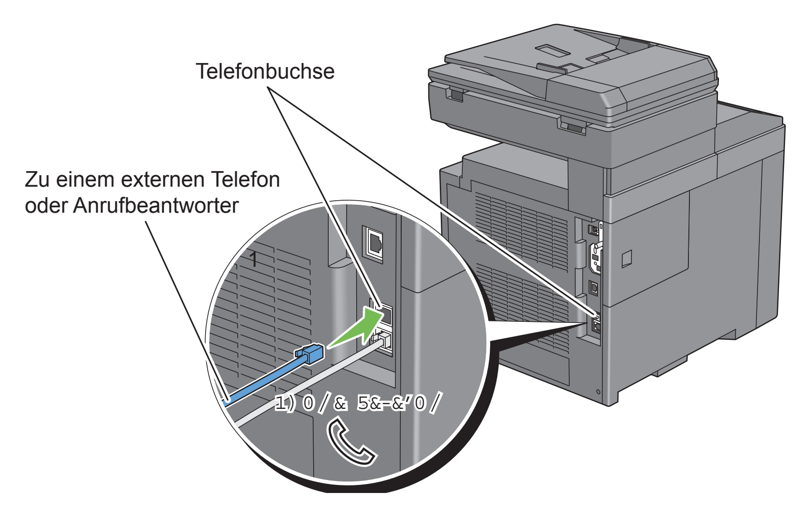
1 Verbinden Sie ein Ende des Telefonkabels mit dem Telefonanschluss und das andere mit einer aktiven Telefonbuchse.



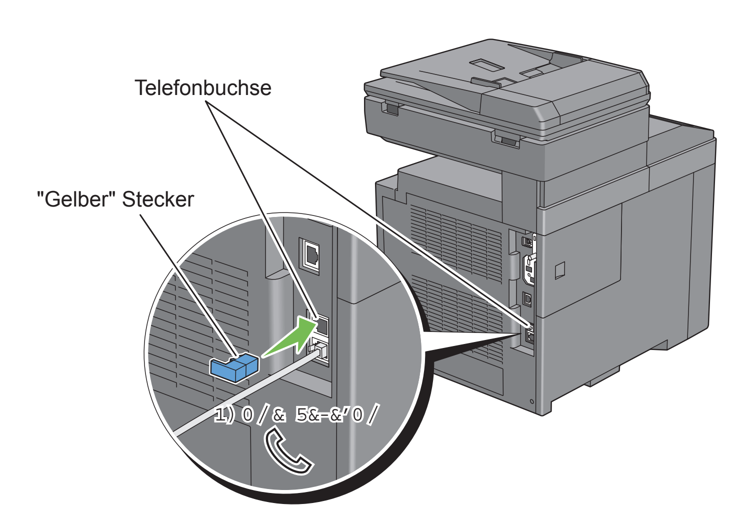
2 Ziehen Sie den „blauen“ Stopfen vom Telefonanschluss ab.



3 Wenn Sie ein Telefon und/oder einen Anrufbeantworter mit Ihrem Drucker verbinden möchten, verbinden Sie das Kabel des Telefons/Anrufbeantworters mit dem Telefonanschluss ( ).



Verwendet Ihr Land serielle Telefonkommunikation (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich und in der Schweiz), und haben Sie einen „gelben" Stecker erhalten, verbinden Sie diesen mit dem Telefonanschluss ( ).

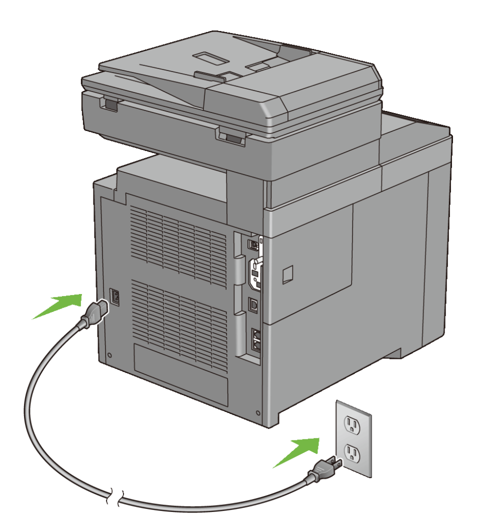


Einschalten des Druckers

 ACHTUNG: Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen.

ACHTUNG: Der Drucker darf nicht an ein USV-System angeschlossen werden.

1 Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Anschluss auf der Rückseite des Druckers und dann mit einer Stromquelle.



2 Schalten Sie den Drucker ein. Ist der Drucker über ein USV-Kabel (unterbrechungsfreie Spannungsversorgung) angeschlossen, wird der USV-Treiber automatisch installiert.

Einrichten der Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole

Sie müssen die Druckersprache, das Land sowie Datum und Uhrzeit einstellen, wenn Sie Ihren Drucker das erste Mal einschalten.

Wenn Sie den Drucker einschalten, erscheint der Assistentenbildschirm für die Ersteinrichtung auf der Bedienerkonsole. Folgen Sie den Schritten unten, um die Ersteinstellungen durchzuführen.

 HINWEIS: Wenn Sie nicht mit der Konfiguration der Ersteinrichtung beginnen, erscheint nach drei Minuten „Druckbereit“ auf der Bedienerkonsole. Anschließend können Sie die folgenden ersten Einstellungen vornehmen, indem Sie im Bedienfeld den Einschaltassistenten oder das Dell Printer Configuration Web Tool aktivieren.

Weitere Informationen zur Verwendung des Bedienfelds finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs.“

Weitere Informationen zum Dell Printer Configuration Web Tool finden Sie unter „Dell Printer Configuration Web Tool.“

1 Die Meldung `Bitte wählen Sie die Sprache aus` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ⌄, bis die gewünschte Sprache hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Englisch
Français
Italiano
Deutsch
Español
Dansk
Nederlands
Norsk
Svenska

2 Die Meldung `Bitte Land wählen` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ⌄, bis das gewünschte Land hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
Die Standard-Zeitzone, das Papierformat und das Anzeigeformat werden beim Auswählen eines Landes automatisch eingestellt.

Land	Standardeinstellung der Zeitzone	Standardpapierformat	Anzeigeformat
Algerien	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Australien	+10:00	A4	TT/MM/JJ
Österreich	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Belgien	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Bulgarien	+2:00	A4	TT/MM/JJ
Kanada	-5:00	Letter	MM/TT/JJ
Kolumbien	-5:00	Letter	TT/MM/JJ
Costa Rica	-6:00	Letter	TT/MM/JJ
Zypern	+2:00	A4	TT/MM/JJ
Tschechische Republik	+1:00	A4	JJ/MM/TT
Dänemark	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Dominikanische Republik	-4:00	Letter	TT/MM/JJ
Ägypten	+2:00	A4	TT/MM/JJ
Estland	+3:00	A4	TT/MM/JJ
Finnland	+2:00	A4	TT/MM/JJ
Frankreich	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Deutschland	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Griechenland	+2:00	A4	TT/MM/JJ
Guatemala	-6:00	Letter	TT/MM/JJ
Ungarn	+2:00	A4	TT/MM/JJ
Island	-9:00	A4	TT/MM/JJ
Irland	00:00	A4	TT/MM/JJ
Italien	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Jamaika	-5:00	Letter	MM/TT/JJ
Jordanien	+2:00	A4	TT/MM/JJ
Lettland	+3:00	A4	TT/MM/JJ

Liechtenstein	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Litauen	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Luxemburg	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Malta	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Mexiko	-6:00	Letter	TT/MM/JJ
Niederlande	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Neuseeland	+12:00	A4	TT/MM/JJ
Nicaragua	-6:00	Letter	TT/MM/JJ
Norwegen	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Panama	-5:00	Letter	TT/MM/JJ
Polen	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Portugal	00:00	A4	TT/MM/JJ
Puerto Rico	-4:00	Letter	MM/TT/JJ
Rumänien	+2:00	A4	TT/MM/JJ
Russland	+3:00	A4	TT/MM/JJ
Saudi-Arabien	+3:00	A4	TT/MM/JJ
Slowakei	+1:00	A4	JJ/MM/TT
Slowenien	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Südafrika	+2:00	A4	TT/MM/JJ
Spanien	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Schweden	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Schweiz	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Tunesien	+1:00	A4	TT/MM/JJ
Türkei	+2:00	A4	TT/MM/JJ
Vereinigte Arabische Emirate	+4:00	A4	TT/MM/JJ
Großbritannien	00:00	A4	TT/MM/JJ
USA	-5:00	Letter	MM/TT/JJ
Unbekannt	00:00	Letter	TT/MM/JJ

3 Die Meldung `Zeitzone einstellen` wird angezeigt. Drücken Sie die Taste ⌃ oder ⌄, bis die gewünschte Zeitzone hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

UTC -12:00:00
UTC -11:00:00
UTC -10:00:00
UTC -09:00:00
UTC -08:00:00
UTC -07:00:00
UTC -06:00:00
UTC -05:00:00
UTC -04:00:00
UTC -03:30:00
UTC -03:00:00
UTC -02:00:00
UTC -01:00:00
UTC 00:00:00
UTC +01:00:00
UTC +02:00:00
UTC +03:00:00
UTC +03:30:00
UTC +04:00:00
UTC +04:30:00
UTC +05:00:00
UTC +05:30:00
UTC +05:45:00
UTC +06:00:00
UTC +06:30:00
UTC +07:00:00

UTC +08:00:00
UTC +09:00:00
UTC +09:30:00
UTC +10:00:00
UTC +11:00:00
UTC +12:00:00
UTC +13:00

4 Die Meldung `Bitte Datum eingeben` wird angezeigt. Bestimmen Sie das aktuelle Datum, und drücken Sie die Taste ✓(Einstellen).

5 Die Meldung `Bitte Zeit eingeben` wird angezeigt. Bestimmen Sie die aktuelle Zeit, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

   Damit ist die Konfiguration der Grundeinstellungen für den Drucker abgeschlossen. Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um die Faxeinstellungen einzurichten, oder drücken Sie die Taste ▷ (Start), um die Ersteinrichtung zu beenden.

6 Die Meldung `Bitte Faxnummer eingeben` wird angezeigt. Geben Sie die Faxnummer des Druckers ein, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

7 Die Meldung `Bitte Namen eingeben` wird angezeigt. Geben Sie den Namen des Absenders ein, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Der Drucker startet automatisch neu, nachdem Sie Ihre regionale Uhrzeit eingestellt und die Faxinformationen registriert haben.

8

Einrichten der IP-Adresse

 HINWEIS: Die Bilder und beschriebenen Vorgänge in dieser Anleitung gelten für den Dell™ 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Zuweisen einer IP-Adresse

Eine IP-Adresse ist eine eindeutige numerische Adresse aus vier Abschnitten, die jeweils durch einen Punkt voneinander abgegrenzt sind und bis zu drei Stellen lang sein können; Beispiel: `111.222.33.44`.

Sie können den IP-Modus über Dual Stack, IPv4 und IPv6 auswählen. Wenn Ihr Netzwerk sowohl IPv4 als auch IPv6 unterstützt, wählen Sie Dual Stack.

Wählen Sie den IP-Modus Ihrer Umgebung aus und legen Sie dann die IP-Adresse, die Teilnetzmaske (nur für IPv4) und die Gateway-Adresse fest.

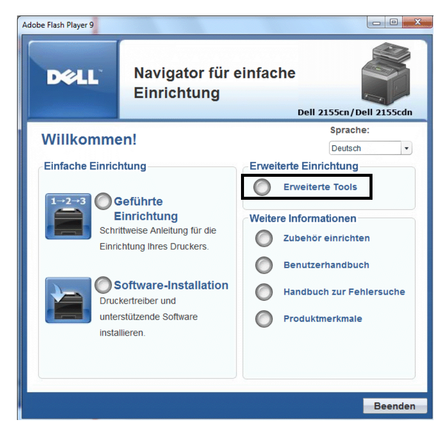
 WARNUNG: Die Zuweisung einer bereits verwendeten IP-Adresse kann zu Beeinträchtigungen der Netzwerkleistung führen.

 HINWEIS: Die Zuweisung einer IP-Adresse ist eine anspruchsvollere Funktion und erfolgt in der Regel durch einen Systemadministrator.

Bei Verwendung des Navigators für einfache Einrichtung

1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Die Datei Easy Setup Navigator (Navigator für einfache Einrichtung) wird automatisch gestartet.

2 Klicken Sie im Fenster Navigator für einfache Einrichtung auf Erweiterte Tools.
Das Fenster Erweiterte Tools wird eingeblendet.



3 Klicken Sie auf IP-Konfiguration.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verwendung der Bedienerkonsole

Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers finden Sie unter „Bedienerkonsole.“.

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Drücken Sie die Taste (Menü).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` markiert wurde, und drücken Sie anschließend die Taste ✓(Einstellen).

5 Drücken Sie die Taste , bis `Netzwerk` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓(Einstellen).

6 Drücken Sie die Taste , bis `TCP/IP` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓(Einstellen).

7 Drücken Sie die Taste , bis `IPv4` hervorgehoben wird. Drücken Sie die Taste ✓(Einstellen).

8 Stellen Sie sicher, dass `IP-Adresse holen` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓(Einstellen).

9 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Konsole` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓(Einstellen).

10 Drücken Sie die Taste ↻ (Zurück).

11 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `IP-Adresse` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓(Einstellen).

Der Cursor steht auf dem ersten Oktett der IP-Adresse.

12 Geben Sie das erste Oktett der IP-Adresse mithilfe der numerischen Tasten ein und drücken Sie anschließend auf die Taste ›.

Der Cursor bewegt sich zur nächsten Ziffernstelle.

> HINWEIS: Sie können nur ein Oktett gleichzeitig eingeben und Sie müssen nach Eingabe jedes Oktetts die Taste › drücken.

13 Geben Sie die verbleibenden Oktette ein, und drücken Sie die Taste ✓(Einstellen).

14 Drücken Sie die Taste ↻ (Zurück).

15 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Teilnetzmaske` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓(Einstellen).

16 Wiederholen Sie Schritt 12 und 13, um die Einstellung für die Teilnetzmaske vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste ✓(Einstellen).

17 Drücken Sie die Taste ↻ (Zurück).

18 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Gateway-Adresse` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓(Einstellen).

19 Wiederholen Sie Schritt 12 und 13, um die Einstellung für die Gateway-Adresse vorzunehmen, und drücken Sie dann die Taste ✓(Einstellen).

20 Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.

Verwendung der Toolbox



HINWEIS:

1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

> HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind, wird an dieser Stelle das Fenster Drucker wählen eingeblendet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerwartung.

3 Wählen Sie TCP/IP-Einstellungen aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite TCP/IP-Einstellungen wird angezeigt.

4 Wählen Sie unter IP-Adressenmodus den Modus aus, und geben Sie dann die Werte unter "IP-Adresse", "Teilnetzmaske" und "Gateway-Adresse" ein.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden, um die Einstellungen zu übernehmen.

Sie können die IP-Adresse dem Drucker auch zuweisen, wenn Sie die Druckertreiber mit Hilfe des Installationsprogramms installieren. Wenn Sie die Funktion Netzinstallation verwenden und an der Bedienerkonsole `IP-Adr. holen` auf den Wert `AutoIP` oder `DHCP` gesetzt ist, können Sie im Druckerauswahlfenster die IP-Adresse von "0.0.0.0" auf die gewünschte IP-Adresse ändern.

Überprüfen der IP-Einstellungen

Sie können die Einstellungen durch Drucken des Systemeinstellungsberichts oder Verwendung des Ping-Befehls bestätigen.

Bestätigen der Einstellungen mit dem Systemeinstellungsbericht

1 Drucken Sie den Systemeinstellungsbericht.

Verwendung der Bedienerkonsole:

a Drücken Sie die Taste (Menü).

b Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

c Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

d Vergewissern Sie sich, dass `Systemeinstellungen` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox:

HINWEIS:

a Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind, wird an dieser Stelle das Fenster Drucker wählen eingeblendet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

b Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.

c Wählen Sie Berichte aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite Berichte wird angezeigt.

d Klicken Sie auf die Schaltfläche Systemeinstellungen.

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

2 Bestätigen Sie, dass die richtige IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse im Systemeinstellungsbericht unter Netzwerk (kabelgebunden) aufgeführt sind.

Bestätigen der Einstellungen mit dem Ping-Befehl

Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerk-Computers „ping“ gefolgt von der neuen IP-Adresse ein (zum Beispiel 192.168.0.11):

```
ping 192.168.0.11
```

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, erhalten Sie eine Antwort.

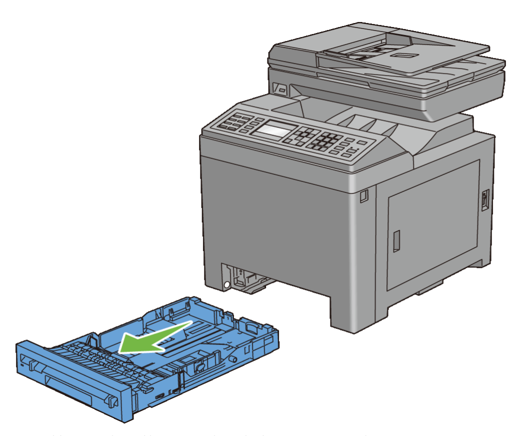
9

Einlegen von Papier

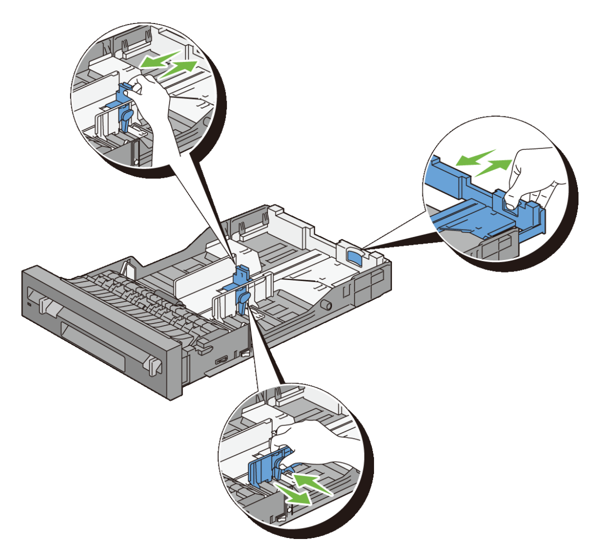
HINWEIS: Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier in Ihrem Drucker.

1 Ziehen Sie das Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.

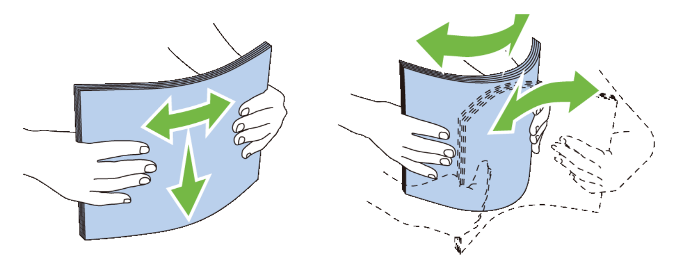


2 Stellen Sie die Papierführungen ein.



HINWEIS: Ziehen Sie die Rückseite des Fachs aus, wenn Sie Papier im Format „Legal“ einlegen.

3 Biegen Sie den Druckmedienstapel und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.

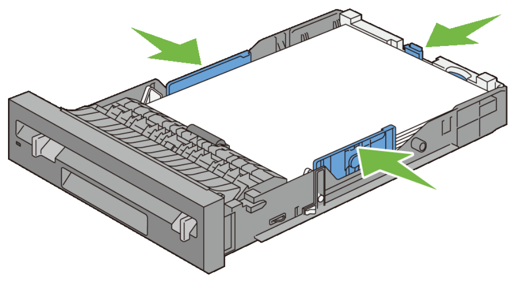


4 Platzieren Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Fach.



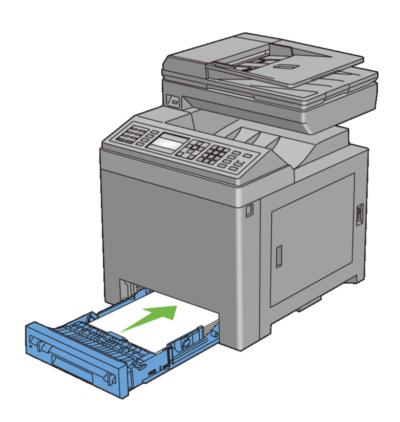
HINWEIS: Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

5 Passen Sie die Seitenführungen an die Kante des Papiers an.



HINWEIS: Wenn benutzerdefinierte Druckmedien eingelegt werden, passen Sie die Seitenführungen an, und schieben Sie den ausziehbaren Teil des Fachs, indem Sie die Längenführung drücken, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels anliegt.

6 Stellen Sie sicher, dass die Führungen richtig und fest eingestellt sind, und schieben Sie das Fach in den Drucker ein.



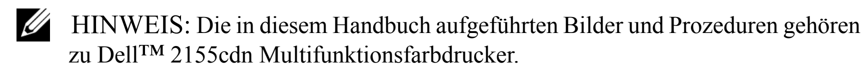
HINWEIS: Wählen Sie über die Bedienerkonsole die Papiersorte aus, wenn es sich nicht um Normalpapier handelt.

10

Installation der Druckertreiber auf Windows-Computern

Erkennen des Vor-Installationsstatus des Druckertreibers

Prüfen Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Ihrem Computer die IP-Adresse des Druckers durch eines der folgenden Verfahren:



HINWEIS: Die in diesem Handbuch aufgeführten Bilder und Prozeduren gehören zu Dell™ 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

- Bei Verwendung der Bedienerkonsole
- Bei Verwendung der Toolbox

Bei Verwendung der Bedienerkonsole

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinrichtung` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste (Einrichten).

3 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste (Einrichten).

4 Vergewissern Sie sich, dass `Systemeinstellungen` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste (Einrichten).

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

5 Lesen Sie den Text unter der Überschrift TCP/IP auf der Seite mit den Systemeinstellungen.

Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse“.

Bei Verwendung der Toolbox

 HINWEIS:

1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

 HINWEIS: Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster Drucker auswählen angezeigt. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.

3 Wählen Sie TCP/IP-Einstellungen aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite TCP/IP-Einstellungen wird angezeigt.

Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse“.

Deaktivieren der Firewall vor der Installation von Druckersoftware

 HINWEIS: Dieser Schritt ist möglicherweise nicht erforderlich, wenn Sie Windows XP Service Pack 2 oder 3 installiert haben.

Wenn der Drucker direkt in ein Netzwerk eingebunden ist und die Firewall von Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 aktiviert ist, können Sie Ihre(n) Netzwerkdrucker nicht anzeigen lassen, während Sie das Dell Druckerinstallationsprogramm ausführen. Zur Vermeidung dieses Problems deaktivieren Sie diese Firewall vor der Installation der Dell Druckersoftware. Zum Deaktivieren oder Aktivieren der Firewall von Windows XP, Windows Vista, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 führen Sie folgende Schritte aus:

1 Klicken Sie auf Start und dann auf Hilfe und Support.

 HINWEIS: Wenn Sie für Windows Server 2008 R2 und Windows 7 die Online-Hilfe, verwenden, wechseln Sie zu Offline-Hilfe im Fenster Windows Hilfe und Support.

2 Geben Sie in das Feld Suchen `Firewall` ein, und drücken Sie dann die EINGABETASTE.

   Klicken Sie in der Liste auf Windows Firewall ein- oder ausschalten und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Einlegen der CD mit Treibern und Dienstprogrammen

1 Legen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* in den Computer ein und klicken Sie auf setup_assist.exe, um den Navigator für einfache Einrichtung zu starten.

    HINWEIS: Wenn die CD nicht automatisch gestartet wird, führen Sie das unten beschriebene Verfahren aus.

   Für Windows XP, Windows Server 2008 und Windows Server 2008 R2

   Klicken Sie auf Start→ Ausführen. Geben Sie `D:/setup_assist.exe` (wobei „D“ für das CD-Laufwerk steht) in das Dialogfeld „Ausführen“ ein, und klicken Sie anschließend auf OK.

   Für Windows Vista und Windows 7

   Klicken Sie auf Start → Alle Programme → Zubehör → Ausführen. Geben Sie `D:/setup_assist.exe` (wobei „D“ für das CD-Laufwerk steht) in das Dialogfeld „Ausführen“ ein, und klicken Sie anschließend auf OK.

Einrichtung einer Direktverbindung

Für die Installation des PCL-Druckertreibers

1 Klicken Sie im Fenster Navigator für einfache Einrichtung auf Softwareinstallation, um die Installationssoftware zu starten.

2 Wählen Sie Persönliche Installation, und klicken Sie dann auf Weiter.

3 Wählen Sie den Modellnamen Ihres Druckers, und klicken Sie dann auf Weiter.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Computer und den Drucker mit einem USB-Kabel zu verbinden, und schalten Sie den Drucker ein.

   Die Plug-und-Play-Installation startet, und die Installationssoftware fährt auf der nächsten Seite automatisch fort.

 HINWEIS: Wenn die Installationssoftware nicht automatisch mit der nächsten Seite fortfährt, klicken Sie auf Installieren.

5 Wählen Sie im Installations-Assistenten entweder Typische Installation oder Kundenspezifische Installation, und klicken Sie dann auf Installieren. Wenn Sie Kundenspezifische Installation gewählt haben, können Sie die Software auswählen, die installiert werden soll.

6 Klicken Sie auf Fertig stellen, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm Herzlichen Glückwunsch! angezeigt wird.

Um eine Testseite zu drucken, klicken Sie auf Testseite drucken.

USB-Druck

Ein persönlicher Drucker ist ein Drucker, der über ein USB-Kabel an einen Computer oder einen Druckserver angeschlossen ist. Wenn der Drucker nicht an einen Computer, sondern an ein Netzwerk angeschlossen ist, fahren Sie mit „Einrichtung einer Netzwerkverbindung“ fort.

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)

 HINWEIS: Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

`D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS_2155.zip` (wobei „D“ für das CD-Laufwerk steht)

2 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker.

3 Klicken Sie auf Drucker hinzufügen.

4 Klicken Sie auf Lokalen Drucker hinzufügen.

5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf Weiter.

6 Klicken Sie auf Disk aufrufen, um das Dialogfeld Installieren von Disk anzuzeigen.

7 Klicken Sie auf Durchsuchen, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

8 Klicken Sie auf OK.

9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf Weiter.

10 Geben Sie den Druckernamen in das Feld Druckername ein, und klicken Sie dann auf Weiter, um den Druckernamen zu ändern. Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter Druckername, und klicken Sie dann auf Weiter.

Der Installationsvorgang beginnt.

Wenn das Dialogfeld Benutzerkontensteuerung angezeigt wird, klicken Sie auf Weiter.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf Weiter; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

11 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf Testseite drucken, um eine Testseite zu drucken.

12 Klicken Sie auf Beenden.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition



HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden.

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

`D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS_2155.zip` (wobei „D“ für das CD-Laufwerk steht)

2 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker.

3 Klicken Sie auf Drucker hinzufügen.

4 Klicken Sie auf Lokalen Drucker hinzufügen.

5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf Weiter.

6 Klicken Sie auf Disk aufrufen, um das Dialogfeld Installieren von Disk anzuzeigen.

7 Klicken Sie auf Durchsuchen, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

8 Klicken Sie auf OK.

9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf Weiter.

10 Geben Sie den Druckernamen in das Feld Druckername ein, und klicken Sie dann auf Weiter, um den Druckernamen zu ändern.

    Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Als Standarddrucker festlegen, und klicken Sie dann auf Weiter.

11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie Diesen Drucker nicht freigeben. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie Diesen Drucker freigeben, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können.

12 Klicken Sie auf Weiter.

    Der Installationsvorgang beginnt.

13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf Testseite drucken, um eine Testseite zu drucken.

14 Klicken Sie auf Beenden.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

    `D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS_2155.zip` (wobei „D“ für das CD-Laufwerk steht)

2 Klicken Sie auf Start→ Geräte und Drucker.

3 Klicken Sie auf Drucker hinzufügen.

    Wenn Sie Windows Server 2008 R2 verwenden, klicken Sie auf Lokalen oder Netzwerkdrucker als Administrator hinzufügen.

    Wenn das Dialogfeld Benutzerkontensteuerung angezeigt wird, klicken Sie auf Ja.

     HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf Ja; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

4 Klicken Sie auf Lokalen Drucker hinzufügen.

5 Wählen Sie den Anschluss für dieses Produkt, und klicken Sie dann auf Weiter.

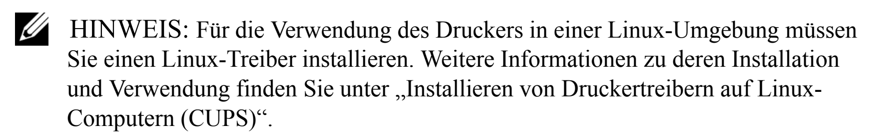
6 Klicken Sie auf Disk aufrufen, um das Dialogfeld Installieren von Disk anzuzeigen.

7. Klicken Sie auf Durchsuchen, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.
8. Klicken Sie auf OK.
9. Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf Weiter.
10. Geben Sie den Druckernamen in das Feld Druckername ein, und klicken Sie dann auf Weiter, um den Druckernamen zu ändern.

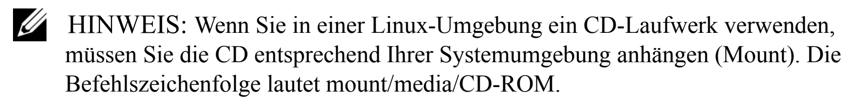
    Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Als Standarddrucker festlegen, und klicken Sie dann auf Weiter.
11. Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie Diesen Drucker nicht freigeben. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie Diesen Drucker freigeben, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können.
12. Klicken Sie auf Weiter.

    Der Installationsvorgang beginnt.
13. Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf Testseite drucken, um eine Testseite zu drucken.
14. Klicken Sie auf Beenden.

Einrichtung einer Netzwerkverbindung



HINWEIS: Für die Verwendung des Druckers in einer Linux-Umgebung müssen Sie einen Linux-Treiber installieren. Weitere Informationen zu deren Installation und Verwendung finden Sie unter „Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)“.



HINWEIS: Wenn Sie in einer Linux-Umgebung ein CD-Laufwerk verwenden, müssen Sie die CD entsprechend Ihrer Systemumgebung anhängen (Mount). Die Befehlszeichenfolge lautet mount/media/CD-ROM.

Einrichtung eines Netzwerkdruckers im lokalen Netzwerk

Installieren des PCL-Druckertreibers

1. Klicken Sie im Fenster Navigator für einfache Einrichtung auf Softwareinstallation, um die Installationssoftware zu starten.
2. Klicken Sie auf Netzinstallation und dann auf Weiter.

3 Wählen Sie den Modellnamen Ihres Druckers, und klicken Sie dann auf Weiter.

4 Wählen Sie Örtliche Installation, und klicken Sie auf Weiter.

5 Wählen Sie den zu installierenden Drucker aus der Druckerliste aus, und klicken Sie dann auf Weiter. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf Aktualisieren, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder klicken Sie auf Drucker hinzufügen, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschlussbezeichnung angeben.

   Wenn Sie den gewählten Drucker auf einem Servercomputer installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Ich richte diesen Drucker auf einem Server ein.

    HINWEIS: Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm `0.0.0.0` angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren können.

    HINWEIS: In einigen Fällen wird in diesem Schritt Windows-Sicherheitswarnung angezeigt, wenn Sie Windows Vista, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 oder Windows 7 64-Bit-Edition verwenden. Wählen Sie in diesem Fall Nicht mehr blocken aus, (lassen Sie den Zugriff auf Windows Server 2008 R2 und Windows 7 zu) und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

6 Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf Weiter.

   a Geben Sie den Druckernamen ein.

   b Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf den Drucker haben sollen, wählen Sie Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks, und geben Sie dann einen Freigabenamen ein, der von den anderen Benutzern identifiziert werden kann.

   c Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen.

   d Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende Dell ColorTrack-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn Farbe – Passwort aktiviert für Dell ColorTrack gewählt ist.

- e Wenn Sie den Faxtreiber installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Faxtreiber.

7 Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf Installieren. Wenn Sie den Speicherort der Installation ändern möchten, klicken Sie auf Durchsuchen, und geben Sie den neuen Speicherort an.

8 Klicken Sie auf Fertig stellen, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm Herzlichen Glückwunsch! angezeigt wird.

Um eine Testseite zu drucken, klicken Sie auf Testseite drucken.

Installieren des Druckertreibers XML Paper Specification (XPS)



HINWEIS: Der XPS-Treiber wird von den folgenden Betriebssystemen unterstützt: Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

`D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS_2155.zip` (wobei „D“ für das CD-Laufwerk steht)

2 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker.

3 Klicken Sie auf Drucker hinzufügen.

4 Klicken Sie auf Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen.

5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.

6 Wählen Sie Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostname hinzufügen, und klicken Sie auf Weiter.

7 Wählen Sie unter Gerätetyp die Option TCP/IP-Gerät, geben Sie die IP-Adresse für Hostname oder IP-Adresse ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

Wenn das Dialogfeld Benutzerkontensteuerung angezeigt wird, klicken Sie auf Weiter.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf Weiter; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

8 Klicken Sie auf Disk aufrufen, um das Dialogfeld Installieren von Disk anzuzeigen.

9 Klicken Sie auf Durchsuchen, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

10 Klicken Sie auf OK.

11 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf Weiter.

12 Geben Sie den Druckernamen in das Feld Druckername ein, und klicken Sie dann auf Weiter, um den Druckernamen zu ändern.

Aktivieren Sie zur Verwendung dieses Druckers als Standarddrucker das Kontrollkästchen Als Standarddrucker festlegenund klicken Sie anschließend auf Weiter.

Der Installationsvorgang beginnt.

13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf Testseite drucken, um eine Testseite zu drucken.

14 Klicken Sie auf Beenden.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

 HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden.

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

`D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS_2155.zip` (wobei „D“ für das CD-Laufwerk steht)

2 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker.

3 Klicken Sie auf Drucker hinzufügen.

4 Klicken Sie auf Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen.

5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.

Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.

Wenn Sie auf Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt klicken, gehen Sie zu Schritt 6.

6 Wählen Sie Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostname hinzufügen, und klicken Sie auf Weiter.

7 Wählen Sie unter Gerätetyp die Option TCP/IP-Gerät, geben Sie die IP-Adresse für Hostname oder IP-Adresse ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

   Wenn das Dialogfeld Benutzerkontensteuerung angezeigt wird, klicken Sie auf Weiter.

    HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf Weiter; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

8 Klicken Sie auf Disk aufrufen, um das Dialogfeld Installieren von Disk anzuzeigen.

9 Klicken Sie auf Durchsuchen, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

10 Klicken Sie auf OK.

11 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf Weiter.

12 Geben Sie den Druckernamen in das Feld Druckername ein, und klicken Sie dann auf Weiter, um den Druckernamen zu ändern.

   Wenn der Drucker als Standarddrucker angegeben werden soll, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Als Standarddrucker festlegen, und klicken Sie dann auf Weiter.

13 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie Diesen Drucker nicht freigeben. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie Diesen Drucker freigeben, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können.

14 Klicken Sie auf Weiter.

   Der Installationsvorgang beginnt.

15 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf Testseite drucken, um eine Testseite zu drucken.

16 Klicken Sie auf Beenden.

Windows Server 2008 R2

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

   `D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS_2155.zip` (wobei „D“ für das CD-Laufwerk steht)

2 Klicken Sie auf Start→ Geräte und Drucker.

3 Klicken Sie auf Drucker hinzufügen.

4 Klicken Sie auf Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen.

5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.



HINWEIS: Wenn Sie auf Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt klicken, wird der Bildschirm „Drucker nach Name oder TCP/IP-Adresse suchen“ angezeigt. Suchen Sie den Drucker auf dem Bildschirm.

Wenn das Dialogfeld Benutzerkontensteuerung angezeigt wird, klicken Sie auf Weiter.



HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf Weiter; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

6 Klicken Sie auf Disk aufrufen, um das Dialogfeld Installieren von Disk anzuzeigen.

7 Klicken Sie auf Durchsuchen, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

8 Klicken Sie auf OK.

9 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf Weiter.

10 Geben Sie den Druckernamen in das Feld Druckername ein, und klicken Sie dann auf Weiter, um den Druckernamen zu ändern.

Aktivieren Sie zur Verwendung dieses Druckers als Standarddrucker das Kontrollkästchen Als Standarddrucker festlegenund klicken Sie anschließend auf Weiter.

11 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie Diesen Drucker nicht freigeben. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie Diesen Drucker freigeben, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können.

12 Klicken Sie auf Weiter.

Der Installationsvorgang beginnt.

13 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf Testseite drucken, um eine Testseite zu drucken.

14 Klicken Sie auf Beenden.

Windows 7 oder Windows 7 64-bit Edition

1 Entpacken Sie die folgende ZIP-Datei an ihren gewünschten Speicherplatz.

   `D:\Drivers\XPS\Win_7Vista\XPS_2155.zip` (wobei „D“ für das CD-Laufwerk steht)

2 Klicken Sie auf Start→ Geräte und Drucker.

3 Klicken Sie auf Drucker hinzufügen.

4 Klicken Sie auf Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen.

5 Wählen Sie den Drucker aus oder klicken Sie auf Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.

   Gehen Sie nach Auswahl des Druckers zu Schritt 8.

   Wenn Sie auf Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt klicken, gehen Sie zu Schritt 6.

6 Wählen Sie Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostnamen hinzufügen, und klicken Sie dann auf Weiter.

7 Wählen Sie unter Gerätetyp die Option TCP/IP-Gerät, geben Sie die IP-Adresse für Hostname oder IP-Adresse ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

   Wenn das Dialogfeld Benutzerkontensteuerung angezeigt wird, klicken Sie auf Ja.

    HINWEIS: Wenn Sie ein Administrator des Computers sind, klicken Sie auf Ja; wenden Sie sich ansonsten an den Administrator, um den gewünschten Vorgang fortzusetzen.

8 Klicken Sie auf Disk aufrufen, um das Dialogfeld Installieren von Disk anzuzeigen.

9 Klicken Sie auf Durchsuchen, und wählen Sie dann den entpackten Ordner aus Schritt 1.

10 Klicken Sie auf OK.

11 Wählen Sie den Druckernamen und klicken Sie auf Weiter.

12 Geben Sie den Druckernamen in das Feld Druckername ein, und klicken Sie dann auf Weiter, um den Druckernamen zu ändern.

Aktivieren Sie zur Verwendung dieses Druckers als Standarddrucker das Kontrollkästchen Als Standarddrucker festlegenund klicken Sie anschließend auf Weiter.

13 Wenn Sie den Drucker nicht freigeben, wählen Sie Diesen Drucker nicht freigeben. Wenn Sie den Drucker freigeben, wählen Sie Diesen Drucker freigeben, sodass andere Mitglieder des Netzwerks ihn finden und benutzen können.

14 Klicken Sie auf Weiter.

Der Installationsvorgang beginnt.

15 Klicken Sie nach Abschluss der Treiberinstallation auf Testseite drucken, um eine Testseite zu drucken.

16 Klicken Sie auf Beenden.

Mit dem Dell Printer Configuration Web Tool können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Druckereinstellungen ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen und den Zeitpunkt für die Wiederbestellung von Verbrauchsmaterial bestätigen. Sie können zur Bestellung von Verbrauchsmaterial auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterial klicken.

 HINWEIS: Das Dell Printer Configuration Web Tool ist nicht verfügbar, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Wenn Sie das Dell Printer Configuration Web Tool starten möchten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Webbrowser ein. Auf dem Bildschirm wird die Druckerkonfiguration angezeigt.

Sie können das Dell Printer Configuration Web Tool so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

So richten Sie E-Mail-Warnungen ein:

1 Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool.

2 Klicken Sie auf den Link E-Mail-Warnung.

3 Geben Sie unter E-Mail-Servereinstellungen die Werte für Primärer SMTP-Konzentrator und Antwortadresse ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

4 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.

 HINWEIS: Auf dem SMTP-Server wird die Meldung Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet angezeigt, bis ein Fehler auftritt.

Einrichten eines Netzwerkdruckers im Remotenetzwerk

Vor der Installation

Bevor Sie mit der Remoteinstallation beginnen, führen Sie die folgenden Schritte durch.

Annahme von Clientverbindungen für den Printspooler gestatten

 HINWEIS: Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003, Windows Server 2003 x64 Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Für Windows XP, Windows Server 2003, Windows Vista und Windows Server 2008:

1 Öffnen Sie das Dialogfeld „Eingabeaufforderung".

Klicken Sie für Windows XP, Windows Server 2003 und Windows Server 2008, auf Start→ Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung.

Klicken Sie für Windows Vista auf Start→ Eingabeaufforderung.

2 Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf OK.

3 Klicken Sie auf Computerkonfiguration→ Administrative Vorlagen→ Drucker.

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben, und wählen Sie Eigenschaften.

5 Wählen Sie auf der Registerkarte Einstellung die Option Aktiviert, und klicken Sie dann auf OK.

6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

1 Öffnen Sie das Dialogfeld „Eingabeaufforderung".

Klicken Sie für Windows Server 2008 R2 auf Start→ Eingabeaufforderung.

Klicken Sie für Windows 7 auf Start→ Alle Programme→ Zubehör→ Eingabeaufforderung.

2 Geben Sie `gpedit.msc` ein, und klicken Sie dann auf OK.

3 Klicken Sie auf Computerkonfiguration→ Administrative Vorlagen→ Drucker.

4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Annahme von Clientverbindungen zum Druckspooler erlauben, und wählen Sie Bearbeiten.

5 Wählen Sie Aktiviert, und klicken Sie anschließend auf OK.

6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Freigeben der Firewalldatei und des Druckers

 HINWEIS: Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Für Windows XP:

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.

2 Wählen Sie Sicherheitscenter.

3 Klicken Sie auf Windows-Firewall.

4 Markieren Sie auf der Registerkarte Ausnahmen das Kontrollkästchen Datei- und Druckerfreigabe, und klicken Sie dann auf OK.

Windows Vista:

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.

2 Wählen Sie Sicherheit.

3 Klicken Sie auf Windows-Firewall.

4 Klicken Sie auf Einstellungen ändern.

5 Klicken Sie auf Weiter.

6 Markieren Sie auf der Registerkarte Ausnahmen das Kontrollkästchen Datei- und Druckerfreigabe, und klicken Sie dann auf OK.

Windows Server 2008:

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.

2 Doppelklicken Sie auf Windows-Firewall.

3 Klicken Sie auf Einstellungen ändern.

4 Markieren Sie auf der Registerkarte Ausnahmen das Kontrollkästchen Datei- und Druckerfreigabe, und klicken Sie dann auf OK.

Für Windows Server 2008 R2 und Windows 7:

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.

2 Wählen Sie System und Sicherheit.

3 Klicken Sie auf Windows-Firewall.

4 Klicken Sie auf Programm oder Funktion durch die Windows-Firewall kommunizieren lassen.

5 Wenn die Kontrollkästchen unter Zulässige Programme und Funktionen: ausgegraut sind, klicken Sie auf Einstellungen ändern.

6 Prüfen Sie das Kontrollkästchen Datei- und Druckerfreigabe. Das Kontrollkästchen Zuhause/Arbeit (Privat) oder Öffentlich wird Ihren Einstellungen entsprechend automatisch aktiviert.

   Wenn das Dialogfeld Eigenschaften der Datei- und Druckerfreigabe angezeigt wird, klicken Sie auf OK.

7 Klicken Sie auf OK.

Starten der Remoteregistrierung

HINWEIS: Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.

2 Wählen Sie System und Wartung (System und Sicherheit für Windows 7).

3 Klicken Sie auf Verwaltung.

4 Doppelklicken Sie auf Dienste.

5 Klicken Sie auf Weiter (nur für Windows Vista).

6 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Remoteregistrierung, und wählen Sie Start.

7 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Remoteregistrierung, und wählen Sie Eigenschaften.

8 Ändern Sie den Starttyp in `Automatisch`, und klicken Sie dann auf OK.

Deaktivieren der Benutzerkontosteuerung

WARNUNG: Wenn die Benutzerkontensteuerung nicht aktiviert ist, ist das System möglicherweise nicht vor Virenangriffen geschützt.

HINWEIS: Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

Windows Vista:

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.
2 Wählen Sie Benutzerkonten und Jugendschutz.
3 Klicken Sie auf Benutzerkonten.
4 Klicken Sie auf Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten.
5 Klicken Sie auf Weiter.
6 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen.
7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Windows Server 2008:

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.
2 Doppelklicken Sie auf Benutzerkonten.
3 Klicken Sie auf Benutzerkontensteuerung ein- oder ausschalten.
4 Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Benutzerkontensteuerung verwenden, um zum Schutz des Computers beizutragen.
5 Klicken Sie auf OK.
6 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows Server 2008 R2:

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.
2 Klicken Sie auf Benutzerkonten.
3 Klicken Sie auf Benutzerkonteneinstellungen ändern.
4 Schieben Sie den Schieberegler nach unten, und klicken Sie dann auf OK.
5 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Für Windows 7:

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.
2 Wählen Sie Benutzerkonten und Jugendschutz.
3 Klicken Sie auf Benutzerkonten.
4 Klicken Sie auf Benutzerkonteneinstellungen ändern.
5 Schieben Sie den Schieberegler nach unten, und klicken Sie dann auf OK.
6 Klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung auf Ja.
7 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Network Discovery und Dateifreigabe für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren

 HINWEIS: Dieses Verfahren ist erforderlich für den Servercomputer für die Benutzung von Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition.

1 Klicken Sie auf Start→ Netzwerk (Start→ Ihr Benutzername→ Netzwerk für Windows 7).
2 Klicken Sie auf Netzwerkerkennung und Dateifreigabe sind deaktiviert. Netzwerkcomputer und -geräte sind nicht sichtbar. Klicken Sie hier, um dies zu ändern.
3 Klicken Sie auf Netzwerkerkennung und Dateifreigabe aktivieren.
4 Klicken Sie auf Ja, die Netzwerkerkennung und Freigabe von Dateien für alle öffentlichen Netzwerke aktivieren.

Deaktivieren der einfachen Dateifreigabe

 HINWEIS: Dieses Verfahren ist erforderlich für Windows XP und Windows XP 64-bit Edition.

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.
2 Wählen Sie Darstellung und Designs.
3 Wählen Sie Ordneroptionen.
4 Deaktivieren Sie auf der Registerkarte Ansicht das Kontrollkästchen Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen) , und klicken Sie dann auf OK.
5 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.
6 Wählen Sie Leistung und Wartung.

7 Wählen Sie Verwaltung.

8 Klicken Sie auf Lokale Sicherheitsrichtlinie.

9 Klicken Sie auf Lokale Richtlinien→ Sicherheitsoptionen.

10 Klicken Sie mit der rechten Maustraste auf Netzwerkzugriff: Modell für gemeinsame Nutzung und Sicherheitsmodell für lokale Konten, und wählen Sie Eigenschaften.

11 Stellen Sie sicher, dass Klassisch – lokale Benutzer authentifizieren sich als sie selbst ausgewählt ist.

Installieren des Druckertreibers

 HINWEIS: Die Installation wird nicht unterstützt auf Windows XP Home Edition, Windows Vista Home Basic, Windows Vista Home Premium, Windows Vista Home Basic 64-bit Edition, Windows Vista Home Premium 64-bit Edition, Windows 7 Starter, Windows 7 Home Basic, Windows 7 Home Premium, Windows 7 Home Basic 64-bit Edition und Windows 7 Home Premium 64-bit Edition.

1 Klicken Sie im Fenster Navigator für einfache Einrichtung auf Softwareinstallation, um die Installationssoftware zu starten.

2 Klicken Sie auf Netzinstallation und dann auf Weiter.

3 Wählen Sie den Modellnamen Ihres Druckers, und klicken Sie dann auf Weiter.

4 Klicken Sie auf Remoteinstallation und dann auf Weiter.

   a Geben Sie den Computernamen, die Benutzerkennung und das Passwort ein, und klicken Sie dann auf Hinzufügen.

   b Klicken Sie auf Weiter.

    HINWEIS: Auf Windows Vista, Windows Vista 64-bit Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-bit Edition, Windows Server 2008 R2, Windows 7 und Windows 7 64-bit Edition wird eventuell Windows-Sicherheitswarnung angezeigt. Wählen Sie in diesem Fall Nicht mehr blocken aus, (lassen Sie den Zugriff auf Windows Server 2008 R2 und Windows 7 zu) und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

5 Wählen Sie einen Drucker aus der Liste aus, und klicken Sie dann auf Weiter. Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, klicken Sie auf Aktualisieren, um die Liste auf den aktuellen Stand zu bringen, oder

klicken Sie auf Drucker hinzufügen, um einen Drucker manuell zur Liste hinzuzufügen. Sie können an dieser Stelle die IP-Adresse und die Anschlussbezeichnung angeben.

 HINWEIS: Bei der Verwendung von AutoIP wird im Installationsprogramm `0.0.0.0` angezeigt. Sie müssen eine gültige IP-Adresse eingeben, bevor Sie fortfahren.

6 Geben Sie die Druckereinstellungen an, und klicken Sie dann auf Weiter.

   a Geben Sie den Druckernamen ein.

   b Wenn auch andere Benutzer im Netzwerk Zugriff auf diesen Drucker haben sollen, wählen Sie Gemeinsame Verwendung dieses Druckers mit anderen Computern des Netzwerks, und geben Sie dann einen Freigabenamen ein, der von den anderen Benutzern identifiziert werden kann.

   c Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker festlegen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Diesen Drucker als Standarddrucker einstellen.

   d Wenn Sie den Farbdruck einschränken möchten, wählen Sie die entsprechende Dell ColorTrack-Option. Geben Sie das Passwort ein, wenn Farbe – Passwort aktiviert für Dell ColorTrack gewählt ist.

   e Wenn Sie den Faxtreiber installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Faxtreiber.

7 Wählen Sie die Software und Dokumentation aus, die installiert werden soll, und klicken Sie dann auf Installieren.

   Wenn Sie den Speicherort der Installation ändern möchten, klicken Sie auf Eingabe und geben Sie den neuen Speicherort an.

8 Klicken Sie auf Fertig stellen, um den Assistenten zu beenden, wenn der Bildschirm Herzlichen Glückwunsch! angezeigt wird.

Mit dem Dell Printer Configuration Web Tool können Sie den Status des Netzwerkdruckers von Ihrem Arbeitsplatz aus überwachen. Sie können die Druckereinstellungen ansehen und/oder ändern, den Tonerfüllstand überwachen und den Zeitpunkt für die Wiederbestellung von Verbrauchsmaterial bestätigen. Sie können zur Bestellung von Verbrauchsmaterial auf den Link für die Bestellung von Dell Verbrauchsmaterial klicken.

 HINWEIS: Das Dell Printer Configuration Web Tool ist nicht verfügbar, wenn der Drucker direkt an einen Computer oder Druckserver angeschlossen ist.

Wenn Sie das Dell Printer Configuration Web Tool starten möchten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Webbrowser ein. Auf dem Bildschirm wird die Druckerkonfiguration angezeigt.

Sie können das Dell Printer Configuration Web Tool so einrichten, dass Sie per E-Mail benachrichtigt werden, wenn die Verbrauchsmaterialien des Druckers zur Neige gehen oder wenn der Drucker gewartet werden muss.

So richten Sie E-Mail-Warnungen ein:

1 Starten Sie das Dell Printer Configuration Web Tool.

2 Klicken Sie auf den Link E-Mail-Warnung.

3 Geben Sie unter E-Mail-Servereinstellungen die Werte für Primärer SMTP-Konzentrator und Antwortadresse ein, und geben Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die Adresse des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein.

4 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.



HINWEIS: Auf dem SMTP-Server wird die Meldung Verbindung ist inaktiv, bis der Drucker ein Warnsignal sendet angezeigt, bis ein Fehler auftritt.

Konfigurierung für gemeinsam genutzten Druck

Sie können den Drucker zur gemeinsamen Nutzung im Netzwerk freigeben, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder Microsoft® Point-and-Print oder Peer-to-Peer verwenden. Wenn Sie jedoch eines der von Microsoft angebotenen Verfahren einsetzen, sind eventuell nicht alle mit der CD *Treiber und Dienstprogramme* installierten Funktionen verfügbar, z. B. die Statusüberwachung und andere Druckerdienstprogramme.

Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk verwenden möchten, geben Sie ihn frei und installieren Sie seine Treiber auf allen Computern des Netzwerks.



HINWEIS: Sie müssen für die gemeinsame Nutzung ein Ethernet-Kabel kaufen.

Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64 Edition

1 Klicken Sie auf Start→ Drucker und Faxgeräte.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und wählen Sie Eigenschaften.

3 Aktivieren Sie auf der Registerkarte Freigabe das Kontrollkästchen Drucker freigeben, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld Freigabename ein.
4 Klicken Sie auf Zusätzliche Treiber und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
5 Klicken Sie auf OK.

   Wenn Dateien fehlen, werden Sie aufgefordert, die Betriebssystem-CD des Servers einzulegen.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker.
2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie Freigeben.
3 Klicken Sie auf Freigabeoptionen ändern.

   Die Meldung Windows benötigt zum Fortfahren Ihre Genehmigung wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf Weiter.
5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Drucker freigeben, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld Freigabename ein.
6 Klicken Sie auf Zusätzliche Treiber und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
7 Klicken Sie auf OK.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Drucker.
2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie Freigeben.
3 Klicken Sie gegebenenfalls auf Freigabeoptionen ändern.
4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Drucker freigeben, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld Freigabename ein.
5 Klicken Sie auf Zusätzliche Treiber und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.
6 Klicken Sie auf OK.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1 Klicken Sie auf Start→ Geräte und Drucker.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol und wählen Sie Druckereigenschaften.

3 Klicken Sie auf der Registerkarte Freigabe gegebenenfalls auf Freigabeoptionen ändern.

   Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Drucker freigeben, und geben Sie dann einen Namen in das Textfeld Freigabename ein.

4 Klicken Sie auf Zusätzliche Treiber und wählen Sie die Betriebssysteme aller Netzwerkclients, die mit dem Drucker drucken.

5 Klicken Sie auf Anwenden und dann auf OK.

So bestätigen Sie, ob der Drucker richtig freigegeben ist:

- Überprüfen Sie, ob das Druckerobjekt im Ordner Drucker, Drucker und Faxgeräte oder Geräte und Drucker freigegeben ist. Das Freigabesymbol wird unter dem Druckersymbol angezeigt.
- Durchsuchen Sie Netzwerk oder Netzwerkumgebung. Suchen Sie den Hostnamen des Servers und den Freigabenamen, den Sie dem Drucker zugewiesen haben.

Wenn der Drucker zur gemeinsamen Nutzung freigegeben wurde, können Sie ihn mit dem Point-and-Print-Verfahren oder dem Peer-to-Peer-Verfahren auf den Netzwerkclients installieren.

Point-and-Print

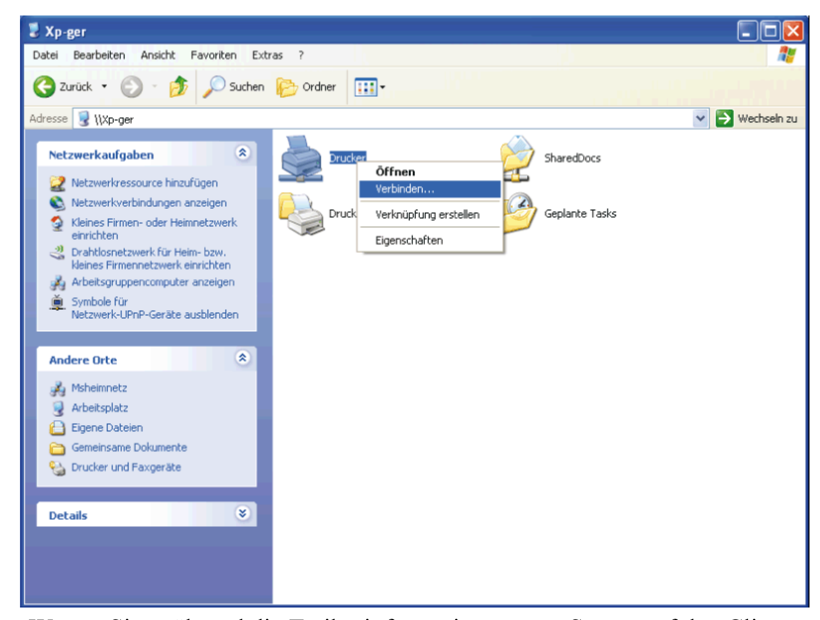
Point-and-Print ist eine Technik von Microsoft Windows, mit der Sie einen Anschluss zu einem Remotedrucker herstellen können. Durch diese Funktion wird der Druckertreiber automatisch heruntergeladen und installiert.

Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64 Edition

1 Doppelklicken Sie auf dem Windows-Desktop des Clientcomputers auf Netzwerkumgebung.

2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf Verbinden.



Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner Drucker und Faxgeräte hinzugefügt wird. Die zum Kopieren benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

4 Schließen Sie die Netzwerkumgebung.

5 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

a Klicken Sie auf Start→ Drucker und Faxgeräte.

b Wählen Sie den neu installierten Drucker aus.

c Klicken Sie auf Datei→ Eigenschaften.

d Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemein auf Testseite drucken.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

1 Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf Start→ Netzwerk.

2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf Verbinden.
4 Klicken Sie auf Treiber installieren.
5 Klicken Sie im Dialogfeld Benutzerkontensteuerung auf Weiter.
6 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Druckerordner hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
   a Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound.
   b Wählen Sie Drucker.
   c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und klicken Sie auf Eigenschaften.
   d Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemein auf Testseite drucken.
   Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

1 Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Client-Computers auf Start→ Netzwerk.
2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.
3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf Verbinden.
4 Klicken Sie auf Treiber installieren.
5 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner Drucker hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.
6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.
   a Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.
   b Wählen Sie Drucker.

c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker, und wählen Sie Eigenschaften.

d Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemein auf Testseite drucken.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1 Klicken Sie auf dem Windows-Desktop des Clientcomputers auf Start→ Ihr Benutzername→ Netzwerk (Start→ Netzwerk für Windows Server 2008 R2).

2 Suchen Sie den Hostnamen des Servers, und doppelklicken Sie darauf.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen des freigegebenen Druckers, und klicken Sie dann auf Verbinden.

4 Klicken Sie auf Treiber installieren.

5 Warten Sie, während die Treiberinformationen vom Server auf den Client kopiert werden und das neue Druckerobjekt dem Ordner Geräte und Drucker hinzugefügt wird. Die hierfür benötigte Zeit hängt vom Datenverkehr im Netzwerk und anderen Faktoren ab.

6 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckers zu überprüfen.

a Klicken Sie auf Start→ Geräte und Drucker.

b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den soeben angelegten Drucker und wählen Sie Druckereigenschaften.

c Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemein auf Testseite drucken.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Peer-to-Peer

Wenn Sie das Peer-to-Peer-Verfahren verwenden, wird der Druckertreiber auf jedem Clientcomputer vollständig installiert. Die Änderungen an den Treibern werden weiterhin von den Netzwerkclients gesteuert. Der Clientcomputer verarbeitet die Druckaufträge.

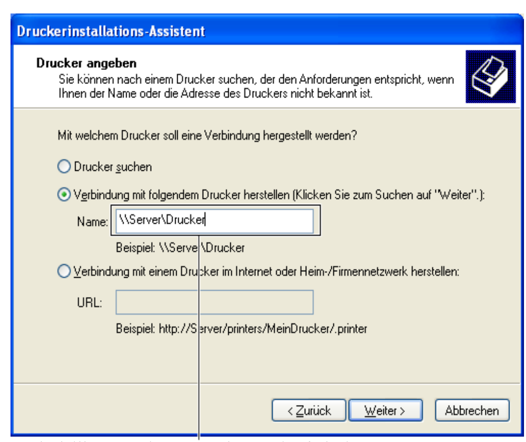
Windows XP, Windows XP 64-bit Edition, Windows Server 2003 oder Windows Server 2003 x64 Edition

1 Klicken Sie auf Start→ Drucker und Faxgeräte.

2 Klicken Sie auf Drucker hinzufügen.

3 Klicken Sie auf Weiter.

4 Wählen Sie einen Netzwerkdrucker oder einen an einen anderen Computer angeschlossenen Drucker, und klicken Sie dann auf Weiter. Wenn der Drucker nicht in der Liste aufgeführt ist, geben Sie den Pfad zum Drucker in das Textfeld ein.



Beispiel:\\<Serverhostname>\<Druckerfreigabename>

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

5 Klicken Sie auf Drucker suchen und dann auf Weiter.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu vorhandenen Treibern angeben.

6 Wählen Sie Ja, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf Weiter.

Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf Ja, um eine Testseite zu drucken.

7 Klicken Sie auf Beenden.

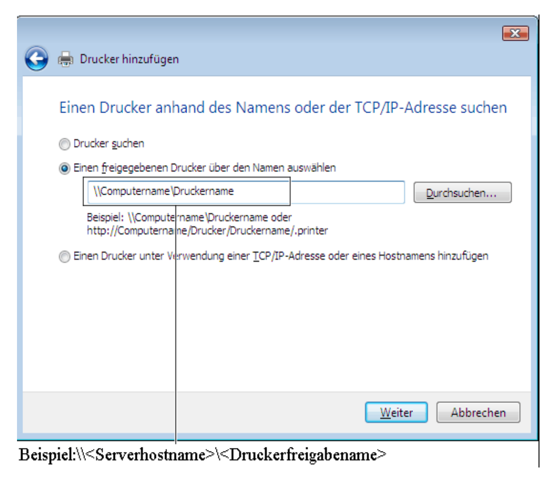
   Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Vista oder Windows Vista 64-bit Edition

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker.

2 Klicken Sie auf Drucker hinzufügen, um den Assistenten Drucker hinzufügen zu starten.

3 Wählen Sie Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen, und klicken Sie dann auf Weiter. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf Weiter; andernfalls wählen Sie Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt., geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen ein, und klicken Sie auf Weiter.



Beispiel:\\<Serverhostname>\<Druckerfreigabename>

   Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

   Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zu vorhandenen Treibern angeben.

4 Wählen Sie Ja, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf Weiter.

5 Wenn Sie die Installation überprüfen möchten, klicken Sie auf Testseite drucken.

6 Klicken Sie auf Beenden.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 64-bit Edition

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Drucker.

2 Klicken Sie auf Drucker hinzufügen.

3 Wählen Sie Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen, und klicken Sie dann auf Weiter. Wenn der Drucker in der Liste aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus, und klicken Sie auf Weiter; andernfalls wählen Sie Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt., geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen ein, und klicken Sie auf Weiter.

Zum Beispiel: `\\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>`

Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie einen Pfad zu vorhandenen Treibern eingeben.

4 Wählen Sie Ja, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf Weiter.

5 Klicken Sie auf Testseite drucken, wenn Sie die Installation überprüfen möchten.

6 Klicken Sie auf Beenden.

Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

Windows 7, Windows 7 64-bit Edition oder Windows Server 2008 R2

1. Klicken Sie auf Start → Geräte und Drucker.
2. Klicken Sie auf Drucker hinzufügen.
3. Wählen Sie Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen. Wenn der Drucker aufgeführt ist, wählen Sie ihn aus und klicken Sie auf Weiter, oder wählen Sie Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt. Klicken Sie auf Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen, geben Sie den Pfad des Druckers in das Textfeld ein, und klicken Sie dann auf Weiter.

   Zum Beispiel: `\\<Host-Name des Servers>\<Name des freigegebenen Druckers>`

   Der Hostname des Servers ist der Name des Servercomputers im Netzwerk. Der Name des zur gemeinsamen Nutzung freigegebenen Druckers ist der während der Serverinstallation zugewiesene Name.

   Wenn der Drucker neu ist, werden Sie möglicherweise aufgefordert, einen Druckertreiber zu installieren. Wenn kein Systemtreiber zur Verfügung steht, müssen Sie den Pfad zum vorhandenen Treiber angeben.
4. Bestätigen Sie den Druckernamen, und klicken Sie dann auf Weiter.
5. Wählen Sie Ja, wenn dieser Drucker als Standarddrucker eingestellt werden soll, und klicken Sie dann auf Weiter.
6. Klicken Sie auf Testseite drucken, wenn Sie die Installation überprüfen möchten.
7. Klicken Sie auf Beenden.

   Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

11

Installation der Druckertreiber auf Macintosh-Computern

 HINWEIS: Die Bilder und beschriebenen Vorgänge in dieser Anleitung gelten für den Dell™ 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Installation der Druckertreiber und Software

1. Führen Sie die CD *Treiber und Dienstprogramme* auf dem Macintosh-Computer aus.
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol Dell 2155 Installer, und klicken Sie dann auf Weiter.
3. Wenn Sie im Popup-Dialogfeld dazu aufgefordert werden, das im Installationspaket enthaltene Programm zu bestätigen, klicken Sie auf Weiter.
4. Klicken Sie im Bildschirm Willkommen auf Weiter.
5. Wählen Sie die Sprache, in der die Softwarelizenzvereinbarung angezeigt werden soll.
6. Lesen Sie die Softwarelizenzvereinbarung, und klicken Sie dann auf Weiter.
7. Wenn Sie mit den Bedingungen der Softwarelizenzvereinbarung einverstanden sind, klicken Sie auf Agree (Einverstanden), um mit dem Installationsprozess fortzufahren.
8. Bestätigen Sie den Speicherort der Installation, und klicken Sie auf Weiter.
9. Klicken Sie auf Installieren, um die Standardinstallation auszuführen.

   Wenn Sie eine benutzerdefinierte Installation wünschen, klicken Sie auf Customize (Anpassen), um die Elemente auszuwählen, die installiert werden sollen.

   - Druckertreiber für Dell 2155 Color MFP
   - Faxtreiber für Dell 2155 Color MFP
   - Scantreiber für Dell 2155 Color MFP

- Dell Druckerstatusüberwachung

10 Geben Sie Namen und Passwort des Administrators ein, und klicken Sie auf OK.

11 Klicken Sie auf Continue Installation (Installation fortsetzen), um den Installationsprozess fortzusetzen.

12 Wenn der Bildschirm Installation erfolgreich angezeigt wird, klicken Sie zum Fertigstellen der Installation auf Abmelden.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.5 oder 10.6

Verwendung einer USB-Verbindung:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.

Der Drucker wird automatisch zu Ihrem Macintosh-Computer hinzugefügt.

Verwendung des IP-Drucks:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Öffnen Sie die Systemeinstellungen, und klicken Sie auf Drucken und Faxen.

4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf IP.

5 Wählen Sie unter Protokoll die Option Line Printer Daemon - LPD.

6 Geben Sie im Bereich Adresse die IP-Adresse des Druckers ein.

7 Wählen Sie unter Print Using (Drucken unter Verwendung von) Dell 2155cdn Color MFP.

HINWEIS: Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

8 Klicken Sie auf Hinzufügen.

9 Legen Sie die Optionen fest, die auf Ihrem Drucker installiert sind, und klicken Sie auf Weiter.

10 Bestätigen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld Drucken und Faxen angezeigt wird.

Verwendung von Bonjour:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

   Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

   Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Öffnen Sie die Systemeinstellungen, und klicken Sie auf Drucken und Faxen.

4 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), und klicken Sie dann auf Standard.

5 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker in Druckername aus.aus.

6 Name und Print Using (Drucken unter Verwendung von) werden automatisch ausgefüllt.

7 Klicken Sie auf Hinzufügen.

8 Legen Sie die Optionen fest, die auf Ihrem Drucker installiert sind, und klicken Sie auf Weiter.

9 Bestätigen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld Drucken und Faxen angezeigt wird.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.4.11

Verwendung der USB-Verbindung:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.

3 Starten Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.

> HINWEIS: Das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung finden Sie im Ordner Dienstprogramme in Anwendungen.

4 Klicken Sie auf Hinzufügen.

5 Klicken Sie im Dialogfeld Drucker-Browser auf Standard-Browser.

6 Wählen Sie den über USB verbundenen Drucker aus der Druckerliste aus.

7 Name und Print Using (Drucken unter Verwendung von) werden automatisch ausgefüllt.

8 Klicken Sie auf Hinzufügen.

Verwendung des IP-Drucks:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Starten Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.

> HINWEIS: Das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung finden Sie im Ordner Dienstprogramme in Anwendungen.

4 Klicken Sie auf Hinzufügen.

5 Klicken Sie im Dialogfeld Drucker-Browser auf IP-Drucker.

6 Wählen Sie unter Protokoll die Option Line Printer Daemon - LPD.

7 Geben Sie im Bereich Adresse die IP-Adresse des Druckers ein.

8 Wählen Sie unter Print Using (Drucken unter Verwendung von) Dell 2155cdn Color MFP.

   HINWEIS: Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

   HINWEIS: Die Angabe des Ortes ist optional.

9 Klicken Sie auf Hinzufügen.

Verwendung von Bonjour:

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

   Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

   Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Starten Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.

   HINWEIS: Das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung finden Sie im Ordner Dienstprogramme in Anwendungen.

4 Klicken Sie auf Hinzufügen.

5 Klicken Sie im Dialogfeld Drucker-Browser auf Standard-Browser.

6 Wählen Sie den über Bonjour verbundenen Drucker in Druckername aus.aus.

7 Name und Print Using (Drucken unter Verwendung von) werden automatisch ausgefüllt.

8 Klicken Sie auf Hinzufügen.

9 Bestimmen Sie die Optionen, die auf dem Drucker installiert wurden, und klicken Sie dann auf Weiter.

10 Überprüfen Sie, dass der Drucker im Dialogfeld Druckerliste aufgeführt ist.

Hinzufügen eines Druckers unter Mac OS X 10.3.9

Verwendung einer USB-Verbindung:

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Verbinden Sie das USB-Kabel mit dem Drucker und dem Macintosh Computer.
3. Starten Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.

   HINWEIS: Das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung finden Sie im Ordner Dienstprogramme in Anwendungen.
4. Klicken Sie auf Hinzufügen.
5. Wählen Sie im Menü die Option USB.

   Das Druckermodell wird automatisch ausgewählt.
6. Klicken Sie auf Hinzufügen.

Verwendung des IP-Drucks:

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

   Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

   Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.
3. Starten Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.

   HINWEIS: Das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung finden Sie im Ordner Dienstprogramme in Anwendungen.
4. Klicken Sie auf Hinzufügen im Dialogfeld Druckerliste.
5. Wählen Sie IP-Druck aus dem Menü.
6. Wählen Sie LPD/LPR als Druckertyp.
7. Geben Sie im Bereich Adresse die IP-Adresse des Druckers ein.
8. Wählen Sie Dell als Druckermodell, und wählen Sie dann Dell 5155cdn Color MFP.

 HINWEIS: Wenn das Drucken über den IP-Druck eingerichtet wird, bleibt der Warteschlangenname leer. Sie brauchen auch keinen Namen festzulegen.

9 Klicken Sie auf Hinzufügen.

Verwendung von Rendezvous (Bonjour):

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer und der Drucker in das Netzwerk eingebunden sind.

   Falls Sie eine Kabelverbindung verwenden, verbinden Sie das LAN-Kabel mit dem Drucker und dem Netzwerk.

   Falls Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, vergewissern Sie sich, dass die kabellose Verbindung für den Macintosh-Computer und den Drucker ordnungsgemäß konfiguriert ist.

3 Starten Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.

   HINWEIS: Das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung finden Sie im Ordner Dienstprogramme in Anwendungen.

4 Klicken Sie auf Hinzufügen im Dialogfeld Druckerliste.

5 Wählen Sie Rendezvous aus dem Menü.

6 Wählen Sie Dell als Druckermodell, und wählen Sie dann Dell 5155cdn Color MFP.

7 Klicken Sie auf Hinzufügen.

Konfiguration von Druckereinstellungen

Beim optionalen Zubehör wird überprüft, ob es installiert ist.

Mac OS X 10.5 oder 10.6

1 Öffnen Sie die Systemeinstellungen, und klicken Sie auf Drucken und Faxen.

2 Wählen Sie den Drucker in der Liste Druckername aus, und klicken Sie auf Optionen & Zubehör.

3 Wählen Sie Treiber und anschließend die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie auf OK.

Mac OS X 10.3.9 oder 10.4.11

1 Starten Sie das Dienstprogramm zur Druckereinrichtung.

2 Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld Druckerliste aus, und klicken Sie auf Informationen anzeigen.

3 Wählen Sie Installierbare Optionen sowie die Optionen aus, die im Drucker installiert wurden, und klicken Sie anschließend auf Änderungen anwenden.

12

Installieren von Druckertreibern auf Linux-Computern (CUPS)

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Installation und Einrichtung eines Druckertreibers mit CUPS (Common UNIX Printing System) auf Red Hat® Enterprise Linux® 4 WS/5 Client oder SUSE® Linux Enterprise Desktop 10/11.



HINWEIS: Die in diesem Handbuch aufgeführten Bilder und Prozeduren gehören zu Dell™ 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Vorgang mit Red Hat Enterprise Linux 4 WS/5 Client

Einstellungsübersicht

Vorgang mit Red Hat Enterprise Linux 4 WS/5 Client

1 Installieren Sie den Druckertreiber.

2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.

3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.

4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren Sie den Druckertreiber



WARNUNG: Bestätigen Sie vor der Installation des Druckertreibers auf Red Hat Enterprise Linux 4, dass Ihr Betriebssystem mit Update 5 aktualisiert wurde. Wenden Sie sich an Ihren Linux-Händler, wenn Sie Fragen zum Systemupgrade haben.

1 Doppelklicken Sie auf Dell-2155-Color-MFP-x.x-x.i686.rpm auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*.

2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.

3 Klicken Sie auf Weiter im Fenster Vorbereitung des Systems abgeschlossen .

Der Installationsvorgang beginnt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster automatisch geschlossen.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

1 Öffnen Sie die URL „http://localhost:631" in einem Web-Browser.

2 Klicken Sie auf Administration.

3 Geben Sie als Benutzername root ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.

4 Klicken Sie auf Add Printer.

Geben Sie den Druckernamen in das Feld Name im Fenster Add New Printer ein, und klicken Sie auf Continue.

Sie können den Ort und eine Beschreibung des Druckers angeben, um weitere Informationen bereitzustellen.

Bei Netzwerkanschluss:

a Wählen Sie LPD/LPR Host or Printer im Menü Device aus, und klicken Sie auf Continue.

b Geben Sie in Device URI die IP-Adresse des Druckers ein.

c Format: `lpd://xxx.xxx.xxx.xxx` (IP-Adresse des Druckers)

Bei USB-Verbindung mit Red Hat Enterprise Linux 4 WS:

a Wählen Sie im Menü Device die Option USB Printer #1 aus.

Bei USB-Verbindung mit Red Hat Enterprise Linux 5 Client:

a Wählen Sie im Menü Device die Option Dell 2155cdn Color MFP USB #1 oder Dell 2155cdn Color MFP aus.

5 Wählen Sie Dell im Menü Make, und klicken Sie auf Continue.

6 Wählen Sie Dell 2155cdn Color MFP im Menü Model aus, und klicken Sie auf Continue.

Die Meldung Drucker XXX wurde erfolgreich hinzugefügt. wird angezeigt.

Die Einrichtung wurde abgeschlossen.

Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Warteschlange“.

Einrichten der Warteschlange

1 Wählen Sie Applications→ System Tools→ Terminal aus.

2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
lpadmin -d (Geben Sie den Namen der Warteschlange ein.)
```

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus oder doppelseitigen Druck festlegen.

1 Öffnen Sie die URL „http://localhost:631“ in einem Web-Browser.

2 Klicken Sie auf Manage Printers.

3 Klicken Sie auf Configure Printer in der Warteschlange, deren Druckoptionen Sie festlegen möchten.

4 Geben Sie als Benutzername root ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.

5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf Continue.

   Die Meldung Printer xxx has been configured successfully. wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen.

Deinstallieren des Druckertreibers

1 Wählen Sie Applications→ System Tools→Terminal aus.

2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
/usr/sbin/lpadmin -x (Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange ein.)
```

3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.

4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -e Dell-2155cdn-Color-MFP
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 10

Einstellungsübersicht

SUSE Linux Enterprise Desktop 10:

1 Installieren Sie den Druckertreiber.

2 Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.

3 Legen Sie die Standardwarteschlange fest.

4 Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren des Druckertreibers

1 Doppelklicken Sie auf Dell-2155-Color-MFP-x.x-x.i686.rpm auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*.

2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf Install.

Der Installationsvorgang beginnt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster automatisch geschlossen.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

1 Wählen Sie Computer→ Weitere Anwendungen... und anschließend YaST im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das YaST Control Center wird aktiviert.

3 Wählen Sie im YaST Control Center die Option Hardware und anschließend Printer aus.

4 Druckereinrichtung: Drucker automatisch erkannt ist aktiviert.

Bei Netzwerkanschluss:

a Klicken Sie auf Hinzufügen.

b Wählen Sie Network Printers als Printer Type, und klicken Sie auf Next.

c Wählen Sie Print via LPD-Style Network Server als Printer Type, und klicken Sie auf Next.

d Geben Sie in Host name of the printer server die IP-Adresse des Druckers ein.

e Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange in Name of the remote queue ein, und klicken Sie auf Next.

f Geben Sie den Druckernamen in Name für den Druck ein.

HINWEIS: Beschreibung des Druckers und Standort des Druckers müssen nicht ausgefüllt werden.

g Markieren Sie das Kontrollkästchen Do Local Filtering, und klicken Sie auf Next.

h Wählen Sie DELL unter Hersteller wählen. Wählen Sie 2155cdn Color MFP in Select Model aus, und klicken Sie auf Next.

i Bestätigen Sie die Einstellungen in Edit configuration, und klicken Sie auf OK.

Bei USB-Verbindungen:

a Wählen Sie für Dell 2155cdn Color MFP on USB (//Dell/2155cdn%20Color%20MFP or /dev/usblp*) die Option Available are aus, und klicken Sie danach auf Configure….

b Bestätigen Sie die Einstellungen in Edit configuration, und klicken Sie auf OK.

5 Klicken Sie auf Beenden.

Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungen (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Warteschlange".

Einrichten der Warteschlange

1 Zur Aktivierung von Druckereinrichtung: Drucker automatisch erkannt führen Sie die folgenden Schritte aus.

a Wählen Sie Computer→ Weitere Anwendungen... und anschließend YaST im Anwendungs-Browser aus.

b Geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das YaST Control Center wird aktiviert.

c Wählen Sie im YaST Control Center die Option Hardware und anschließend Printer aus.

2 Wählen Sie den Drucker, den Sie als Standard festlegen möchten, in der Druckerkonfiguration aus, und wählen Sie Standard festlegen unter Andere aus.

3 Klicken Sie auf Beenden.

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus oder doppelseitigen Druck festlegen.

1 Öffnen Sie einen Web-Browser.

2 Geben Sie http://localhost:631/admin bei Location ein, und drücken Sie die <Eingabetaste>.

3 Geben Sie als Benutzername root ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das Fenster CUPS wird geöffnet.

HINWEIS: Legen Sie das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort fest, bevor Sie die Druckerwarteschlange einrichten. Wenn Sie diese Einstellung noch nicht vorgenommen haben, fahren Sie fort bei „Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator“.

4 Klicken Sie auf Manage Printers.

5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf Continue.

Die Meldung Printer xxx has been configured successfully. wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können von der Anwendung aus drucken.

Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator

Sie müssen das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort festlegen, um Maßnahmen als Druckeradministrator ausführen zu können.

1 Wählen Sie Computer→ Weitere Anwendungen... und anschließend Konsole im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
```

(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)

```
lppasswd -g sys -a root
```

(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator ein, nachdem Sie dazu aufgefordert werden.)

(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator erneut ein, nachdem Sie erneut dazu aufgefordert werden.)

Deinstallieren des Druckertreibers

1 Wählen Sie Computer→ Weitere Anwendungen... und anschließend Konsole im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su
```

(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)

`/usr/sbin/lpadmin -x` (Geben Sie den Namen der Druckerwarteschlange ein.)

3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.

4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
```

(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)

```
rpm -e Dell-2155cdn-Color-MFP
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Verwendung unter SUSE Linux Enterprise Desktop 11

Einstellungsübersicht

SUSE Linux Enterprise Desktop 11:

1. Installieren Sie den Druckertreiber.
2. Richten Sie die Druckerwarteschlange ein.
3. Legen Sie die Standardwarteschlange fest.
4. Legen Sie die Druckoptionen fest.

Installieren des Druckertreibers

1. Doppelklicken Sie auf Dell-2155-Color-MFP-x.x-x.i686.rpm auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*.
2. Geben Sie das Administrator-Passwort ein, und klicken Sie auf Continue.

   Der Installationsvorgang beginnt. Wenn die Installation abgeschlossen ist, wird das Fenster automatisch geschlossen.

Einrichten der Warteschlange

Zum Drucken müssen Sie die Druckwarteschlange an Ihrer Arbeitsstation einrichten.

1. Wählen Sie Computer→ More Applications..., und YaST im Anwendungs-Browser aus.
2. Geben Sie das Administrator-Passwort ein.

   Das YaST Control Center wird aktiviert.
3. Wählen Sie im YaST Control Center die Option Hardware und anschließend Printer aus.

   Das Dialogfeld Printer Configurations wird geöffnet.

   Bei Netzwerkanschluss:

   a. Klicken Sie auf Hinzufügen.

      Das Dialogfeld Add New Printer Configuration wird geöffnet.

   b. Klicken Sie auf Connection Wizard.

Das Dialogfeld Connection Wizard wird geöffnet.

c Wählen Sie Line Printer Daemon (LPD) Protocol in Access Network Printer or Printserver Box via aus.

d Geben Sie in IP Address or Host Name: die IP-Adresse des Druckers ein.

e Wählen Sie Dell im Dropdownmenü Select the printer manufacturer: aus.

f Klicken Sie auf OK.

Das DialogfeldAdd New Printer Configuration wird geöffnet.

g Wählen Sie Dell 2155cdn Color MFP vx.x [Dell/Dell_2155cdn_Color_MFP.ppd.gz] in der Liste Search for Drivers: aus.

HINWEIS: Sie können den Namen des Druckers in Set Name: angeben.

h Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf OK.

Bei USB-Verbindungen:

a Klicken Sie auf Hinzufügen.

Das Dialogfeld Add New Printer Configuration wird geöffnet.

Der Druckername wird in der Liste Determine Connection angezeigt.

b Wählen Sie Dell 2155cdn Color MFP vx.x. [Dell/Dell_2155cdn_Color_MFP.ppd.gz] in der Liste Search for Drivers: aus.

HINWEIS: Sie können den Namen des Druckers in Set Name: angeben.

Drucken von den Anwendungen aus

Wenn Sie die Einrichtung der Warteschlange abgeschlossen haben, können Sie von einer Anwendung aus Aufträge drucken. Starten Sie den Druckauftrag von der Anwendung aus und geben Sie dann im Druck-Dialogfeld die Warteschlange an.

Bei bestimmten Anwendungenn (z. B. Mozilla) können Sie jedoch nur über die Standard-Warteschlange drucken. Legen Sie in diesen Fällen vor Druckbeginn die Warteschlange fest, über die Sie als Standard-Warteschlange drucken möchten. Weitere Informationen zur Festlegung der Standard-Warteschlange finden Sie unter „Einrichten der Warteschlange“.

Einrichten der Warteschlange

Sie können die Standard-Warteschlange beim Hinzufügen des Druckers festlegen.

1 Wählen Sie Computer→ More Applications..., und YaST im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das YaST Control Center wird aktiviert.

3 Wählen Sie im YaST Control Center die Option Hardware und anschließend Printer aus.

Das Dialogfeld Printer Configurations wird geöffnet.

4 Klicken Sie auf Edit.

Ein Dialogfeld wird geöffnet, in dem Sie die angegebene Warteschlange ändern können.

5 Bestätigen Sie, dass der gewünschte Drucker in der Liste Connection ausgewählt ist.

6 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Default Printer.

7 Bestätigen Sie die Einstellungen und klicken Sie auf OK.

Festlegen der Druckoptionen

Sie können die Druckoptionen wie Farbmodus oder doppelseitigen Druck festlegen.

1 Öffnen Sie einen Web-Browser.

2 Geben Sie http://localhost:631/admin bei Location ein, und drücken Sie die <Eingabetaste>.

3 Geben Sie als Benutzername root ein, und geben Sie das Administrator-Passwort ein.

Das Fenster CUPS wird geöffnet.

HINWEIS: Legen Sie das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort fest, bevor Sie die Druckerwarteschlange einrichten. Wenn Sie diese Einstellung noch nicht vorgenommen haben, fahren Sie fort bei „Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator“.

4 Klicken Sie auf Manage Printers.

5 Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor, und klicken Sie auf Continue.

Die Meldung Printer xxx has been configured successfully. wird angezeigt.

Damit ist die Einstellung abgeschlossen. Sie können von der Anwendung aus drucken.

Festlegen des Autorisierungspassworts für den Druckeradministrator

Sie müssen das Druckeradministrator-Autorisierungspasswort festlegen, um Maßnahmen als Druckeradministrator ausführen zu können.

1 Wählen Sie Computer→ More Applications... und GNOME Terminal im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
```

(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)

```
lppasswd -g sys -a root
```

(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator ein, nachdem Sie dazu aufgefordert werden.)

(Geben Sie das Autorisierungspasswort für den Druckeradministrator erneut ein, nachdem Sie erneut dazu aufgefordert werden.)

Deinstallieren des Druckertreibers

1 Wählen Sie Computer→ More Applications... und GNOME Terminal im Anwendungs-Browser aus.

2 Geben Sie zum Löschen der Druckerwarteschlange im Fenster „Terminal“ den folgenden Befehl ein.

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
/usr/sbin/lpadmin -x (Geben Sie den Namen der
Druckerwarteschlange ein.)
```

3 Wiederholen Sie den Befehl für alle Warteschlangen im selben Modell.

4 Geben Sie im Terminal-Fenster den folgenden Befehl ein:

```
su
(Geben Sie das Administrator-Passwort ein.)
rpm -e Dell-2155cdn-Color-MFP
```

Der Druckertreiber wird deinstalliert.

Verwendung Ihres Druckers

13

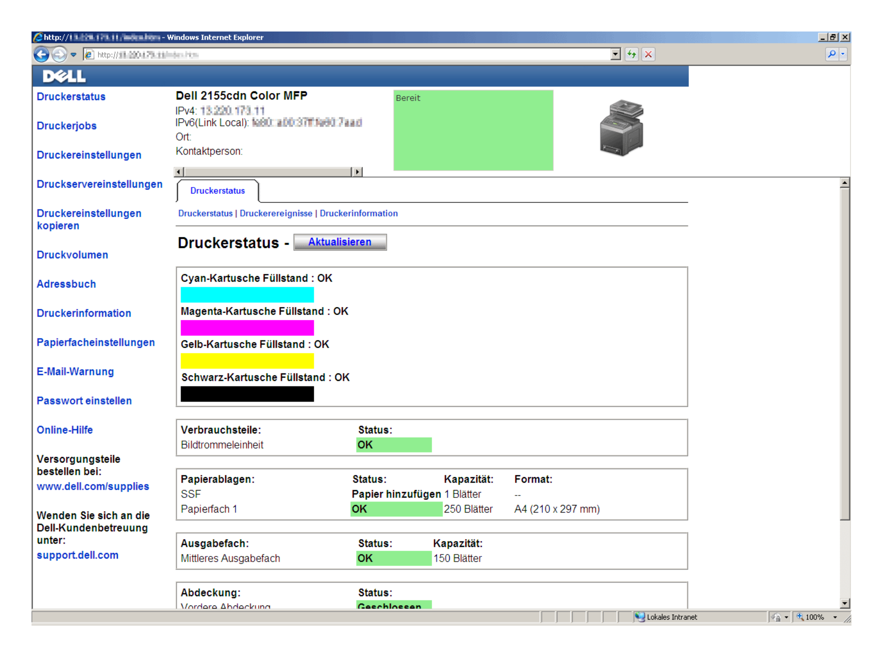
Dell Printer Configuration Web Tool

Übersicht

HINWEIS: Dieses Web-Dienstprogramm steht nur dann zur Verfügung,wenn der Drucker über ein Netzwerkkabel oder den WLAN-Druckeradapter an ein Netzwerk angeschlossen ist.

HINWEIS: Die in diesem Handbuch aufgeführten Bilder und Prozeduren gehören zu Dell™ 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Eine der Funktionen des Dell Printer Configuration Web Tool ist die E-Mail-Warnungseinrichtung, die Sie oder den Verantwortlichen per E-Mail benachrichtigt, wenn der Drucker gewartet werden muss.



Zum Ausfüllen von Druckerbestandsberichten benötigen Sie die Aktivposten-Markennummern aller in Ihrem Verantwortungsbereich eingesetzten Drucker; Sie können diese Nummern über die Funktion Druckerinformation des Dell Printer Configuration Web Tool abrufen. Geben Sie die IP-Adresse jedes Druckers im Netzwerk ein, um die jeweilige Aktivposten-Markennummer anzuzeigen.

Sie können das Dell Printer Configuration Web Tool auch verwenden, um Drucker-Einstellungen zu ändern und Drucktrends zu verfolgen. Als Netzwerkadministrator können Sie die Einstellungen eines Druckers mit Ihrem Web-Browser auf einen Drucker oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Zum Start des Dell Printer Configuration Web Tools geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein.

Wenn Ihnen die IP-Adresse des Druckers nicht bekannt ist, drucken Sie den Bericht zu den Systemeinstellungen aus oder zeigen Sie die Seite TCP/IP-Einstellungen an, auf der die IP-Adresse aufgeführt ist.

Verwendung der Bedienerkonsole

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

3 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

4 Vergewissern Sie sich, dass `Systemeinstellungen` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse.“.

Verwendung der Toolbox

 HINWEIS:

1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

 HINWEIS: Wenn mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind, wird an dieser Stelle das Fenster Drucker wählen eingeblendet. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.

3 Wählen Sie TCP/IP-Einstellungen aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite TCP/IP-Einstellungen wird angezeigt.

Wenn die IP-Adresse `0.0.0.0` lautet (Werksvorgabe), wurde dem Gerät noch keine IP-Adresse zugewiesen. Informationen, wie Sie die Zuweisung

für den Drucker vornehmen können, finden Sie unter „Zuweisen einer IP-Adresse.“.

Verwenden des Dell Printer Configuration Web Tools

Das Dell Printer Configuration Web Tool enthält die folgenden Menüs.

- Druckerstatus
- Druckerjobs
- Druckereinstellungen
- Druckservereinstellungen
- Druckereinstellungen kopieren
- Druckvolumen
- Adressbuch
- Druckerinformation
- Facheinstellung
- E-Mail-Warnung
- Passwort einstellen
- Online-Hilfe
- Versorgungsteile bestellen bei:
- Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

Druckerstatus

Mit dem Menü Druckerstatus können Sie den aktuellen Status der Drucker-Verbrauchsmaterialien überprüfen. Wenn der Tonerstand einer Tonerkassette niedrig ist, klicken Sie im ersten Bildschirm auf den Link "Versorgungsmaterialien bestellen" zum Bestellen einer neuen Tonerkassette.

Druckerjobs

Das Menü Druckerjobs enthält die Informationsseiten Jobliste und Abgeschlossene Jobs.

Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Druckereinstellungen

Mit dem Menü Druckereinstellungen können Sie Druckereinstellungen ändern und die Einstellungen der Bedienerkonsole druckerfern anzeigen lassen.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü Druckservereinstellungen ändern Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen.

Druckereinstellungen kopieren

Mit dem Menü Druckereinstellungen kopieren können Sie die Einstellungen eines Druckers auf ein oder mehrere andere Drucker im Netzwerk kopieren, indem Sie die IP-Adressen der betreffenden Drucker eingeben.



HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Druckvolumen

Mit dem Menü Druckvolumen können Sie das Protokoll der Druckvorgänge (z. B. Papierverwendung und Auftragsarten) verfolgen und festlegen, welche Benutzer den Farbmodus verwenden dürfen sowie wie viele Seiten sie ausdrucken dürfen.

Adressbuch

Im Menü Adressbuch können Sie E-Mail-Adressen-, Server-Adressen- und Faxnummern-Einträge im Adressbuch anzeigen und bearbeiten oder neue Einträge erstellen.



HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Druckerinformation

Mit dem Menü Druckerinformation können Sie Informationen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten, Bestandsberichte oder den aktuellen Status des Speichers sowie die Maschinencode-Ebenen abrufen.

Facheinstellung

Mit dem Menü Facheinstellung können Sie Informationen über Papiersorte und Papierformat für jedes Fach erhalten.

E-Mail-Warnung

Mit dem Menü E-Mail-Warnung können Sie sich per E-Mail benachrichtigen lassen, wenn Versorgungsmaterialien nachgefüllt werden müssen oder der Drucker gewartet werden muss. Geben Sie zum Erhalt einer Benachrichtigung Ihren Namen oder den Namen des Verantwortlichen in das E-Mail-Listenfeld ein. Legen Sie außerdem eine E-Mail-Warnung fest, wenn Sie die Funktion „Scannen in E-Mail" verwenden.

Passwort einstellen

Mit dem Menü Passwort einstellen können Sie das Dell Printer Configuration Web Tool sperren, indem Sie ein entsprechendes Passwort einrichten. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass andere Benutzer unbeabsichtigt Änderungen an den von Ihnen ausgewählten Druckereinstellungen vornehmen.

 HINWEIS: Sie müssen sich als Administrator anmelden, um diese Funktion zu verwenden.

Online-Hilfe

Klicken Sie auf Online-Hilfe, um zur Dell Support-Website zu gehen.

Versorgungsteile bestellen bei:

www.dell.com/supplies

Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:

support.dell.com

Einrichten des Dell Printer Configuration Web Tool

Stellen Sie sicher, dass JavaScript in Ihrem Browser aktiviert ist, bevor Sie das Dell Printer Configuration Web Tool verwenden.

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers vor der Verwendung des Dell Printer Configuration Web Tools zu konfigurieren.

 HINWEIS: Die Seiten des Dell Printer Configuration Web Tools können möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt werden, wenn die Seiten für eine andere Spracheinstellung konfiguriert wurden als Ihr Browser.

Einrichten über den Web-Browser

Es wird empfohlen, die Umgebungseinstellungen Ihres Web-Browsers und die Bedienerkonsole vor der Verwendung des Dell Printer Configuration Web Tools zu konfigurieren.

Für Internet Explorer® 6.0, Internet Explorer 7.0, Internet Explorer 8.0

Einstellung der Anzeigesprache

1 Wählen Sie Internetoptionen unter Extras in der Menüleiste.

2 Wählen Sie Sprachen auf der Registerkarte Allgemein.

3 Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste Sprache an.

Zum Beispiel:

- Italienisch (Italien) [it-IT]
- Spanisch (Traditionelle Sortie) [es-ES tradnl]
- Deutsch (Deutschland) [de-DE]
- Französisch (Frankreich) [fr-FR]
- Englisch (USA) [en-US]
- Dänisch [da-DK]
- Holländisch (Niederlande) [nl-NL]
- Norwegisch (Bokmal) [no]
- Schwedisch [sv-SE]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1 Wählen Sie Internetoptionen im Menü Extras.

2 Klicken Sie auf Einstellungen unter LAN-Einstellungen auf der Registerkarte Verbindungen.

3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Proxyserver für LAN verwenden unter Proxyserver.
   - Klicken Sie auf Erweitert, und geben Sie dann unter Ausnahmen die IP-Adresse des Druckers im Feld Für Adressen, die wie folgt beginnen, keinen Proxyserver verwenden ein.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das Dell Printer Configuration Web Tool aufzurufen.

Für Firefox 2.0 oder höher

Einstellung der Anzeigesprache

1 Wählen Sie Einstellungen im Menü Extras.
2 Klicken Sie auf Erweitert.
3 Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte Allgemein auf Wählen. Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, klicken Sie auf der Registerkarte Allgemein auf Inhalt.
4 Geben Sie die Anzeigesprache in der bevorzugten Reihenfolge in der Liste Sprachen in bevorzugter Reihenfolge an.

   Zum Beispiel:
   - Englisch [en] oder Englisch/USA [en-us]
   - Italienisch [it]
   - Spanisch [es]
   - Deutsch [de]
   - Französisch [fr]
   - Holländisch [nl]
   - Norwegisch [no]
   - Schwedisch [sv]
   - Dänisch [da]

Einstellung der Drucker-IP-Adresse auf "Kein Proxy"

1. Wählen Sie Einstellungen im Menü Extras.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte Erweitert.
3. Klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen auf Netzwerk.
4. Klicken Sie auf Verbindung → Einstellungen.
5. Wenn Sie Firefox 2.0 verwenden, können Sie eine der folgenden Methoden wählen:
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Direkte Verbindung zum Internet.
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen.
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Manuelle Proxy-Konfiguration, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld Kein Proxy für ein.
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Automatische Proxy-Konfigurations-URL.

   Wenn Sie Firefox 3.0 verwenden, können Sie eine der folgenden Methoden wählen:

   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kein Proxy, wenn Sie keinen Proxy verwenden möchten.
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Die Proxy-Einstellungen für dieses Netzwerk automatisch erkennen.
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Manuelle Proxy-Konfiguration und geben Sie dann einen Hostnamen und eine Portnummer ein, wenn Sie eine Liste mit einem oder mehreren Proxy-Servern haben. Wenn Sie eine IP-Adresse haben, die nicht über einen Proxy gefiltert werden soll, dann geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Bearbeitungsfeld Kein Proxy für   ein.
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Automatische Proxy-Konfigurations-URL.

Wenn Sie die Angaben für Sprache und Proxy festgelegt haben, geben Sie `<http://nnn.nnn.nnn.nnn/>` (die IP-Adresse des Druckers) im Adressfeld des Browsers ein, um das Dell Printer Configuration Web Tool aufzurufen.

Einrichten über die Bedienerkonsole

Sie können das Dell Printer Configuration Web Tool nur starten, wenn EWS auf der Bedienerkonsole auf Aktivieren eingestellt wurde (Werkseinstellung). Überprüfen Sie die Einstellung an der Bedienerkonsole, wenn Sie das Dell Printer Configuration Web Tool nicht starten können. Weitere Informationen finden Sie unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“.

Format der Seitenanzeige

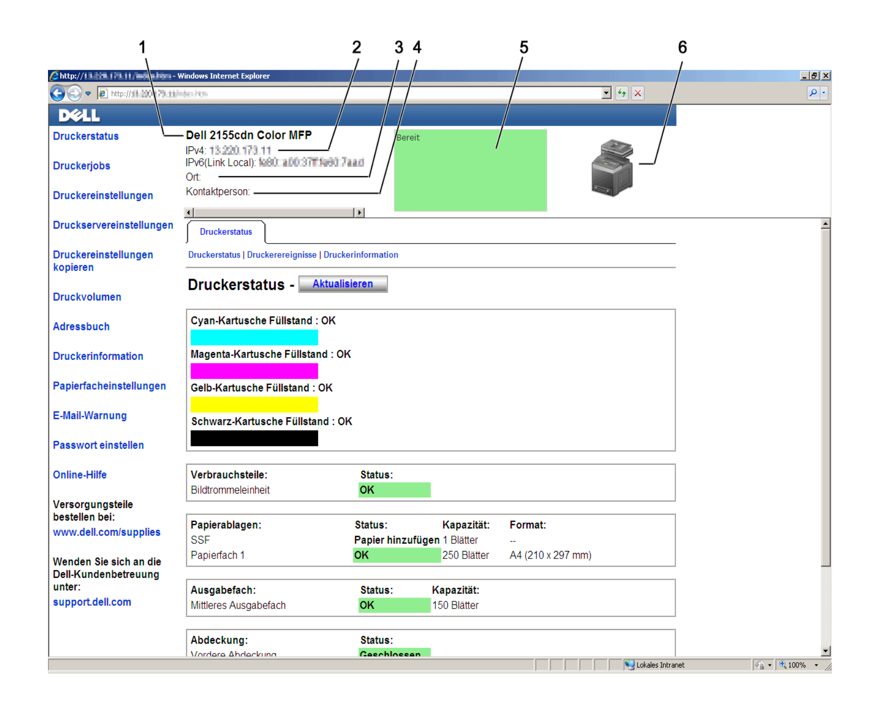
Das Layout der Seite gliedert sich in drei Abschnitte, wie im Folgenden erläutert:

- Oberer Frame
- Linker Frame
- Rechter Frame

Oberer Frame

Oben auf jeder Seite befindet sich der obere Frame. Wenn das Dell Printer Configuration Web Tool aktiviert ist, werden der aktuelle Status und die Spezifikationen des Druckers auf jeder Seite im oberen Frame angezeigt.

Der obere Frame enthält die folgenden Angaben:

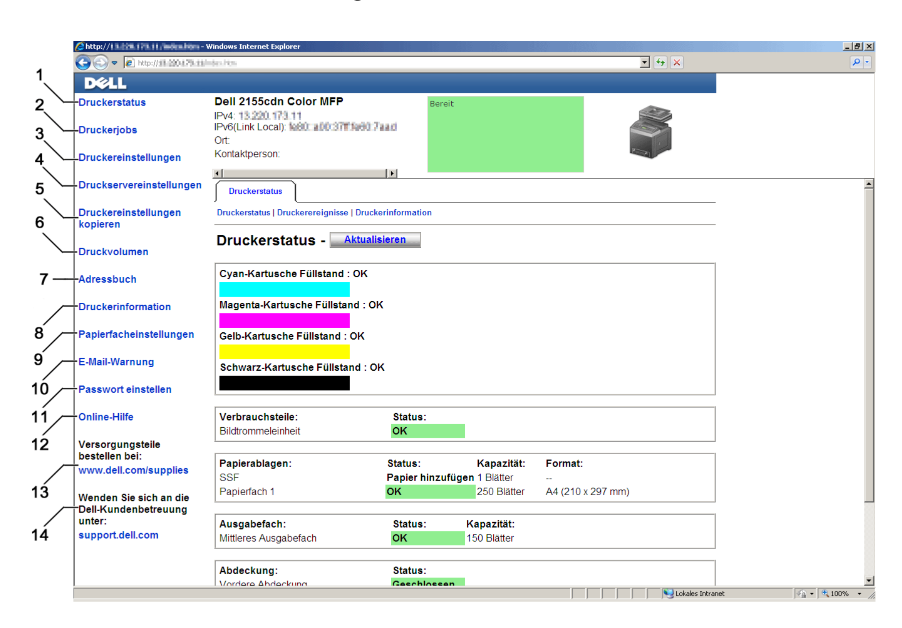


1	Dell 2155cdn Color MFP	Zeigt den Produktnamen des Druckers an.
2	IPv4 IPv6	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.
3	Ort	Zeigt den Ort des Druckers an. Der Ort kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
4	Kontaktperson	Zeigt den Namen des Druckeradministrators. Der Name kann unter Allgemeine Informationen auf der Seite Druckservereinstellungen geändert werden.
5	Ereignis-Bedienungstafel	Zeigt den Indikator für den Status des Druckers an.
6	Abbildung des Geräts	Zeigt eine Bild-Darstellung des Druckers. Wenn Sie auf das Bild klicken, erscheint im rechten Frame das Menü Druckerstatus.

Linker Frame

Links auf jeder Seite befindet sich der linke Frame. Die im linken Frame angezeigten Menütitel sind mit den entsprechenden Menüs und Seiten verknüpft: Durch Anklicken der Buchstaben gelangen Sie jeweils zu der entsprechenden Seite.

Der linke Frame enthält die folgenden Menüs:



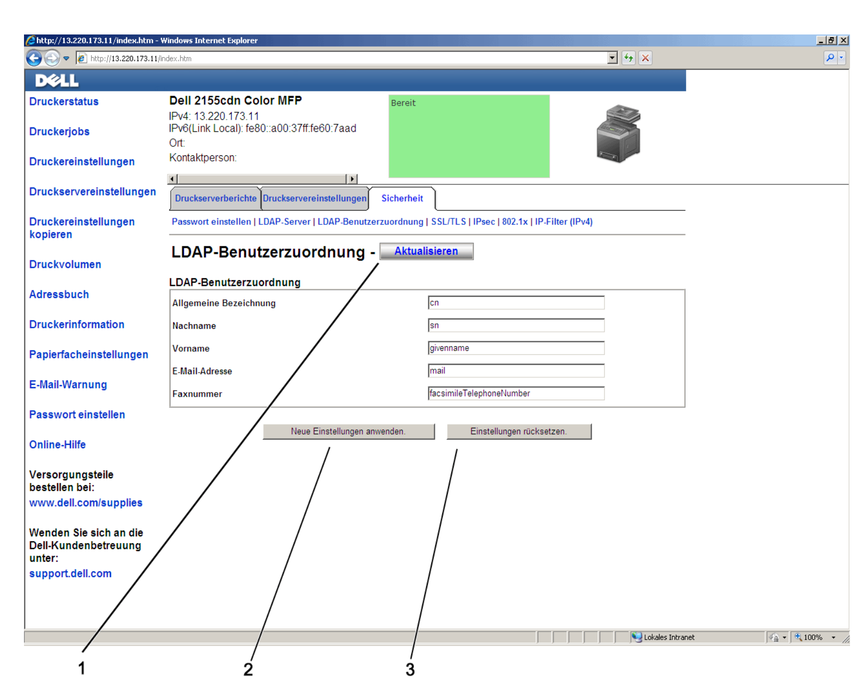
1	Druckerstatus	Führt zum Menü Druckerstatus.
2	Druckerjobs	Führt zum Menü Druckerjobs.
3	Druckereinstellungen	Führt zum Menü Druckereinstellungsbericht.
4	Druckservereinstellungen	Führt zum Menü Druckserverberichte.
5	Druckereinstellungen kopieren	Führt zum Menü Druckereinstellungen kopieren.

6	Druckvolumen	Führt zum Menü Druckvolumen.
7	Adressbuch	Führt zum Menü E-Mail-Adresse.
8	Druckerinformation	Führt zum Menü Druckerstatus.
9	Facheinstellung	Führt zum Menü Papierfacheinstellungen.
10	E-Mail-Warnung	Führt zum Menü Druckservereinstellungen.
11	Passwort einstellen	Führt zum Menü Sicherheit.
12	Online-Hilfe	Führt zur Dell Support-Website.
13	Versorgungsteile bestellen bei:	Führt zur Dell-Website.
14	Wenden Sie sich an die Dell-Kundenbetreuung unter:	Führt zur Adresse der Dell Support-Website: http://support.dell.com/

Rechter Frame

Rechts auf jeder Seite befindet sich der rechte Frame. Der Inhalt des rechten Frame entspricht dem im linken Frame ausgewählten Menü. Ausführliche Informationen zu den im rechten Frame angezeigten Angaben finden Sie unter „Die Menüoptionen im Detail“.

Schaltflächen im rechten Frame



1	Schaltfläche Auffrischen	Ruft die aktuelle Druckerkonfiguration ab und aktualisiert die neuesten Informationen im rechten Frame.
2	Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden	Überträgt die im Dell Printer Configuration Web Tool vorgenommenen neuen Einstellungen zum Drucker. Die neuen Einstellungen ersetzen die alten Einstellungen des Druckers.
3	Schaltfläche Die Einstellungen wiederherstellen	Stellt die alten Einstellungen wieder her, die vor der Übernahme jeglicher Änderungen festgelegt waren. Die neuen Einstellungen werden nicht zum Drucker übertragen.

Ändern der Einstellungen von Menüoptionen

In manchen Menüs können Sie die Druckereinstellungen über das Dell Printer Configuration Web Tool ändern. Wenn Sie auf diese Menüs zugreifen, wird das Authentifizierungsfenster auf dem Bildschirm angezeigt. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort für den Drucker-Administrator gemäß den Eingabeaufforderungen des Dialogfelds ein.

Der Standardbenutzername ist admin, und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER). Sie können auf der Seite Passwort einstellen im Menü Sicherheit nur das Passwort ändern. Der Benutzername kann nicht geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Passwort einstellen".

Die Menüoptionen im Detail

"Druckerstatus"	"Druckerstatus"	"Druckerstatus"
		"Druckerereignisse"
		"Druckerinformation"
"Druckerjobs"	"Druckerjobs"	"Jobliste"
		"Abgeschlossene Jobs"

"Druckereinstellungen"	"Druckereinstellungsbericht"	"Menü-Einstellungen"
		"Berichte"
	"Druckereinstellungen"	"Systemeinstellungen"
		"USB-Einstellungen"
		"PCL-Einstellungen"
		"PDF-Einstellungen"
		"Sichere Einst."
		"Kopier-Vorgaben"
		"Farbabgleich Kopie"
		"Kopiereinstellungen"
		"Fax-Vorgaben"
		"Fax-Einstellungen"
		"Scan-Vorgaben"
		"USB-Druck-Vorgaben"
	"Druckerwartung"	"Papierstärke"
		"BTR einstellen"
		"Fixierer einstellen"
		"Automatische Registrierungs-einstellung"
		"Farbregistrierungs-einstellung"
		"Entwicklereinheit reinigen"
		"Vorgaben rücksetzen"
		"Druckzähler initialisieren"
		"Speicher"[*1]
		"Kein Dell-Toner"
		"Höhenlage einst."
		"Uhr-Einst."
		"Web-Link-Anpassung"

"Druckservereinstellungen"	"Druckserverberichte"	"Druckserver-Einrichtungsseite"
		"E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite"
	"Druckservereinstellungen"	"Allgemeine Informationen"
		"Port-Einstellungen"
		"TCP/IP"
		"SMB"
		"E-Mail-Warnung"
		"Bonjour (mDNS)"
		"SNMP"
		"Mit PC scannen"
		"LLTD"
		"WLAN"*2
		"Druckserver rücksetzen"
	"Sicherheit"	"Passwort einstellen"
		"LDAP-Server"
		"LDAP-Benutzerzuordnung"
		"SSL/TLS"
		"IPsec"
		"802.1x"*3
		"IP-Filter (IPv4)"
"Druckereinstellungen kopieren"	"Druckereinstellungen kopieren"	"Druckereinstellungen kopieren"
		"Druckereinstellungsbericht kopieren"
"Druckvolumen"	"Druckvolumen"	"Druckvolumen"
		"Dell ColorTrack"
"Adressbuch"	"E-Mail-Adresse"	"E-Mail-Adresse – Oberste Seite"
		"E-Mail-Gruppe – Oberste Seite"
		"Standard-Einricht."
	"Server Adresse"	"Server-Adresse – Oberste Seite"
	"Telefonbuch"	"FAX-Schnellwahl – Oberste Seite"
		"FAX-Gruppe – Oberste Seite"

"Papierfacheinstellungen"	"Papierfacheinstellungen"

[*1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist.

[*2] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

[*3] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein LAN-Kabel angeschlossen ist.

Druckerstatus

Im Menü Druckerstatus können Sie den Status der Verbrauchsmaterialien und der Hardware sowie die technischen Daten des Druckers überprüfen.

Im Menü Druckerstatus werden die folgenden Seiten angezeigt:

Druckerstatus

Zweck:

Überprüfung des Status der Verbrauchsmaterialien, Papierfächer und Abdeckungen.

Werte:

Cyan-Tonerkassette Füllstand Magenta-Tonerkassette Füllstand Gelbe Tonerkassette Füllstand Schwarze Tonerkassette Füllstand		OK	Gibt an, dass ausreichend Toner zur Verfügung steht.
		Bald ersetzen	Gibt an, dass der Toner bald erneuert werden muss.
		Jetzt austauschen	Gibt an, dass der Toner jetzt erneuert werden muss.
Verbrauchsmaterialien	Status	OK	Gibt an, dass die Bildtrommeleinheit bereit für die Verwendung ist.
		Bald ersetzen	Gibt an, dass die Bildtrommeleinheit bald erneuert werden muss.
		Jetzt austauschen	Gibt an, dass die Bildtrommeleinheit jetzt erneuert werden muss.

Papierablagen	Status	OK	Zeigt an, dass sich Papier im Papierfach befindet (Menge unbekannt).
		Papier hinzufügen	Zeigt an, dass sich kein Papier im Papierfach befindet.
		Wenig Papier	Zeigt an, dass das Papier im Papierfach zur Neige geht.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.
	Format		Zeigt das Format des Papiers im Papierfach.
Output Tray	Status	OK	Zeigt an, dass dieses Papierfach verfügbar ist.
		Voll	Zeigt an, dass dieses Papierfach nicht verfügbar ist.
	Kapazität		Zeigt die maximale Füllmenge des Papierfachs.
Abdeckung	Status	Geschlosse n	Zeigt an, dass die Abdeckung geschlossen ist.
		Offen	Zeigt an, dass die Abdeckung geöffnet ist.
Druckertyp			Zeigt den Druckertyp an. Normalerweise wird Color Laser angezeigt.
Druckgeschwindikeit			Zeigt die Druckgeschwindigkeit an.

Druckerereignisse

Zweck:

Wenn eine Druckerstörung wie *Kein Papier.* oder *Abdeckung ist offen.* auftritt, werden die Detailinformationen für alle Fehler auf der Seite Druckerereignisse angezeigt.

Werte:

Ort	Zeigt die Stelle, an der der Fehler aufgetreten ist.
Einzelheite n	Zeigt Detailinformationen zum Fehler.

Druckerinformation

Zweck:

Überprüfung von Druckerdaten wie Hardware-Konfiguration und Software-Version. Diese Seite lässt sich auch aufrufen, indem im linken Frame auf Druckerinformation geklickt wird.

Werte:

<table>
<tr><td colspan="2">Dell Service-Kennzeichennummer</td><td>Zeigt die Dell-Service-Kennzeichennummer.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Express-Servicecode</td><td>Zeigt den Express-Servicecode von Dell an.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Aktivposten-Markennummer</td><td>Zeigt die Aktivposten-Markennummer des Druckers an.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Drucker-Seriennummer</td><td>Zeigt die Seriennummer des Druckers an.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Speicherkapazität</td><td>Zeigt die Speicherkapazität.</td></tr>
<tr><td colspan="2">Prozessorgeschwindigkeit</td><td>Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Druckerrevisions stufen</td><td>Firmware-Version</td><td>Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).</td></tr>
<tr><td>Netzfirmware-Version</td><td>Zeigt das Datum der Software-Revision (den Revisionsstand).</td></tr>
</table>

Druckerjobs

Das Menü Druckerjobs enthält Informationen zu den Seiten Jobliste und Abgeschlossene Jobs. Auf diesen Seiten finden Sie Einzelheiten zum Status der Protokolle oder Druckaufträge.

Jobliste

Zweck:

Bestätigung der Druckaufträge, die momentan verarbeitet werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche Auffrischen, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.

Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des momentan gedruckten Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Jobstatus	Zeigt den Status des momentan gedruckten Auftrags.
Job-Typ	Zeigt den Typ des Auftrags an.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Druckauftrag übergeben wurde.

Abgeschlossene Jobs

Zweck:

Überprüfung der abgearbeiteten Druckaufträge. Die letzten Druckaufträge (bis zu 20) werden angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche Auffrischen, um den Bildschirm zu aktualisieren.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des Druckauftrags.
Jobbezeichnung	Zeigt den Dateinamen des Auftrags.
Besitzer	Zeigt den Namen des Jobeigentümers an.
Host-Bezeichnung	Zeigt den Namen des Host-Computers.
Ausgabeergebnis	Zeigt den Status des Auftrags.
Job-Typ	Zeigt den Typ des Auftrags an.
Drucknummer	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten für den Auftrag an.
Zahl der Blätter	Zeigt die Gesamtzahl der Blätter für den Auftrag an.
Host I/F	Zeigt den Status der Host-Schnittstelle.
Jobeingabezeit	Zeigt das Datum, an dem der Auftrag übergeben wurde.

Druckereinstellungen

Im Menü Druckereinstellungen können Sie die Registerkarten Druckereinstellungsbericht, Druckereinstellungen und Druckerwartung anzeigen und Druckereinstellungen konfigurieren.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte Druckereinstellungsbericht enthält die Seiten Menü-Einstellungen und Berichte.

Menü-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs.

Werte:

Systemeinstellungen	Power Saver-Zeit – Schlaf	Zeigt die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	Power Saver-Zeit – Tiefschlaf	Zeigt die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
	Aktivierung aus Sparbetrieb – nicht aufgelegter Hörer	Zeigt, ob der Drucker aus dem Energiespar- oder Tiefschlafmodus aktiviert wird, wenn Auflegen auf Aus gestellt wird.
	Auto-Reset	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
	Fehler-Zeitüberschreitung	Zeigt die Zeit, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
	Jobunterbrechung	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	Signalton, Konsolenauswahl	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
	Signalton, Konsolenwarnung	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.

Signalton, Betriebsbereitscha ft	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Kopierjobende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Jobende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein anderer Auftrag als ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Fehlerton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton Kein Papier	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Tonermangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Auto-Löschen	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Basis Ton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneinstellung durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Alle Töne	Zeigt die Lautstärke aller Signaltöne an. Aus zeigt an, dass alle Signaltöne deaktiviert sind.
mm/Zoll	Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Maßeinheit an.

	ID-Druck	Zeigt an, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
	Textdruck	Zeigt, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
	Bannerseitenposition[*1]	Zeigt an, an welcher Stelle das Bannerblatt im Ausgabefach eingefügt wird.
	Bannerseiten-Fach angeben[*1]	Zeigt das Fach zum Einziehen von Bannerseiten an.
	Halbleiterplatte[*2]	Zeigt, ob dem Dateisystem für die Funktionen Sicherer Druck und Probedruck Speicherplatz zugewiesen werden soll.
	Ersatzfach	Zeigt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
	Briefkopf-Duplexmodus[*3]	Zeigt an, ob beide Seiten von Briefbögen bedruckt werden.
	Warnmeldung, Tonermangel	Zeigt an, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.
	Bedienungstafelsprache	Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an.
USB-Einstellungen	USB-Anschluss	Zeigt an, ob die USB-Schnittstelle aktiviert werden soll.

PCL-Einstellungen	Papierfach	Zeigt das Eingabefach für die Papierzufuhr an.
	Papierformat	Zeigt die Papierformateinstellung.
	Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Papierformats.
	Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Papierformats.
	Ausrichtung	Zeigt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.
	Schriftart	Zeigt die aus der Liste der registrierten Schriftarten ausgewählte Schriftart.
	Symbolsatz	Zeigt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart an.
	Schriftartengröße	Zeigt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.
	Schriftsteigung	Zeigt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand.
	Formularstrich	Zeigt die Anzahl der Reihen pro Seite an.
	Menge	Zeigt die Zahl der zu druckenden Exemplare.
	Bildverbesserung	Zeigt an, ob die Funktion zur Bildverbesserung aktiviert werden soll.
	Hexadezimaler Speicherauszug	Zeigt an, ob die Funktion „Hexadezimaler Speicherauszug“ aktiviert werden soll.
	Entwurfmodus	Zeigt, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.
	Strichabschluss	Zeigt, ob der Zeilenabschluss eingestellt werden soll.
	Standardfarbe	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.

PDF-Einstellungen	Menge	Zeigt die Zahl der zu druckenden Exemplare.
	Beidseitig*3	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	Druckmodus	Zeigt die Einstellung des Druckmodus.
	Sortiert	Zeigt an, ob ein Auftrag sortiert wird.
	Ausgabeformat	Zeigt das ausgegebene Papierformat.
	Layout	Zeigt das Ausgabe-Layout an.
	Ausgabefarbe	Zeigt die Einstellung des Farbmodus.
Sichere Einstellungen	Panel Lock Set	Zeigt an, ob das `Admin. Menü` mit einem Passwort gesperrt ist.
	Kopieren	Zeigt an, ob der Kopierdienst mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Fax	Zeigt an, ob der Faxdienst mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Scannen	Zeigt an, ob der Scandienst mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Von USB drucken	Zeigt an, ob der Dienst „Von USB drucken“ mit einem Passwort gesperrt werden soll.
	Sicher.Empf.einst.	Zeigt an, ob ein Passwort für das Empfangen von Faxen erforderlich ist.
	Anmeldefehler – Versuche	Zeigt die Anzahl der Versuche an, die dem Administrator zur Anmeldung bei Tafelsperre, Funktion aktiviert und Sicherer Empfang zur Verfügung stehen.
Sichere Einstellungen – Drucken/Kopieren/Faxen/Scannen	Verfügbare Zeit einstellen	Zeigt an, ob die verfügbare Zeitdauer für Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Dienste festgelegt ist.
	Startzeit	Zeigt die Startzeit der verfügbaren Zeit für die Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Dienste an.
	Endzeit	Zeigt die Endzeit der verfügbaren Zeit für die Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Dienste an.
	Wiederholung	Zeigt die Wochentage an, um die Einstellung zu wiederholen.

Kopier-Vorgaben	Farbe	Zeigt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß erstellt werden.
	Papierfach auswählen	Zeigt das Standard-Eingabefach an.
	SSF-Papiergröße	Zeigt die Papierformat-Einstellung für den Einzelblatteinzug.
	SSF-Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den Einzelblatteinzug.
	Sortiert	Zeigt an, ob ein Kopierauftrag sortiert wird.
	Verkl./Vergr.	Zeigt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis.
	Dokumentformat	Zeigt das Papierformat des Originals.
	Originaltyp	Zeigt den Typ des Originals.
	Heller/Dunkler	Zeigt die Standard-Kopierdichte.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Farbsättigung	Zeigt das Standard-Farbsättigungsniveau.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
	Auto-Belichtungspegel	Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung.

Farbabgleich Kopie	Gelb geringe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb geringe Dichte.
	Gelb mittelhohe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb mittelhohe Dichte.
	Gelb hohe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb hohe Dichte.
	Magenta geringe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta geringe Dichte.
	Magenta Mittelhohe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta mittelhohe Dichte.
	Magenta hohe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta hohe Dichte.
	Cyan geringe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Cyan geringe Dichte.
	Cyan mittelhohe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Cyan mittelhohe Dichte.
	Cyan hohe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Cyan hohe Dichte.
	Schwarz geringe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz geringe Dichte.
	Schwarz mittelhohe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz mittelhohe Dichte.
	Schwarz hohe Dichte	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz hohe Dichte.
Einstellungen kopieren	Beidseitig*3	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	Mehrfachnutzen	Zeigt an, ob der Mehrseitendruck aktiviert ist.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
Fax-Vorgaben	Auflösung	Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird.
	Heller/Dunkler	Zeigt das Dichteniveau, das für Faxübertragungen verwendet wird.
	Verz. Start	Zeigt die Startzeit für die Faxübertragung.

Fax-Einstellungen	Empfangsmodus	Zeigt den Faxempfangsmodus.
	Auto-Empfang Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.
	Auto-Empfang Tel./Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.
	Auto-Empfang AB/Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht.
	Leitungsüberwachung	Zeigt die Lautstärke des Leitungsmonitors an, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
	Ruftonlautstärke	Zeigt die Lautstärke des Ruftons an, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf Telefon/Fax eingestellt ist.
	Leitungstyp	Zeigt den Leitungstyp: PSTN oder PBX.
	Tonwahl/Impulswahl	Zeigt an, ob Tonwahl oder Impulswahl verwendet wird.
	Verzög.Sendewied.	Zeigt die Intervalle zwischen Wahlwiederholungen an.
	Versuche Wahlwied	Zeigt die Anzahl der auszuführenden Wahlwiederholungsversuche an, die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden.
	Verzög. Wahlwied.	Zeigt den Zeitabstand zwischen Wahlwiederholungsversuchen an.
	Einr. Spam-Faxe	Zeigt an, ob Faxnachrichten von unerwünschten Gegenstellen abgelehnt werden.
	Remote-Empfang	Zeigt an, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
	Remote-Empfangston	Zeigt den 2-stelligen Fernempfangscode an, wenn Remote-Empfang auf Ein gestellt ist.

Fax-Nummer	Zeigt die Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
Fax-Deckblatt	Zeigt an, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
DRPD-Muster	Zeigt die DRPD-Einstellung (Distinctive Ring Pattern Detection).
Duplex-Druck*3	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Fax weitergeleitet	Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Nummer Fax-Weiterleitung	Zeigt die Faxnummer, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden.
Vorw. Wahl	Zeigt an, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Numm.	Zeigt eine Vorwählnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Zugriff auf Private Automatic Branch Exchange (PABX).
Größe wegwerf.	Zeigt an, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt.
ECM	Zeigt an, ob der Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode) aktiviert ist.
Modemgeschwindigkeit	Zeigt die Modemgeschwindigkeit an.
Land	Zeigt das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird.
Fax-Aktivität	Zeigt an, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Fax-Übertragung	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Rundsendung	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.

	Fax-Protokoll	Zeigt an, ob automatisch nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird.
Scan-Vorgaben	Mit Netzw. scannen	Zeigt an, ob gescannte Dokumente auf einem Netzwerk-Server oder auf einem Computer gespeichert werden.
	Dateiformat	Zeigt das Dateiformat, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden.
	Farbe	Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.
	Schwarzweißtaste	Zeigt an, ob in Schwarzweiß oder in Graustufen gescannt wird, wenn der Farbmodus Schwarzweiß ausgewählt wurde.
	Farbtaste	Zeigt an, ob in Farbe (Foto) gescannt wird, wenn der Farbmodus Farbe ausgewählt wurde.
	Auflösung	Zeigt die Standard-Scanauflösung.
	Dokumentformat	Zeigt das Papierformat des Originals.
	Heller/Dunkler	Zeigt die Standard-Scandichte.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Kontrast	Zeigt das Standard-Kontrastniveau.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf dem gescannten Dokument zu verbessern.
	Auto-Belichtungspegel	Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
	TIFF-Dateiformat	Zeigt das ausgewählte TIFF-Dateiformat: TIFF V6 oder TTN2.
	Bildkomprimierung	Zeigt das Bildkomprimierungsniveau.
	Max. E-Mail-Größe	Zeigt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann.

	Feld "Von"	Zeigt an, ob die Übertragungsquelle bearbeitet werden kann, wenn das Scannen in E-Mail ausgewählt wird.
USB-Druck-Vorgaben	Farbe	Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt wird.
	Papierfach auswählen	Zeigt das Standard-Eingabefach an.
	SSF-Papiergröße	Zeigt die Papierformat-Einstellung für den Einzelblatteinzug.
	SSF-Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den Einzelblatteinzug.
	Beidseitig*3	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
	Layout	Zeigt das Ausgabe-Layout an.
Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärke für Normalpapier.
	Etikett	Zeigt die Papierstärke für Etiketten.

BTR einstellen	Normal	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Normalpapier an.
	Normal dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für dickes Papier an.
	Deckblätter	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Deckblätter an.
	Deckblätter dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für dicke Deckblätter an.
	Etikett	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Etiketten an.
	Beschichtet	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für beschichtetes Papier an.
	Beschicht. Dick	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für dickes beschichtetes Papier an.
	Umschlag	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Umschläge an.
	Recycling	Zeigt die Spannungseinstellung der Übertragungswalze (von -6 bis 6) für Recyclingpapier an.

Fixierer einstellen	Normal	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für Normalpapier.
	Normal dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für dickes Papier.
	Deckblätter	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für Deckblätter.
	Deckblätter dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für dicke Deckblätter.
	Etikett	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für Etiketten.
	Beschichtet	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für beschichtetes Papier.
	Beschicht. Dick	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für dickes beschichtetes Papier.
	Umschlag	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für Umschläge.
	Recycling	Zeigt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit (von -2 bis 2) für Recyclingpapier.
Autom. Registrierungseinst.		Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Höhenlage einst.		Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
Kein Dell-Toner		Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.
Uhreinstellungen	Datumsformat	Zeigt das Standard-Datumsformat an.
	Zeit Format	Zeigt das Uhrzeitformat an: 24 h oder 12 h.
	Zeitzone	Zeigt die Standard-Zeitzone an.
	Datum einst.	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Zeit einst.	Zeigt die Zeiteinstellung an.

Web-Link-Anpassung	URL zur Nachbestellung wählen	Zeigt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, auf die über Versorgungsteile bestellen bei: im linken Frame zugegriffen wird.
	Standard	Zeigt die Standard-URL (http://accessories.us.dell.com/sna), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.
	Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL (http://premier.dell.com), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.
Dell ColorTrack	ColorTrack-Modus	Zeigt an, ob die ColorTrack aktiviert ist.
	Druck von Benutzer ohne Konto	Zeigt an, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist.
	ColorTrack-Fehlerbericht	Zeigt an, ob im ColorTrack-Modus ein Fehlerbericht gedruckt wird.

Facheinstellung	Papierfach 1 Papiergröße	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für das Standard 250-Blatt-Fach.
	Papierfach 1 Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für das Standard 250-Blatt-Fach.
	Papierfach 1 Kundenspez. Format - Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 1 Kundenspez. Format - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 1, Anzeige	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in das Standard-250-Blatt-Fach eingelegt wird.
	Papierfach 2 Papiergröße*4	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug.
	Papierfach 2 Papiersorte*4	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug.
	Papierfach 2, Anzeige*4	Zeigt an, ob ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.

*1 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug im Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker installiert ist.

*2 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.

*3 Dieses Element steht nur für den Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker zur Verfügung.

*4 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

Berichte

Zweck:

Ausdrucken diverser Berichte und Listen.

Werte:

Systemeinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start , um die Seite mit Systemeinstellungen zu drucken.
Konsoleneinstellungen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um die Seite mit Konsoleneinstellungen zu drucken.
PCL-Schriftartenliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um die Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) zu drucken.
PCL-Makroliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um die Liste der PCL-Makros zu drucken.
PDF-Schriftartenliste	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um die Liste der PDF-Schriftarten zu drucken.
Job-Protokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um den Bericht mit Informationen zu den bisherigen Druckaufträgen zu drucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um den Bericht mit Informationen zu den bisher aufgetretenen Fehlern zu drucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um den Druckzähler-Bericht zu drucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um die Farbtestseite zu drucken.
Protokoll Monitor	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um den Protokoll-Monitor-Bericht zu drucken.
Schnellwahl	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um den Schnellwahl -Bericht zu drucken.
Adressbuch	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um den Adressbuch-Bericht zu drucken.
Server Adresse	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um den Server-Adressen-Bericht zu drucken.
Fax-Aktivität	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um den Faxaktivitätsbericht zu drucken.
Fax anstehend	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um den Bericht über anstehende Faxe zu drucken.
Gespeicherte Dokumente[*1]	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um die Liste der gespeicherten Dokumente zu drucken.

[*1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn die Halbleiterplatte aktiviert ist.

Druckereinstellungen

Die Registerkarte Druckereinstellungen enthält die Seiten Systemeinstellungen, USB-Einstellungen, PCL-Einstellungen, PDF-Einstellungen, Sichere Einstellung, Kopier-Vorgaben, Farbausgleich, Kopiereinstellungen, Fax-Vorgaben, Fax-Einstellungen, Scan-Vorgaben und USB-Druck-Vorgaben.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurierung der Grundeinstellungen für den Drucker.

Werte:

Power Saver-Zeit – Schlaf	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
Power Saver-Zeit – Tiefschlaf	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
Aktivierung aus Sparbetrieb – nicht aufgelegter Hörer	Legt fest, ob der Drucker aus dem Energiespar- oder Tiefschlafmodus aktiviert wird, wenn Auflegen auf Aus gestellt wird.
Auto-Reset	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
Fehler-Zeitüberschreitung	Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
Jobunterbrechung	Legt die Zeitdauer fest, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
Signalton, Konsolenauswahl	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Konsolenwarnung	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist oder schaltet den Ton aus.

Signalton, Betriebsbereitschaft	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Kopierjobende	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen wurde oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Jobende	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein anderer als ein Kopierauftrag abgeschlossen wurde oder schaltet den Ton aus.
Fehlerton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird oder schaltet den Ton aus.
Signalton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt oder schaltet den Ton aus.
Signalton Kein Papier	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Tonermangel	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist oder schaltet den Ton aus.
Signalton, Auto-Löschen	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird oder schaltet den Ton aus.
Basis Ton	Legt die Lautstärke des Signaltons fest, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneinstellung durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird oder schaltet den Ton aus.
Alle Töne	Legt die Lautstärke aller Signaltöne fest oder deaktiviert alle Töne.
mm/Zoll	Legt die Maßeinheit für die Bedienerkonsole als mm oder Zoll fest.
Standardpapierformat	Legt das Standard-Papierformat fest.

Autom.Protok.dr	Legt fest, ob eine Auftragshistorie nach jedem 20. Auftrag gedruckt wird.
ID-Druck	Legt fest, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
Textdruck	Legt fest, ob der Drucker Daten (in nicht unterstützten Druckersprachen) als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
Bannerseitenposition[*1]	Legt fest, an welcher Stelle das Bannerblatt im Ausgabefach eingefügt wird.
Bannerseiten-Fach angeben[*1]	Legt fest, von welcher Stelle aus ein Bannerblatt zugeführt wird.
Halbleiterplatte[*2]	Legt fest, ob dem Dateisystem für die Funktionen 'Sicherer Druck' und 'Gespeicherter Druck' Speicherplatz zugewiesen werden soll.
Ersatzfach	Legt fest, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
Briefkopf-Duplexmodus[*3]	Legt fest, ob der Briefkopf beidseitig bedruckt wird.
Warnmeldung, Tonermangel	Gibt Auskunft über einen niedrigen Tonerstand.
Bedienungstafelsprache	Dient der Spracheinstellung über die Bedienerkonsole.

*1 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug im Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker installiert ist.

*2 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.

*3 Dieses Element steht nur für den Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker zur Verfügung.

USB-Einstellungen

Zweck:

Ändern von USB-Einstellungen auf Ihrem Drucker.

Werte:

USB Port	Ermöglicht die Verwendung der USB-Schnittstelle auf Ihrem Drucker.

PCL-Einstellungen

Zweck:

Ändern der PLC-Einstellungen.

Werte:

Papierquelle	Legt das Eingabefach für die Papierzufuhr fest.
Papierformat	Legt das Papierformat fest.
Kundenspez. Format - Y	Legt die Länge des kundenspezifischen Papierformats fest. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 127 mm (5,0 Zoll) und 355 mm (14,0 Zoll).
Kundenspez. Format - X	Legt die Breite des kundenspezifischen Papierformats fest. Der verfügbare Bereich liegt zwischen 77 mm und 215 mm.
Ausrichtung	Legt die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Schriftart	Legt die Schriftart aus der Liste der registrierten Schriftarten fest.
Symbolsatz	Legt einen Symbolsatz für die angegebene Schriftart fest.
Schriftartengröße	Legt die Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten fest.
Schriftsteigung	Legt die Teilung für skalierbare typografische Schriftarten mit festem Zeichenabstand fest.
Formularstrich	Legt die Anzahl der Reihen pro Seite fest.
Menge	Stellt die Zahl der zu druckenden Exemplare ein.
Bildverbesserung	Legt fest, ob die Funktion zur Bildverbesserung aktiviert werden soll.
Hexadezimaler Speicherauszug	Legt fest, ob Hilfe bei der Diagnose von Problemen bei Druckaufträgen gewünscht wird. Wenn die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.
Entwurfmodus	Legt fest, ob im Entwurfsmodus gedruckt werden soll.
Strichabschluss	Legt fest, wie die Zeilenabschlüsse gehandhabt werden.

Standardfarbe	Legt den Druckfarbmodus auf die Werte Farbe oder Schwarz fest. Diese Einstellung wird für Druckaufträge verwendet, bei denen kein Farbdruckmodus angegeben ist.

PDF-Einstellungen

Zweck:

Ändern der PDF-Einstellungen.

Werte:

Menge	Legt die Anzahl der Kopien fest.
Beidseitig[*1]	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Druckmodus	Legt einen Druckmodus fest.
PDF-Passwort	Legt ein Passwort fest.
PDF-Passwort bestätigen	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Sortiert	Legt fest, ob ausgegebene Dokumente sortiert werden.
Ausgabeformat	Legt das Ausgabe-Papierformat fest.
Layout	Legt das Ausgabe-Layout fest.
Ausgabefarbe	Legt die Ausgabefarbe fest.

[*1] Dieses Element steht nur für den Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker zur Verfügung.

Sichere Einst.

Bedienungstafelsperre

Zweck:

Einstellen, ob das `Admin. Menü` mit einem Passwort gesperrt ist, sowie Einstellen und Ändern des Passworts.

Legen Sie das Passwort für das Dell Printer Configuration Web Tool über Passwort einstellen in Druckservereinstellungen fest.

Werte:

Panel Lock Set	Aktiviert/deaktiviert den Passwortschutz für das Admin-Menü.
Neues Passwort	Stellt ein Passwort für den Zugriff auf das Admin-Menü ein.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.

 HINWEIS: In diesem Menü wird ein Passwort zum Sperren der Bedienerkonsole festgelegt. Zur Änderung des Passworts für das Dell Printer Configuration Web Tool klicken Sie im linken Frame auf Passwort einstellen, und legen Sie das Passwort fest.

Funktion aktiviert

Zweck:

Kopier-, Scan- oder Fax-Dienste können mit einem Passwort gesperrt werden. Außerdem kann das Passwort hier festgelegt und geändert werden.

Legen Sie das Passwort für das Dell Printer Configuration Web Tool über Passwort einstellen in Druckservereinstellungen fest.

Werte:

Kopieren	Legt fest, ob der Kopierdienst mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Fax	Legt fest, ob der Faxdienst mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Scannen	Legt fest, ob der Scanbetrieb mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Von USB drucken	Legt fest, ob der Dienst „Von USB drucken“ mit einem Passwort gesperrt werden soll.
Neues Passwort	Legt ein Passwort für den Zugriff auf den Kopier-, Scan- und Fax-Dienst sowie den Dienst „Von USB drucken“ fest.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.

Sicherer Empfang

Zweck:

Ermöglicht den Passwortschutz für alle eingehenden Faxe. Wenn die Funktion „Sicherer Empfang“ aktiviert ist, speichert der Drucker eingehende Faxe und druckt Sie bei Eingabe des richtigen Passworts auf der Bedienerkonsole aus.

Legen Sie das Passwort für das Dell Printer Configuration Web Tool über Passwort einstellen in Druckservereinstellungen fest.

Werte:

Sicher.Empf.einst.	Aktiviert/deaktiviert den Passwortschutz für alle eingehenden Faxe.
Neues Passwort	Legt ein Passwort für eingehende Faxe fest.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.

Login-Fehler

Zweck:

Legt die Anzahl der Versuche fest, die dem Administrator zur Anmeldung bei Tafelsperre, Funktion aktiviert und Sicherer Empfang zur Verfügung stehen.

Werte:

Login-Versuche	Zeigt die Anzahl der Versuche an, die dem Administrator zur Anmeldung bei Tafelsperre, Funktion aktiviert und Sicherer Empfang zur Verfügung stehen.

Verfügbare Zeit – Drucken/Kopieren/Faxen/Scannen

Zweck:

Einstellen der Zeit für die Aktivierung der sicheren Einstellungen vom Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Dienst.

Werte:

Verfügbare Zeit einstellen	Ermöglicht das Einstellen der verfügbaren Zeitdauer für Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Dienste.

Startzeit	Legt die Startzeit der verfügbaren Zeit für die Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Dienste fest.
Endzeit	Legt die Endzeit der verfügbaren Zeit für die Druck-, Kopier-, Fax- und Scan-Dienste fest.
Wiederholung	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.

Sicherer Job verfällt

 HINWEIS: Die Funktion „Sicherer Job verfällt“ steht nur dann zur Verfügung, wenn das optionale Modul mit 512 MB Speicher installiert ist.

Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Werte:

Verfallsmodus	Ermöglicht das Festlegen des Datums, an dem die als „Sicherer Druck“ gespeicherten Dateien aus dem optionalen 512-MB-Speichermodul gelöscht werden.
Verfallsdatum	Legt die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ gespeicherten Dateien aus dem optionalen 512-MB-Speichermodul gelöscht werden.
Wiederholung	Legt den Zeitraum fest, um die Einstellung zu wiederholen.
Wöchentliche Einstellungen	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.
Monatliche Einstellungen	Legt die Tage des Monats fest, um die Einstellung zu wiederholen.

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Kopiereinstellungen erstellen.

Werte:

Farbe	Legt fest, ob in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt wird.

Papierfach auswählen	Legt das Standard-Eingabefach fest.
SSF-Papiergröße	Stellt das Papierformat für das im Einzelblatteinzug eingelegte Papier ein.
SSF-Papiersorte	Stellt die Papiersorte für das im Einzelblatteinzug eingelegte Papier ein.
Sortiert	Legt fest, ob ein Kopierauftrag sortiert wird.
Verkl./Vergr.	Legt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis fest.
Kundenspez. Verkleinern/Vergrößern	Legt das benutzerspezifische Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis fest.
Dokumentformat	Legt das Papierformat des Originals fest.
Originaltyp	Legt den Typ des Originals fest.
Heller/Dunkler	Legt die Standard-Kopierdichte fest.
Schärfe	Legt die Standardschärfe fest.
Farbsättigung	Passt die Sättigung der Farben an, um die Farben heller oder dunkler als beim Original auszugeben.
Auto-Belichtung	Legt fest, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
Auto-Belichtungspegel	Stellt das Niveau der Hintergrundunterdrückung ein.

Farbabgleich Kopie

Zweck:

Einstellen des Farbabgleichs.

Werte:

Gelb geringe Dichte	Legt den Farbausgleich von Gelb mit geringer Dichte fest.
Gelb mittelhohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Gelb mit mittlerer Dichte fest.
Gelb hohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Gelb mit hoher Dichte fest.
Magenta geringe Dichte	Legt den Farbausgleich von Magenta mit geringer Dichte fest.
Magenta Mittelhohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Magenta mit mittlerer Dichte fest.

Magenta hohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Magenta mit hoher Dichte fest.
Cyan geringe Dichte	Legt den Farbausgleich von Cyan mit geringer Dichte fest.
Cyan mittelhohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Cyan mit mittlerer Dichte fest.
Cyan hohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Cyan mit hoher Dichte fest.
Schwarz geringe Dichte	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit geringer Dichte fest.
Schwarz mittelhohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit mittlerer Dichte fest.
Schwarz hohe Dichte	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit hoher Dichte fest.

Kopiereinstellungen

Zweck:

Konfigurieren der Kopiereinstellungen.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Beidseitig*1	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.	
Mehrfachnutzen	Aus*	Druckt nicht mit mehreren Nutzen.
	Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
	ID-Kopie	Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der Originalgröße.
	Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter Verkleinern/Vergrößern angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.
Rand oben/unten	Legt die Breite des oberen und des unteren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.	
Rand links/rechts	Legt die Breite des linken und des rechten Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.	
Rand Mitte	Legt die Breite des Randes in der Mitte im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.	

*1 Dieses Element steht nur für den Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker zur Verfügung.

Fax-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Faxeinstellungen erstellen.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Auflösung	Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
	Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
	SuperFein	Für Dokument mit sehr feinen Details. Der SuperFein-Modus wird nur aktiviert, wenn das dezentrale Gerät auch die SuperFein-Auflösung unterstützt.
	Foto	Für Dokumente mit Fotos.
Heller/Dunkler	Legt die Standarddichte beim Faxen fest, sodass Dokumente heller oder dunkler ausgegeben werden.	
Verz. Start	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung ein, wenn ein Fax zu einer festgelegten Zeit gesendet werden soll.	

Fax-Einstellungen

Zweck:

Konfigurieren der Fax-Einstellungen.

 HINWEIS: Sie können die Elemente auf der Seite Fax-Einstellungen nicht einrichten, wenn Sie keinen Ländercode für Land festgelegt haben.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Empfangsmodus	Fax*	Automatischer Faxempfang.
	Telefon	Der Automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abheben und dann den Code für den Fernempfang eingeben. Sie können auch `Aufgelegt` auf `Ein` setzen (Sie hören Sprache oder Faxtöne vom entfernten Gerät) und dann ▷ (Start) drücken.
	Telefon/Fax	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter Auto-Empfang Tel./Fax eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich bei einem eingehenden Anruf nicht um ein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprechers einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
	Anrufbeantworter/Fax	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wird in Ihrem Land serielle Telefonkommunikation verwendet, wird dieser Modus nicht unterstützt.
	DRPD	Bevor Sie die Option Distinctive Ring Pattern Detection (DRPD) verwenden können, muss Ihr Telekommunikationsanbieter einen entsprechenden Dienst für Ihre Telefonleitung einrichten. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.
Auto-Empfang Fax	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.	
Auto-Empfang Tel./Fax	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.	
Auto-Empfang AB/Fax	Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf bemerkt.	

Leitungsüberwachung	Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
Ruftonlautstärke	Legt die Lautstärke des Ruftons fest, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf Telefon/Fax eingestellt ist.
Leitungstyp	Legt den Leitungstyp fest: PSTN oder PBX.
Tonwahl/Impulswahl	Stellt ein, ob Tonwahl oder Impulswahl verwendet wird.
Verzög.Sendewied.	Legt den Intervall (3–255 Sekunden) zwischen Wahlwiederholungen fest.
Versuche Wahlwied	Legt die Anzahl der auszuführenden Wahlwiederholungen fest (0–13), die im Falle einer besetzten Faxnummer eingeleitet werden. Bei Eingabe von „0“ wird keine Wahlwiederholung ausgeführt.
Verzög. Wahlwied.	Legt den Intervall (1–15 Minuten) zwischen Wahlwiederholungen fest.
Einr. Spam-Faxe	Legt fest, ob nur Faxe von den im Telefonbuch registrierten Nummern empfangen und andere Faxe zurückgewiesen werden.
Remote-Empfang	Legt fest, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
Remote-Empfangston	Legt den 2-stelligen Fernempfangscode fest, wenn Remote-Empfang auf Ein gestellt ist.
Faxkopfzeile	Legt fest, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
Faxkopfzeile Name	Ermöglicht die Eingabe eines Namens, der auf der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Fax-Nummer	Ermöglicht die Eingabe der Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
Fax-Deckblatt	Legt fest, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
DRPD-Muster	Stellt die DRPD-Einstellung (DRPD = Distinctive Ring Pattern Detection) von Muster1 auf Muster7 um. DRPD ist ein Dienst, der von verschiedenen Telekommunikationsunternehmen angeboten wird.
Duplex-Druck*1	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.

Fax weitergeleitet	Legt fest, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Nummer Fax-Weiterleitung	Ermöglicht das Eingeben der Faxnummer des Zielgeräts, an das eingehende Faxe weitergeleitet werden.
Vorw. Wahl	Legt fest, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.
Vorw. Wahl Numm.	Stellt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Zugriff auf Private Automatic Branch Exchange (PABX).
Größe wegwerf.	Legt fest, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt. Durch Auswählen von Auto-Verkleiner. wird die Faxseite automatisch dem Ausgabepapier angepasst und Bilder oder Text im unteren Bereich der Seite werden nicht ausgelassen.
ECM	Legt fest, ob Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode, ECM) aktiviert ist. Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.
Modemgeschwindigkeit	Ermöglicht das Einstellen der Geschwindigkeit des Faxmodems, wenn ein Fehler beim Versand oder Empfang von Faxen auftritt.
Land	Stellt das Land ein, in dem der Drucker eingesetzt wird.
Fax-Aktivität	Legt fest, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Fax-Übertragung	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Rundsendung	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Protokoll	Legt fest, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird.

*1 Dieses Element steht nur für den Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker zur Verfügung.

Scan-Vorgaben

Zweck:

Hier können Sie eigene Vorgaben für die Scaneinstellungen erstellen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Werte:

Mit Netzw. scannen	Computer (Netzwerk)*	Speichert die gescannten Dokumente mit dem Protokoll Server Message Block (SMB) auf einem Computer.
	Server (FTP)	Speichert die gescannten Dokumente mit dem FTP-Protokoll auf einem Computer.
Dateiformat	Legt das Dateiformat fest, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden.	
Farbe	Legt fest, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.	
Schwarzweißtaste	Zeigt an, ob in Schwarzweiß oder in Graustufen gescannt wird, wenn der Farbmodus Schwarzweiß ausgewählt wurde.	
Farbtaste	Zeigt an, ob in Farbe (Foto) gescannt wird, wenn der Farbmodus Farbe ausgewählt wurde.	
Auflösung	Legt die Standard-Scanauflösung fest.	
Dokumentformat	Legt das Papierformat des Originals fest.	
Heller/Dunkler	Legt die Standard-Scandichte fest.	
Schärfe	Legt die Standardschärfe fest.	
Kontrast	Legt das Standard-Kontrastniveau fest.	
Auto-Belichtung	Legt fest, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.	
Auto-Belichtungspegel	Stellt das Standard-Niveau der Hintergrundunterdrückung ein.	
Rand oben/unten	Legt die Breite des oberen und des unteren Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.	
Rand links/rechts	Legt die Breite des linken und des rechten Randes im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,0 und 2,0 Zoll fest.	
Rand Mitte	Legt die Breite des Randes in der Mitte im Bereich zwischen 0 und 50 mm bzw. zwischen 0,00 und 2,0 Zoll fest.	
TIFF-Dateiformat	Legt das TIFF-Dateiformat fest: TIFF V6 oder TTN2.	

Bildkomprimierung	Legt das Bildkomprimierungsniveau fest.
Max. E-Mail-Größe	Legt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann, in einem Bereich zwischen 50 KB und 16384 KB fest.
Feld "Von"	Legt fest, ob die Übertragungsquelle bearbeitet werden kann, wenn das Scannen in E-Mail ausgewählt wird.

USB-Druck-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Einstellungen für USB-Druck-Vorgaben.

Werte:

Farbe	Legt fest, ob in Farbe oder Schwarzweiß gedruckt wird.
Papierfach auswählen	Legt das Standard-Eingabefach fest.
SSF-Papiergröße	Stellt das Papierformat für das im Einzelblatteinzug eingelegte Papier ein.
SSF-Papiersorte	Stellt die Papiersorte für das im Einzelblatteinzug eingelegte Papier ein.
Beidseitig*1	Legt fest, ob beide Seiten eines Blattes bedruckt werden.
Layout	Legt das Ausgabe-Layout fest.
PDF-Passwort	Legt ein Passwort fest.
PDF-Passwort bestätigen	Bestätigt das festgelegte Passwort.

*1 Dieses Element steht nur für den Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker zur Verfügung.

Druckerwartung

Die Registerkarte Druckerwartung enthält die Seiten Papierstärke, BTR einstellen, Fixierer einstellen, Automatische Registrierungseinstellung, Farbregistrierungseinstellung, Entwicklerreinigung, Vorgaben rücks., Druckzähler initialisieren, Speicher, Kein Dell-Toner, Höhenlage einst., Uhr-Einst. und Web-Link-Anpassung.

Papierstärke

Zweck:

Angeben der Papierstärke.

Werte:

Normal	Stellt die Stärke von Normalpapier auf Leicht oder Normal ein.
Etikett	Stellt die Stärke von Etiketten auf Leicht oder Normal ein.

BTR einstellen

Zweck:

Festlegen der Bezugsspannungs-Einstellung für die Übertragungswalze.

Werte:

Normal	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Normal dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Deckblätter	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Deckel im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Deckblätter dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für dicke Deckel im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Etikett	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Etiketten im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Beschichtet	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Beschicht. Dick	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Umschlag	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Umschläge im Bereich zwischen -6 und 6 ein.
Recycling	Stellt die Bezugsspannungs-Einstellung der Übertragungswalze für Recyclingpapier im Bereich zwischen -6 und 6 ein.

Fixierer einstellen

Zweck:

Festlegen der Temperatureinstellung für die Fixiereinheit.

Werte:

Normal	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Normalpapier im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Normal dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes Normalpapier im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Deckblätter	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Deckblätter im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Deckblätter dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dicke Deckblätter im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Etikett	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Etiketten im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Beschichtet	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für beschichtetes Papier im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Beschicht. Dick	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für dickes beschichtetes Papier im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Umschlag	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Umschläge im Bereich zwischen -2 und 2 ein.
Recycling	Stellt die Temperatureinstellung der Fixiereinheit für Recyclingpapier im Bereich zwischen -2 und 2 ein.

Automatische Registrierungs-einstellung

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Farbregistrierungs-einstellung

Zweck:

Festlegen, ob eine manuelle Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Manuelle Einstellungen der Farbregistrierung sind erforderlich, wenn der Drucker z. B. zunächst installiert und dann verlagert wird.



HINWEIS: Die Funktion Farbregistrierungseinstellung kann konfiguriert werden, wenn Automatische Registrierungseinstellung auf Aus gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um die Farbregistrierungskorrektur automatisch durchzuführen.
Farbreg.diagramm	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie „0“ ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für diese Linie nicht „0“ ist, geben Sie die Einstellungswerte unter Farbregistrierungseinstellung an.
Farbregistrierungs-einstellung	Legt die Werte für seitliche (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) und Prozessfarbanpassung (in Papiereinzugsrichtung) jeweils für Gelb, Magenta und Cyan im Bereich zwischen -9 und 9 fest.

Entwicklereinheit reinigen

Zweck:

Reinigung jeder Tonerkassette oder der Bildtrommeleinheit oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

Werte:

Entwicklerreinigung	Durchmischt den Toner in einer neuen Tonerkassette.
Gelben Toner auffrischen	Reinigt den Toner in der gelben Tonerkassette.
Magenta-Toner auffrischen	Reinigt den Toner in der Magenta-Tonerkassette.
Cyan-Toner auffrischen	Reinigt den Toner in der Cyan-Tonerkassette.
Schwarzen Toner auffrischen	Reinigt den Toner in der schwarzen Tonerkassette.
Trommelauffrischung	Reinigt die Oberfläche der Bildtrommeleinheit.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Vorgaben rücksetzen	Faxstandardwerte zurücksetzen und Drucker neu starten.	Klicken Sie zum Zurücksetzen der Faxnummern-Einträge im Adressbuch auf die Schaltfläche Start.
	Scanstandardwerte zurücksetzen und Drucker neu starten.	Klicken Sie zum Zurücksetzen der E-Mail- und Server-Adressen-Einträge im Adressbuch auf die Schaltfläche Start.
	Systemstandardwerte zurücksetzen und Drucker neu starten.	Klicken Sie zum Zurücksetzen der Systemparameter auf die Schaltfläche Start.
Einschalthilfe	Einschalthilfe	Klicken Sie zur Ersteinrichtung des Druckers auf die Schaltfläche Start.

Druckzähler initialisieren

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Speicher


HINWEIS: Die Funktion zum Löschen des Speichers steht nur dann zur Verfügung, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.

Zweck:

Löschen aller im optionalen 512-MB-Speichermodul abgelegten Dateien.

Werte:

Speicher löschen.	Alle gelöscht	Klicken Sie zum Löschen aller als „Sicherer Druck“ und „Probedruck“ gespeicherten Dateien im optionalen 512-MB-Speichermodul auf die Schaltfläche Start.
	Sicheres Dokument	Klicken Sie zum Löschen aller als „Sicherer Druck“ gespeicherten Dateien im optionalen 512-MB-Speichermodul auf die Schaltfläche Start.
	Gespeichert es Dokument	Klicken Sie zum Löschen aller im optionalen 512-MB-Speichermodul abgelegten Dateien auf die Schaltfläche Start.

Kein Dell-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

 WARNUNG: Die Verwendung der Toner-Kassette eines anderen Anbieters kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. In diesem Fall erlischt die Gewährleistung von Dell.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

Uhr-Einst.

Zweck:

Angeben der Uhreinstellungen.

Werte:

Datumsformat	Legt das Datumsformat fest; jj/mm/tt, mm/tt/jj oder tt/mm/jj.
Zeit Format	Stellt das Uhrzeitformat ein: 24H oder 12H.

Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Datum einst.	Stellt das aktuelle Datum ein.
Zeit einst.	Legt die aktuelle Zeit fest.

Web-Link-Anpassung

Zweck:

Legt eine Verknüpfung zur Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien fest, auf die über Versorgungsteile bestellen bei: im linken Frame zugegriffen wird.

Werte:

URL zur Nachbestellung wählen	Legt eine URL fest, die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft wird.
Standard	Zeigt die Standard-URL (http://accessories.us.dell.com/sna), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.
Vorzug	Zeigt die Vorzugs-URL (http://premier.dell.com), die mit Versorgungsteile bestellen bei: verknüpft werden kann.

Druckservereinstellungen

Mit dem Menü Druckservereinstellungen legen Sie den Druckerschnittstellentyp und erforderliche Kommunikationsbedingungen fest.

Am oberen Rand des rechten Frame werden die Registerkarten für die folgenden Seiten angezeigt:

Druckserverberichte

Die Registerkarte Druckserverberichte enthält die Seiten Druckserver-Einrichtungsseite und E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite.

Druckserver-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen Einstellungen von TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol) und der Druckeranschlüsse. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte Druckservereinstellungen.

Werte:

Ethernet*1	Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Einstellungen für die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen	Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse (MAC = Media Access Control Address) des Druckers an.
Funknetzeinstellungen*2	SSID	Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.
	Netzwerktyp	Zeigt den Namen an, mit dem das Netzwerk angegeben wird.
	MAC-Adresse	Zeigt den Netzwerktyp an; entweder „Ad-Hoc-Modus“ oder „Infrastruktur-Modus“.
	Verbindungskanal	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN-Druckeradapters.
	Verbindungsqualität	Zeigt die Kanalnummer der Verbindung.

TCP/IP-Einstellungen	IP-Modus	Zeigt den IP-Modus an.	
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.	
	IPv4[*3]	IP-Adressenmodus	Zeigt den IP-Adressenmodus an.
		IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse an.
		Teilnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
		Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.
	IPv6[*4]	Adr. ohne Staat akt.	Zeigt an, ob die Stateless-Adresse aktiviert ist.
		Manuelle Adresse verwenden	Zeigt an, ob die IP-Adresse manuell angegeben wird.
		Manuelle Adresse[*5]	Zeigt die IP-Adresse an.
		Stateless-Adresse 1-3[*6]	Zeigt die Stateless-Adressen an.
		Link-Local-Adresse[*6]	Zeigt die Link-Local-Adresse an.
		Manuelle Gateway-Adresse[*5]	Zeigt die Gateway-Adresse.
		Gateway-Adresse automatisch konfigurieren[*6]	Zeigt die Gateway-Adresse.

DNS	IPv4[*3]	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Zeigt an, ob die DNS-Server-Adresse automatisch über DHCP festgelegt wird.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des aktuellen DNS-Servers.
	IPv6[*4]	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Zeigt an, ob der Drucker eine DNS-Server-Adresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server bezieht.
		Aktuelle DNS-Serveradresse	Zeigt die Adresse des aktuellen DNS-Servers.
		Vorrang für IPv6-DNS-Namensauflösung *7	Zeigt an, ob die Funktion „DNS-Namensauflösung“ verwendet wird.
WINS	WINS-Modus	Zeigt an, ob die Server-Adressen für den WINS-Primär- und Sekundärserver automatisch über DHCP festgelegt werden.	
	WINS-Primärserver	Zeigt die Adresse des WINS-Primärservers.	
	WINS-Sekundärserver	Zeigt die Adresse des WINS-Sekundärservers.	
LPD	Port-Status	Zeigt den Port-Status vom LPD-Anschluss-Protokoll (Line Printer Daemon) an.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	
Port9100	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.	
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.	
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.	

IPP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Drucker-URI	Zeigt die Drucker-URI an.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.
	Maximalle Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.
WSD	Port-Status	Zeigt den Status des WSD-Anschlusses.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des WSD-Anschlusses.
	Empfangsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung an.
	Benachrichtigung über Zeitüberschreitung	Zeigt die Benachrichtigung über Zeitüberschreitung an.
	Maximale TTL-Anzahl	Zeigt die maximale Zahl von TTLs.
	Maximale Anzahl von Benachrichtigungen	Zeigt die maximale Zahl von Benachrichtigungen.
Netzwerk-TWAIN	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
HTTP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Portnummer	Zeigt die Nummer des Anschlusses.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Zahl von gleichzeitige Anschlüssen.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.

SMB	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.
	Arbeitsgruppe	Zeigt die Arbeitsgruppe an.
	Maximalle Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Zahl von Sitzungen.
	Unicode-Unterstützung	Zeigt an, ob Host- und Arbeitsgruppenname während der SMB-Übertragung im Unicode-Format benachrichtigt werden.
	Automatischer Master-Modus	Zeigt an, ob „Automatischer Master-Modus“ aktiviert wird.
	Passwort verschlüsseln	Zeigt an, ob das Passwort während der SMB-Übertragung verschlüsselt wird.
	Auftrags-Time-Out	Zeigt den Zeitabstand für einen Auftrags-Time-Out an.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
Bonjour (mDNS)	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Host-Bezeichnung	Zeigt den Host-Namen.
	Druckerbezeichnung	Zeigt den Namen des Druckers.
Telnet	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
SNMP	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	SNMP-V1/V2c-Protokoll aktivieren	Zeigt den Status der Funktion SNMP v1/v2c an.
	SNMP-V3-Protokoll aktivieren	Zeigt den Status der Funktion SNMP v3 an.

Adressbuch aktualisieren	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
LLTD	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
FTP-Client	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
	FTP Passive	Zeigt an, ob der Modus „FTP Passive“ aktiviert wird.
SMB-Client	Verbindungsunterbrechung	Zeigt den Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung an.
SSL/TLS	HTTP – SSL/TLS-Kommunikation	Zeigt den Status der HTTP-SSL/TLS-Kommunikation.
	HTTP – SSL/TLS-Kommunikationsanschlussnummer	Zeigt die HTTP-SSL/TLS-Kommunikation Portnummer an.
IPsec-Einstellungen	Protokoll	Zeigt den Protokollstatus an.
	IKE	Zeigt die IKE-Authentifizierung an.
802.1x*1	IEEE 802.1x aktivieren	Zeigt den Status von IEEE 802.1x.
	Authentifizierungsmethode	Zeigt die Einstellung für die Authentifizierungsmethode für IEEE 802.1x an.
IP-Filter (IPv4)*8	Zugriffsliste	Zeigt die Liste der IP-Adressen an, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist.

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein LAN-Kabel angeschlossen ist.

*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein Funknetzwerk angeschlossen ist.

*3 Dieser Posten wird angezeigt, wenn der IPv4-Modus aktiviert ist.

*4 Dieser Posten wird angezeigt, wenn der IPv6-Modus aktiviert ist.

*5 Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn für Manuelle Adresse verwenden die Option Aktiviert festgelegt ist.

*6 Dieser Posten wird nur angezeigt, wenn eine IP-Adresse zugewiesen wurde.

*7 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Modus „IPv6 Dual" verwendet wird.

*8 Diese Option ist nur für LPD oder Port9100 verfügbar.

E-Mail-Warnung-Einrichtungsseite

Zweck:

Überprüfung der aktuellen SMTP/POP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol/Post Office Protocol) für die E-Mail-Funktion sowie die E-Mail-Warnung-Funktion. Auf dieser Seite können Sie die diversen Einstellungen nur überprüfen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, wechseln Sie zu den Seiten der Registerkarte Druckservereinstellungen.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Port-Status	Zeigt den Status des Anschlusses.
	Primärer SMTP-Konzentrator	Zeigt das primäre SMTP-Gateway (Simple Mail Transfer Protocol).
	SMTP-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des SMTP-Anschlusses.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Zeigt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten an.
	POP3-Serveradresse	Zeigt die POP3-Serveradresse (Post Office Protocol 3).
	POP3-Port-Nummer	Zeigt die Nummer des POP3-Anschlusses an.
	Antwortadresse	Zeigt die IP-Adresse von per SMTP-Protokoll verbundenen Servern für ankommende Daten.
	SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.

E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1		Zeigt die in E-Mail-Liste 1 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung".
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papierhandhabung.
		Bedienungsanruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.
	E-Mail-Liste 2		Zeigt die in E-Mail-Liste 2 angegebenen zulässigen E-Mail-Adressen für die Funktion "E-Mail-Warnung".
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Verbrauchsmaterialien.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über den Papierhandhabung.
		Bedienungsanruf	Zeigt den Empfangsstatus von E-Mail-Warnungen über Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten.

Druckservereinstellungen

Die Registerkarte Druckservereinstellungen umfasst die Seiten Allgemeine Informationen, Port-Einstellungen, TCP/IP, SMB, E-Mail-Warnung, Bonjour (mDNS), SNMP, Mit PC scannen, LLTD,WLAN und Druckserver rücksetzen.

Allgemeine Informationen

Zweck:

Konfigurieren von allgemeinen Informationen auf dem Drucker.

Werte:

Systemeinstellungen	Druckerbezeichnung	Legt den Namen des Druckers fest.
	Ort	Legt den Ort des Druckers fest.
	Kontaktperson	Legt den Kontaktnamen, die Nummer und sonstige Informationen des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest.
	E-Mail-Adresse des Administrators	Legt die Kontaktadresse des Druckeradministrators und der Kundendienstzentrale fest.
	Aktivposten-Markennummer	Gibt die Aktivposten-Markennummer für den Drucker an.
EWS-Einstellungen	Automatisches Aktualisieren	Aktualisiert die Inhalte der Statusanzeigen automatisch.
	Intervall zwischen den automatischen Auffrischvorgängen	Legt das Zeitintervall für die automatische Aktualisierung der Statusanzeige-Seiten fest (15 bis 600 Sekunden).



HINWEIS: Die Funktion Automatisches Auffrischen betrifft den Inhalt des oberen Frame der Seiten Druckerstatus, Jobliste und Abgeschlossene Jobs.

Port-Einstellungen

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren der Druckanschlüsse und Verwaltungsprotokoll-Funktionen.

Werte:

Ethernet[*1]	Ethernet-Einstellungen	Automatisch	Erkennt die Ethernet-Übertragungsgeschwindigkeit und die Duplex-Einstellungen automatisch.
		10Base-T Halb-Duplex	Wählt 10Base-T Halb-Duplex als Standardwert.
		10Base-T Voll-Duplex	Wählt 10Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
		100Base-TX Halb-Duplex	Wählt 100Base-TX Halb-Duplex als Standardwert.
		100BASE-TX Voll-Duplex	Wählt 100Base-TX Voll-Duplex als Standardwert.
		1000BASE-T Voll-Duplex	Wählt 1000Base-T Voll-Duplex als Standardwert.
	Aktuelle Ethernet-Einstellungen		Zeigt die aktuellen Ethernet-Einstellungen.
	MAC-Adresse		Zeigt die MAC-Adresse des Druckers an.
Port-Status	LPD	Legt fest, ob LPD aktiviert wird.	
	Port9100	Legt fest, ob Port9100 aktiviert wird.	
	IPP	Legt fest, ob IPP aktiviert wird.	
	WSD	Legt fest, ob WSD aktiviert wird.	
	Netzwerk-TWAIN	Legt fest, ob Netzwerk-TWAIN aktiviert wird	
	SMB	Legt fest, ob SMB aktiviert wird.	
	Bonjour (mDNS)	Legt fest, ob Bonjour (mDNS) aktiviert wird.	
	E-Mail-Warnung	Legt fest, ob E-Mail-Warnungen aktiviert werden.	
	Telnet	Legt fest, ob Telnet aktiviert wird.	
	SNMP	Legt fest, ob SNMP aktiviert wird.	
	Adressbuch aktualisieren	Legt fest, ob die Option „Adressbuch aktualisieren“ aktiviert wird.	
	LLTD	Legt fest, ob LLTD aktiviert wird.	

*1	Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der Drucker über ein LAN-Kabel angeschlossen ist.

 HINWEIS: Die Einstellungen auf der Seite Port-Einstellungen werden erst beim nächsten Neustart des Druckers wirksam. Wenn Sie die Einstellungen festlegen oder ändern, klicken Sie zur Aktivierung der neuen Einstellungen auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurierung von IP-Adresse, Teilnetzmaske und Gateway-Adresse des Druckers.

Werte:

TCP/IP-Einstellungen	IP-Modus	Legt den IP-Modus fest.	
	Host-Bezeichnung	Legt den Host-Namen fest.	
	IPv4	IP-Adressenmodus	Legt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse fest.
		Manuelle IP-Adresse	Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird diese dem Drucker im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und Werte im Bereich von 224 bis 254 können für das erste Byte einer Gateway-Adresse nicht verwendet werden.
		Manuelle Teilnetzmaske	Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Teilnetzmaske im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. 255.255.255.255 kann nicht für eine Teilnetzmaske verwendet werden.
		Manuelle Gateway-Adresse	Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Gateway-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und Werte im Bereich von 224 bis 254 können nicht für das erste Byte einer Gateway-Adresse verwendet werden.

	IPv6	Adr. ohne Staat akt.	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Stateless-Adresse zu aktivieren.
		Manuelle Adresse verwenden	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die IP-Adresse manuell festzulegen.
		Manuelle Adresse	Legt die IP-Adresse fest. Zur Angabe einer IPv6-Adresse geben Sie die Adresse gefolgt von einem Schrägstrich (/) mit daran anschließender „64" ein. Einzeleinheiten erfahren Sie von Ihrem Systemadministrator.
		Manuelle Gateway-Adresse	Legt die Gateway-Adresse fest.
DNS	DNS-Domänennam e	Legt den DNS-Domänennamen fest.	
	IPv4	DNS-Serveradresse von DHCP beziehen	Ermöglicht Ihnen das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der DNS-Server-Adresse über DHCP.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Der DNS-Sever-Adresse wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx" zugewiesen, wenn DNS-Serveradresse von DHCP beziehen nicht ausgewählt wurde.
	IPv6	DNS-Serveradresse von DHCPv6-lite beziehen	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die DNS-Serveradresse automatisch vom DHCPv6-lite-Server zu beziehen.
		Manuelle DNS-Serveradresse	Legt die Adresse des DNS-Servers fest.
		Vorrang für IPv6 DNS-Namensauflösu ng	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Funktion „DNS-Namensauflösung" zu aktivieren.

WINS	WINS-Modus	Ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren der automatischen Einstellung der Server-Adressen für den WINS-Primär- und Sekundärserver über DHCP.
	WINS-Primärserver	Der WINS-Server-Adresse für den WINS-Primärserver wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn WINS-Modus nicht ausgewählt wurde.
	WINS-Sekundärserver	Der WINS-Server-Adresse für den WINS-Sekundärserver (Sicherung) wird automatisch das Format „xxx.xxx.xxx.xxx“ zugewiesen, wenn WINS-Modus nicht ausgewählt wurde.
LPD	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)	Klicken Sie auf der Seite IP-Filter (IPv4) zum Festlegen der IP-Filtereinstellungen auf IP-Filter (IPv4).
Port9100	Portnummer	Stellt die Anschlussnummer (9000 bis 9999) ein.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
	IP-Filter (IPv4)	Klicken Sie auf der Seite IP-Filter (IPv4) zum Festlegen der IP-Filtereinstellungen auf IP-Filter (IPv4).
IPP	Drucker-URI	Zeigt die Drucker-URI an.
	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
	Portnummer	Zeigt die Portnummer für den Empfang von Anforderungen vom Client an.
	Maximalle Anzahl der Sessions	Zeigt die maximale Anzahl an Verbindungen an, die gleichzeitig vom Client empfangen werden.

WSD	Portnummer	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein.
	Empfangs unterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Empfangsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).
	Benachrichtig ung über Zeitüberschrei tung	Legt den Zeitabstand für eine Benachrichtigung über Zeitüberschreitung fest (1 bis 60 Sekunden).
	Maximale TTL-Anzahl	Legt die maximale TTL-Anzahl fest (1 bis 10).
	Maximale Anzahl von Benachrichtig ungen	Legt die maximale Anzahl von Benachrichtigungen fest (10 bis 20).
Netzwerk -TWAIN	Verbindungsu nterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).
HTTP	Portnummer	Stellt die Nummer des Anschlusses auf 80 oder von 8000 bis 9999 ein.
	Gleichzeitige Anschlüsse	Zeigt die maximale Zahl von gleichzeitige Anschlüssen.
	Verbindungsu nterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 255 Sekunden).
Telnet	Passwort	Legt das Passwort für Telnet fest.
	Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
	Verbindungsu nterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 1000 Sekunden).
Adressbu ch aktualisie ren	Verbindungsu nterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 65.535 Sekunden).

Zum Konfigurieren der Funktion 'IP-Filter' geben Sie eine zu filternde IP-Adresse in das Feld "Adresse" und die Teilnetzmaske in das Feld "Adressenmaske" ein. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein. "*" wird nach dem aktuellen Wert angezeigt.

Vorgehensweise zur Einrichtung des IP-Filters

Sie können bis zu fünf Optionen einrichten; die ersten Optionen haben Priorität. Wenn Sie mehrere Filter einrichten, geben Sie die kürzeste Adresse zuerst und danach die etwas längere, gefolgt von der noch längeren Adresse ein usw.

Aktivieren des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse "192.168.100.10" aus aktiviert wird.

1 Klicken Sie auf die erste Spalte von Zugriffsliste Reihe 1.

2 Geben Sie "1192.168.100.10" im Feld Adresse und ".255.255.255" im Feld Adressenmaske ein.

3 Wählen Sie Erlauben.

4 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.

Deaktivierung des Drucks von einem bestimmten Benutzer aus

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Druck ausschließlich von der IP-Adresse "192.168.100.10" aus deaktiviert wird.

1 Klicken Sie auf die erste Spalte von Zugriffsliste Reihe 1.

2 Geben Sie "1192.168.100.10" im Feld Adresse und ".255.255.255" im Feld Adressenmaske ein.

3 Wählen Sie Ablehnen.

4 Klicken Sie auf die erste Spalte von Zugriffsliste Reihe 2.

5 Geben Sie "0.0.0.0" im Feld Adresse und "0.0.0.0" im Feld Adressenmaske ein.

6 Wählen Sie Erlauben.

7 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.

Aktivieren und Deaktivieren des Drucks von Netzwerkadressen aus

Sie können den Druck von der Netzwerkadresse "192.168" aus aktivieren und von der Netzwerkadresse "192.168.200" aus deaktivieren.

Das unten angegebene Beispiel beschreibt, wie der Druck von der IP-Adresse "192.168.200.10" aus aktiviert wird.

1 Klicken Sie auf die erste Spalte von Zugriffsliste Reihe 1.

2 Geben Sie "192.168.200.10" im Feld Adresse und "255.255.255.255" im Feld Adressenmaske ein.

3 Wählen Sie Erlauben.
4 Klicken Sie auf die erste Spalte von Zugriffsliste Reihe 2.
5 Geben Sie "`192.168.200.0`" im Feld Adresse und "`255.255.255.0`" im Feld Adressenmaske ein.
6 Wählen Sie Ablehnen.
7 Klicken Sie auf die erste Spalte von Zugriffsliste Reihe 3.
8 Geben Sie "`192.168.0.0`" im Feld Adresse und "`255.255.0.0`" im Feld Adressenmaske ein.
9 Wählen Sie Erlauben.
10 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.

SMB

Zweck:

Festlegen der Einstellungen für das SMB-Protokoll (SMB = Server Message Block).

Werte:

Host-Bezeichnung	Legt den Hostnamen des Server-Computers fest.
Arbeitsgruppe	Legt die Arbeitsgruppe fest.
Maximalle Anzahl der Sessions	Legt die maximale Zahl von Sitzungen fest.
Unicode-Unterstützung	Legt fest, ob Host- und Arbeitsgruppenname während der SMB-Übertragung im Unicode-Format benachrichtigt werden.
Automatischer Master-Modus	Legt fest, ob „Automatischer Master-Modus“ aktiviert wird.
Passwort verschlüsseln	Legt fest, ob das Passwort verschlüsselt wird.
Auftrags-Time-Out	Legt den Zeitabstand für einen Auftrags-Time-Out fest (60 bis 3.600 Sekunden).
Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (60 bis 3.600 Sekunden).

E-Mail-Warnung

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für die Funktion E-Mail-Warnung. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf E-Mail-Warnung geklickt wird.

Werte:

E-Mail-Servereinstellungen	Primärer SMTP-Konzentrator	Stellt das primäre SMTP-Gateway ein.
	SMTP-Port-Nummer	Legt die Nummer des SMTP-Anschlusses fest. Diese muss 25 oder 587 sein oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	E-Mail-Authentifizierung senden	Legt das Authentifizierungsverfahren für ausgehende E-Mail-Nachrichten fest.

SMTP-Anmeldung Benutzer	Legt die Anmeldungskennung für den SMTP-Benutzer fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
SMTP-Anmeldung Passwort	Legt das SMTP-Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
SMTP-Anmeldepasswort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort für das SMTP-Konto.
POP3-Serveradresse*1	Legt die POP3-Serveradresse im IP-Adressenformat "aaa.bbb.ccc.ddd" oder als DNS-Hostname mit bis zu 63 Zeichen fest.
POP3-Port-Nummer*1	Legt die Nummer des POP3-Anschlusses fest. Diese muss 110 sein oder zwischen 5000 und 65535 liegen.
POP-Benutzername*1	Legt den Benutzernamen für das POP3-Konto fest. Es können bis zu 63 alphanumerische Zeichen, Punkte, Bindestriche, Unterstriche und At-Symbole (@) verwendet werden. Wenn Sie mehrere Adressen festlegen, trennen Sie sie mit Kommas.
POP-Benutzerpasswort*1	Legt das POP3 -Konto-Passwort fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen).
POP-Benutzerpasswort erneut eingeben*1	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Antwortadresse	Gibt die E-Mail-Antwortadresse an, die bei jeder E-Mail-Warnung mitgeschickt wird.
SMTP-Serveranschluss	Zeigt den Status der SMTP-Server-Verbindung.

E-Mail-Warneinstellungen	E-Mail-Liste 1		Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).
	Warnsignale für Liste 1 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
		Bedienungsanruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.
	E-Mail-Liste 2		Gibt geeignete IP-Adressen für die Funktion E-Mail-Warnung an (bis zu 255 alphanumerische Zeichen).
	Warnsignale für Liste 2 wählen	Versorgungswarnsignale	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Verbrauchsmaterialien zu empfangen.
		Warnsignal zur Papierhandhabung	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen zur Papierhandhabung zu empfangen.
		Bedienungsanruf	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um per E-Mail Warnmeldungen in Bezug auf Wartungs-/Reparaturarbeiten zu empfangen.

*1	Diese Option ist nur verfügbar, wenn POP before SMTP (Plain) oder POP before SMTP (APOP) für E-Mail-Authentifizierung senden ausgewählt ist.

Bonjour (mDNS)

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für Bonjour.

Host-Bezeichnung	Legt die Host-Bezeichnung fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und „-“ (Gedankenstrich)). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.
Druckerbezeichnung	Legt den Druckernamen fest (maximal 63 alphanumerische Zeichen und Symbolsätze). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig.

SNMP

Zweck:

Konfigurierung detaillierter Einstellungen für SNMP.

Werte:

SNMP-Konfiguration	SNMP-V1/V2c-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-V1/V2c-Protokoll zu aktivieren.
	SNMP-V1/V2c-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite SNMP v1/v2c anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-v1/v2c-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten.
	SNMP-V3-Protokoll aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das SNMP-v3-Protokoll zu aktivieren.
	SNMP-V3-Eigenschaften bearbeiten	Klicken Sie auf diese Option, um die Seite SNMP v3 anzuzeigen und die Einstellung des SNMP-v3-Protokolls auf der Seite zu bearbeiten. Sie können die Element nur anklicken, wenn die SSL-Kommunikation aktiviert ist.

SNMP v1/v2c

Zweck:

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-V1/V2-Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf der Seite SNMP auf SNMP-v1/v2-Eigenschaften bearbeiten.

Werte:

Communityname	Gemeinschaftsname (nur Lesen)[*1]	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen-Gemeinschaft ist „public“.

Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (nur lesen)*1	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Nur-Lese-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
Gemeinschaftsname (Lesen/Schreiben)*1	Legt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten fest (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für den Gemeinschaftsnamen werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Lesen/Schreiben-Gemeinschaft ist „private“.
Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (lesen/schreiben)*1	Gibt den Gemeinschaftsnamen für den (Lese-/Schreib-) Zugriff auf die Daten zur Bestätigung erneut ein.
Gemeinschaftsname (Trap)*1	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen an (bis zu 31 alphanumerische Zeichen). Wenn keine Eingabe erfolgt, bleibt die ursprüngliche Einstellung gültig. In vorausgegangenen Sitzungen vorgenommene Eingaben für „Gemeinschaftsname (Trap)“ werden auf dem Bildschirm nicht angezeigt. Die standardmäßige Trap-Gemeinschaft ist „ “ (NULL).
Gemeinschaftsnamen wieder eingeben (Trap)*1	Gibt den für Trap verwendeten Gemeinschaftsnamen zur Bestätigung erneut ein.

Trap-Benachrichtigung 1-4	Trap-Adressen-Typ Trap-Adresse Portnummer Benachrichtigen	Markieren Sie die Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über auftretende Traps wünschen. In diesem Fall geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im folgenden Format an: IPv4 Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'nnn.nnn.nnn.nnn:mmmmm' an. Jeder Abschnitt „nnn“ ist ein Wert zwischen 0 und 255. Beachten Sie bitte, dass die Werte 127 und 224-254 für die erste Dreiergruppe nicht zulässig sind. Das IP-Socket „mmmmm“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65.535. IPv6 Geben Sie die IP-Adresse und das IP-Socket im Format 'xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:xxxx:mmmmm' an. Jeder Abschnitt „xxxx“ ist ein hexadezimaler variabler Wert zwischen 0 und ffff. Das IP-Socket „mmmmm“ ist ein variabler Wert zwischen 0 und 65.535.
	Authentifizierungsfehler-Trap	Markieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie Benachrichtigungen über Authentifizierungsfehler-Traps wünschen.

*1 Der Standardwert der einzelnen Optionen kann mithilfe des Dell Printer Configuration Web Tools geändert werden.

SNMP v3

Zweck:

Bearbeitung der detaillierten Einstellungen des SNMP-v3-Protokolls.

Wenn Sie diese Seite aufrufen möchten, klicken Sie auf SNMP-V3-Eigenschaften bearbeiten auf der Seite SNMP.

Werte:

Administratorkonto	Konto aktiviert	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Administratorkonto zu aktivieren.
	Benutzername	Gibt den Benutzernamen des Administratorkontos ein.
	Authentifizierungspasswort	Legt das Authentifizierungspasswort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	Authentifizierungspasswort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
	Datenschutz-Passwort	Legt das Datenschutz-Passwort des Administratorkontos fest (8 bis 32 alphanumerische Zeichen).
	Datenschutz-Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Druck-Treiber / Fern-Client-Konto	Konto aktiviert	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto zu aktivieren.
	Rücksetzung auf das Standard-Passwort	Klicken Sie auf diese Option, um das Passwort für die Drucktreiber und das Fern-Client-Konto auf den Standardwert zurückzusetzen.

Mit PC scannen

Zweck:

Festlegen des Clients, wenn Daten gescannt werden.

Werte:

FTP-Client	Verbindungsunterbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).
	FTP Passive	Legt fest, ob der Modus „FTP Passive“ aktiviert wird.

SMB-Client	Verbindungsunte rbrechung	Legt den Zeitabstand für eine Verbindungsunterbrechung fest (1 bis 60 Sekunden).

LLTD

Zweck:

Legt die maximale Anzahl von Geräten fest.

Werte:

Maximale Geräteanzahl	Legt die maximale Anzahl von Geräten fest auf 10 bis 1024.

WLAN



HINWEIS: Die WLAN-Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Konfiguration der genauen Einstellungen für das Funknetz.

Um den WLAN-Adapter zu verwenden, muss das Netzwerkkabel entfernt sein.



HINWEIS: Sobald WLAN aktiviert ist, wird das Kabel-LAN-Protokoll deaktiviert.

Werte:

Funknetzeinstell ungen	SSID	Legt den Namen fest, mit dem das Funknetz angegeben wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
	Netzwerktyp	Legt den Netzwerktyp entweder mit Ad-Hoc oder mit Infrastruktur fest.
	MAC-Adresse	Zeigt die MAC-Adresse des WLAN-Druckeradapters.
	Verbindungskan al	Zeigt die Kanalnummer des Funknetzes für den Drucker an.
	Verbindungsqual ität	Zeigt die Qualität des Funknetzes für den Drucker an.

Sicherheitseinstellungen	Verschlüsselung	Wählen Sie die Sicherheitsmethode aus der Liste aus.	
		No Security	Wählen Sie „Keine Sicherheit“, wenn Sie die WLAN-Einstellung vornehmen möchten, ohne eine Sicherheitsmethode wie WEP, WPA-PSK und WPA-Enterprise festzulegen.
		WEP	Legt den WEP fest, mit dem das Funknetz angegeben wird.
		WPA-PSK(WPA2-PSK)*1, 2	Legt den WPA-PSK fest, mit dem das Funknetz angegeben wird.

WEP	Verschlüsselung	Wählen Sie den WEP Schlüsselcode unter Hex oder Ascii aus.
	WEP-Schlüssel 1	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 1 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 1 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 2	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 2 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 2 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 3	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 3 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel 3 erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	WEP-Schlüssel 4	Legt die WEP-Schlüsseleinrichtung fest, die im Funknetz verwendet wird; nur wenn WEP 128 Bit oder WEP 64 Bit für Verschlüsselung ausgewählt wird.
	WEP-Schlüssel 4 wieder eingeben	Gibt den WEP-Schlüssel erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	Schlüssel übertragen	Legt den Schlüsseltyp für die Übertragung aus der Liste fest.
WPA-PSK	Passphrase	Legt die Passphrase fest.
	Passphrase erneut eingeben	Gibt die Passphrase erneut ein, um sie zu bestätigen.

*1 Zur Verschlüsselung wird die Methode AES oder TKIP verwendet.

*2 Dieser Posten ist nur verfügbar, wenn der Infrastruktur-Modus als Netzwerktyp ausgewählt wurde.

 HINWEIS: Der optionale WLAN-Adapter unterstützt WEP, WPA-PSK-TKIP, WPA-PSK-AES und WPA-PSK-AES.

Druckserver rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des NVRAM (nicht-flüchtiger Arbeitsspeicher) für die Netzwerkfunktion und Neustarten des Druckers. Sie können den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) des Druckers auch mit der Funktion Vorgaben rücksetzen im Menü Druckereinstellungen initialisieren.

Werte:

NIC NVRAM initialisieren und einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie zur Initialisierung von NVRAM auf die Schaltfläche Start , setzen Sie die Netzwerkeinstellungen auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurück und starten Sie die Netzwerkfunktionen neu.
Einen Neustart des Druckers durchführen	Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um den Drucker neu zu starten.

Sicherheit

Die Registerkarte Sicherheit umfasst die Funktionen Passwort einstellen, LDAP-Server, LDAP-Benutzerzuordnung, SSL/TLS, IPsec, 802.1x und IP-Filter (IPv4).

Passwort einstellen

Zweck:

Festlegen oder Ändern des Passworts, das benötigt wird, um vom Dell Printer Configuration Web Tool aus auf die Parameter für die Drucker-Einrichtung zuzugreifen.

Das Passwort für die Bedienerkonsole wird über die Funktion Bedienungstafelsperre in den Druckereinstellungen eingestellt. Diese Seite kann auch aufgerufen werden, indem im linken Frame auf Passwort einstellen geklickt wird.

 HINWEIS: Um das Passwort auf den Standardwert (NULL) zurückzusetzen, initialisieren Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVM).

Werte:

Administrator-Passwort	Stellt das Passwort ein (bis zu 10 alphanumerische Zeichen).
Administrator-Passwort bestätigen	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Zugriff aufgrund von Authentifizierungsfehler vom Administrator verweigert	Legt die Zeitdauer fest, die der Administrator auf den Zugriff zur Druckereinrichtung über das Dell Printer Configuration Web Tool warten sollte. Stellt die Zeitdauer ein (5 bis 255 Sekunden). Der Zugriff wird verweigert, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird. Wenn Sie 0 einstellen, ist dieser Modus deaktiviert.

LDAP-Server

Zweck:

Legt die Einstellung des LDAP-Servers fest.

Werte:

Server-Informationen (für Serveradresse/Telefonbuch)	IP-Adresse / Host-Bezeichnung & Anschluss	Legt die IP-Adresse oder den Host-Namen und den Anschluss fest. Die Anschlussadresse muss 389, 3268 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	Backup-IP-Adresse / Host-Name & Anschluss	Legt die Backup-IP-Adresse oder den Host-Namen und den Anschluss fest. Die Anschlussadresse muss 389, 3268 lauten oder zwischen 5.000 und 65.535 liegen.
	LDAP-Server	Zeigt die aktuellen Software-Informationen des LDAP-Servers an.

Zusatzdaten (für Serveradresse/Telefonbuch)	Suche-Verzeichnisstamm	Gibt den Suche-Verzeichnisstamm ein.
	Login-Name	Gibt den Login-Namen des Administratorkontos ein.
	Passwort	Gibt das Administrator-Passwort mit 1 bis 127 alphanumerischen Zeichen ein. Wenn das Passwort leer (NULL) bleibt, können Sie sich nicht auf einem Server anmelden.
	Passwort erneut eingeben	Gibt das Administrator-Passwort zur Bestätigung erneut ein.
	Suchen unterbrechung	Wählen Sie LDAP-Server-Wartegrenze aus, um die in LDAP-Server festgelegte Zeit zu übernehmen. Wählen Sie Warten aus, um einen Zeitintervall von 5 bis 120 Sekunden festzulegen.
	Suchnamenreihenfolge	Legt die Suchreihenfolge fest.
	Serveradressbuch	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Server-Adressbuch zu aktivieren.
	Servertelefonbuch	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Servertelefonbuch zu aktivieren.

 HINWEIS: Für das Server-Adressbuch muss Ein festgelegt werden, bevor Sie das Server-Adressbuch für die Funktion „Scan zu E-Mail“ verwenden können.

 HINWEIS: Für das Servertelefonbuch muss Ein festgelegt werden, bevor Sie das Servertelefonbuch im Faxbetrieb verwenden können.

LDAP-Benutzerzuordnung

Zweck:

Legt die Einstellung der LDAP-Benutzerzuordnung fest.

Werte:

Gemeins. Name	Legt den Attributtyp des für den LDAP-Server festgelegten gemeinsamen Namen fest.
Nachname	Legt den Attributtyp des für den LDAP-Server festgelegten Nachnamen fest.

Vorname	Legt den Attributtyp des für den LDAP-Server festgelegten Vornamen fest.
E-Mail-Adresse	Legt den Attributtyp der für den LDAP-Server festgelegten E-Mail-Adresse fest.
Faxnummer	Legt den Attributtyp der für den LDAP-Server festgelegten Faxnummer fest.

SSL/TLS

Zweck:

Festlegen der Einstellungen für die SSL-Verschlüsselung der Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

SSL/TLS	HTTP-SSL/TLS-Kommunikation*1	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die HTTP-SSL/TLS-Kommunikation zu aktivieren.
	HTTP-SSL/TLS-Kommunikation Portnummer	Legt die Portnummer fest, die nicht mit der HTTP-Portnummer für SSL/TLS identisch ist. Diese muss 443 lauten oder zwischen 8000 und 9999 liegen.
Machine Digital Certification	Selbstsigniertes Zertifikat erstellen*2	Klicken Sie zum Anzeigen der Seite Selbstsigniertes Zertifikat erstellen auf diese Schaltfläche.
	Einzelheiten zum Zertifikat*3	Klicken Sie zum Anzeigen der Seite Einzelheiten zum Zertifikat, um die Inhalte des Zertifikats anzuzeigen oder das Zertifikat zu löschen.

*1 Dieses Element wird nur aktiviert, wenn Sie auf der Seite Selbstsigniertes Zertifikat erstellen ein selbstsigniertes Zertifikat generieren.

*2 Diese Schaltfläche wird ausgegraut, nachdem Sie auf der Seite Selbstsigniertes Zertifikat erstellen ein selbstsigniertes Zertifikat generiert haben.

*3 Diese Schaltfläche steht nur zur Verfügung, wenn der Funktion HTTP-SSL/TLS-Kommunikation die Option Aktivieren zugewiesen wurde.

SSL/TLS (Selbstsigniertes Zertifikat erstellen)

Zweck:

Erstellt ein selbstsigniertes Zertifikat.

Werte:

Selbstsigniertes Zertifikat erstellen	Größe des öffentlichen Schlüssels	Legt die Größe des öffentlichen Schlüssels fest.
	Aussteller	Legt den Aussteller des selbstsignierten Zertifikats fest.
Signiertes Zertifikat erstellen		Klicken Sie zum Erstellen eines signierten Zertifikats auf diese Schaltfläche.
Zurück		Klicken Sie zum Zurückkehren auf die vorige Seite auf diese Schaltfläche.

SSL/TLS (Einzelheiten zum Zertifikat)

Zweck:

Dient der Anzeige von Inhalten des Zertifikats oder dem Löschen eines Zertifikats.

Werte:

Einzelheite n zum Zertifikat	Kategorie	Zeigt die Kategorie des für die Zertifizierung ausgewählten Geräts an.
	Ausgestellt auf	Zeigt das zu zertifizierende Gerät an.
	Aussteller	Legt den Aussteller des selbstsignierten Zertifikats fest.
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Gerätes an.
	Größe des öffentlichen Schlüssels	Zeigt die Größe des öffentlichen Schlüssels an.
	Gültig ab	Zeig die Zeit an, ab der das Zertifikat gültig ist.
	Gültig bis	Zeig die Zeit an, bis zu der das Zertifikat gültig ist.
	Status	Zeigt an, ob das Zertifikat gültig ist oder nicht.
	Zertifikatzweck	Zeigt die Zertifikatszwecke an.
	Zertifikatsauswahlsta tus	Zeigt den Typ des ausgewählten Gerätezertifikates an.
Löschen		Klicken Sie zum Löschen des selbstsignierten Zertifikats auf diese Schaltfläche.
Zurück		Klicken Sie zum Zurückkehren auf die vorige Seite auf diese Schaltfläche.

IPsec

Zweck:

Angabe der Einstellungen der Sicherheitsarchitektur für Internet Protocol (IPsec) für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

IPsec-Einstellungen	Protokoll	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um das Protokoll zu aktivieren.
	IKE	Legt die IKE-Authentifizierung fest. Für IKE ist Pre-Shared Key festgelegt.
	Pre-Shared Key	Legt einen vereinbarten Schlüssel fest. Es können maximal 255 alphanumerische Zeichen, Punkte und Bindestriche verwendet werden.
	Pre-Shared Key nochmals eingeben	Gibt den vereinbarten Schlüssel erneut ein, um ihn zu bestätigen.
	IKE SA-Lebensdauer	Legt die Lebensdauer für IKE SA fest (zwischen 5 und 28.800 Minuten).
	IPsec SA-Lebensdauer	Legt die Lebensdauer für IPsec SA fest (zwischen 5 und 2.880 Minuten).
	DH-Gruppe	Legt die DH-Gruppe fest.
	PFS	Markiert das Kontrollkästchen, um die PFS-Einstellung zu aktivieren.
	IPv4-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
	IPv6-Adresse von Remote Peers	Legt die IP-Adresse fest, zu der eine Verbindung hergestellt wird.
	Nicht-IPsec-Kommunikationsrichtlinie	Ermöglicht die Kommunikation mit einem Gerät, das IPsec nicht unterstützt.

 HINWEIS: Wenn IPsec mit nicht korrekten Einstellungen aktiviert ist, müssen Sie IPsec über das Menü IPsec an der Bedienerkonsole deaktivieren.

802.1x

Zweck:

Angabe der Einstellungen für die IEEE 802.1x-Authentifizierung für die verschlüsselte Kommunikation mit dem Drucker.

Werte:

802.1x konfigurieren	IEEE 802.1x aktivieren	Markieren Sie das Kontrollkästchen, um die IEEE 802.1x-Authentifizierung zu aktivieren.	
	Authentifizierungsmethode	EAP-MD5	Wählt die Authentifizierungsmethode aus, die für die IEEE 802.1x-Authentifizierung verwendet werden soll.
		EAP-MS-CHAPv2	
		PEAP/MS-CHAPv2	
	Login-Name: (Gerätebezeichnung)	Legt den Login-Namen (Gerätebezeichnung) für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).	
	Passwort	Legt das Login-Passwort für die IEEE 802.1x-Authentifizierung fest (maximal 128 alphanumerische Zeichen).	
	Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Login-Passwort.	

IP-Filter (IPv4)

Zweck:

Legt die IP-Adresse und die Teilnetzmaske fest, für die der Zugriff auf den Drucker erlaubt oder verweigert werden soll.

Werte:

Zugriffsliste	Adresse	Legt die Liste der IP-Adressen fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.	
	Adressenmaske	Legt die Liste der Teilnetzmasken fest, für die der Zugriff auf den Drucker freigegeben bzw. gesperrt ist. Geben Sie in jedem Feld eine Zahl zwischen 0 und 255 ein.	
	Aktiver Modus	Ablehnen	Lehnt das Drucken von angegebenen Netzadressen ab.
		Erlauben	Lässt das Drucken von angegebenen Netzadressen zu.
		Deaktiviert	Deaktiviert die Funktion 'IP-Filter' für die angegebene IP-Adresse.

Druckereinstellungen kopieren

Das Menü Druckereinstellungen kopieren enthält die Seiten Druckereinstellungen kopieren und Druckereinstellungsbericht kopieren.

Druckereinstellungen kopieren

Zweck:

Kopieren der Druckereinstellungen auf ein oder mehrere Drucker desselben Modells.

Um die Einstellungen auf einen anderen Drucker zu kopieren, geben Sie die IP-Adresse und das Passwort des Druckers, auf den die Einstellungen kopiert werden sollen, in den Textfeldern IP-Adresse bzw. Passwort ein. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren. Damit ist das Kopieren der Einstellungen abgeschlossen. Der Zeitabstand für eine Zeitüberschreitung der Verbindung ist 60 Sekunden. Anschließend können Sie auf dieser Seite überprüfen, ob die Einstellungen kopiert wurden. Und Sie müssen das Menü Die Einstellungen auf den Host in der obigen Tabelle kopieren, und einen Neustart der Maschine durchführen im Dell Printer Configuration Web Tool auf dem Zieldrucker aktivieren, um zu überprüfen, ob die Einstellungen tatsächlich kopiert wurden oder nicht.

Wenn die Einstellungen kopiert werden können, aber die Druckerkonfiguration unterschiedlich ist, werden nur die Einstellungen für die übereinstimmenden Optionen kopiert. Die Druckereinstellungen können gleichzeitig an Drucker mit bis zu 10 IP-Adressen kopiert werden.

 HINWEIS: Sie können das Adressbuch nicht kopieren, wenn der Zieldrucker einen Faxauftrag ausführt.

Druckereinstellungsbericht kopieren

Zweck:

Überprüft, ob die Druckereinstellung von anderen Druckern erfolgreich übernommen wurde.

 HINWEIS: Das Protokoll wird durch Ausschalten des Druckers gelöscht.

Druckvolumen

Das Menü Druckervolumen enthält die Seiten Druckvolumen und Dell ColorTrack.

Druckvolumen

Zweck:

Überprüfung der Anzahl der gedruckten Seiten. Diese Seite kann auch eingeblendet werden, indem auf Druckvolumen im linken Frame zugegriffen wird.

Werte:

Drucker-Seitenzähler	Zeigt die Gesamtzahl der Seiten, die seit der Auslieferung des Druckers ab Werk gedruckt wurden.
Verwendetes Papier	Zeigt die Anzahl der gedruckten Seiten für jedes Papierformat.

Dell ColorTrack

Zweck:

Festlegen, welche Benutzer Zugriff auf den Farbdruck haben, und Beschränkung des Druckvolumens pro Benutzer.

Werte:

ColorTrack-Modus	Legt fest, ob der ColorTrack-Modus aktiviert wird. Dieser Modus legt wiederum die Benutzer fest, die auf den Farbdruck zugreifen können.
Druck von Benutzer ohne Konto	Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist. Um den Druck für Benutzer ohne Konto zu erlauben, wählen Sie Ein.
ColorTrack-Fehlerbericht	Legt fest, ob Fehlerinformationen automatisch gedruckt werden, wenn der Druck mit ColorTrack zu einem Fehler führt.
Benutzerregistrierung*1	Klicken Sie zum Bearbeiten von Benutzerregistrierungen auf Benutzerregistrierung bearbeiten.

*1 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn für ColorTrack-Modus die Option Ein festgelegt ist.

Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten – Liste

Zweck:

Bearbeiten der Druckzählereinstellung für jeden Benutzer.

Werte:

Benutzernummernliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste der Druckzählereinstellungen für die auf der Schaltfläche angegebene Gruppe von Benutzerregistrierungsnummern angezeigt.
Nr.	Zeigt die Nummer der Benutzerregistrierung an.
Benutzername	Zeigt den Benutzernamen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird im Feld Benutzername der Text (Nicht verwendet) angezeigt.
Schwarzweißzählung (Obergrenze)	Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Schwarzweißseiten und die Höchstzahl der Schwarzweißseiten, die der Benutzer drucken darf.
Farbzählung (Obergrenze)	Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Farbseiten und die Höchstzahl der Farbseiten, die der Benutzer drucken darf.
Löschen	Löscht den Eintrag für die gewählte Benutzerregistrierungsnummer.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die gewählte Benutzerregistrierungsnummer bearbeitet werden kann.

Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die gewählte Benutzerregistrierungsnummer erstellt werden kann.

Druckerbenutzer-Einstellungen (Bestätigen / Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Benutzereinträge auf der Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche Bestätigen / Ändern oder Erstellen auf der Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

Benutzerregistrierungs-Nr.	Zeigt die gewählte Benutzer-Registrierungsnummer.
Benutzer löschen*1	Klicken Sie zum Anzeigen der Seite Druckerbenutzer-Einstellungen – Löschen und zum Löschen des Benutzers aus der Registrierung auf diese Schaltfläche.
Benutzername	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der gewählten Benutzerregistrierungsnummer registrierten Benutzers oder die Eingabe eines Benutzernamens für einen neuen Eintrag.
Passwort	Zeigt das zu dem Benutzernamen gehörende Passwort in Form von Sternen an oder erlaubt die Eingabe eines Passworts für einen neuen Eintrag.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Farbmodus-Beschränkung	Legt fest, ob nur Schwarzweißdruck oder Farb- und Schwarzweißdruck zugelassen sind.
Obergrenze für Farbdruck	Stellt die Höchstzahl der Farbseiten ein, die der Benutzer drucken darf.
Gesamtseitenzahl Farbdruck	Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Farbseiten.
Obergrenze für Schwarzweißdruck	Stellt die Höchstzahl der Schwarzweißseiten ein, die der Benutzer drucken darf.

Gesamtseitenzahl Schwarzweißdruck	Zeigt die Gesamtzahl der bisher gedruckten Schwarzweißseiten.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten – Liste zurückzukehren.

*1 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf die Schaltfläche Bestätigen/Ändern klicken.

Druckerbenutzer-Einstellungen (Löschen)

Zweck:

um die auf der Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten registrierten Benutzereintragungen zu löschen. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche Löschen auf der Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

Benutzerregistrierungs-Nr.	Zeigt die gewählte Benutzer-Registrierungsnummer.
Benutzername	Zeigt den Namen des unter dieser Nummer registrierten Benutzers.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Seite Druckerbenutzer-Registrierung bearbeiten zurückzukehren.

Adressbuch

Das Menü Adressbuch enthält die Seiten E-Mail-Adresse, Server-Adresse und Telefonbuch.

E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Adressen-Einträgen.
	E-Mail Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Gruppen-Einträgen.
	Standard-Einricht.	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Festlegen von standardmäßigen E-Mail-Betreffen und -Nachrichten.
Serveradresse	Server Adresse	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Server-Adressen-Einträgen.
Telefonbuch	FAX-Schnellwahl	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Schnellwahl-Einträgen.
	FAX Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Faxgruppen-Einträgen.

E-Mail-Adresse

Die Seite E-Mail-Adresse enthält die folgenden Unterseiten.

E-Mail-Adresse	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Adressen-Einträgen.
E-Mail Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von E-Mail-Gruppen-Einträgen.
Standard-Einricht.	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Festlegen von standardmäßigen E-Mail-Betreffen und -Nachrichten.

E-Mail-Adresse – Oberste Seite

Zweck:

Zeigt die E-Mail-Adressen-Einträge an, die auf der Seite E-Mail-Adresse registriert sind.

Werte:

Adressenliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von Benutzer-IDs angezeigt.

ID	Zeigt die Benutzerkennung an.
Bezeichnung	Zeigt den Benutzernamen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird im Feld Name der Text (Nicht verwendet) angezeigt.
Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers an.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Benutzerkennung.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Benutzerkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Benutzerkennung erstellt werden kann.

E-Mail-Adresse (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der E-Mail-Adressen-Einträge auf der Seite E-Mail-Adresse oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche Bestätigen / Ändern oder Erstellen auf der Seite E-Mail-Adresse geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die ausgewählte Benutzerkennung an.
Bezeichnung	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der Benutzerkennung registrierten Benutzers oder die Eingabe eines Namens für einen neuen Eintrag.
Adresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der E-Mail-Adresse des Benutzers oder die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen neuen Eintrag.
Löschen[*1]	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den ausgewählten Benutzer zu löschen.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.

Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

*1 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf die Schaltfläche Bestätigen/Ändern klicken.

E-Mail-Adresse (Löschen)

Zweck:

Löscht die E-Mail-Adressen-Einträge, die auf der Seite E-Mail-Adresse registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche Löschen auf der Seite E-Mail-Adresse geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die ausgewählte Benutzerkennung an.
Bezeichnung	Zeigt den Namen des unter dieser Benutzerkennung registrierten Benutzers an.
Adresse	Zeigt die E-Mail-Adresse des Benutzers an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

E-Mail-Gruppe – Oberste Seite

Zweck:

Zeigt die E-Mail-Adressen-Einträge an, die auf der Seite E-Mail Gruppe registriert sind.

Werte:

Gruppe ID	Zeigt die Kennung der Gruppe an.
Bezeichnung	Hier wird der zugewiesene Gruppenname angezeigt. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird im Feld Name der Text (Nicht verwendet) angezeigt.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung.

Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung erstellt werden kann.

E-Mail-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der E-Mail-Adressen-Einträge auf der Seite E-Mail Gruppe oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche Bestätigen / Ändern oder Erstellen auf der Seite E-Mail Gruppe geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

E-Mail Gruppe	ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
	Bezeichnung	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des der Gruppenkennung zugewiesenen Namens oder die Eingabe eines neuen Gruppennamens.
	Löschen*1	Klicken Sie zum Löschen des aktuellen Eintrags auf diese Schaltfläche.

E-Mail-Adresse	Adressenliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von IDs angezeigt.
	ID	Zeigt die Benutzerkennung an. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite, um eine Gruppe zu erstellen.
	Bezeichnung	Zeigt den Benutzernamen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird im Feld Name der Text (Nicht verwendet) angezeigt.
	Adresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der E-Mail-Adresse eines unter der ausgewählten Benutzerkennung registrierten Eintrags oder die Eingabe einer E-Mail-Adresse für einen neuen Eintrag.
	Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
	Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
	Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

*1 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf die Schaltfläche Bestätigen/Ändern klicken.

E-Mail-Gruppe (Löschen)

Zweck:

Löscht die E-Mail-Gruppen-Einträge, die auf der Seite E-Mail Gruppe registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche Löschen auf der Seite E-Mail Gruppe geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
Bezeichnung	Zeigt den der Gruppenkennung zugewiesenen Namen an.

Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

Standard-Einricht.

Zweck:

Dient der Festlegung von standardmäßigen E-Mail-Betreffen und -Nachrichten.

Werte:

Standard-Betreff	Ermöglicht die Eingabe des standardmäßigen E-Mail-Betreffs.
Textkörper	Ermöglicht die Eingabe der standardmäßigen E-Mail-Nachricht.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.

Server Adresse

Server-Adresse – Oberste Seite

Zweck:

Zeigt die Server-Adressen-Einträge an, die auf der Seite Server-Adresse registriert sind.

Werte:

Adressenliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von IDs angezeigt.
ID	Zeigt die Kennung des Servers an.
Bezeichnung	Zeigt den Dateiverzeichnisnamen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird im Feld Name der Text (Nicht verwendet) angezeigt.
Server Adresse	Zeigt die Adresse des Dateiverzeichnisses an.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Serverkennung.

Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Serverkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Serverkennung erstellt werden kann.

Server-Adresse (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Server-Adressen-Einträge auf der Seite Server-Adresse oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche Bestätigen / Ändern oder Erstellen auf der Seite Server-Adresse geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des ausgewählten Servers an.	
Bezeichnung	Ermöglicht das Anzeigen und Ändern des der Serverkennung zugewiesenen Servernamens oder die Eingabe eines neuen Servernamens.	
Servertyp	Durch Klicken auf die Schaltfläche Bestätigen / Ändern können Sie den Servertyp anzeigen. Durch Klicken auf die Schaltfläche Erstellen können Sie den Servertyp bearbeiten.	
	FTP[*1]	Wählen Sie diese Option aus, um gescannte Dokumente über das FTP-Protokoll auf einem Server zu speichern.
	SMB[*1]	Wählen Sie diese Option aus, um gescannte Dokumente über das SMB-Protokoll (SMB = Server Message Block) auf einem Computer zu speichern.
Server Adresse	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der der Serverkennung zugewiesenen Server-Adresse oder die Eingabe einer neuen Server-Adresse.	
Freigabename[*2]	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des zugewiesenen Freigabenamens oder die Eingabe eines neuen Freigabenamens, wenn für den Servertyp die Option SMB festgelegt ist.	
Server-Pfad	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des zugewiesenen Server-Pfads oder die Eingabe eines neuen Pfads.	

Server-Portnummer	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten der zugewiesenen Server-Portnummer oder die Eingabe einer neuen Portnummer. Wenn Sie das Textfeld nicht ausfüllen, wird die Standard-Portnummer verwendet (FTP: 21, SMB: 139).
Login-Name	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des für das ausgewählte Protokoll erforderlichen Login-Namens oder die Eingabe eines neuen Login-Namens.
Login-Passwort	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des für das ausgewählte Protokoll erforderlichen Login-Passworts oder die Eingabe eines neuen Passworts.
Passwort erneut eingeben	Bestätigt das festgelegte Passwort.
Löschen*3	Klicken Sie zum Löschen des aktuellen Eintrags auf diese Schaltfläche.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

*1 Sie können dieses Element nur durch Klicken der Schaltfläche Erstellen bearbeiten.

*2 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn für Servertyp die Option SMB festgelegt ist.

*3 Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf die Schaltfläche Bestätigen / Ändern klicken.

Server-Adresse (Löschen)

Zweck:

Löscht die Server-Adressen-Einträge, die auf der Seite Server-Adresse registriert sind. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche Löschen auf der Seite Server-Adresse geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung des ausgewählten Servers an.
Bezeichnung	Zeigt den der Serverkennung zugewiesenen Namen an.
Server Adresse	Zeigt die unter der Serverkennung registrierte Server-Adresse an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

Telefonbuch

Die Seite Telefonbuch enthält die folgenden Unterseiten.

FAX-Schnellwahl	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Schnellwahl-Einträgen.
FAX Gruppe	Ermöglicht das Anzeigen, Bearbeiten und Erstellen von Faxgruppen-Einträgen.

FAX-Schnellwahl – Oberste Seite

Zweck:

Zeigt die auf der Seite FAX-Schnellwahl registrierten Faxnummern-Einträge an.

Werte:

Schnellwahlliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von Schnellwahlnummern angezeigt.
Schnellwahl	Zeigt die Schnellwahlkennung an.
Bezeichnung	Zeigt den einer Schnellwahlkennung zugewiesenen Namen an.
Telefonnummer	Zeigt die Schnellwahlnummer an. Bei IDs ohne Eintrag wird (Nicht verwendet) in der Spalte Name angezeigt.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Schnellwahlnummer.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Schnellwahlnummer bearbeitet werden kann.

Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Schnellwahlnummer erstellt werden kann.

FAX-Schnellwahl (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Schnellwahl-Einträge auf der Seite FAX-Schnellwahl oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche Bestätigen / Ändern oder Erstellen auf der Seite FAX-Schnellwahl geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

Schnellwahl	Zeigt die ausgewählte Schnellwahlnummer an.
Bezeichnung	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten des Namens des unter der Schnellwahlnummer registrierten Eintrags oder die Eingabe eines Namens für einen neuen Eintrag.
Telefonnummer	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummer des unter der Schnellwahlnummer registrierten Eintrags oder die Eingabe einer Faxnummer für einen neuen Eintrag.
Löschen[*1]	Klicken Sie zum Löschen des Eintrags für die Schnellwahlnummer auf diese Schaltfläche. Diese Schaltfläche steht nur in dem Dialogfeld zur Verfügung, in dem Sie auch einen vorhandenen Eintrag bearbeiten können.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

[*1] Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf die Schaltfläche Bestätigen/Ändern klicken.

FAX-Schnellwahl (Löschen)

Zweck:

Löscht die auf der Seite FAX-Schnellwahl registrierten Schnellwahl-Einträge. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche Löschen auf der Seite FAX-Schnellwahl geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

Schnellwahl	Zeigt die ausgewählte Schnellwahlnummer an.
Bezeichnung	Zeigt den unter der Schnellwahlnummer registrierten Namen an.
Telefonnummer	Zeigt die unter der Schnellwahlnummer registrierte Faxnummer an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

FAX-Gruppe – Oberste Seite

Zweck:

Zeigt die auf der Seite FAX-Gruppe registrierten Faxgruppen-Einträge an.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung einer Faxgruppe an.
Bezeichnung	Hier wird der zugewiesene Gruppenname angezeigt. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird (Nicht verwendet) angezeigt.
Löschen	Löscht den Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung.
Bestätigen / Ändern	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem der Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung bearbeitet werden kann.
Erstellen	Zeigt ein Dialogfeld an, in dem ein neuer Eintrag für die ausgewählte Gruppenkennung erstellt werden kann.

FAX-Gruppe (Bestätigen/Ändern, Erstellen)

Zweck:

Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummerngruppen-Einträge auf der Seite FAX-Gruppe oder Erstellen eines neuen Eintrags. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche Bestätigen / Ändern oder Erstellen auf der Seite FAX-Gruppe geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

FAX Gruppe	ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
	Bezeichnung	Ermöglicht das Anzeigen und Bearbeiten des der Gruppenkennung zugewiesenen Namens oder die Eingabe eines neuen Gruppennamens.
	Löschen*1	Klicken Sie zum Löschen des aktuellen Eintrags auf diese Schaltfläche.
FAX-Schnellwahl	Schnellwahlliste zu:	Bei der Auswahl jeder Schaltfläche wird eine Liste von Einträgen für die auf der Schaltfläche angezeigte Gruppe von Schnellwahlnummern angezeigt.
	Schnellwahl	Zeigt die Schnellwahlnummer an. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite, um die Schnellwahlnummer der Gruppe hinzuzufügen.
	Bezeichnung	Zeigt den unter der Schnellwahlnummer registrierten Namen an. Wenn keine Registrierung vorhanden ist, wird im Feld Name der Text (Nicht verwendet) angezeigt.
	Telefonnummer	Erlaubt das Anzeigen oder Bearbeiten der Faxnummer des unter der ausgewählten Schnellwahlnummer registrierten Eintrags oder die Eingabe einer Faxnummer für einen neuen Eintrag.
	Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
	Die Einstellungen wiederherstellen.	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die vorherigen Einstellungen wiederherzustellen.
	Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

*2	Dieses Element steht nur zur Verfügung, wenn Sie auf die Schaltfläche Bestätigen/Ändern klicken.

FAX-Gruppe (Löschen)

Zweck:

Löscht die auf der Seite FAX-Gruppe registrierten Faxnummerngruppen-Einträge an. Das Dialogfeld, das durch Klicken auf die Schaltfläche Löschen auf der Seite FAX-Gruppe geöffnet wird, enthält die folgenden Elemente.

Werte:

ID	Zeigt die Kennung der ausgewählten Gruppe an.
Bezeichnung	Zeigt den der Gruppenkennung zugewiesenen Namen an.
Neue Einstellungen anwenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.
Zurück	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die oberste Seite zurückzukehren.

Papierfacheinstellungen

Im Menü Facheinstellung können Sie das Papierformat und den Papiertyp für die im Standard-250-Blatt-Fach oder im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegten Druckmedien angeben.

Werte:

Papierfach 1 Papierformat	Stellt das Papierformat des Papiers im Standard 250-Blatt-Fach ein.
Papierfach 1 Papiersorte	Stellt die Papiersorte des Papiers im Standard 250-Blatt-Fach ein.
Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – Y	Stellt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.

Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – X	Stellt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
Papierfach 1, Popup-Anzeige	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in das Standard-250-Blatt-Fach eingelegt wird.
Papierfach 2 Papierformat*1	Stellt das Papierformat für das im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
Papierfach 2 Papiersorte*1	Stellt die Papiersorte für das im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
Papierfach 2, Popup-Anzeige*1	Stellt ein, ob eine Popup-Meldung mit der Aufforderung, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, angezeigt werden soll, wenn Papier in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

14

Richtlinien für Druckmedien

Papier, Etiketten, Briefumschläge, beschichtetes Papier usw. werden als Druckmedien bezeichnet. Ihr Drucker liefert auf vielen verschiedenen Druckmedien eine qualitativ hochwertige Ausgabe. Die Auswahl der richtigen Druckmedien für den Drucker trägt zur Vermeidung von Druckproblemen bei. In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Auswahl und Handhabung der Druckmedien sowie zum Einlegen der Druckmedien in das Standard 250-Blatt-Fach.

Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 75 g/m^2, um die beste Druckqualität bei Farbdrucken zu erzielen. Verwenden Sie Kopierpapier mit vertikaler Faserrichtung und einem Gewicht von 90 g/m^2, um die beste Druckqualität bei Farbdrucken zu erzielen. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen.

Achten Sie beim Einlegen von Papier auf die auf der Verpackung empfohlene Druckseite, und legen Sie das Papier entsprechend ein. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“ und „Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug (Single Sheet Feeder, SSF)“.

Papiereigenschaften

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Es wird empfohlen, diese Richtlinien bei der Beurteilung von neuem Papier zu befolgen.

Gewicht

Aus dem Papierfach kann automatisch Papier mit einem Gewicht von 60 g/m^2 bis 216 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung eingezogen werden. Aus dem Einzelpapiereinzug kann automatisch Papier mit einem Gewicht von 60 g/m^2 bis 216 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung eingezogen werden. Papier, das

leichter als 60 g/m^2 ist, wird möglicherweise nicht korrekt eingezogen und kann zu Papierstau führen. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2 und vertikaler Faserrichtung verwenden.

Wellen

Wellen bezeichnet die Tendenz der Druckmedien, sich an den Kanten aufzurollen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Das Wellen tritt gewöhnlich auf, nachdem das Papier durch den Drucker hindurchgelaufen ist, wo es hohen Temperaturen ausgesetzt wird. Wird Papier unverpackt gelagert, fördert dies das Wellen des Papiers vor dem Drucken und führt, selbst wenn das Papier im Papierfach gelegen hat, zu Problemen bei der Papierzufuhr, ungeachtet der Luftfeuchtigkeit. Um gewelltes Papier zu bedrucken, biegen Sie das Papier gerade, und legen Sie es in den Einzelblatteinzug ein.

Glätte

Die Papierglätte hat direkten Einfluss auf die Druckqualität. Wenn das Papier zu rau ist, lässt sich der Toner nicht korrekt auf dem Papier fixieren, was zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität führt. Wenn das Papier zu glatt ist, kann es Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die beste Druckqualität wird mit einer Glätte zwischen 150 und 250 Sheffield-Punkten erzielt.

Feuchtigkeitsgehalt

Die Feuchtigkeitsmenge im Papier beeinflusst sowohl die Druckqualität als auch die Fähigkeit des Druckers, das Papier korrekt einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es benötigen. Dadurch wird die Zeit beschränkt, während der das Papier Feuchtigkeitsschwankungen ausgesetzt ist, die sich negativ auf die Druckergebnisse auswirken können.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder vertikal, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder horizontal, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Für Papier mit einem Gewicht von 60 bis 135 g/m^2 wird die vertikale Faserrichtung empfohlen. Für Papier mit einem Gewicht über 135 g/m^2 wird die horizontale Faserrichtung bevorzugt.

Fasergehalt

Die meisten qualitativ hochwertigen Kopierpapiersorten werden aus 100 % chemisch aufgeschlossenem Holz hergestellt. Papiersorten, die beispielsweise Baumwollfasern enthalten, können zu Beeinträchtigungen der Papierhandhabung führen.

Empfohlenes Papier

Verwenden Sie Kopierpapier mit einem Gewicht von 75 g/m^2, um die beste Druckqualität und Zuverlässigkeit bei der Papierzufuhr zu erhalten. Mit Büropapier für allgemeine Geschäftszwecke können Sie ebenfalls eine annehmbare Druckqualität erzielen. Verwenden Sie nur Papiersorten, die hohen Temperaturen standhalten, ohne sich zu verfärben, auszubluten oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Der Laserdruckvorgang erhitzt das Papier auf hohe Temperaturen. Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber, ob das von Ihnen gewählte Papier für Laserdrucker geeignet ist.

Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen. Berücksichtigen Sie bei der Auswahl des Druckmediums das Gewicht, den Fasergehalt und die Farbe.

Unzulässige Papiersorten

Die Verwendung der folgenden Papiersorten wird für den Drucker nicht empfohlen:

- Chemisch behandeltes Papier, das zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier gedacht ist (auch als selbstdurchschreibendes Papier, kohlefreies Durchschlagpapier oder kohlepapierfreies Papier bezeichnet).
- Vorgedrucktes Papier mit Chemikalien, die den Drucker verunreinigen können
- Vorgedrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden kann
- Vorgedrucktes Papier, bei dem eine absolute Positionierung der Druckposition auf der Seite von besser als ±2,29 mm erforderlich ist, wie z. B. bei OCR-Formularen (Optical Character Recognition; optische Zeichenerkennung)

  In manchen Fällen können Sie die Registrierung (exakte Druckposition auf der Seite) mit Ihrem Anwendungsprogramm ändern, um solche Formulare zu drucken.

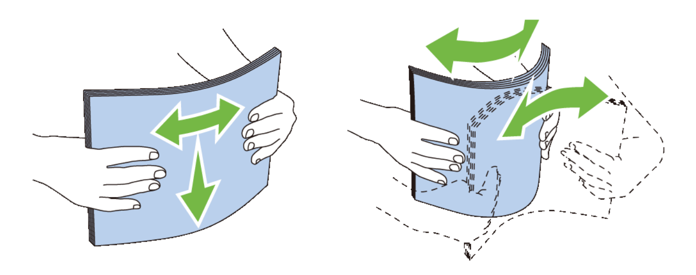
- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier
- Recycling-Papier mit einem Altpapieranteil von über 25 %, das nicht DIN 19 309 entspricht
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente
- Die Druckqualität kann abnehmen (leere Stellen oder Flecken können im Text erscheinen), wenn auf Talkum- oder Säurepapier gedruckt wird.

Papierauswahl

Die korrekte Papierauswahl trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

So vermeiden Sie Papierstaus oder eine schlechte Druckqualität:

- Verwenden Sie immer neues, unbeschädigtes Papier.
- Vor dem Einlegen des Papiers sollten Sie die empfohlene Druckseite des Papiers feststellen. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das Papierfach nicht heraus.
- Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in das Fach eingelegt ist.
- Biegen Sie das Papier in beide Richtungen, und fächern Sie den Stapel auf. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



Auswählen von vorgedruckten Medien und Briefbögen

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgedrucktes Papier und Briefbögen für den Drucker auswählen:

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Wählen Sie Papier, das Farbe absorbiert, aber nicht ausblutet.
- Vermeiden Sie Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche.
- Verwenden Sie Papier, das mit hitzebeständigen und für die Verwendung in Xerox-Kopierern vorgesehenen Farben bedruckt wurde. Die Farben müssen einer Temperatur von 225 °C standhalten, ohne dass ein Schmelzprozess eintritt oder gefährliche Dämpfe freigesetzt werden.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner oder das Silikon in der Fixiereinheit beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis sollten diese Anforderungen erfüllen; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.

Auswählen von vorgelochtem Papier

Beachten Sie Folgendes, wenn Sie vorgelochtes Papier für den Drucker auswählen:

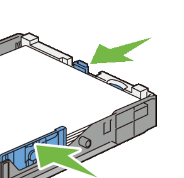
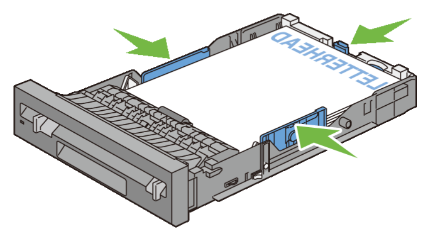
- Testen Sie Papier von mehreren Herstellern, bevor Sie große Mengen vorgelochten Papiers bestellen und verwenden.

- Das Papier sollte beim Hersteller gelocht werden. Das Lochen sollte nicht durch Bohren von Löchern in ein Ries Papier erfolgen. Durchbohrtes Papier kann Papierstaus verursachen, wenn mehrere Seiten gleichzeitig in den Drucker eingezogen werden. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Vorgelochtes Papier kann mehr Papierstaub enthalten als Standardpapier. Der Drucker muss eventuell häufiger gereinigt werden und kann ein weniger zuverlässiges Einzugsverhalten aufweisen als bei Standardpapier.
- Für das Gewicht gelten bei gelochtem Papier dieselben Richtlinien wie bei ungelochtem Papier.

Drucken von Briefbögen (vorgedrucktes und vorgelochtes Papier)

Informieren Sie sich beim Hersteller oder Vertreiber des Papiers, ob die von Ihnen gewählten vorgedruckten Briefbögen für Laserdrucker geeignet sind.

Beim Drucken auf vorgedrucktem oder vorgelochtem Papier spielt die Seitenausrichtung eine wichtige Rolle. In der folgenden Tabelle wird die Ausrichtung für das Einlegen von Briefpapier in das Fach oder den Einzug verdeutlicht. Für andere vorgedruckte und vorgelochte Papiersorten ersehen Sie die Einlegeart aus der folgenden Tabelle.

Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
Standard-250-Blatt-Fach und optionaler 250-Blatt-Einzug	Dell 2155cn Multifunction Color Printer Druckseite nach oben 	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen.
	Dell 2155cdn Multifunction Color Printer Druckseite nach unten  HINWEIS: Legen Sie in der Bedienerkonsole oder im Druckertreiber Briefkopf-Duplexmodus auf Aktivieren und Papiersorte auf Briefkopf, Vorgedrucktes Papier oder Vorgelochtes Papier fest, auch wenn Sie nur eine Seite eines Briefbogens, vorgedruckten oder vorgelochten Papiers bedrucken.	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
Einzelblatteinzug (SSF, Single Sheet Feeder)	Druckseite nach unten	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

Umschlag

Je nach Wahl der Umschläge ist es möglich, dass ein Verknittern in unterschiedlicher Stärke auftritt. Es wird empfohlen, zunächst einen Testdruck durchzuführen, bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen. Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter „Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“ oder „Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug“.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Briefumschlägen:

- Verwenden Sie nur qualitativ hochwertige Briefumschläge, die für Laserdrucker bestimmt sind.
- Stellen Sie den Papiereinzug auf den Einzelblatteinzug oder das Standard-250-Blatt-Fach ein. Stellen Sie die Papiersorte auf Umschlag ein, und wählen Sie im Druckertreiber das korrekte Umschlagformat.
- Verwenden Sie Briefumschläge aus Papier mit einem Gewicht von 75 g/m^2. Sie können beim Briefumschlageinzug ein Gewicht bis zu 105 g/m^2 verwenden, solange der Baumwollgehalt 25 % nicht übersteigt. Bei Briefumschlägen mit einem Baumwollgehalt von 100 % darf das Gewicht maximal 90 g/m^2 betragen.
- Verwenden Sie nur gerade ausgepackte, unbeschädigte Umschläge.

- Verwenden Sie Briefumschläge, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen. Wenden Sie sich an den Umschlaglieferanten, wenn Sie Zweifel hinsichtlich der Umschläge haben, die Sie verwenden möchten.
- Stellen Sie die Seitenführung passend zur Breite der Briefumschläge ein.
- Zum Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug legen Sie den Briefumschlag mit geschlossener Umschlagklappe so in den Einzelblatteinzug ein, dass die kurze Umschlagkante am Gerät nach innen zeigt. Die Druckseite muss unten liegen.
- Anweisungen zum Einlegen von Umschlägen finden Sie unter „Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“ oder „Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug“.
- Verwenden Sie immer nur ein Umschlagformat für einen Druckauftrag.
- Stellen Sie sicher, dass keine hohe Luftfeuchtigkeit vorliegt, da es bei einer hohen Luftfeuchtigkeit (über 60 %) zusammen mit hohen Temperaturen beim Drucken zum Verkleben der Umschläge kommen kann.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie keine Briefumschläge, die:
  - übermäßig gewellt oder aufgerollt sind
  - zusammenkleben oder in irgendeiner Form beschädigt sind
  - Fenster, Löcher, Perforationen, Ausschnitte oder Prägungen aufweisen
  - mit Metallklammern, Verschlussstreifen oder Metallfaltleisten versehen sind
  - mit einem Sicherheitsverschluss versehen sind
  - mit Briefmarken versehen sind
  - freiliegende Klebeflächen aufweisen, wenn die Umschlagklappe zugeklebt oder geschlossen ist
  - eingerissene Kanten oder umgeknickte Ecken aufweisen
  - mit einer rauen, gekräuselten oder gerippten Oberfläche versehen sind

Etiketten

Der Drucker kann eine Vielzahl von Etiketten bedrucken, die nur für Laserdrucker bestimmt sind.

Beachten Sie beim Auswählen von Etiketten Folgendes:

- Der Etikettenkleber, der Etikettenbogen (Druckkarton) und die Beschichtung müssen einer Temperatur von 205 °C und einem Druck von 25 psi standhalten.
- Verwenden Sie Etiketten, die dieser Temperatur standhalten, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Hochglanzmaterial als Träger.

WARNUNG: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Beachten Sie Folgendes beim Bedrucken von Etiketten:

- Verwenden Sie Etiketten, die einer Temperatur von 205 °C standhalten können, ohne zu verkleben, sich extrem aufzurollen, zu verknittern oder gefährliche Dämpfe freizusetzen.
- Stellen Sie die Papiersorte im Druckertreiber auf Etikett ein.
- Verwenden Sie für Etiketten das Standarfach.
- Verwenden Sie zum Drucken von Etiketten nicht den Einzelblatteinzug.
- Legen Sie Etiketten nicht zusammen mit Papier in dasselbe Papierfach ein.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand vom Prägeschnitt.
- Drucken Sie nicht innerhalb eines Bereichs mit weniger als 1 mm Abstand von der Etikettkante, der Perforation oder zwischen den Prägeschnitten des Etiketts.
- Bedrucken Sie Etiketten nicht mehr als ein Mal.
- Das Hochformat ist zu bevorzugen, insbesondere beim Drucken von Barcodes.
- Verwenden Sie keine Etiketten mit freiliegendem Klebstoff.

- Verwenden Sie vollständige Etikettenbögen. Bei nicht vollständigen Etikettenbögen kann es passieren, dass sich Etiketten während des Druckvorgangs lösen und einen Papierstau verursachen.
- Verwenden Sie keine Etikettenbögen mit Klebstoff an den Kanten der Bögen. Die Zonenbeschichtung des Klebstoffs sollte mindestens 1 mm Randabstand von den Kanten einhalten. Klebstoff kann den Drucker verunreinigen und zum Verlust der Garantie führen.

 ACHTUNG: Andernfalls kann ein Papierstau auftreten oder der Drucker und die Tonerkassetten können durch Klebstoff verschmutzt werden. Dies kann zum Verlust der Garantie für Drucker und Tonerkassetten führen.

Aufbewahrung von Druckmedien

Durch die Beachtung der folgenden Richtlinien für die ordnungsgemäße Aufbewahrung von Druckmedien vermeiden Sie Probleme mit der Druckmedienzufuhr und eine ungleichmäßige Druckqualität.

- Bewahren Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % auf.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Identifizieren von Druckmedien und Spezifikationen

In der folgenden Tabelle werden Informationen zu verschiedenen Druckmedien aufgeführt.

Unterstützte Papierformate

Papierformat	Einzelblatteinzug		Standard-250-Blatt-Fach		Optionaler 250-Blatt-Einzug		Duplexeinheit
	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	
A4 (210 x 297 mm)	J	J	J	J	J	J	J
B5 (182 x 257 mm)	J	J	J	J	J	J	N
A5 (148 x 210 mm)	J	J	J	J	J	J	N
Letter (8,5 x 11 Zoll)	J	J	J	J	J	J	J
Folio (8,5 x 13 Zoll)	J	J	J	J	J	J	J
Legal (8,5 x 14 Zoll)	J	J	J	J	J	J	J
Executive (7,25 x 10,5 Zoll)	J	J	J	J	J	J	N
Umsch. #10 (4,125 x 9,5 Zoll)	J	N	J	N	N	N	N
Monarch (3,875 x 7,5 Zoll)	J*2	N	J	N	N	N	N
DL (110 x 220 mm)	J*2	N	J	N	N	N	N
C5 (162 x 229 mm)	J	N	J	N	N	N	N
Kundenspez.*1	J	J	J	N	N	N	N

*1: Kundenspez.: Breite: 76,2 mm bis 215,9 mm
Länge: 127 mm bis 355,6 mm
*2: Monarch LEF und DL LEF sind nicht verfügbar.

Unterstützte Papiersorten

Papiersorte		Einzelblatteinzug		Standard-250-Blatt-Fach		Optionaler 250-Blatt-Einzug		Duplexeinheit	
		Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2	Seite 1	Seite 2
Normal	Leicht	J	J	J	J	J	J	J	N
	Normal	J	J	J	J	J	J	J	N
	Dick	J	J	J	J	J	J	J	N
Deckblätter	Normal	J	-	J	-	N	-	N	-
	Dick	J	-	J	-	N	-	N	-
Beschichtet	Normal	J	-	N	-	N	-	N	-
	Dick	J	-	N	-	N	-	N	-
Etikett	Normal	N	-	J	-	N	-	N	-
	Dick	N	-	J	-	N	-	N	-
Umschlag		J	-	J	-	N	-	N	-
Recycling		J	J	J	J	J	J	J	N
Briefkopf		J	-	J	-	J	-	J	-
Vordrucke		J	-	J	-	J	-	J	-
Vorgelocht		J	-	J	-	J	-	J	-
Farbe		J	J	J	J	J	J	J	N

 HINWEIS: Bei Normalpapier und Etiketten können Sie die Papierstärke an der Bedienerkonsole unter „Druckerwartung“, „Druckstärke (Leicht oder Normal)“ auswählen, sowie in der Toolbox oder über das Dell Configuration Web Tool. Der Drucker verwendet die vorgenommenen Einstellungen für die Papierstärke für Normalpapier und Etiketten.

Papiersorten-Spezifikationen

Papiersorte	Gewicht (g/m^2)	Bemerkungen
Normal	60–90	-
Normal dick	80/90–105	-

Papiersorte	Gewicht (g/m^2)	Bemerkungen
Recycling	60–105	-
Etiketten	-	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Deckel	106–163	-
Deckblätter dick	164–216	-
Umschlag	-	-
Beschichtet	106–163	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Beschicht. Dick	164–216	Inkjet-Druckerpapier kann nicht verwendet werden.
Briefkopf	-	-
Vordrucke	64	-
Vorgelocht	64	-
Farbe	64	-

15

Einlegen von Druckmedien

Das korrekte Einlegen von Druckmedien trägt zur Vermeidung von Papierstaus und Druckproblemen bei.

Vor dem Einlegen von Druckmedien sollten Sie sich darüber informieren, welches die empfohlene Druckseite der von Ihnen verwendeten Druckmedien ist. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung der Druckmedien.

Kapazität

Aufnahmekapazität des Standard-250-Blatt-Fachs und des optionalen 250-Blatt-Einzugs:

- 250 Blatt Standardpapier.

Fassungsvermögen des Standardblatteinzugs (SSF, Standard Sheet Feeder):

- 1 Blatt Standardpapier.

Abmessungen der Druckmedien

Die maximalen Abmessungen von Druckmedien, die das Standard-250-Blatt-Fach, der optionale 250-Blatt-Einzug und der Standardblatteinzug verarbeiten können, sind:

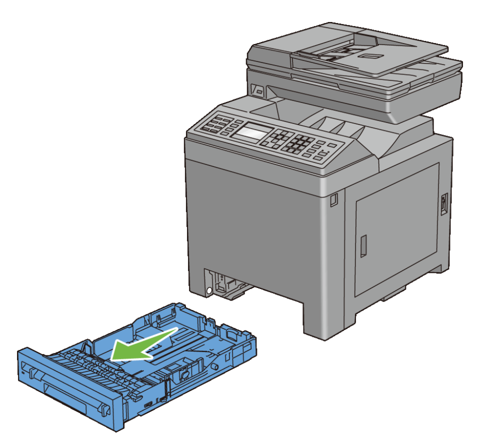
- Breite — 76,2 mm bis 215,9 mm
- Länge — 127 mm bis 355,6 mm

Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug

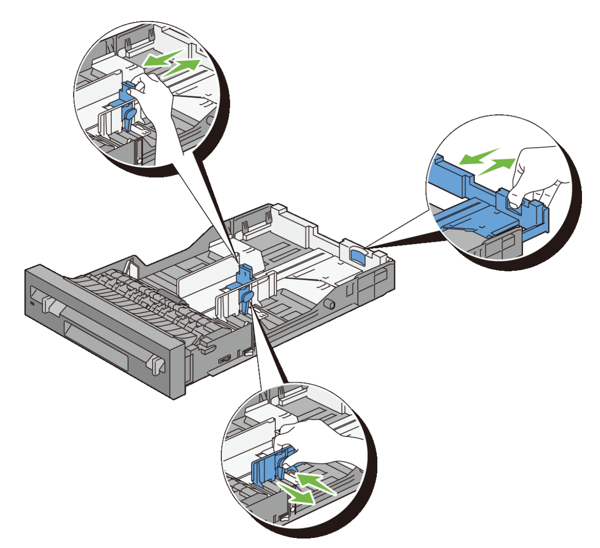
HINWEIS: Nehmen Sie während eines laufenden Druckvorgangs das Papierfach nicht heraus, um Papierstaus zu vermeiden.

HINWEIS: Verwenden Sie ausschließlich Laser-Druckmedien. Verwenden Sie kein Inkjet-Druckerpapier mit dem Drucker.

1 Ziehen Sie das Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.

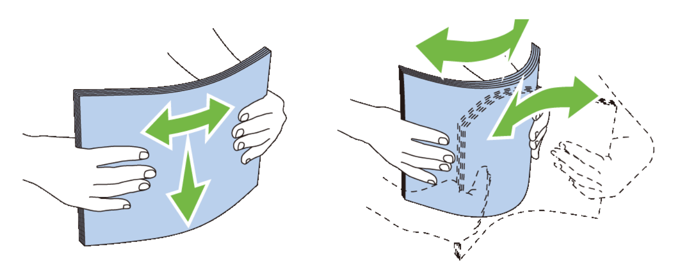


2 Stellen Sie die Papierführungen ein.



HINWEIS: Ziehen Sie die Rückseite des Fachs aus, wenn Sie Papier im Format „Legal“ einlegen.

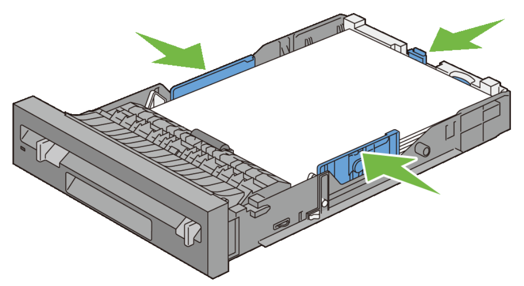
3 Biegen Sie den Druckmedienstapel und fächern Sie ihn auf, bevor Sie die Druckmedien in das Fach einlegen. Gleichen Sie die Kanten des Stapels auf einer ebenen Fläche an.



4 Platzieren Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben in das Fach.

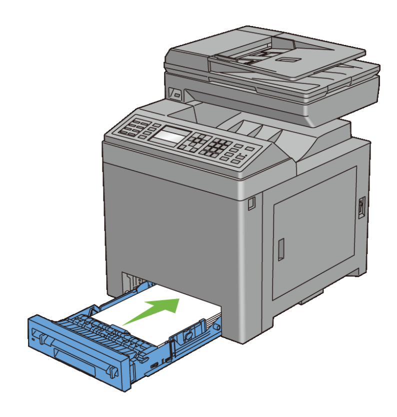
 HINWEIS: Der Druckmedienstapel darf dabei nicht über die Lademarkierung im Papierfach hinausragen. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

5 Passen Sie die Seitenführungen an die Kante des Papiers an.



HINWEIS: Wenn benutzerdefinierte Druckmedien eingelegt werden, passen Sie die Seitenführungen an, und schieben Sie den ausziehbaren Teil des Fachs, indem Sie die Längenführung drücken, bis sie leicht an der Kante des Papierstapels anliegt.

6 Stellen Sie sicher, dass die Führungen richtig und fest eingestellt sind, und schieben Sie das Fach in den Drucker ein.



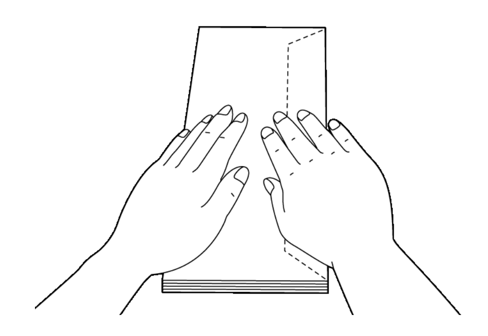
7 Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste ⌄ oder ⌃, bis das gewünschte Papierformat hervorgehoben angezeigt wird,und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

8 Drücken Sie die Taste ⌄ oder ⌃, bis die gewünschte Papiersorte angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓(Einsetzen).

Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug

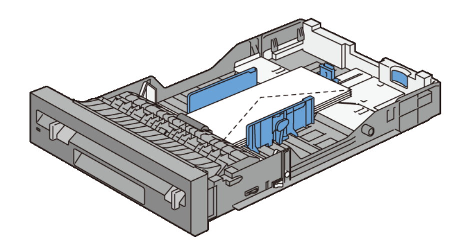
Beachten Sie beim Einlegen von Umschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug die folgenden Richtlinien:

 HINWEIS: Werden die Umschläge nicht gleich nach dem Herausnehmen aus der Verpackung in das Standard-250-Blatt-Fach oder den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt, könnten sie sich wölben. Zur Vermeidung von Papierstaus glätten Sie die Umschläge, wie unten angezeigt, bevor Sie sie in das Fach einlegen.



Umschlag #10

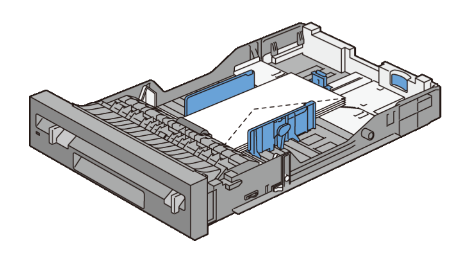
Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



Monarch oder DL

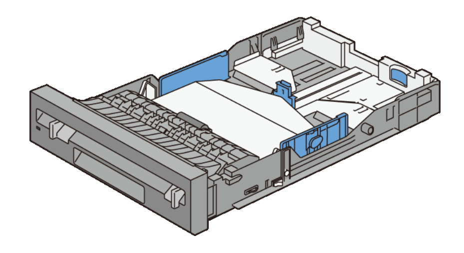
Umschläge des Formats Monarch oder DL können nach einem der folgenden Verfahren eingelegt werden:

Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



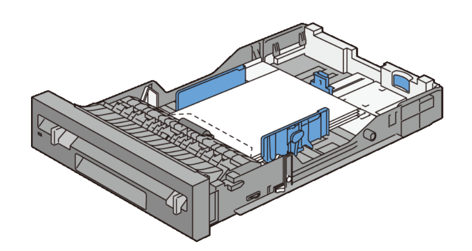
ODER

Legen Sie Briefumschläge mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der langen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker oben liegt.



C5

Legen Sie Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker unten liegt.



Einlegen von Briefbögen (vorgedrucktes und vorgelochtes Papier)

Werden das Standard-250-Blatt-Fach oder der optionale 250-Blatt-Einzug verwendet, werden vorgedrucktes Papier wie Briefpapier sowie vorgelochtes Papier mit der Druckseite nach oben in den Drucker eingezogen. Dies gilt für den Dell 2155cn Multifunction Color Printer. Beim Dell 2155cdn Multifunction Color Printer werden vorgedrucktes Papier wie Briefpapier sowie vorgelochtes Papier mit der Druckseite nach unten in den Drucker eingezogen, wie unten gezeigt.

 HINWEIS: Für den Dell 2155cdn Multifunction Color Printer legen Sie in der Bedienerkonsole oder im Druckertreiber `Briefkopf-Duplexmodus` auf `Aktivieren` und `Papiersorte` auf `Briefkopf`, `Vorgedrucktes Papier` oder `Vorgelochtes Papier` fest, auch wenn Sie nur eine Seite eines Briefbogens, vorgedruckten oder vorgelochten Papiers bedrucken.

Legen Sie vorgedrucktes Papier wie Briefbögen in den Einzelblatteinzug mit der Druckseite nach unten ein, so, dass der Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen wird.

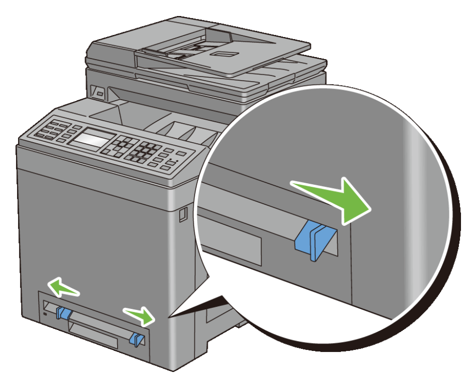
In der folgenden Tabelle wird die Ausrichtung für das Einlegen von Briefpapier in das Fach oder den Einzug verdeutlicht. Für andere vorgedruckte und vorgelochte Papiersorten ersehen Sie die Einlegeart aus der folgenden Tabelle.

Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
Standard-250-Blatt-Fach und optionaler 250-Blatt-Einzug	Dell 2155cn Multifunction Color Printer Druckseite nach oben	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuletzt in den Drucker eingezogen.
	Dell 2155cdn Multifunction Color Printer Druckseite nach unten HINWEIS: Legen Sie in der Bedienerkonsole oder im Druckertreiber `Briefkopf-Duplexmodus` auf `Aktivieren` und `Papiersorte` auf `Briefkopf`, `Vorgedrucktes Papier` oder `Vorgelochtes Papier` fest, auch wenn Sie nur eine Seite eines Briefbogens, vorgedruckten oder vorgelochten Papiers bedrucken.	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

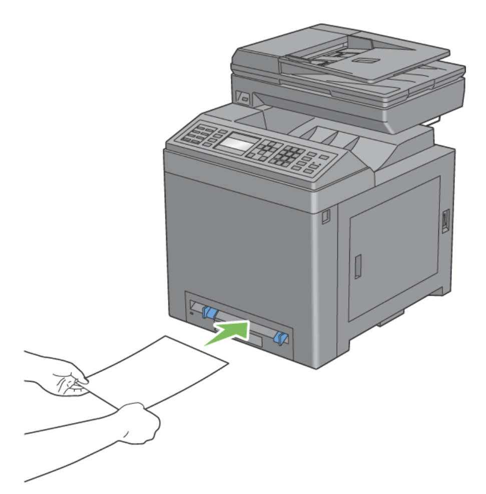
Druckmedienquelle	Druckseite	Seitenausrichtung
Einzelblatteinzug (SSF, Single Sheet Feeder)	Druckseite nach unten	Das Blatt wird mit dem Briefkopf zuerst in den Drucker eingezogen.

Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug (Single Sheet Feeder, SSF)

1 Stellen Sie die Seitenführungen passend zur Breite der Druckmedien ein.



2 Fassen Sie die Druckmedien an beiden Seiten an, halten Sie sie mit der Druckseite nach unten an den Einzelblatteinzug, und schieben Sie sie 8 bis 9 cm in den Drucker ein, bis sie automatisch erfasst werden.



HINWEIS: Schieben Sie die Druckmedien nicht gewaltsam in den Einzelblatteinzug ein.

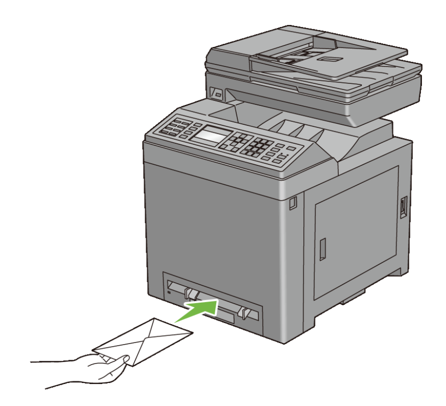
HINWEIS: Legen Sie Briefbögen mit der Druckseite nach unten so ein, dass das Blatt mit dem Briefkopf voran eingezogen wird.

HINWEIS: Wenn Probleme mit dem Papiereinzug auftreten, drehen Sie das Papier um.

Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug

Umschlag #10, Monarch oder DL

Legen Sie den Briefumschlag mit geschlossener Umschlagklappe so in den Einzelblatteinzug ein, dass die kurze Umschlagkante am Gerät nach innen zeigt. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker rechts liegt.



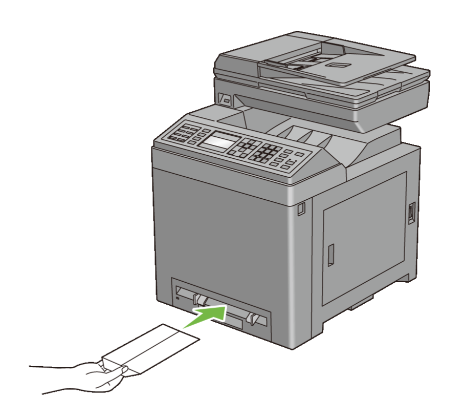
WARNUNG: Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Umschlagklappe vollständig geschlossen ist.

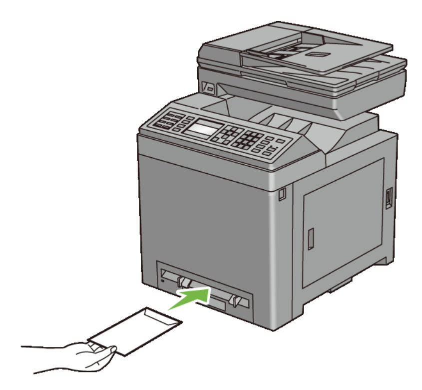
HINWEIS: Legen Sie einen Briefumschlag mit der Umschlagklappe nach oben so ein, dass der Bereich für die Briefmarke oben rechts liegt.

C5

Legen Sie den Briefumschlag mit offener Umschlagklappe so in den Einzelblatteinzug ein, dass die kurze Umschlagkante am Gerät nach innen zeigt. Stellen Sie sicher, dass die Umschlagklappe bei Blickrichtung auf den Drucker unten liegt.



ODER



WARNUNG: Es dürfen keine Umschläge mit Fenster, Fütterung oder selbstklebendem Verschluss verwendet werden. Diese Medien verursachen Papierstaus und können zur Beschädigung des Druckers führen.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Umschlagklappe vollständig offen ist.

HINWEIS: Legen Sie einen Briefumschlag mit der Umschlagklappe nach oben so ein, dass der Bereich für die Briefmarke unten rechts liegt.

Verwendung des Einzelblatteinzugs (Single Sheet Feeder, SSF)

- Legen Sie pro Druckauftrag nur Druckmedien eines Formats und einer Sorte ein.

- Zur Erzielung einer bestmöglichen Druckqualität sollten Sie nur qualitativ hochwertige Druckmedien verwenden, die für die Verwendung in Laserdruckern bestimmt sind. Weitere Richtlinien zu Druckmedien finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.
- Unterlassen Sie das Hinzufügen oder Entfernen von Druckmedien während des Drucks aus dem Einzelblatteinzug. Dies kann einen Papierstau verursachen.
- Druckmedien sollten mit der empfohlenen Druckseite nach unten und der oberen Kante des Druckmediums zuerst in den Einzelblatteinzug eingelegt werden.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Einzelblatteinzug ab. Darüber hinaus sollten Sie den Einzug nicht herunterdrücken oder zu starken Druck auf den Einzug ausüben.
- Die Symbole am Einzelblatteinzug geben an, wie das Papier in den Einzug eingelegt wird, und wie ein Umschlag für den Druck ausgerichtet wird.

Verbinden von Papierfächern

Der Drucker verbindet Fächer automatisch, wenn Sie Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte in mehrere Einzüge einlegen. Wenn das erste Fach geleert ist, wird das nächste Fach verwendet.



HINWEIS: Die Druckmedien sollten in jedem Fach dasselbe Format aufweisen und vom selben Typ sein.
Der Einzelblatteinzug kann nicht mit anderen Fächern verbunden werden.

Nachdem Sie in die ausgewählten Papierfächer Druckmedien desselben Formats und derselben Sorte eingelegt haben, wählen Sie in der Facheinstellungskomponente jeder Quelle, d. h. jedes Fachs, die gewünschten Einstellungen für die Papiersorte aus.

Wenn Sie das Verbinden von Papierfächern deaktivieren möchten, ändern Sie die Papiersorte in einer der Quellen (Fächer) zu einem einzelnen, unterschiedlichen Wert.



HINWEIS: Wenn in die einzelnen Papierfächer verschiedene Druckmediensorten desselben Formats eingelegt werden, verbindet der Drucker diese automatisch, wenn die Papiersorte nicht in den Eigenschaften/Einstellungen des Druckertreibers angegeben ist.

16

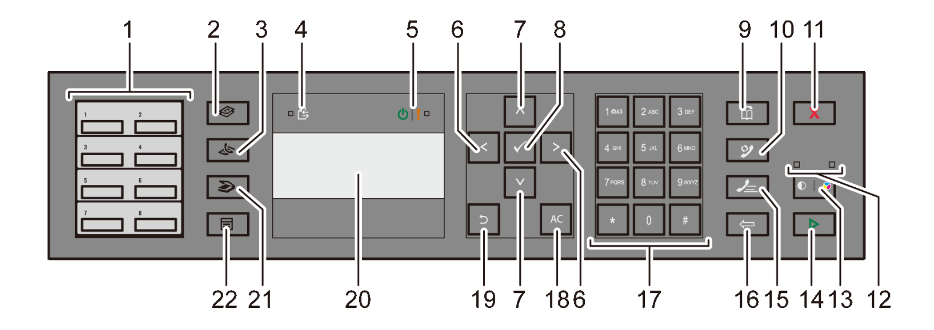
Bedienerkonsole

Verwenden der Tasten der Bedienerkonsole

Die Bedienerkonsole weist ein LCD-Display mit vier Zeilen (28 Zeichen pro Zeile) auf, sowie LED-Tasten und einen Ziffernblock, mit denen Sie den Drucker steuern können.



HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Abbildungen und Verfahrensbeschreibungen beziehen sich auf den Dell™ 2155cdn Multifunction Color Printer.



1 One-Touch-Wähltaste

- Ruft die im Telefonbuch gespeicherte Faxnummer an. Die ersten acht Faxnummern im Telefonbuch sind den Tasten, beginnend an der oberen linken Ecke, der Reihenfolge nach, den Ziffern zugeordnet.

2 (Kopieren)-Taste

- Führt zur obersten Ebene des Menüs `Kopieren`.

3 (Fax)-Taste

- Führt zur obersten Ebene des Menüs `Fax`.

4 Daten-LED

- Leuchtet bei eingehenden, ausgehenden oder anstehenden Faxaufträgen.

5 Bereitschafts-/Fehler-LED

- Leuchtet, wenn der Drucker bereit ist. (Bereitschafts-LED)
- Leuchtet, wenn im Drucker ein Fehler aufgetreten ist. (Fehler-LED)

6 -Taste

- Verschiebt einen Cursor oder die Hervorhebung eines Elements nach rechts oder links.

7 -Taste

- Verschiebt einen Cursor oder die Hervorhebung eines Elements nach oben oder unten.

8 (Einsetzen)-Taste

- Bestätigt die Eingabe von Werten.

9 Taste (Kontakte)

- Führt zum Menü `Adressbuch` für Fax- und Scandienste.

10 Taste (Wahlwiederholung / Pause)

- Wählt eine Telefonnummer erneut.
- Fügt eine Pause in eine Telefonnummer ein.

11 Taste (Abbrechen)

- Bricht den aktuellen oder ausstehenden Auftrag ab.

12 Schwarzweiß- / Farb-LED

- Leuchtet, um den ausgewählten Farbmodus anzuzeigen.

13 (Farbmodus)-Taste

- Wechselt den Farbmodus.

14 (Start)-Taste

- Startet einen Auftrag.

15 Taste (Schnellwahl)

- Wählt eine gespeicherte Telefonnummer.

16 (Rücktaste)

- Löscht Zeichen und Ziffern.

17 Ziffernblock

- Eingabe von Zeichen und Ziffern.

18 AC Taste(Eingabe löschen)

- Setzt die aktuelle Einstellung zurück und kehrt zur obersten Menüebene zurück.

19 Taste (Zurück)

- Kehrt zum vorigen Bildschirm zurück.

20 LCD-Bedienerkonsole

- Zeigt verschiedene Einstellungen, Anweisungen und Fehlermeldungen an.

21 Taste (Scannen)

- Führt zur obersten Ebene des Menüs `Scan`.

22 Taste (Menü)

- Führt zur obersten Ebene der Menüs `Druck von USB-Speicher`, `Auftragsstatus` und `System`.

HINWEIS: Durch Aufrufen eines anderen Menüs oder Zurückkehren zu einem zuvor angezeigten Bildschirm wird die aktuelle Eingabe bzw. Einstellung verworfen. Drücken Sie daher unbedingt die Taste ✓ (Einsetzen), um sicherzustellen, dass die aktuelle Eingabe bzw Einstellung gespeichert wird.

HINWEIS: Einzelheiten zur Verwendung des Ziffernblocks für die Eingabe alphanumerischer Zeichen finden Sie unter „Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen“.

Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole drucken

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole führt die aktuellen Einstellungen für die Bedienerkonsolenmenüs auf.

Verwendung der Bedienerkonsole

1. Drücken Sie die Taste (Menü).
2. Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).
3. Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` hervorgehoben angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste , bis `Bedienfeldeinstellungen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole wird ausgedruckt.

Verwendung der Toolbox



HINWEIS:

1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

HINWEIS: Das Fenster Drucker auswählen wird nun in diesem Schritt angezeigt, falls mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind. Klicken Sie auf den Namen dieses unter Druckernamen aufgeführten Druckers, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

2 Vergewissern Sie sich, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.

3 Wählen Sie Berichte aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite Berichte wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Bedienfeldeinstellungen.

Die Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole wird ausgedruckt.

Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen

17

Drucken

In diesem Kapitel erhalten Sie Hinweise zum Drucken im Allgemeinen, zum Drucken bestimmter Informationen von Ihrem Drucker aus und zum Abbrechen von Druckaufträgen.

 HINWEIS: Die Bilder und beschriebenen Vorgänge in dieser Anleitung gelten für den Dell™ 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Tipps für erfolgreiches Drucken

Tipps zum Aufbewahren von Druckmedien

Bewahren Sie die Druckmedien ordnungsgemäß auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahrung von Druckmedien".

Vermeiden von Papierstaus

 WARNUNG: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Durch die Auswahl der richtigen Druckmedien und durch das korrekte Einlegen können Papierstaus bereits im Vorfeld vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmedien finden Sie unter folgenden Themen:

- "Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug"
- "Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug (Single Sheet Feeder, SSF)"
- "Vermeiden von Papierstaus"

Sollte ein Papierstau auftreten, finden Sie Informationen dazu unter „Beseitigen von Papierstaus.".

Senden eines Druckauftrags

Damit Sie alle Druckerfunktionen nutzen können, verwenden Sie den Druckertreiber. Wenn Sie in einem Anwendungsprogramm die Option Drucken wählen, wird ein Fenster für den Druckertreiber geöffnet. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen für den Auftrag, den Sie an den Drucker senden. Im Treiber vorgenommene Druckereinstellungen setzen die an der Bedienerkonsole oder in der Toolbox ausgewählten Standardeinstellungen außer Kraft.

Möglicherweise müssen Sie im ersten Dialogfeld Drucken auf Voreinstellungen klicken, um alle verfügbaren Systemeinstellungen anzeigen zu lassen, die Sie ändern können. Wenn Ihnen eine Funktion des Druckertreiberfensters nicht bekannt ist, finden Sie in der Online-Hilfe weitere Informationen.

So drucken Sie einen Druckauftrag aus einer typischen Microsoft® Windows®-Anwendung:

1. Öffnen Sie die zu druckende Datei.
2. Wählen Sie im Menü Datei die Option Drucken.
3. Überprüfen Sie, ob im angezeigten Dialogfeld der richtige Drucker ausgewählt ist. Ändern Sie die Einstellungen Ihren Anforderungen gemäß (z. B. die zu druckenden Seiten oder die Anzahl der Exemplare).
4. Klicken Sie auf Voreinstellungen, um Systemeinstellungen zu ändern, die im ersten Bildschirm nicht verfügbar sind, und klicken Sie dann auf OK.
5. Klicken Sie auf OK oder Drucken, um den Druckauftrag an den ausgewählten Drucker zu senden.

Abbrechen eines Druckauftrags

Sie können einen Druckauftrag auf unterschiedliche Weise abbrechen.

- Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus
- Abbrechen eines Druckauftrags von Computern unter Windows-Betriebssystemen aus

Abbrechen eines Druckauftrags von der Bedienerkonsole aus

So brechen Sie einen Druckauftrag ab, der bereits gedruckt wird:

1 Drücken Sie die Taste ✕ Abbrechen.

2 Drücken Sie in der `Jobliste` die Taste ⌄ oder ⌃, bis `Drucken` hervorgehoben angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Der Druck wird nur für den aktuellen Druckauftrag abgebrochen. Alle weiteren Druckaufträge werden gedruckt.

Abbrechen eines Druckauftrags von Computern unter Windows-Betriebssystemen aus

Abbrechen eines Druckauftrags über die Taskleiste

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, wird ein kleines Druckersymbol in der rechten Ecke der Taskleiste angezeigt.

1 Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol.

Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

2 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.

3 Drücken Sie die Taste Entf auf der Tastatur.

Abbrechen eines Druckauftrags über den Desktop

1 Klicken Sie auf Start→ Drucker und Faxgeräte.

Windows XP®: Klicken Sie auf Start→ Drucker und Faxgeräte.

Windows Vista®: Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker.

Windows Server® 2008: Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Drucker.

Windows Server 2008 R2/Windows 7: Klicken Sie auf Start→ Geräte und Drucker.

Eine Liste der verfügbaren Drucker wird angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf den Drucker, den Sie beim Senden des Druckauftrags ausgewählt haben.

Im Druckerfenster wird eine Liste der Druckaufträge angezeigt.

3 Wählen Sie den abzubrechenden Druckauftrag aus.

4 Drücken Sie die Taste Entf auf der Tastatur.

Duplexdruck

Beim Duplexdruck (oder beidseitigen Druck) können Sie Papier beidseitig bedrucken. Die Formate, die für den Duplexdruck verwendet werden können, finden Sie unter „Unterstützte Papierformate".

Duplexdruck mithilfe der Duplexeinheit (nur Dell 2155cdn Multifunction Color Printer)

1 Klicken Sie auf Start→ Drucker und Faxgeräte.

   Für Windows XP: Klicken Sie auf Start→ Drucker und Faxgeräte.

   Windows Vista: Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker.

   Windows Server 2008: Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Drucker.

   Windows Server 2008 R2/Windows 7: Klicken Sie auf Start→ Geräte und Drucker.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Druckeinstellungen aus.

   Die Registerkarte Papier/Ausgabe wird angezeigt.

3 Wählen Sie als Papierquelle Fach 1, Fach 2 und Auto aus.

4 Wählen Sie aus den Duplexoptionen Dreh an lang Kante oder Dreh an kurz Kante aus.

   HINWEIS: Einzelheiten zu den Optionen Dreh an lang Kante und Dreh an kurz Kante finden Sie unter „Dreh an lang Kante" und „Dreh an kurz Kante".

5 Klicken Sie auf OK.

Duplexdruck ohne Duplexeinheit (nur Dell 2155cn Multifunction Color Printer)

Beim manuellen Duplexdruck (oder beidseitigen Druck) können Sie Papier manuell beidseitig bedrucken. Informationen zu den Papierformaten, die den manuellen Duplexdruck unterstützen, finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.

 HINWEIS: Die Funktion zum manuellen Duplexdruck ist über den Druckertreiber „PCL 6“ verfügbar.

 HINWEIS: Wählen Sie eine andere Papierquelle als Auto oder SSF aus, um die Funktion zum manuellen Duplexdruck zu verwenden.

1 Klicken Sie auf Start→ Drucker und Faxgeräte.

   Für Windows XP: Klicken Sie auf Start→ Drucker und Faxgeräte.

   Windows Vista: Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker.

   Windows Server 2008: Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Drucker.

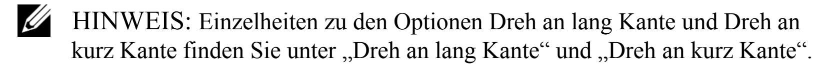
   Windows Server 2008 R2/Windows 7: Klicken Sie auf Start→ Geräte und Drucker.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker, und wählen Sie Druckeinstellungen aus.

   Die Registerkarte Papier/Ausgabe wird angezeigt.

3 Wählen Sie als Papierquelle Fach 1 oder Fach 2 aus.

4 Wählen Sie aus den Duplexoptionen Dreh an lang Kante oder Dreh an kurz Kante aus.

    HINWEIS: Einzelheiten zu den Optionen Dreh an lang Kante und Dreh an kurz Kante finden Sie unter „Dreh an lang Kante“ und „Dreh an kurz Kante“.

5 Klicken Sie auf OK.

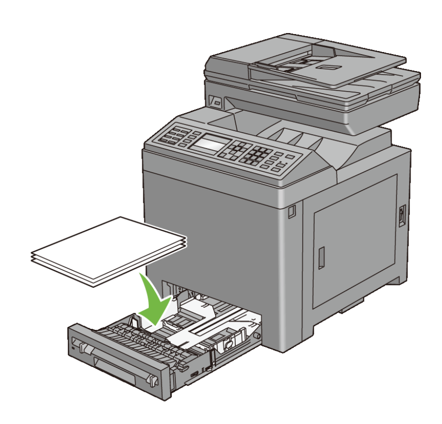
   Ein Fenster mit Anweisungen zum manuellen Duplexdruck wird angezeigt.

   Die Seiten mit den geraden Zahlen werden vom Drucker ausgegeben.

   Wenn Sie im Druckertreiberfenster auf OK klicken, werden zuerst die Seiten mit den geraden Zahlen Ihres Dokuments gedruckt. So werden beispielsweise bei einem Dokument mit sechs Seiten die Seiten mit den

geraden Zahlen in der Reihenfolge 6, 4 und 2 ausgedruckt. Anschließend wird die Meldung `Ausgabe einlegen in Fach 1` (`Fach 2`) (`071-920` oder `072-920`) auf der Bedienerkonsole angezeigt.

6 Entfernen Sie den Ausgabepapierstapel aus dem Ausgabefach. Legen Sie den Stapel zurück in das Fach, ohne ihn umzudrehen (mit der leeren Seite nach oben).



7 Die Meldung `Klicken Sie auf` ✓`, um den Druckvorgang fortzusetzen` (`071-921` oder `072-921`) wird auf der Bedienerkonsole eingeblendet. Drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

Die Seiten mit den ungeraden Zahlen werden in der Reihenfolge 1, 3 und 5 ausgedruckt.

 HINWEIS: Mit Dokumenten in gemischten Formaten können Sie den Duplexdruck nicht verwenden.

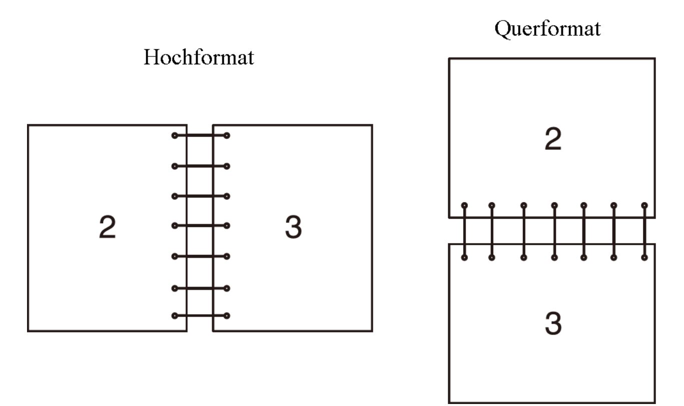
Verwendung des Brochürendrucks (Dell-Modelle 2155cn und 2155cdn)

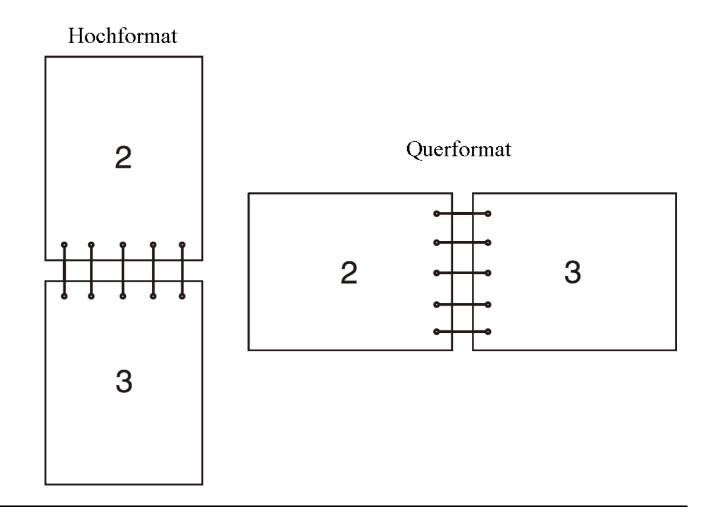
Zur Verwendung des Brochürendrucks wählen Sie Brochüreerstell. im Dialogfeld Broschüre/Poster/Gemischtes Dokument aus, das durch Drücken auf die Taste Broschüre/Poster/Gemischtes Dokument geöffnet wird. Standardmäßig ist die Bindeposition Dreh an lang Kante ausgewählt. Wenn Sie die Bindeposition ändern möchten, wählen Sie im Menü Duplex des Druckereinstellungsdialogfelds die Option Dreh an kurz Kante aus.

 HINWEIS: Für den Dell 2155cdn Multifunction Color Printer wählen Sie Papierquelle oder Auto aus, um die Funktion zum Drucken von Broschüren zu verwenden. Für den Dell 2155cn Multifunction Color Printer wählen Sie Papierquelle aus. Für das Drucken von Broschüren sind die Optionen Auto und SSF nicht verfügbar.

 HINWEIS: Wenn der XPS-Treiber verwendet wird, ist der Broschürendruck nicht verfügbar.

Dreh an lang Kante	Ausdrucke sollen an der langen Kante gebunden werden (linke Kante beim Druck im Hochformat und obere Kante beim Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der langen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat:



Dreh an kurz Kante	Ausdrucke sollen an der kurzen Kante gebunden werden (obere Kante beim Druck im Hochformat und linke Kante beim Druck im Querformat). Die folgende Abbildung zeigt das Binden an der kurzen Kante beim Drucken im Hochformat und im Querformat: 

Verwendung der Funktion Gespeicherter Druck

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, können Sie im Treiber angeben, dass der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten soll. Wenn Sie zum Drucken des Auftrags bereit sind, geben Sie an der Bedienerkonsole des Druckers über die Menüs den zurückgehaltenen Druckauftrag an, der gedruckt werden soll. Sie können diese Funktion für die Optionen Sicherer Druck, Privater MailBox-Druck, Öffentlicher MailBox-Druck und Probedruck verwenden.

 HINWEIS: Die Funktion „Gespeicherter Druck“ ist verfügbar, wenn:

- Das optionale Speichermodul installiert ist
- Die Halbleiterplatte im Menü der Bedienerkonsole aktiviert ist
- Für die Option Halbleiterplatte im Druckertreiber Verfügbar festgelegt ist

 HINWEIS: Die Daten im Speicher werden gelöscht, wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

Die Funktion „Gespeicherter Druck“ umfasst die folgenden Auftragstypen:

- Sicherer Druck
- Privater MailBox-Druck
- Öffentlicher MailBox-Druck
- Probedruck

Sicherer Druck

Sie können Druckaufträge vorübergehend im Drucker speichern und sie zu einem späteren Zeitpunkt von der Bedienerkonsole aus ausdrucken. Diese Funktion kann zum Drucken vertraulicher Dokumente verwendet werden. Die gespeicherten Druckaufträge werden nach dem Druck oder zu einem festgelegten Zeitpunkt gelöscht.

 HINWEIS: Die Option Sicherer Druck ist verfügbar, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden.

Privater MailBox-Druck

Sie können Druckaufträge vorübergehend im Drucker speichern und sie zu einem geeigneteren Zeitpunkt von der Bedienerkonsole aus ausdrucken. Diese Funktion kann zum Drucken vertraulicher Dokumente verwendet werden. Die gespeicherten Druckaufträge bleiben im Speicher des Druckers, bis sie über die Bedienerkonsole gelöscht werden oder der Drucker ausgeschaltet wird.

 HINWEIS: Die Option Privater MailBox-Druck ist verfügbar, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden.

Öffentlicher MailBox-Druck

Sie können Druckaufträge vorübergehend im Drucker speichern und sie zu einem geeigneteren Zeitpunkt von der Bedienerkonsole aus ausdrucken. Ein Druckauftrag wird gespeichert, bis Sie ihn über die Bedienerkonsole des Druckers aus dem Speicher löschen oder den Drucker ausschalten. Sie können die Passwortfunktion bei dieser Funktion nicht nutzen. Diese Funktion erfordert kein Passwort für den Druck gespeicherter Druckaufträge.

 HINWEIS: Die Option Öffentlicher MailBox-Druck ist verfügbar, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden.

Probedruck

Wenn mehrere Druckkopien mit einem sortiertem Auftrag gewählt wurden, haben Sie mit dieser Funktion die Möglichkeit, nur die erste Kopie zu drucken und zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Kopien drucken.

 HINWEIS: Ist ein bestimmter Druckauftrag zu groß für den verfügbaren Speicher, zeigt der Drucker eventuell Fehlermeldungen an.

 HINWEIS: Wenn dem Druckauftrag im Druckertreiber kein Dokumentname zugewiesen wurde, wird der Auftragsname durch die vom Drucker angezeigte Zeit- und -Datumsangabe der Druckauftrags-Übergabe identifiziert, um ihn von anderen Druckaufträgen zu unterscheiden, die unter Ihrem Namen gespeichert sind.

 HINWEIS: Die Option Probedruck ist verfügbar, wenn Sie den PCL-Treiber verwenden.

Speichern von Druckaufträgen

Wenn Sie einen anderen Auftragstyp als Normaler Druck auf der Registerkarte Papier/Ausgabe des Druckertreibers wählen, wird der Auftrag im temporären Speicher behalten oder auf der Festplatte gespeichert, bis Sie den Druck über die Bedienerkonsole anfordern oder den Drucker ausschalten.

 HINWEIS: Sicherer Druck und Privater MailBox-Druck erfordern ein Passwort zur Wahrung der Vertraulichkeit.

Drucken von gespeicherten Druckaufträgen

Sobald ein Auftrag gespeichert wurde, können Sie die Bedienerkonsole verwenden, um den Druck festzulegen. Wählen Sie den verwendeten Auftragstyp aus den Optionen Sicherer Druck, Privater MailBox-Druck, Öffentlicher MailBox-Druck und Probedruck aus. Wählen Sie anschließend Ihren Benutzernamen aus einer Liste aus. Wenn Sie die Option Sicherer Druck oder Privater MailBox-Druck auswählen, müssen Sie das Passwort eingeben, das Sie beim Senden des Auftrags im Druckertreiber angegeben haben.

Um die gespeicherten Dokumente zu drucken, gehen Sie wie folgt vor.

1 Drücken Sie die Taste ☰ (Menü).

2 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Auftragsstatus` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Druckmenü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste , bis der gewünschte Druckauftrag hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

Das gespeicherte Dokument wird gedruckt.

Bestimmen Ihres Passworts in der Bedienerkonsole (Sicherer Druck/Privater MailBox-Druck)

Wenn Sie `Sicherer Druck` oder `Privater MailBox-Druck` aus dem Druckmenü wählen und Ihren Benutzernamen auswählen, wird folgende Eingabeaufforderung angezeigt:

```
[************]
```

Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um das numerische Passwort einzugeben, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben. Das eingegebene Passwort wird in der Form von Asterisken (*******) angezeigt, um die Vertraulichkeit zu wahren.

Wenn Sie ein ungültiges Passwort angeben, wird die Meldung „Falsches Passwort“ angezeigt. Warten Sie drei Sekunden, oder drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen) oder (Abbrechen), um zum Bildschirm für die Benutzerauswahl zurückzukehren.

Wenn Sie ein gültiges Passwort eingeben, können Sie auf alle Druckaufträge zugreifen, für die der eingegebene Benutzername und das Passwort gelten. Die Druckaufträge, für die das eingegebene Passwort gilt, werden an der Bedienerkonsole angezeigt. Anschließend können Sie die Aufträge, für die das eingegebene Passwort gilt, drucken oder löschen. (Weitere Informationen finden Sie unter „Drucken von gespeicherten Druckaufträgen“.)

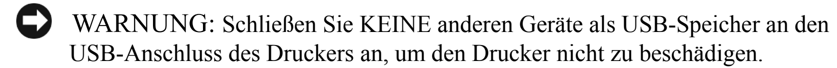
Löschen von gespeicherten Druckaufträgen

Bei der Funktion „Sicherer Druck“ wird ein gespeicherter Druckauftrag entweder gelöscht, nachdem er gedruckt wurde, oder zu einem an der Bedienerkonsole festgelegten Zeitpunkt, oder aber wenn der Drucker ausgeschaltet wird.

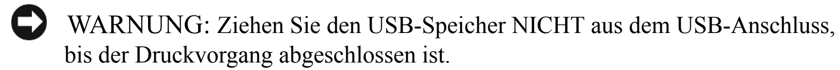
Druckaufträge anderer Typen bleiben im Speicher des Druckers, bis sie über die Bedienerkonsole gelöscht werden oder der Drucker ausgeschaltet wird.

Druck aus dem USB-Speicher

Die Funktion zum Drucken aus dem USB-Speicher ermöglicht Ihnen, von der Bedienerkonsole aus Dateien auszudrucken, die in einem USB-Speicher gespeichert sind.

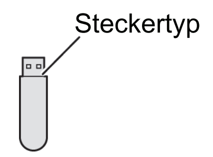


WARNUNG: Schließen Sie KEINE anderen Geräte als USB-Speicher an den USB-Anschluss des Druckers an, um den Drucker nicht zu beschädigen.



WARNUNG: Ziehen Sie den USB-Speicher NICHT aus dem USB-Anschluss, bis der Druckvorgang abgeschlossen ist.

Der USB-Anschluss des Druckers ist für USB 2.0-Geräte ausgelegt. Verwenden Sie ausschließlich konforme USB-Speicher mit einem Anschluss vom Typ A. Verwenden Sie nur metallabgeschirmte USB-Speicher.



Unterstützte Dateiformate

Dateien in den folgenden Dateiformaten können direkt aus einem USB-Speicher gedruckt werden:

- PDF
- TIFF
- JPEG

So drucken Sie eine Datei aus einem USB-Speicher:

1. Stecken Sie einen USB-Speicher in den USB-Anschluss des Druckers ein.
2. Vergewissern Sie sich, dass `Druck von USB-Speicher` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
3. Drücken Sie die Taste, bis die gewünschte Datei hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

   HINWEIS: An der Bedienerkonsole werden nur die folgenden Zeichen angezeigt:
   A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9
   $ % ' ' - @ {} ~ ! # ( ) & _ ^

4 Wählen Sie die Druckoptionen Ihren Anforderungen gemäß.



HINWEIS: Sie können Dateien drucken, die mithilfe der Funktion „Scanziel: USB-Speicher“ eingescannt und gespeichert wurden. Dateien, die nicht unter Verwendung dieser Funktion gespeichert wurden, wie beispielsweise vom Benutzer erstellte Dateien, werden unter Umständen nicht ordnungsgemäß gedruckt.

Direktdruck vom PDF-Anschluss

Sie können in einem Computer gespeicherte PDF-Dateien direkt drucken, indem Sie den LPR-Befehl verwenden (Windows):

```
lpr -S server_adresse -P lp -o | PDF_dateiname
```

Die gesendete PDF-Datei wird gemäß den im Drucker festgelegten Druckeinstellungen ausgedruckt. Sie können die PDF-Einstellungen jedoch an der Bedienerkonsole des Druckers ändern.

Folgende PDF-Einstellungen können geändert werden:

- Menge
- Doppelseitig
- Druckmodus
- PDF-Passwort
- Sortiert
- Ausgabeformat
- Layout
- Ausgabefarbe



HINWEIS: Sie sollten die Einstellungen ändern, bevor der Druckauftrag ausgeführt wird.



HINWEIS: Sie können PDF-Dateien direkt drucken, die mithilfe der Funktion „Scanziel: USB-Speicher“ eingescannt und gespeichert wurden. Dateien, die nicht unter Verwendung dieser Funktion gespeichert wurden, wie beispielsweise vom Benutzer erstellte Dateien, werden unter Umständen nicht ordnungsgemäß gedruckt.

Drucken einer Berichtsseite

Über das Menü Berichte können Sie verschiedene Einstellungen des Druckers ausdrucken, z. B. Systemeinstellungen, Bedienerkonsoleneinstellungen und Schriftartenlisten. Im Folgenden werden zwei Beispiele für das Drucken über das Menü Berichte beschrieben.

- Drucken eines Systemeinstellungsberichts
- Drucken einer Schriftartenmusterliste

Drucken eines Systemeinstellungsberichts

Zum Überprüfen der einzelnen Druckereinstellungen drucken Sie einen Systemeinstellungsbericht aus. In einem Systemeinstellungsbericht können Sie außerdem überprüfen, ob die Druckeroptionen richtig installiert sind.

Unter „Erläuterungen zu den Druckermenüs“ finden Sie Erläuterungen zur Anzeige und zu den Bedienerkonsolentasten.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste (Menü).
2. Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
3. Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
4. Vergewissern Sie sich, dass `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste (Einsetzen).

   Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox

 HINWEIS:

1. Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

    HINWEIS: Das Fenster Drucker auswählen wird nun in diesem Schritt angezeigt, falls mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

   Die Toolbox wird geöffnet.

2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.

3 Wählen Sie Berichte aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite Berichte wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Systemeinstellungen.

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

Die Meldung `Druckerinformationen senden.` wird während des Drucks der Seite angezeigt. Wenn der Druck des Systemeinstellungsberichts abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Standby-Modus zurück.

Sollte eine andere Meldung beim Drucken dieser Seite angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen in der Online-Hilfe.

Drucken einer Schriftartenmusterliste

Gehen Sie wie folgt vor, um Muster aller derzeit für Ihren Drucker zur Verfügung stehenden Schriftarten zu drucken:

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

3 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste , bis `PCL-Fontliste` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

Die PCL-Fontliste wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox



HINWEIS:

1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

 HINWEIS: Das Fenster Drucker auswählen wird nun in diesem Schritt angezeigt, falls mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.

3 Wählen Sie Berichte aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite Berichte wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf PCL-Fontliste.

Die PCL-Fontliste wird gedruckt.

Die Meldung `Druckerinformationen senden.` wird während des Drucks der Seite angezeigt. Wenn der Druck der PCL-Schrifartenmusterliste abgeschlossen ist, kehrt der Drucker in den Standby-Modus zurück.

Druckereinstellungen

Sie können die meisten Systemeinstellungen von Ihrem Anwendungsprogramm aus ändern. Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie Einstellungen über das Dell Printer Configuration Web Tool ändern. Wenn Sie das Dell Printer Configuration Web Tool starten möchten, geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein. Informationen dazu, wie Sie die IP-Adresse des Druckers ermitteln, finden Sie unter „Drucken eines Systemeinstellungsberichts.“.

Einstellungen im Anwendungsprogramm setzen die Standard-Systemeinstellungen für den Drucker außer Kraft. Einstellungen, die im Druckertreiber vorgenommen werden, gelten nur für den Druckauftrag, den Sie gerade an den Drucker senden.

Kann eine Einstellung nicht im Anwendungsprogramm geändert werden, so verwenden Sie die Bedienerkonsole, die Toolbox oder das Dell Printer Configuration Web Tool. Wenn Sie eine Systemeinstellung an der Bedienerkonsole, in der Toolbox oder im Dell Printer Configuration Web Tool ändern, wird diese Einstellung zur Standard-Benutzereinstellung.

Drucken eines Systemeinstellungsberichts

Sie können zum Überprüfen der einzelnen Systemeinstellungen einen Systemeinstellungsbericht ausdrucken.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste (Menü).
2. Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
3. Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
4. Vergewissern Sie sich, dass `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste (Einsetzen).

   Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox



1. Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

    HINWEIS: Das Fenster Drucker auswählen wird nun in diesem Schritt angezeigt, falls mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

   Die Toolbox wird geöffnet.

2. Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.
3. Wählen Sie Berichte aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

   Die Seite Berichte wird angezeigt.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Systemeinstellungen.

   Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

Ändern der Druckereinstellungen an der Bedienerkonsole

Sie können an der Bedienerkonsole Menüoptionen und zugehörige Werte auswählen.

Wenn Sie zum ersten Mal an der Bedienerkonsole in den Menüs navigieren, sehen Sie, dass bestimmte Menüoptionen hervorgehoben dargestellt werden.

Diese hervorgehobenen Elemente entsprechen den werksmäßig voreingestellten Standardeinstellungen.

HINWEIS: Werksvorgaben können je nach Land unterschiedlich sein.

Wenn Sie an der Bedienerkonsole eine neue Einstellung auswählen, wird das entsprechende Menüelement hervorgehoben, um es als aktuelle benutzerdefinierte Menüeinstellung zu kennzeichnen.

Diese Einstellungen bleiben so lange aktiv, bis neue Einstellungen ausgewählt oder die Werksvorgaben wiederhergestellt werden.

So wählen Sie einen neuen Wert als Einstellung aus:

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste oder , bis das gewünschte Menü angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste oder , bis das gewünschte Menü bzw. Menüelement angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

    - Wenn es sich bei der Auswahl um ein Menü handelt, wird das Menü geöffnet und die erste Systemeinstellung des Menüs angezeigt.
    - Wenn es sich bei der Auswahl um eine Menüoption handelt, wird die Standardeinstellung für die Menüoption angezeigt. (Die aktuelle benutzerdefinierte Standard-Menüeinstellung wird hervorgehoben angezeigt.)

    Jeder Menüoption ist eine Liste von Werten zugeordnet. Als Werte können folgende Elemente dienen:

    - Ein Ausdruck oder ein Wort zur Beschreibung der Einstellung
    - Ein numerischer Wert, der geändert werden kann
    - Eine Ein-/Aus-Einstellung

4 Drücken Sie die Taste oder , bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

    HINWEIS: Für bestimmte Menüoptionen müssen Sie den Ziffernblock verwenden, um einen Wert einzugeben.

5 Drücken Sie die Taste (Abbrechen) oder , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

   Um weitere Menüoptionen einzustellen, wählen Sie das gewünschte Menü. Wenn Sie keine weiteren Werte einstellen möchten, drücken Sie die Taste (Abbrechen).

Treibereinstellungen können bereits vorgenommene Änderungen außer Kraft setzen und können es erforderlich machen, dass die Standardeinstellungen der Bedienerkonsole geändert werden müssen.

Ändern der Druckereinstellungen mit dem Dell Printer Configuration Web Tool

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie die Druckereinstellungen über Ihren Web-Browser ändern. Als Netzwerkadministrator können Sie die Systemeinstellungen eines Druckers auf einen oder alle anderen Drucker im Netzwerk kopieren.

Geben Sie die IP-Adresse Ihres Druckers im Web-Browser ein. Wählen Sie in der Themenliste die Option Druckereinstellungen, und wählen Sie dann die Systemeinstellungen aus, die Sie ändern möchten.

Um Papiersorte und -format zu ändern, wählen Sie Papierfacheinstellungen aus der Themenliste. Um die ColorTrack-Einstellungen zu ändern, wählen Sie Druckvolumen aus der Themenliste und dann die Registerkarte Dell ColorTrack.

Um die Systemeinstellungen auf einen anderen Drucker im Netzwerk zu kopieren, wählen Sie in der Themenliste die Option Druckereinstellungen kopieren, und geben Sie dann die IP-Adresse des anderen Druckers ein.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nicht kennen, finden Sie im Systemeinstellungsbericht. Sie können auch die TCP/IP-Einstellungen anzeigen lassen.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

3 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Vergewissern Sie sich, dass `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox

 HINWEIS:

1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

 HINWEIS: Das Fenster Drucker auswählen wird nun in diesem Schritt angezeigt, falls mehrere Druckertreiber auf Ihrem Computer installiert sind. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

2 Stellen Sie sicher, dass die Registerkarte Druckereinstellungsbericht geöffnet ist.

3 Wählen Sie TCP/IP-Einstellungen aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite TCP/IP-Einstellungen wird angezeigt.

Zurücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie den Drucker auf die Standardeinstellungen zurücksetzen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste ☰ (Menü).

2 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Wartung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Vorgaben rücksetzen` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

6 Drücken Sie die Taste ▼ oder ▲, bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

An der Bedienerkonsole wird die Meldung `Sicher?` angezeigt.

7 Drücken Sie die Taste ▲, um `Ja` hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

Verwendung der Toolbox



HINWEIS:

1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

> HINWEIS: Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster Drucker auswählen angezeigt. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerwartung.

3 Wählen Sie Vorgaben rücksetzen aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite Vorgaben rücksetzen wird angezeigt.

4 Wählen Sie die gewünschte Option aus.

Der Drucker wird automatisch ausgeschaltet, um die neuen Einstellungen zu übernehmen.

Anpassen der Anzeigesprache

So zeigen Sie die Bedienerkonsole in einer anderen Sprache an:

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste ☰ (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Bedienerkonsolensprache` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Sprache hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

Verwendung der Toolbox



HINWEIS:

1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.



HINWEIS: Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster Drucker auswählen angezeigt. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerwartung.

3 Wählen Sie Systemeinstellungen aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite Systemeinstellungen wird angezeigt.

4 Wählen Sie unter Bedienerkonsolensprache die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie dann auf Neue Einstellungen anwenden.

18

Kopieren

Einlegen von Papier zum Kopieren

Die Anweisungen zum Einlegen von Dokumenten sind für das Drucken, Faxen und Kopieren gleich. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.

Auswählen des Papierfachs

Nach dem Einlegen von Druckmedien für das Kopieren wählen Sie das gewünschte Papierfach aus.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste (Kopieren).
2. Stellen Sie sicher, dass `Fachauswahl` markiert ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).
3. Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis das gewünschte Fach markiert ist. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

   Sie können `Fach 1`, `Fach 2`* oder `SSF` auswählen.

   * `Fach 2` ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

Vorbereiten eines Dokuments

Sie können das Dokumentenglas oder den automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) verwenden, um ein Original zum Kopieren, Scannen und Faxen einzulegen. Sie können bis zu 35 Blätter mit einem Papiergewicht von 75 g/m^2 für einen Auftrag mit dem ADF oder jeweils ein Blatt mit dem Dokumentenglas einlegen.



ACHTUNG: Vermeiden Sie es, Dokumente einzulegen, die kleiner als 139,7 mm x 139,7 mm oder größer als 215,9 mm x 355,6 mm sind, die unterschiedliche Größen oder Gewichte aufweisen. Vermeiden Sie außerdem das Einlegen von Booklets, Pamphleten, Transparentfolien oder Dokumenten mit anderen ungewöhnlichen Eigenschaften in den ADF.

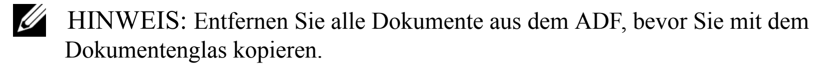
 ACHTUNG: Kohlepapier oder mit Kohle oder anderweitig beschichtetes Papier, Zwiebelhaut oder dünnes Papier, verknittertes oder geknülltes Papier, aufgebogenes oder gerolltes Papier sowie eingerissenes Papier kann nicht im ADF verwendet werden.

 ACHTUNG: Verwenden Sie im ADF keine Dokumente mit Heftklammern, Büroklammern oder mit Kleber oder Lösungsmitteln getränktes Papier (Leim, Tinte und Korrekturflüssigkeit).

 HINWEIS: Die optimale Scan-Qualität erzielen Sie (insbesondere bei Farb- und Graustufenbildern) mit dem Dokumentenglas an Stelle des ADF.

Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas

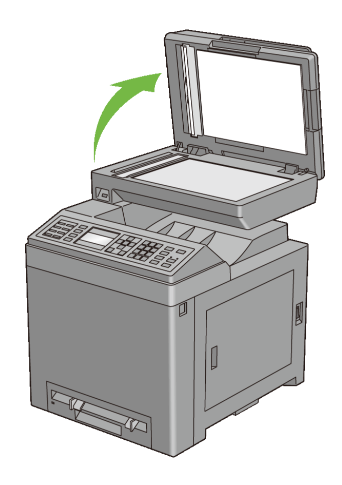
 HINWEIS: Zum Kopieren ist keine Computerverbindung erforderlich.

 HINWEIS: Entfernen Sie alle Dokumente aus dem ADF, bevor Sie mit dem Dokumentenglas kopieren.

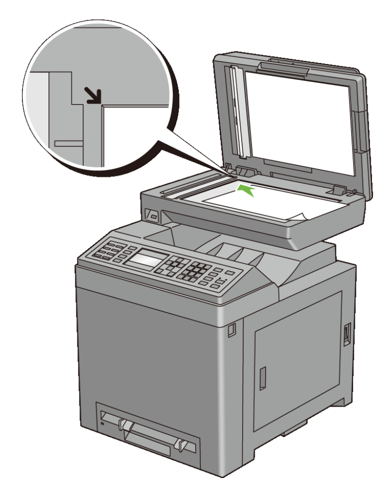
 HINWEIS: Verschmutzungen auf dem Dokumentenglas können zu schwarzen Punkten auf der Kopie führen. Reinigen Sie das Dokumentenglas vor der Verwendung, um optimale Ergebnisse zu erzielen. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen des Scanners“.

So erstellen Sie eine Kopie mit dem Dokumentenglas:

1 Heben Sie die Dokumentenabdeckung an, und öffnen Sie diese.



2 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und richten Sie es mit der Markierung in der rechten oberen Ecke aus.



3 Schließen Sie die Abdeckung.

HINWEIS: Wenn Sie die Dokumentenabdeckung beim Kopieren offen lassen, kann dies die Kopierqualität beeinträchtigen und mehr Toner verbrauchen.

HINWEIS: Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einem Magazin kopieren, heben Sie die Abdeckung an, bis die Scharniere vom Anschlag gestoppt werden. Schließen Sie dann die Abdeckung. Ist das Buch/Magazin dicker als 30 mm, beginnen Sie das Kopieren mit offener Abdeckung.

Informationen zum Anpassen der Kopiereinstellungen, einschließlich der Anzahl von Kopien, Kopierformat, Kontrast und Bildqualität, finden Sie unter „Einstellen von Kopieroptionen“.

Wenn Sie die Optionseinstellungen löschen möchten, drücken Sie die Taste AC (Alle löschen).

HINWEIS: Die Kopieroption kehrt automatisch zum Standardmodus zurück, wenn die nächste Kopie erstellt wird oder wenn die Zeit bis zum automatischen Löschen abgelaufen ist.

4 Drücken Sie die Taste ▷ (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

 HINWEIS: Sie können einen Kopierauftrag jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste (Abbrechen) drücken.

Erstellen von Kopien mit dem ADF

WARNUNG: Legen Sie nicht mehr als 35 Blätter in den ADF ein, und lassen Sie nicht mehr als 35 Blätter im ADF-Ausgabefach. Sie müssen das ADF-Ausgabefach leeren, bevor dieses mehr als 35 Blätter enthält, da ansonsten die Originale beschädigt werden können.

HINWEIS: Zum Kopieren ist keine Computerverbindung erforderlich.

1 Legen Sie bis zu 35 Blätter mit einem Papiergewicht von 75 g/m^2 mit der bedruckten Seite nach oben und mit der oberen Kante zuerst in den ADF. Passen Sie dann die Dokumentführungen an das Dokumentformat an.



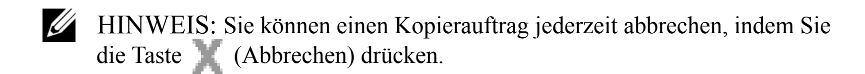
 HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Sie den Dokumentanschlag verwenden, bevor Sie ein Dokument im Format Legal kopieren.

Informationen zum Anpassen der Kopiereinstellungen, einschließlich der Anzahl von Kopien, Kopierformat, Kontrast und Bildqualität, finden Sie unter „Einstellen von Kopieroptionen“.

Wenn Sie die Optionseinstellungen löschen möchten, drücken Sie die Taste AC (Alle löschen).

 HINWEIS: Die Kopieroption kehrt automatisch zum Standardmodus zurück, wenn die nächste Kopie erstellt wird oder wenn die Zeit bis zum automatischen Löschen abgelaufen ist.

2 Drücken Sie die Taste (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.


HINWEIS: Sie können einen Kopierauftrag jederzeit abbrechen, indem Sie die Taste (Abbrechen) drücken.

Einstellen von Kopieroptionen

Stellen Sie für den aktuellen Kopierauftrag die folgenden Optionen ein, bevor Sie das Kopieren durch Drücken der Taste (Start) beginnen.


HINWEIS: Die Kopieroption kehrt automatisch zum Standardmodus zurück, wenn die nächste Kopie erstellt wird oder wenn die Zeit bis zum automatischen Löschen abgelaufen ist.

- Anzahl der Kopien
- Farbe
- Papierfach auswählen
- SSF-Papiergröße
- SSF-Papiersorte
- Sortiert
- Verkleinern/Vergrößern
- Dokumentformat
- Originaltyp
- Heller/Dunkler
- Schärfe
- Farbsättigung
- Auto-Belichtung
- 2 -seitig
- Mehrfachnutzen
- Rand oben/unten
- Rand links/rechts
- Rand Mitte

Anzahl der Kopien

So geben Sie die Anzahl der Kopien von 1 bis 99 an:

1. Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

   Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.
2. Drücken Sie die Taste (Kopieren).
3. Geben Sie die Anzahl der Kopieren mit der numerischen Tastatur ein.
4. Drücken Sie die Taste (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Farbe

So wählen Sie den Modus für das Kopieren in Farbe oder Schwarzweiß aus:

1. Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

   Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.
2. Drücken Sie die Taste | (Farbmodus), um zwischen dem Farb- und dem Schwarzweißmodus zu wechseln.
3. Drücken Sie die Taste (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Papierfach auswählen

Auswählen eines Fachs.

1. Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Stellen Sie sicher, dass `Fachauswahl` markiert ist, und drücken Sie die Taste (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

Papierfach 1*	Das Papier wird aus Fach 1 eingezogen.
Papierfach 2	Das Papier wird aus Fach 2 eingezogen.
SSF	Das Papier wird aus dem Einzelblatteinzug eingezogen.

* Werksseitige Standardeinstellung


HINWEIS: Die Option „Papierfach 2“ ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

SSF-Papiergröße

So legen Sie die Standard-Papiergröße für den Einzelblatteinzug fest:


HINWEIS: Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn für das Papierfach SSF ausgewählt wurde.

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `SSF-Papiergröße` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste ⌃ oder ⌄, bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

(Zoll-Reihe)

Letter (8,5 x 11")*
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
A4 (210 x 297 mm)
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Executive (7,3 x 10,5")
Umschlag Nr. 10 (4,1 x 9,5")
Monarch-Umschl. (3,9 x 7,5")
DL-Umschl. (110 x 220 mm)
C5-Umschl. (162 x 229 mm)

(mm-Reihe)

A4 (210 x 297 mm)*
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Letter (8,5 x 11 Zoll)
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
Executive (7,3 x 10,5")
Umschlag Nr. 10 (4,1 x 9,5")
Monarch-Umschl. (3,9 x 7,5")
DL-Umschl. (110 x 220 mm)
C5-Umschl. (162 x 229 mm)

* Werksseitige Standardeinstellung

5 Drücken Sie die Taste ▷ (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

SSF-Papiersorte

So legen Sie den Standard-Papiertyp für den Einzelblatteinzug fest:



HINWEIS: Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn für das Papierfach SSF ausgewählt wurde.

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

   Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste ∨, bis `SSF Papiersorte` hervorgehoben wird. drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste ∧ oder ∨, bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Normal*
Normal dick
Deckel
Deckel dick
Beschichtet
Beschichtet dick
Umschlag
Recycling
Briefkopf
Vordrucke
Vorgelocht
Farbe

Normal Seite2
Normal dick Seite2
Recycling Seite2
Farbiges Papier (Rückseite)

* Werksseitige Standardeinstellung

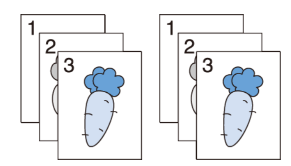
5 Drücken Sie die Taste ▷ (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Sortiert

Sortieren der Kopierausgabe: Wenn Sie z. B. zwei Kopien eines dreiseitigen Dokuments erstellen, wird jeweils ein komplettes, dreiseitiges Dokument gedruckt:



HINWEIS: Ist das optionale Speichermodul installiert, können Sie mehr Seiten sortieren.



1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas" und „Erstellen von Kopien mit dem ADF".

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Sortiert` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste ⌃ oder ⌄, bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

Aus	Die Kopierausgabe wird nicht sortiert.
Ein	Die Kopierausgabe wird sortiert.
Automatisch*	Nur die aus dem ADF eingezogenen Dokumente werden sortiert kopiert.

* Werksseitige Standardeinstellung

Informationen zum Anpassen der Kopiereinstellungen, einschließlich der Anzahl von Kopien, Kopierformat, Kontrast und Bildqualität, finden Sie unter „Einstellen von Kopieroptionen".

5 Drücken Sie die Taste ▷ (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

a Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden und diese Option auf `Ein` gesetzt ist, werden Sie zum Einlegen einer weiteren Seite aufgefordert.

Wenn Sie ein neues Dokument einlegen möchten, drücken Sie die Taste ▼, um `Ja` auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen). Eine weitere Anzeige fordert Sie zum Einlegen der nächsten Seite auf.

Tauschen Sie das Dokument gegen ein neues Dokument aus. Stellen Sie sicher, dass `Fortsetzen` hervorgehoben ist. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Verkleinern/Vergrößern

Verkleinern oder Vergrößern des Formats eines kopierten Bilds, von 25 Prozent auf 400 Prozent, wenn ein Original über Dokumentenglas oder ADF kopiert wird:



HINWEIS: Wenn Sie eine verkleinerte Kopie erstellen, können am unteren Rand der Kopie schwarze Linien auftreten.

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas" und „Erstellen von Kopien mit dem ADF".

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Verkleinern/Vergrößern` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste oder , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

(Zoll-Reihe)

Individuell 100 %
50%
Ldgr→Ltr (64 %)
Lgl→Ltr (78 %)
100%*
Stmt→Ltr (129 %)
Stmt→Lgl (154 %)
200%

(mm-Reihe)

Individuell 100 %
50%
A4→A5 (70 %)
B5→A5 (81 %)
100%*
A5→B5 (122 %)
A5→A4 (141 %)
200%

* Werksseitige Standardeinstellung



HINWEIS: Sie können den Wert auch in Schritten von 1 % von 25 bis 400 eingeben, indem Sie die Taste oder drücken oder einen Wert über die numerische Tastatur eingeben.

5 Drücken Sie die Taste (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Dokumentformat

Legt das Standard-Dokumentformat fest.

1. Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

   Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.
2. Drücken Sie die Taste (Kopieren).
3. Drücken Sie die Taste , bis `Dokumentformat` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
4. Drücken Sie die Taste oder , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

(Zoll-Reihe)

Automatisch*
Letter (8,5 x 11 Zoll)
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
A4 (210 x 297 mm)
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)
Executive (7,3 x 10,5")

(mm-Reihe)

Automatisch*
A4 (210 x 297 mm)
A5 (148 x 210 mm)
B5 (182 x 257 mm)

Letter (8,5 x 11 Zoll)
Folio (8,5 x 13 Zoll)
Legal (8,5 x 14 Zoll)
Executive (7,3 x 10,5")

* Werksseitige Standardeinstellung

5 Drücken Sie die Taste ▷ (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Originaltyp

Auswählen der Kopierqualität:

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

   Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Originaltyp` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste ⌃ oder ⌄, bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

Text	Wird für Dokumente mit Text verwendet.
Text & Foto*	Wird für Dokumente mit Text und Fotos verwendet.
Foto	Wird für Dokumente mit Fotos verwendet.

* Werksseitige Standardeinstellung

5 Drücken Sie die Taste ▷ (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Heller/Dunkler

Passt den Kontrast an, um das gescannte Bild heller oder dunkler als das Original zu machen:

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Heller/Dunkler` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste oder , um zum Einstellen des Dunkelheitsgrads zu verschieben, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

Heller3	Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Heller2	
Heller1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Stiften.
Dunkler2	
Dunkler3	

* Werksseitige Standardeinstellung

5 Drücken Sie die Taste (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Schärfe

Passt die Schärfe an, um die Kopie schärfer oder weicher auszudrucken, als das Original:

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Schärfe` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste oder , bis die gewünschten Einstellungen hervorgehoben werden. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

Schärfer	Macht die Kopie schärfer als das Original.
Normal*	Die Farbklarheit entspricht der des Originals.
Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.

* Werksseitige Standardeinstellung

5 Drücken Sie die Taste (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Farbsättigung

Passt die Anzahl der Farben in der Kopie an, um diese heller oder dunkler als beim Original auszugeben.

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Farbsättigung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste oder , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

Hoch	Gestaltet die Farbe der Kopie lebendiger.
Normal*	Die Farbsättigung entspricht der des Originals.
Niedrig	Gestaltet die Farbe der Kopie weniger lebendig.

* Werksseitige Standardeinstellung

5 Drücken Sie die Taste (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Auto-Belichtung

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern:

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Auto-Belichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste oder , bis `Ein` hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

2 -seitig

Erstellen von Duplex-Kopien mit der angegebenen Bindungsposition:

HINWEIS: Diese Funktion steht nur für den Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker zur Verfügung.

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste , bis `2-seitig` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste oder , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

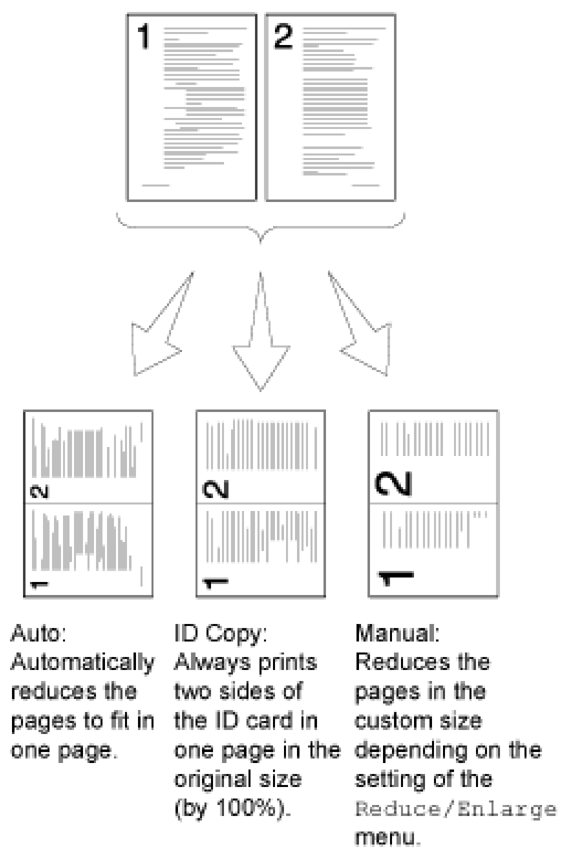
1->seitig*	Wählen Sie 1-seitig oder 2-seitig aus, und geben Sie die Bindungsposition für die beidseitige Kopie an.
Bindung an der langen Kante	
Binden, kurze Kante	

* Werksseitige Standardeinstellung

5 Drücken Sie die Taste (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Mehrfachnutzen

Druckt zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier:



1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste , bis Mehrfachnutzen hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste oder , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

Aus*	Druckt nicht mit mehreren Nutzen.
Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
ID-Kopie	Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der Originalgröße.
Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter „Verkleinern/Vergrößern“ angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.

* Werksseitige Standardeinstellung

Informationen zum Anpassen der Kopiereinstellungen, einschließlich der Anzahl von Kopien, Kontrast und Bildqualität, finden Sie unter „Einstellen von Kopieroptionen“.

5 Drücken Sie die Taste (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

a Wenn Sie das Dokumentenglas verwenden und diese Option auf Automatisch, ID-Kopie oder Manuell gesetzt ist, werden Sie zum Einlegen einer weiteren Seite aufgefordert.

Wenn Sie ein neues Dokument einlegen möchten, drücken Sie die Taste , um Ja auszuwählen. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen). Eine weitere Anzeige fordert Sie zum Einlegen der nächsten Seite auf.

Tauschen Sie das Dokument gegen ein neues Dokument aus. Stellen Sie sicher, dass Fortsetzen hervorgehoben ist. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

Rand oben/unten

Legt den oberen und unteren Rand der Kopie fest:

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Rand oben/unten` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste oder , oder geben Sie den gewünschten Wert mit der numerischen Tastatur ein. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

0,2 Zoll* (4 mm*)	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0–50 mm	

* Werksseitige Standardeinstellung

5 Drücken Sie die Taste (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Rand links/rechts

Legt den linken und rechten Rand der Kopie fest:

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Rand links/rechts` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste ⌃ oder ⌄, oder geben Sie den gewünschten Wert mit der numerischen Tastatur ein. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

0,2 Zoll* (4 mm*)	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0–50 mm	

* Werksseitige Standardeinstellung

5 Drücken Sie die Taste ▷ (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Rand Mitte

Legt den mittleren Rand der Kopie fest:

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Informationen zum Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Erstellen von Kopien mit dem Dokumentenglas“ und „Erstellen von Kopien mit dem ADF“.

2 Drücken Sie die Taste (Kopieren).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Rand Mitte` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste ⌃ oder ⌄, oder geben Sie den gewünschten Wert mit der numerischen Tastatur ein. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

0,0 Zoll* (0 mm*)	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0–50 mm	

* Werksseitige Standardeinstellung

5 Drücken Sie die Taste (Start), um mit dem Kopieren zu beginnen.

Ändern der Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen der Optionen im Kopiermenü, einschließlich Kontrast und Bildqualität, können auf die am häufigsten verwendeten Modi eingestellt werden. Wenn Sie ein Dokument kopieren, werden die angegebenen Standardeinstellungen verwendet, sofern diese nicht mithilfe der entsprechenden Tasten im Bedienfeld geändert werden.

So erstellen Sie eigene Standardeinstellungen:

1 Drücken Sie die Taste (Menü).
2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
3 Drücken Sie die Taste , bis `Standardeinst.` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
4 Stellen Sie sicher, dass `Kopieren Standards` hervorgehoben ist. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).
5 Drücken Sie die Taste , bis das gewünschte Menüelement hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
6 Drücken Sie die Taste oder , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, oder geben Sie den Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).
7 Wiederholen Sie bei Bedarf die Schritte 5 und 6.

Drücken Sie die Taste AC (Eingabe löschen), um zum Bildschirm der obersten Ebene des Menüs (Menü) zurückzukehren.

Einstellen des Timers für die Energiesparoption

Sie können den Timer für die Energiesparoption des Druckers einstellen. Der Drucker wechselt in den Energiesparmodus, wenn er für einen bestimmten Zeitraum nicht verwendet wird.

So stellen Sie den Timer für den Energiesparmodus ein:

1 Drücken Sie die Taste (Menü).
2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellungen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

5 Stellen Sie sicher, dass `Energiesparzeitgeber` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste (Einstellen).

6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

7 Drücken Sie die Taste oder , oder geben Sie den gewünschten Wert mit der numerischen Tastatur ein. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

   Sie können zwischen 1 und 30 Minuten für `Schlaf` oder 5 bis 60 Minuten für `Tiefschlaf` angeben.

   Wenn Sie zur obersten Anzeige des Menüs (Menü) zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste AC (Alle löschen).

19

Scannen

Scannen Überblick

Mit dem Dell™ 2155cn/2155cdn Multifunction Color Printer können Sie Bilder und Text in bearbeitbare Bilder auf Ihrem Computer umwandeln.



HINWEIS: Die in diesem Handbuch verwendeten Bilder und die beschriebenen Verfahren beziehen sich auf den Del 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Der Dell 2155cn/2155cdn Multifunction Color Printer bietet mehrere Möglichkeiten, ein Dokument zu scannen. Es gibt zwei Hauptscanarten. Eine wird auf der Druckerseite ohne Verwendung des Scannertreibers durchgeführt, die andere auf der Computerseite mit einer bestimmten Software und dem Scannertreiber. Siehe unten die verfügbaren Funktionen, um die Informationen zu finden, die Sie brauchen.

- Scannen - Mit Scannertreiber
- Scannen - Ohne Scannertreiber

Scannen - Mit Scannertreiber

- Scannen Sie in eine Grafiksoftware wie PaperPort® (Softwarebündel für Windows) und Adobe® Photoshop® mithilfe eines TWAIN-Treibers

  (Unterstützt USB- und Netzwerkanschlüsse für Microsoft Windows und Apple Macintosh unter Verwendung einer Grafiksoftware)

  Siehe „Scannen Mit dem TWAIN-Treiber“.

- Scannen Sie in ein Standardprogramm von Microsoft wie Windows Photo Gallery und Microsoft Paint mit einem Treiber für Windows Image Acquisition (WIA)

  (Unterstützt USB- und Netzwerkverbindungen nur auf Windows)

  Siehe „Scannen Mit dem Treiber für Windows Image Acquisition (WIA)“.

- Scannen Sie und senden Sie das gescannte Dokument an einen über USB-Kabel angeschlossenen Computer

(Unterstützt USB-Anschluss für Microsoft® Windows® und Apple Macintosh unter Verwendung des Softwarebündeltools ScanButton-Manager)

Mit der Funktion „Mit Anwndg. scannen“ auf der Bedienerkonsole des Druckers wird das gescannte Bild an dem mit dem ScanButton-Manager festgelegten Speicherort des Computers gespeichert.

Siehe „Scannen Von der Bedienerkonsole aus“.

Scannen - Ohne Scannertreiber

- Scannen Sie und speichern Sie das gescannte Dokument in einem USB-Speicher

  Siehe „Scannen an einen USB-Speicher“.

- Scannen Sie und versenden Sie das gescannte Dokument per E-Mail

  Siehe „Versenden einer E-Mail mit dem gescannten Bild“.

- Scannen Sie und senden Sie das gescannte Dokument an einen an das Netzwerk angeschlossenen Computer oder Server

  Siehe „Scannen in das Netzwerk“.

Die Auflösungseinstellung für das Scannen eines Elements hängt von der Art des Elements und von der geplanten Verwendung des Bilds oder Dokuments nach dem Scannen auf den Computer ab. Beste Ergebnisse erhalten Sie mit diesen empfohlenen Einstellungen.

Art	Auflösung
Dokumente	300 dpi Schwarz-Weiß oder 200 dpi Graustufen oder Farbe
Dokumente von schlechter Qualität oder mit kleinem Text	400 dpi Schwarz-Weiß oder 300 dpi Graustufen
Fotos und Bilder	100-200 dpi Farbe oder 200 dpi Graustufen
Bilder für einen Tintenstrahldrucker	150–300 dpi
Bilder für einen hochauflösenden Drucker	300-600 dpi

Ein Scannen über diesen empfohlenen Auflösungen kann die Fähigkeiten der Anwendung überschreiten. Wenn Sie eine Auflösung über den in obiger Tabelle empfohlenen Auflösungen brauchen, sollten Sie vor dem Scannen des Bilds die Bildgröße durch eine Vorschau (oder einen Vorscan) und Zuschneiden reduzieren.

PaperPort

Die mit diesem Drucker gelieferte Software PaperPort kann für die Verwaltung aller Dokumente verwendet werden. Sie können alle gescannten Dokumente organisieren, durchsuchen und freigeben.

 HINWEIS: PaperPort wird nur auf Windows unterstützt.

 HINWEIS: Sie können mit der in PaperPort eingebauten Software zur optischen Zeichenerkennung (OCR) Text von gescannten Dokumenten kopieren, sodass Sie den Text in einem beliebigen Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm benutzen und bearbeiten können. Für den OCR-Prozess müssen Textbilder bei 150-600 dpi gescannt sein. Für Grafiken wird 300 dpi oder 600 dpi empfohlen.

Wenn Sie lieber eine andere Anwendung, wie z. B. Adobe PhotoShop, verwenden, müssen Sie die Anwendung dem Drucker zuweisen, indem Sie sie bei jedem Scanbeginn über die Schaltfläche Software auswählen in der Liste verfügbarer Anwendungen auswählen. Wenn Sie der Schaltfläche „Software auswählen“ keine Anwendung zuweisen, wird, wenn Sie mit dem Scannen beginnen, automatisch PaperPort ausgewählt. Siehe „Dienstprogramm für Druckereinstellungen“.

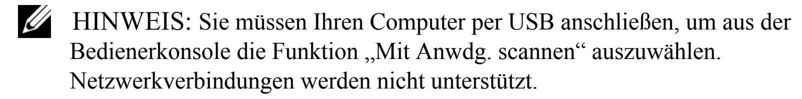
Dell ScanCenter

Dell ScanCenter ist eine PaperPort-Anwendung, mit der Sie Elemente scannen und direkt an PaperPort oder andere Programme auf dem Computer senden können, ohne zuerst PaperPort aufzurufen. Dell ScanCenter wird als eigene Anwendung aus dem Windows Startmenü ausgeführt. Es wird die Dell ScanCenter-Leiste angezeigt, Weitere Informationen über die Nutzung von Dell ScanCenter finden Sie im Hilfemenü von PaperPort.



Symbole auf der Dell ScanCenter-Leiste stehen für die Programme, die auf PaperPort und auf Dell ScanCenter beschränkt sind. Klicken Sie, um ein Element zu scannen und an ein Programm zu senden, auf das Programmsymbol und scannen Sie dann das Element. Dell ScanCenter startet nach Abschluss des Scans automatisch das ausgewählte Programm.

Scannen Von der Bedienerkonsole aus


HINWEIS: Sie müssen Ihren Computer per USB anschließen, um aus der Bedienerkonsole die Funktion „Mit Anwdg. scannen" auszuwählen. Netzwerkverbindungen werden nicht unterstützt.


HINWEIS: Diese Funktion wird von Microsoft Windows und Apple Macintosh unterstützt.

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

   Weitere Einzelheiten über das Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments".

2 Drücken Sie die Taste (Scannen).

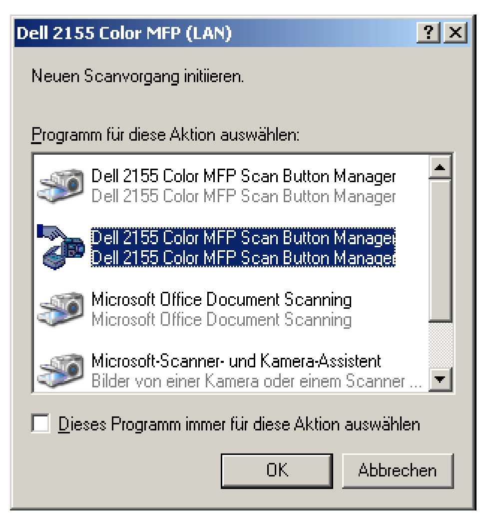
3 Drücken Sie die Taste , bis `Mit Anwdg. scannen` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen) .

4 Legen Sie die Scanoptionen wie Dateiformat, Farbmodus, Auflösung und Dokumentformat fest. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „An Anwendung scannen".

5 Drücken Sie die Taste ▷ (Start).

 HINWEIS: Wenn folgendes Dialogfeld auf dem Computer angezeigt wird, wählen Sie 2155 Color MFP ScanButton-Manager, und klicken Sie dann auf OK.

Für Microsoft Windows:



HINWEIS: Sobald Sie 2155 Color MFP ScanButton-Manager durch Aktivieren des Kontrollkästchens Immer dieses Programm für diesen Vorgang verwenden wählen, wird 2155 Color MFP ScanButton-Manager automatisch ohne Auswahl einer Anwendung geöffnet.

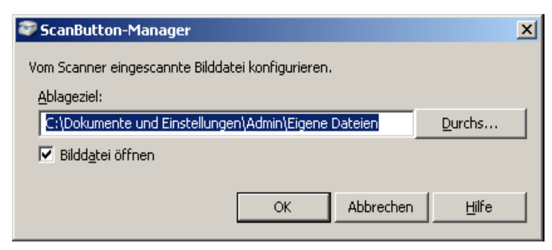
HINWEIS: Sie müssen den ScanButton-Manager auf dem Computer verwenden, um die Scaneinstellungen zu ändern. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „ScanButton-Manager“.

HINWEIS: Für Macintosh wird das Dialogfeld für die Auswahl eines Programms nicht angezeigt.

ScanButton-Manager

Durch `Mit Anwdg. scannen` werden die Bilddateien standardmäßig im Ordner Eigene Dateien gespeichert. Dann können Sie sie mit der entsprechenden Anwendung öffnen. Mit dem ScanButton Manager können Sie den Ausgabeort der erhaltenen Bilddateien ändern und wählen, ob die Bilddateien mit der entsprechenden Anwendung geöffnet werden.

Für Microsoft Windows:



Für Apple Macintosh:



Scannen Mit dem TWAIN-Treiber

Der Drucker unterstützt den TWAIN-Treiber zum Scannen von Bildern, die Microsoft® Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2, Windows 7, Apple Mac OS X 10.3.9, Mac OS X 10.4.11, Mac OS X 10.5, Mac OS X 10.6 mit verschiedenen Scannern.

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

   Weitere Einzelheiten über das Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

2 Starten Sie die Zeichensoftware, die TWAIN unterstützt, wie PaperPort für Windows. Für eine andere Verwendung als mit PaperPort fahren Sie mit Schritt 6 fort.

3 So legen Sie den Speicherort der gescannten Bilder fest:

   Klicken Sie auf Desktop→ Ordner.
   Geben Sie unter Ordner einen Zielordner an.

4 So stellen Sie den Scanner ein:

   Klicken Sie auf Desktop→ Scaneinstellungen→ Wählen Sie...

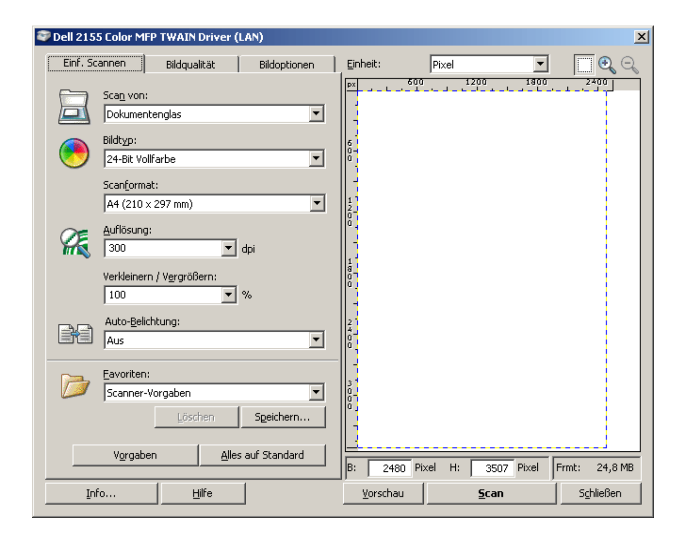
   Wählen Sie im Dialogfeld Verfügbare Scanner die Option TWAIN: Dell 2155 Color MFP, und klicken Sie dann auf OK.

5 Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen Scannerdialogfeld anzeigen im Bereich Foto scannen oder holen aktiviert ist.

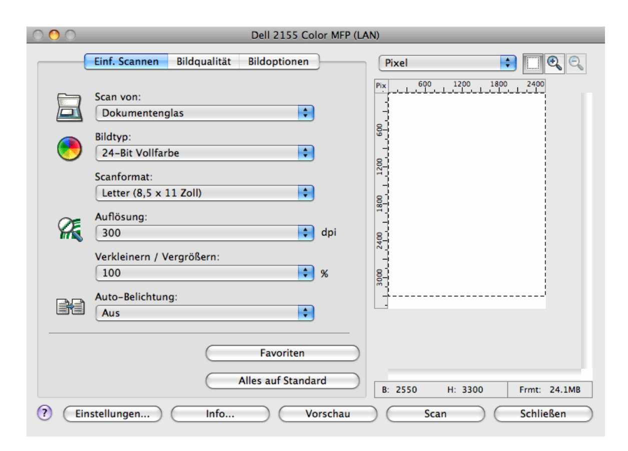
6 Klicken Sie auf Scannen, um den Scanprozess zu beginnen.

   Das Fenster Dell 2155 Color MFP TWAIN-Treiber wird angezeigt.

Für Microsoft Windows:



Für Apple Macintosh:



HINWEIS: Die Bildschirmanzeige kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

7 Stellen Sie auf der Registerkarte Einf. Scannen die gewünschte Präferenz ein und klicken Sie auf Vorschau, um das Vorschaubild anzuzeigen.

8. Passen Sie die Einstellungen auf den Registerkarten Bildqualität und Bildoption an.
9. Klicken Sie auf Scannen, um mit dem Scannen zu beginnen.
10. Wenn das Scannen abgeschlossen ist, klicken Sie auf Schließen, um das Fenster zu schließen.
11. Klicken Sie auf Fertig, um das Fenster PaperPort - Scan zu schließen.
    Das gescannte Bild wird automatisch am angegebenen Speicherort gespeichert.

    Wenn Sie mehr Seiten scannen möchten, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Bild zu bearbeiten, nachdem es auf Ihren Computer kopiert worden ist.

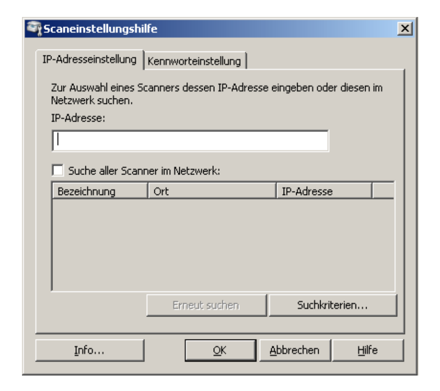
Scaneinstellungstool

Sie können mit dem Scaneinstellungstool die IP-Adresse des Druckers prüfen oder das Passwort festlegen.

So öffnen Sie das Scaneinstellungstool:

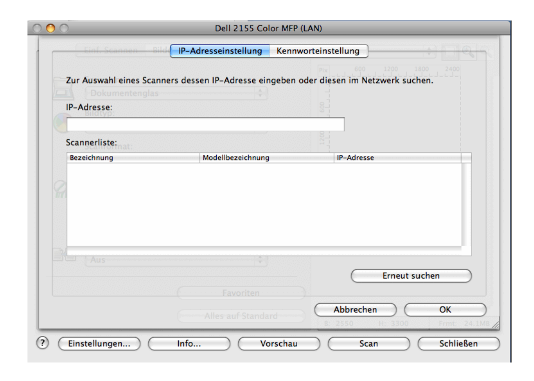
Für Microsoft Windows:

Klicken Sie auf Start→ Programm→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Scaneinstellungstool.



Für Apple Macintosh:

Klicken Sie auf Einstellungen im Hauptscanfenster des Fensters Dell 2155 Color MFP.



IP-Adresseinstellungen

Auf der Registerkarte IP-Addresseinstellungen können Sie die für den Scanner eingestellte IP-Adresse überprüfen oder die Scannerauswahl ändern.

- IP-Adresse

  Geben Sie die IP-Adresse ein.

- Suche aller Scanner im Netzwerk (nur Windows)

  Sucht nach Scannern in Ihrem Netzwerk.

- Scannerliste

  Zeigt eine Liste der erkannten Scanner an.

- Erneut suchen

  Durchsucht die Scanner in Ihrem Netzwerk.

- Suchkriterien (nur Windows)

  Zeigt das Dialogfeld Suchkriterien zum Einstellen der Suchbedingung an.

Dialogfeld „Suchkriterien“ (nur Windows)



- Subnetzadresse

  Geben Sie die Subnetzadresse ein.

  - IPv4: Broadcast-Adresse wie „192.168.1.255“
  - IPv6: Multicast-Adresse wie „ff02::1“

- Suchdauer

  Geben Sie eine Zeitspanne für die Suche nach einem Scanner ein.

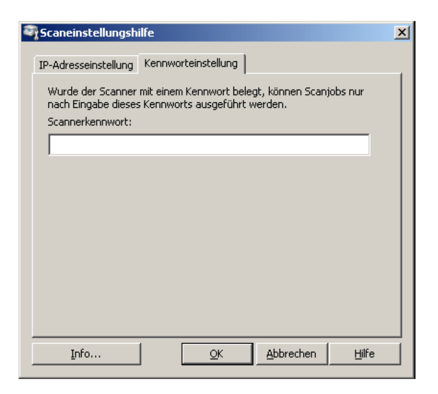
- Gemeinschaftsname

  Geben Sie den SNMPv1/v2-Gemeinschaftsnamen wieder ein. Der Standardgemeinschaftsname ist „public“.

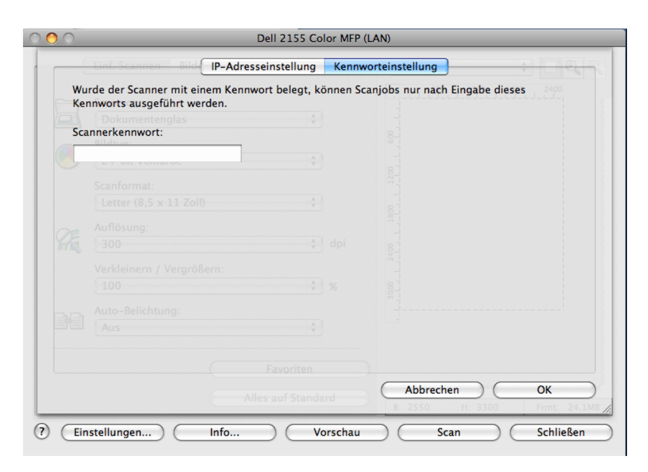
Passworteinstellung

Auf der Registerkarte Passworteinstellung können Sie das für Ihren Scanner eingestellte Passwort eingeben, um von dem Computer aus auf den Drucker zuzugreifen.

Für Microsoft Windows:



Für Apple Macintosh:



- Passwort für Scanner

  Geben Sie das Passwort ein.

Scannen Mit dem Treiber für Windows Image Acquisition (WIA)

Der Drucker unterstützt auch den WIA-Treiber für das Scannen von Bildern. WIA ist eine der Standardkomponenten von Microsoft Windows XP und späteren Betriebssystemen und funktioniert mit Digitalkameras und Scannern. Im Gegensatz zum TWAIN-Treiber können Sie mit dem WIA-Treiber ein Bild scannen und diese Bilder einfach ohne zusätzliche Software bearbeiten.



HINWEIS: Der Treiber für Windows Image Acquisition (WIA) wird nur auf Windows unterstützt.

So scannen Sie ein Bild von der Zeichensoftware:

1. Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

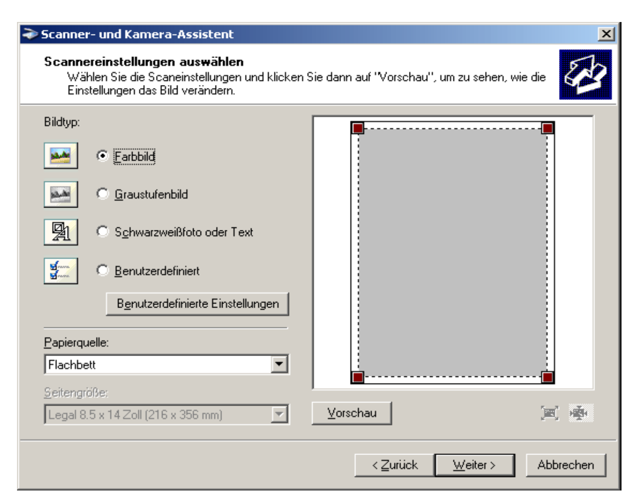
   Weitere Einzelheiten über das Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments".

2. Starten Sie die Zeichensoftware, wie Microsoft Paint für Windows.

   HINWEIS: Wenn Sie Windows Vista oder Windows Server 2008 verwenden, benutzen Sie Windows Photo Gallery statt Microsoft Paint.

3. Klicken Sie auf Datei→ Von Scanner oder Kamera (Schaltfläche Zeichnen→ Von Scanner oder Kamera für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

   Das Fenster Scan mit Dell 2155 Color MFP Scanner wird angezeigt.



HINWEIS: Die Bildschirmanzeige kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

4 Wählen Sie den gewünschten zu scannenden Bildtyp aus und klicken Sie auf Qualität des gescannten Bilds anpassen, um das Dialogfeld Erweiterte Eigenschaften anzuzeigen.

5 Wählen Sie die gewünschten Eigenschaften einschließlich Helligkeit und Kontrast, und klicken Sie dann auf OK.

6 Klicken Sie auf Scannen, um mit dem Scannen zu beginnen.

7 Klicken Sie auf Datei→ Soeichern, um das gescannte Dokument am gewünschten Speicherort auf dem Computer zu speichern.

So scannen Sie ein Bild aus der Systemsteuerung:

HINWEIS: Diese Funktion wird nur auf Microsoft Windows Server 2003 und Windows XP unterstützt.

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

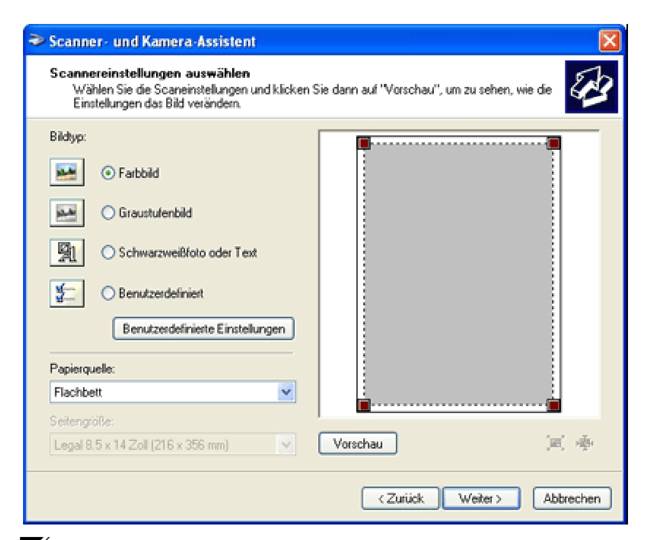
Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Weitere Einzelheiten über das Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

2 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Drucker und andere Hardware→ Scanner und Kameras.

3 Doppelklicken Sie auf das Scannersymbol. Der Scanner- und Kamera-Assistent wird gestartet.

4 Klicken Sie auf Weiter, um die Seite Scanpräferenzen auswählen anzuzeigen.



 HINWEIS: Die Bildschirmanzeige kann je nach Betriebssystem unterschiedlich sein.

5 Wählen Sie die gewünschte Bildart und Papierquelle und das gewünschte Papierformat, und klicken Sie auf Weiter.

6 Geben Sie einen Bildnamen ein, wählen Sie ein Dateiformat aus, und geben Sie den gewünschten Speicherort für das gescannte Dokument an.

7 Klicken Sie auf Weiter, um mit dem Scannen zu beginnen.

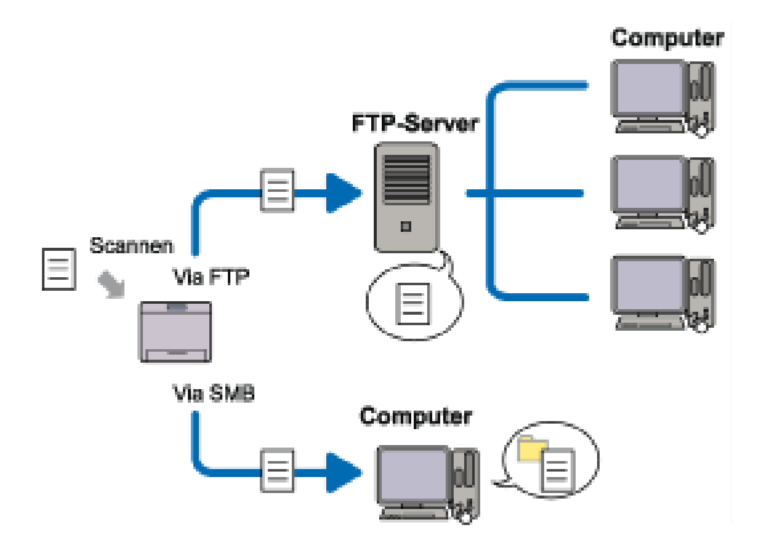
8 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Bild zu bearbeiten, nachdem es auf den Computer kopiert worden ist.

Scannen in das Netzwerk

 HINWEIS: Für diese Funktion ist kein Netzwerk-Scannertreiber notwendig.

Überblick

Mit der Funktion „Mit Netzw. scannen“ können Sie die gescannten Dokumente an einen Computer oder FTP-Server senden.



Erforderliche Betriebssysteme:

Für FTP:

 HINWEIS: Informationen über die Konfiguration des FTP-Dienstes finden Sie in der mit der Software gelieferten Bedienungsanleitung.

 HINWEIS: Microsoft Windows Server 2003, Windows XP, Windows Vista, Mac OS X 10.3.9/10.4.11/10.5 unterstützen nur IPv4.

- Microsoft Windows XP Professional

  FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 5.1

- Microsoft Windows Server 2003 Service Pack 1

  FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 6.0

- Microsoft Windows Vista
  Microsoft Windows Server 2008

  FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 7.0
- Microsoft Windows 7
  Microsoft Windows Server 2008 R2

  FTP-Dienst von Microsoft Internet Information Services 7.5
- Mac OS X 10.3.9/10.4.11/10.5/10.6

  FTP-Dienst von Mac OS X

Für SMB:

 HINWEIS: Microsoft Windows Server 2003, Windows XP, Mac OS X 10.3.9/10.4.11/10.5/10.6 unterstützen nur IPv4.

- Microsoft Windows XP
- Microsoft Windows Server 2003
- Microsoft Windows Vista
- Microsoft Windows Server 2008
- Microsoft Windows Server 2008 R2
- Microsoft Windows 7
- Mac OS X 10.3.9/10.4.11/10.5/10.6

Verfahren

Für FTP:

1 "Einstellen eines Speicherorts mit einem Adressbuch"
2 "Senden der eingescannten Datei an das Netzwerk"

Für SMB:

1 "Einstellen eines Anmeldenamens und eines Passworts (nur SMB)"
2 "Erstellen eines Freigabeordners (nur SMB)"
3 "Einstellen eines Speicherorts mit einem Adressbuch"
4 "Senden der eingescannten Datei an das Netzwerk"

Einstellen eines Anmeldenamens und eines Passworts (nur SMB)

Für die Funktion „Mit Netzw. scannen“ ist ein Benutzeranmeldekonto mit einem gültigen, nicht leeren Passwort für die Authentifizierung erforderlich. Bestätigen Sie einen Anmeldebenutzernamen und ein Passwort.

Für Microsoft Windows:



Wenn Sie für Ihre Benutzeranmeldung kein Passwort benutzen, müssen Sie mit folgendem Verfahren ein Passwort für Ihr Benutzeranmeldekonto erstellen:

Für Windows XP:

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Benutzerkonten.

2 Klicken Sie auf Ein Konto ändern.

3 Klicken Sie auf Passwort erstellen, und fügen Sie Ihrem Benutzeranmeldekonto ein Passwort hinzu.

Für Windows Vista und Windows 7:

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.

2 Klicken Sie auf Benutzerkonten und Jugendschutz.

3 Klicken Sie auf Benutzerkonten.

4 Klicken Sie auf Passwort für Ihr Konto erstellen, und fügen Sie Ihrem Benutzeranmeldekonto ein Passwort hinzu.

Windows Server 2008:

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.

2 Doppelklicken Sie auf Benutzerkonten.

3 Klicken Sie auf Passwort für Ihr Konto erstellen, und fügen Sie Ihrem Benutzeranmeldekonto ein Passwort hinzu.

Für Windows Server 2008 R2:

1 Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung.

2 Klicken Sie auf Benutzerkonten.

3 Klicken Sie auf Benutzerkonten.

4 Klicken Sie auf Passwort für Ihr Konto erstellen, und fügen Sie Ihrem Benutzeranmeldekonto ein Passwort hinzu.

Für Mac OS X 10.3.9:

1 Klicken Sie auf Systempräferenzen→ Konten.

2 Geben Sie unter Passwort ein Passwort für Ihr Benutzeranmeldekonto ein.

3 Geben Sie das Passwort erneut in Überprüfen ein.

Für Mac OS X 10.4.11/10.5/10.6:

1 Klicken Sie auf Systempräferenzen→ Konten.

2 wählen Sie Passwort ändern.

3 Geben Sie unter Neues Passwort ein Passwort für ihr Benutzeranmeldekonto ein.

4 Geben Sie das Passwort erneut in Überprüfen ein.

Erstellen eines Freigabeordners (nur SMB)

Erstellen Sie einen Freigabeordner, um das von Ihrem Drucker gescannte Dokument zu speichern.

Für Microsoft Windows XP Home Edition:

1 Erstellen Sie im gewünschten Verzeichnis auf dem Computer einen Ordner (Beispiel für einen Ordnernamen: `MeineFreigabe`).

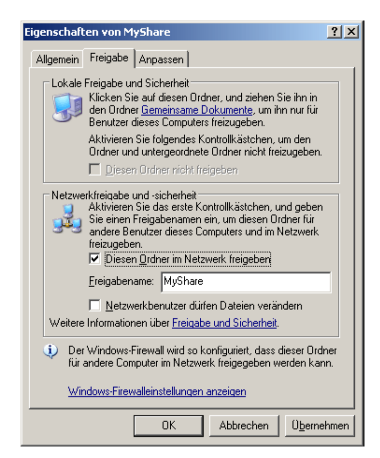
2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie dann Eigenschaften.

   Das Dialogfeld Eigenschaften wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte Freigabe, und wählen Sie dann Diesen Ordner freigeben im Netzwerk.

4 Geben Sie einen Freigabenamen in das Feld Freigabename ein.

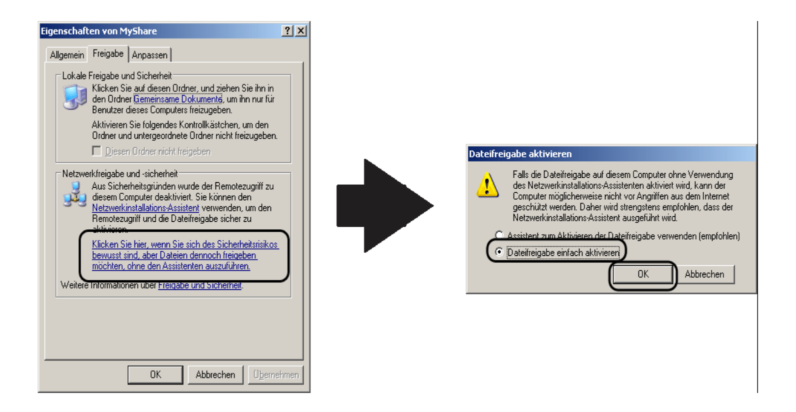
HINWEIS: Notieren Sie diesen Freigabenamen, weil Sie diesen Namen im nächsten Einstellungsverfahren verwenden müssen.



5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Netzwerkbenutzer können meine Dateien ändern, und klicken Sie auf OK.



HINWEIS: Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf Wenn Sie die Sicherheitsrisiken verstehen und dennoch Dateien freigeben möchten, ohne den Assistenten auszuführen, klicken Sie hier, dann wählen Sie Nur Datenfreigabe aktivieren, und klicken Sie dann auf OK.





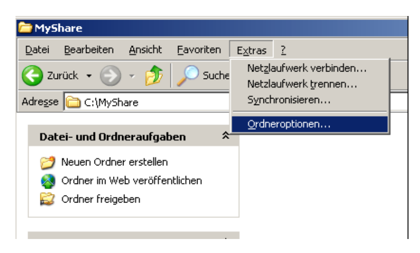
HINWEIS: Erstellen Sie zum Hinzufügen von Unterordnern neue Ordner in dem neu erstellten Freigabeordner.

Zum Beispiel:
Ordnername: `MeineFreigabe`, Ordnername der zweiten Ebene: `MeineBilder`, Ordnername der dritten Ebene: `Johann`
Sie sollten jetzt in Ihrem Verzeichnis `MeineFreigabe\MeineBilder\Johann` sehen.

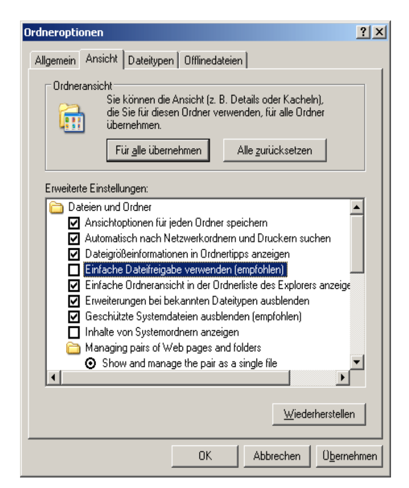
Für Microsoft Windows XP Professional:

1 Erstellen Sie im gewünschten Verzeichnis auf dem Computer einen Ordner (Beispiel für einen Ordnernamen: `MeineFreigabe`) und doppelklicken Sie auf den Ordner.

2 Wählen Sie aus Extras die Option Ordneroptionen.



3 Klicken Sie auf die Registerkarte Anzeige, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Einfache Dateifreigabe verwenden (empfohlen).



4 Klicken Sie auf OK.

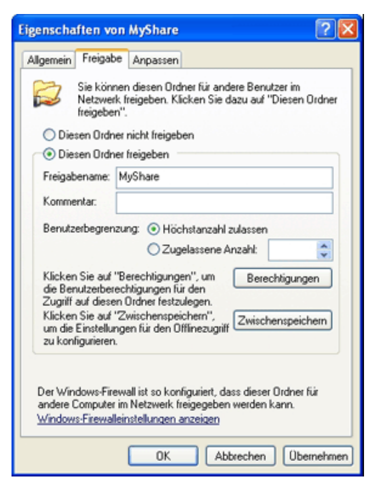
5 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie dann Eigenschaften.

Das Dialogfeld Eigenschaften wird angezeigt.

6 Wählen Sie die Registerkarte Freigabe, und wählen Sie dann Diesen Ordner freigeben.

7 Geben Sie einen Freigabenamen in das Feld Freigabename ein.

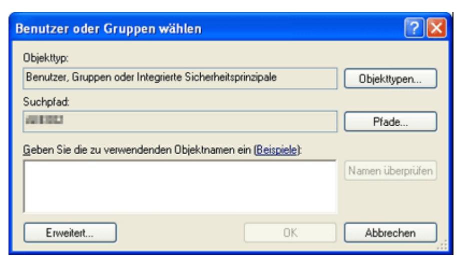
HINWEIS: Notieren Sie diesen Freigabenamen, weil Sie diesen Namen im nächsten Einstellungsverfahren verwenden müssen.



8 Klicken Sie auf Berechtigungen, um eine Schreibberechtigung für diesen Ordner zu erstellen.

9 Klicken Sie auf Hinzufügen.

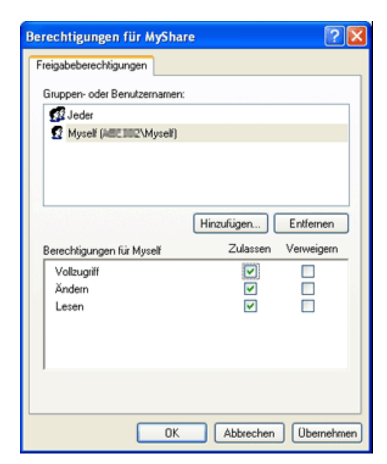
10 Suchen Sie den Benutzeranmeldenamen, indem Sie auf Erweitert klicken, oder geben Sie den Benutzeranmeldenamen in das Feld Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein ein, und klicken Sie zur Bestätigung auf Namen überprüfen (Beispiel für einen Benutzeranmeldenamen: `Ich`).



11 Klicken Sie auf OK.

HINWEIS: Verwenden Sie nicht Jeder als Benutzeranmeldename.

12 Klicken Sie auf den gerade eingegebenen Benutzeranmeldenamen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vollzugriff. Dadurch erhalten Sie die Berechtigung, das Dokument in diesen Ordner zu senden.



13 Klicken Sie auf OK.



HINWEIS: Erstellen Sie zum Hinzufügen von Unterordnern neue Ordner in dem neu erstellten Freigabeordner.

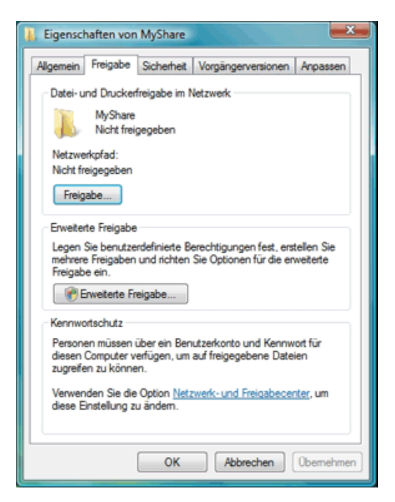
Zum Beispiel:
Ordnername: `MeineFreigabe`, Ordnername der zweiten Ebene: `MeineBilder`, Ordnername der dritten Ebene: `Johann`
Sie sollten jetzt in Ihrem Verzeichnis `MeineFreigabe\MeineBilder\Johann` sehen.

Für Windows Vista, Windows Server 2008, Windows Server 2008 R2 oder Windows 7:

1 Erstellen Sie im gewünschten Verzeichnis auf dem Computer einen Ordner (Beispiel für einen Ordnernamen: `MeineFreigabe`).

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner, und wählen Sie dann Eigenschaften.

Das Dialogfeld Eigenschaften wird angezeigt.

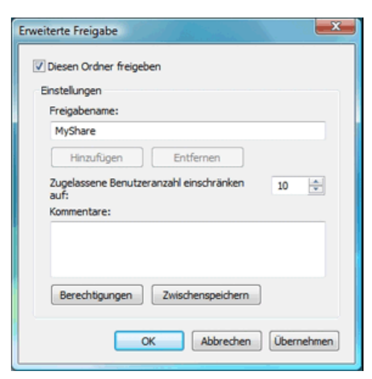


3 Klicken Sie auf die Registerkarte Freigabe, und wählen Sie dann Erweiterte Freigabe.

4 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Diesen Ordner freigeben.

5 Geben Sie einen Freigabenamen in das Feld Freigabename ein.

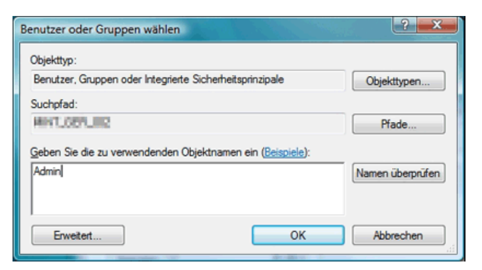
HINWEIS: Notieren Sie den Freigabenamen, weil Sie diesen Namen im nächsten Einstellungsverfahren verwenden müssen.



6 Klicken Sie auf Berechtigungen, um eine Schreibberechtigung für diesen Ordner zu erstellen.

7 Klicken Sie auf Hinzufügen.

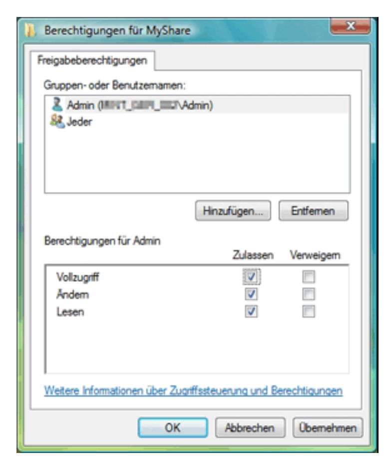
8 Suchen Sie den Benutzeranmeldenamen, indem Sie auf Erweitert klicken, oder geben Sie den Benutzeranmeldenamen in das Feld Geben Sie die zu verwendenden Objektnamen ein ein, und klicken Sie zur Bestätigung auf Namen überprüfen (Beispiel für einen Benutzeranmeldenamen: `Ich`).



9 Klicken Sie auf OK.

10 Klicken Sie auf den gerade eingegebenen Benutzeranmeldenamen. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Vollzugriff. Dadurch erhalten Sie die Berechtigung, das Dokument in diesen Ordner zu senden.

HINWEIS: Verwenden Sie nicht Jeder als Benutzeranmeldename.



11 Klicken Sie auf OK.

HINWEIS: Erstellen Sie zum Hinzufügen von Unterordnern neue Ordner in dem neu erstellten Freigabeordner.

Zum Beispiel:
Ordnername: `MeineFreigabe`, Ordnername der zweiten Ebene: `MeineBilder`, Ordnername der dritten Ebene: `Johann`
Sie sollten jetzt in Ihrem Verzeichnis `MeineFreigabe\MeineBilder\Johann` sehen.

Für Mac OS X 10.3.9/10.4.11:

1 Wählen Sie Gehe zu im Menü Suche, und klicken Sie dann auf Home.

2 Doppelklicken Sie auf Öffentlich.

3 Erstellen Sie einen Ordner (Beispiel für einen Ordnernamen: `MeineFreigabe`).

4 Öffnen Sie Systempräferenzen, und klicken Sie dann auf Freigabe.

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Freigabe persönlicher Dateien und das Kontrollkästchen Windows-Freigabe.

Für Mac OS X 10.5/10.6:

1 Erstellen Sie im gewünschten Verzeichnis auf dem Computer einen Ordner (Beispiel für einen Ordnernamen: `MeineFreigabe`).

2 Wählen Sie den erstellten Ordner aus und wählen Sie dann aus dem Menü Datei die Option Info abrufen.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Gemeins. Ordner.

4 Öffnen Sie Systempräferenzen, und klicken Sie dann auf Freigabe.

5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Dateifreigabe, und klicken Sie dann auf Optionen.

6 Aktivieren Sie die Kontrollkästchen Dateien und Ordner mit SMB freigeben und „Kontoname“.

7 Klicken Sie auf Fertig.

Einstellen eines Speicherorts mit einem Adressbuch

Sie können die Verbindungsdetails für den SMB- und FTP-Server im Adressbuch mit dem Dell Printer Configuration Web Tool oder dem Adressbucheditor registrieren.

Bevor Sie beginnen, einen Speicherort einzurichten, vergewissern Sie sich, dass Sie die erforderlichen IP-Adressen wie Drucker und Computer haben.

Überprüfen der IP-Adresseinstellung des Druckers

Sie müssen erst die IP-Adresse des Druckers finden, um das Serveradressbuch über das Netzwerk einzurichten. Sie können diese IP-Adresse mit folgenden Schritten aus dem Systemeinstellungsbericht erhalten:

Verwendung der Bedienerkonsole:

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinrichtung` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einrichten).

3 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` hervorgehoben angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Vergewissern Sie sich, dass `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

Der Systemeinstellungsbericht wird gedruckt.

Verwendung der Toolbox

 HINWEIS:

1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

 HINWEIS: Das Fenster Drucker wählen wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen des Druckers, der unter Druckernamen aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

2 Vergewissern Sie sich, dass die Registerkarte Druckereinstellungsberichte geöffnet ist.

3 Wählen Sie TCP/IP-Einstellungen aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.
Die Seite TCP/IP-Einstellungen wird angezeigt.

Finden der IP-Adresseinstellung auf dem Computer

Sie können die IP-Adresse auf dem Computer folgendermaßen finden:

1 Klicken Sie auf Start→ Eingabeaufforderung.

Für Windows Server 2003/Windows Server 2008/Windows Server 2008 R2:
Klicken Sie auf Start→ Eingabeaufforderung.

Für Windows Vista/Windows 7:
Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Zubehör→ Eingabeaufforderung.

2 Geben Sie `cmd` in das Textfeld ein und klicken Sie auf OK. Ein Eingabeaufforderungsfenster wird geöffnet.

3 Geben Sie `ipconfig` ein und drücken Sie die EINGABETASTE.

4 Schreiben Sie die IP-Adresse xxx.xxx.xxx.xxx. auf.

Dell Printer Configuration Web Tool

1 Öffnen Sie einen Web-Browser.

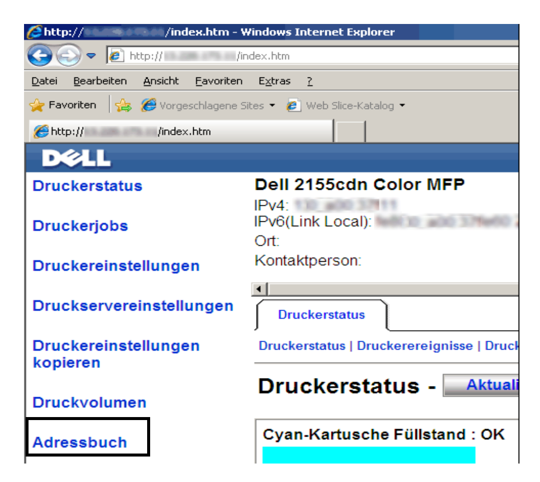
2 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adresszeile ein und drücken Sie die EINGABETASTE.

Die Webseite des Druckers wird angezeigt.

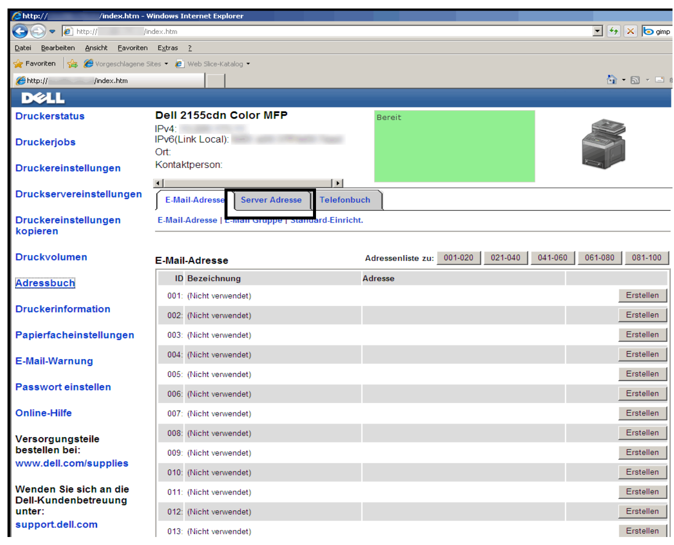
 HINWEIS: Weitere Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse des Druckers finden Sie unter „Überprüfen der IP-Adresseinstellung des Druckers".

3 Klicken Sie auf Adressbuch. Wenn ein Sicherheitsanmeldungs-Dialogfeld angezeigt wird, geben Sie Benutzername und Passwort richtig ein.

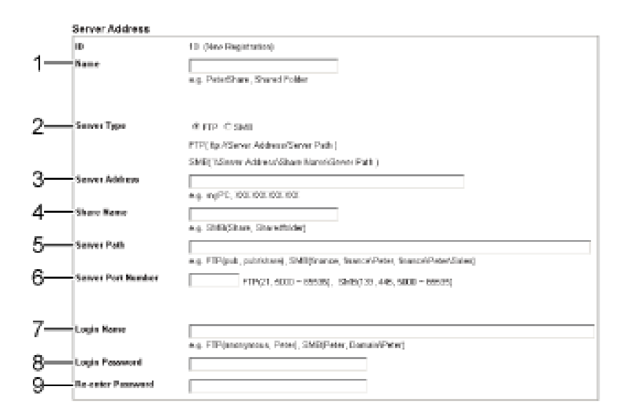
 HINWEIS: Der Standardbenutzername ist „admin", und das Standardpasswort ist keine Eingabe (LEER).



4 Klicken Sie auf die Registerkarte Serveradresse und dann auf die Schaltfläche Erstellen.



Die Seite Serveradresse wird angezeigt.



Geben Sie zum Ausfüllen der Felder folgende Informationen ein:

(1) Name	Geben Sie einen Anzeigenamen ein, der im Serveradressbuch angezeigt werden soll.
(2) Servertyp	Wählen Sie FTP, wenn Sie Dokumente auf einem FTP-Server speichern. Wählen Sie SMB, wenn Sie Dokumente in einem Freigabeordner auf dem Computer speichern.
(3) Serveradresse	Geben Sie einen FTP-Servernamen, den Sie freigegeben haben, oder einen Servernamen oder die IP-Adresse des Computers ein. • Für FTP: Servername: meinhost.beispiel.com (meinhost: Hostname, beispiel.com: Domänenname) IP-Adresse: 192.168.1.100 • Für SMB: Servername: meinhost IP-Adresse: 192.168.1.100
(4) Freigabename	Geben Sie den Namen des Freigabeordners auf dem Empfängercomputer ein. Nur für SMB.
(5) Serverpfad	Geben Sie den Unterverzeichnispfad für den gewünschten Speicherort des gescannten Dokuments ein. Vergewissern Sie sich, dass der Unterverzeichnispfad bereits im Freigabeordner oder auf dem FTP-Server angelegt ist.

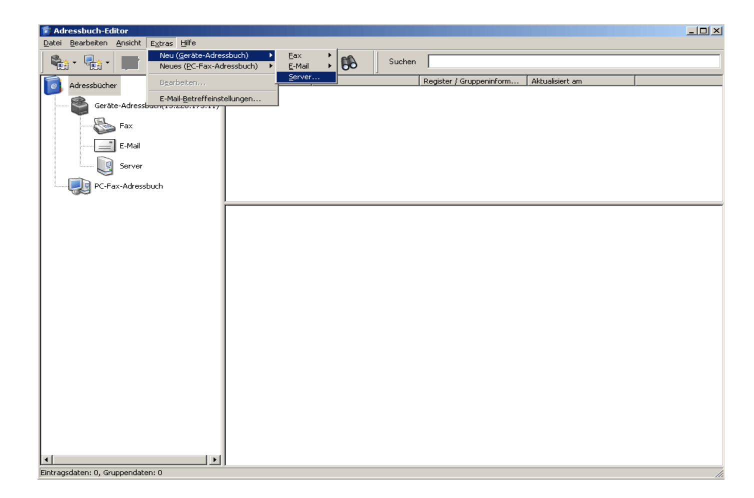
(6) Serverport nummer	Geben Sie die Serverportnummer ein. Wenn Sie unsicher sind, können Sie den Standardwert 21 für FTP oder 139 für SMB eingeben. Verfügbare Ports sind: FTP: 21, 5000 - 65535 SMB: 139, 445, 5000 - 65535
(7) Anmelden ame	Geben Sie den Benutzeranmeldenamen ein, um den Zugriff auf einen Freigabeordner auf dem Computer oder auf einen FTP-Server zuzulassen. • Für FTP: Wenden Sie sich an den Systemadministrator. • Für SMB: Windows-Anmeldename, den Sie in Verfahren 1 festgelegt haben.
(8) Anmeldep asswort	Geben Sie das Passwort ein, das dem obigen Anmeldenamen entspricht. • Für FTP: Wenden Sie sich an den Systemadministrator. • Für SMB: Ein leeres Passwort ist für die Netzwerkfunktion (Computer) nicht gültig. Vergewissern Sie sich, dass Sie für das Benutzeranmeldekonto ein gültiges Passwort haben. (Details zum Hinzufügen eines Passworts zu Ihrem Benutzeranmeldekonto finden Sie unter „Einstellen eines Anmeldenamens und eines Passworts (nur SMB)“.)
(9) Erneute Eingabe des Passworts	Geben Sie Ihr Passwort erneut ein.

Verwendung des Adressbuch-Editors

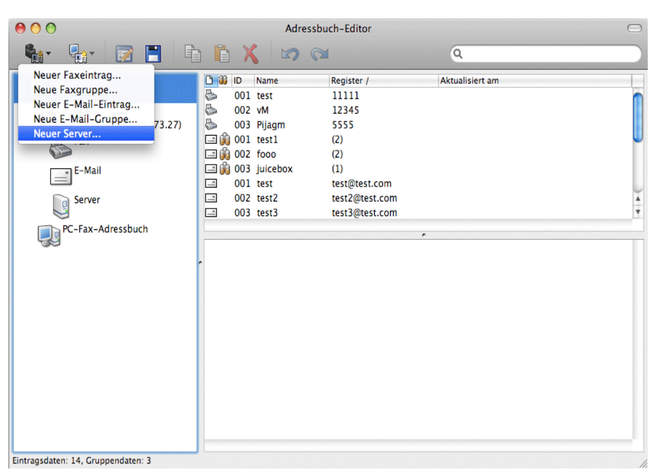
1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Adressbuch-Editor.

2 Klicken Sie auf Extras→ Neu (Geräte-Adressbuch)→ Server.

Für Microsoft Windows:

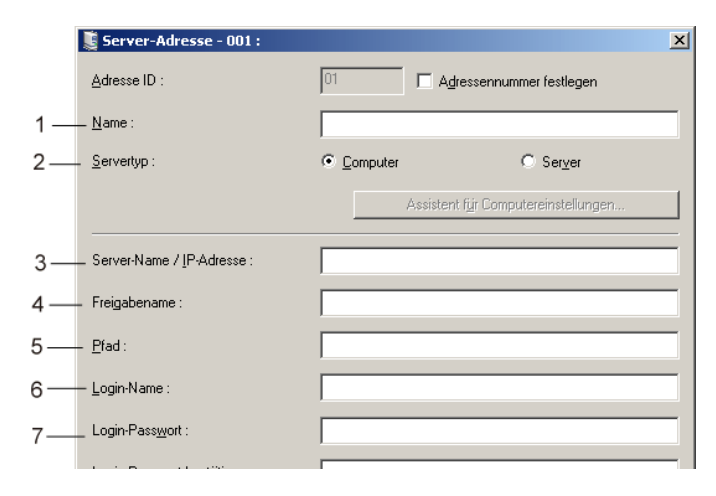


Für Apple Macintosh:

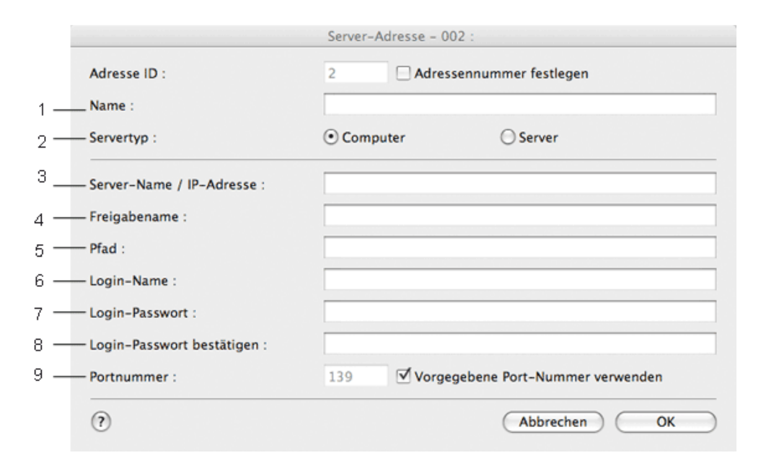


Das Dialogfeld Serveradresse wird angezeigt.

Für Microsoft Windows:



Für Apple Macintosh:



Geben Sie zum Ausfüllen der Felder folgende Informationen ein:

(1) Name	Geben Sie einen Anzeigenamen ein, der im Serveradressbuch angezeigt werden soll.

(2) Servertyp	Wählen Sie Computer, wenn Sie Dokumente in einem Freigabeordner auf dem Computer speichern. Wählen Sie Server, wenn Sie Dokumente auf einem FTP-Server speichern.
(3) Server-Name/IP-Adresse	Geben Sie einen Servernamen oder die IP-Adresse des Computers oder den Namen des freigegebenen FTP-Servers ein. Beispiele: • Für Computer: Servername: meinhost IP-Adresse: 192.168.1.100 • Für Server: Servername: meinhost.beispiel.com (meinhost: Hostname, beispiel.com: Domänenname) IP-Adresse: 192.168.1.100
(4) Freigabename	Geben Sie den Namen des Freigabeordners auf dem Empfängercomputer ein. Nur für SMB.
(5) Pfad	Geben Sie den Unterverzeichnispfad für den gewünschten Speicherort des gescannten Dokuments ein. Vergewissern Sie sich, dass der Unterverzeichnispfad bereits im Freigabeordner oder auf dem FTP-Server angelegt ist.
(6) Anmeldename	Geben Sie den Benutzeranmeldenamen ein, um den Zugriff auf einen Freigabeordner auf dem Computer oder auf einen FTP-Server zuzulassen. • Für Computer: Windows-Anmeldename, den Sie in Verfahren 1 festgelegt haben. • Für Server: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.
(7) Anmeldepasswort	Geben Sie das Passwort ein, das dem obigen Anmeldenamen entspricht. • Für Computer: Ein leeres Passwort ist für die `Netzwerkfunktion (Computer)` nicht gültig. Vergewissern Sie sich, dass Sie für das Benutzeranmeldekonto ein gültiges Passwort haben. (Details zum Hinzufügen eines Passworts zu Ihrem Benutzeranmeldekonto finden Sie unter „Einstellen eines Anmeldenamens und eines Passworts (nur SMB)“.) • Für Server: Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

(8) Bestätigen des Anmeldepassworts	Geben Sie Ihr Passwort erneut ein.
(9) Portnummer	Geben Sie die Serverportnummer ein. Wenn Sie unsicher sind, können Sie den Standardwert 139 für Computer und 21 für FTP-Server eingeben. Verfügbare Ports sind: Für Computer: 139, 445, 5000 - 65535 Für Server: 21, 5000 - 65535

Senden der eingescannten Datei an das Netzwerk

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Weitere Einzelheiten über das Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

2 Drücken Sie die Taste (Scannen).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Mit Netzw. scannen` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Vergewissern Sie sich, dass `Scannen mit` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

5 Drücken Sie die Taste , bis das gewünschte Adressbuch markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

`Netzwerk(Computer)`: Speichert das gescannte Bild unter Verwendung des SMB-Protokolls auf dem Computer.

`Netzwerk(Server)`: Speichert das gescannte Bild unter Verwendung des FTP-Protokolls auf dem Server.

`Adressbuch durchsuchen`: Sucht im Adressbuch nach einer Netzwerkadresse.

 HINWEIS: Die Netzwerkadresse muss registriert werden, bevor Sie `Netzwerk(Computer)` oder `Netzwerk(Server)` auf der Bedienerkonsole auswählen können.

6 Drücken Sie die Taste ▼, bis der gewünschte Speicherort markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

7 Legen Sie die Scanoptionen wie Dateiformat, Farbmodus, Auflösung und Dokumentformat fest. Weitere Einzelheiten finden Sie unter „Dateiformat“.

8 Drücken Sie die Taste ▷ (Start), um mit dem Senden der gescannten Dateien zu beginnen.

Scannen an einen USB-Speicher

Mit der Funktion „Mit USB-Speicher scannen“ können Sie die gescannten Dokumente ohne Software direkt auf einem an den Drucker angeschlossenen USB-Speicher speichern.

Arten von USB-Speichern

Sie können einen USB-Speicher mit folgenden Schnittstellen verwenden:

- USB 1.1
- USB 2.0

Der USB-Speicher muss in FAT-Dateisystemen (FAT16, FAT32 oder VFAT) formatiert sein, bevor Sie das Speichermedium an den USB-Anschluss des Druckers anschließen.

 HINWEIS: Wenn der USB-Speicher in einem anderen Dateisystem formatiert ist, erkennt der Drucker eventuell nicht, dass der USB-Speicher angeschlossen ist.

 HINWEIS: Ein USB-Speicher mit Authentifizierungsfunktion und bestimmte Marken von USB-Speichern können mit diesem Drucker nicht verwendet werden.

So speichern Sie die gescannten Bilder auf einem USB-Speicher:

1 Schließen Sie einen USB-Speicher an den USB-Anschluss des Druckers an. Weitere Details finden Sie unter „Anschließen und Entfernen eines USB-Speichers“.

2 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Weitere Einzelheiten über das Einlegen eines Dokuments finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

3 Drücken Sie die Taste (Scannen).

4 Vergewissern Sie sich, dass `Mit USB-Speicher scannen` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

5 Drücken Sie die Taste ▷ (Start), um mit dem Scannen des Dokuments zu beginnen.

6 Entfernen Sie den USB-Speicher vom Drucker. Weitere Details finden Sie unter „Anschließen und Entfernen eines USB-Speichers“.

Festlegen eines Speicherordners für das gescannte Bild

Um das gescannte Bild auf einem USB-Speicher zu speichern, geben Sie vor dem Scannen einen Ordner auf dem USB-Speicher an.

1 Wählen Sie von der Bedienerkonsole des Druckers einen Speicherordner für das gescannte Bild aus.

> HINWEIS: Der Standardspeicherort ist das Stammverzeichnis des USB-Speichers.

> HINWEIS: Sie können mit der numerischen Tastatur nicht direkt einen Ordnerpfad eingeben.

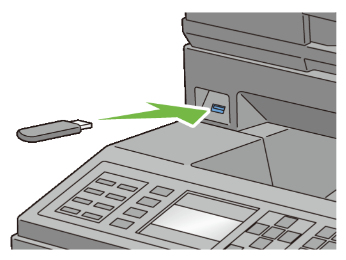
> HINWEIS: Sie können einen beliebigen Ordner auf dem USB-Speicher wählen, können aber in diesem Schritt keinen neuen Ordner erstellen. Sie sollten einen neuen Ordner immer erstellen, bevor Sie den Speicher an den Drucker anschließen.

Wenn der Name des gescannten Bilds bereits im Ordner vorhanden war, generiert der Drucker zum Speichern der Daten automatisch einen neuen Dateinamen.

Anschließen und Entfernen eines USB-Speichers

Sie können den USB-Speicher vor dem Scannen von Bildern anschließen.

Vergewissern Sie sich vor dem Entfernen des USB-Speichers, dass der Drucker nicht auf den USB-Speicher zugreift.



WARNUNG: Wenn Sie den USB-Speicher entfernen, während der Drucker darauf zugreift, können die Daten auf dem USB-Speicher oder das USB-Speichergerät selbst zerstört werden.

Versenden einer E-Mail mit dem gescannten Bild

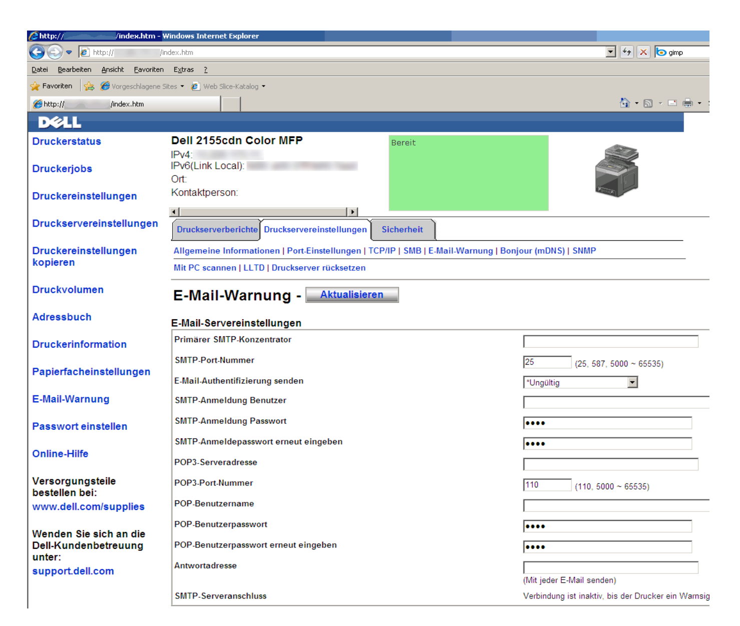
Befolgen Sie diese Schritte, um eine E-Mail mit dem gescannten Bild als Anhang von Ihrem Drucker zu versenden:

- Stellen Sie eine E-Mail-Warnung ein
- Registrieren Sie einen Benutzer
- Beginnen Sie das Versenden einer E-Mail mit der gescannten Datei

Einstellen einer E-Mail-Warnung

1 Klicken Sie im Dell Printer Configuration Web Tool auf E-Mail-Warnung.

Die Seite E-Mail-Servereinstellungen wird angezeigt.



2 Legen Sie die Einstellungen für E-Mail-Warnung wie folgt fest:

Primärer SMTP-Gateway: Geben Sie die IP-Adresse des E-Mail-Servers ein.

E-Mail-Authentifizierung Senden: Geben Sie „Ungültig“ an, um den E-Mail-Server zu aktivieren.



HINWEIS: Wenn eine Fehlermeldung einschließlich 016-506 oder 016-764 angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Serveradministrator wegen der Einstellungen für E-Mail-Authentifizierung Senden.

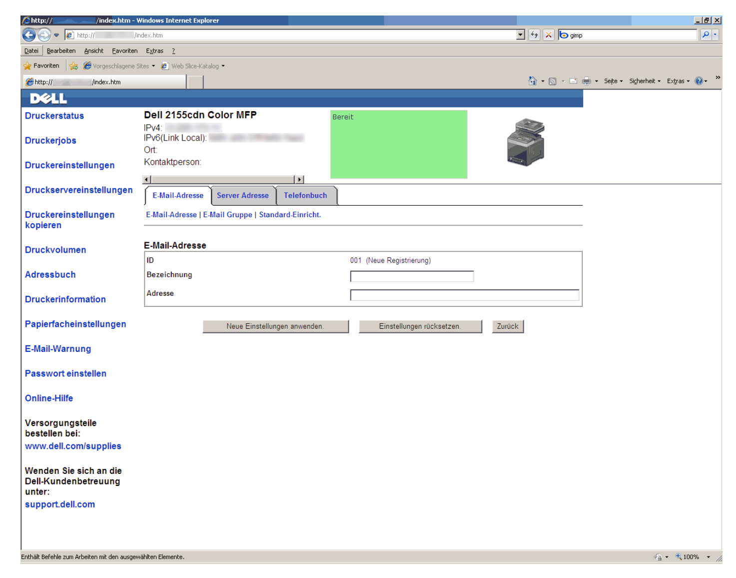
3 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.

Registrieren eines neuen Benutzers

1 Klicken Sie im Dell Printer Configuration Web Tool auf Adressbuch, und klicken Sie dann auf die Registerkarte E-Mail-Adresse.

2 Kicken Sie auf die Schaltfläche Erstellen.

Die Seite E-Mail-Adresse für die Registrierung eines neuen Benutzers wird angezeigt.



3 Geben Sie Folgendes ein:

- Bezeichnung
- Adresse

4 Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden.

Versenden einer E-Mail mit der gescannten Datei

1 Drücken Sie die Taste (Scannen).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Mit E-Mail scannen` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

3 Vergewissern Sie sich, dass `E-Mail an` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste , bis das gewünschte Menü markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

`Tastenfeld`: Geben Sie direkt eine E-Mail-Adresse ein.

`Adressbuch`: Wählen Sie eine im Adressbuch eingetragene E-Mail-Adresse aus.

`E-Mail-Gruppe`: Wählen Sie eine im Adressbuch eingetragene E-Mail-Gruppe aus.

`Lokales Adressbuch durchsuchen`: Suchen Sie im lokalen Adressbuch nach einer E-Mail-Adresse.

`Serveradressbuch durchsuchen`: Suchen Sie im LDAP-Serveradressbuch nach einer E-Mail-Adresse.

HINWEIS: Weitere Informationen zum Adressbuch und Serveradressbuch finden Sie unter „Addressbücher“.

HINWEIS: Wenn Sie das LDAP-Serveradressbuch verwenden, muss `Serveradressbuch` auf `Ein` gestellt sein. Einzelheiten dazu finden Sie unter „LDAP-Server“ und „Server-Adressbuch“.

HINWEIS: Die E-Mail-Adressen müssen registriert werden, bevor Sie `Adressbuch` auf der Bedienerkonsole auswählen können.

5 Drücken Sie die Taste ›, um `AN` oder `BCC` auszuwählen.

6 Drücken Sie die Taste ▷ (Start), um mit dem Senden der E-Mail zu beginnen.

20

Fax



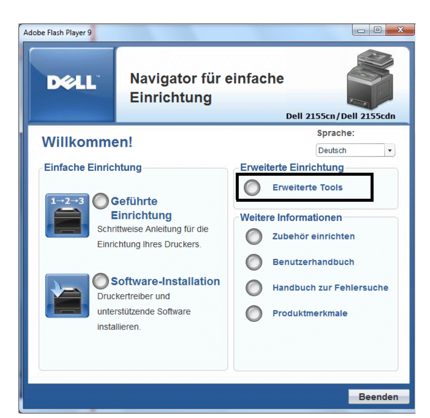
HINWEIS: Die in diesem Handbuch aufgeführten Bilder und Prozeduren gehören zu Dell™ 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Festlegen der Ausgangseinstellungen für Faxvorgänge mithilfe des Navigators für einfache Einrichtung

Sie können das Land, den Line-Typ, den Wahltyp (Ton-/Impulswahl), den Empfangsmodus, das DRPD-Muster, den Namen der Faxkopfzeile und die Faxnummer bestimmen.

1 Legen Sie die mit dem Drucker gelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* in Ihren Computer ein. Die Datei des Navigators für einfache Einrichtung wird automatisch gestartet.

2 Klicken Sie im Fenster Navigator für einfache Einrichtung auf die Schaltfläche Advanced Tools (Fortgeschrittene Tools).
Das Fenster Advanced Tools (Fortgeschrittene Tools) wird geöffnet.



3 Klicken Sie auf Faxkonfiguration.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Die verfügbaren Einstellungen sind:

- Land
- Leitungstyp
- Tonwahl/Impulswahl
- Empfangsmodus
- DRPD-Muster
  (Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Ihr Telefonanbieter einen speziellen Ruftonservice auf Ihrem Telefon installiert hat.)
- Faxkopfzeile Name
- Faxnummer

HINWEIS: Informationen zum Festlegen von Ausgangseinstellungen an der Bedienerkonsole finden Sie unter „Festlegen des Lands“.

Festlegen des Lands

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste , bis `Faxeinstellungen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste , bis `Land` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

6 Wählen Sie das Land aus, in dem der Drucker eingesetzt wird.

Nach dem Festlegen der Ländereinstellungen muss der Drucker neu gestartet werden. Wenn Sie in einer Meldung dazu aufgefordert werden, den Drucker neu zu starten, wählen Sie `Ja`. An der Bedienerkonsole wird nun nach dem Neustart das Menü der obersten Ebene angezeigt.

HINWEIS: In allen Fällen werden die im Gerät registrierten Informationen initialisiert, wenn Sie die Ländereinstellung festlegen.

Festlegen der Drucker-ID

In den meisten Ländern sind Sie gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Faxnummer auf allen von Ihnen gesendeten Faxdokumenten anzugeben. Die Drucker-ID, die Ihre Telefonnummer und Ihren Namen bzw. den Namen Ihres Unternehmens enthält, wird oben auf jeder Seite gedruckt, die Sie von Ihrem Drucker aus senden.

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste , bis `Faxeinstellungen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste , bis `Faxnummer` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

6 Geben Sie Ihre Faxnummer über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste (Einsetzen).

   HINWEIS: Wenn Ihnen beim Eingeben der Nummer ein Fehler unterläuft, drücken Sie (Rücktaste), um die letzte Ziffer zu löschen.

7 Drücken Sie die Taste oder , bis `Faxkopfzeile Name` hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

8 Geben Sie Ihren Namen bzw. den Namen Ihres Unternehmens über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste (Einsetzen).

   Mithilfe des Ziffernblocks können Sie alphanumerische Zeichen einschließlich Sonderzeichen eingeben, indem Sie die Tasten 1, * und # drücken.

   Einzelheiten zur Verwendung des Ziffernblocks für die Eingabe alphanumerischer Zeichen finden Sie unter „Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen".

   Drücken Sie die Taste AC (Eingabe löschen), um zum Bildschirm der obersten Ebene des Menüs (Menü) zurückzukehren.

Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen

Beim Ausführen verschiedener Aufgaben kann es vorkommen, dass Sie Namen und Nummern eingeben müssen. Beispielsweise geben Sie beim Einrichten des Druckers Ihren Namen bzw. den Namen Ihres Unternehmens sowie Ihre Telefonnummer ein. Auch wenn Sie Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern speichern, müssen Sie u. U. die entsprechenden Namen eingeben.



- Wenn Sie dazu aufgefordert werden, einen Buchstaben einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste, bis der gewünschte Buchstabe auf dem Display angezeigt wird.

  Beispiel: Zum Eingeben des Buchstabens „O“ drücken Sie 6:

  – Jedes Mal, wenn Sie 6 drücken, zeigt das Display einen anderen Buchstaben: M, N, O und schließlich 6.

  – Zum Eingeben weiterer Buchstaben wiederholen Sie den ersten Schritt.

  – Drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen), , wenn Sie die Eingabe abgeschlossen haben.

Buchstaben und Zahlen auf dem Ziffernblock

Taste	Zugeordnete Nummern, Buchstaben oder sonstige Zeichen
1	1 @ . _ - (Leerzeichen) \ & ( ) ! " # $ % ' ~ ^ | ` ; : ? , + * / = [ ] { } < >
2	a b c A B C 2
3	d e f D E F 3
4	g h i G H I 4
5	j k l J K L 5
6	m n o M N O 6

Taste	Zugeordnete Nummern, Buchstaben oder sonstige Zeichen
7	p q r s P Q R S 7
8	t u v T U V 8
9	w x y z W X Y Z 9
0	0
*	@ . _ -
#	(Leerzeichen) \ & ( )

Ändern von Nummern oder Namen

Wenn Ihnen beim Eingeben von Nummern oder Namen ein Fehler unterläuft, drücken Sie die ⇐ (Rücktaste) , um die bzw. das letzte Ziffer bzw. Zeichen zu löschen. Geben Sie dann die richtige Ziffer bzw. das richtige Zeichen ein.

Einfügen einer Pause

Bei manchen Telefonsystemen muss ein Zugriffscode gewählt und anschließend auf einen zweiten Wählton gewartet werden. Dazwischen muss eine Pause eingefügt werden, damit der Zugriffscode funktioniert. Geben Sie beispielsweise den Zugriffscode 9 ein, und drücken Sie dann die Taste (Wahlwiederholung/Pause), bevor Sie die Telefonnummer eingeben. Auf dem Display wird „-“ angezeigt, um anzugeben, wo eine Pause eingefügt wurde.

Einstellen von Uhrzeit und Datum



HINWEIS: Nach einer Stromunterbrechung ist es unter Umständen nötig, Uhrzeit und Datum erneut korrekt im Drucker einzustellen.

So stellen Sie Uhrzeit und Datum ein:

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellungen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Datum/Uhrzeit` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

6 Vergewissern Sie sich, dass `Datum und Uhrzeit einstellen` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

7 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis die gewünschte Zeitzone hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓(Einsetzen).

8 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, oder geben Sie das Datum über den Ziffernblock ein, und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einsetzen).

9 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, oder geben Sie die Uhrzeit über den Ziffernblock ein, und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einsetzen).

Drücken Sie die Taste AC (Eingabe löschen), um zum Bildschirm der obersten Ebene des Menüs ☰ (Menü) zurückzukehren.

HINWEIS: Der Drucker gibt Signaltöne aus, und Sie können nicht zum nächsten Schritt übergehen, wenn eine falsche Zahl eingegeben wurde.

Ändern des Uhrmodus

Sie können die aktuelle Uhrzeit entweder im 12-Stunden-Format oder im 24-Stunden-Format anzeigen.

1 Drücken Sie die Taste ☰ (Menü).

2 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Systemeinstellungen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Datum / Zeit` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

6 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Zeit Format` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

7 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis das gewünschte Format angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

Drücken Sie die Taste AC (Eingabe löschen), um zum Bildschirm der obersten Ebene des Menüs ☰ (Menü) zurückzukehren.

Einstellen der Tonwiedergabe

Lautsprecherlautstärke

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste , bis `Faxeinstellungen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste , bis `Line-Monitor` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

6 Drücken Sie die Taste oder , bis die gewünschte Lautstärke angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

7 Starten Sie den Drucker neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.

Ruftonlautstärke

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste , bis `Faxeinstellungen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste , bis `Ruftonlautstärke` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

6 Drücken Sie die Taste oder , bis die gewünschte Lautstärke angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

7 Starten Sie den Drucker neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.

Festlegen der Faxeinstellungsoptionen

Ändern der Faxeinstellungsoptionen

1. Drücken Sie die Taste (Menü).
2. Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
3. Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).
4. Drücken Sie die Taste , bis `Faxeinstellungen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
5. Drücken Sie die Taste , bis das gewünschte Menüelement hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
6. Drücken Sie die Taste oder , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, oder geben Sie den Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).

   Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, falls erforderlich.

   Drücken Sie die Taste AC (Eingabe löschen), um zum Bildschirm der obersten Ebene des Menüs (Menü) zurückzukehren.

Verfügbare Faxeinstellungsoptionen

Zum Konfigurieren des Faxsystems sind folgende Einstellungsoptionen verfügbar:

Option	Beschreibung
Empfangsmodus	Sie können den Standard-Faxempfangsmodus auswählen. • Fax: (automatischer Empfangsmodus) • Telefon (manueller Empfangsmodus): Der Automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abheben und den Remote-Empfangscode drücken, oder indem Sie die Option `Aufgelegter Hörer` auf `Ein` festlegen (Sie können Sprache oder Faxtöne vom Remote-Gerät hören) und anschließend die Taste (Start) drücken. • Telefon/Fax: Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter `AutoEmpf.Fax/Tel` eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich bei einem eingehenden Anruf nicht um ein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprechers einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt. • AB/Fax: Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wenn die Telefonkommunikation in Ihrem Land über eine serielle Übertragung erfolgt (z. B. in Deutschland, Schweden, Dänemark, Österreich, Belgien, Italien, Frankreich oder der Schweiz), wird dieser Modus nicht unterstützt. • DRPD: Sie können die DRPD-Option (Distinctive Ring Pattern Detection) nur verwenden, wenn Ihr Telefonanbieter einen speziellen Ruftonservice auf Ihrem Telefon installiert hat. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.
Auto-Empf. Fax	Legt das Intervall fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, nachdem ein Anruf empfangen wird. Das Intervall kann in einem Bereich von 0 bis 255 Sekunden liegen. Der Standardwert ist 0.

Option	Beschreibung
AutoEmpf.Tel/Fax	Legt den Zeitabstand fest, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht. Das Intervall kann in einem Bereich von 0 bis 255 Sekunden liegen. Der Standardwert ist 6 Sekunden.
AutoEmpf.Antw/Fax	Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf bemerkt. Das Intervall kann in einem Bereich von 0 bis 255 Sekunden liegen. Der Standardwert ist 21 Sekunden.
Line-Monitor	Legt die Lautstärke des Leitungsmonitors fest, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.
Ruftonlautstärke	Legt die Lautstärke des Ruftons fest, der über den internen Lautsprecher anzeigt, dass es sich bei einem Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn `Empfangsmodus` auf `Telefon/Fax` festgelegt ist.
Line-Typ	Sie können den Standard-Line-Typ auswählen. • PSTN • PBX
Tonwahl/Impulswahl	Sie können den Wahltyp auswählen. • Tonwahl • Impulswahl (10PPS) • Impulswahl (20PPS)
Verzög.Sendewied.	Das Intervall zwischen Übertragungsversuchen kann in einem Bereich von 3 bis 255 Sekunden liegen. Der Standardwert ist 8 Sekunden.
Versuche Wahlwied	Sie können festlegen, wie viele Wahlwiederholungsversuche (zwischen 0 und 13) durchgeführt werden, wenn die Empfängerfaxnummer besetzt ist. Bei Eingabe von „0“ wird keine Wahlwiederholung ausgeführt.
Verzög. Wahlwied.	Ihr Drucker kann ein anderes Faxgerät automatisch erneut anrufen, wenn dieses belegt war. Dazu können Intervalle von 1 bis 15 Minuten eingegeben werden.

Option	Beschreibung
Einr. Spam-Faxe	Sie können Faxdokumente zurückweisen, die von unerwünschten Absenderstationen stammen. Das System akzeptiert nur Faxdokumente von den Absenderstationen, die in der Schnellwahl registriert sind. Diese Funktion erweist sich als nützlich, wenn unerwünschte Faxdokumente blockiert werden sollen. Wählen Sie `Aus`, um die Funktion zu deaktivieren. Jedermann kann Ihnen ein Fax senden. Wählen Sie `Ein`, um die Funktion zu aktivieren.
Remote-Empfang	Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Remote-Empfangscode auf dem externen Telefon drücken, nachdem Sie den Telefonhörer abgenommen haben.
Remote Empf.ton	Wenn `Remote-Empfang` auf `Ein` eingestellt ist, können Sie einen bestimmten Ton festlegen.
Faxkopfzeile	Druckt die Informationen zum Absender in die Kopfzeile von Faxdokumenten. Wählen Sie `Aus`, um diese Funktion zu deaktivieren. Wählen Sie `Ein`, um diese Funktion zu aktivieren. Beachten Sie, dass diese Option nicht im Menü angezeigt wird, wenn als Land die Vereinigten Staaten von Amerika angegeben sind. Die Einstellung ist auf „Ein“ festgelegt und kann nicht geändert werden. Informationen zu den Ländereinstellungen finden Sie unter „Festlegen des Lands“.
Faxkopfzeile Name	Legt fest, dass der Name des Absenders in der Kopfzeile von Faxdokumenten gedruckt werden soll.
Faxnummer	Legt die Faxnummer des Druckers fest, die in der Kopfzeile von Faxdokumenten gedruckt werden soll. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie für `Faxkopfzeile` die Option `Ein` festlegen. Die in „Faxnummer“ angegebene Nummer wird in der Drucker-ID verwendet.
Fax-Deckblatt	Sie können festlegen, ob an die zu sendenden Faxdokumente ein Deckblatt angehängt werden soll.

Option	Beschreibung
DRPD-Muster	Sie können die DRPD-Option (Distinctive Ring Pattern Detection) nur verwenden, wenn Ihr Telefonanbieter einen speziellen Ruftonservice auf Ihrem Telefon installiert hat. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.
Duplex-Druck	Beim Drucken von Faxdokumenten können Sie festlegen, ob dabei der Duplexdruck angewendet werden soll. Wählen Sie `Aus`, um Faxdokumente nur auf einer Seite eines Blatts auszudrucken. Wählen Sie `Ein`, um Faxdokumente auf beiden Seiten eines Blatts auszudrucken.
Fax weitergeleit.	Sie können einstellen, dass der Drucker eingehende Faxdokumente an eine andere Faxnummer weiterleitet. Am Drucker eingehende Faxdokumente werden gespeichert. Anschließend wählt der Drucker die von Ihnen angegebene Nummer und sendet die Faxdokumente weiter. Wählen Sie `Aus`, um eingehende Faxdokumente nicht weiterzuleiten. Wählen Sie `Weiterleiten`, um eingehende Faxdokumente weiterzuleiten, ohne sie auszudrucken. Falls während der Weiterleitung eines empfangenen Faxdokuments ein Fehler auftritt, wird das Fax ausgedruckt. Wählen Sie `Druck u. Weiterl.`, um eingehende Faxdokumente weiterzuleiten und auszudrucken.
Nummer Faxweiterl	Sie geben die Faxnummer des Empfängers ein, an den die eingehenden Faxdokumente weitergeleitet werden sollen.
Vorw. Wahl	Sie können angeben, ob eine Vorwahl festgelegt werden soll.
Vorw. Wahl Num	Sie können eine Vorwahl mit bis zu fünf Ziffern angeben. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies erweist sich als nützlich, um PBX (Private Automatic Branch Exchange)-Nummern zu erreichen.

Option	Beschreibung
Größe wegwerf.	Wenn Sie ein Dokument erhalten, das so lange wie bzw.länger als das im Drucker befindliche Papier ist, können Sie den Drucker so einstellen, dass darüber hinausgehender Text auf dieser Seite nicht berücksichtigt wird. Wenn die empfangene Seite über die von Ihnen festgelegten Ränder hinausgeht, wird der Text in seiner tatsächlichen Größe auf zwei Seiten gedruckt. Wenn sich der Text des Dokuments innerhalb der Ränder befindet, und für `Größe wegwerf.` die Option `Auto-Verkleiner.` festgelegt ist, reduziert der Drucker das Dokument, sodass es auf das Papier mit der entsprechenden Größe passt. Es wird kein Text verworfen. Wenn für `Größe wegwerf.` eine andere Option als `Auto-Verkleiner.` festgelegt ist, werden die Daten innerhalb der Ränder verworfen.
ECM	Sie können festlegen, ob der ECM (Error Correction Mode) aktiviert oder deaktiviert werden soll.
Modemgeschwindigkeit	Sie können die Modemgeschwindigkeit auswählen.
Land	Sie können das Land auswählen, in dem der Drucker eingesetzt wird. Diese Einstellung können Sie ändern, wenn: • Keine Aufträge ausgeführt werden • Keine Faxaufträge im Speicher warten
Fax-Aktivität	Sie können festlegen, ob nach jeweils 50 eingehenden und ausgehenden Faxkommunikationen automatisch ein Faxaktivitätsbericht ausgedruckt werden soll.
Fax-Übertragung	Sie können festlegen, ob nach einer Faxübertragung das Faxübertragungsergebnis ausgedruckt werden soll.
Fax-Rundsendung	Sie können festlegen, ob nach einer Faxübertragung an mehrere Empfänger ein Faxübertragungsergebnis ausgedruckt werden soll.
Fax-Protokoll	Sie können festlegen, ob nach einer Faxübertragung der Protokoll-Monitor-Bericht ausgedruckt werden soll, um Faxprotokollprobleme zu überwachen.

HINWEIS: Die Wahl mit Vorwahl wird nur unterstützt, wenn Sie ein Fax an eine externe Nummer senden. Führen Sie an der Bedienerkonsole folgende Schritte aus, um die Wahl mit Vorwahl zu verwenden.

1. Drücken Sie die Taste (Menü).
2. Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
3. Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).
4. Drücken Sie die Taste , bis `Faxeinstellungen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
5. Drücken Sie die Taste , bis `Line-Typ` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
6. Drücken Sie die Taste , bis `PBX` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
7. Drücken Sie die Taste , bis `Vorw. Wahl` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
8. Drücken Sie die Taste , bis `Ein` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
9. Drücken Sie die Taste , bis `Vorw. Wahl Num` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
10. Geben Sie eine Vorwahl mit maximal fünf Zeichen von 0–9, * und # ein, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
11. Starten Sie den Drucker neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.

Fortgeschrittene Faxeinstellungen



HINWEIS: Die fortgeschrittenen Faxeinstellungen sollten nur von erfahrenen Benutzern verwendet werden. Inkorrekte Einstellungen des Dell 2155cdn Multifunction Color Printer können das Gerät beschädigen.

Falls beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten Fehler auftreten, steht ein erweitertes Faxeinstellungsmenü zur Verfügung, auf das Sie zugreifen und dort Einstellungen entsprechend ändern können.

Folgen Sie den Anweisungen, um das Diagnosemenü (Customer Mode) aufzurufen.

1 Schalten Sie den Drucker aus.

2 Ziehen Sie alle Kabel (Netzwerk, Telefonleitung, USB) von dem Gerät ab.

3 Schalten Sie den Drucker ein, und halten Sie dabei die Tasten und gedrückt, um im `Customer Mode` zu starten.

   Nachdem Sie die fortgeschrittenen Faxeinstellungen abgeschlossen haben, müssen Sie den Drucker aus- und wieder einschalten, damit die neuen Einstellungen angewendet werden.

Faxdaten-Codierungsmethode

Manche älteren Faxgeräte bieten keine Unterstützung für die von der Joint Bi-level Image Experts Group (JBIG) entwickelten Datencodierungsmethode. Unter Umständen treten Fehler beim Senden oder Empfangen von Faxdokumenten aufgrund dieser Codierungsmethode auf. Sie können die JBIG-Codierungsmethode deaktivieren und stattdessen die Modified Huffman (MH)-Codierung, die Modified Read (MR)-Codierung oder die Modified Modified Read (MMR)-Codierung auswählen, indem Sie die im Folgenden beschriebenen Schritte ausführen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Modemübertragungscodierung zu ändern.

1 Schalten Sie den Drucker ein, und halten Sie dabei die Tasten und gedrückt, um im Customer Mode zu starten.

2 Drücken Sie die Taste , um `Fax/Scanner Diag` auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Parameter` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Vergewissern Sie sich, dass `FAX Parameter` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste , bis `G3M TX Coding` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Codierung angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

   Sie können zwischen `MH`, `MR` und `MMR` wählen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Modemempfangscodierung zu ändern.

1. Schalten Sie den Drucker ein, und halten Sie dabei die Tasten und gedrückt, um im Customer Mode zu starten.
2. Drücken Sie die Taste , um `Fax/Scanner Diag` auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
3. Drücken Sie die Taste , bis `Parameter` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
4. Vergewissern Sie sich, dass `FAX Parameter` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
5. Drücken Sie die Taste , bis `G3M RX Coding` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
6. Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Codierung angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

   Sie können zwischen `MH`, `MR` und `MMR` wählen.

Diagnose der Faxverbindung

Mithilfe der Funktion „FAX Line Diagnosis“ können Sie die Faxverbindung diagnostizieren, welche Anomalien der Telefonverbindung erkennt.

1. Schalten Sie den Drucker ein, und halten Sie dabei die Tasten und gedrückt, um im Customer Mode zu starten.
2. Drücken Sie die Taste , um `Fax/Scanner Diag` auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
3. Drücken Sie die Taste , bis `FAX Test` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
4. Wenn die Meldung `Check FAX Connection` angezeigt wird, drücken Sie die Taste (Einsetzen).
5. Wenn die Meldung `Ready to Start` angezeigt wird, drücken Sie die Taste (Einsetzen).

   Eines der folgenden Diagnoseergebnisse wird angezeigt.

Diagnoseergebnis	Beschreibung

Connection not Detected (Keine Verbindung entdeckt). Please Reconnect Telephone Line (Bitte schließen Sie die Telefonleitung an).	The telephone line cord is not connected (Die Telefonleitung ist nicht angeschlossen). Make sure that the telephone line cord is securely connected (Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung fest verbunden ist).
Cable Connected Wrongly (Kabel nicht richtig verbunden). Reconnect Telephone Line from Wall Jack to Line Connection (Verbinden Sie die Telefonleitung mit der Telefonsteckdose und dem Telefonanschluss).	Die Telefonleitung ist mit dem falschen Anschluss verbunden. Stellen Sie sicher, dass die Telefonleitung auf der einen Seite mit der Telefonbuchse (LINE) des Druckers und auf der anderen Seite mit einer funktionierenden Telefonsteckdose verbunden ist. Wenn Sie ein Telefon oder einen Anrufbeantworter verwenden, schließen Sie den Telefonanschluss an (PHONE).
Fax Connection OK (Faxverbindung OK). Please Check Setting of Tone/Pulse in Admin Menu after Restart Printer (Überprüfen Sie nach dem Neustart des Druckers die Einstellung Ton-/Impulswahl im Admin.-Menü).	Die Telefonleitung ist richtig angeschlossen. Überprüfen Sie die Einstellung Ton-/Impulswahl. Informationen zur Einstellung Ton-/Impulswahl finden Sie unter „Verfügbare Faxeinstellungsoptionen“.

Senden eines Faxdokuments

Sie können Daten per Fax von Ihrem Drucker aus senden. Außerdem können Sie auch direkt von einem Computer unter einem Microsoft® Windows®-Betriebssystem übermittelte Daten per Fax senden.

Einlegen eines Originaldokuments

Sie können den automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) oder das Dokumentglas verwenden, um ein per Fax zu versendendes Dokument einzulegen. Wenn Sie den ADF verwenden, können Sie bis zu 35 Blatt (75 g/m^2) gleichzeitig einlegen. Wenn Sie das Dokumentglas verwenden, können Sie nur ein Blatt gleichzeitig auflegen.

 HINWEIS: Um die beste Scanqualität zu erzielen – besonders bei Graustufenbildern – verwenden Sie anstatt des ADF das Dokumentglas.

So senden Sie ein Faxdokument unter Verwendung des automatischen Dokumenteinzugs (Automatic Document Feeder, ADF):

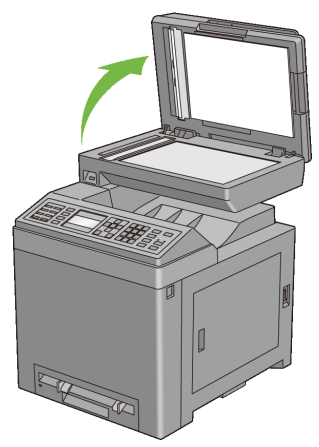
1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst in den ADF. Passen Sie dann die Dokumentführungen an das Dokumentformat an.



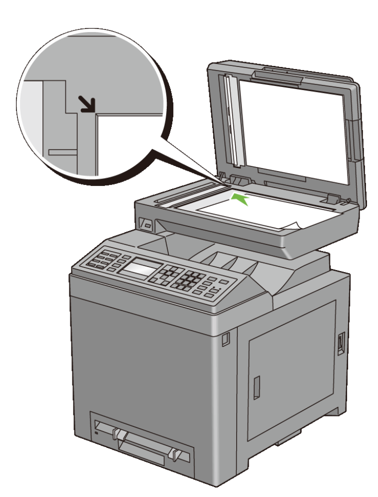
2 Stellen Sie die Dokumentauflösung ein. (Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung".)

So senden Sie ein Faxdokument vom Dokumentglas aus:

1 Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



2 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und richten Sie es mit der Markierung in der rechten oberen Ecke aus.



3 Stellen Sie die Dokumentauflösung ein. (Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.)

4 Schließen Sie die Abdeckung.

 HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass sich keine Dokumente im ADF befinden. Falls im ADF ein Dokument entdeckt wird, wird dieses prioritär gegenüber dem Dokument auf dem Dokumentglas verarbeitet.

 HINWEIS: Wenn Sie eine Seite aus einem Buch oder einer Zeitschrift per Fax senden möchten, heben Sie die Abdeckung, bis die Scharniere in die Arretierung einrasten, und schließen Sie dann die Abdeckung. Überschreitet die Dicke des Buchs oder der Zeitschrift 30 mm, beginnen Sie die Faxübertragung mit geöffneter Abdeckung.

Einstellen der Dokumentauflösung

Sie können die Qualität des Faxdokuments verbessern, indem Sie die Auflösung anpassen. Dies gilt besonders für Dokumente mangelhafter Qualität oder Dokumente mit Fotos.

1 Drücken Sie die Taste (Fax).

2 Drücken Sie die Taste, bis `Auflösung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste oder, bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

Standard*	Verwendet für Dokumente mit Schriftzeichen normaler Größe.
Fein	Verwendet für Dokumente mit kleinen Schriftzeichen oder feinen Linien bzw. für Dokumente, die mit einem Punkt-Matrix-Drucker gedruckt wurden.
SuperFein	Verwendet für Dokumente mit extrem feinen Details. Der SuperFein-Modus wird nur aktiviert, wenn das dezentrale Gerät auch die SuperFein-Auflösung unterstützt. Siehe Hinweis unten.
Foto	Verwendet für Dokumente mit Fotos.

* Werksseitige Standardeinstellung

 HINWEIS: Faxdokumente, die im SuperFein-Modus eingescannt wurden, werden mit der höchsten, vom Empfängergerät unterstützten Auflösung übertragen.

Einstellen des Dokumentkontrasts

Sie können den Kontrast des Faxdokuments so einstellen, dass dieses heller oder dunkler als das Original wird.

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

2 Drücken Sie die Taste (Fax).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Heller/Dunkler` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste oder , um zum Einstellen des Dunkelheitsgrads zu verschieben, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

Heller3	Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Heller2	
Heller1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Stiften.
Dunkler2	
Dunkler3	

* Werksseitige Standardeinstellung

Automatisches Senden eines Faxdokuments

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

2 Drücken Sie die Taste (Fax).

3 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. (Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.) (Einzelheiten zum Anpassen des Kontrasts finden Sie unter „Einstellen des Dokumentkontrasts“.)

4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um eine Faxnummer auszuwählen:

- Vergewissern Sie sich, dass `Fax senden an` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste (Einsetzen).

  Drücken Sie die Taste , bis `Telefonbuch` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).

- Drücken Sie die One-Touch-Wähltaste, und gehen Sie zu Schritt 6.

  Um die One-Touch-Wähltaste verwenden zu können, müssen Sie zuvor eine Schnellwahlnummer registriert haben. (Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Schnellwahl“.)

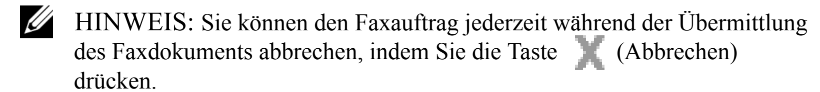
- Drücken Sie die Taste (Kontakte), und wählen Sie eine der folgenden Optionen:
  - `Alle Einträge` – Zeigt eine Liste der registrierten Faxnummern an.
  - `Gruppenwahl` – Zeigt eine Liste der registrierten Gruppenwahltasten an.
  - `Lokale Suche` – Sucht eine Faxnummer im lokalen Telefonbuch.
  - `Serversuche` – Sucht eine Faxnummer im LDAP-Server. Dieser Eintrag wird nur angezeigt, wenn für `Servertelefonbuch` `Ein` festgelegt wurde.
- Drücken Sie die Taste (Wahlwiederholung/Pause), um die Nummer zu wiederholen, und gehen Sie zu Schritt 6.
- Drücken Sie die Taste (Schnellwahl). (Einzelheiten dazu finden Sie unter „Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Schnellwahl“.)

5 Drücken Sie die Taste , bis der gewünschte Empfänger hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste , um den Empfänger auszuwählen. Drücken Sie die Taste (Einsetzen), um zu bestätigen.

6 Drücken Sie die Taste ▷ (Start).

Wenn das Dokument auf das Dokumentglas gelegt ist, werden Sie in einer Meldung auf dem Display nach einer weiteren Seite gefragt. Drücken Sie die Taste ⋀ oder ⋁, um mit `Ja` zu bestätigen, dass Sie weitere Dokumente hinzufügen möchten, oder um mit `Nein` zu bestätigen, dass Sie sofort mit der Übermittlung des Faxdokuments beginnen möchten. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

Der Drucker beginnt, die Nummer zu wählen und das Fax zu senden, wenn das Empfängergerät bereit ist.



HINWEIS: Sie können den Faxauftrag jederzeit während der Übermittlung des Faxdokuments abbrechen, indem Sie die Taste ✕ (Abbrechen) drücken.

HINWEIS: Durch Drücken der Taste ▷ (Start) wird nicht mit der Übermittlung des Faxdokuments begonnen, wenn die Faxbetriebsverfügbarkeit festgelegt oder der Faxdienst gesperrt ist. (Einzelheiten zur Option „Faxbetriebsverfügbarkeit“ finden Sie unter „Verfügbare Zeit einstellen“ und Informationen zum Faxdienst unter „Funktion aktiviert“.)

Manuelles Senden eines Faxdokuments

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

2 Drücken Sie die Taste (Fax).

3 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. (Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.) (Einzelheiten zum Anpassen des Kontrasts finden Sie unter „Einstellen des Dokumentkontrasts“.)

4 Drücken Sie die Taste ⋁, bis `Aufgelegter Hörer` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste oder , bis `Ein` hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

6 Geben Sie über den Ziffernblock die Faxnummer des Empfängergeräts ein.

7 Wenn das Dokument in den ADF eingelegt ist, drücken Sie die Taste ▷ (Start).

Wenn das Dokument nicht in den ADF eingelegt ist, drücken Sie die Taste ▷ (Start), drücken Sie dann oder , bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie schließlich die Taste ✓ (Einsetzen).



HINWEIS: Sie können den Faxauftrag jederzeit während der Übermittlung des Faxdokuments abbrechen, indem Sie die Taste (Abbrechen) drücken.



HINWEIS: Durch Drücken der Taste ▷ (Start) wird nicht mit der Übermittlung des Faxdokuments begonnen, wenn die Faxbetriebsverfügbarkeit festgelegt oder der Faxdienst gesperrt ist. (Einzelheiten zur Option „Faxbetriebsverfügbarkeit“ finden Sie unter „Verfügbare Zeit einstellen“ und Informationen zum Faxdienst unter „Funktion aktiviert“.)

Bestätigen von Übertragungen

Sobald die letzte Seite Ihres Dokuments erfolgreich gesendet wurde, gibt der Drucker einen Signalton aus und kehrt in den Standby-Modus zurück.

Tritt während der Übermittlung des Faxdokuments ein Fehler auf, wird eine entsprechende Meldung auf dem Display angezeigt.

Wenn Sie eine Fehlermeldung erhalten, drücken Sie die Taste (Abbrechen), um die Meldung zu bestätigen, und versuchen Sie erneut, das Dokument zu senden.

Sie können festlegen, dass der Drucker nach jeder Faxübermittlung automatisch einen Bestätigungsbericht ausdrucken soll. (Weitere Einzelheiten dazu finden Sie unter „Drucken eines Berichts“.)

Automatische Wahlwiederholung

Wenn die angerufene Faxnummer besetzt ist, oder keine Antwort erfolgt, wählt der Drucker die Nummer jede Minute automatisch neu, abhängig von der in den Wahlwiederholungseinstellungen festgelegten Anzahl Minuten.

Informationen zum Ändern des Zeitintervalls zwischen Wahlwiederholungen finden Sie unter „Verfügbare Faxeinstellungsoptionen“.

 HINWEIS: Manuell eingegebene Nummern, die besetzt waren, werden vom Drucker nicht automatisch neu gewählt.

Verzögertes Senden eines Faxdokuments

Der Modus „Verzögerter Start“ kann verwendet werden, um eingescannte Dokumente zu speichern und zu einer bestimmten Zeit zu übermitteln, um von niedrigeren Ferngesprächstarifen zu profitieren.

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

2 Drücken Sie die Taste (Fax).

3 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. (Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.) (Einzelheiten zum Anpassen des Kontrasts finden Sie unter „Einstellen des Dokumentkontrasts“.)

4 Drücken Sie die Taste , bis `Verz. Start` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste oder , bis `Ein` hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

6 Geben Sie die Startzeit über den Ziffernblock ein, oder drücken Sie oder , und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einsetzen).

7 Drücken Sie die Taste oder , bis `Fax senden an` hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

8 Vergewissern Sie sich, dass `Ziffernblock` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

9 Geben Sie die Faxnummer des Absendergeräts über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

Sie können auch Schnellwahl- oder Gruppenwahlnummern verwenden. (Einzelheiten dazu finden Sie unter „Automatische Wahl“.)

10 Drücken Sie die Taste (Start), um Daten zu scannen.

Sobald der Modus „Verzögerter Start“ aktiviert ist, speichert der Drucker alle Dokumente, die per Fax gesendet werden sollen, und übermittelt sie zur festgelegten Zeit. Nachdem die Übermittlung der Dokumente im Modus „Verzögerter Start“ abgeschlossen ist, werden die Daten aus dem Speicher gelöscht.



HINWEIS: Wenn Sie den Drucker aus- und anschalten, werden die gespeicherten Dokumente gesendet, sobald der Drucker wieder aktiviert wird.



HINWEIS: Wenn sich die festgelegte Startzeit mit den Zeiten für die Faxbetriebsverfügbarkeit oder den Faxdienst überlagern, kann der Drucker das im Modus „Verzögerter Start“ zu sendende Faxdokument nicht zur angegebenen Zeit übermitteln. (Einzelheiten zur Option „Faxbetriebsverfügbarkeit“ finden Sie unter „Verfügbare Zeit einstellen“ und Informationen zum Faxdienst unter „Funktion aktiviert“.)

Senden eines Faxdokuments vom Treiber aus (Direkt-Fax)

Sie können ein Fax direkt von Ihrem Computer aus senden, indem Sie den Treiber verwenden.

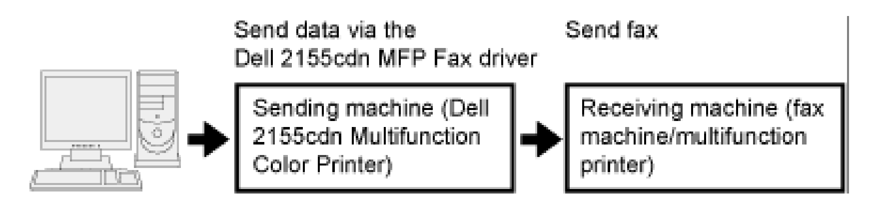


HINWEIS: Mit Direkt-Fax können nur Faxdokumente in Schwarz-Weiß gesendet werden.



HINWEIS: Wenn sich die festgelegte Startzeit mit den Zeiten für die Faxbetriebsverfügbarkeit oder den Faxdienst überlagern, kann der Drucker das im Modus „Verzögerter Start“ zu sendende Faxdokument nicht zur angegebenen Zeit übermitteln. (Einzelheiten zur Option „Faxbetriebsverfügbarkeit“ finden Sie unter „Verfügbare Zeit einstellen“ und Informationen zum Faxdienst unter „Funktion aktiviert“.)

Beispiel



Verfahren

HINWEIS: Die Bezeichnungen der Dialogfelder und Schaltflächen unterscheiden sich u. U. von den im folgenden Verfahren angegebenen, abhängig davon, welche Anwendung Sie einsetzen.

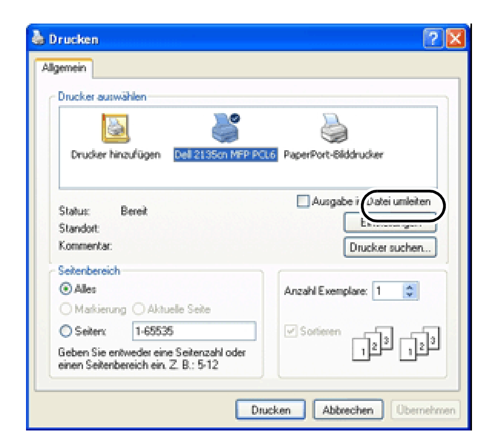
HINWEIS: Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie den Faxtreiber installieren. (Einzelheiten für Windows finden Sie unter „Einlegen der CD mit Treibern und Dienstprogrammen", Informationen für Macintosh unter „Installation der Druckertreiber und Software".)

1 Öffnen Sie die per Fax zu sendende Datei.

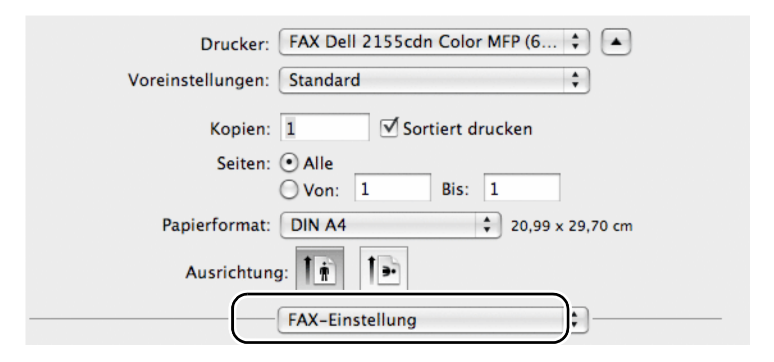
2 Öffnen Sie das Druckdialogfeld von der Anwendung aus, und wählen Sie Dell 2155cdn MFP Fax.

3 Klicken Sie auf Voreinstellungen (Windows), oder wählen Sie FAX Setting (Macintosh).

Für Microsoft Windows:



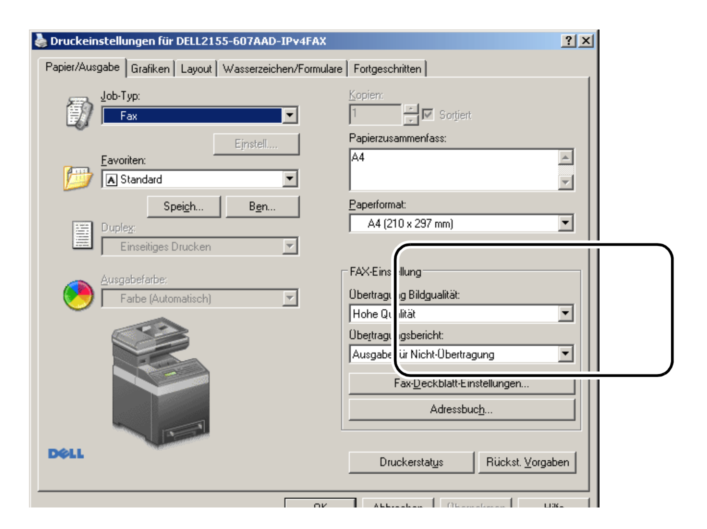
Für Apple Macintosh:



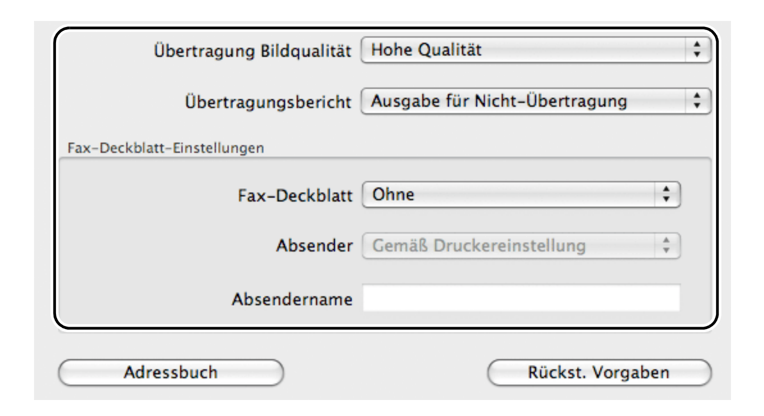
4 Wenn das Einstellungsdialogfeld angezeigt wird, legen Sie folgende Einstellungen fest.

HINWEIS: Die hier festgelegten Einstellungen gelten nur für einen einzigen Faxauftrag.

Für Microsoft Windows:



Für Apple Macintosh:



a. Übertragung Bildqualität

Zweck:

Festlegen der Ausgabequalität.

Werte:

Standard	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Hohe Qualität*	Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien oder mit einem Matrixdrucker gedruckte Dokumente.
Superhohe Bildqualität	Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der SuperFein-Modus ist nur aktiviert, wenn das Empfängergerät diesen Auflösungstyp ebenfalls unterstützt. Siehe die Hinweise weiter unten.

* Werksseitige Standardeinstellung

 HINWEIS: Faxdokumente, die im SuperFein-Modus über den Direkt-Fax-Treiber gedruckt wurden, werden mit der höchsten, vom Empfängergerät unterstützten Auflösung übertragen.

b. Übertragungsbericht

Zweck:

Festlegen, ob ein Faxübertragungsergebnis gedruckt werden soll.

Werte:

Regelm ausgeben	Druckt ein Übertragungsergebnis nach jeder Faxübertragung.
Ausgabe für Nicht-Übertragung*	Druckt ein Übertragungsergebnis nur, wenn ein Fehler auftritt.
Nicht ausgeben	Es werden keine Faxübertragungsergebnisse ausgedruckt.

* Werksseitige Standardeinstellung

c. Fax-Deckblatt-Einstellungen

Klicken Sie auf Fax-Deckblatt-Einstellungen (Windows), oder wählen Sie Fax-Deckblatt-Einstellungen (Macintosh).

Fax-Deckblatt

Zweck:

Festlegen, ob ein Deckblatt an das Faxdokument angehängt werden soll.

Werte:

According to Printer Settings (Gemäß Druckereinstellungen)	Bestimmt, ob ein Deckblatt an das Faxdokument angehängt werden soll, abhängig von der Einstellung, die Sie an der Bedienerkonsole unter `Fax-Deckblatt` festgelegt haben.
Anhang	Hängt ein Deckblatt an das Faxdokument an.
Keines*	Es wird kein Deckblatt an das Faxdokument angehängt.

* Werksseitige Standardeinstellung

Absender

Zweck:

Festlegen, ob der Name des Absenders auf das Fax-Deckblatt gedruckt werden soll.

Werte:

According to Printer Settings (Gemäß Druckereinstellungen) *	Legt fest, ob – abhängig von den Druckereinstelllungen – der Name des Absenders auf das Fax-Deckblatt gedruckt werden soll.

Geben Sie einen Absendernamen ein	Ermöglicht Ihnen, im Feld Absendername den Namen des Absenders einzugeben, der anschließend auf dem Fax-Deckblatt gedruckt wird.

* Werksseitige Standardeinstellung

Absendername

Zweck:

Festlegen eines Absendernamens, der anschließend auf dem Fax-Deckblatt gedruckt wird.

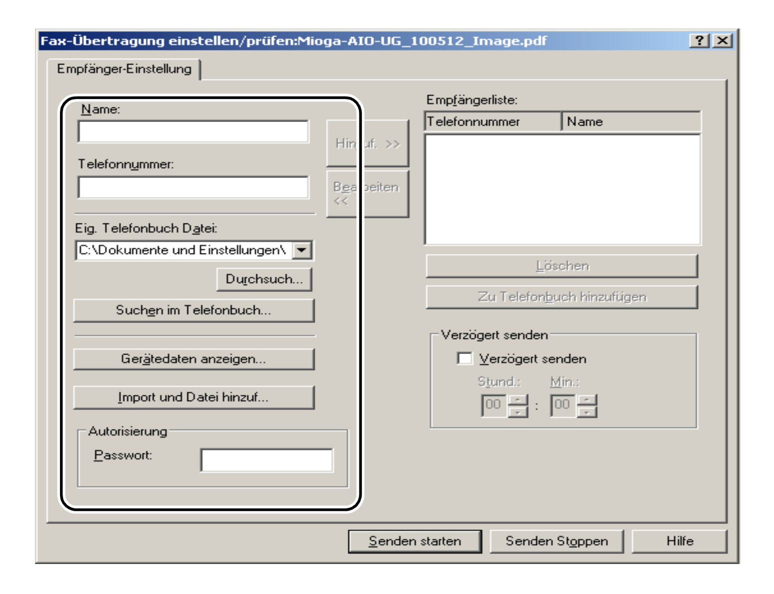
Der Absendername kann bis zu 30 Zeichen umfassen. Wenn mehr als 30 Zeichen eingegeben werden, werden nur die ersten 30 Zeichen gedruckt.

5 Klicken Sie auf OK, um das Dialogfeld Druckeinstellungen zu schließen, und klicken Sie dann auf Drucken (Windows).

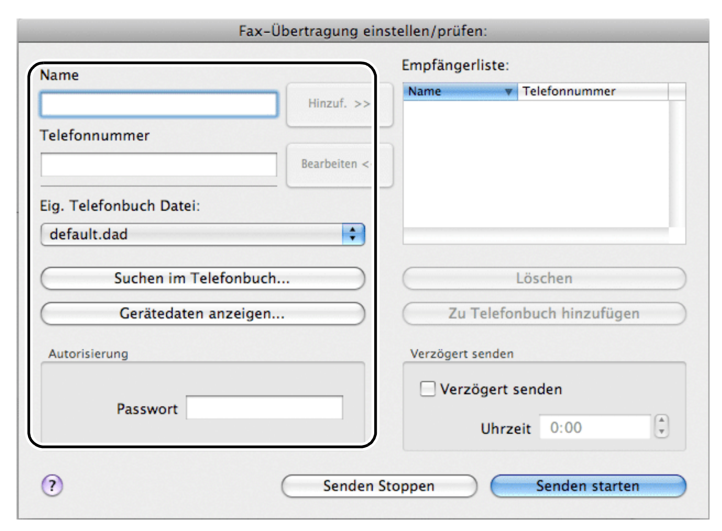
   Klicken Sie auf Drucken (Macintosh).

   Das Dialogfeld Fax-Übertragung einstellen/prüfen wird angezeigt.

Für Microsoft Windows:



Für Apple Macintosh:



6 Geben Sie das Ziel, d. h.den Empfänger an. Im folgenden Verfahren wird die Eingabe des Ziels beschrieben. Einzelheiten zur Eingabe des Ziels entnehmen Sie der Hilfedatei des Treibers.

   a Geben Sie Name und Faxnummer direkt ein.

   b Wählen Sie eine Faxnummer aus einem Telefonbuch.

   - Suchen im Telefonbuch: Zeigt eine Liste mit Faxnummern an, die in der unter Eig. Telefonbuch Datei festgelegten Datei gespeichert sind.
   - Gerätedaten anzeigen: Zeigt eine Liste mit Faxnummern an, die im Telefonbuch des 2155cn/2155cdn Multifunction Color Printer gespeichert sind.
   - Import und Datei hinzuf (nur Windows): Ermöglicht Ihnen, eine Quelldatei wie beispielsweise eine CSV-, WAB- oder MAPI-Datei oder einen LDAP-Server auszuwählen. (Einzelheiten zum LDAP-Server finden Sie unter „LDAP-Server“ und „Server-Telefonbuch“.)

HINWEIS: Geben Sie das Passwort im Bereich Autorisierung in das Feld Passwort ein, bevor Sie ein Faxdokument senden, falls der Faxdienst passwortgesperrt ist.

So sperren Sie den Faxdienst mit einem Passwort:

1 Drücken Sie die Taste (Menü).
2 Drücken Sie die Taste , bis Systemeinstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
3 Drücken Sie die Taste , bis Admin. Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).
4 Drücken Sie die Taste , bis Sichere Einst. hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
5 Drücken Sie die Taste , bis Funktion aktiviert hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).
6 Drücken Sie die Taste , bis Fax hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
7 Drücken Sie die Taste , bis Ein (Passwort) hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
8 Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

So überprüfen Sie, ob das Fax gesendet wurde:

1 Drücken Sie die Taste (Menü).
2 Drücken Sie die Taste , bis Systemeinstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
3 Vergewissern Sie sich, dass Bericht/Liste hervorgehoben angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
4 Drücken Sie die Taste , bis Job-Protokoll hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

   Der Job-Protokoll-Bericht wird gedruckt.

Empfangen eines Faxdokuments

Informationen zu Empfangsmodi

HINWEIS: Zum Verwenden der Funktionen Telefon/Fax oder AB/Fax schließen Sie einen Anrufbeantworter an die Telefonbuchse ( ) auf der Rückseite Ihre Druckers an.

Wenn der Speicher voll ist, wird das Fax im Telefonmodus empfangen.

Einlegen von Papier für den Faxempfang

Die Anweisungen zum Einlegen von Papier sind identisch – ganz gleich ob Sie Dokumente drucken, Faxdokumente empfangen oder Dokumente kopieren – mit der Ausnahme, dass Faxdokumente nur auf Papier in den Formaten Letter, A4 und Legal ausgegeben werden können. Einzelheiten zum Einlegen von Papier finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien“. Einzelheiten zum Festlegen der Papiersorte und des Papierformats im Fach finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.

Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Faxmodus

Ihr Drucker wurde werksseitig auf den Faxmodus voreingestellt.

Wenn Sie ein Faxdokument empfangen, wird der Drucker nach einer festgelegten Zeit automatisch in den Faxmodus versetzt und nimmt das Faxdokument entgegen.

Informationen zum Ändern des Zeitintervalls, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus versetzt wird, nachdem ein Anruf eingeht, finden Sie unter „Verfügbare Faxeinstellungsoptionen“.

Manuelles Empfangen eines Faxdokuments im Telefonmodus

Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abheben und den Remote-Empfangscode drücken (siehe „Verfügbare Faxeinstellungsoptionen“), oder indem Sie für `Aufgelegter Hörer` die Option `Ein` festlegen (Sie können Sprache oder Faxtöne vom Remote-Gerät hören) und anschließend die Taste ▷ (Start) drücken.

Der Drucker beginnt, das Faxdokument zu empfangen und kehrt in den Standby-Modus zurück, wenn der Empfang abgeschlossen ist.

Automatisches Empfangen eines Faxdokuments im Telefon/Fax-Modus oder im AB/Fax-Modus

Zum Verwenden des Modus `Telefon/Fax` oder `AB/Fax` müssen Sie ein externes Telefon an die Telefonbuchse ( ) auf der Rückseite Ihres Druckers anschließen.

Falls ein Anrufer eine Nachricht hinterlässt, wird diese vom Anrufbeantworter gespeichert, wie das normalerweise der Fall ist. Wenn der Drucker einen Faxton in der Verbindung erkennt, beginnt er automatisch mit dem Empfang des Faxdokuments.

 HINWEIS: Wenn Sie den Drucker auf AB/Fax eingestellt haben und der Anrufbeantworter ausgeschaltet oder kein Anrufbeantworter an den Drucker angeschlossen ist, wird der Drucker nach einer vordefinierten Zeit automatisch in den Faxmodus versetzt.

Manuelles Empfangen eines Faxdokuments unter Verwendung eines externen Telefons

Diese Funktion eignet sich am besten für Situationen, in denen ein externes Telefon an die Telefonbuchse ( ) auf der Rückseite des Druckers angeschlossen ist. So können Sie ein Faxdokument von jemandem empfangen, mit dem Sie über das externe Telefon sprechen, ohne zum Drucker zu gehen.

Wenn Sie auf dem externen Telefon einen Anruf erhalten und Faxtöne hören, drücken Sie den zweistelligen Code auf dem externen Telefon, oder legen Sie für Aufgelegter Hörer die Option Aus fest, und drücken Sie dann die Taste (Start).

Der Drucker empfängt das Dokument.

Drücken Sie die Tasten langsam und nacheinander. Wenn Sie den Faxton des Absendergeräts immer noch hören, drücken Sie den zweistelligen Code erneut.

Der Remote-Empfangscode ist werksseitig auf Aus eingestellt. Sie können die zweistellige Nummer beliebig festlegen. Einzelheiten zum Ändern des Codes finden Sie unter „Verfügbare Faxeinstellungsoptionen".

 HINWEIS: Legen Sie für das Wählsystem Ihres externen Telefons „DTMF" fest.

Empfangen von Faxdokumenten über DRPD

DRPD ist ein von Telefonanbietern bereitgestellter Dienst, der den Benutzern ermöglicht, über eine einzige Telefonleitung auf Anrufe mehrerer verschiedener Telefonnummern zu antworten. Die spezifische Telefonnummer, von der aus Sie angerufen werden, wird durch verschiedene Ruftonmuster identifiziert, welche aus diversen Kombinationen langer und kurzer Ruftöne bestehen.

Sie können die DRPD-Option (Distinctive Ring Pattern Detection) erst verwenden, wenn Ihr Telefonanbieter den speziellen Ruftonservice (Distinctive Ring-Dienst) auf Ihrem Telefon installiert hat. Zum Einrichten der DRPD benötigen Sie eine weitere Telefonleitung an Ihrem Standort oder jemanden, der sich bereit erklärt, Ihre Faxnummer von außerhalb anzurufen.

So richten Sie die DRPD ein:

1 Drücken Sie die Taste (Menü).
2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
3 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).
4 Drücken Sie die Taste , bis `Faxeinstellungen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
5 Drücken Sie die Taste , bis `DRPD-Muster` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).
6 Drücken Sie die Taste oder , bis das gewünschte Muster angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
7 Starten Sie den Drucker neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.

Zum Empfangen von Faxdokumenten im DRPD-Modus müssen Sie das Menü auf DRPD einstellen. Einzelheiten finden Sie unter „Verfügbare Faxeinstellungsoptionen".

Ihr Drucker verfügt über sieben DRPD-Muster. Falls dieser Dienst bei Ihrem Telefonanbieter erhältlich ist, erkundigen Sie sich, welches Muster Sie auswählen müssen, um den Dienst zu nutzen.

Empfangen von Faxdokumenten im Speicher

Da es sich bei Ihrem Drucker um ein Multitasking-Gerät handelt, ist er in der Lage, Faxdokumente zu empfangen, während Sie Dokumente kopieren oder drucken. Falls Sie ein Fax empfangen, während Sie kopieren oder drucken, oder wenn kein Papier oder Toner mehr vorhanden ist, nimmt der Drucker eingehende Faxdokumente in den Speicher auf. Sobald Sie mit dem Drucken, Kopieren oder Auffüllen der Verbrauchsmaterialien fertig sind, wird das gespeicherte Faxdokument automatisch ausgedruckt.

Sendeabruf Empfang

Sie können Faxdokumente zu einem von Ihnen bestimmten Zeitpunkt vom Absendergerät abrufen.

1 Drücken Sie die Taste (Fax).

2 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Sendeabruf Empfang` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste ▲ oder ▼, bis `Ein` hervorgehoben wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Geben Sie die Faxnummer des Absendergeräts über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

HINWEIS: Informationen dazu, wie Sie die Faxnummer des anderen Geräts eingeben, finden Sie unter „Automatisches Senden eines Faxdokuments" oder „Manuelles Senden eines Faxdokuments".

5 Drücken Sie die Taste ▷ (Start).

Automatische Wahl

Schnellwahl

Sie können bis zu 200 häufig gewählte Nummern als Schnellwahlnummern speichern (001 - 200).

Wenn der als Fax mit verzögertem Start oder Fax mit Wahlwiederholung angegebene Schnellwahlauftrag vorhanden ist, können Sie die Schnellwahlnummer nicht von der Bedienerkonsole oder im Dell Printer Configuration Web Tool ändern.

Einstellen der Schnellwahl

1 Drücken Sie die Taste ☰ (Menü).

2 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste ▼, bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Vergewissern Sie sich, dass `Telefonbuch` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

5 Vergewissern Sie sich, dass `Schnellwahl` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

6 Drücken Sie die Taste ▼, bis die gewünschte Schnellwahlnummer (001 bis 200) hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

7 Vergewissern Sie sich, dass Name hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

8 Geben Sie den Namen ein, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

9 Drücken Sie die Taste ﹀, bis Telefonnummer hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

10 Geben Sie die zu speichernde Faxnummer über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

Zum Einfügen einer Pause zwischen den Ziffern drücken Sie die Taste (Wahlwiederholung/Pause).
Das Zeichen „-" wird auf dem Display angezeigt.

Geben Sie einen Namen ein, um die Nummer mit einem Namen zu kennzeichnen. Einzelheiten zum Eingeben von Namen finden Sie unter „Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen".

11 Drücken Sie die Taste ﹀, bis Einstellungen übernehmen hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

Wenn Sie in einer Meldung dazu aufgefordert werden, die Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie die Taste ﹀ (Ja), um dies zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11, um weitere Faxnummern zu speichern.

Drücken Sie die Taste AC (Eingabe löschen), um zum Bildschirm der obersten Ebene des Menüs (Menü) zurückzukehren.

Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Schnellwahl

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

ODER

Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments".

2 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um die Schnellwahlnummer einzugeben. Drücken Sie vorerst die Taste (Fax):

- Vergewissern Sie sich, dass Fax senden an hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen). Drücken Sie die Taste ⌄, bis Schnellwahl hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).
- Drücken Sie die Taste (Schnellwahl).

3 Geben Sie die Schnellwahlnummer über den Ziffernblock ein (001 bis 200), und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

Der Name des entsprechenden Eintrags wird kurz eingeblendet. Um den Namen erneut zu bestätigen, drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Passen Sie die Dokumentauflösung Ihren Anforderungen gemäß an. (Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Dokumentauflösung“.) (Einzelheiten zum Anpassen des Kontrasts finden Sie unter „Einstellen des Dokumentkontrasts“.)

5 Drücken Sie die Taste ▷ (Start).

Das Dokument wird in den Speicher eingescannt.

Wenn das Dokument auf das Dokumentglas gelegt ist, werden Sie in einer Meldung auf dem Display nach einer weiteren Seite gefragt. Drücken Sie die Taste ⌃ oder ⌄, um mit Ja zu bestätigen, dass Sie weitere Dokumente hinzufügen möchten, oder um mit Nein zu bestätigen, dass Sie sofort mit der Übermittlung des Faxdokuments beginnen möchten. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

Die als Schnellwahlnummer gespeicherte Nummer wird automatisch gewählt. Das Dokument wird gesendet, wenn das Empfängergerät antwortet.



HINWEIS: Wenn Sie als erstes Zeichen einen Asterisken eingeben (*), können Sie ein Dokument an mehrere verschiedene Empfänger senden. Wenn Sie beispielsweise 00* eingeben, wird das Dokument an die Empfänger mit den Speichernummern 001 bis 009 gesendet.

Gruppenwahl

Wenn Sie ein Dokument häufig an dieselben Empfänger senden, können Sie diese Empfänger unter einer einstelligen Gruppenspeicherwahlnummer in einer Gruppe zusammenfassen. Auf diese Weise können Sie eine Gruppenwahlnummer-Einstellung verwenden, um dasselbe Dokument an alle Empfänger in der Gruppe zu senden.

HINWEIS: Es ist nicht möglich, eine Gruppenwahlnummer in eine andere Gruppenwahlnummer einzuschließen.

Einrichten der Gruppenwahl

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).

4 Vergewissern Sie sich, dass `Telefonbuch` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste , bis `Gruppenwahl` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

6 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Gruppenwahlnummer (1 bis 6) hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

   Falls an dem von Ihnen gewählten Speicherort bereits eine Nummer gespeichert ist, wird im Display diese Nummer angezeigt, damit Sie sie ändern können. Um das Verfahren mit einer anderen Gruppenwahl-Speichernummer erneut zu beginnen, drücken Sie die (Rücktaste).

7 Vergewissern Sie sich, dass `Name` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste (Einsetzen).

8 Geben Sie den zu speichernden Namen über den Ziffernblock ein, und drücken Sie die Taste (Einsetzen). Einzelheiten zum Eingeben von Namen finden Sie unter „Verwenden des Ziffernblocks zur Eingabe alphanumerischer Zeichen“.

9 Drücken Sie die Taste , bis `Kurzwahlnr.` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

10 Drücken Sie die Taste , bis die gewünschte Nummer hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste , um die Schnellwahlnummern auszuwählen. Drücken Sie die Taste (Einsetzen), um zu bestätigen.

11 Drücken Sie die Taste , bis `Einstellungen übernehmen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

Wenn Sie in einer Meldung dazu aufgefordert werden, die Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie die Taste (Ja), um dies zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11, um weitere Gruppenwahlnummern zu speichern.

Drücken Sie die Taste AC (Eingabe löschen), um zum Bildschirm der obersten Ebene des Menüs (Menü) zurückzukehren.

Bearbeiten der Gruppenwahl

Sie können eine spezifische Schnellwahlnummer aus einer ausgewählten Gruppe löschen oder dieser Gruppe eine neue Nummer hinzufügen.

1. Drücken Sie die Taste (Menü).
2. Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
3. Drücken Sie die Taste , bis `Admin. Menü` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).
4. Vergewissern Sie sich, dass `Telefonbuch` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste (Einsetzen).
5. Drücken Sie die Taste , bis `Gruppenwahl` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
6. Drücken Sie die Taste , bis die zu bearbeitende Gruppenwahlnummer hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
7. Vergewissern Sie sich, dass `Name` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste (Einsetzen).
8. Geben Sie einen neuen Namen ein, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
9. Drücken Sie die Taste , bis `Kurzwahlnr.` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).
10. Drücken Sie die Taste , bis die zu bearbeitende Schnellwahlnummer hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste , um die Schnellwahlnummer auszuwählen oder deren Auswahl aufzuheben. Drücken Sie die Taste (Einsetzen).
11. Drücken Sie die Taste , bis `Einstellungen übernehmen` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

Wenn Sie in einer Meldung dazu aufgefordert werden, die Einstellungen zu übernehmen, drücken Sie die Taste (Ja), um dies zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

Um eine bereits vorhandene Gruppenwahlnummer zu löschen, drücken Sie die Taste (Abbrechen).



HINWEIS: Auch wenn Sie die letzte Schnellwahlnummer einer Gruppe löschen, wird die Gruppe selbst nicht gelöscht.

Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 11, um weitere Gruppenwahlnummern zu bearbeiten.

Drücken Sie die Taste AC (Eingabe löschen), um zum Bildschirm der obersten Ebene des Menüs (Menü) zurückzukehren.

Senden eines Faxdokuments unter Verwendung der Gruppenwahl (Übertragung an mehrere Adressen)

Die Gruppenwahl eignet sich für Rundsendungen oder verzögerte Übertragungen.

Befolgen Sie die Anweisungen für das jeweils gewünschte Verfahren. (Einzelheiten zur verzögerten Übertragung finden Sie unter „Festlegen der Faxeinstellungsoptionen".)

Sie können eine oder mehrere Gruppennummern in einem einzigen Vorgang verwenden. Setzen Sie dann das Verfahren fort, um den jeweils gewünschten Vorgang abzuschließen.

Der Drucker scannt das in den automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) eingelegte oder auf das Dokumentglas aufgelegte Dokument automatisch und speichert es ab. Der Drucker wählt jede Nummer in der Gruppe.

Drucken einer Schnellwahlliste

Überprüfen Sie die Einstellung für automatisches Wählen anhand einer ausgedruckten Schnellwahlliste.

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

3 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Schnellwahl` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

   Eine Liste der Schnellwahleinträge wird ausgedruckt.

Telefonbuch

Sie können die in den Telefonbüchern registrierten Telefonnummern auswählen oder durchsuchen.

1 Legen Sie die Dokumente mit der bedruckten Seite nach oben und mit der Oberkante zuerst in den ADF ein.

   ODER

   Legen Sie ein einzelnes Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Dokumentenglas, und schließen Sie die Dokumentabdeckung.

   Einzelheiten zum Einlegen von Dokumenten finden Sie unter „Einlegen eines Originaldokuments“.

2 Drücken Sie die Taste (Fax).

3 Vergewissern Sie sich, dass `Fax senden an` hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um eine Empfängernummer auszuwählen:

   - Vom lokalen Telefonbuch wählen:

     Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Telefonbuch` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einsetzen).

   - Im lokalen Telefonbuch oder im Servertelefonbuch suchen:

     Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Suche in lok. Telefonbuch` oder `Suche in Servertelefonbuch` hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einsetzen).

     
     HINWEIS: Weitere Informationen zum Telefonbuch und zum Servertelefonbuch finden Sie unter „Addressbücher“.

HINWEIS: Zur Verwendung des Servertelefonbuchs muss Servertelefonbuch auf Ein festgelegt werden. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Server-Telefonbuch“ und „LDAP-Server“.

HINWEIS: Die Telefonnummern müssen registriert sein, bevor Sie an der Bedienerkonsole Telefonbuch auswählen können.

5 Drücken Sie die Taste , um ein Ziel auszuwählen, oder geben Sie ein Schlüsselwort ein, um nach passenden Zielen zu suchen, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).

6 Drücken Sie die Taste (Start).

Andere Methoden zum Versenden von Faxdokumenten

Verwenden des sicheren Empfangsmodus

Unter Umständen möchten Sie verhindern, dass nicht autorisierte Personen Zugriff auf die für Sie bestimmten empfangenen Faxdokumente zugreifen. In diesem Fall können Sie den sicheren Faxmodus aktivieren, indem Sie die Option Sicherer Empfang verwenden, um zu verhindern, dass empfangene Faxdokumente ausgedruckt werden, während der Drucker unbeaufsichtigt ist. Im sicheren Empfangsmodus werden alle eingehenden Faxdokumente im Speicher aufbewahrt. Sobald dieser Modus deaktiviert wird, werden alle gespeicherten Faxdokumente ausgedruckt.


HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Bedienerkonsolensperre aktiviert ist, bevor Sie diesen Vorgang einleiten.

So aktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis Systemeinstellung hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste , bis Admin. Menü hervorgehoben ist, und drücken Sie anschließend die Taste (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste , bis Sichere Einst. hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste , bis Sicherer Empfang hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste (Einsetzen).

6 Vergewissern Sie sich, dass Sicher.Empf.einst. hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

7 Drücken Sie die Taste ∧ oder ∨, um Aktivieren auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

8 Geben Sie über den Ziffernblock ein vierstelliges Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

9 Vergewissern Sie sich, dass Aktivieren hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

   Drücken Sie die Taste AC (Eingabe löschen), um zum Bildschirm der obersten Ebene des Menüs ☰ (Menü) zurückzukehren.

   Wenn ein Faxdokument im sicheren Empfangsmodus empfangen wird, wird es im Speicher des Druckers aufbewahrt, und auf dem Bildschirm AUFTRAGSSTATUS wird „Sicherer Empfang" angezeigt, um Sie darüber zu informieren, dass sich ein Faxdokument im Speicher befindet.

So drucken Sie empfangene Dokumente aus:

1 Drücken Sie die Taste ☰ (Menü).

2 Drücken Sie die Taste ∨, bis AUFTRAGSSTATUS hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste ∨, bis Sicherer Empfang hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Geben Sie das Passwort ein, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

   Die im Speicher aufbewahrten Faxdokumente werden gedruckt.

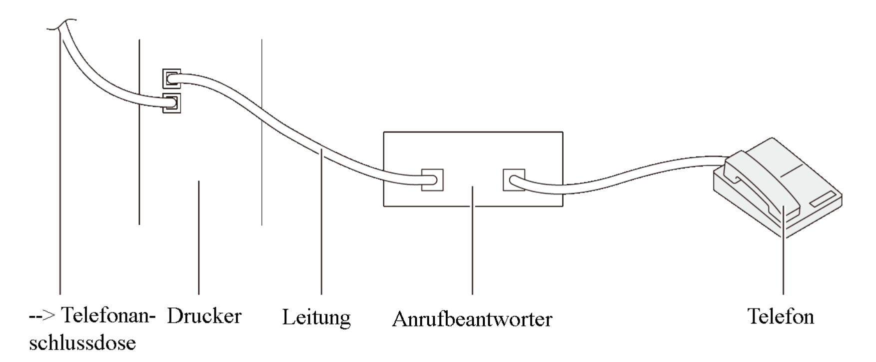
So deaktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:

1 Führen Sie dieselben Schritte von 1 bis 6 aus wie unter „So aktivieren Sie den sicheren Empfangsmodus:" beschrieben, und wählen Sie Sicher.Empf.einst..

2 Drücken Sie die Taste ∧ oder ∨, um Deaktivieren auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

   Drücken Sie die Taste AC (Eingabe löschen), um zum Bildschirm der obersten Ebene des Menüs ☰ (Menü) zurückzukehren.

Verwenden eines Anrufbeantworters



Sie können direkt an der Rückseite des Druckers einen Anrufbeantworter (AB) anschließen, wie oben stehend gezeigt.

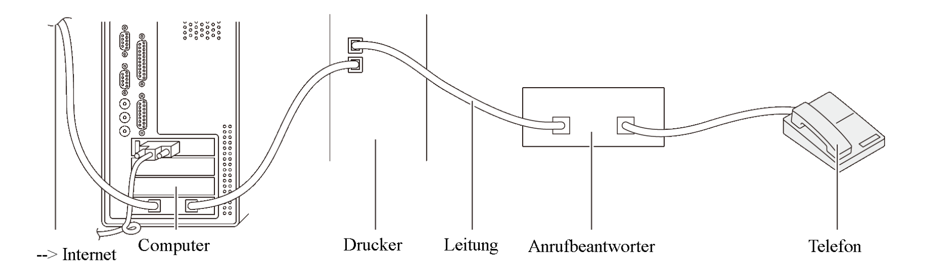
- Rufen Sie die Option `AB/Fax` des Drucker auf, und stellen Sie unter `AutoEmpf.Antw/Fax` die Uhrzeit des AB ein.
- Wenn der AB einen Anruf entgegennimmt, überwacht der Drucker die Kommunikation und nimmt sie auf, wenn Faxtöne empfangen werden. Anschlißend beginnt er, das Fax zu empfangen.
- Falls der AB ausgeschaltet ist, wird der Drucker nach einer vordefinierten Ruftonzeitspanne automatisch in den `Faxmodus` versetzt.
- Wenn Sie den Anruf aufnehmen und Faxtöne hören, nimmt der Drucker den Faxanruf entgegen, wenn Sie

  `Aufgelegter Hörer` auf `Ein` festlegen (Sie können Sprache oder Faxtöne vom Absendergerät hören), und dann die Taste ▷ (Start) drücken und den Hörer auflegen.

  ODER

  den zweistelligen Remote-Empfangscode drücken und den Hörer auflegen.

Verwenden eines Computermodems



Wenn Sie das Modem Ihres Computers verwenden möchten, um Faxdokumente zu senden oder DFÜ-Verbindungen mit dem Internet aufzubauen, schließen Sie das Computermodem mit dem Anrufbeantworter direkt an der Rückseite des Druckers an den Drucker an, wie oben stehend gezeigt.

- Rufen Sie die Option `AB/Fax` des Drucker auf, und stellen Sie unter `AutoEmpf.Antw/Fax` die Uhrzeit des AB ein.
- Deaktivieren Sie die Faxempfangsfunktion des Computermodems.
- Verwenden Sie das Computermodem nicht, wenn der Drucker ein Faxdokument sendet oder empfängt.
- Befolgen Sie die mit dem Computermodem und der Faxanwendung bereitgestellten Anweisungen, um Faxdokumente über das Computermodem zu senden bzw. zu empfangen.

Drucken eines Berichts

Die folgenden Berichte können sich bei der Verwendung der Faxfunktion als nützlich erweisen:



HINWEIS: Weitere Informationen zu anderen Berichten finden Sie unter „Berichte“.

- Schnellwahl
- Adressbuch
- Serveradresse
- Fax-Aktivität
- Anstehende Faxdokumente

- Druckzähler

Schnellwahl

In dieser Liste sind alle Nummern aufgeführt, die zurzeit als Schnellwahlnummern im Speicher des Druckers aufbewahrt werden.

Sie können diese Schnellwahlliste von der Bedienerkonsole aus ausdrucken. (Einzelheiten dazu finden Sie unter „Drucken einer Schnellwahlliste".)

Adressbuch

In dieser Liste sind alle Adressen aufgeführt, die zurzeit als Adressbuch-Informationen im Speicher des Druckers aufbewahrt werden.

Serveradresse

In dieser Liste sind alle Nummern aufgeführt, die zurzeit als Serveradressbuchinformationen im Speicher des Druckers aufbewahrt werden.

Fax-Aktivität

Dieser Bericht zeigt Informationen zu den vor kurzem empfangenen oder gesendeten Faxdokumenten.

Anstehende Faxdokumente

Diese Liste zeigt den Status anstehender Faxdokumente. Sie können diese Liste ausdrucken, um eventuell von Ihnen vorgenommene Änderungen zu bestätigen.

Druckzähler

Dieser Bericht listet die Gesamtzahl der gedruckten Seiten auf. Der Bericht erhält den Namen Dell ColorTrack-Bericht.

Vorgehensweise:

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

3 Vergewissern Sie sich, dass `Bericht/Liste` angezeigt wird, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste ⌄, bis der bzw. die auszudruckende Bericht bzw. Liste hervorgehoben ist, und drücken Sie die Taste ✓ (Einsetzen).

   Der ausgewählte Bericht bzw. die ausgewählte Liste wird gedruckt.

   - `Schnellwahl`: Schnellwahlliste
   - `Adressbuch`: Adressbuchliste
   - `Serveradresse`: Serveradressliste
   - `Fax-Aktivität`: Informationen zur Fax-Aktivität
   - `Fax anstehend`: Anstehende Faxdokumente
   - `Druckzähler`: Druckvolumen-Bericht

Ändern von Einstellungsoptionen

1 Drücken Sie die Taste ☰ (Menü).

2 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Systemeinstellung` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Standardeinst.` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

4 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Fax-Vorgaben` hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

5 Drücken Sie die Taste ⌄, bis das gewünschte Menüelement hervorgehoben ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einsetzen).

6 Drücken Sie die Taste ⌃ oder ⌄, bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben ist, oder geben Sie den Wert über den Ziffernblock ein, und drücken Sie anschließend die Taste ✓ (Einsetzen).

   Drücken Sie die Taste AC (Eingabe löschen), um zum Bildschirm der obersten Ebene des Menüs ☰ (Menü) zurückzukehren.

Lernen Sie Ihren Drucker kennen

21

Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs

Mit der Toolbox können Sie die Systemeinstellungen anzeigen, festlegen und diagnostizieren.

Die Toolbox enthält die Registerkarten Druckereinstellungsbericht, Druckerwartung und Diagnose.


HINWEIS: Wenn die Bedienungstafelsperre am Drucker eingestellt ist, wird beim ersten Mal, wenn Sie versuchen, Einstellungen in der Toolbox zu ändern, das Dialogfeld Passwort angezeigt. Geben Sie in diesem Fall das Passwort ein, das Sie bereits festgelegt haben, und klicken Sie auf OK, um die Einstellungen zu übernehmen.


HINWEIS: Die Bilder und beschriebenen Vorgänge in dieser Anleitung gelten für den Dell™ 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Druckereinstellungsbericht

Die Registerkarte Druckereinstellungsbericht enthält die Seiten Druckerinformationen, Menüeinstellungen, Berichte, TCP/IP-Einstellungen, Standardeinstellungen und Faxeinstellungen.

Druckerinformationen

Zweck:

Anzeigen der Systeminformationen des Druckers.

Werte:

Dell Servicekennungsnummer	Zeigt die Servicekennungsnummer des Druckers an.
Express-Servicecode	Zeigt die Express-Servicecodenummer an.

Drucker-Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Druckertyp	Zeigt den Drucktyp des Druckers an. Normalerweise wird Color Laser angezeigt.
Aktivposten-Markennummer	Zeigt die Aktivposten-Markennummer des Druckers an.
Speicherkapazität	Zeigt die Speicherkapazität.
Prozessorgeschwindigkeit	Zeigt die Arbeitsgeschwindigkeit des Prozessors.
Firmware-Version	Zeigt die Version der Steuereinheit an.
Netzfirmware-Version	Zeigt die NIC-Version an.
MCU-Firmware-Version	Zeigt die Fimwareversion der Rechnersteuereinheit (MCU) an.
Druckgeschwindigkeit (Farbe)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Farbausdrucken an.
Druckgeschwindigkeit (Monochrom)	Zeigt die Druckgeschwindigkeit bei Schwarzweiß-Ausdrucken an.

Menüeinstellungen

Zweck:

Anzeigen der Menüeinstellungen des Druckers.

Werte:

Systemeinstellungen	Energiespartimer – Standby	Zeigt die Zeit bis zum Wechsel in den Standbymodus an, nachdem der Drucker einen Druckauftrag beendet hat.
	Energiespartimer – Ruhezustand	Zeigt die Zeit des Wechsels vom Standbymodus in den Ruhemodus an.
	Aktivierung aus Sparbetrieb	Zeigt an, ob eine Aktivierung aus dem Standby- oder Ruhemodus stattfindet, wenn OnHook aus ist.

Auto-Reset	Zeigt die Zeitdauer, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
Signalton, Konsolenauswahl	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Konsolenwarnung	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsoleneingabe inkorrekt ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Betriebsbereitschaft	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Drucker bereit ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Kopierauftragsende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Auftragsende	Zeigt die Lautstärke des Signaltons an, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag außer Kopieren abgeschlossen ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Fehlerton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn ein Problem auftritt. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.

Signalton, Papiermangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn das Papier im Drucker ausgeht. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Tonermangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Signalton, Auto-Löschen	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der 5 Sekunden, bevor der Drucker eine automatische Löschung durchführt, ausgegeben wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Basis ton	Zeigt die Lautstärke des Signaltons an, der ausgegeben wird, wenn die Bedienerkonsole durch das Scrollen des Loopmenüs auf den Vorgabewert zurückgesetzt wird. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
Zeitüberschreitungsfehler	Zeigt die Zeit, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
Auftragszeitüberschreitung	Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
Bedienungskonsolensprache	Zeigt die Anzeigesprache der Bedienerkonsole an.
Autom. Protokolldruck	Zeigt an, ob das automatische Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 20 Aufträgen ausgeführt wird.
ID-Druck	Zeigt an, wo die Benutzerkennung auf dem ausgegebenen Papier aufgedruckt wird.
Textdruck	Zeigt, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden.
Deckblattposition[*3]	Zeigt an, wo das Deckblatt eingefügt werden soll.

Deckblatt - Papierfach festlegen*3	Legt das Papierfach für das Deckblatt fest.
RAM-Disk*1	Zeigt an, ob dem Diskdateisystem für die Funktionen „Sicherer Druck“ und „Probedruck“ Arbeitsspeicher zugewiesen werden soll.
Ersatzfach	Zeigt einen Hinweis an, Papier eines anderen Formats zu verwenden, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.
mm/Zoll	Zeigt die an der Bedienerkonsole verwendete Maßeinheit an.
Standarddruckpapierform at	Zeigt das Standard-Papierformat.
ColorTrack-Fehlerbericht	Zeigt an, ob der Fehlerbericht im ColorTrack-Modus gedruckt wird.
Briefkopf-Duplexmodus*3	Zeigt an, ob beide Seiten eines Bogens Firmenbriefpapier bedruckt werden.
Warnmeldung, Tonermangel	Zeigt die Lautstärke des Signaltons, der ausgegeben wird, wenn der Tonerstand niedrig ist. Aus zeigt an, dass der Signalton deaktiviert ist.
E-Mail-Feld „Von“	Zeigt an, ob die Übertragungsquelle bearbeitet werden kann, wenn das Scannen in E-Mail ausgewählt wird.
Serveradressbuch	Zeigt an, ob die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch für den LDAP-Server spezifiziert werden sollen.
Servertelefonbuch	Zeigt an, ob die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch für den LDAP-Server spezifiziert werden sollen.

Datum & Uhrzeit	Datumsformat	Zeigt das ausgewählte Datumsformat an.
	Uhrzeitformat	Zeigt das ausgewählte Uhrzeitformat an; 24 H oder 12 H.
	Zeitzone	Zeigt die ausgewählte Zeitzone an.
	Datum einst.	Zeigt die Datumseinstellung an.
	Zeit einst.	Zeigt die Zeiteinstellung an.
Papierstärke	Normal	Zeigt die Papierstärkeeinstellungen für Normalpapier an
	Etikett	Zeigt die Papierstärkeeinstellungen für Etiketten an.
Autom. Registrierungseinst.	Autom. Registrierungseinst.	Zeigt an, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.
Höhenlage einst.	Höhenlage einst.	Zeigt die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
Kein Dell-Toner	Kein Dell-Toner	Zeigt an, ob die Tonerkassette eines anderen Anbieters verwendet wird.

Facheinstellungen	Papierfach 1 Papiersorte	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für das Standard 250-Blatt-Fach.
	Papierfach 1 Papierformat	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für das Standard 250-Blatt-Fach.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format – Y	Zeigt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 1 Benutzerdefiniertes Format - X	Zeigt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier.
	Papierfach 1, Popup-Anzeige	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung an, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in das Standard-250-Blatt-Fach eingelegt wird.
	Papierfach 2 Papiersorte*2	Zeigt die Papiersorten-Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug.
	Papierfach 2 Papierformat*2	Zeigt die Papiergrößen-Einstellung für den optionalen 250-Blatt-Einzug.
	Papierfach 2, Popup-Anzeige*2	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung an, das Papierformat und die Papiersorte anzugeben, wenn Papier in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.

*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

*3 Dieses Element ist nur für Dell 2155cdn Multifunction Color Printer verfügbar.

Berichte

Zweck:

Drucken der Einstellungen und Protokollinformationen des Druckers.

Die Berichte werden in dem in den Systemeinstellungen angegebenen Papierformat gedruckt. Der Standardwert ist A4.

Werte:

Systemeinstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine detaillierte Liste der Systemeinstellungen auszudrucken.
Konsoleneinstellungen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine detaillierte Liste der Konsoleneinstellungen auszudrucken.
PCL-Schriftartenliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der PCL-Schriftarten (Hewlett-Packard Printer Control Language) auszudrucken.
PCL-Makroliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine PCL-Makroliste auszudrucken.
PDF-Schriftartenliste	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine PDF-Schriftartenliste auszudrucken.
Auftragsprotokoll	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Protokoll der abgeschlossenen Aufträge des Druckers auszudrucken.
Fehlerprotokoll	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fehlerprotokoll des Druckers auszudrucken.
Druckzähler	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Bericht über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten auszudrucken.
Farbtestseite	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Farbtestseite auszudrucken.
Gespeicherte Dokumente*1	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Liste der gespeicherten Dokumente auszudrucken.
Protokoll-Monitor	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Protokoll-Monitor-Bericht auszudrucken.

*1 Sie können die Liste nur ausdrucken, wenn RAM-Disk aktiviert ist.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Anzeige der aktuellen TCP/IP-Einstellungen (Transmission Control Protocol/Internet Protocol).

Werte:

IP-Adressenmodus	Zeigt das Verfahren für das Einholen der IP-Adresse an.
IP-Adresse	Zeigt die IP-Adresse des Druckers an.

Subnetzmaske	Zeigt die Teilnetzmaske.
Gateway-Adresse	Zeigt die Gateway-Adresse.

Standardeinst.

Zweck:

Anzeige der Standardeinstellungen für die Druckerdienste Kopieren, Scannen, Fax und USB-Druck.

Werte:

Kopiervorgaben	Farbe	Zeigt an, ob Kopien in Farbe oder Schwarzweiß erstellt werden.
	Papierfach auswählen	Zeigt das Eingabefach an.
	SSF-Papierformat	Zeigt das Papierformat an, das in den Einzelblatteinzug eingelegt ist.

SSF-Papiersorte	Zeigt die Papiersorte an, die in den Einzelblatteinzug eingelegt ist.
Sortiert	Zeigt an, ob die Kopien sortiert werden sollen.
Verkl./Vergr.	Zeigt das Standard-Verkleinerungs-/Vergrößerungsverhältnis.
Dokumentformat	Zeigt das Standardpapierformat an.
Originaltyp	Zeigt den Typ des Originaldokuments an.
Heller/Dunkler	Zeigt die Standarddichtestufe der Kopie an.
Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
Farbsättigung	Zeigt das Standard-Farbsättigungsniveau.
Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
Auto-Belicht.-Stufe	Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung.
Farbabgleich (Gelb: niedrige Dichte)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb geringe Dichte.
Farbabgleich (Gelb: mittlere Dichte)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb mittelhohe Dichte.
Farbabgleich (Gelb: hohe Dichte)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Gelb hohe Dichte.
Farbabgleich (Magenta: niedrige Dichte)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta geringe Dichte.
Farbabgleich (Magenta: mittlere Dichte)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta mittelhohe Dichte.
Farbabgleich (Magenta: hohe Dichte)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Magenta hohe Dichte.

	Farbabgleich (Cyan: niedrige Dichte)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Cyan geringe Dichte.
	Farbabgleich (Cyan: mittlere Dichte)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Cyan mittelhohe Dichte.
	Farbabgleich (Cyan: hohe Dichte)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Cyan hohe Dichte.
	Farbabgleich (Schwarz: niedrige Dichte)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz geringe Dichte.
	Farbabgleich (Schwarz: mittlere Dichte)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz mittelhohe Dichte.
	Farbabgleich (Schwarz: hohe Dichte)	Zeigt das Farbabgleichniveau für Schwarz hohe Dichte.
	Doppelseitig*1	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blatts Papier kopiert werden.
	Mehrfachnutze n	Zeigt an, ob der Mehrseitendruck aktiviert ist.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
Scan-Vorgaben	Mit Netzw. scannen	Zeigt an, ob gescannte Dokumente auf einem Netzwerk-Server oder auf einem Computer gespeichert werden.
	Dateiformat	Zeigt das Dateiformat, in dem gescannte Dokumente gespeichert werden.
	Farbe	Zeigt an, ob in Farbe oder Schwarzweiß gescannt wird.
	Farbtastenbeleg ung (Schwarz-Weiß-Taste)	Zeigt an, ob Scans in Farbe oder Schwarz-Weiß oder in Graustufen gemacht werden, wenn Schwarz-Weiß als Farbmodus ausgewählt ist.

	Farbtastenbeleg ung (Farbtaste)	Zeigt an, ob Scans in Farbe oder in Farbe (Foto) gemacht werden, wenn Farbe als Farbmodus ausgewählt ist.
	Auflösung	Zeigt die Standard-Scanauflösung.
	Dokumentform at	Zeigt das Papierformat des Orignialdokuments an.
	Heller/Dunkler	Zeigt die Standard-Scandichte.
	Schärfe	Zeigt die Standardschärfe.
	Kontrast	Zeigt das Standard-Kontrastniveau.
	Auto-Belichtung	Zeigt an, ob der Hintergrund des Originals unterdrückt werden soll, um die Textdarstellung auf der Kopie zu verbessern.
	Auto-Belicht.-Stufe	Zeigt das Niveau der Hintergrundunterdrückung.
	Rand oben/unten	Zeigt die Breite des oberen und unteren Randes.
	Rand links/rechts	Zeigt die Breite des linken und rechten Randes.
	Rand Mitte	Zeigt die Breite des Randes in der Mitte.
	TIFF-Dateiformat	Zeigt das TIFF-Dateiformat an; TIFF V6 oder TTN2.
	Bildkomprimier ung	Zeigt das Bildkomprimierungsniveau.
	Max. E-Mail-Größe	Zeigt die maximale E-Mail-Größe, die gesendet werden kann.
Fax-Vorgaben	Auflösung	Zeigt die Auflösung, die für Faxübertragungen verwendet wird.
	Heller/Dunkler	Zeigt das Dichteniveau, das für Faxübertragungen verwendet wird.
	Verz. Start	Zeigt die Startzeit für die Faxübertragung.

USB-Druck-Vorgaben	Farbe	Zeigt den Standardfarbmodus an.
	Papierfach auswählen	Zeigt das Standardpapierfach an.
	SSF-Papierformat	Zeigt das Standardpapierformat für die Verwendung des Einzelblatteinzugs an.
	SSF-Papiersorte	Zeigt die Standardpapiersorte für die Verwendung des Einzelblatteinzugs an.
	Doppelseitig*1	Zeigt an, ob beide Seiten eines Blatts Papier kopiert werden.
	Layout	Zeigt das Standardpapierlayout an, wenn Mehrfachnutzen ausgewählt ist.

*1 Dieses Element ist nur für Dell 2155cdn Multifunction Color Printer verfügbar.

Faxeinstellungen

Zweck:

Anzeigen der Faxeinstellungen des Druckers.

Werte:

Empfangsmodus	Zeigt den Faxempfangsmodus.
Auto-Empf. Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker nach dem Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus wechselt.
AutoEmpf.Fax/Tel	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Telefon eingeht.
AutoEmpf.Antw/Fax	Zeigt den Zeitabstand, nach dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem ein Anruf bei dem externen Anrufbeantworter eingeht.
Leitungs-Monitor	Zeigt die Lautstärke des Leitungsmonitors an, der eine akustische Überwachung des Übertragungsvorgangs über den internen Lautsprecher ermöglicht, bis die Verbindung hergestellt ist.

Ruftonlautstärke	Zeigt die Lautstärke des Ruftons an, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der Empfangsmodus auf Telefon/Fax eingestellt ist.
Leitungstyp	Zeigt den Leitungstyp an; PSTN oder PBX.
Tonwahl/Impulswahl	Zeigt an, ob Tonwahl oder Impulswahl verwendet wird.
Verzög.Sendewied.	Zeigt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen an.
Versuche Wahlwied.	Zeigt die Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen an.
Verzög. Wahlwied.	Zeigt das Wahlwiederholungsintervall an.
Einr. Spam-Faxe	Zeigt an, ob Faxnachrichten von unerwünschten Gegenstellen abgelehnt werden.
Remote-Empfang	Zeigt an, ob Faxnachrichten durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon empfangen werden.
Remote-Empf.ton	Zeigt den Ton an, mit dem der Remote-Empfang beginnt.
Faxkopfzeile	Zeigt an, ob die Absenderinformationen in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt werden.
Faxkopfzeilenname	Zeigt den Absendernamen, der in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
Fax-Nummer	Zeigt die Faxnummer des Druckers, die in der Kopfzeile von Faxnachrichten gedruckt wird.
Fax-Deckblatt	Zeigt an, ob Faxnachrichten ein Deckblatt erhalten.
DRPD-Muster	Zeigt die DRPD-Einstellung (Distinctive Ring Pattern Detection).
Duplexdruck*1	Zeigt an, ob das empfangene Fax auf beiden Seiten eines Blatts Papier gedruckt wird.
Fax weitergeleit.	Zeigt an, ob eingehende Faxnachrichten an eine bestimmte Nummer weitergeleitet werden.
Nummer Faxweiterl	Zeigt die Faxnummer, an die eingehende Faxnachrichten weitergeleitet werden.
Vorw. Wahl	Zeigt an, ob eine Vorwählnummer eingestellt ist.

Vorw. Wahl Num	Zeigt eine Vorwählnummer. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Zugriff auf Private Automatic Branch Exchange (PABX).
Format ignorieren	Zeigt an, ob Text oder Bilder am unteren Rand einer Faxseite gelöscht werden, wenn nicht die ganze Seite auf das Ausgabepapier passt.
ECM	Zeigt an, ob der Fehlerbeseitigungsmodus (Error Correction Mode) aktiviert ist.
Modemgeschwindigkeit	Zeigt die Faxmodemgeschwindigkeit an, wenn ein Faxübertragungs- oder -empfangsfehler auftritt.
Faxaktivität	Zeigt an, ob jeweils nach 50 ein- und ausgehenden Faxnachrichten automatisch ein Faxaktivitätsbericht gedruckt wird.
Fax-Übertragung	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Rundsendung	Zeigt an, ob nach jeder Faxübertragung an mehrere Empfänger oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Übertragungsbericht gedruckt wird.
Fax-Protokoll	Zeigt an, ob automatisch nach jeder Faxübertragung oder nur beim Auftreten eines Fehlers ein Protokoll-Monitor-Bericht gedruckt wird.
Land	Zeigt das Land, in dem der Drucker eingesetzt wird.

*1 Dieses Element ist nur für Dell 2155cdn Multifunction Color Printer verfügbar.

Druckerwartung

Die Registerkarte Druckerwartung umfasst die Seiten Systemeinstellungen, Datum & Uhrzeit, Papierstärke, Farbe Registrierungseinstellung, Höhenlage einst., Vorgaben rücksetzen, Kein Dell-Toner, Druckzähler initialisieren, Papierfacheinstellungen, TCP/IP-Einstellungen, Netzeinstellungen, Kopiervorgaben, Scanvorgaben, Faxvorgaben, USB-Druck-Vorgaben und Faxeinstellungen.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Systemeinstellungen

Zweck:

Konfigurieren der folgenden Funktionen: Energiesparfunktionen des Druckers, Auto-Löschen-Zeit, Signaltöne, Zeitdauer für die Zeitüberschreitung, Einstellung der Maßeinheit (mm/Zoll), automatischer Auftragsprotokolldruck, Position des ID-Drucks, Einstellung für den Speicherauszugsdruck, Einstellung des zusätzlichen Speichers, Einstellung des Ersatzpapiers und Einstellung der Sprache für die Bedienerkonsole.

Werte:

Energiespartimer	Standby*1	1-30 Minuten	Stellt die Zeit bis zum Wechsel in den Standbymodus ein, nachdem der Drucker einen Druckauftrag beendet hat.
		3 Minuten*	
	Ruhezustand*1	5-60 Minuten	Stellt die Zeit des Wechsels vom Standbymodus in den Ruhemodus ein.
		10 Minuten*	
Aktivierung aus Sparbetrieb		Aus*	Stellt ein, ob eine Aktivierung aus dem Standby- oder Ruhemodus stattfindet, wenn OnHook aus ist.
		Ein	
Auto-Reset		45 Sekunden*	Legt die Zeit fest, nach der der Drucker die Einstellungen an der Bedienerkonsole automatisch auf die Standardwerte zurücksetzt, wenn keine zusätzlichen Einstellungen vorgenommen werden.
		1 Minute	
		2 Minuten	
		3 Minuten	
		4 Minuten	

Signalton	Bedienerkonsole	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
		Schwach	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
		Normal	
		Laut	
	Ungült.Schlüss.	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
		Schwach	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
		Normal	
		Laut	
	Gerät bereit	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
		Schwach	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
		Normal*	
		Laut	
	Kopiervorgang abgeschlossen	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
		Schwach	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist.
		Normal*	
		Laut	
	Auftr.abgeschl.	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn alle anderen Aufträge außer dem Kopiervorgang abgeschlossen sind.
		Schwach	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn alle anderen Aufträge außer dem Kopiervorgang abgeschlossen sind.
		Normal*	
		Laut	
	Fehlerton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
		Schwach	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.

Signalton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Schwach	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Normal*	
	Laut	
Kein Papier	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Schwach	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Normal*	
	Laut	
Sign.Nied.T oner	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
	Schwach	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke ausgegeben, wenn der Tonerfüllstand niedrig ist.
	Normal*	
	Laut	
Auto-Lösch. Warn.	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, bevor der Drucker Auto-Löschen ausgeführt hat.
	Schwach	Es wird ein Signalton mit der festgelegten Lautstärke 5 Sekunden, bevor der Drucker Auto-Löschen ausführt, ausgegeben.
	Normal	
	Laut	
Basis ton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Anzeige an der Bedienerkonsole auf die Vorgabewerte zurückgesetzt wird.
	Schwach	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Anzeige an der Bedienerkonsole auf die Vorgabewerte zurückgesetzt wird.
	Normal	
	Laut	

Zeitüberschreitungsfehler	0		Stellt die Zeitdauer ein, während derer der Drucker wartet, bevor ein Auftrag abgebrochen wird, wenn dieser nicht ordnungsgemäß abgeschlossen ist.
	3–300 Sekunden		
	60 Sekunden*		
Auftragszeitüberschreitung	0		Stellt die Zeitdauer ein, während derer der Drucker auf zusätzliche Daten vom Computer wartet, bevor der Auftrag abgebrochen wird.
	5–300 Sekunden		
	30 Sekunden*		
Autom. Protokolldruck	Aus*		Druckt nicht alle 20 Aufträge automatisch einen Auftragsprotokollbericht.
	Ein		Druckt alle 20 Aufträge automatisch einen Auftragsprotokollbericht.
ID drucken	Aus*		Die Benutzerkennung wird nicht gedruckt.
	Oben links		Druckt die Benutzerkennung an der angegebenen Position.
	Oben rechts		
	Unten links		
	Unten rechts		
Textdruck	Aus		Die empfangenen PDL-Daten werden nicht als Textdaten ausgedruckt.
	Ein*		Die empfangenen PDL-Daten werden als Textdaten ausgedruckt.
Deckblatt*3	Einfügeposition	Aus*	Das Deckblatt wird nicht eingefügt.
		Vorderseite	Stellt ein, wo das Deckblatt eingefügt werden soll.
		Zurück	
		Vorder- und Rückseite	
	Fach angeben	Fach1*	Stellt das Fach für das Deckblatt ein.
		Fach2*2	

RAM-Disk*4	Deaktivieren	Keine Arbeitsspeicherzuweisung an das Plattendateisystem. Druckaufträge des Typs 'Sicherer Druck' und 'Probedruck' werden abgebrochen und in das Fehlerprotokoll geschrieben.
	50-500 MB	Weist automatisch Arbeitsspeicher für das Plattendateisystem zu. (in Schritten von 50 MB)
	300 MB*	
Ersatzfach	Aus	Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert.
	Größeres Format	Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats.
	Ähnlichstes Format*	Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats.
mm/Zoll	Millimeter (mm)*	Legt Millimeter oder Zoll als Standardmaßeinheit fest.
	Zoll (")	
Standarddruckpapierformat	A4*	Legt das Standard-Papierformat fest.
	Letter	
ColorTrack-Fehlerbericht	Aus*	Druckt nicht automatisch Fehlerinformationen, wenn der Druck mit ColorTrack zu einem Fehler führt.
	Ein	Druckt automatisch Fehlerinformationen, wenn der Druck mit ColorTrack zu einem Fehler führt.
Briefkopf-Duplexmodus*3	Deaktivieren*	Druckt nicht auf beiden Seiten eines Bogens Firmenbriefpapier.
	Aktivieren	Druckt auf beiden Seiten eines Bogens Firmenbriefpapier.
Warnmeldung, Tonermangel	Ein*	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
	Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.

E-Mail-Feld „Von“	Aktivieren*	Zeigt an, ob die Übertragungsquelle bearbeitet werden kann, wenn das Scannen in E-Mail ausgewählt wird.
	Deaktivieren	
Serveradressbuch	Ein	Aktiviert das Serveradressbuch.
	Aus*	Deaktiviert das Serveradressbuch.
Servertelefonbuch	Ein	Aktiviert das Servertelefonbuch.
	Aus*	Deaktiviert das Servertelefonbuch.
Bedienungskonsolensprache	Englisch*	Stellt die an der Bedienerkonsole verwendete Anzeigesprache ein.
	Französisch	
	Italienisch	
	Deutsch	
	Spanisch	
	Dänisch	
	Holländisch	
	Norwegisch	
	Schwedisch	
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

[*1] Geben Sie 3 ein, damit der Drucker 3 Minuten nach Abschluss eines Auftrags in den Energiesparmodus wechselt. So wird wesentlich Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert 3 ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und das Licht flackert.
Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 30 Minuten für den Energiesparmodus, wenn ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden soll.
Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standbymodus, wenn er Daten vom Computer empfängt. Sie können den Wechsel in den Standbymodus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

[*2] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

[*3] Dieses Element ist nur für Dell 2155cdn Multifunction Color Printer verfügbar.

[*4] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul installiert ist.

Datum & Uhrzeit

Zweck:

Festlegen von Datum und Uhrzeit.

Werte:

Datumsformat	Legt das Datumsformat fest.
Uhrzeitformat	Stellt das Uhrzeitformat in 24 H oder 12 H ein.
Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
Datum einst.	Stellt das Datum ein.
Zeit einst.	Legt die Zeit fest. Sie können AM oder PM wählen, wenn das Uhrzeitformat auf 12 H eingestellt ist.
Übernahme neuer Einstellungen	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Papierstärke

Zweck:

Festlegen der Papierstärkeeinstellungen.

Werte:

Normal	Leicht	Stellt die Papierstärke Normal ein.
	Normal*	
Etikett	Leicht	Stellt die Etikettpapierstärke ein.
	Normal*	
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Farbregistrierungseinstellung

Zweck:

Durchführung der Farbregistrierungseinstellung (einzelne Korrektur für Gelb, Magenta und Cyan). Wenn Autom. Registrierungseinst. auf Ein gestellt ist, druckt der Drucker das Farbregistrierungsdiagramm und führt die Farbregistrierung anhand des Diagramms durch. Farbregistrierungseinstellungen müssen beim ersten Einrichten des Druckers oder dann, wenn der Drucker an einen anderen Standort gebracht wird, vorgenommen werden.

Werte:

Autom. Registrierungseinst.	Autom. Registrierungseinst.		Aus	Die Farbregistrierung wird nicht automatisch durchgeführt.
			Ein*	Die Farbregistrierung wird automatisch durchgeführt.
Manuelle Registrierungseinstellung*1	Automatisch korrigieren			Klicken Sie auf Start, um die Farbregistrierung automatisch auszuführen.
	Druck, Farbregistrierungsdiagramm			Klicken Sie auf Start, um ein Farbregistrierungsdiagramm auszudrucken.
	Registrierungseinstellung	MY (Mischfarbengelb)	-9 bis +9	Legt die Werte für die seitliche Farbregistrierungseinstellung (senkrecht zur Papiereinzugsrichtung) und die Prozess-Farbregistrierungseinstellung (in Papiereinzugsrichtung) aus dem Farbregistrierungsdiagramm jeweils für Gelb, Magenta und Cyan fest.
			0*	
		MM (Mischfarbenmagenta)	-9 bis +9	
			0*	
		MC (Mischfarbencyan)	-9 bis +9	
			0*	
		LY (Links, Gelb)	-9 bis +9	
			0*	
		LM (Links, Magenta)	-9 bis +9	
			0*	
		LC (Links, Cyan)	-9 bis +9	
			0*	
		RY (Rechts, Gelb)	-9 bis +9	
			0*	
		RM (Rechts, Magenta)	-9 bis +9	
			0*	
		RC (Rechts, Cyan)	-9 bis +9	
			0*	

Übernahme neuer Einstellungen	Nachdem Sie das Ändern der Einstellungen abgeschlossen haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn Autom. Registrierungseinst. auf Aus gestellt ist.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Die Methode für das Laden des Photoleiters ist je nach Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

Werte:

Höhenlage einst.	0 Meter*	Definiert die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
	1000 Meter	
	2000 Meter	
	3000 Meter	
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Vorgaben rücks.	Systemabschnitt	Initialisiert die Systemparameter.
	Faxbetrieb (Ben.)	Initialisiert die Faxnummerneinträge im Adressbuch.
	Scanbetrieb (Ben.)	Initialisiert die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch.

Kein Dell-Toner

 WARNUNG: Die Verwendung der Toner-Kassette eines anderen Anbieters kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. In diesem Fall erlischt die Gewährleistung von Dell.

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

Werte:

Kein Dell-Toner	Aus*	Deaktiviert die Verwendung von Tonerkassetten von Fremdherstellern.
	Ein	Aktiviert die Verwendung von Tonerkassetten von Fremdherstellern.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Druckzählerinitialisierung

Zweck:

So wird der Druckzähler initialisiert: Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Werte:

Druckzählerinitialisierung	Klicken Sie auf Starten, um den Druckzähler zu initialisieren.

Facheinstellungen

Zweck:

Festlegen von Papierformat und -sorte des im Standard-250-Blatt-Fach oder im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegten Papiers.

Werte:

Papierfach 1 Papiersorte	Normal*	Stellt die Papiersorte des Papiers im Standard 250-Blatt-Fach ein.
	Normal dick	
	Deckel	
	Deckel dick	
	Etikett	
	Umschlag	
	Recycling	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Normal - Seite 2	
	Normal dick - Seite 2	
	Recycling - Seite 2	
	Farbe - Seite 2	

Papierfach 1 Papierformat	A4*	Stellt das Papierformat des Papiers im Standard 250-Blatt-Fach ein.
	A5	
	B5	
	Letter	
	Folio	
	Legal	
	Executive	
	Envelope #10	
	Monarch	
	Monarch Querformat	
	DL	
	DL Querformat	
	C5	
	Benutzerdef. Format	
Papierfach 1 Benutzerdefinierte s Format – Y	127–355 mm (5,0-14,0 Zoll)	Stellt die Länge des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
	297 mm* (11,7 Zoll)	
Papierfach 1 Benutzerdefinierte s Format – X	77–215 mm (3,0–8,5 Zoll)	Stellt die Breite des kundenspezifischen Formats für das im Standard 250-Blatt-Fach eingelegte Papier ein.
	210 mm* (8,3 Zoll)	
Papierfach 1, Popup-Anzeige	Ein*	Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in das Standard-250-Blatt-Fach eingelegt wird.

Papierfach 2 Papiersorte*1	Normal*	Stellt die Papiersorte für das im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
	Normal dick	
	Recycling	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Normal - Seite 2	
	Normal dick - Seite 2	
	Recycling - Seite 2	
	Farbe - Seite 2	
Papierfach 2 Papierformat*1	A4*	Stellt das Papierformat für das im optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier ein.
	A5	
	B5	
	Letter	
	Folio	
	Legal	
	Executive	
Papierfach 2, Popup-Anzeige*1	Ein*	Zeigt eine Popup-Meldung mit der Aufforderung an, die Papiersorte und das Papierformat einzustellen, wenn das Papier in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt wird.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

TCP/IP-Einstellungen

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:

IP-Adressenmodus	AutoIP*	Stellt die IP-Adresse automatisch ein. Ein zufällig gewählter Wert im Bereich zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255, der gegenwärtig im Netzwerk nicht verwendet wird, wird als IP-Adresse eingestellt. Die Teilnetzmaske wird auf 255.255.0.0 eingestellt.
	BOOTP	Legt die IP-Adresse über BOOTP fest.
	RARP	Legt die IP-Adresse über RARP fest.
	DHCP	Legt die IP-Adresse über DHCP fest.
	Bedienkonsole	Für die manuelle Einstellung der IP-Adresse.
IP-Adresse		Stellt die IP-Adresse, die dem Drucker zugewiesen ist, manuell ein. Es wird dem Drucker im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Dabei ist jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn eine Zahl zwischen 0 und 254. Dabei können dem ersten Oktett einer Gateway-Adresse die Zahl 127 oder Zahlen zwischen 224 und 254 nicht zugewiesen werden.
Subnetzmaske		Legt die Subnetzmaske manuell fest. Es wird im Format nnn.nnn.nnn.nnn vorgegeben. Dabei ist jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn eine Zahl zwischen 0 und 255. Die Zahlenfolge 255.255.255.255 kann nicht als Subnetzmaske angegeben werden.
Gateway-Adresse		Legt die Gateway-Adresse manuell fest. Es wird im Format nnn.nnn.nnn.nnn festgelegt. Dabei ist jedes Oktett in nnn.nnn.nnn.nnn eine Zahl zwischen 0 und 254. Dabei können dem ersten Oktett einer Gateway-Adresse die Zahl 127 oder Zahlen zwischen 224 und 254 nicht zugewiesen werden.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Netzwerkeinstellungen

 HINWEIS: Netzwerkeinstellungen sind nicht verfügbar, wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Zweck:

Die Einrichtung des Druckers über den Webbrowser konfigurieren.

Werte:

Druckerservereinstellungen[*1]	Anzeige	Klicken Sie, um die Druckservereinrichtungsseite des Dell Printer Configuration Web Tool anzuzeigen.
EWS-Anzeige	Aus	Zeigt nicht die Servereinstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool an.
	Ein[*]	Zeigt die Servereinstellungen für das Dell Printer Configuration Web Tool an.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

[*1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn EWS-Anzeige auf Ein eingestellt ist.

Kopiervorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Kopiereinstellungen.

Werte:

Farbe	Schwarz-Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
	Farbe[*]	Es wird im Farbmodus gedruckt.

Papierfach auswählen	Fach 1*	Das Papier wird aus dem Standard 250-Blatt-Fach eingezogen.
	Fach 2*1	Das Papier wird aus dem optionalen 250-Blatt-Einzug eingezogen.
	SSF	Das Papier wird aus dem Einzelblatteinzug eingezogen.
SSF-Papierformat	A4*	Stellt das Dokumentformat ein, das in den Einzelblatteinzug eingelegt ist.
	A5	
	B5	
	Letter	
	Folio	
	Legal	
	Executive	
	Umschlag #10	
	Monarch	
	DL	
	C5	

SSF-Papiersorte	Normal*	Stellt die Dokumentsorte ein, die in den Einzelblatteinzug eingelegt ist.
	Normal dick	
	Deckel	
	Deckel dick	
	Beschichtet	
	Beschichtet dick	
	Umschlag	
	Recycling	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Normal - Seite 2	
	Normal dick - Seite 2	
	Recycling - Seite 2	
	Farbe - Seite 2	
Sortiert	Aus	Der Kopierauftrag wird nicht sortiert.
	Ein	Der Kopierauftrag wird sortiert.
	Auto*	Der Kopierauftrag wird automatisch sortiert.
Verkl./Vergr. mm-Reihe	Benutzerdef.	Stellt das Standardverhältnis für das Verkleinern / Vergrößern auf das benutzerdefinierte Format ein.
	50%	Stellt das Standardverhältnis für das Verkleinern ein.
	A4→A5 (70 %)	
	B5→A5 (81 %)	
	100%	Vergrößert oder verkleinert die Größe eines kopierten Bildes nicht.
	A5→B5 (122 %)	Stellt das Standardverhältnis für das Vergrößern ein.
	A5→A4 (141 %)	
	200%	

Zoll-Reihe	Benutzerdef.	Stellt das Standardverhältnis für das Verkleinern ein.
	50%	
	Ledger→Letter (64 %)	
	Legal→Letter (78 %)	
	100%	Vergrößert oder verkleinert die Größe eines kopierten Bildes nicht.
	Statement→Letter (129 %)	Stellt das Standardverhältnis für das Vergrößern ein.
	Statement→Legal (154 %)	
	200%	
Benutzerdef. Verkleinern/Vergrößern	25–400%	Verkleinert oder vergrößert das Bild auf die benutzerdefinierte Größe, wenn Sie Verkl./Vergr. auf Benutzerdef. einstellen.
	100%*	
Dokumentformat	Auto*	Erkennt das Dokumentformat automatisch.
	A4	Legt das Dokumentformat fest.
	A5	
	B5	
	Letter	
	Folio	
	Legal	
	Executive	
Originaltyp	Text	Verbessert die Bildqualität von Dokumenten mit Text.
	Text & Foto*	Verbessert die Bildqualität von Dokumenten mit Text und Fotos / Grautönen.
	Foto	Verbessert die Bildqualität von Dokumenten mit Fotos.

Heller/Dunkler	Heller 3	Macht die Kopie heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
	Heller 2	
	Heller 1	
	Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
	Dunkler 1	Macht die Kopie dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Stiften.
	Dunkler 2	
	Dunkler 3	
Schärfe	Schärfer	Macht die Kopie schärfer als das Original.
	Normal*	Erstellt keine Kopie, die schärfer oder weicher als das Original ist.
	Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.
Farbsättigung	Hoch	Erhöht die Farbsättigung, um die Kopie aufzuhellen.
	Normal*	Die Farbsättigung entspricht der des Originals.
	Niedrig	Verringert die Farbsättigung, um die Kopie aufzuhellen.
Auto-Belichtung	Ein*	Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text der Kopie besser hervortritt.
	Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Auto-Belicht.-Stufe	Normal*	Stellt die Hintergrundunterdrückungsstufe auf Normal ein.
	Höher(1)	Stellt die Hintergrundunterdrückungsstufe auf Höher(1) ein.
	Höher(2)	Stellt die Hintergrundunterdrückungsstufe auf Höher(2) ein.

Farbabgleich	Gelb geringe Dichte	-3 bis 3 0*	Legt den Farbausgleich von Gelb mit geringer Dichte fest.
	Gelb mittlere Dichte	-3 bis 3 0*	Legt den Farbausgleich von Gelb mit mittlerer Dichte fest.
	Gelb hohe Dichte	-3 bis 3 0*	Legt den Farbausgleich von Gelb mit hoher Dichte fest.
	Magenta geringe Dichte	-3 bis 3 0*	Stellt die Farbabgleichsstufe von Magenta geringer Dichte ein.
	Magenta mittlere Dichte	-3 bis 3 0*	Legt den Farbausgleich von Magenta mit mittlerer Dichte fest.
	Magenta hohe Dichte	-3 bis 3 0*	Legt den Farbausgleich von Magenta mit hoher Dichte fest.
	Cyan geringe Dichte	-3 bis 3 0*	Legt den Farbausgleich von Cyan mit geringer Dichte fest.
	Cyan mittlere Dichte	-3 bis 3 0*	Legt den Farbausgleich von Cyan mit mittlerer Dichte fest.
	Cyan hohe Dichte	-3 bis 3 0*	Legt den Farbausgleich von Cyan mit hoher Dichte fest.
	Schwarz geringe Dichte	-3 bis 3 0*	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit geringer Dichte fest.
	Schwarz mittlere Dichte	-3 bis 3 0*	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit mittlerer Dichte fest.
	Schwarz hohe Dichte	-3 bis 3 0*	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit hoher Dichte fest.

Doppelseitig[*2]	1->Einseitig*	Bedruckt das Papier einseitig.
	Binden, lange Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Binden, kurze Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.
Mehrfachnutzen	Aus*	Druckt nicht mit mehreren Nutzen.
	Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
	ID-Kopie	Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der Originalgröße.
	Manuell	Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der in Verkl./Vergr. festgelegten Größe.
Rand oben/unten	0-50 mm (0,0-2,0 Zoll)	Stellt den Wert der Seitenränder oben und unten ein.
	4 mm* (0,2 Zoll)	
Rand links/rechts	0-50 mm (0,0-2,0 Zoll)	Stellt den Wert der Seitenränder links und rechts ein.
	4 mm* (0,2 Zoll)	
Rand Mitte	0-50 mm (0,0-2,0 Zoll)	Stellt den Wert des mittleren Randes ein.
	0 mm* (0,0 Zoll)	
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

[*1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

[*2] Dieses Element ist nur für Dell 2155cdn Multifunction Color Printer verfügbar.

Scan-Vorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Scaneinstellungen.

Werte:

Mit Netzw. scannen		Server (FTP)	Speichert das gescannte Bild mit dem FTP-Protokoll auf einem Computer.
		Computer (Netzwerk)*	Speichert das gescannte Bild mit dem Protokoll Server Message Block (SMB) auf einem Computer.
Dateiformat		PDF*	Speichert das gescannte Bild in PDF.
		Multi Page TIFF	Speichert das gescannte Bild in Multi Page TIFF.
		TIFF	Speichert das gescannte Bild in TIFF.
		JPEG	Speichert das gescannte Bild in JPEG.
Farbe		Schwarz-Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gescannt.
		Farbe*	Es wird im Farbmodus gescannt.
Farbtastenbelegung	Schwarz-Weiß-Taste	Schwarz-Weiß*	Scannt in Schwarz-Weiß.
		Graustufen	Scannt in Graustufen.
	Farbtaste	Farbe*	Scannt in Farbe.
		Farbe (Foto)	Scannt in Farbe (Foto). „Foto“ eignet sich für Fotos.
Auflösung		200 x 200 dpi*	Scannt ein Bild mit 200 dpi.
		300 x 300 dpi	Scannt ein Bild mit 300 dpi.
		400 x 400 dpi	Scannt ein Bild mit 400 dpi.
		600 x 600 dpi	Scannt ein Bild mit 600 dpi.

Dokumentformat	A4	Legt das Dokumentformat fest.
	A5	
	B5	
	Letter*	
	Folio	
	Legal	
	Executive	
Heller/Dunkler	Heller 3	Macht das gescannte Bild heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
	Heller 2	
	Heller 1	
	Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
	Dunkler 1	Macht das gescannte Bild dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Stiften.
	Dunkler 2	
	Dunkler 3	
Schärfe	Schärfer	Macht das gescannte Bild schärfer als das Original.
	Normal*	Macht das gescannte Bild nicht schärfer oder weicher als das Original.
	Weicher	Macht das gescannte Bild weicher als das Original.
Kontrast	Hoch	Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast dunkler als beim Original auszugeben.
	Mittel*	Passt die Anzahl der Farben nicht an, um den Farbkontrast heller oder dunkler als beim Original auszugeben.
	Niedrig	Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast heller als beim Original auszugeben.
Auto-Belichtung	Ein*	Unterdrückt den Hintergrund des Originals, damit der Text der Kopie besser hervortritt.
	Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.

Auto-Belicht.- Stufe	Normal*	Stellt die Hintergrundunterdrückungsstufe auf Normal ein.
	Höher(1)	Stellt die Hintergrundunterdrückungsstufe auf Höher(1) ein.
	Höher(2)	Stellt die Hintergrundunterdrückungsstufe auf Höher(2) ein.
Rand oben/unten	0–50 mm (0,0–2,0 Zoll)	Stellt den Wert der Seitenränder oben und unten ein.
	2 mm* (0,1 Zoll)	
Rand links/rechts	0–50 mm (0,0–2,0 Zoll)	Stellt den Wert der Seitenränder links und rechts ein.
	2 mm* (0,1 Zoll)	
Rand Mitte	0–50 mm (0,0–2,0 Zoll)	Stellt den Wert des mittleren Randes ein.
	0 mm* (0,0 Zoll)	
TIFF-Dateiformat	TIFF V6*	Stellt das TIFF-Dateiformat auf TIFF V6 ein.
	TTN2	Stellt das TIFF-Dateiformat auf TTN2 ein.
Bildkomprimierung	Hoch	Stellt die Bildkomprimierungsstufe auf Hoch ein.
	Mittel*	Stellt die Bildkomprimierungsstufe auf Mittel ein.
	Niedrig	Stellt die Bildkomprimierungsstufe auf Niedrig ein.
Max. E-Mail-Größe	50–16384	Stellt die maximale Größe einer E-Mail, die versendet werden kann, auf zwischen 50 kB und 16384 kB ein. Der Standardwert ist 2048 kB.
	2048*	
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

Faxvorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen Faxeinstellungen.

Werte:

Auflösung	Standard*	Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
	Fein	Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit kleinen Zeichen oder dünnen Linien oder mit einem Matrixdrucker gedruckte Dokumente.
	SuperFein	Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit extrem feinen Details. Der Superfeinmodus wird nur aktiviert, wenn der Remote-Rechner auch die Auflösung Superfein unterstützt.
	Foto	Verbessert die Ausgabequalität des Originals. Für Dokumente mit fotografischen Bildern.
Heller/Dunkler	Heller 3	Macht die Dokumente heller als das Original. Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
	Heller 2	
	Heller 1	
	Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
	Dunkler 1	Macht die Dokumente dunkler als das Original. Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Stiften.
	Dunkler 2	
	Dunkler 3	
Verz. Start	00:00–23:59*1	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung im 24-Stunden-Format ein, wenn das Fax zu einer festgelegten Uhrzeit versendet wird.
	21:00*	
	01:00–12:59*2 AM / PM	Stellt die Startzeit für die Faxübertragung im 12-Stunden-Format ein, wenn das Fax zu einer festgelegten Uhrzeit versendet wird.
	9:00 PM*	
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.

Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

*1 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn Zeitformat auf der Seite Datum & Uhrzeit auf 24 H eingestellt ist.

*2 Dieses Element ist nur verfügbar, wenn Zeitformat auf der Seite Datum & Uhrzeit auf 12 H eingestellt ist.

USB-Druckvorgaben

Zweck:

Erstellen Ihrer eigenen USB-Druckvorgabeneinstellungen.

Werte:

Farbe	Schwarz-Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
	Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
Papierfach auswählen	Fach 1*	Das Papier wird aus dem Standard 250-Blatt-Fach eingezogen.
	Fach 2* 1	Das Papier wird aus dem optionalen 250-Blatt-Einzug eingezogen.
	SSF	Das Papier wird aus dem Einzelblatteinzug eingezogen.
SSF-Papierformat	A4*	Stellt das Dokumentformat ein, das in den Einzelblatteinzug eingelegt ist.
	A5	
	B5	
	Letter	
	Folio	
	Legal	

SSF-Papiersorte	Normal*	Stellt die Dokumentsorte ein, die in den Einzelblatteinzug eingelegt ist.
	Normal dick	
	Deckel	
	Deckel dick	
	Beschichtet	
	Beschichtet dick	
	Umschlag	
	Recycling	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Normal - Seite 2	
	Normal dick - Seite 2	
	Recycling - Seite 2	
	Farbe - Seite 2	
Doppelseitig*2	1->Einseitig*	Bedruckt das Papier einseitig.
	Binden, lange Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Binden, kurze Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.
Layout	1 auf 1*	Bedruckt das Papier einseitig.
	2 auf 1	Druckt zwei Seiten auf ein Blatt Papier.
	4 auf 1	Druckt vier Seiten auf ein Blatt Papier.
Übernahme neuer Einstellungen		Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen		Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

[*1] Dieses Element ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.
[*2]Dieses Element ist nur für Dell 2155cdn Multifunction Color Printer verfügbar.

Faxeinstellungen

Zweck:

Festlegen der Faxeinstellungen.

Werte:

Empfangsmodus	Telefon	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf Telefon.
	Fax*	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf Fax.
	Telefon/Fax	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf Telefon/Fax.
	AB/Fax	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf AB/Fax.
	DRPD	Stellt den Standardmodus für Faxempfang auf DRPD.
Auto-Empf. Fax	0–255	Stellt das Intervall, in dem der Drucker nach Empfang eines eingehenden Anrufs in den Faxempfangsmodus schaltet, auf 0-255 Sekunden.
	0*	
AutoEmpf.Fax/Tel	0–255	Stellt das Intervall, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus schaltet, nachdem das externe Telefon einen eingehenden Anruf empfangen hat, auf 0-255 Sekunden.
	6*	
AutoEmpf.Antw/Fax	0–255	Stellt das Intervall, in dem der Drucker in den Faxmodus schaltet, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf empfangen hat, auf 0-255 Sekunden.
	21*	
Leitungs-Monitor	Aus	Stellt die Lautstärke des Leitungs-Monitors aus, der hörbar eine Übertragung über den internen Lautsprecher überwacht, bis eine Verbindung zustande kommt.
	Niedrig	Stellt die Lautstärke des Leitungs-Monitors ein.
	Mittel*	
	Hoch	

Ruftonlautstärke	Aus	Stellt die Lautstärke des Ruftons aus, der angibt, dass ein eingehender Anruf ein Telefonanruf über den internen Lautsprecher ist, wenn Empfangsmodus auf Telefon/Fax gestellt ist.
	Niedrig	Stellt die Lautstärke des Ruftons ein.
	Mittel	
	Hoch*	
Leitungstyp	PSTN*	Stellt den Standardleitungstyp auf PSTN.
	PBX	Stellt den Standardleitungstyp auf PBX.
Tonwahl/Impulswahl	Tonwahl*	Stellt den Wahltyp auf Tonwahl.
	Impulswahl (10 PPS)	Stellt den Wahltyp auf Impulswahl (10 PPS).
	Impulswahl (20 PPS)	Stellt den Wahltyp auf Impulswahl (20 PPS).
Verzög.Sendewied.	3–255	Stellt das Intervall zwischen Übertragungsversuchen auf einen Wert zwischen 3 und 255 Sekunden.
	8*	
Versuche Wahlwied.	0-13	Stellt die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche bei besetzter Empfängerfaxnummer auf zwischen 0 und 13.
	3*	
Verzög. Wahlwied.	1–15	Stellt das Intervall zwischen Wahlwiederholungsversuchen auf einen Wert zwischen 1 und 15 Minuten.
	1*	
Einr. Spam-Faxe	Ein	Weist von unerwünschten Nummern gesendete Faxe zurück und nimmt nur Faxe von den im Telefonbuch registrierten Faxnummern an.
	Aus*	Weist keine Faxe von unerwünschten Nummern zurück.
Remote-Empfang	Ein	Empfängt ein Fax, indem nach Abheben des Telefonhörers ein Remote-Empfangscode auf dem externen Telefon eingegeben wird.
	Aus*	Empfängt kein Fax, wenn nach Abheben des Telefonhörers ein Remote-Empfangscode auf dem externen Telefon eingegeben wird.
Remote-Empf.ton	00–99	Stellt den Ton ein, mit dem der Remote-Empfang beginnt.
	00*	

Faxkopfzeile	Ein*	Druckt Senderinformationen in der Faxkopfzeile.
	Aus	Druckt keine Senderinformationen in der Faxkopfzeile.
Faxkopfzeile Name		Stellt den Namen des Senders ein, der in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Fax-Nummer		Stellt die Faxnummer des Druckers ein, die in der Faxkopfzeile gedruckt wird.
Fax-Deckblatt	Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.
	Aus*	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
DRPD-Muster	Muster 1–7	Bietet eine getrennte Nummer für Faxbetrieb mit einem charakteristischen Klingeltonmuster.
	Muster 4*	
Duplexdruck *1	Ein	Druckt das empfangene Fax auf beiden Seiten eines Blatts Papier.
	Aus*	Druckt das empfangene Fax nicht auf beiden Seiten eines Blatts Papier.
Fax weitergeleit.	Aus*	Leitet keine eingehenden Faxe an einen bestimmten Empfänger weiter.
	Weiterleitung	Leitet eingehende Faxe an einen bestimmten Empfänger weiter.
	Druck und Weiterleitung	Druckt das eingehende Fax aus und leitet es an einen bestimmten Empfänger weiter.
Nummer Faxweiterl		Legt den Empfänger fest, an den eingehende Faxe weitergeleitet werden.
Vorw. Wahl	Ein	Es wird eine feste Vorwahl verwendet.
	Aus*	Es wird keine feste Vorwahl verwendet.
Vorw. Wahl Num		Stellt eine Vorwählnummer mit bis zu fünf Ziffern ein. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird.
Format ignorieren	Aus*	Druckt alles, womit eine Seite am unteren Rand eine Faxseite überschreitet, ohne es zu ignorieren.
	Ein	Ignoriert alles, womit eine Seite am unteren Rand eine Faxseite überschreitet.
	Auto-Verkleiner.	Verkleinert eine Faxseite automatisch, sodass sie auf das Papier mit der entsprechenden Größe passt.

ECM	Ein*	Aktiviert den Fehlerkorrekturmodus (ECM). Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.
	Aus	Deaktiviert ECM.
Modemgeschwindigkeit	2,4 KB/s	Ermöglicht das Einstellen der Geschwindigkeit des Faxmodems, wenn ein Fehler beim Versand oder Empfang von Faxen auftritt.
	4,8 KB/s	
	9,6 KB/s	
	14,4 KB/s	
	33,6 KB/s*	
Faxaktivität	Auto-Druck*	Nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen wird automatisch ein Faxbericht gedruckt.
	Kein Auto-Druck	Druckt nicht automatisch einen Faxaktivitätsbericht.
Fax-Übertragung	Immer drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
	Bei Fehler druck.*	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Drucken deaktiv.	Druckt keinen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Fax-Rundsendung	Immer drucken*	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
	Bei Fehler druck.	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Drucken deaktiv.	Druckt nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele keinen Übertragungsbericht.
Fax-Protokoll	Immer drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nach jeder Faxübertragung.
	Bei Fehler druck.	Druckt einen Überwachungsbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
	Drucken deaktiv.*	Der Überwachungsbericht wird nicht ausgedruckt.
Land		Wählt das Land aus, in dem der Drucker verwendet wird.

Übernahme neuer Einstellungen	Nachdem Sie die Einstellungen geändert haben, klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Änderungen zu übernehmen.
Starten Sie den Drucker neu, um die neuen Einstellungen zu übernehmen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Drucker neu zu starten und die Änderungen zu übernehmen.

*1 Dieses Element ist nur für Dell 2155cdn Multifunction Color Printer verfügbar.

Diagnose

Die Registerkarte Diagnose enthält die Seiten Diagramme drucken, Geräteüberprüfung, Papier-Knitterprüfmodus, Umgebungssensorinformationen, Entwicklereinheit reinigen und Auffrischungsmodus.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Diagramme drucken

Zweck:

Drucken verschiedener Diagramme für die Diagnose des Druckers. Das Diagramm wird auf Papier im Format A4 oder Letter ausgedruckt.

Werte:

Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm	Es werden ganze Halbtonseiten für Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz ausgedruckt. Außerdem werden Seiten zur Kontrolle des Horizontalabstands ausgedruckt. Insgesamt werden fünf Seiten gedruckt.
Doppelbildkonfigurierungsdiagramm	Ein Diagramm zur Überprüfung auf Doppelbilddruck wird ausgedruckt. Eine Seite wird gedruckt.
4-Farben-Konfigurierungsdiagramm	Streifen in Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz in unterschiedlicher Dichte werden ausgedruckt. Eine Seite wird gedruckt.
MQ-Diagramm	Es werden Diagramme zur Überprüfung der Bindung auf A4 oder Letter ausgedruckt.

Ausrichtungsdiagramm	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der korrekten Ausrichtung des Druckbilds auf dem Papier ausgedruckt. Eine Seite wird gedruckt.
Trommel-Auffrischungskonfigurationsdiagramm	Es wird ein Diagramm zur Überprüfung der Lichtermüdung der Trommelpatrone ausgedruckt.

Geräteüberprüfung

Zweck:

Überprüfung des Betriebs der Druckerkomponenten.

Werte:

Geräteüberprüfung	Hauptmotor-Betriebsprüfung*	Klicken Sie auf Starten, um den Hauptmotor im Drucker zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Fixierermotor-Betriebsprüfung	Klicken Sie auf Starten, um den Fixierermotor zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Einzugsrollen-Betriebsprüfung* 1	Klicken Sie auf Starten, um die Einzugsrolle zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	REGI CLUTCH-Betriebsprüfung	Klicken Sie auf Starten, um die Registrierungskupplung zu betätigen. Überprüfen Sie, ob ein Klicken der Kupplung hörbar ist.
	Abgabemotorprüfung (Gelb)	Klicken Sie auf Start, um den Abgabemotor für jede Tonerkassette zu betätigen. Überprüfen Sie, ob das Motorengeräusch hörbar ist.
	Abgabemotorprüfung (Magenta)	
	Abgabemotorprüfung (Cyan)	
	Abgabemotorprüfung (Schwarz)	

Tonwiedergabe	Gibt eine Aufnahme des normalen Betriebsgeräuschs für das aktuell gewählte Element der Geräteüberprüfung über die Computerlautsprecher wieder.
Starten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Betrieb der unter Geräteüberprüfung gewählten Elemente zu überprüfen und die Ergebnisse an Ergebnis auszugeben.
Ergebnis	Zeigt die Ergebnisse für die überprüften Elemente an.

*1 Beim Durchführen der Einzugsrollen-Betriebsprüfung nehmen Sie das Papierfach aus dem Drucker.

Papier-Knitterprüfmodus

Zweck:

Ermittlung, ob sich in der Fixiereinheit zerknittertes Papier befindet oder nicht.

Diese Funktion unterbricht den Druckvorgang, bevor das Papier die Fixiereinheit erreicht. Nachdem Sie das Papier aus dem Drucker entfernt haben, überprüfen Sie Folgendes:

- Wenn das Papier zerknittert ist, sind die Knitterfalten an einer anderen Stelle als in der Fixiereinheit entstanden.
- Wenn das Papier nicht zerknittert ist, sind die Knitterfalten in der Fixiereinheit entstanden.

Werte:

Papierformat	A4*	Legt das Format des Papiers fest, das im Papier-Knitterprüfmodus verwendet wird.
	A5	
	B5	
	Letter	
	Folio	
	Legal	
	Executive	
	Envelope #10	
	Monarch	
	DL	
	C5	
Papiersorte	Normal*	Legt die Papiersorte des Papiers fest, das im Papier-Knitterprüfmodus verwendet wird.
	Normal dick	
	Deckel	
	Deckel dick	
	Etikett	
	Recycling	
	Umschlag	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
Rückseite	Aus*	Die Druckseite 2 des Papiers wird nicht benutzt.
	Ein	Die Druckseite 2 des Papiers wird bedruckt.
Farbmodus	Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.
	Schwarz-Weiß	Druckt im Schwarz-Weiß-Modus.
Start	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um mit dem angegebenen Papierformat, der Papiersorte und dem Farbmodus zu drucken.	

Umgebungssensorinformationen

Zweck:

Drucken der internen Umgebungssensorinformationen des Druckers in Ergebnis.

Werte:

Umgebungssensorinformationen einholen	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die internen Umgebungssensorinformationen des Druckers, wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit, zu bestätigen.

Entwicklerreinigung

Zweck:

Rotieren des Entwicklermotors und Durchmischen des Toners in den Tonerkassetten.

Werte:

Entwicklerreinigung	Klicken Sie auf Start, um den Toner zu durchmischen.

Auffrischungsmodus

Zweck:

Aufbrauchen einer Tonerkassette oder Bildtrommeleinheit, wenn sie vor dem Ende ihrer Nutzungsdauer ausgetauscht werden muss, oder Durchmischen des Toners in einer neuen Tonerkassette.

 HINWEIS: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht.

Werte:

Tonerauffrischungs modus	Gelb	Klicken Sie auf Gelb, um die Gelb-Tonerkassette zu reinigen.
	Magenta	Klicken Sie auf Magenta, um die Magenta-Tonerkassette zu reinigen.
	Cyan	Klicken Sie auf Cyan, um die Cyan-Tonerkassette zu reinigen.
	Schwarz	Klicken Sie auf Schwarz, um die Schwarz-Tonerkassette zu reinigen.
Trommelauffrischung	Trommel	Klicken Sie auf Trommel, um die Trommel zu reinigen.

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Verwendung der Toolbox

 HINWEIS:

1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Dell 2155 Multifunction Color Printer→ Toolbox.

 HINWEIS: Das Fenster Drucker wählen wird bei diesem Schritt angezeigt, wenn mehrere Druckertreiber auf dem Computer installiert sind. Klicken Sie in diesem Fall auf den Namen des Druckers, der unter Druckernamen aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

2 Vergewissern Sie sich, dass die Registerkarte Druckerwartung geöffnet ist.

3 Wählen Sie Vorgaben rücksetzen aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite Vorgaben rücksetzen wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Systemabschnitt.

Der Drucker wird automatisch neu gestartet, um die Einstellungen zu übernehmen.

22

Erläuterungen zu den Druckermenüs

Wenn der Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, der mehreren Benutzern zur Verfügung steht, kann der Zugriff auf das `Admin. Menü` eingeschränkt werden. Dadurch wird verhindert, dass Benutzer über die Bedienerkonsole unbeabsichtigt Änderungen an einer vom Systemadministrator festgelegten Standardeinstellung des Druckers vornehmen.

Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers außer Kraft setzen und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.

 HINWEIS: Die Bilder und beschriebenen Vorgänge in dieser Anleitung gelten für den Dell™ 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Bericht/Liste

Mit dem Menü `Bericht/Liste` können Sie diverse Berichte und Listen ausdrucken.

Systemeinstellungen

Zweck:

Drucken einer Liste mit den aktuellen benutzerdefinierten Standardwerten, den installierten Optionen, der Größe des installierten Druckerspeichers und dem Status des Verbrauchsmaterials des Druckers.

Bedienfeldeinstellungen

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste mit allen Einstellungen der Bedienerkonsolen-Menüs.

PCL-Schriftartenliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PCL-Schriftarten.

Siehe auch:

"Erläuterungen zu Schriftarten", "Drucken einer Schriftartenmusterliste"

PCL-Makroliste

Zweck:

Drucken von Informationen zum heruntergeladenen PCL-Makro.

PDF-Schriftartenliste

Zweck:

Drucken von Mustern der verfügbaren PDF-Schriftarten.

Jobprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste der Druck-, Kopier-, Fax- oder Scan-Aufträge, die verarbeitet wurden. Diese Liste enthält die letzten 20 Aufträge.

Fehlerprotokoll

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste von Papierstaus und schwerwiegenden Fehlern.

Druckzähler

Zweck:

Ausdrucken der Berichte über die Gesamtzahl der gedruckten Seiten.

Farbtestseite

Zweck:

Drucken einer Seite zum Überprüfen der Farben.

Protokoll Monitor

Zweck:

Drucken einer detaillierten Liste überwachter Protokolle

Schnellwahl

Zweck:

Drucken der Liste aller Mitglieder, die als Schnellwahl gespeichert sind.

Adressbuch

Zweck:

Drucken einer Liste aller Adressen, die in einem Adressbuch gespeichert sind.

Server-Adresse

Zweck:

Drucken einer Liste aller Mitglieder, die in Form von Server-Adressen gespeichert sind.

Fax-Aktivität

Zweck:

Drucken der Berichte zu kürzlich versendeten oder empfangenen Faxen.

Fax anstehend

Zweck:

Drucken der Liste mit Statusinformationen anstehender Faxe.

Gespeicherte Dokumente

 HINWEIS: Die Funktion zu gespeicherten Dokumenten steht nur dann zur Verfügung, wenn das optionale 512-MB-Speichermodul im Drucker installiert ist und wenn die Option `Halbleiterplatte` unter `Systemeinstellungen` aktiviert wurde.

Zweck:

Drucken einer Liste aller Dateien, die für `Sicherer Druck`, `Druck private Mail Box`, `Druck öffentliche Mail Box` und `Probedruck` auf der Halbleiterplatte gespeichert wurden.

Admin. Menü

Mit dem Menü `Admin. Menü` können Sie verschiedene Druckerfunktionen konfigurieren.

Telefonbuch

Verwenden Sie das Menü `Telefonbuch`, um die Einstellungen für Schnellwahl und Gruppenwahl zu konfigurieren.

Schnellwahl

Zweck:

Speichern von bis zu 200 häufig gewählten Rufnummern an Schnellwahlpositionen.

Gruppenwahl

Zweck:

Erstellen einer Gruppe von Fax-Zielen und Registrieren mit einem zweistelligen Code. Bis zu sechs Gruppenwahlcodes können registriert werden.

Druckersprache

Zweck:

Legt die Einstellungen FÜR PCL oder PDF fest.

PCL

Mit dem Menü `PCL` können Sie Druckereinstellungen für Druckaufträge ändern, die mit der Druckersprache PCL-Emulation gedruckt werden.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierquelle

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierfachs.

Werte:

Automatisch*

Papierfach 1
Papierfach 2[*1]
SSF
[*1] Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

Papierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

mm-Serie

A4[*1]
A5
B5
Letter
Folio
Legal
Executive
Umschl. Nr.10
Monarch-Umschl.
DL-Umschl.
C5-Umschl.
Kundenspez. Format
[*1] Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

Letter[*1]
Folio
Legal

A4
A5
B5
Executive
Umschl. Nr.10
Monarch-Umschl.
DL-Umschl.
C5-Umschl.
Kundenspez. Format
*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

 HINWEIS: Beim Wählen einer kundenspezifischen Größe für das Papierformat werden Sie zur Eingabe einer gewünschten Länge und Breite aufgefordert.

Ausrichtung

Zweck:

Festlegen der Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite.

Werte:

Hochformat*	Text und Grafiken werden parallel zur kurzen Kante des Papiers gedruckt.
Querformat	Text und Grafiken werden parallel zur langen Kante des Papiers gedruckt.

Beidseitig

 HINWEIS: Die Funktion für beidseitigen Druck steht nur für den Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker zur Verfügung.

Zweck:

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt wird.

Werte:

Duplex	Aus*	Bedruckt das Papier einseitig.
	Ein	Bedruckt das Papier beidseitig.
Bindekante	Umdr.lang.Kante*	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
	Umdr.kurz.Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.

Schriftart

Zweck:

Angeben der Standardschriftart aus den im Drucker registrierten Schriftarten.

Werte:

CG Times	LetterGothic	CourierPS
CG Times It	LetterGothic It	CourierPS Ob
CG Times Bd	LetterGothic Bd	CourierPS Bd
CG Times BdIt	Albertus Md	CourierPS BdOb
Univers Md	Albertus XBd	SymbolPS
Univers MdIt	Clarendon Cd	Palatino
Univers Bd	Coronet	Palatino It
Univers BdIt	Marigold	Palatino Bd
Univers MdCd	Times New Roman	Palatino BdIt
Univers MdCdIt	Arial It	ITCBookman Lt
Univers BdCd	Arial Bd	ITCBookman LtIt
Univers BdCdIt	Arial BdIt	ITCBookmanDm
AntiqueOlv	Times New	ITCBookmanDm It
AntiqueOlv It	Times New It	HelveticaNr
AntiqueOlv Bd	Times New Bd	HelveticaNr Ob
CG Omega	Times New BdIt	HelveticaNr Bd
CG Omega It	Symbol	HelveticaNrBdOb
CG Omega Bd	Wingdings	N C Schbk Roman
CG Omega BdIt	Line Printer	N C Schbk It
GaramondAntiqua	Times Roman	N C Schbk Bd
Garamond Krsv	Times It	N C Schbk BdIt
Garamond Hlb	Times Bd	ITC A G Go Bk
GaramondKrsvHlb	Times BdIt	ITC A G Go BkOb
Courier*	Helvetica	ITC A G Go Dm
Courier It	Helvetica Ob	ITC A G Go DmOb
Courier Bd	Helvetica Bd	ZapfC MdIt

Courier BdIt	Helvetica BdOb	ZapfDingbats

Symbolsatz

Zweck:

Festlegen eines Symbolsatzes für eine angegebene Schriftart.

Werte:

ROMAN-8*	ISO-17	MC TEXT
SYMBOL	ISO-21	MS PUB
WIN 3.0	ISO-4	PC-1004
WINBALT	ISO-6	PC-775
WINGDINGS	ISO-60	PC-8
WIN L1	ISO-69	PC-850
WIN L2	ISO L1	PC-852
WIN L5	ISO L2	PC-8 DN
DESKTOP	ISO L5	PC-8 TK
DNGBTSMS	ISO L6	PI FONT
ISO-11	LEGAL	PS MATH
ISO-15	MATH-8	PS TEXT

Schriftgröße

Zweck:

Angeben der Schriftgröße für skalierbare typografische Schriftarten.

Werte:

12.00*	Gibt die Werte in Schritten von 0,25 an.
4.00 – 50.00	

Die Schriftgröße bezieht sich auf die Höhe der Schriftzeichen. Ein Punkt entspricht etwa 1/72 Zoll.



HINWEIS: Das Menü `Schriftartgröße` wird nur für typografische Schriftarten angezeigt.

Siehe auch:

"Teilung und Punktgröße"

Schriftartsteig

Zweck:

Festlegen der Teilung der Schriftart für skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand.

Werte:

10.00*	Gibt die Werte in Schritten von 0,01 an.
6.00–24.00	

Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro Zoll. Für nicht skalierbare Schriftarten mit festem Zeichenabstand wird die Teilung angezeigt, kann aber nicht geändert werden.

 HINWEIS: Das Menü `Schriftartsteig` wird nur für Schriftarten mit festem Zeichenabstand angezeigt.

Siehe auch:

"Teilung und Punktgröße"

Formularstrich

Zweck:

Einstellen der Anzahl der Zeilen pro Seite.

Werte:

mm-Serie

64*1	Gibt den Wert in Schritten von 1 an.
5–128	

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

60*1	Gibt den Wert in Schritten von 1 an.
5–128	
*1	Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Der Drucker legt den Abstand zwischen den einzelnen Zeilen (vertikaler Zeilenabstand) basierend auf den Einstellungen für `Formularstrich` und `Ausrichtung` fest. Wählen Sie die richtigen Werte für `Formularstrich` und `Ausrichtung` aus, bevor Sie die Angabe für `Formularstrich` ändern.

Siehe auch:

"Ausrichtung"

Menge

Zweck:

Einstellen der Vorgabe für die Zahl der Druckexemplare. (Stellen Sie die Anzahl der Exemplare für einen bestimmten Druckauftrag im Druckertreiber ein. Im Druckertreiber gewählte Werte setzen die an der Bedienerkonsole eingestellten Werte immer außer Kraft.)

Werte:

1*	Gibt den Wert in Schritten von 1 an.
1–999	

Bildverbesser.

Zweck:

Aktivieren/Deaktivieren der Bildverbesserung, um die Grenzlinien zwischen Schwarz und Weiß etwas zu glätten, damit gezackte Kanten verringert werden und das Erscheinungsbild optisch verbessert wird.

Werte:

Aus	Deaktiviert die Funktion zur Bildverbesserung.

Ein*	Aktiviert die Funktion zur Bildverbesserung.

Hex-Speicherauszug

Zweck:

Ermitteln der Ursache von Problemen bei Druckaufträgen. Wenn die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' aktiviert ist, werden alle an den Drucker gesendeten Daten in Hexadezimal- und Zeichendarstellung gedruckt. Steuercodes werden nicht ausgeführt.

Werte:

Deaktivieren*	Die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' ist deaktiviert.
Verfügbar	Die Funktion 'Hexadezimaler Speicherauszug' ist aktiviert.

Entwurfsmodus

Zweck:

Toner-Einsparung beim Druck im Entwurfsmodus. Die Druckqualität ist im Entwurfsmodus vermindert.

Werte:

Deaktivieren*	Es wird nicht im Entwurfsmodus gedruckt.
Verfügbar	Es wird im Entwurfsmodus gedruckt.

Zeilenende

Zweck:

Hinzufügen der Zeilenabschluss-Befehle.

Werte:

Aus*	Es wird kein Zeilenabschluss-Befehl hinzugefügt. CR=CR, LF=LF, FF=FF

LF hinzufügen	Der LF-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=LF, FF=FF
CR hinzufügen	Der CR-Befehl wird hinzugefügt. CR=CR, LF=CR-LF, FF=CR-FF
CR-XX	Der CR- und der LF-Befehl werden hinzugefügt. CR=CR-LF, LF=CR-LF, FF=CR-FF

Standardfarbe

Zweck:

Festlegen des Farbmodus auf die Werte `Farbe` oder `Schwarz`. Diese Einstellung wird für einen Druckauftrag verwendet, für den kein Druckmodus angegeben ist.

Werte:

Schwarz*	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Farbe	Es wird im Farbmodus gedruckt.

PDF

Mit dem Menü `PDF` können Sie Druckereinstellungen für PDF-Druckaufträge ändern.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Anzahl der Kopien

Zweck:

Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an.

Werte:

1*	Gibt den Wert in Schritten von 1 an.
1–999	

Duplex

 HINWEIS: Die Funktion für beidseitigen Druck steht nur für den Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker zur Verfügung.

Zweck:

Legt fest, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt wird.

Werte:

1-seitig*	Bedruckt das Papier einseitig.
Umdrehen, lange Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
Umdrehen, kurze Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.

Druckmodus

Zweck:

Gibt den Druckmodus an.

Werte:

Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Hohe Qualität	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
Hohe Geschwindigkeit	Druckt schneller als der Standardmodus, allerdings in geringerer Qualität.

PDF-Passwort

Zweck:

Angeben des Kennworts zum Drucken sicherer PDF.

Werte:

PDF-Passwort eingeben	Angeben des Kennworts zum Drucken sicherer PDFs.

Sortiert

Zweck:

Legt fest, ob der Auftrag sortiert wird.

Werte:

Aus*	Sortiert den Auftrag nicht.
Ein	Sortiert den Auftrag.

Ausgabeformat

Zweck:

Legt das Ausgabeformat für PDF fest.

Werte:

A4*1
Letter*1
Automatisch
*1 Die Standard-Papiergröße wird angezeigt.

Layout

Zweck:

Gibt das Ausgabe-Layout an.

Werte:

Automatisch %*
100 % (keine Vergrößerung)
Broschüre
2 auf 1
4 auf 1

Ausgabefarbe

Zweck:

Gibt die Ausgabefarbe an.

Werte:

Farbe (Automatisch)*
Schwarz & Weiß

Netzwerk

Mit dem Menü `Netzwerk` können Sie die Druckereinstellungen für Aufträge ändern, die über das Kabelnetz oder das Funknetz an den Drucker gesendet werden.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Ethernet

Zweck:

Festlegen der Kommunikationsgeschwindigkeit und der Duplex-Einstellungen für Ethernet. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Automatisch*	Ermittelt die Ethernet-Einstellungen automatisch.
10BASE-T Halb-Duplex	Verwendet 10BASE-T Halb-Duplex.
10BASE-T Voll-Duplex	Verwendet 10BASE-T Voll-Duplex.
100BASE-TX Halb-Duplex	Verwendet 100BASE-TX Halb-Duplex.
100BASE-TX Voll-Duplex	Verwendet 100BASE-TX Voll-Duplex.
1000BASE-T Voll-Duplex	Verwendet 1000BASE-T Voll-Duplex.

Wireless Status

 HINWEIS: Die Funktion zum Wireless-Status steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Bestätigt den Status der Wireless-Kommunikation.

Werte:

Verbindung	Gut
	Akzeptabel
	Niedrig
	Kein Empfang
SSID	Zeigt den Namen an, mit dem das Wireless-Netzwerk angegeben wird.
Encryption Type	Zeigt den Verschlüsselungstyp an.

Wireless Setup

 HINWEIS: Die Funktion zur Wireless-Einrichtung steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Konfiguration der Wireless-Netzwerkschnittstelle.

Werte:

Menü	Einstellung	Option	Unteroption	Beschreibung
Manuelle Einr.	Netzw.(SSID) eingeb.			Legt den Namen fest, mit dem das Wireless-Netzwerk identifiziert wird. Bis zu 32 alphanumerische Zeichen können verwendet werden.
	Infrastruktur			Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen über einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.
		No Security		Legen Sie Keine Sicherheit fest, um die WLAN-Einstellungen ohne eine der Sicherheitsmethoden WEP, WPA-PSK-TKIP und WPA-PSK-AES zu konfigurieren.
		WEP (64 Bit)		Legt den WEP 64-Bit-Schlüssel fest, der über das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Bis zu 10 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.
			Schl. übermitt.	Definiert den Übertragungscode über WEP-Schlüssel 1, WEP-Schlüssel 2, WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4.
		WEP (128 Bit)		Legt den WEP 128-Bit-Schlüssel fest, der über das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Bis zu 26 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.
			Schl. übermitt.	Definiert den Übertragungscode über WEP-Schlüssel 1, WEP-Schlüssel 2, WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4.
		WPA-PSK TKIP		Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPA-PSK-TKIP vornehmen möchten.
			Passphrase	Legt die Passphrase fest (alphanumerische Zeichen mit einer Länge von 8 bis 63 Byte), wenn WPA-PSK-TKIP als Verschlüsselung ausgewählt ist.
		WPA2-PSK-AES		Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPA2-PSK-AES vornehmen möchten.

	Ad-Hoc	Wählen Sie diese Option, wenn Sie die WLAN-Einstellungen ohne einen Zugangspunkt wie einen WLAN-Router konfigurieren.		
		No Security	Wählen Sie diese Option, um die WLAN-Einstellungen ohne Sicherheitsmethode WEP zu konfigurieren.	
		WEP (64 Bit)	Legt den WEP 64-Bit-Schlüssel fest, der über das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Bis zu 10 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.	
			Schl. übermitt.	Definiert den Übertragungscode über WEP-Schlüssel 1, WEP-Schlüssel 2, WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4.
		WEP (128 Bit)	Legt den WEP 128-Bit-Schlüssel fest, der über das Wireless-Netzwerk verwendet wird. Bis zu 26 Hexadezimalzeichen können verwendet werden.	
			Schl. übermitt.	Definiert den Übertragungscode über WEP-Schlüssel 1, WEP-Schlüssel 2, WEP-Schlüssel 3 und WEP-Schlüssel 4.
WPS	Drucktastensteuerung	PBC-Start	Abbrechen*	Deaktiviert die Sicherheitsmethode WPS-PBC.
			Start	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit der Sicherheitsmethode WPS-PBC.
	PIN Code	Startkonfiguration*	Konfiguriert die WLAN-Einstellungen mit einem PIN-Code, der dem Drucker automatisch zugewiesen wird.	
		PIN-Code drucken	Druckt den PIN-Code. Bestätigen Sie, wenn Sie den PIN-Code eingeben, der dem Drucker Ihres Computers zugewiesen wurde.	

WLAN zurücks.

 HINWEIS: Die Funktion zum Zurücksetzen des Wireless-Status steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker über ein Wireless-Netzwerk angeschlossen ist.

Zweck:

Initialisierung der Funknetzeinstellungen. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Funknetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Abbrechen*	Setzt die Wireless-Einstellung nicht zurück.
Start	Setzt die Wireless-Einstellung zurück.

TCP/IP

Zweck:

Konfigurieren der TCP/IP-Einstellungen.

Werte:

IP-Modus	Dual Stack*	Verwendet sowohl IPv4 als auch IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.
	IPv4-Modus	Verwendet IPv4 zur Einstellung der IP-Adresse.
	IPv6-Modus	Verwendet IPv6 zur Einstellung der IP-Adresse.

IPv4	IP-Adresse holen	Auto-IP*	Legt die IP-Adresse automatisch fest. Ein zufällig gewählter Wert im Bereich zwischen 169.254.1.0 und 169.254.254.255, der gegenwärtig im Netzwerk nicht verwendet wird, wird als IP-Adresse eingestellt. Die Teilnetzmaske wird auf 255.255.0.0 eingestellt.
		BOOTP	Legt die IP-Adresse über BOOTP fest.
		RARP	Legt die IP-Adresse über RARP fest.
		DHCP	Legt die IP-Adresse über DHCP fest.
		Bedienkons ole	Verwenden Sie diese Option, wenn Sie die IP-Adresse manuell im Bedienfeld festlegen möchten.
	IP-Adresse		Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird diese dem Drucker im Format nnn.nnn.nnn.nnn zugewiesen. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und Werte im Bereich von 224 bis 254 können für das erste Byte einer Gateway-Adresse nicht verwendet werden.
	Teilnetzmaske		Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Teilnetzmaske im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 255. 255.255.255.255 kann nicht für eine Teilnetzmaske verwendet werden.
	Gateway-Adresse		Wird eine IP-Adresse manuell definiert, wird die Gateway-Adresse im Format nnn.nnn.nnn.nnn angegeben. Jedes Byte aus nnn.nnn.nnn.nnn ist ein Wert im Bereich von 0 bis 254. 127 und Werte im Bereich von 224 bis 254 können nicht für das erste Byte einer Gateway-Adresse verwendet werden.
IPsec	Deaktivieren*		Deaktiviert IPsec.

Protokoll

Zweck:

Aktivieren oder Deaktivieren des jeweiligen Protokolls. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

LPD	Deaktivieren	Deaktiviert den LPD-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den LPD-Anschluss (Line Printer Daemon).
Port9100	Deaktivieren	Deaktiviert den Port9100-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den Port9100-Anschluss.
IPP	Deaktivieren	Deaktiviert den IPP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den IPP-Anschluss.
SMB TCP/IP	Deaktivieren	Deaktiviert den SMB TCP/IP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den SMB TCP/IP-Anschluss.
SMB NetBEUI	Deaktivieren	Deaktiviert den SMB Net BEUI-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den SMB Net BEUI-Anschluss.
WSD	Deaktivieren	Deaktiviert den WSD-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den WSD-Anschluss.
Netzwerk-TWAIN	Deaktivieren	Deaktiviert Netzwerk-TWAIN.
	Aktivieren*	Aktiviert Netzwerk-TWAIN.
SNMP UDP	Deaktivieren	Deaktiviert den SNMP UDP-Anschluss.
	Aktivieren*	Aktiviert den SNMP-UDP-Anschluss (Simple Network Management Protocol).
E-Mail-Warnung	Deaktivieren	Deaktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.
	Aktivieren*	Aktiviert die Funktion E-Mail-Warnung.

EWS	Deaktivieren	Deaktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool.
	Aktivieren*	Aktiviert den Zugriff auf das im Drucker integrierte Dell Printer Configuration Web Tool.
Bonjour (mDNS)	Deaktivieren	Deaktiviert Bonjour (mDNS).
	Aktivieren*	Aktiviert Bonjour (mDNS).
Telnet	Deaktivieren	Deaktiviert Telnet.
	Aktivieren*	Aktiviert Telnet.
Adressbuchaktualisierung	Deaktivieren	Deaktiviert Adressbuch aktualisieren.
	Aktivieren*	Aktiviert Adressbuch aktualisieren.
LLTD	Deaktivieren	Deaktiviert LLTD.
	Aktivieren*	Aktiviert LLTD.
HTTP-SSL/TLS	Deaktivieren	Deaktiviert HTTP-SSL/TLS.
	Aktivieren*	Aktiviert HTTP-SSL/TLS.

IP-Filter



HINWEIS: Die Funktion IP-Filter steht nur für LPD oder Port9100 zur Verfügung.

Zweck:

Blockieren von Daten, die von bestimmten IP-Adressen über das Kabelnetz oder das Funknetz empfangen werden. Sie können bis zu fünf IP-Adressen definieren. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Nr. n/Adresse (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)	Legt die IP-Adresse für Filter *n* fest.
Nr. n/Maske (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)	Legt die Adressmaske für Filter *n* fest.

Nr. n/Modus (n ist eine Zahl zwischen 1 und 5.)	Aus*	Deaktiviert die Funktion IP-Filter für Filter *n*.
	Akzeptieren	Lässt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse zu.
	Ablehnen	Lehnt den Zugriff von der angegebenen IP-Adresse ab.

IEEE 802.1x

 HINWEIS: Die Funktion IEEE 802.1x steht nur dann zur Verfügung, wenn der Drucker mit einem LAN-Kabel angeschlossen wurde und wenn die IEEE 802.1-Authentifizierung aktiviert ist.

Zweck:

Deaktivierung der IEEE 802.1x-Authentifizierung. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktivieren	Deaktiviert IEEE 802.1x.

LAN zurücksetzen

Zweck:

Initialisieren von Kabelnetzdaten, die im nicht-flüchtigen Speicher (NVM) gespeichert sind. Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Einstellungen für das Kabelnetz auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Ja	Initialisiert die Kabelnetzdaten im NVM.
Nein*	Initialisiert die Kabelnetzdaten im NVM nicht.

Fax-Einstellungen

Verwenden Sie das Menü `Fax-Einstellungen`, um die grundlegenden Fax-Einstellungen zu konfigurieren.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Empfangsmodus

Zweck:

Wählt den Standard-Empfangsmodus für Faxe aus.

Werte:

Telefon	Der Automatische Faxempfang wird deaktiviert. Sie können ein Fax empfangen, indem Sie den Hörer des externen Telefons abheben und dann den Code für den Fernempfang eingeben. Sie können auch `Aufgelegt` auf `Ein` setzen (Sie hören Sprache oder Faxtöne vom entfernten Gerät) und dann ▷ drücken.
Fax*	Automatischer Faxempfang.
Telefon/Fax	Empfängt der Drucker ein eingehendes Fax, klingelt das externe Telefon für die unter `AutoEmpf. Tel/Fax` eingestellte Dauer. Anschließend empfängt der Drucker das Fax automatisch. Handelt es sich bei einem eingehenden Anruf nicht um ein Fax, gibt der Drucker über den eingebauten Lautsprechers einen Signalton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Anruf handelt.
AB/Fax	Der Drucker kann sich eine Leitung mit einem Anrufbeantworter teilen. In diesem Modus überwacht der Drucker das Faxsignal und nimmt einen Anruf entgegen, wenn Faxtöne übermittelt werden. Wird in Ihrem Land serielle Telefonkommunikation verwendet, wird dieser Modus nicht unterstützt.
DRPD	Bevor Sie die Option Distinctive Ring Pattern Detection (DRPD) verwenden können, muss Ihr Telekommunikationsanbieter einen entsprechenden Dienst für Ihre Telefonleitung einrichten. Hat Ihr Telefonunternehmen eine separate Nummer für den Faxversand mit eigenem Ruftonmuster eingerichtet, können Sie die Faxfunktion auf dieses Ruftonmuster einstellen.

Auto-Empf. Fax

Zweck:

Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker nach einem eingehenden Anruf in den Faxempfangsmodus wechselt.

Werte:

0*	Gibt den Wert in Schritten von 1 Sekunde an.
0-255	

Auto-Empf. Tel/Fax

Zweck:

Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem das externe Telefon einen eingehenden Anruf bemerkt.

Werte:

6*	Gibt den Wert in Schritten von 1 Sekunde an.
0-255	

AutoEmpf.Antw/Fax

Zweck:

Stellt das Intervall ein, in dem der Drucker in den Faxempfangsmodus wechselt, nachdem der externe Anrufbeantworter einen eingehenden Anruf bemerkt.

Werte:

21*	Gibt den Wert in Schritten von 1 Sekunde an.
0-255	

Leitungsüberwachung

Zweck:

Stellt die Lautstärke der Leitungsüberwachung ein, die eine Übertragung bis zum Herstellen der Verbindung über den eingebauten Lautsprecher überwacht.

Werte:

Aus	Stellt die Leitungsüberwachung auf stumm.
Niedrig	Stellt die Leitungsüberwachung auf leise.
Mittel*	Stellt die Leitungsüberwachung auf mittel.
Hoch	Stellt die Leitungsüberwachung auf laut.

Ruftonlautstärke

Zweck:

Stellt die Lautstärke des Ruftons ein, der über den eingebauten Lautsprecher angibt, dass es sich bei einem eingehenden Anruf um einen Telefonanruf handelt, wenn der `Empfangsmodus` auf `Telefon/Fax` eingestellt ist.

Werte:

Aus	Stellt den Rufton auf stumm.
Niedrig	Stellt den Rufton auf leise.
Mittel	Stellt den Rufton auf mittel.
Laut*	Stellt den Rufton auf laut.

Leitungstyp

Zweck:

Definiert den Standard-Leitungstyp.

Werte:

PSTN*	Verwendet PSTN.
PBX	Verwendet PBX.

Tonwahl/Impulswahl

Zweck:

Wählt den Wähltyp aus.

Werte:

Tonwahl*	Verwendet Tonwahl.
Impulswahl (10PPS)	Legt „DP (10PPS)“ (Wählimpuls, 10 Impulse pro Sekunde) als Wähltyp fest.
Impulswahl (20PPS)	Legt „DP (20PPS)“ (Wählimpuls, 20 Impulse pro Sekunde) als Wähltyp fest.

Verzög.Sendewied.

Zweck:

Definiert die Intervalle zwischen Wahlwiederholungen.

Werte:

8*	Gibt den Wert in Schritten von 1 Sekunde an.
3-255	

Versuche Wahlwied

Zweck:

Legt fest, wie viele Wahlwiederholungsversuche (zwischen 0 und 13) durchgeführt werden, wenn die Empfängerfaxnummer besetzt ist. Bei Eingabe von „0“ wird keine Wahlwiederholung ausgeführt.

Werte:

3*	Gibt die Anzahl der Wahlwiederholungen in Schritten von 1 an.
0-13	

Verzög. Wahlwied.

Zweck:

Definiert das Intervall zwischen Wahlwiederholungen im Bereich von 1 bis 15 Minuten.

Werte:

1*	Gibt den Wert in Schritten von 1 Minute an.
1-15	

Einr. Spam-Faxe

Zweck:

Ermöglicht das Zurückweisen unerwünschter Faxe, indem nur Faxe von den im Telefonbuch registrierten Nummern empfangen werden.

Werte:

Aus*	Weist keine Faxe von unerwünschten Nummern zurück.
Ein	Weist Faxe von unerwünschten Nummern zurück.

Remote-Empfang

Zweck:

Ermöglicht den Faxempfang durch Eingeben eines Fernempfangscodes am externen Telefon nach Abheben des Telefonhörers.

Werte:

Aus*	Kein Faxempfang bei Eingabe eines Fernempfangscodes am externen Telefon.
Ein	Faxempfang bei Eingabe eines Fernempfangscodes am externen Telefon.

Remote Empf.ton

Zweck:

Definiert den Ton zum Starten des Fernempfangs mit zwei Ziffern.

Faxkopfzeile

Zweck:

Druckt Informationen zum Absender in die Kopfzeile eines Faxes.

Werte:

Aus	Druckt keine Informationen zum Absender in die Kopfzeile eines Faxes.
Ein*	Druckt Informationen zum Absender in die Kopfzeile eines Faxes.



HINWEIS: Wird `USA` als `Land` ausgewählt, erscheint diese Option nicht im Menü. Die Einstellung ist auf `Ein` fixiert und kann nicht geändert werden. Einzelheiten zu den Einstellungen finden Sie unter „Festlegen des Lands“.

Faxkopfzeile Name

Zweck:

Einstellen des Absendernamens für die Fax-Kopfzeile.

Faxnummer

Zweck:

Einstellen der Faxnummer des Druckers für die Faxkopfzeile.

 HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass Sie die `Faxnummer` angeben, bevor Sie `Einr. Spam-Faxe` verwenden.

Fax-Deckblatt

Zweck:

Festlegen, ob Faxe mit einem Deckblatt versehen werden sollen.

Werte:

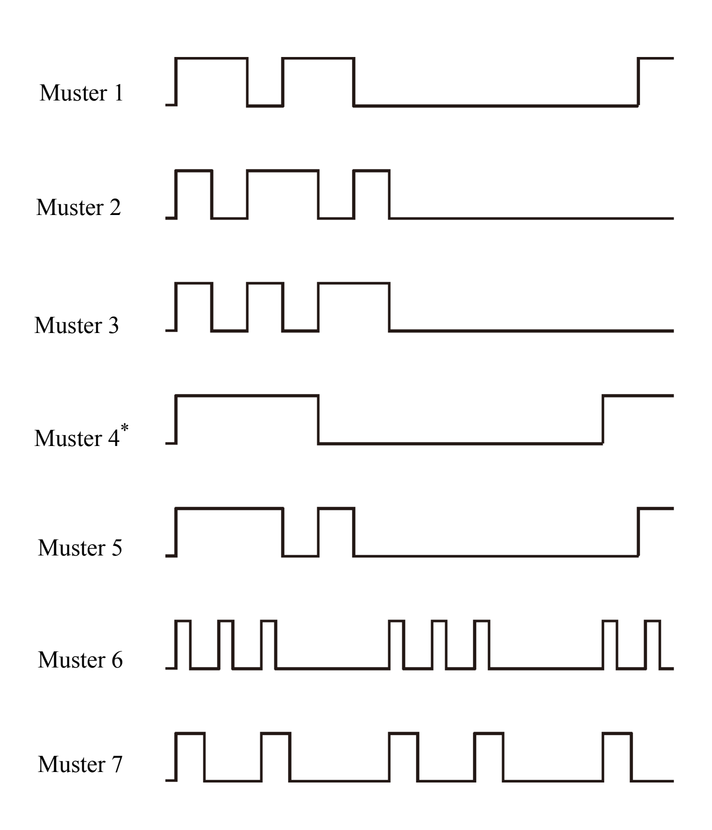
Aus*	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.

DRPD-Muster

Zweck:

Stellt eine separate Nummer für den Faxversand mit einem eigenen Ruftonmuster bereit.

Werte:

Muster 1-7	DRPD ist ein Dienst, der von verschiedenen Telekommunikationsunternehmen angeboten wird. DRPD-Muster werden von Ihrem Telekommunikationsanbieter festgelegt. Die mit Ihrem Drucker verfügbaren Muster werden nachfolgend aufgeführt:  Fragen Sie Ihren Telekommunikationsanbieter, welches Muster Sie für diesen Dienst auswählen müssen. Muster 7 entspricht z. B. dem neuseeländischen FaxAbility-Standard: Rufton für 400 ms, Stopp für 800 ms, Rufton für 400 ms und Stopp für 1400 ms. Dieses Muster wird wiederholt. Dieser Drucker reagiert nur auf Distinctive Alert-Folgen DA4 in Neuseeland.

Duplex-Druck

 HINWEIS: Die Funktion für beidseitigen Druck steht nur für den Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker zur Verfügung.

Einstellen des Duplex-Drucks für Faxe.

Werte:

Aus*	Druckt nicht zweiseitig.
Ein	Druckt zweiseitig.

Fax weitergeleit.

Zweck:

Legt fest, ob eingehende Faxe an eine bestimmte Rufnummer weitergeleitet werden sollen.

Werte:

Aus*	Leitet eingehende Faxe nicht weiter.
Weiterleitung	Leitet eingehende Faxe an eine definierte Rufnummer weiter. Druckt eingehende Faxe aus, wenn bei der Übertragung ein Fehler auftritt.
Druck und Weiterleitung	Druckt eingehende Faxe aus und leitet diese an eine angegebene Rufnummer weiter.

Nummer Faxweiterl

Zweck:

Eingeben der Faxnummer des Zielgeräts, an das eingehende Faxe weitergeleitet werden.

Vorw. Wahl

Zweck:

Auswählen, ob eine feste Vorwahl verwendet wird.

Werte:

Aus*	Es wird keine feste Vorwahl verwendet.

Ein	Es wird eine feste Vorwahl verwendet.

Vorw. Wahl Num

Zweck:

Definieren einer festen Vorwahlnummer mit bis zu fünf Ziffern. Diese Nummer wird gewählt, bevor eine automatische Wahl gestartet wird. Dies ist nützlich für den Zugriff auf Private Automatic Branch Exchange (PABX).

Größe wegwerf.

Zweck:

Stellt den Drucker so ein, dass Bilder oder Text am unteren Rand einer Faxseite abgeschnitten werden, wenn die gesamte Seite nicht auf das Ausgabepapier passt.

Werte:

Aus*	Druckt überschüssige Bilder oder Text am unteren Rand einer Faxseite, ohne diese Elemente abzuschneiden.
Ein	Schneidet überschüssige Bilder oder Text ab.
Auto-Verkleiner.	Verringert die Größe einer Faxseite automatisch, sodass diese mit dem jeweiligen Papierformat übereinstimmt.

ECM

Zweck:

Aktiviert/deaktiviert den Error Correction Mode (ECM). Zur Verwendung von ECM muss diese Funktion auch von der Gegenstelle unterstützt werden.

Werte:

Aus	Deaktiviert ECM.
Ein*	Aktiviert ECM.

Modemgeschwindigkeit

Zweck:

Stellt die Geschwindigkeit des Faxmodems ein, wenn ein Fehler beim Versand oder Empfang von Faxen auftritt.

Werte:

2,4 KBit/s
4,8 KBit/s
9,6 KBit/s
14,4 KBit/s
33,6 KBit/s*

Land

Zweck:

Wählt das Land aus, in dem der Drucker verwendet wird.

Werte:

Algerien	Ungarn	Puerto Rico
Australien	Island	Rumänien
Österreich	Irland	Russland
Belgien	Italien	Saudi-Arabien
Bulgarien	Jamaika	Slowakei
Kanada	Jordanien	Slowenien
Kolumbien	Lettland	Südafrika
Costa Rica	Liechtenstein	Spanien
Zypern	Litauen	Schweden
Tschechische Republik	Luxemburg	Schweiz
Dänemark	Malta	Tunesien
Dominikanische Republik	Mexiko	Türkei
Ägypten	Niederlande	VAE
Estland	Neuseeland	Großbritannien
Finnland	Nicaragua	USA
Frankreich	Norwegen	Unbekannt*

Deutschland	Panama
Griechenland	Polen
Guatemala	Portugal

Fax-Aktivität

Zweck:

Stellt ein, ob nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen automatisch ein Faxbericht gedruckt werden soll.

Werte:

Auto-Druck*	Nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen wird automatisch ein Faxbericht gedruckt.
Kein Auto-Druck	Nach 50 eingehenden oder ausgehenden Faxen wird nicht automatisch ein Faxbericht gedruckt.

Fax-Übertragung

Zweck:

Legt fest, ob nach einer Faxübertragung ein Übertragungsbericht gedruckt werden soll.

Werte:

Immer drucken	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Bei Fehler druck.*	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Drucken deaktiv.	Druckt keinen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.

Fax-Rundsendung

Zweck:

Legt fest, ob nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele ein Übertragungsbericht gedruckt werden soll.

Werte:

Immer drucken*	Druckt einen Übertragungsbericht nach jeder Faxübertragung.

Bei Fehler druck.	Druckt einen Faxbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Drucken deaktiv.	Druckt nach einer Faxübertragung an mehrere Ziele keinen Übertragungsbericht.

Fax-Protokoll

Zweck:

Legt fest, ob der Überwachungsbericht gedruckt wird. Dieser Bericht vereinfacht das Identifizieren von Kommunikationsproblemen.

Werte:

Immer drucken	Druckt einen Überwachungsbericht nach jeder Faxübertragung.
Bei Fehler druck.	Druckt einen Überwachungsbericht nur dann, wenn ein Fehler aufgetreten ist.
Drucken deaktiv.*	Der Überwachungsbericht wird nicht ausgedruckt.

Systemeinstellungen

Verwenden Sie die `Systemeinstellungen`, um den Energiesparmodus, die Warntöne, die Dauer der Zeitüberschreitung, die Gerätesprache und die Einstellungen zum automatischen Drucken des Auftragsprotokolls festzulegen.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Energiespartimer

Zweck:

Festlegen der Zeit für den Übergang in den Energiesparmodus.

Werte:

Sleep	3 Min.*	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Energiesparmodus wechselt.
	1–30 Minuten	

Deep Sleep	10 Min.*	Definiert die Zeit, nach der der Drucker nach einem Auftrag in den Tiefschlafmodus wechselt.
	5–60 Minuten	

Wenn Sie den Wert 3 eingeben, wechselt der Drucker drei Minuten nach Beendigung eines Auftrags in den Energiesparmodus. So wird wesentlich weniger Energie verbraucht, die Aufwärmphase für den Drucker jedoch verlängert. Geben Sie den Wert 3 ein, wenn der Drucker an denselben Stromkreis angeschlossen ist wie die Raumbeleuchtung und das Licht flackert.

Wählen Sie einen hohen Wert, wenn sich der Drucker in ständigem Gebrauch befindet. Auf diese Weise ist der Drucker in den meisten Fällen betriebsbereit und benötigt nur eine minimale Aufwärmphase. Soll ein Gleichgewicht zwischen Energieverbrauch einerseits und kürzerer Warmlaufphase andererseits gewährleistet werden, wählen Sie eine Zeit zwischen 1 und 30 Minuten.

Der Drucker wechselt automatisch aus dem Energiesparmodus zurück in den Standby-Modus, wenn er Daten von einem Computer oder einer fernen Fax-Gegenstelle empfängt. Sie können den Wechsel in den Standby-Modus auch durch Drücken einer beliebigen Taste der Bedienerkonsole auslösen.

Aktivierung aus Sparbetrieb

Zweck:

Legt fest, ob der Drucker aus dem Energiespar- oder Tiefschlafmodus aktiviert wird, wenn `Auflegen` auf `Aus` gestellt wird.

Werte:

Aktivierung bei nicht aufgelegtem Hörer	Aus*	Der Drucker wird nicht aus dem Energiespar- oder Tiefschlafmodus aktiviert, wenn `Auflegen` auf `Aus` gestellt wird.
	Ein	Der Drucker wird aus dem Energiespar- oder Tiefschlafmodus aktiviert, wenn `Auflegen` auf `Aus` gestellt wird.

Auto-Reset

Zweck:

Setzt die Einstellungen für `KOPIEREN`, `SCANNEN` oder `FAXEN` automatisch auf die Standardeinstellungen zurück und wechselt in den Standby-Modus, wenn im definierten Zeitraum keine Einstellungen vorgenommen wurden.

Werte:

45 s*
1 Min.
2 Min.
3 Min.
4 Min.

Zeitüberschreitungsfehler

Zweck:

Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

Aus		Deaktiviert die Fehlerzeitüberschreitung.
Ein*	60 s*	Legt die Zeit fest, die der Drucker wartet, bis ein anormal angehaltener Auftrag widerrufen wird.
	3–300 s	

Jobzeitlimit

Zweck:

Zeigt die Zeitdauer an, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet. Der Druckauftrag wird abgebrochen, wenn die Zeitdauer für die Zeitüberschreitung überschritten wird.

Werte:

Aus		Deaktiviert die Jobunterbrechung.
Ein*	30 s*	Definiert die Zeit, die der Drucker auf Daten vom Computer wartet.
	5–300 Sek.	

Datum & Uhrzeit

Zweck:

Definiert Datums- und Zeitformat.

Werte:

Datum & Uhrzeit festlegen	Zeitzone	Legt die Zeitzone fest.
	Datum einst.	Legt das Datum je nach den Einstellungen für das `Datumsformat` fest.
	Zeit einst.	Legt die Zeit fest.
Datumsformat		Legt das Datumsformat fest.
Zeit Format	12H	Stellt die Zeit im 12-Stunden-Format ein.
	24H*	Stellt die Zeit im 24-Stunden-Format ein.

Signalton

Zweck:

Konfigurieren der Einstellungen für die Signaltöne, die der Drucker während des Betriebs oder bei der Anzeige von Warnmeldungen ausgibt.

Werte:

Bedienerkonsole	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Schwach	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe korrekt ist.
	Normal	
	Laut	
Ungültiger Schlüssel	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Schwach	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Bedienerkonsoleneingabe nicht korrekt ist.
	Normal	
	Laut	

Gerät bereit	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Schwach	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn der Drucker bereit ist.
	Standard*	
	Laut	
Kopiervorgang abgeschlossen	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen wird.
	Schwach	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Kopierauftrag abgeschlossen wird.
	Standard*	
	Laut	
Auftr.abgeschl.	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein ein anderer als ein Kopierauftrag abgeschlossen wird.
	Schwach	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein ein anderer als ein Kopierauftrag abgeschlossen wird.
	Standard*	
	Laut	
Fehler Ton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Schwach	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Auftrag nicht ordnungsgemäß abgeschlossen wird.
	Standard*	
	Laut	
Signalton	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Schwach	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn ein Problem auftritt.
	Standard*	
	Laut	
Kein Papier	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Schwach	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn das Papier im Drucker ausgeht.
	Standard*	
	Laut	

Signal "Niedriger Tonerstand"	Aus	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.
	Schwach	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn nur noch wenig Toner vorhanden ist.
	Standard*	
	Laut	
Auto Lösch. Warn.	Aus*	Es wird fünf Sekunden vor der automatischen Druckerreinigung kein Signalton ausgegeben.
	Schwach	Es wird fünf Sekunden vor der automatischen Druckerreinigung ein Signalton ausgegeben.
	Normal	
	Laut	
Basis Ton	Aus*	Es wird kein Signalton ausgegeben, wenn die Anzeige an der Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf die Vorgabewerte zurückgesetzt wird.
	Schwach	Es wird ein Signalton ausgegeben, wenn die Anzeige an der Bedienerkonsole durch das Durchblättern des Loop-Menüs auf die Vorgabewerte zurückgesetzt wird.
	Normal	
	Laut	
Alle Töne	Schwach	Legt die Lautstärke aller Signaltöne gleichzeitig fest.
	Standard*	
	Laut	
	Aus	Deaktiviert die Signaltöne.

mm/Zoll

Zweck:

Legt die Standard-Maßeinheit fest, die nach dem numerischen Wert auf der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

Millimeter (mm)*	Legt Millimeter als Standard-Maßeinheit fest.
Zoll (")	Legt Zoll als Standard-Maßeinheit fest.

 HINWEIS: Die Vorgabeeinstellung für `mm/Zoll` hängt von anderen Einstellungen ab, z. B. von `Land` und `Dokumentformat`.

Standardpapierformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

mm-Serie

A4*1
Letter
*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

A4
Letter*1
*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Autom.Protok.dr

Zweck:

Automatisches Drucken eines Berichts zur Auftragshistorie nach je 20 Aufträgen.

Werte:

Aus*	Es wird nicht automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.
Ein	Es wird automatisch ein Bericht zur Auftragshistorie ausgegeben.

Druckprotokolle können auch über das Menü `Admin-Berichte` gedruckt werden.

ID drucken

Zweck:

Festlegen, an welcher Position die Benutzerkennung gedruckt wird.

Werte:

Aus*	Die Benutzerkennung wird nicht gedruckt.
Oben links	Die Benutzerkennung wird oben links auf der Seite gedruckt.
Oben rechts	Die Benutzerkennung wird oben rechts auf der Seite gedruckt.
Unten links	Die Benutzerkennung wird unten links auf der Seite gedruckt.
Unten rechts	Die Benutzerkennung wird unten rechts auf der Seite gedruckt.

 HINWEIS: Beim Drucken auf Umschlägen des Formats DL wird ein Teil der Benutzerkennung eventuell nicht korrekt gedruckt.

Text drucken

Zweck:

Festlegen, ob der Drucker Daten in nicht unterstützten Druckersprachen als Text ausgibt, wenn sie empfangen werden. Textdaten werden auf Papierformat A4 oder Letter ausgedruckt.

Werte:

Aus	Die empfangenen Daten werden nicht ausgedruckt.
Ein*	Die empfangenen Daten werden als Textdaten ausgedruckt.

Bannerblatt

 HINWEIS: Die Funktion „Bannerblatt“ steht nur zur Verfügung, wenn die optionale Papierzuführung für 250 Blatt im Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker installiert ist.

Zweck:

Festlegen der Position des Bannerblatts und Angabe des Fachs, in das das Bannerblatt eingelegt wird.

Werte:

Einfügeposition	Aus*	Das Bannerblatt wird nicht gedruckt.
	Vorderseite	Wird vor der ersten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
	Rückseite	Wird vor nach der letzten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
	Vorder- und Rückseite	Wird vor der ersten Seite und nach der letzten Seite auf jeder Kopie eingefügt.
Fach angeben	Papierfach 1*	Das Bannerblatt wird in das Standard 250-Blatt-Fach eingelegt.
	Papierfach 2	Das Bannerblatt wird in den optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegt.

Halbleiterplatte



HINWEIS: Die Funktion „Halbleiterplatte" wird nur angezeigt, wenn ein Speicher von mindestens 512 MB im Drucker installiert ist.

Zweck:

Speicherzuweisung an das Halbleiterplatten-Dateisystem für die Funktionen „Sicherer Druck", „Mailboxdruck" und „Probedruck". Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktiviert		Keine Speicherzuweisung an das Halbleiterplatten-Dateisystem. Druckaufträge des Typs 'Sicherer Druck' und 'Probedruck' werden abgebrochen und in das Fehlerprotokoll geschrieben.
Aktivieren*	300 MB*	Stellt die Zuweisung von Speicher zum Dateisystem der Halbleiterplatte in Schritten von 50 MB ein.
	50–500 MB	



HINWEIS: Starten Sie den Drucker neu, wenn Sie die Einstellungen für das Menü `Halbleiterplat.` ändern.

Ersatzfach

Zweck:

Gibt an, ob Papier eines anderen Formats verwendet werden soll, wenn das Papier in dem angegebenen Papierfach nicht den Formateinstellungen für den aktuellen Auftrag entspricht.

Werte:

Aus	Es wird kein anderes Papierformat als Ersatzfach akzeptiert.
Größeres Format	Ersetzt Papier des nächstgrößeren Formats. Wenn kein größeres Papierformat vorhanden ist, ersetzt der Drucker Papier des ähnlichsten Formats.
Ähnliches Format*	Ersetzt Papier des ähnlichsten Formats.

Verfügbare Zeit einstellen

Zweck:

Stellt die verfügbare Zeit für Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen ein.

Werte:

Aus*	Definiert keine Zeit, während der der Druck verfügbar ist.	
Ein	Definiert die Zeit, während der der Druck verfügbar ist.	
	Startzeit	Definiert den Beginn des Verfügbarkeitszeitraums.
	Endzeit	Definiert das Ende des Verfügbarkeitszeitraums.
	Wiederholung	Legt die Wochentage fest, um die Einstellung zu wiederholen.

 HINWEIS: `Verfügbare Zeit einstellen` kann konfiguriert werden, wenn `Drucken`, `Kopieren`, `Scannen` oder `Faxen` auf `Ein` gesetzt wurde.

Sicherer Job verfällt

 HINWEIS: Die Funktion zum Ablauf sicherer Aufträge steht nur dann zur Verfügung, wenn `Halbleiterplatte` auf `Aktiviert` gesetzt wurde.

Zweck:

Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.

Werte:

Verfallsmodus	Aus*	Legt kein Datum/keine Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Ein	Legt Datum und Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
Verfallsdatum	Legt die Uhrzeit fest, zu der die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.	
Wiederholung	Täglich	Legt die tägliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien fest.
	Wöchentlich *	Legt die wöchentliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien fest.
	Monatlich	Legt die monatliche Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien fest.
Wöchentliche Einstellungen	Montag	Legt den Wochentag für die Löschung der als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien fest.
	Dienstag	
	Mittwoch	
	Donnerstag	
	Freitag	
	Samstag	
	Sonntag*	
Monatliche Einstellungen	1 Tag*	Legt den Tag des Monats fest, an dem die als „Sicherer Druck“ auf der Halbleiterplatte gespeicherten Dateien gelöscht werden.
	Tag 2-28	

ColorTrack-Modus

Zweck:

Legt fest, wer auf den Farbdruck zugreifen darf.

Werte:

Aus*	Beschränkt den Zugriff auf den Farbdruck nicht.

Ein	Beschränkt den Zugriff auf den Farbdruck.

Druck von Benutzer ohne Konto

Zweck:

Legt fest, ob der Druck von Daten ohne Authentifizierungsdaten zulässig ist.

Werte:

Aus*	Lässt den Druck der Daten ohne Benutzerkonto nicht zu.
Ein*1	Lässt den Druck der Daten ohne Benutzerkonto zu.
*1	Definieren Sie die Option Passwort von Benutzer ohne Konto mit dem Dell Printer Configuration Web Tool ein.

Fehlerbericht zur Farbverfolgung

Zweck:

Legt fest, ob Informationen, die sich auf Fehler beziehen, automatisch gedruckt werden, wenn das Drucken mit ColorTrack fehlerhaft ist.

Werte:

Aus*	Es wird kein Fehlerbericht gedruckt, wenn das Drucken mit Color Track zu einem Fehler führt.
Ein	Es wird ein Fehlerbericht gedruckt, wenn das Drucken mit Color Track zu einem Fehler führt.

Briefkopf-Duplexmodus

 HINWEIS: Die Funktion für beidseitigen Briefkopfdruck steht nur für den Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker zur Verfügung.

Zweck:

Legt fest, ob bei Verwendung eines Briefkopfes beidseitig gedruckt wird.

Werte:

Deaktivieren*	Der Briefkopf wird nicht beidseitig bedruckt.
Verfügbar	Druckt auf beiden Seiten des Briefkopfs.

Warnmeldung, Tonermangel

Zweck:

Legt fest, ob die Meldung angezeigt wird, wenn der Toner zur Neige geht.

Werte:

Aus	Zeigt keine Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.
Ein*	Zeigt die Warnmeldung an, wenn der Tonerstand niedrig ist.

Feld "Von"

Zweck:

Legt fest, ob die Übertragungsquelle bearbeitet werden kann, wenn das Scannen in E-Mail ausgewählt wird.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert die Bearbeitung der Übertragungsquelle.
Aktivieren*	Aktiviert die Bearbeitung der Übertragungsquelle.

Server-Adressbuch

Zweck:

Legt fest, ob die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch des LDAP-Servers durchsucht werden.

Werte:

Aus*	Legt fest, ob die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch des LDAP-Servers durchsucht werden.
Ein	Durchsucht die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch des LDAP-Servers.



HINWEIS: Sie können nur die E-Mail-Adressen aus dem Adressbuch durchsuchen, das lokal verwendet wird, wenn `Server-Adressbuch` auf `Aus` gestellt ist.

Server-Telefonbuch

Zweck:

Legt fest, ob die Rufnummern aus dem Telefonbuch des LDAP-Servers durchsucht werden.

Werte:

Aus*	Legt fest, ob die Rufnummern aus dem Telefonbuch des LDAP-Servers durchsucht werden.
Ein	Durchsucht die Rufnummern aus dem Telefonbuch des LDAP-Servers.

 HINWEIS: Sie können nur die Rufnummern aus dem lokalen Telefonbuch durchsuchen, wenn `Server-Telefonbuch` auf `Aus` gestellt ist.

Einschalthilfe

Zweck:

Durchführen der Ersteinrichtung für den Drucker.

Werte:

Ja	Durchführen der Ersteinrichtung für den Drucker.
Nein*	Kein Durchführen der Ersteinrichtung für den Drucker.

Wartung

Mit dem Menü `Wartung` können Sie den nicht-flüchtigen Speicher (NVRAM) initialisieren und die Qualitätseinstellungen für Normalpapier sowie die Sicherheitseinstellungen konfigurieren.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

F/W-Version

Zweck:

Bestätigen der aktuellen FW-Version.

Bedienungsmarke

Zweck:

Bestätigen der Service-Kennung.

Express-Code

Zweck:

Bestätigen der Express-Service-Kennung.

Papierstärke

Zweck:

Festlegen der Papierstärke-Einstellungen.

Werte:

Normal	Leicht
	Standard*
Etikett	Leicht
	Standard*

BTR einstellen

 HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Festlegung der Spannungseinstellung für die Übertragungswalze für jede Papiersorte.

Werte:

Normal	0*	Definiert die Spannung der Transferrolle in Schritten von 1. Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn Sie Sprenkel auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu erhöhen. Wenn Sie weiße Flecken auf dem Ausdruck sehen, versuchen Sie, die Spannung zu senken.
	-6 bis +6	
Normal dick	0*	
	-6 bis +6	
Deckel	0*	
	-6 bis +6	
Deckel dick	0*	
	-6 bis +6	
Etikett	0*	
	-6 bis +6	
Beschichtet	0*	
	-6 bis +6	
Beschichtet dick	0*	
	-6 bis +6	
Umschlag	0*	
	-6 bis +6	
Recycling	0*	
	-6 bis +6	

Fixierer einstellen

 HINWEIS: Die Druckqualität ändert sich entsprechend den Einstellwerten für diese Menüoption.

Zweck:

Konfigurierung der Temperatureinstellung für jede Papiersorte.

Werte:

Normal	0*	Definiert die Fixiertemperatur in Schritten von 1. Die Standardeinstellungen erzeugen möglicherweise nicht die beste Ausgabe bei allen Papiersorten. Wenn das bedruckte Papier wellig ist, sollten Sie die Temperatur senken. Wenn der Toner nicht richtig auf dem Papier haftet, sollten Sie die Temperatur erhöhen.
	-6 bis +6	
Normal dick	0*	
	-6 bis +6	
Deckel	0*	
	-6 bis +6	
Deckel dick	0*	
	-6 bis +6	
Etikett	0*	
	-6 bis +6	
Beschichtet	0*	
	-6 bis +6	
Beschichtet dick	0*	
	-6 bis +6	
Umschlag	0*	
	-6 bis +6	
Recycling	0*	
	-6 bis +6	

Autom.Reg.einst

Zweck:

Festlegen, ob eine automatische Farbregistrierungseinstellung durchgeführt wird.

Werte:

Aus	Die Farbregistrierung wird nicht automatisch durchgeführt.
Ein*	Die Farbregistrierungseinstellung wird automatisch durchgeführt.

Farbreg.einst.

Zweck:

Manuelle Farbregistrierungseinstellung.

Manuelle Einstellungen der Farbregistrierung sind erforderlich, wenn der Drucker zunächst installiert und dann verlagert wird.

 HINWEIS: Die Funktion `Farbreg.einst.` kann konfiguriert werden, wenn `Autom.Reg.einst` auf `Aus` gestellt ist.

Werte:

Automatisch korrigieren	Ja		Die Farbregistrierungskorrektur wird automatisch durchgeführt.
	Nein*		Die Farbregistrierung wird nicht automatisch durchgeführt.
Farbreg.diagramm	Ja		Ein Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. Das Farbregistrierungsdiagramm ist ein Gittermuster aus gelben, magentafarbenen und cyanfarbenen Linien. Ermitteln Sie auf der rechten Seite des Diagramms die Werte für die geradesten Linien für jede der drei Farben. Wenn der Wert für diese Linie „0“ ist, so ist keine Farbregistrierungseinstellung erforderlich. Wenn der Wert für die geradeste Linie nicht „0“ ist, geben Sie die Einstellungswerte unter `Seitliche Einstellung` und `Prozesseinstellung` an.
	Nein*		Ein Farbregistrierungsdiagramm wird nicht ausgedruckt.
Nummer eingeben	LY	-9 bis +9	Definiert die Anpassungswerte für seitliche (senkrecht zur Papierlaufrichtung) und Prozessfarbanpassung (Papierlaufrichtung) einzeln für Gelb, Magenta und Cyan. Geben Sie einen wert für seitliche Anpassung (links), seitliche Anpassung (rechts) und Prozessanpassung ein. Drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen), um alle Einstellungen zu speichern.
	LM		
	LC		
	RY	-9 bis +9	
	RM		
	RC		
	PY	-9 bis +9	
	PM		
	PC		

 HINWEIS: Stellen sie sicher, dass Sie vor der `automatischen Korrektur` das Papier aus dem Einzelblatteinzug nehmen.

Entwicklerreinigung

Zweck:

Durchmischt den Toner in einer neuen Tonerkassette.

Werte:

Ja	Durchmischt den Toner in einer neuen Tonerkassette.
Nein*	Durchmischt den Toner in einer neuen Tonerkassette nicht.

Toner auffrischen

Zweck:

Reinigen des Toners in jeder Tonerkassette.

Werte:

Gelb, Magenta, Cyan, Schwarz	Ja	Reinigt den Toner in der ausgewählten Tonerkassette.
	Nein *	Reinigen des Toners in jeder Tonerkassette nicht.

Trommelauffrischung

Zweck:

Reinigen der Oberfläche der Bildtrommeleinheit.

Werte:

Ja	Reinigt die Oberfläche der Bildtrommeleinheit.
Nein *	Kein Reinigen der Oberfläche der Bildtrommeleinheit.

Vorgaben rücksetzen

Zweck:

Initialisieren des nicht-flüchtigen Speichers (NVM). Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Werte:

Faxbetrieb (Ben.)	Ja	Initialisiert die Faxnummerneinträge im Adressbuch.
	Nein*	Initialisiert die Faxnummerneinträge im Adressbuch nicht.
Scan-Betrieb (Ben.)	Ja	Initialisiert die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch.
	Nein*	Initialisiert die E-Mail- und Server-Adresseneinträge im Adressbuch.
Systemeinstellungen	Ja	Initialisiert die Systemparameter.
	Nein*	Initialisiert die Systemparameter nicht.

Druckzähl. Init

Zweck:

Initialisieren des Druckzählers des Druckers. Bei der Initialisierung des Druckzählers wird der Zählerstand auf 0 zurückgesetzt.

Speicher löschen.

 HINWEIS: Die Funktion zum Löschen des Speichers steht nur dann zur Verfügung, wenn das Zusatzmodul mit 512 MB Speicher installiert ist.

Zweck:

Löscht alle Dateien, die als Sicherer Druck, Mailbox Druck, Probedruck und Gespeich. Druck auf der Halbleiterplatte gespeichert sind.

Werte:

Alle gelöscht	Löscht alle Dateien, die als Sicherer Druck, Mailbox Druck und Probedruck auf der Halbleiterplatte gespeichert sind.
Sicheres Dokument	Löscht alle Dateien, die als Sicherer Druck und Mailbox Druck auf der Halbleiterplatte gespeichert sind.
Gespeichertes Dokument	Löscht alle Dateien, die als Gespeich. Druck auf der Halbleiterplatte gespeichert sind.

Kein DELL-Toner

Zweck:

Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

 WARNUNG: Die Verwendung der Toner-Kassette eines anderen Anbieters kann Ihren Drucker erheblich beschädigen. In diesem Fall erlischt die Gewährleistung von Dell.

Werte:

Aus*	Verwendet keine Tonerkassette eines anderen Anbieters.
Ein	Verwendet die Tonerkassette eines anderen Anbieters.

Höhenlage einst.

Zweck:

Festlegen der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.

Das Entladungsverhalten des Photoleiters ist je nach dem Luftdruck unterschiedlich. Durch die Angabe der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, werden Anpassungen vorgenommen.

 HINWEIS: Eine falsche Höhenlageneinstellung führt zu einer schlechten Druckqualität, einer falschen Anzeige des Resttoners etc.

Werte:

0 m*	Definiert die Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird.
1000 m	
2000 m	
3000 m	

Sichere Einst.

Mit dem Menü `Sichere Einst.` können Sie ein Passwort zur Beschränkung des Zugriffs auf die Menüs einrichten. Dadurch wird verhindert, dass Menüoptionen versehentlich geändert werden.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Siehe auch:

"Bedienungstafelsperre"

Bedienungstafelsperre

Zweck:

Einstellen, ob das Admin. Menü mit einem Passwort gesperrt ist, sowie Einstellen und Ändern des Passworts.

Werte:

Panel Lock Set	Deaktivieren*	Deaktiviert den Passwortschutz für das Admin-Menü.
	Verfügbar	Aktiviert den Passwortschutz für das Admin-Menü.
Passwort ändern*1	0000–9999	Zum Einstellen oder Ändern des Passworts für den Zugriff auf das Admin. Menü.

*1 Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Tafelsperre auf Aktiviert gesetzt ist.

Funktion aktiviert

 HINWEIS: Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn Tafelsperre auf Aktiviert gesetzt ist.

Zweck:

Legt fest, ob eine Druckerfunktion aktiviert wird, oder ob ein Passwort erforderlich ist.

Werte:

Kopieren	Ein*	Aktiviert die Kopierfunktion.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Kopierfunktion, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
	Ein (Farbpasswort)	Aktiviert die Kopierfunktion mit einem Farbmodus, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
	Aus	Deaktiviert die Kopierfunktion.

Fax	Ein*	Aktiviert die Faxfunktion.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Faxfunktion, macht jedoch für den Faxversand die Eingabe eines Passworts erforderlich (für den Faxempfang wird kein Passwort benötigt).
	Aus	Deaktiviert die Faxfunktion (der Drucker kann keine Faxe senden oder empfangen).
Scannen	Ein*	Aktiviert die Scan-Funktion.
	Ein (Passwort)	Aktiviert die Scan-Funktion, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
	Aus	Deaktiviert die Scan-Funktion.
Von USB drucken	Ein*	Aktiviert das Drucken von einem USB-Gerät.
	Ein (Passwort)	Aktiviert das Drucken von einem USB-Gerät, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
	Ein (Farbpasswort)	Aktiviert das Drucken von einem USB-Gerät mit einem Farbmodus, macht jedoch die Eingabe eines Passworts erforderlich.
	Aus	Deaktiviert das Drucken von einem USB-Gerät.
Passwort ändern*1		Ändert das im Menü `Funktion aktiviert` definierte Passwort.

*1 Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn `Ein (Passwort)` oder `Ein (Farbpasswort)` aktiviert ist.

Sicherer Empfang

 HINWEIS: Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn `Tafelsperre` auf `Aktiviert` gesetzt ist.

Zweck:

Legt fest, ob für den Faxempfang ein Passwort erforderlich ist und ermöglicht das Einstellen und Ändern des Passworts.

Werte:

Sicher.Empf.einst.	Deaktivieren*	Für den Faxempfang ist kein Passwort erforderlich.
	Verfügbar	Für den Faxempfang ist ein Passwort erforderlich.

Passwort ändern[*1]	0000–9999	Definiert oder ändert das Passwort für den Faxempfang.

[*1] Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn `Sicherer Empfang` auf `Aktiviert` gesetzt ist.

Anmeldefehler

 HINWEIS: Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn `Tafelsperre` auf `Aktiviert` gesetzt ist.

Zweck:

Legt die Anzahl der fehlerhaften Eingabeversuche fest, die bei der Anmeldung als Administrator im `Admin. Menü und` Bericht/Liste erlaubt sind.

Werte:

Aus*		Ein Administrator kann sich nach einem Fehlversuch nicht mehr anmelden.
Ein	5	Legt die Anzahl der Fehlversuche fest, die bei der Anmeldung als Administrator zulässig sind.
	1-10	

USB-Einstellungen

Über das Menü `USB-Einst.` können Sie die Druckereinstellungen für einen USB-Anschluss ändern.

USB Port

Zweck:

Legt fest, ob die USB-Schnittstelle aktiviert werden soll. Die Änderung wird wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Werte:

Deaktiviert	Deaktiviert die USB-Schnittstelle.
Aktivieren*	Aktiviert die USB-Schnittstelle.

Standardeinst.

Verwenden Sie Standardeinstellungen, um die Standardwerte für KOPIEREN, SCANNEN oder FAXEN zu ändern.

Kopier-Vorgaben

Zweck:

Modifizieren der Vorgaben im Menü KOPIEREN.

Kopier-Vorgaben ermöglicht das Konfigurieren der folgenden Elemente, zusätzlich zu den Elementen im Menü KOPIEREN.

Farbe

Zweck:

Wählt Farb- oder Schwarzweißkopien.

Werte:

Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.

Auto-Belicht.- Stufe

Zweck:

Definiert die standardmäßige Hintergrundunterdrückung.

Werte:

Standard*	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Normal ein.
Höher(1)	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Höher (1) ein.
Höher(2)	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Höher (2) ein.

Farbausgleich

Zweck:

Legt den Farbausgleich im Bereich von -3 bis +3 fest.

Werte:

Gelb geringe Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Gelb mit geringer Dichte fest.
	-3 bis +3	
Gelb mittlere Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Gelb mit mittlerer Dichte fest.
	-3 bis +3	
Gelb hohe Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Gelb mit hoher Dichte fest.
	-3 bis +3	
Magen. geringe Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Magenta mit geringer Dichte fest.
	-3 bis +3	
Magen. mittlere Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Magenta mit mittlerer Dichte fest.
	-3 bis +3	
Magen. hohe Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Magenta mit hoher Dichte fest.
	-3 bis +3	
Cyan geringe Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Cyan mit geringer Dichte fest.
	-3 bis +3	
Cyan mittlere Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Cyan mit mittlerer Dichte fest.
	-3 bis +3	
Cyan hohe Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Cyan mit hoher Dichte fest.
	-3 bis +3	
Schwarz geringe Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit geringer Dichte fest.
	-3 bis +3	
Schwarz mittlere Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit mittlerer Dichte fest.
	-3 bis +3	
Schwarz hohe Dichte	0*	Legt den Farbausgleich von Schwarz mit hoher Dichte fest.
	-3 bis +3	

Scan-Vorgaben

Modifizieren der Vorgaben im Menü SCANNEN.

Scan-Vorgaben ermöglicht das Konfigurieren der folgenden Elemente, zusätzlich zu den Elementen im Menü SCANNEN.

Farbe

Zweck:

Legt fest, ob in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt wird.

Werte:

Farbe	Schwarzweiß*	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
	Farbe	Es wird im Farbmodus gedruckt.

Farbtastenbelegung

Zweck:

Definiert die standardmäßige Hintergrundunterdrückung.

Werte:

S&W-Taste	Schwarzweiß*	Legt fest, ob in Schwarzweiß gescannt wird, wenn der Farbmodus `Schwarzweiß` ausgewählt wurde.
	Graustufen	Legt fest, ob in Graustufen gescannt wird, wenn der Farbmodus `Schwarzweiß` ausgewählt wurde.
Farbtaste	Farbe*	Legt fest, ob in Farbe gescannt wird, wenn der Farbmodus `Farbe` ausgewählt wurde.
	Farbe(Foto)	Legt fest, ob in Farbe (Foto) gescannt wird, wenn der Farbmodus `Farbe` ausgewählt wurde. „Foto“ eignet sich für Fotos.

Auto-Belicht.- Stufe

Zweck:

Definiert die standardmäßige Hintergrundunterdrückung.

Werte:

Standard*	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Normal ein.

Höher(1)	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Höher (1) ein.
Höher(2)	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Höher (2) ein.

TIFF-Dateiformat

Zweck:

Legt das standardmäßige TIFF-Dateiformat fest.

Werte:

TIFF V6*	Stellt das standardmäßige TIFF-Dateiformat auf TIFF V6 ein.
TTN2	Stellt das standardmäßige TIFF-Dateiformat auf TTN2 ein.

Bildkomprimierung

Zweck:

Legt die Bildkomprimierung fest.

Werte:

Hoch	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Hoch ein.
Mittel*	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Mittel ein.
Niedrig	Stellt die Hintergrundunterdrückung auf Gering ein.

Max. E-Mail-Größe

Zweck:

Legt die maximale Größe für das Versenden von E-Mails fest.

Werte:

2048 KB*	Legt die maximale Größe für das Versenden von E-Mails in Schritten von 1 fest.
50-16384	

Fax-Vorgaben

Zweck:

Modifizieren der Vorgaben im Menü FAXEN. Weitere Informationen finden Sie unter „Fax-Menü“.

USB-Druck-Vorgaben

Ändert die Standardwerte im Menü USB-Druck-Vorgaben.

USB-Druck-Vorgaben ermöglicht das Konfigurieren der folgenden Elemente, zusätzlich zu den Elementen im Menü „USB-Druck“.

Farbe

Zweck:

Legt fest, ob in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt wird.

Werte:

Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gedruckt.
Farbe*	Es wird im Farbmodus gedruckt.

Facheinstellungen

Im Menü Facheinstellungen können Sie die im Standard 250-Blatt-Fach oder im Optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegten Druckmedien angeben.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierfach 1

Zweck:

Zur Bestimmung des im Standard 250-Blatt-Fach eingelegten Papiers.

Werte:

Papierformat	A4*1	
mm-Serie	A5	
	B5	
	Letter	
	Folio	
	Legal	
	Executive	
	Umschl. Nr.10	
	Monarch-Umschl.	
	Monarch-Umschl. L	
	DL-Umschl.	
	DL-Umschl. L	
	C5-Umschl.	
	Kundenspez. Format	
Zoll-Reihe	Letter*1	
	Folio	
	Legal	
	A4	
	A5	
	B5	
	Executive	
	Umschl. Nr.10	
	Monarch-Umschl.	
	Monarch-Umschl. L	
	DL-Umschl.	
	DL-Umschl. L	
	C5-Umschl.	
	Kundenspez. Format	

Papiersorte	Normal*	
	Normal dick	
	Deckel	
	Deckel dick	
	Etikett	
	Umschlag	
	Recycling	
	Briefkopf	
	Vordrucke	
	Vorgelocht	
	Farbe	
	Normal Seite2	
	Normal dick Seite2	
	Recycling Seite2	
	Farbiges Papier (Rückseite)	
Popup anzeigen	Aus	Zeigt kein Popup-Menü mit der Aufforderung, das `Papierformat` und die `Papiersorte` anzugeben, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach eingelegt wird.
	Ein*	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das `Papierformat` und die `Papiersorte` anzugeben, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach eingelegt wird.


*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

 HINWEIS: Weitere Informationen zu unterstützten Papierformaten finden Sie unter „Unterstützte Papierformate“.

Papierfach 2

 HINWEIS: Die Option „Fach 2“ ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

Zweck:

Festlegen des Papierformats für das im Optionalen 250-Blatt-Einzug eingelegte Papier.

Werte:

Papierformat	A4[*1]
mm-Serie	A5
	B5
	Letter
	Folio
	Legal
	Executive
Zoll-Reihe	Letter[*1]
	Folio
	Legal
	A4
	A5
	B5
	Executive
Papiersorte	Normal[*]
	Normal dick
	Recycling
	Briefkopf
	Vordrucke
	Vorgelocht
	Farbe
	Normal Seite2
	Normal dick Seite2
	Recycling Seite2
	Farbiges Papier (Rückseite)

Popup anzeigen	Aus	Zeigt kein Popup-Menü mit der Aufforderung, das `Papierformat` und die `Papiersorte` anzugeben, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach eingelegt wird.
	Ein*	Zeigt ein Popup-Menü mit der Aufforderung, das `Papierformat` und die `Papiersorte` anzugeben, wenn Papier im Standard 250-Blatt-Fach eingelegt wird.

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Bed.konsol-Sprache

Zweck:

Festlegen, in welcher Sprache der Text an der Bedienerkonsole angezeigt wird.

Werte:

English*
Français
Italiano
Deutsch
Español
Dansk
Nederlands
Norsk
Svenska

Druckmenü

Verwenden Sie das Druckmenü, um einen Auftrag mit den Funktionen Sicherer Druck, Druck private Mail Box, Druck öffentliche Mail Box und Probedruck zu drucken.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Sicherer Druck

 HINWEIS: Die Funktion Sicherer Druck steht nur dann zur Verfügung, wenn `Halbleiterplatte` auf `Aktiviert` gesetzt wurde.

Zweck:

Drucken vertraulicher Aufträge. Der Drucker kann den Druckauftrag im Speicher zurückhalten, bis Sie den Drucker erreichen und das Passwort an der Bedienerkonsole eingeben.

Werte:

Benutzer-ID wähl	Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.		
	Alle Dokumente*1	Drucken und löschen	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
	Dokument-Nr.*2	Drucken und löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Druckaufträge gespeichert sind.

*2 Der Dokumentname wird angezeigt. Datum und Uhrzeit der Speicherung werden angezeigt, wenn der Dokumentname nicht angegeben wird.

Private Mailbox

 HINWEIS: Die Funktion Private Mail Box steht nur dann zur Verfügung, wenn `Halbleiterplatte` auf `Aktiviert` gesetzt wurde.

Zweck:

Legt fest, ob der in der privaten Mail Box gespeicherte Auftrag gedruckt wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl	Geben Sie das Passwort ein, das Sie im Druckertreiber festgelegt haben.		
	Alle Dokumente[*1]	Drucken und löschen	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucker	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
	Dokument-Nr.[*2]	Drucken und löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucker	Druckt das angegebene Dokument und speichert es im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

[*1] Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Druckaufträge gespeichert sind.

[*2] Der Dokumentname wird angezeigt. Datum und Uhrzeit der Speicherung werden angezeigt, wenn der Dokumentname nicht angegeben wird.

Öffentl. Mailbox

 HINWEIS: Die Funktion Öffentliche Mail Box steht nur dann zur Verfügung, wenn `Halbleiterplatte` auf `Aktiviert` gesetzt wurde.

Zweck:

Legt fest, ob der in der öffentlichen Mail Box gespeicherte Auftrag gedruckt wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl	Alle Dokumente*1	Drucken und löschen	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucker	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
	Dokument-Nr.*2	Drucken und löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucker	Druckt das angegebene Dokument und speichert es im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Druckaufträge gespeichert sind.

*2 Der Dokumentname wird angezeigt. Datum und Uhrzeit der Speicherung werden angezeigt, wenn der Dokumentname nicht angegeben wird.

Probedruck

 HINWEIS: Die Funktion Probedruck steht nur dann zur Verfügung, wenn `Halbleiterplatte` auf `Aktiviert` gesetzt wurde.

Zweck:

Drucken eines einzelnen Exemplars zum Überprüfen des Druckergebnisses, bevor alle Kopien gedruckt werden. Dadurch wird verhindert, dass mit einem Druckauftrag eine große Anzahl von Fehldrucken ausgegeben wird.

Werte:

Benutzer-ID wähl	Alle Dokumente*1	Drucken und löschen	Löscht alle Dokumente nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucker	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht alle Dokumente aus dem Druckspeicher.
	Dokument-Nr.*2	Drucken und löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument nach dem Druck aus dem Druckspeicher.
		Drucker	Druckt alle Dokumente und speichert Sie im Druckerspeicher.
		Löschen	Löscht ein bestimmtes Dokument aus dem Druckspeicher.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn mehrere Druckaufträge gespeichert sind.

*2 Der Dokumentname wird angezeigt. Datum und Uhrzeit der Speicherung werden angezeigt, wenn der Dokumentname nicht angegeben wird.

Sicherer Empfang



HINWEIS: Stellen Sie vor dem Aktivieren von `Sicherer Empfang` sicher, dass `Tafelsperre` aktiviert ist.

Zweck:

Legt fest, ob für den Faxempfang ein Passwort erforderlich ist und ermöglicht das Einstellen und Ändern des Passworts.

Werte:

Passwort	Angeben des Kennworts für den Zugriff auf diesen vertraulichen Auftrag.

Menü Kopieren

Mit dem Menü `KOPIEREN` können Sie verschiedene Kopierfunktionen konfigurieren.



HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Papierfach auswählen

Zweck:

Angeben der Papierzuführung.

Werte:

Fach 1*	Das Papier wird aus dem Standard 250-Blatt-Fach eingezogen.
Fach 2*1	Das Papier wird aus dem optionalen 250-Blatt-Einzug eingezogen.
SSF	Das Papier wird aus dem Einzelblatteinzug eingezogen.

*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

SSF-Papiergröße

 HINWEIS: Die Funktion SSF-Papiergröße steht nur dann zur Verfügung, wenn sich ein Druckmedium im Einzelblatteinzug befindet.

Zweck:

Legt die Standard-Papiergröße für den Einzelblatteinzug fest.

Werte:

mm-Serie

A4*1
A5
B5
Letter
Folio
Legal
Executive
Umschl. Nr.10
Monarch-Umschl.
DL-Umschl.
C5-Umschl.

*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

Letter[*1]
Folio
Legal
A4
A5
B5
Executive
Umschl. Nr.10
Monarch-Umschl.
DL-Umschl.
C5-Umschl.
[*1] Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

SSF-Papiersorte

 HINWEIS: Die Funktion SSF-Papiersorte steht nur dann zur Verfügung, wenn sich ein Druckmedium im Einzelblatteinzug befindet.

Zweck:

Legt die Standard-Papiersorte für den Einzelblatteinzug fest.

Werte:

Normal[*]
Normal dick
Deckel
Deckel dick
Beschichtet
Beschichtet dick
Umschlag
Recycling
Briefkopf

Vordrucke
Vorgelocht
Farbe
Normal Seite2
Normal dick Seite2
Recycling Seite2
Farbiges Papier (Rückseite)

Sortiert

Zweck:

Sortiert den Kopierauftrag. Wenn Sie z. B. zwei Kopien eines dreiseitigen Dokuments erstellen, wird nacheinander jeweils ein dreiseitiges Dokument gedruckt.

Werte:

Aus	Sortiert den Auftrag nicht.
Ein	Sortiert den Auftrag.
Automatisch*	Sortiert den Kopierauftrag bei Verwendung des ADF automatisch.

Verkleinern/Vergrößern

Zweck:

Verkleinert/vergrößert ein kopiertes Bild.

Werte:

mm-Serie

Individuell 100 %
50%
A4→A5 (70 %)
B5→A5 (81 %)
100%*

A5→B5 (122 %)
A5→A4 (141 %)
200%

Zoll-Reihe

Individuell 100 %
50%
Ldgr→Ltr (64 %)
Lgl→Ltr (78 %)
100%*
Stmt→Ltr (129 %)
Stmt→Lgl (154 %)
200%

 HINWEIS: Sie können den Wert für `Individuell` in Prozent eingeben.

Dokumentformat

Zweck:

Legt das Standard-Papierformat fest.

Werte:

mm-Serie

Automatisch*1
A4
A5
B5
Letter
Folio
Legal
Executive

Zoll-Reihe

Automatisch[*1]
Letter
Folio
Legal
A4
A5
B5
Executive
[*1] Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

 HINWEIS: Ist `Auto` ausgewählt, geht der Drucker davon aus, dass die Dokumentgröße der Größe der Medien im Standardfach für 250 Blatt oder im Einzelblatteinzug entspricht.

Originaltyp

Zweck:

Verbessert die Bildqualität durch Auswählen des Originaldokumenttyps.

Werte:

Text	Wird für Dokumente mit Text verwendet.
Text und Foto[*]	Wird für Dokumente mit Text und Fotos verwendet.
Foto	Wird für Dokumente mit Fotos verwendet.

Heller/Dunkler

Zweck:

Erstellt eine Kopie, die heller oder dunkler als das Original ist.

Werte:

Heller3	Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Heller2	
Heller1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Stiften.
Dunkler2	
Dunkler3	

Schärfe

Zweck:

Passt die Schärfe an, um die Kopie schärfer oder weicher auszudrucken, als das Original.

Werte:

Schärfer	Macht die Kopie schärfer als das Original.
Standard*	Erstellt keine Kopie, die schärfer oder weicher als das Original ist.
Weicher	Macht die Kopie weicher als das Original.

Farbsättigung

Zweck:

Passt die Anzahl der Farben an, um diese heller oder dunkler als beim Original auszugeben.

Werte:

Hoch	Erhöht die Farbsättigung, um die Kopie aufzuhellen.
Standard*	Die Farbsättigung entspricht der des Originals.
Niedrig	Verringert die Farbsättigung, um die Kopie aufzuhellen.

Auto-Belichtung

Zweck:

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern.

Werte:

Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Ein*	Unterdrückt den Hintergrund, um den Text zu verbessern.

2-seitig

Zweck:

Legt fest, ob eine Duplex-Kopie erstellt wird und wählt die Bindungsposition aus.

Werte:

1->seitig*	Bedruckt das Papier einseitig.
Binden, lange Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.
Binden, kurze Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.

Mehrfachnutzen

Zweck:

Druckt zwei Originalseiten auf ein Blatt Papier.

Werte:

Aus*	Druckt nicht mit mehreren Nutzen.
Automatisch	Verkleinert die Originalseiten so, dass diese auf ein Blatt Papier passen.
ID-Kopie	Druckt die Originalseiten auf ein Blatt Papier in der Originalgröße.
Manuell	Druckt die Originalseiten in der unter „Verkleinern/Vergrößern“ angegebenen Größe auf ein Blatt Papier.

Rand oben/unten

Zweck:

Legt den oberen und unteren Rand der Kopie fest.

Werte:

0,2 Zoll* (4 mm*)	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0–50 mm	

Rand links/rechts

Zweck:

Legt den linken und rechten Rand der Kopie fest.

Werte:

0,2 Zoll* (4 mm*)	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0,0–2,0 Zoll 0–50 mm	

Rand Mitte

Zweck:

Legt den mittleren Rand der Kopie fest.

Werte:

0,0 Zoll* (0 mm*)	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0–50 mm	

Menü **Scannen**

Mit dem Menü SCANNEN können Sie verschiedene Funktionen des Scanners konfigurieren.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

An USB-Speicher scannen

Speichern auf

Zweck:

Speichert das gescannte Bild auf einem mit dem Drucker verbundenen USB-Speicher.

Werte:

Speichern auf	Speichert das gescannte Bild im Stammverzeichnis oder in einem Ordner des USB-Speichers.

Scannen in E-Mail

E-Mail an

Zweck:

Gibt den Empfänger der E-Mail mit dem gescannten Bild an.

Werte:

Name	Tastatur	Ermöglicht die Eingabe der E-Mail-Adresse mit einer Tastatur.
	Adressbuch	Sucht im Adressbuch nach einer E-Mail-Adresse.
	E-Mail-Gruppe	Sucht in der E-Mail-Gruppe des Adressbuchs nach einer E-Mail-Adresse.
	Lokales Adressbuch durchsuchen	Sucht im lokalen Adressbuch nach einer E-Mail-Adresse.
	Server-Adressbuch durchsuchen	Sucht im Server-Adressbuch nach einer E-Mail-Adresse.

Von-Einstellung

Zweck:

Definiert den Absender der E-Mail.

Werte:

Tastatur	Ermöglicht die Eingabe der E-Mail-Adresse mit einer Tastatur.
Lokales Adressbuch	Sucht im lokalen Adressbuch nach einer E-Mail-Adresse.

Serveradressbuch	Sucht im Server-Adressbuch nach einer E-Mail-Adresse.

Mit Netzwerk scannen

Scannen an

Zweck:

Speichert das gescannte Bild auf einem Netzwerk-Server oder einem Computer.

Werte:

Netzwerk (Computer)	Speichert das gescannte Bild mit dem Protokoll Server Message Block (SMB) auf einem Computer.
Netzwerk (Server)	Speichert das gescannte Bild mit dem FTP-Protokoll auf einem Computer.
Server-Adressbuch	Sucht nach einer Server-Adresse und definiert diese als Transferziel.

An Anwendung scannen

Zweck:

Speichert gescannte Daten auf einem Computer.

Mit der Funktion Scannen an Anwendung können Sie gescannte Daten über ein USB-Kabel vom Drucker auf einen Computer importieren. Auf dem Computer muss ScanButton Manager installiert sein, um die Daten empfangen zu können.

Dateiformat

Zweck:

Definiert das Dateiformat zum Speichern des gescannten Bilds.

Werte:

PDF*
MultiPageTIFF
TIFF
JPEG

Farbmodus

Zweck:

Wählt das Scannen in Farbe oder Schwarzweiß.

Werte:

Schwarz & Weiß	Es wird im Schwarzweißmodus gescannt. Funktioniert gut bei Text.
Graustufen	Scannt in Graustufen. Funktioniert gut bei Text und Fotos.
Farbe*	Es wird im Farbmodus gescannt. Funktioniert gut bei Text und Fotos.
Farbe(Foto)	Es wird im Farbmodus gescannt. Funktioniert gut bei Fotos.

Auflösung

Zweck:

Legt die Auflösung des gescannten Bilds fest.

Werte:

200 x 200 dpi*
300 x 300 dpi
400 x 400 dpi
600 x 600 dpi

Dokumentformat

Zweck:

Festlegen des Standard-Papierformats.

Werte:

mm-Serie

A4*
A5
B5
Letter
Folio

Legal
Executive
*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

Letter*
Folio
Legal
A4
A5
B5
Executive
*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Heller/Dunkler

Zweck:

Passt die Dichte an, um das gescannte Bild heller oder dunkler als das Original zu machen.

Werte:

Heller3	Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Heller2	
Heller1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Stiften.
Dunkler2	
Dunkler3	

Schärfe

Zweck:

Passt die Schärfe an, um das gescannte Bild schärfer oder weicher zu machen, als das Original:

Werte:

Schärfer	Macht das gescannte Bild schärfer als das Original.
Normal*	Macht das gescannte Bild nicht schärfer oder weicher als das Original.
Weicher	Macht das gescannte Bild weicher als das Original.

Kontrast

Zweck:

Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast heller oder dunkler als beim Original auszugeben.

Werte:

Hoch	Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast dunkler als beim Original auszugeben.
Mittel*	Passt die Anzahl der Farben nicht an, um den Farbkontrast heller oder dunkler als beim Original auszugeben.
Niedrig	Passt die Anzahl der Farben an, um den Farbkontrast heller als beim Original auszugeben.

Auto-Belichtung

Zweck:

Unterdrückt den Hintergrund des Originals, um den Text auf der Kopie zu verbessern.

Werte:

Aus	Unterdrückt den Hintergrund nicht.
Ein*	Unterdrückt den Hintergrund, um den Text zu verbessern.

Rand oben/unten

Zweck:

Legt den oberen und unteren Rand des gescannten Bilds fest.

Werte:

0,1 Zoll* (2 mm*)	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0–50 mm	

Rand links/rechts

Zweck:

Legt den linken und rechten Rand des gescannten Bilds fest.

Werte:

0,1 Zoll* (2 mm*)	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0–50 mm	

Rand Mitte

Zweck:

Legt den mittleren Rand des gescannten Bilds fest.

Werte:

0,0 Zoll* (0 mm*)	Gibt den Wert in Schritten von 1 mm an.
0–50 mm	

Fax-Menü

Mit dem Menü FAXEN können Sie verschiedene Faxfunktionen konfigurieren.

 HINWEIS: Sie können den Faxdienst erst nutzen, wenn Sie unter Land ein Land ausgewählt haben. Ist kein Land eingerichtet, wird die Meldung Land f.Fax einstell. angezeigt.

 HINWEIS: Mit einem Sternchen (*) markierte Werte stellen die Werksvorgabeeinstellung dar.

Faxen an

Zweck:

Angeben des Empfängers.

Werte:

Name	Tastatur*	Ermöglicht die Eingabe der Faxnummer mit einer Tastatur.
	Schnellwahl	Gibt die gespeicherte Schnellwahlnummer ein.
	Telefonbuch	Durchsucht das Telefonbuch nach einer Faxnummer.
	Gruppenwahl	Durchsucht die Gruppenwahl im Telefonbuch nach einer Faxnummer.
	Lokales Telefonbuch durchsuchen	Durchsucht das lokale Telefonbuch nach einer Faxnummer.
	Servertelefonbuch durchsuchen	Durchsucht das Telefonbuch auf dem Server nach einer Faxnummer.

Auflösung

Zweck:

Gibt die Scan-Auflösung an, um die Ausgabequalität zu verbessern.

Werte:

Standard*	Für Dokumente mit normalgroßen Buchstaben.
Fein	Für Dokumente mit kleinen Buchstaben oder dünnen Linien, bzw. für Dokumente, die mit einem Nadeldrucker gedruckt werden.
SuperFein	Für Dokument mit sehr feinen Details. Der Modus `SuperFein` wird nur dann zur Verfügung gestellt, wenn das Gerät an der Gegenstelle ebenfalls den Modus `SuperFein` unterstützt. Siehe Hinweise unten.
Foto	Für Dokumente mit Fotos.



HINWEIS: Bei Faxen, die im Modus `SuperFein` gescannt werden, erfolgt die Übertragung mit der höchsten Auflösung, die von der Gegenstelle unterstützt wird.

Heller/Dunkler

Zweck:

Passt die Dichte an, um das gescannte Bild heller oder dunkler als das Original zu machen:

Werte:

Heller3	Funktioniert gut bei dunklen Drucken.
Heller2	
Heller1	
Normal*	Funktioniert gut bei normal geschriebenen oder gedruckten Dokumenten.
Dunkler1	Funktioniert gut bei hellem Druck oder blassen Stiften.
Dunkler2	
Dunkler3	

Aufgelegt

Zweck:

Ermöglicht den manuellen Versand/Empfang von Faxen.

Werte:

Aus*	Ermöglicht keinen manuellen Versand/Empfang von Faxen.
Ein	Versendet/empfängt Faxe manuell.

Verz. Start

Zweck:

Versendet ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt.

Werte:

Aus*	Versendet ein Fax nicht zu einem späteren Zeitpunkt.
Ein	Versendet ein Fax zu einem späteren Zeitpunkt.

 HINWEIS: Im Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker können bis zu 19 zeitverzögerte Faxaufträge gespeichert werden.

Sendeabruf

Zweck:

Empfängt Faxe von einer Gegenstelle zu einem von Ihnen festgelegten Zeitpunkt.

Werte:

Aus*	Empfängt keine Faxe über den Sendeabruf.
Ein	Empfängt Faxe über den Sendeabruf.

Fax-Deckblatt

Zweck:

Festlegen, ob Faxe mit einem Deckblatt versehen werden sollen.

Werte:

Aus*	Faxe werden nicht mit einem Deckblatt versehen.
Ein	Faxe werden mit einem Deckblatt versehen.

Von USB drucken

 HINWEIS: Die Funktion „Von USB drucken“ ist nur dann verfügbar, wenn ein USB-Speichergerät mit dem USB-Anschluss verbunden ist.

Dokument

Zweck:

Gibt das Dokument an, dass im Stammverzeichnis, in einer Datei oder in einem Ordner auf dem USB-Speicher abgelegt ist.

Papierfach auswählen

Zweck:

Werte:

Papierfach 1*
Papierfach 2*1
SSF
*1 Diese Option ist nur verfügbar, wenn der optionale 250-Blatt-Einzug installiert ist.

SSF-Papiergröße

Zweck:

Werte:

mm-Serie

A4*1
A5
B5
Letter
Folio
Legal
*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

Zoll-Reihe

Letter*1
Folio
Legal
A4
A5
B5
*1 Kennzeichnet länderspezifische Werkseinstellungen.

SSF-Papiersorte

Zweck:

Werte:

Normal*
Normal dick
Deckel
Deckel dick
Beschichtet
Beschichtet dick
Umschlag
Recycling
Briefkopf
Vordrucke
Vorgelocht
Farbe
Normal Seite2
Normal dick Seite2
Recycling Seite2
Farbiges Papier (Rückseite)

2-seitig

 HINWEIS: Diese Funktion steht nur für den Dell 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker zur Verfügung.

Zweck:

Bedruckt das Papier beidseitig.

Werte:

1->seitig*	Bedruckt das Papier einseitig.
Binden, lange Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der langen Kante gebunden werden kann.

Binden, kurze Kante	Bedruckt das Papier beidseitig, sodass dieses entlang der kurzen Kante gebunden werden kann.

Layout

Zweck:

Gibt das Ausgabe-Layout an.

Werte:

1 auf 1*	Bedruckt das Papier einseitig.
2 auf 1	Druckt zwei Seiten auf ein Blatt Papier.
4 auf 1	Druckt vier Seiten auf ein Blatt Papier.

PDF-Passwort

Zweck:

Angeben des Kennworts zum Drucken sicherer PDF.

Werte:

PDF-Passwort eingeben	Angeben des Passworts zum Drucken sicherer PDFs.

Tafelsperre

Mit dieser Funktion lässt sich verhindern, dass vom Administrator vorgenommene Einstellungen durch nicht autorisierte Mitarbeiter geändert werden. Die Menüoptionen zum normalen Drucken lassen sich im Menü auswählen, ohne dass die Druckereinstellungen geändert werden. Eine Änderung der Druckeinstellungen ist jedoch von den einzelnen Computern aus über den Druckertreiber möglich.



HINWEIS: Durch die Deaktivierung der Bedienerkonsolenmenüs wird der Zugriff auf die Menüs Gespeich. Druck und Papierfacheinstellungen nicht verhindert.

Aktivieren der Tafelsperre

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis das `Admin. Menü` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Sichere Einstellung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

5 Stellen Sie sicher, dass `Tafelsperre` markiert ist, und drücken Sie die Taste ✓(Einstellen).

6 Stellen Sie sicher, dass `Tafelsperre einst.` markiert ist, und drücken Sie die Taste ✓(Einstellen).

7 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Aktiviert` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

8 Geben Sie das neue Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

WARNUNG: Merken Sie sich das Passwort. Mit dem nachfolgenden Verfahren können Sie das Passwort zurücksetzen. Die Einstellungen für Adressbuch und Telefonbuch werden jedoch gelöscht.

- Schalten Sie den Drucker aus. Halten Sie die Taste ☰ (Menü) gedrückt, und schalten Sie den Drucker wieder ein. Führen Sie die Schritte 8 und 9 aus.

9 Geben Sie das Passwort erneut ein, um das eingegebene Passwort zu bestätigen, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Das Passwort ist geändert.

HINWEIS: Wenn Sie das Kennwort ändern, während `Tafelsperre` auf `Aktiviert` gesetzt ist, führen Sie die vorherigen Schritte 1 bis 5 aus. Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Passwort ändern` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen). Führen Sie die vorherigen Schritte 8 und 9 aus, um das Passwort zu ändern. Damit wird das Passwort geändert.

Deaktivieren der Tafelsperre

1 Drücken Sie die Taste ☰ (Menü).

2 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis das `Admin-Menü` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Sichere Einstellung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

5 Stellen Sie sicher, dass `Tafelsperre` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

6 Stellen Sie sicher, dass `Tafelsperre einst.` markiert ist, und drücken Sie die Taste ✓(Einstellen).

7 Stellen Sie sicher, dass `Deaktiviert` hervorgehoben wird, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

8 Geben Sie das aktuelle Passwort ein, und drücken Sie die Taste ✓ (Einstellen).

Die Einstellung wurde geändert.

Rücksetzen auf Standardeinstellungen

Wenn Sie diese Funktion ausführen und den Drucker neu starten, werden alle Menüparameter mit Ausnahme der Parameter für das Netzwerk auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Bei Verwendung des Bedienfelds:

1 Drücken Sie die Taste ☰ (Menü).

2 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

3 Drücken Sie die Taste ⌄, bis das `Admin. Menü` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Wartung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

5 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `Vorgaben rücks.` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

6 Drücken Sie die Taste ⌄, bis die gewünschte Einstellung hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

7 Drücken Sie die Taste ⌄, bis `JA` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Der Drucker wird automatisch neu gestartet.

23

Erläuterungen zur Druckersoftware

Verwenden Sie die im Lieferumfang des Druckers enthaltene CD *Treiber und Dienstprogramme*, um verschiedene Softwareprogramme Ihrem Betriebssystem entsprechend zu installieren.

Druckstatusfenster

Das Druckstatusfenster benachrichtigt Sie bei Fehlern und Warnungen, z. B. wenn ein Papierstau entsteht oder der Tonerstand niedrig ist.

Standardmäßig wird das Druckstatusfenster nur im Fehlerfall gestartet. Tritt ein Fehler auf, wird im Druckstatusfenster eine Fehlermeldung angezeigt. Unter Druckerstatusfenster-Eigenschaften kann eingestellt werden, dass das Fenster Druckerstatus immer angezeigt wird.

Außerdem können Sie den Toner- und Papiervorrat sowie die Konfiguration der Optionen für den lokalen Drucker überprüfen.

Statusüberwachungskonsole

Verwenden Sie die Statusüberwachungskonsole, um mehrere Statusfensterinstanzen für einen bestimmten Drucker zu verwalten.

Wählen Sie einen Drucker aus der Listenansicht (oder Druckerauswahl) aus, indem Sie auf den Druckernamen klicken, um ein Statusfenster für einen bestimmten Drucker zu öffnen.

Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien

Sie können das Dialogfeld Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien aus dem Fenster Alle Programme oder über das zugehörige Desktopsymbol öffnen.

Sie können Verbrauchsmaterial telefonisch oder über das Internet bestellen.

1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Software für zusätzliche Laserfarben→ Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien.

  Das Fenster Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien wird angezeigt.

2 Wählen Sie Ihren Drucker über Druckermodell auswählen. aus.

3 Internetbestellung:

   a Wenn Sie nicht automatisch Informationen vom Drucker über eine bidirektionale Kommunikationsverbindung erhalten, wird ein Fenster mit der Aufforderung angezeigt, das Servicekennzeichen einzugeben. Geben Sie das Servicekennzeichen Ihres Dell-Druckers in das dafür vorgesehene Feld ein.

     Sie finden Ihr Servicekennzeichen auf der Innenseite der Tonerbereichsabdeckung des Druckers.

   b Wählen Sie eine URL über URL für Nachbestellungen wählen aus. aus.

   c Klicken Sie auf Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell.

4 Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die im Abschnitt Telefonisch bestellen angezeigt wird.

User Setup Disk Creating Tool

Das Programm User Setup Disk Creating Tool befindet sich im Unterordner MakeDisk des Ordners Dienstprogramme auf der CD *Treiber und Dienstprogramme*. Zusammen mit den ebenfalls auf der CD *Treiber und Dienstprogramme* befindlichen Druckertreibern können Sie damit Treiberinstallationspakete mit benutzerdefinierten Treibereinstellungen erstellen. Ein Treiberinstallationspaket kann eine Gruppe von gespeicherten Druckertreibereinstellungen und andere Daten für Elemente wie die folgenden enthalten:

- Druckausrichtung und Mehrseitendruck (Dokumenteinstellungen)
- Wasserzeichen
- Schriftartreferenzen

Wenn Sie den Druckertreiber mit den gleichen Einstellungen auf mehreren Computern mit demselben Betriebssystem installieren möchten, erstellen Sie eine Setupdiskette, oder hinterlegen Sie die Daten auf einem Server im Netzwerk. Durch die Verwendung der erstellten Setupdiskette wird die für die Installation des Druckertreibers erforderliche Zeit reduziert.

- Installieren Sie den Treiber für den Dell™ 2155cdn Color Laser Printer auf dem Computer, auf dem Sie die Setupdiskette erstellen möchten.

- Die Setupdiskette kann nur unter dem Betriebssystem bzw. auf Computern mit demselben Betriebssystem verwendet werden, unter dem sie erstellt wurde. Für jedes Betriebssystem müssen Sie eine gesonderte Setupdiskette erstellen.

Softwareaktualisierung

Die Firmware- und/oder Treiberaktualisierungen können unter der Adresse support.dell.com von der Dell Supportwebsite heruntergeladen werden.

Dienstprogramm für Druckereinstellungen

Sie können das Statusfenster, die Toolbox, das Aktualisierungstool, die Anleitung zur Problemlösung, den Adressbuch-Editor, den ScanButton-Manager und das Dell ScanCenter mit dem Fenster Schnellstart-Dienstprogramm öffnen.

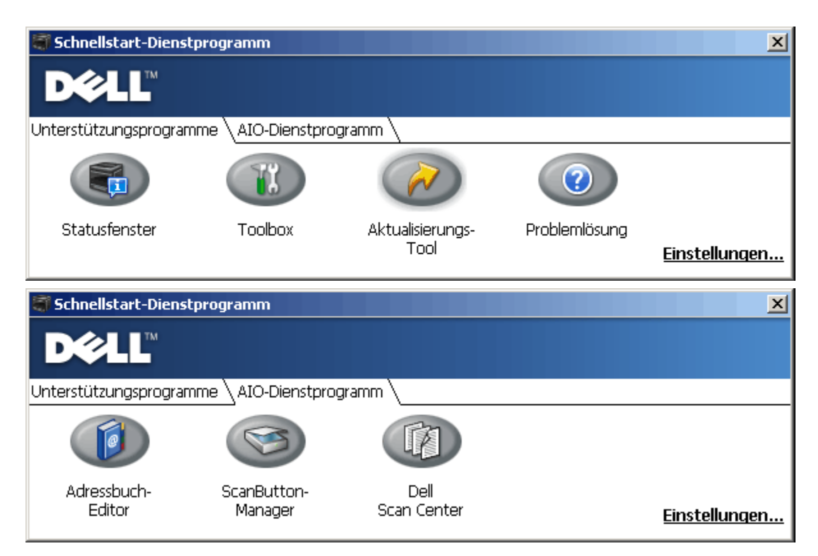
 HINWEIS: Das Schnellstart-Dienstprogramm wird nur durch Windows unterstützt.

Zur Verwendung des Schnellstart-Dienstprogramms wählen Sie bei der Installation der Dell-Software die Installation des Schnellstart-Dienstprogramms.

Informationen zur Installation der Software finden Sie unter „Konfigurierung für gemeinsam genutzten Druck“.

So öffnen Sie das Fenster Schnellstart-Dienstprogramm:

1 Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Software für zusätzliche Laserfarben→ Schnellstart-Dienstprogramm.



Das Fenster Schnellstart-Dienstprogramm enthält sieben Schaltflächen: Statusfenster, Toolbox, Aktualisierungstool, Anleitung zur Problemlösung, Adressbuch-Editor, ScanButton-Manager und Dell ScanCenter.

So beenden Sie das Fenster Schnellstart-Dienstprogramm:

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche X in der rechten oberen Ecke des Fensters.

Für Einzelheiten klicken Sie auf die Schaltfläche Hilfe in jeder Anwendung.

Statusfenster

Durch Klicken auf die Schaltfläche Statusfenster wird das Fenster Druckerstatus geöffnet. Weitere Informationen zur Verwendung des Statusfensters finden Sie unter „Druckstatusfenster“.

Toolbox

Durch Klicken auf die Schaltfläche Toolbox wird die Toolbox geöffnet. Weitere Informationen zur Verwendung der Toolbox finden Sie unter „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“.

Aktualisierungstool

Durch Klicken auf die Schaltfläche Aktualisierungstool werden die Dell-Software und die Druckerfirmware aktualisiert.

Problemlösung

Durch Klicken auf die Schaltfläche Problemlösung wird die „Anleitung zur Problemlösung“ aufgerufen, mit deren Hilfe Sie Druckerprobleme eigenständig lösen können.

Adressbuch-Editor

Durch Klicken auf die Schaltfläche Adressbuch-Editor wird der Adressbuch-Editor geöffnet, mit dem Sie Kontaktinformationen wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse eintragen können. Weitere Informationen zur Verwendung des Adressbuch-Editors finden Sie unter „Verwendung des Adressbuch-Editors“.

ScanButton-Manager

Durch Klicken auf die Schaltfläche ScanButton-Manager wird der ScanButton-Manager geöffnet, sodass Sie seine Reaktion auf durch das Gerät generierte Scanereignisse festlegen können (nur USB-Anschluss). Weitere Informationen zur Verwendung des ScanButton-Managers finden Sie unter „Scannen Von der Bedienerkonsole aus“.

Dell ScanCenter

Durch Klicken auf die Schaltfläche Dell ScanCenter wird das Dell ScanCenter geöffnet, eine PaperPort-Anwendung, mit der Sie Elemente scannen und direkt an PaperPort oder andere Programme auf dem Computer senden können, ohne zuerst PaperPort aufzurufen. Weitere Informationen über die Nutzung von Dell ScanCenter finden Sie unter „Dell ScanCenter“ oder im Hilfemenü von PaperPort.

Addressbücher

Für Scan- und Faxdienste stehen verschiedene Adressbücher zur Verfügung. Mit Adressbüchern können Sie Kontaktinformationen wie E-Mail-Adressen, Faxnummern und Serverinformationen organisieren und rasch den Empfänger auswählen oder seine Adresse finden. Die Adressbuchdaten können vom Drucker oder einem LDAP-Remoteserver abgerufen werden.

HINWEIS: Das Telefonbuch wird in diesem Abschnitt als eines der Adressbücher beschrieben.

HINWEIS: Informationen zur Einrichtung des LDAP-Servers finden Sie unter „LDAP-Server“ und „LDAP-Benutzerzuordnung“. Informationen zum LDAP-Adressbuch finden Sie unter „Server-Adressbuch“ und „Server-Telefonbuch“.

Arten von Adressbüchern

- E-Mail-Adressbuch (für Scannen an E-Mail)

  Eingetragene E-Mail-Adressen für das Senden des gescannten Dokuments per E-Mail

- E-Mail-Gruppe (für Scannen an E-Mail)

  Eingetragene Gruppen von E-Mail-Adressen für das Senden des gescannten Dokuments per E-Mail

- LDAP-Serveradressbuch (für Scannen an E-Mail)

  In den Adressbuchdaten über den LDAP-Server eingetragene E-Mail-Adressen für das Senden des gescannten Dokuments per E-Mail

- Netzwerkadressbuch (für Scannen an Netzwerk)

  Eingetragenen Informationen über Computer und FTP-Server für das Senden des gescannten Dokuments an einen Computer oder FTP-Server

- Telefonbuch (für Fax)

  Eingetragene Faxnummern für das Senden von Dokumenten vom Drucker aus

- Gruppenwahl (für Fax)

  Eingetragene Gruppen von Faxnummern für das Senden von Dokumenten ab dem Drucker

- LDAP-Servertelefonbuch (für Fax)

  In den Telefonbuchdaten über den LDAP-Server eingetragene Faxnummern für das Senden von Dokumenten ab dem Drucker

- PC-Faxadressbuch (für direktes Fax)

  Eingetragene Faxnummern für das Senden von Dokumenten ab dem Computer

- PC-Faxadressbuch für Gruppe (für direktes Fax)

  Eingetragene Gruppen von Faxnummern für das Senden von Dokumenten ab dem Computer

Hinzufügen und Bearbeiten von Adressbucheinträgen

Es gibt folgende drei Methoden für das Hinzufügen oder Bearbeiten von Adressbucheinträgen:

- Bedienerkonsole des Druckers
- Adressbuch-Editor
- Dell Printer Configuration Web Tool

Dienste	Funktionen	Arten von Adressbüchern	Registrierungseingabe		
			Bedienerkonsole des Druckers	Adressbuch-Editor	Dell Printer Configuration Web Tool
Scannen	E-Mail	Adressbuch	-	●	●
		E-Mail-Gruppe	-	●	●
		Serveradressbuch (LDAP-Server)	-	-	-
	Netzwerk	Adressbuch	-	●	●
Fax	Fax	Telefonbuch	●	●	●
		Gruppenwahl	●	●	●
		Servertelefonbuch (LDAP-Server)	-	-	-
	Direktes Fax	PC-Faxadressbuch	-	●	-
		PC-Faxadressbuch - Gruppe	-	●	-

Verwendung der Bedienerkonsole des Druckers

Sie können die Faxnummern direkt in der Bedienerkonsole eingeben.



HINWEIS: Informationen zum Hinzufügen eines neuen Eintrags finden Sie unter „Einstellen der Schnellwahl“.

Verwendung des Adressbuch-Editors

Sie können mit dem auf dem Computer installierten Adressbuch-Editor Einträge hinzufügen oder bearbeiten. Der Adressbuch-Editor wird mit den Adressbüchern des Druckers synchronisiert und zugleich aktualisiert, wenn Sie Änderungen an den Einträgen im Adresbuch-Editor speichern.

 HINWEIS: Dieses Tool wird von Microsoft Windows und Apple Macintosh unterstützt.

 HINWEIS: Wenn der Drucker und der Computer über USB miteinander verbunden sind, müssen Sie den Scannertreiber installieren.

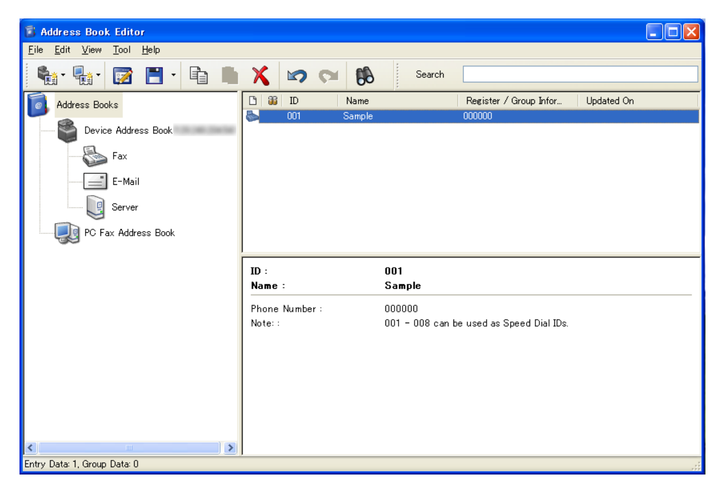
Mit dem Adressbuch-Editor können Sie:

- Automatisch beim Start Daten vom Adressbuch des Druckers abrufen
- Das Adressbuch mit dem Drucker synchronisieren
- Adressbuchdaten aus einer CSV-Datei, WAB-Datei, von MAPI und einerm LDAP-Server importieren
- Adressbuchdaten in eine CSV-Datei exportieren

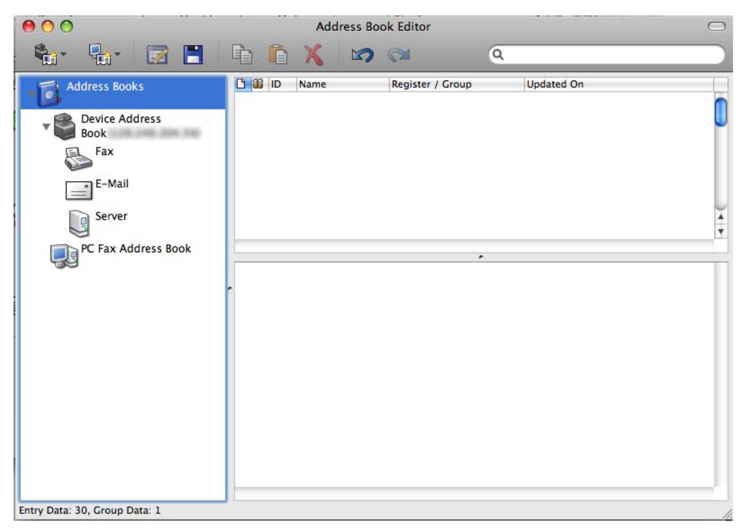
Adressbuchbereich

Mit dem Adressbuch-Editor können Sie zwei Adressbücher verwalten: Geräteadressbuch für Fax, E-Mail und Server und PC-Faxadressbuch für direktes Fax.

Für Microsoft Windows:



Für Apple Macintosh:



- Geräteadressbuch
  - Fax

Bietet einen Link zur Druckerfunktion „Adressbuch für Fax“. Sie können bis zu 200 Faxnummern und 6 Gruppen mit 200 Faxnummern eintragen.

- E-Mail

  Bietet einen Link zur Druckerfunktion „Adressbuch für Scan mit E-Mail“. Sie können bis zu 100 E-Mail-Adressen und 10 Gruppen mit 10 E-Mail-Adressen eintragen.

- Server

  Bietet einen Link zur Druckerfunktion „Adressbuch für Scan mit Netzwerk“. Sie können bis zu 32 Serverinformationen eintragen.

- PC-Faxadressbuch

  Sie können das PC-Faxadressbuch für die Nutzung der Funktion „Direktes Fax“ auf dem Computer verwalten. Sie können bis zu 500 Faxnummern und 500 Gruppen mit 500 Faxnummern eintragen.

Einen Eintrag bearbeiten:

1. Wählen Sie ein Adressbuch, in dem der Eintrag, den Sie bearbeiten möchten, gespeichert ist.
2. Wählen Sie einen Eintrag, den Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche Bearbeiten, und geben Sie neue Informationen ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche Speichern, um die Änderungen zu speichern.

 HINWEIS: Wenn die Adressbucheinträge aktualisiert werden, wird das Adressbuch mit dem Drucker synchronisiert, und dessen Adressbücher werden gleichzeitig aktualisiert.

Dell Printer Configuration Web Tool

Sie können das Dell Printer Configuration Web Tool mit einem allgemeinen Webbrowser verwenden.

 HINWEIS: Informationen zum Hinzufügen eines neuen Eintrags finden Sie unter „Adressbuch“.

HINWEIS: Wenn die Adressbucheinträge aktualisiert werden, wird das Adressbuch mit dem Drucker synchronisiert, und dessen Adressbücher werden gleichzeitig aktualisiert.

Statusüberwachungs-Widget für Macintosh

Statusüberwachungs-Widget ist ein Druckerdienstprogramm, das durch den Austausch von Informationen zwischen dem Macintosh und dem Drucker die effiziente Nutzung des Druckers fördert.

Statusüberwachungs-Widget-Funktion

- Überwachung von Dell-Druckern

  Sie können den Status von Dell-Druckern überprüfen, die an den Macintosh angeschlossen sind

- Empfang von Warnungen

  Macht Sie auf Probleme wie Papierstau oder niedrigen Tonerstand aufmerksam

- Bestellen von Verbrauchsmaterial

  Sie können auf die Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial zugreifen

Vor der Installation des Statusüberwachungs-Widgets

Betriebssysteme

- Mac OS X 10.4.11
- Mac OS X 10.5
- Mac OS X 10.6

Netzwerkprotokolle und -schnittstellen

- LPR
- Socket 9100
- Bonjour
- USB 2.0 und 1.1 (Wenn mehrere Drucker desselben Modells per USB-Kabel angeschlossen werden, kann nur der zuerst erkannte Drucker mit dem Statusüberwachungs-Widget überwacht werden.)

Installieren des Statusüberwachungs-Widgets

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol Statusüberwachungs-Installationsprogramm im Fenster Sucher.

2 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Wenn der Bildschirm Installation erfolgreich angezeigt wird, ist die Installation abgeschlossen.

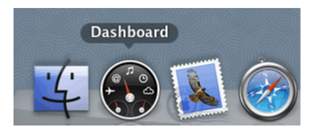


HINWEIS: Während des Installationsprozesses müssen die Verwaltungsbenutzerkennung und das entsprechende Passwort eingegeben werden.

Öffnen und Schließen des Statusüberwachungsfensters

Öffnen des Statusüberwachungsfensters

1 Klicken Sie auf das Symbol Dashboard auf dem Dock, um das Dashboard aufzurufen.



2 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+), um die Widgetleiste anzuzeigen.



3 Klicken Sie auf das Symbol Statusüberwachung in der Widgetleiste. Das Fenster Druckerstatus wird angezeigt.



HINWEIS: Wenn die Meldung Drucker auswählen angezeigt wird, wählen Sie den Drucker in Präferenzen. (Weitere Informationen zu Präferenzen finden Sie unter „Präferenzen".)

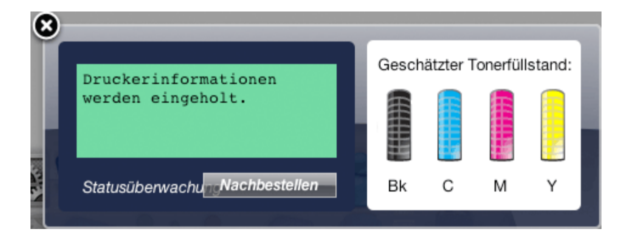


Schließen des Statusüberwachungsfensters

1 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Schließen“ (x) in der linken oberen Ecke des Fensters Druckerstatus.

Druckerstatusfenster

Wenn das Statusüberwachungs-Widget aktiviert wird, wird das Fenster Druckerstatus auf dem Dashboard angezeigt.



Druckerstatus-Meldungsbereich

Zeigt eine Meldung des aktuellen Druckerstatus an.

 HINWEIS: Das Statusüberwachungs-Widget ruft automatisch die Druckerinformationen in einem Aktualisierungsintervall ab, das in Präferenzen festgelegt werden kann. Der Druckerstatus wird auch aktualisiert, wenn das Dashboard aufgerufen oder Präferenzen geschlossen wird.

 HINWEIS: Wenn das Statusüberwachungs-Widget keine Antwort vom Drucker erhält, wird die Meldung Druckerinformationen können nicht eingeholt werden angezeigt.

 HINWEIS: Wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist, können Sie während eines Druck- oder Scanauftrags den Status des Druckers nicht überprüfen.

Druckerstatus-Bildbereich

Zeigt das Bild des Druckerzustands an.

- Bild des geschätzten Tonerfüllstands

  Zeigt den geschätzten Tonerfüllstand für jede Farbe an, wenn der Drucker ordnunggsgemäß funktioniert.

 HINWEIS: Wenn das Dienstprogramm keine Antwort vom Drucker erhält, wird das Tonerbild Unbekannt angezeigt.

- Druckerfehlerbild

  Zeigt beim Auftreten eines Fehlers ein Hinweisbild an.

 Ein Fehler ist aufgetreten, und der Drucker bedarf Ihrer Aufmerksamkeit, damit Sie ein Problem korrigieren.

 Ein Fehler ist aufgetreten, und der Drucker kann nicht verwendet werden.

 Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten, und der Drucker kann nicht verwendet werden.

Schaltfläche Bestellen von Verbrauchsmaterial

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Bestellen aufzurufen. UIm das Fenster Bestellen auszublenden, klicken Sie erneut auf Verbrauchsmaterial bestellen.

Schaltfläche Info (i)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Präferenzen zu öffnen.

 HINWEIS: Die Schaltfläche Info (i) wird in der rechten unteren Ecke des Fensters angezeigt, wenn sich der Cursor über dem Fenster Druckerstatus befindet. Die Schaltfläche Info (i) ist ein für alle Widgets verwendeter Standard.

Fenster Bestellen

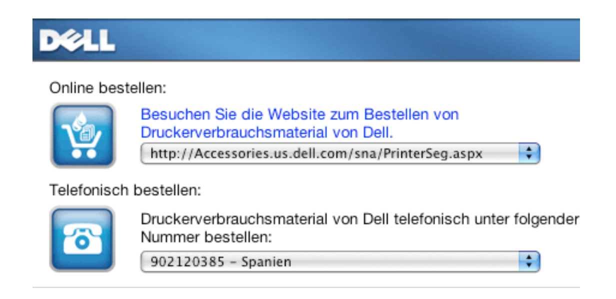
Durch dieses Fenster erhalten Sie Informationen für die Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien per Telefon oder über die Website.

So öffnen Sie das Fenster Bestellen :

1 Klicken Sie im Fenster Druckerstatus auf Verbrauchsmaterialien bestellen.

   Das Fenster Bestellen wird angezeigt.

    HINWEIS: Das Fenster Bestellen wird angezeigt, wenn ein niedriger Tonerstand erkannt wird.



Online bestellen

- Link Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell

  Klicken Sie auf den Link Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell, um auf die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell zuzugreifen.

- URL-Liste

  Zeigt eine Liste verfügbarer URLs an, über die Sie Druckerverbrauchsmaterial von Dell bestellen können.

  Wählen Sie eine URL-Adresse, die bei Klicken auf den Link Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell aufgerufen wird.

Telefonisch bestellen

- Telefonnummernliste

  Zeigt eine Liste verfügbarer Telefonnumern an, die Sie anrufen können, um Druckerverbrauchsmaterial von Dell zu bestellen.

Präferenzen

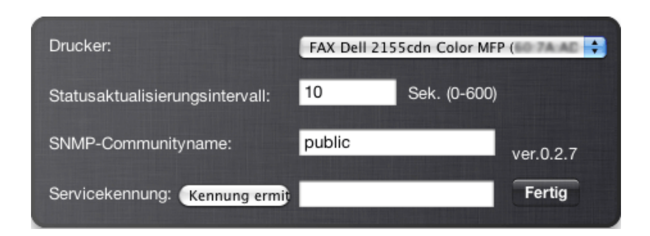
So öffnen Sie Präferenzen:

1 Klicken Sie im Fenster Druckerstatus auf die Schaltfläche Info (i).

Präferenzen wird angezeigt.



HINWEIS: Die Schaltfläche Info (i) wird in der rechten unteren Ecke des Fensters angezeigt, wenn sich der Cursor über dem Fenster Druckerstatus befindet. Die Schaltfläche Info (i) ist ein für alle Widgets verwendeter Standard.



Drucker

Zeigt eine Liste verfügbarer Druckernamen im Pulldownmenü an. Der erste in dieser Liste angezeigte Drucker ist als Standarddrucker eingestellt.

Statusaktualisierungsintervall

Sie können das Aktualisierungsintervall des Druckerstatus festlegen. Als Standard werden die Druckerinformationen alle 10 Sekunden abgerufen. Es kann von 0 Sekunden bis 660 Sekunden eingestellt werden.

SNMP-Communityname

Sie können den SNMP-Communitynamen (Simple Network Management Protocol) ändern, wenn Sie den Standard-Communitynamen (public) verwenden- Bis zu 31 Zeichen können eingegeben werden.

Schaltfläche Servicekennung

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Servicekennung abzurufen.

 HINWEIS: Sie können die Servicekennung nicht abrufen, wenn der Drucker per USB-Kabel angeschlossen ist.

Schaltfläche Fertig

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zum Fenster Druckerstatus zurückzukehren.

Statusüberwachungskonsole für Linux

Die Statusüberwachungskonsole ist ein Druckerdienstprogramm, das durch den Austausch von Informationen zwischen dem Linux und dem Drucker die effiziente Nutzung des Druckers fördert.

Statusüberwachungskonsolen-Funktion

- Überwachung von Dell-Druckern

  Sie können den Status von Dell-Druckern überprüfen, die an den Linux angeschlossen sind

- Empfang von Warnungen

  Macht Sie auf Probleme wie Papierstau oder niedrigen Tonerstand aufmerksam.

- Bestellen von Verbrauchsmaterial

  Sie können auf die Website zum Bestellen von Verbrauchsmaterial zugreifen.

Vor der Installation der Statusüberwachungskonsole

 HINWEIS: Für die Statusüberwachungskonsole müssen folgende Module installiert sein:

- Python, PyGTK, Net-SNMP, cups-libs und xog-open

Bestätigen Sie vor der Installation der Statusüberwachungskonsole, dass diese Module durch Sie installiert worden sind.

 HINWEIS: Die Statusüberwachungskonsole ist verfügbar, wenn der Drucker an ein Netzwerk (LPR oder Socket 9100 angeschlossen ist, USB-Verbindungen werden nicht unterstützt.

Verteilung

- Red Hat® Enterprise Linux® WS 4
- Red Hat Enterprise Linux 5 Desktop
- SUSE® Linux Enterprise Desktop 10
- SUSE Linux Enterprise Desktop 11

Drucksystem

- CUPS (Common Unix Printing System)

Installieren der Statusüberwachungskonsole

1 Aktivieren Sie das Terminal und melden Sie sich als übergeordneter Benutzer an.

2 Geben Sie in das Terminalfenster den folgenden rpm-Befehl ein:

```
# rpm -ivh (Geben Sie den Paketdateinamen ein)
```

Starten der Statusüberwachungskonsole

1 Klicken Sie auf Dell-Drucker→ Statusüberwachungskonsole

Das Fenster Druckerauswahl wird angezeigt.

Weitere Informationen zum Druckerauswahlfenster finden Sie unter „Fenster Druckerauswahl“.

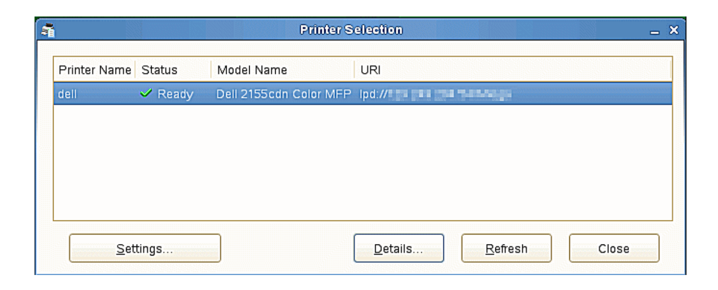
2 Wählen Sie den Drucker aus.

Das Fenster Druckerstatus wird angezeigt.

Weitere Informationen zum Druckerstatusfenster finden Sie unter „Druckerstatusfenster“.

- Sie können Verbrauchsmaterialien über das Fenster Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien bestellen. Siehe „Fenster Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien“.

Fenster Druckerauswahl



Druckerliste

Alle im CUPS (Common UNIX Printing Sytem) registrierten Drucker werden in einer Liste angezeigt.

- Statussymbole:

  Fertig

  Unbekannt/Offline/Wenig Toner/Wenig Papier

  Tür offen/Papierstau/Kein Toner/Kein Papier

Schaltfläche „Einstellungen“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Einstellungen zu öffnen.

Schaltfläche „Details“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Druckerstatus zu öffnen. Wenn ein nicht unterstützter Drucker gewählt wird, wird das Dell Printer Configuration Web Tool geöffnet. Weitere Details zum Dell Printer Configuration Web Tool finden Sie unter „Dell Printer Configuration Web Tool“.

Schaltfläche „Aktualisieren“

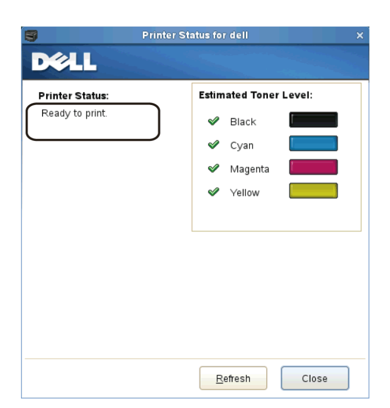
Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Informationen zu den Druckern zu aktualisieren.

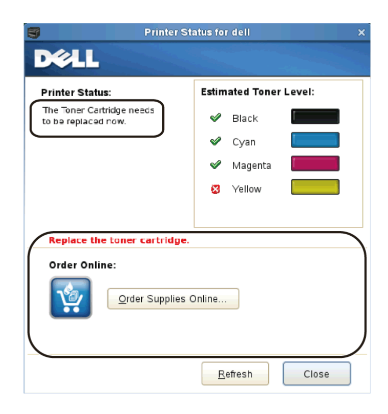
Schaltfläche „Schließen“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Druckerauswahl zu schließen.

Druckerstatusfenster

Wenn der Drucker im Fenster Druckerauswahl angegeben wird, wird das Fenster Druckerstatus angezeigt.





Druckerstatus-Meldungsbereich

Zeigt eine Meldung des aktuellen Druckerstatus an.

 HINWEIS: Die Statusüberwachungskonsole ruft automatisch die Druckerinformationen in einem Aktualisierungsintervall ab, das im Fenster Einstellungen festgelegt werden kann. Durch Klicken auf Aktualisieren wird auch der Druckerstatus aktualisiert.

 HINWEIS: Wenn die Statusüberwachungskonsole keine Antwort vom Drucker erhält, wird die Meldung Druckerinformationen können nicht eingeholt werden angezeigt.

Druckerstatus-Bildbereich

- Aktuelle Tonerstatussymbole

Zeigt Symbole des aktuellen Status für jeden Toner an.

Der Tonerfüllstand ist höher als 30 %.

Der Tonerfüllstand ist niedriger als 29%.

Der Tonerfüllstand ist niedriger als 9 %.

Der Tonerfüllstand ist unbekannt.

- Bilder des geschätzten Tonerfüllstands

  Zeigt die Tonerfüllstände der einzelnen Farben an.

Tonerwarnung

Zeigt eine Warnmeldung an, wenn der verbleibende Tonerfüllstand niedrig, leer oder unbekannt ist.

Online bestellen

- Schaltfläche Verbrauchsmaterialien online bestellen

  Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um auf die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell zuzugreifen. Diese Schaltfläche wird angezeigt, wenn die Tonermenge unter 30 % sinkt.

Schaltfläche „Aktualisieren"

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Status des Druckers zu aktualisieren.

Schaltfläche „Schließen"

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Druckerstatus zu schließen.

Fenster Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien

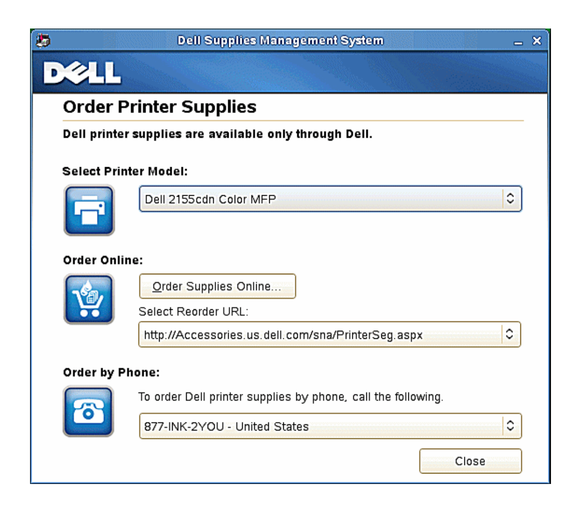
Durch dieses Fenster erhalten Sie Informationen für die Bestellung von Druckerverbrauchsmaterialien per Telefon oder über die Website.

So öffnen Sie das Fenster Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien:

1 Klicken Sie im Fenster Druckerstatus auf die Schaltfläche Verbrauchsmaterialien online bestellen.

  ODER

Klicken Sie auf Dell-Drucker→ Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien.



Select Printer Model (Druckermodell auswählen)

Wählen Sie den Namen des Druckermodells aus.

Online bestellen (Order Online)

- Schaltfläche Order Supplies Online (Verbrauchsmaterialien online bestellen)
  - Wenn die normale URL in Select Reorder URL (Nachbestellungs-URL auswählen) gewählt wird:

    Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Servicekennung zu öffnen.
  - Wenn die Vorzugs-URL in Select Reorder URL (Nachbestellungs-URL auswählen) gewählt wird:

    Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Beschaffungs- und Supportwebsite zu öffnen.
- Select Reorder URL (URL zur Nachbestellung wählen)

  Zeigt eine Liste verfügbarer URLs an, über die Sie Druckerverbrauchsmaterial von Dell bestellen können. Wählen Sie eine

URL-Adresse, die beim Klicken auf die Schaltfläche Order Supplies Online (Verbrauchsmaterialien online bestellen) aufgerufen wird.

- Normale URL: http://Accessories.us.dell.com/sna/PrinterSeg.aspx
- Vorzugs-URL: http://premier.dell.com

Order by Phone (Telefonisch bestellen)

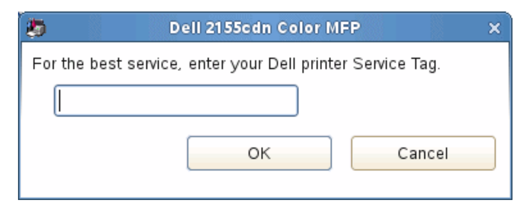
- To order Dell printer supplies by phone, call the following (Um Druckerverbrauchsmaterial von Dell telefonisch zu bestellen, wählen Sie die folgende Nummer)

  Wählen Sie Ihr Land mit Telefonnummer aus der Liste aus und rufen Sie die angezeigte Telefonnummer an, um Verbrauchsmaterial zu bestellen.

Close button (Schaltfläche „Schließen")

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien zu schließen.

Fenster Servicekennung



1 Geben Sie die Servicekennung des Dell-Druckers ein.

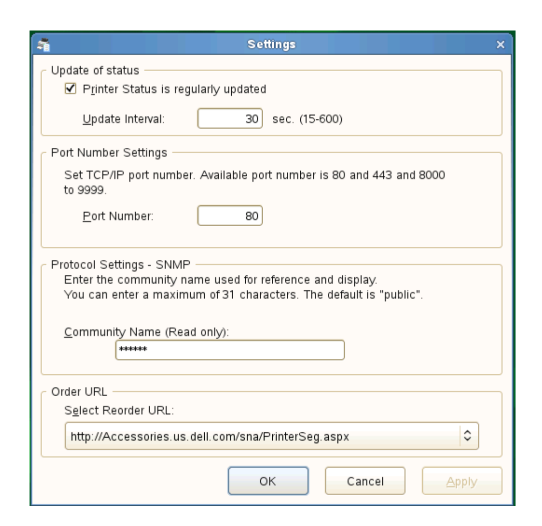
 HINWEIS: Informationen zur Servicekennung finden Sie unter „Express-Service-Code und Service-Kennung".

Settings Window (Fenster Einstellungen)

So öffnen Sie das Fenster Settings (Einstellungen):

1 Klicken Sie im Fenster Druckerauswahl auf die Schaltfläche Settings (Einstellungen).

  Das Fenster Settings (Einstellungen) wird angezeigt.



Update of status (Statusaktualisierung)

- Kontrollkästchen Printer Status is regularly updated (Druckerstatus wird regelmäßig aktualisiert)

  Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, um die Aktualisierung des Druckerstatus im angegebenen Intervall zu aktivieren/deaktivieren.

- Textfeld Update interval (Aktualisierungsintervall)

  Legen Sie das Aktualisierungsintervall des Druckerstatus fest.

Port Number Settings (Portnummereinstellungen)

- Port Number (Portnummer)

  Legen Sie die Portnummer im Textfeld Portnummer fest, um die Einstellungsseite des Druckers in einem Webbrowser zu öffnen.

Protocol Settings - SNMP (Protokolleinstellungen - SNMP)

- Community Name (Gemeinschaftsname)

  Geben Sie den SNMP-Gemeinschaftsnamen in das Textfeld Community Name (Gemeinschaftsname) ein.

Order URL (URL für Bestellungen)

- Select Reorder URL (URL zur Nachbestellung wählen)

  Die ausgewählte URL-Adresse ist als Standardwebsite für Select Reorder URL (URL zur Nachbestellung wählen) im Fenster Dell Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien eingestellt.

24

Erläuterungen zu Schriftarten

Schrifttypen und Schriftarten

Eine Schriftart ist ein Satz von Zeichen und Symbolen, die in einer bestimmten Weise gestaltet sind. Diese spezielle Gestaltung wird als *Schrifttyp* bezeichnet. Die ausgewählten Schrifttypen geben Ihrem Dokument einen eigenständigen Charakter. Gut ausgewählte Schrifttypen erhöhen die Lesbarkeit eines Dokuments.

Der Drucker verfügt über zahlreiche residente Schriftarten in PCL 5/PCL 6. Eine Liste der residenten Schriftarten finden Sie unter „Residente Schriftarten“.

Strichstärke und Stil

Schrifttypen sind häufig in unterschiedlichen Strichstärken und Stilarten verfügbar. Diese Varianten ändern den ursprünglichen Schrifttyp ab, so dass Sie beispielsweise wichtige Wörter im Text betonen oder Buchtitel hervorheben können. Die verschiedenen Strichstärken und Stile sind als Ergänzung zum ursprünglichen Schrifttyp gedacht.

Strichstärke bezieht sich auf die Dicke der Linien, aus denen ein Zeichen besteht. Dickere Linien bewirken dunklere Zeichen. Einige Begriffe, die üblicherweise verwendet werden, um die Strichstärke eines Schrifttyps zu bezeichnen, sind Fett, Halbfett, Hell, Schwarz und Schwer (Bold, Medium, Light, Black und Heavy).

Stil bezieht sich auf andere Schrifttypänderungen wie Neigung oder Zeichenbreite. Kursiv und Schräg (Oblique) sind Stilarten, bei denen die Zeichen geneigt sind. Schmal, Condensed und Extended sind drei übliche Stilarten, die die Zeichenbreite ändern.

Einige Schriftarten verbinden verschiedene Strichstärken- und Stiländerungen, zum Beispiel Helvetica BdOb (Helvetica Fett Schräg). Eine Gruppe verschiedener Strichstärken- und Stilvarianten eines Schrifttyps wird als *Schrifttypfamilie* bezeichnet. Die meisten Schrifttypfamilien verfügen über vier Varianten: Standard, Kursiv (Schräg), Fett und Fett Kursiv (Fett Schräg). Bei einigen Familien gibt es weitere Varianten, wie die folgende Abbildung für die Schrifttypfamilie Helvetica zeigt:

Helvetica	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890
Helvetica Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890*
Helvetica Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890**
Helvetica Bold Oblique	***ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890***
Helvetica Narrow	ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890
Helvetica Narrow Oblique	*ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890*
Helvetica Narrow Bold	**ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890**
Helvetica Narrow Bold Oblique	***ABCDEFGHIJKLMNOabcdefghijklmno1234567890***

Teilung und Punktgröße

Die Größe einer Schriftart wird entweder als Teilung oder Punktgröße angegeben, abhängig davon, ob die Schriftzeichen einen festen Abstand aufweisen oder ob es sich um eine Proportionalschrift handelt.

In Schriftarten mit *festem Zeichenabstand* ist jedes Zeichen gleich breit. Die *Teilung* wird verwendet, um die Größe von Schriftarten mit festem Zeichenabstand anzugeben. Sie wird als Zahl der Zeichen gemessen, die auf einer horizontalen Linie von einem Zoll gedruckt werden. So werden beispielsweise bei allen Schriftarten mit der Teilung 10 zehn Zeichen pro Zoll (cpi) und bei allen Schriftarten mit der Teilung 12 zwölf Zeichen pro Zoll gedruckt:

Courier	10 Pitch	1234567890
Courier-Bold	**10 Pitch**	**1234567890**
Courier	12 Pitch	123456789012
Courier-Bold	**12 Pitch**	**123456789012**

1 inch

Bei *proportionalen* (oder *typografischen*) Schriftarten kann jedes Zeichen eine andere Breite haben. Da Proportionalschriften über Zeichen mit unterschiedlicher Breite verfügen, wird die Schriftgröße als Punktgröße und nicht als Teilung angegeben. Mit der *Punktgröße* wird die Höhe der Zeichen in

der Schriftart angegeben. Ein *Punkt* ist definiert als 1/72 Zoll. Die Zeichen in einer mit 24 Punkt gedruckten Schriftart sind doppelt so groß wie die Zeichen derselben Schriftart mit 12 Punkt.

Die folgende Abbildung zeigt Muster einer Schriftart, die in verschiedenen Punktgrößen gedruckt ist:

48 point 36 point

24 point 18 point 12 point 10 point

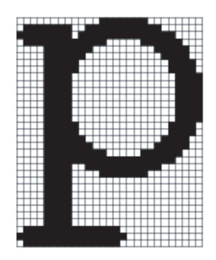
Die Punktgröße einer Schriftart ist definiert als die Entfernung von der Spitze des längsten Zeichens der Schriftart zum untersten Punkt des tiefsten Zeichens der Schriftart. Aufgrund der Definition der Punktgröße können verschiedene Schriftarten, die in derselben Punktgröße gedruckt werden, von der Größe her recht unterschiedlich wirken. Das liegt daran, dass weitere Schriftartparameter Einfluss auf das Aussehen der Schriftart haben. Die Punktgröße einer Schriftart ist dennoch eine ausgezeichnete Angabe der relativen Größe einer Schriftart. Die folgenden Beispiele zeigen zwei sehr unterschiedliche Proportionalschriftarten in 14 Punkt:

ITC Avant Garde
abcdefghABCDEFGH
ITC Zapf Chancery
abcdefghABCDEFGH

Bitmap- und skalierbare Schriftarten

Der Drucker verwendet sowohl Bitmap- als auch skalierbare Schriftarten.

Bitmap-Schriftarten werden im Druckspeicher als vordefinierte Bitmuster gespeichert, die einen Schrifttyp in einer bestimmten Größe, einem bestimmten Stil und einer bestimmten Auflösung repräsentieren. In der folgenden Abbildung wird ein Beispiel für ein Zeichen einer Bitmap-Schriftart dargestellt.



Bitmap-Schriftarten sind in verschiedenen Stilen und Punktgrößen als ladbare Schriftarten verfügbar.

Skalierbare Schriftarten (auch *Konturschriftarten* genannt) werden als Computerprogramme gespeichert, die die Konturen der Zeichen einer Schriftart festlegen. Wenn Sie Zeichen einer skalierbaren Schriftart drucken, erstellt der Drucker eine Bitmap der Zeichen in der gewählten Punktgröße und speichert diese temporär im Druckspeicher.



P P P P

Diese temporären Bitmap-Schriftarten werden gelöscht, wenn Sie den Drucker ausschalten oder zurücksetzen. Skalierbare Schriftarten bieten Ihnen die Flexibilität, in vielen verschiedenen Punktgrößen zu drucken.

Der Drucker verwendet verschiedene skalierbare Schriftartformate für das Herunterladen von Schriftarten in den Drucker. PCL 5/PCL 6 verwendet skalierbare Intellifont- und TrueType-Schriftarten. Es gibt Tausende verschiedener skalierbarer Schriftarten, die in diesen verschiedenen Schriftartformaten von verschiedenen Schriftartanbietern angeboten werden.

Wenn Sie viele herunterladbare Bitmap- oder skalierbare Schriftarten bzw. viele verschiedene Größen skalierbarer Schriftarten verwenden möchten, sollten Sie den Speicher des Druckers vergrößern.

Residente Schriftarten

Bei Auslieferung des Druckers sind im Druckspeicher residente Schriftarten permanent gespeichert. In der PCL 5/PCL 6 Druckersprache stehen verschiedene Schriftarten zur Verfügung. Einige der beliebtesten Schrifttypen, wie z.B. Courier und TimesNew, sind für alle Druckersprachen verfügbar.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle residenten Schriftarten des Druckers aufgeführt. Eine Anleitung zum Drucken von Beispielen dieser Schriftarten finden Sie unter „Drucken einer Schriftartenmusterliste“. Sie können die residenten Schriftarten in Ihrem Anwendungsprogramm oder an der Bedienerkonsole auswählen.

Residente Bitmap- und skalierbare Schriftarten		
PCL 5/PCL 6		
CG Times	CG Omega BdIt	Coronet
CG Times It		
CG Times Bd	Garamond Antiqua	Marigold
CG Times BdIt	Garamond Krsv	
	Garamond Hlb	Arial
Univers Md	Garamond KrsvHlb	Arial It
Univers MdIt		Arial Bd
Univers Bd	Courier	Arial BdIt
Univers BdIt	Courier It	
Univers MdCd	Courier Bd	TimesNew
Univers MdCdIt	Courier BdIt	TimesNew It
Univers BdCd		TimesNew Bd
Univers BdCdIt	LetterGothic	TimesNew BdIt
	LetterGothic It	
AntiqueOlv	LetterGothic Bd	Symbol
AntiqueOlv It		

Residente Bitmap- und skalierbare Schriftarten		
PCL 5/PCL 6		
AntiqueOlv Bd	Albertus Md	Wingdings
	Albertus XBd	
CG Omega		
CG Omega It	Clarendon Cd	
CG Omega Bd		
Times Roman	Palatino Roman	N C Schbk Roman
Times It	Palatino It	N C Schbk It
Times Bd	Palatino Bd	N C Schbk Bd
Times BdIt	Palatino BdIt	N C Schbk BdIt
Helvetica	ITCBookman Lt	ITC A G Go Bk
Helvetica Ob	ITCBookman LtIt	ITC A G Go BkOb
Helvetica Bd	ITCBookmanDm	ITC A G Go Dm
Helvetica BdOb	ITCBookmanDm It	ITC A G Go DmOb
CourierPS	HelveticaNr	ZapfC MdIt
CourierPS Ob	HelveticaNr Ob	
CourierPS Bd	HelveticaNr Bd	ZapfDingbats
CourierPS BdOb	HelveticaNr BdOb	
SymbolPS		

Symbolsätze

Ein Symbolsatz ist eine Zusammenstellung alphabetischer und numerischer Zeichen, Satzzeichen und Sonderzeichen, die in der ausgewählten Schriftart verfügbar sind. Symbolsätze sind beispielsweise für fremdsprachliche Texte oder spezifische Einsatzgebiete, wie wissenschaftliche Texte mit mathematischen Symbolen, erforderlich.

Bei PCL 5/PCL 6 legt der Symbolsatz darüber hinaus fest, welches Zeichen für die einzelnen Tasten auf der Tastatur (oder genauer für jeden *Codepunkt*) gedruckt wird. Für einige Anwendungen sind an einigen Codepunkten unterschiedliche Zeichen erforderlich. Zur Unterstützung möglichst vieler Anwendungen und Sprachen verfügt der Drucker über 36 Symbolsätze für die residenten PCL 5/PCL 6-Schriftarten.

Symbolsätze für PCL 5/PCL 6

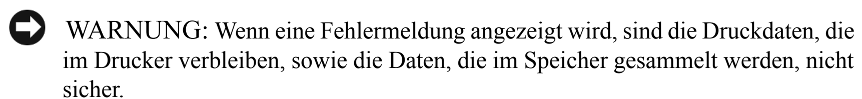
Nicht alle Schriftarten unterstützen alle der aufgelisteten Symbolsätze.

Roman 8 (Standard)	ISO 8859-1 Latin 1	ISO 8859-2 Latin 2
ISO 8859-9 Latin 5	ISO 8859-10 Latin 6	PC-8
PC-8 DN	PC-775 Baltic	PC-850 Multilingual
PC-852 Latin 2	PC-1004 OS/2	PC Turkish
Windows 3.1 Latin 1	Windows 3.1 Latin 2	Windows 3.1 Latin 5
DeskTop	PS Text	MC Text
Microsoft Publishing	Math 8	PS Math
Pi Font	Legal	ISO 4 United Kingdom
ISO 6 ASCII	ISO 11 Swedish:names	ISO 15 Italian
ISO 17 Spanish	ISO 21 German	ISO 60 Norwegian v1
ISO 69 French	Windows 3.0 Latin 1	Windows Baltic
Symbol	Wingdings	ITC ZapfDingbats MS

25

Druckernachrichten verstehen

Auf der Bedienerkonsole des Druckers werden Fehlermeldungen zum aktuellen Status des Druckers angezeigt und mögliche Druckerprobleme, die behoben werden müssen, angegeben. Dieser Abschnitt enthält eine Liste von Fehlercode sowie Vorschläge zum Beheben der Fehler.

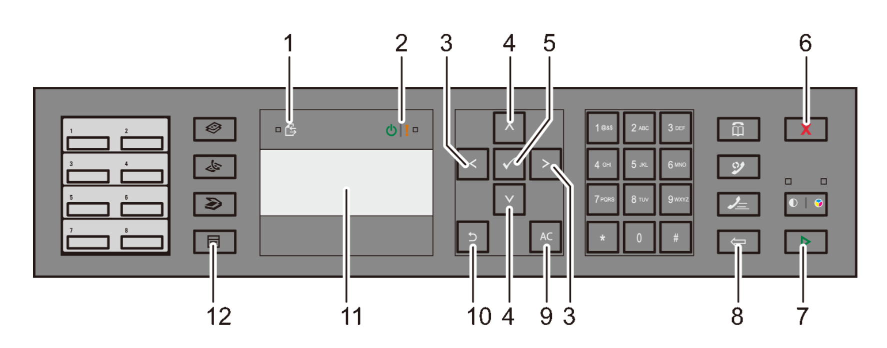


WARNUNG: Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, sind die Druckdaten, die im Drucker verbleiben, sowie die Daten, die im Speicher gesammelt werden, nicht sicher.



HINWEIS: Der Fehlercode wird in der Fehlermeldung aufgelistet.

HINWEIS: Wenn eine Fehlermeldung in diesem Abschnitt nicht aufgeführt wird, befolgen Sie die Anweisungen in der entsprechenden Fehlermeldung.



1	Daten-LED	2	Bereit/Fehler-LED*[1]
3	Taste	4	Taste
5	Taste (Einstellen)	6	Taste (Abbrechen)
7	Taste (Start)	8	Taste (Zurück)
9	AC Taste (Alle löschen)	10	Taste (Zurück)
11	Bedienerkonsolenanzeige*[2]	12	Taste (Menü)

*[1] Die Fehler-LED befindet sich auf der rechten Seite und blinkt beim Auftreten eines Fehlers.

*[2] Es werden Fehlermeldungen mit bis zu 4 Zeilen (jeweils mit bis zu 16 Zeichen) angezeigt, wenn Fehler auftreten.

Fehlercode:	Vorgehensweise
004-310	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob der optionale 250-Blatt-Einzug ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
004-311	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Duplex-Einheit ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
004-312	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
005-110	Nehmen Sie die verbleibenden Dokumente aus dem ADF.
005-121	
005-124	
009-360	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Gelb-Kartusche ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
009-361	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Magenta-Kartusche ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
009-362	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Cyan-Kartusche ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
009-363	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Schwarz-Kartusche ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
010-317	Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie 30 Minuten. Öffnen Sie die vordere Abdeckung und stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit vollständig eingesetzt wurde.

010-377	Schalten Sie den Drucker aus. Überprüfen Sie, ob die Fixiereinheit ordnungsgemäß eingesetzt wurde, und schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-316	Schalten Sie den Drucker aus. Entfernen Sie das optionale 512-MB-Speichermodul aus dem Steckplatz, und führen Sie es wieder fest ein. Schalten Sie den Drucker ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-317	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-318	Entfernen Sie das nicht unterstützte zusätzliche Speichermodul. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-386	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-387	
016-388	
016-391	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
016-392	
016-393	
016-394	
016-404	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-405	
016-503	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob SMTP- und DNS-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-504	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den POP3- und DNS-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-505	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den POP3-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-506	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der SMTP- oder DNS-Server festgelegt ist.

016-507	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der Benutzername und das Passwort für den SMTP-Server ordnungsgemäß festgelegt sind.
016-520	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-521	
016-522	
016-523	
016-524	
016-527	
016-531	Das Konto ist nicht registriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-532	
016-533	
016-545	
016-535	
016-536	
016-541	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-542	
016-543	
016-700	Die Dateigröße überschreitet das Maximum. Der Drucker kann den Vorgang nicht ausführen. Drucken Sie die Datei von Ihrem Computer aus.
016-720	Der USB-Speicher unterstützt dieses Dateiformat nicht. Drucken Sie die Datei von Ihrem Computer aus.
016-750	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig.
016-753	
016-755	
016-756	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-757	Das Konto ist nicht registriert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-758	Die Funktion kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
016-759	Die Obergrenze für druckbare Seiten wurde erreicht. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

016-764 016-765 016-766	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Wenden Sie sich an den SMTP-Server-Administrator.
016-767 016-768	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse und führen Sie den Scanvorgang erneut aus.
016-786 016-790	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob das Netzwerkkabel ordnungsgemäß angeschlossen wurde. Wenn das Netzwerkkabel nicht die Ursache des Problems ist, wenden Sie sich an den Server-Administrator.
016-791	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig.
016-799	Drücken Sie zum Löschen der Meldung und Abbrechen des aktuellen Druckauftrags auf die Taste ✓ (Einstellen). Bestätigen Sie die Druckerkonfiguration im Druckertreiber.
016-920 016-921 016-922	Drücken Sie auf die Taste✓ (Einstellen) und versuchen Sie es erneut.
016-930	Das Gerät wird nicht unterstützt. Trennen Sie die Verbindung zum vorderen USB-Anschluss.
016-931	Der USB-Hub wird nicht unterstützt. Trennen Sie die Verbindung zum vorderen USB-Anschluss.
016-985 016-986	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Wiederholen Sie den Scanvorgang nach Verringern der Auflösungseinstellung oder Änderns des Dateiformats für das zu scannende Dokument.
024-910	Legen Sie das angegebene Papier erneut in das Standard-250-Blatt-Fach ein.
024-911	Legen Sie das angegebene Papier erneut in den optionalen 250-Blatt-Einzug ein.
024-914	Legen Sie das angegebene Papier erneut in den SSF (Einzelblatteinzug) ein.
024-946	Setzen Sie das Standard-250-Blatt-Fach ein.
024-947	Setzen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug ein.

026-721	Überprüfen Sie Ihren USB-Speicher: • Die Dateigröße oder Dateianzahl übersteigt u. U. die Obergrenze Ihres USB-Speichers. • Ihr USB-Speicher ist u. U. schreibgeschützt.
027-452 027-446	Ändern Sie die IP-Adresse, um eine Duplizierung zu vermeiden. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.
031-521	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie mit Ihrem Systemadministrator, ob der Computer für die Anmeldung bestimmt ist.
031-522	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob Login-Name (Domänen- und Benutzername) sowie Passwort richtig sind.
031-523	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie den angegebenen Freigabenamen.
031-524	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob die Anzahl der Benutzer, die den Server gleichzeitig verwenden, überschritten wird.
031-525	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der angegebene Benutzer die Dateien im Speicherort lesen und schreiben kann.
031-526	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die DNS-Verbindung; oder überprüfen Sie, ob der Weiterleitungszielserver mit DNS registriert ist.
031-527	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Legen Sie die DNS-Adresse fest; oder legen Sie die Weiterleitungszielserver-Adresse als IP-Adresse fest.

031-528	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der Drucker über das Netzwerk mit dem Weiterleitungsziel-SMB-Server kommunizieren kann. Überprüfen Sie beispielsweise Folgendes: • Verbindung mit dem Netzwerkkabel • TCP/IP-Einstellung • Kommunikation mit Anschluss 37 (UDP), 138 (UDP) und 139 (TCP). Wenden Sie sich für die Kommunikation über das Teilnetz heraus an Ihren Systemadministrator.
031-529	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob das Passwort richtig ist.
031-530	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der Speicherort richtig ist. Die angegebene Speicherort ist eine DFS-Einstellung. Überprüfen Sie, ob der Speicherort mit einem anderen Server verknüpft ist. Geben Sie den verknüpften Server, den Freigabenamen und den Speicherort direkt an.
031-531	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die Zugriffsrechte für den angegeben Ordner.
031-532	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Ändern Sie den Dateinamen und Weiterleitungszielordner, oder verschieben oder löschen Sie Dateien im Weiterleitungszielordner.
031-533 031-534	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie Folgendes: • Der angegebene Dateiname wird u. U. von anderen Benutzern verwendet. • Eine Datei oder ein Ordner mit demselben Namen ist u. U. bereits vorhanden.
031-535 031-536	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob ein anderer Benutzer die Datei im angegebenen Speicherort ausführt.
031-537	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz im Speicherort verfügbar ist.

031-539	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der Servername richtig ist.
031-540	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der Domänenname richtig ist.
031-541	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der Login-Name (Benutzername) richtig ist.
031-542	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Warten Sie eine kurze Zeit, und führen Sie denselben Vorgang dann erneut aus. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
031-543	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die zugelassene Login-Zeit mit Ihrem Systemadministrator.
031-544	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die Gültigkeitsdauer des Passworts mit Ihrem Systemadministrator.
031-545	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die Notwendigkeit des Passwortwechsels mit Ihrem Systemadministrator.
031-546	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie Fragen zu Zielserver-Einstellungen haben.
031-547	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie Fragen zu Zielserver-Einstellungen haben.
031-548	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie Fragen zu Zielserver-Einstellungen haben.
031-549	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die Zugriffsberechtigungen von Benutzern ohne Passwort in den Server-Sicherheitseinstellungen.

031-550 031-551	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die Anfüge- und Zugriffsrechte der Datei. Überprüfen Sie, ob der Server den SMB-Anfügebefehl unterstützt.
031-552	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Ändern Sie den Dateinamen, der bereits auf dem FTP-Server vorhanden ist.
031-574	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die DNS-Verbindung; oder überprüfen Sie, ob der Name des Weiterleitungszielservers mit DNS registriert ist.
031-575	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Legen Sie die DNS-Adresse fest; oder legen Sie die Weiterleitungszielserver-Adresse als IP-Adresse fest.
031-576	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der Drucker mit dem Weiterleitungsziel-FTP-Server kommuniziert. Überprüfen Sie beispielsweise die Verbindung mit dem Netzwerkkabel und ob die IP-Adresse des Servers richtig ist.
031-578	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob Login-Name (Benutzername) und Passwort richtig sind.
031-579	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der Speicherort richtig ist.
031-580	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die Server-Zugriffsrechte.
031-581	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Ändern Sie den Dateinamen und Weiterleitungszielordner, oder verschieben oder löschen Sie Dateien im Weiterleitungszielordner.
031-582	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der angegebene Dateiname im Speicherort erstellt werden kann. Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz im Speicherort verfügbar ist.

<table>
<tr><td>031-584</td><td>Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob der angegebene Ordnername im Speicherort erstellt werden kann. Überprüfen Sie, ob bereits ein Ordner mit demselben Namen vorhanden ist.</td></tr>
<tr><td>031-585</td><td rowspan="2">Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die Server-Zugriffsrechte.</td></tr>
<tr><td>031-587</td></tr>
<tr><td>031-588</td><td>Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob freier Speicherplatz im Speicherort verfügbar ist.</td></tr>
<tr><td>031-590</td><td>Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Ändern Sie den Dateinamen, der bereits auf dem FTP-Server vorhanden ist.</td></tr>
<tr><td>031-594</td><td rowspan="2">Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.</td></tr>
<tr><td>031-595</td></tr>
<tr><td>031-598</td><td>Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die Anfüge- und Zugriffsrechte der Datei; und überprüfen Sie, ob der Server den FTP-Anfügebefehl unterstützt.</td></tr>
<tr><td>031-599</td><td>Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die Umbenennungs- und Zugriffsrechte der Datei. Überprüfen Sie, ob der Server den FTP-Umbenennungsbefehl unterstützt.</td></tr>
<tr><td>033-513</td><td>Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Probieren Sie Folgendes:
• Drucken Sie das empfangene Fax oder warten Sie, bis das Fax vollständig gesendet wurde.
• Drucken Sie den Faxauftrag, der mithilfe der Funktion „Sicherer Empfang“ gespeichert wurde.
HINWEIS: Mehr Informationen zur Funktion „Sicherer Empfang“ erhalten Sie im Abschnitt „Verwenden des sicheren Empfangsmodus“.</td></tr>
</table>

033-762	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Der Drucker lehnt Faxnachrichten von unerwünschten Nummern ab. HINWEIS: Weitere Informationen finden Sie unter „Einr. Spam-Faxe“.
033-788	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Probieren Sie Folgendes: • Entfernen Sie das empfangene Fax oder warten Sie, bis das Fax vollständig gesendet wurde. • Drucken Sie den Faxauftrag, der mithilfe der Funktion „Sicherer Empfang“ gespeichert wurde. HINWEIS: Mehr Informationen zur Funktion „Sicherer Empfang“ erhalten Sie im Abschnitt „Verwenden des sicheren Empfangsmodus“.
034-515	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Probieren Sie Folgendes: • Wiederholen Sie den Vorgang. • Überprüfen Sie, ob kein Speicherplatz mehr im Drucker oder dezentralen Gerät vorhanden ist.
034-791	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob das Telefonkabel ordnungsgemäß angeschlossen wurde. Wenn die Telefonleitung steht, überprüfen Sie Folgendes: • Tonwahl/Impulswahl-Einstellung HINWEIS: Mehr Informationen zu Tonwahl/Impulswahl-Einstellungen finden Sie unter „Tonwahl/Impulswahl“. Wenn die Tonwahl/Impulswahl-Einstellungen richtig sind, überprüfen Sie Folgendes: • Faxempfangsmöglichkeiten des dezentralen Geräts

035-701	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie Folgendes: • Status des dezentralen Geräts • Tonwahl/Impulswahl-Einstellung HINWEIS: Mehr Informationen zu Tonwahl/Impulswahl-Einstellungen finden Sie unter „Tonwahl/Impulswahl“.
035-702	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Wiederholen Sie den Vorgang.
035-708	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Probieren Sie Folgendes: • Wiederholen Sie den Vorgang. • Verringern Sie die Modemgeschwindigkeit. HINWEIS: Mehr Informationen zur Modemgeschwindigkeit finden Sie unter „Modemgeschwindigkeit“.
035-717	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Verringern Sie die Modemgeschwindigkeit. HINWEIS: Mehr Informationen zur Modemgeschwindigkeit finden Sie unter „Modemgeschwindigkeit“.
035-718	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie den Status des dezentralen Geräts.
035-720	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie die Funktionen des dezentralen Geräts.
035-781	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig. Überprüfen Sie, ob das dezentrale Gerät beschäftigt ist.
042-700	Warten Sie eine kurze Zeit, bis sich der Drucker abgekühlt hat.
071-100	Entfernen Sie das Standard-250-Blatt-Fach und das gestaute Papier. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
071-920	Legen Sie das zweite Blatt in das Standard-250-Blatt-Fach ein.

071-921	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen).
072-100	Entfernen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug und das gestaute Papier. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
072-921	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen).
072-920	Legen Sie das zweite Blatt in den optionalen 250-Blatt-Einzug ein.
072-101	Entfernen Sie das Standard-250-Blatt-Fach oder den optionalen 250-Blatt-Einzug sowie das gestaute Papier. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
072-908	Entfernen Sie das Standard-250-Blatt-Fach oder den optionalen 250-Blatt-Einzug sowie das gestaute Papier. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
075-920	Legen Sie das zweite Blatt in den SSF (Einzelblatteinzug) ein.
072-921	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen).
075-101	Öffnen Sie die vordere Abdeckung, entfernen Sie das gestaute Papier und schließen Sie die vordere Abdeckung danach wieder.
075-102	Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem SSF (Einzelblatteinzug). Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
075-922	Entfernen Sie das Papier aus dem SSF.
075-923	Ziehen Sie das Papier aus dem SSF (Einzelblatteinzug). Legen Sie das Papier wieder in den SSF ein.
077-300	Schließen Sie die vordere Abdeckung.
077-301	Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.
091-912	Entfernen Sie das Band von der Bildtrommeleinheit. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
091-972	Öffnen Sie die vordere Abdeckung und stellen Sie sicher, dass die Bildtrommeleinheit vollständig eingesetzt wurde.
092-310	Den CTD-Sensor reinigen.
092-910	
093-919	Entnehmen und schütteln Sie die Gelb-Kartusche. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
093-920	Entnehmen und schütteln Sie die Magenta-Kartusche. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
093-921	Entnehmen und schütteln Sie die Cyan-Kartusche. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.

093-922	Entnehmen und schütteln Sie die Schwarz-Kartusche. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.
093-930	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Gelb-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-931	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Magenta-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-932	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Cyan-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-933	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Schwarz-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-934	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Gelb-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-935	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Magenta-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-936	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Cyan-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-937	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die verwendete Schwarz-Kartusche und setzen Sie eine neue ein.
093-960	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die nicht unterstützte Gelb-Kartusche und setzen Sie eine unterstützte Kartusche ein.
093-961	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die nicht unterstützte Magenta-Kartusche und setzen Sie eine unterstützte Kartusche ein.
093-962	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die nicht unterstützte Cyan-Kartusche und setzen Sie eine unterstützte Kartusche ein.
093-963	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung. Entfernen Sie die nicht unterstützte Schwarz-Kartusche und setzen Sie eine unterstützte Kartusche ein.
093-965	Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Entfernen Sie die nicht unterstützte Bildtrommeleinheit und installieren Sie eine unterstützte Einheit.
093-970	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung und stellen Sie sicher, dass die Gelb-Kartusche vollständig eingesetzt wurde.
093-971	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung und stellen Sie sicher, dass die Magenta-Kartusche vollständig eingesetzt wurde.

093-972	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung und stellen Sie sicher, dass die Cyan-Kartusche vollständig eingesetzt wurde.
093-973	Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung und stellen Sie sicher, dass die Schwarz-Kartusche vollständig eingesetzt wurde.
116-752	Drücken Sie auf die Taste ✓ (Einstellen) oder warten Sie 30 Sekunden. Der Drucker löst das Problem u. U. eigenständig.
117-361	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt.

26

Drucken mit Web Services on Devices (WSD)

Dieser Abschnitt enthält Informationen für den Druck im Netzwerk mit WSD, dem neuen Microsoft® Protokoll für Microsoft Windows® Vista®, Windows Server® 2008, Windows Server 2008 R2 und Windows 7.

Hinzufügen von Rollen für Druckdienste

Bei Verwendung von Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 R2 müssen Sie die Rollen von Druckdiensten an den Windows Server 2008- oder Windows Server 2008 R2-Client weitergeben.

Windows Server 2008:

1. Klicken Sie auf Start→ Administrative Tools→ Server Manager.
2. Klicken Sie im Aktionsmenü auf Druckfunktionen hinzufügen.
3. Markieren Sie Druckfunktionen im Fenster Serverfunktionen im Assistenten Funktionen hinzufügen, und klicken Sie dann auf Weiter.
4. Den Druckerserver markieren und dann Weiter anklicken.
5. Klicken Sie auf Installieren.

Für Windows Server 2008 R2:

1. Klicken Sie auf Start→ Administrative Tools→ Server Manager.
2. Wählen Sie Druckfunktionen hinzufügen im Menü Maßnahme.
3. Markieren Sie Druck- und Dokumentfunktionen im Fenster Serverfunktionen im Assistenten Funktionen hinzufügen, und klicken Sie dann auf Weiter.
4. Klicken Sie auf Weiter.
5. Den Druckerserver markieren und dann Weiter anklicken.
6. Klicken Sie auf Installieren.

Druckereinrichtung

Sie können den neuen Drucker im Netzwerk installieren, indem Sie die mitgelieferte CD *Treiber und Dienstprogramme* oder den Windows-Assistenten Drucker hinzufügen von Microsoft verwenden.

Installation eines Druckertreibers mit dem Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers

1. Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker (Start→ Geräte und Drucker für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).
2. Klicken Sie auf Drucker hinzufügen, um den Druckerassistenten zu starten.
3. Wählen Sie Netzwerk hinzufügen, Wireless oder Bluetooth-Drucker.
4. Wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Drucker den gewünschten Drucker aus, und klicken Sie auf Weiter.

HINWEIS: In der Liste der verfügbaren Drucker wird der WSD-Drucker in der Form http://IP address/ws/ angezeigt.

HINWEIS: Wird in der Liste kein WSD-Drucker angezeigt, geben Sie die IP-Adresse des Druckers manuell ein, um einen WSD-Drucker anzulegen. Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um die IP-Adresse des Druckers manuell einzugeben.
Wenn Sie einen WSD-Drucker unter Windows Server 2008 R2 einrichten möchten, müssen Sie ein Mitglied der Administratorgruppe sein.
1. Klicken Sie auf Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.
2. Wählen Sie Einen Drucker mit einer TCP/IP-Adresse oder einem Hostname hinzufügen, und klicken Sie auf Weiter.
3. Wählen Sie Web Services Device unter Gerätetyp.
4. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers im Feld Hostname oder IP-Adresse ein, und klicken Sie auf Weiter.



HINWEIS: Führen Sie folgende Schritte aus, bevor Sie den Treiber mithilfe des Assistenten zum Hinzufügen eines Druckers unter Windows Server 2008 R2 oder Windows 7 installieren:

- Richten Sie die Internet-Verbindung ein, sodass Windows Update Ihren Computer überprüfen kann.
- Fügen Sie Ihrem Computer den Druckertreiber hinzu.

5 Wenn Sie dazu aufgefordert werden, installieren Sie den Druckertreiber auf dem Computer. Wenn Sie zur Angabe eines Administratorpassworts oder zur Bestätigung aufgefordert werden, geben Sie das Passwort ein oder nehmen Sie die Bestätigung vor.

6 Führen Sie die weiteren Schritte im Assistenten aus, und klicken Sie anschließend auf „Fertig stellen“.

7 Drucken Sie eine Testseite, um die Installation des Druckertreibers zu überprüfen.

   a Klicken Sie auf Start→ Systemsteuerung→ Hardware und Sound→ Drucker (Start→ Geräte und Drucker für Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

   b Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gerade erstellten Drucker, und klicken Sie dann auf Eigenschaften (Druckereigenschaften unter Windows Server 2008 R2 und Windows 7).

   Für PCL-Treiber:

   Legen Sie auf der Registerkarte Optionen alle Einstellungsoptionen fest, und klicken Sie anschließend auf Übernehmen.

   Für PS-Treiber:

   Legen Sie auf der Registerkarte Geräteeinstellungen alle Einstellungsoptionen fest, und klicken Sie anschließend auf Übernehmen.

   c Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemein auf Allgemein auf Testseite drucken. Wenn die Testseite fehlerfrei gedruckt wird, ist die Installation abgeschlossen.

27

Spezifikationen

Betriebssystem-Kompatibilität

Ihr Dell™ 2155cn/2155cdn Multifunktionsfarbdrucker ist kompatibel mit Microsoft® Windows® XP, Windows XP 64-Bit-Edition, Windows Server® 2003, Windows Server 2003 x64-Edition, Windows Server 2008, Windows Server 2008 64-Bit-Edition, Windows Server 2008 R2 64-Bit-Edition, Windows Vista®, Windows Vista 64-Bit-Edition, Windows 7, Windows 7 64-Bit-Edition, Mac OS X 10.3.9, 10.4.11, 10.5, 10.6, Red Hat® Enterprise Linux® 4 WS/5 Client (x86), und SUSE® Linux Enterprise Desktop 10/11 (x86).

Strom versorgung

Nennspannung	220–240 VAC	110-127 VAC
Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz
Strom	5 A oder weniger	9 A oder weniger

Abmessungen

Höhe: 413 mm Breite: 436 mm (17,16 Zoll) Tiefe: 451 mm (17,75 Zoll)

Gewicht (ohne Kassetten und Bildtrommeleinheit): 15,0 kg

Speicher

Standardspeicher	256 MB
Maximale Speichergröße	768 MB (256 MB + 512 MB)
Anschluss	144-PIN EP2-2100 DDR2 SDRAM 32b-SO-DIMM
DIMM-Größe	512 MB
Geschwindigkeit	EP2-2100

Druckersprache (PDL)/Emulation, Betriebssystem und Schnittstelle

Druckersprache/ Emulationen	PCL 6, PCL5e, HBPL, XPS (hostbasiert)	
Betriebssysteme	Microsoft Windows XP/XP x64/Server 2003/Server 2003 x64/Server 2008/Server 2008 x64/Server 2008 R2 x64/Vista/Vista x64/7/7 XPS, Mac OS X (10.3.9/10.4.11/10.5/10.6), Red Hat Enterprise Linux 4 WS/5 Client (x86), und SUSE Linux Enterprise Desktop 10/11 (x86)	
Schnittstellen	Standard (lokal):	USB 2.0
	Standard (Netzwerk):	10Base-T/100Base-TX/ 1000Base-T Ethernet
	Optional (Netzwerk):	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n (Drahtlos)

MIB-Kompatibilität

MIB (Management Information Base) ist eine Datenbank, die Informationen über Netzwerkgeräte wie Adapter, Brücken, Router und Computer enthält. Netzwerkadministratoren nutzen diese Informationen zur effizienten Verwaltung des Netzwerks (Analysieren der Leistung, des Datenaufkommens, der aufgetretenen Fehler usw.). Da der Dell 2155cn/2155cdn Multifunktionsfarbdrucker den MIB-Spezifikationen dem Industriestandard entspricht, wird er von zahlreichen Softwaresystemen zur Drucker- und Netzwerkverwaltung erkannt und kann mit ihnen verwaltet werden.

Umgebung

Betrieb

Temperatur	10 °C - 32 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % - 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Garantie der Druckqualität

Temperatur	15 °C - 28 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % - 70 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Speicher

Temperaturbereich	-20 °C bis 40 °C
Feuchtigkeitsbereich (verpackt)	5 % - 85 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)

Höhenlage

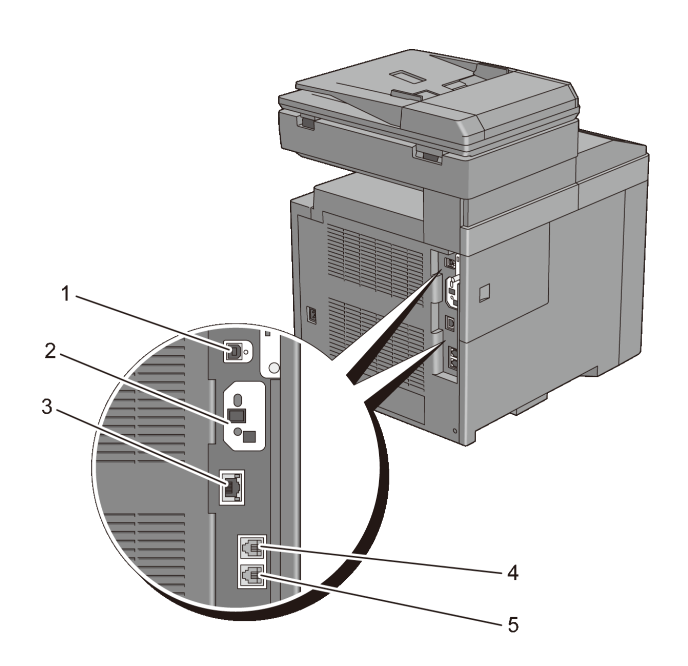
Betrieb	Maximal 3.100 m
Speicher	70,9275 kPa

Kabel

Das Anschlusskabel muss die folgenden Anforderungen erfüllen:

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole	
1	USB	USB 2.0	
2	WLAN-Adapteranschluss	IEEE 802.11b/802.11g/802.11n	
3	Ethernet	10Base-T/100Base-TX/1000Base-T	
4	Telefonanschluss		PHONE

	Verbindungstyp	Verbindungsspezifikationen und Symbole
5	Netzanschluss	LINE



Kopierer-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Kopierauflösung	Optisch: 600 dpi x 600 dpi
Kopiergeschwindigkeit	Farbe: 23 S./Min. oder mehr, Schwarz & Weiß: 23 S./Min. oder mehr (Wenn Sie das Dokumentglas verwenden, um ein Dokument mit einzeln gescannten Seiten sequenziell zu kopieren). Farbe: 8 S./Min. oder mehr, Schwarz & Weiß: 16 S./Min. oder mehr (Wenn Sie den ADF verwenden, um mehrere Dokumente sequenziell zu kopieren).

Punkt	Beschreibung
Papierformat	A4, A5, B5, Executive, Letter, Folio, Legal, Monarch, DL, C5, Umschlag 10
Zoom-Rate	Dokumentenglas: 25 % - 400 %, ADF: 25 % - 400 %
Mehrere Kopien	1 - 99 Seiten
Kopiermodus (= Originaltyp)	Text, Text & Foto, Foto
Scan-Methode	Modul für ladungsgekoppelte Bauelemente (CCD)

Scanner-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Kompatibilität	TWAIN, Windows Image Acquisition (WIA)
Scan-Auflösung	Optisch: 600 dpi x 600 dpi, 1,200 dpi x 1,200 dpi Erweitert: 9.600 dpi x 9.600 dpi (Grau und Farbe nur bei TWAIN)
Farb-Bit-Tiefe	24 Bit (WIA, TWAIN)
Mono-Bit-Tiefe	1 Bit für Line Art. 8 Bit für Graustufen
Effektive Scan-Länge	Dokumentenglas 297 mm. ADF: 355,6 mm
Effektive Scan-Breite	215,9 mm
Scan-Geschwindigkeit (Textmodus)	Monochrom: 665 µs/Zeile (600 dpi), 1330 µs/Zeile (1200 dpi) Farbe: 1330 µs/Zeile (600 dpi), 2660 µs/Zeile (1200 dpi)

Fax-Spezifikationen

Punkt	Beschreibung
Kompatibilität	ITU-T Super G3, ITU-T G3 ECM, ITU-T G3
Zutreffende Zeile	Public Switched Telephone Network (PSTN), hinter Private Automatic Branch Exchange (PBX), oder Mietleitung (3.4 KHz/2 Kabel)

Punkt	Beschreibung
Datencodierung	MH/MR/MMR/JBIG
Maximale Modemgeschwindigkeit	33,6 KBit/s
Übertragungsgeschwindigkeit	Ungefähr 3 Sekunden/Seite *Übertragungsgeschwindigkeit bezieht sich auf die Speicherübertragung von Textdaten, die in Standardauflösung mit ECM gescannt wurden, wobei ausschließlich ITU-T No.1 Chart benutzt wurde.
Scan-Geschwindigkeit	Dokumentenglas: ungefähr 3 Sekunden/A4 (im Standard-Fax-Auflösungsmodus) ADF: ungefähr 5 Sekunden/Letter (im Standard-Fax-Auflösungsmodus), 7,5 Sekunden/Letter (im Fein-Fax-Auflösungsmodus)
Maximale Dokumentenlänge	Dokumentenglas: 297 mm ADF: 355,6 mm
Papiergröße	Letter, A4 (abhängig vom jeweiligen Land)
Auflösung	Standard: R8 x 3,85 l/mm, Fein: R8 x 7,7l/mm, SuperFein: 400 dpi x 400 dpi, Foto: R8 x 7,71/mm
Benutzerspeicher	4 MB (320 Seiten)
Halbton	256 Stufen

Wartung des Druckers

28

Wartung Ihres Druckers

Sie müssen bestimmte Aufgaben ausführen, um die optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten.

 HINWEIS: Die Bilder und beschriebenen Vorgänge in dieser Anleitung gelten für den Dell™ 2155cdn Multifunktionsfarbdrucker.

Ermittlung des Verbrauchsmaterialstatus

Wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist, können Sie über das Dell Printer Configuration Web Tool Informationen zum aktuellen Tonerfüllstand abrufen. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, um diese Informationen anzuzeigen. Wenn Sie die Funktion E-Mail-Warnungseinrichtung verwenden, werden Sie per E-Mail benachrichtigt, wenn Verbrauchsmaterial nachgefüllt werden muss. Geben Sie zum Aktivieren dieser Funktion die gewünschte E-Mail-Adresse in das E-Mail-Listenfeld ein.

An der Bedienerkonsole können Sie sich auch die folgenden Informationen anzeigen lassen:

- Verbrauchsmaterial oder Wartungskomponenten, die ausgetauscht werden müssen. (Der Drucker kann jedoch nur zu jeweils einer Komponente Informationen anzeigen.)
- Verbleibende Tonermenge in jeder Tonerkassette.

Einsparen von Verbrauchsmaterial

Sie können verschiedene Einstellungen im Druckertreiber anpassen, um den Verbrauch von Tonerkassetten und Papier zu reduzieren.

Verbrauch smaterial	Einstell.	Funktion
Tonerkass ette	Tonersparmodus auf der Registerkarte Fortgeschritten	Dieses Kontrollkästchen erlaubt die Auswahl eines Druckmodus, der weniger Toner verbraucht. Bei Aktivierung dieser Funktion verringert sich die Bildqualität.
Druckmed ien	Mehrfachnutzen auf der Registerkarte Layout	Der Drucker druckt zwei oder mehr Dokumentseiten auf einer Papierseite. Für den Multipel Up stehen die Werte „2 Seiten/Blatt", „4 Seiten/Blatt", „8 Seiten/Blatt", „16 Seiten/Blatt" und „32 Seiten/Blatt" zur Verfügung. Bei gleichzeitiger Verwendung von beidseitigem Druck können Sie mit der Funktion Multipel Up bis zu 64 Seiten auf einem Blatt Papier drucken. (32 Seitenbilder auf der Vorderseite und 32 auf der Rückseite)

Bestellen von Verbrauchsmaterial

Sie können Verbrauchsmaterialien von Dell über das Internet bestellen, wenn der Drucker in das Netzwerk eingebunden ist. Zum Starten des Dell Printer Configuration Web Tools geben Sie die IP-Adresse des Druckers in Ihren Web-Browser ein, und klicken Sie auf Versorgungsteile bestellen bei:, um Toner für den Drucker zu bestellen.

Sie können auch auf die folgende Weise Toner-Kassetten bestellen.

1. Klicken Sie auf Start→ Alle Programme→ Dell-Drucker→ Software für zusätzliche Laserfarben→ Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien.

   Das Fenster Dell-Verwaltungssystem für Verbrauchsmaterialien wird angezeigt.

2. Wählen Sie Ihren Drucker über Druckermodell auswählen. aus.
3. Für eine Bestellung per Internet:
   a. Wenn Sie nicht automatisch über die bidirektionale Kommunikation Informationen vom Drucker erhalten können, wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, die Service-

Kennzeichennummer einzugeben. Geben Sie Ihre Dell Service-Kennzeichennummer in das dafür vorgesehene Feld ein.

Sie finden die Service-Kennzeichennummer auf der Innenseite der Tonerabdeckung des Druckers.

b Wählen Sie eine URL über URL für Nachbestellungen wählen aus. aus.

c Klicken Sie auf Besuchen Sie die Website zum Bestellen von Druckerverbrauchsmaterial von Dell.

4 Wenn Sie telefonisch bestellen möchten, rufen Sie die Nummer an, die unter der Überschrift Telefonisch bestellen angezeigt wird.

Aufbewahrung von Druckmedien

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um Probleme mit der Papierzufuhr und ungleichmäßige Druckqualität zu vermeiden:

- Die bestmögliche Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Druckmedien bei einer Temperatur von ca. 21 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Druckmedien nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Pakete mit Druckmedien außerhalb des Originalkartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Druckmedien ab.

Aufbewahren von Verbrauchsmaterialien

Bewahren Sie Verbrauchsmaterialien bis zur Verwendung in der Originalverpackung auf. Verbrauchsmaterial darf nicht unter den folgenden Bedingungen gelagert werden:

- Temperaturen von mehr als 40 °C
- Extreme Feuchtigkeits- oder Temperaturschwankungen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Staub

- Aufbewahrung über längere Zeit im Auto
- Ätzende Gase in der Umgebung
- Eine feuchte Umgebung

Austauschen der Tonerkassetten

 ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

Dell Tonerkassetten sind nur über Dell erhältlich. Sie können Druck-Kassetten entweder online bestellen unter http://www.dell.com/supplies oder telefonisch. Um telefonisch zu bestellen, lesen Sie bitte „Kontaktaufnahme mit Dell".

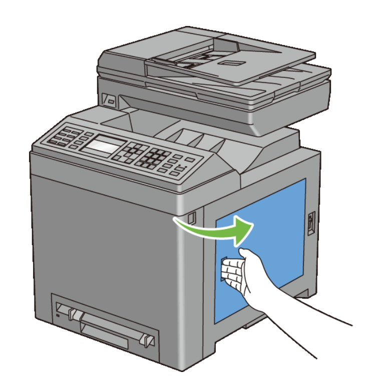
Für den Drucker wird die Verwendung von Dell-Tonerkassetten empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen,

 ACHTUNG: Werfen Sie gebrauchte Tonerkassetten niemals ins Feuer. Die Tonerreste können explodieren und Verbrennungen oder andere Verletzungen verursachen.

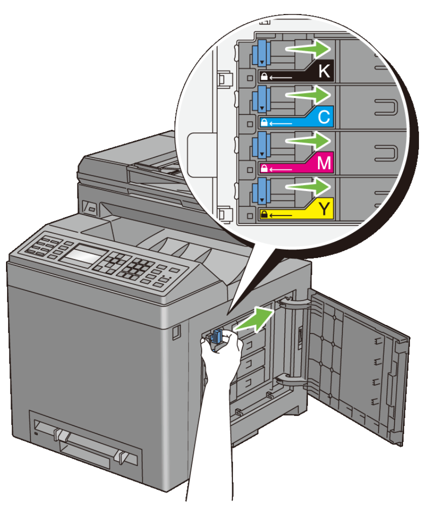
 ACHTUNG: Schütteln Sie eine gebrauchte Tonerkassette nicht. Dies kann dazu führen, dass Toner austritt.

Entfernen der Tonerkassetten

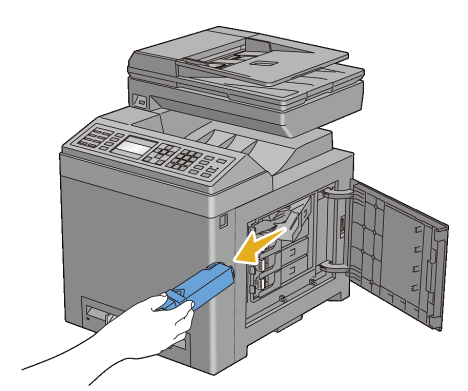
1 Öffnen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



2 Schieben Sie die Verriegelung(en) nach hinten, um den/die Kassettenhalter der zu ersetzende(n) Tonerkassette(n) zu öffnen.



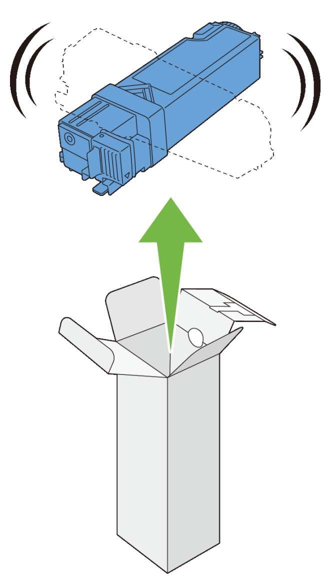
3 Ziehen Sie den Kassettenhalter in die Raststellung, und ziehen Sie die Tonerkassette aus der Halterung heraus.



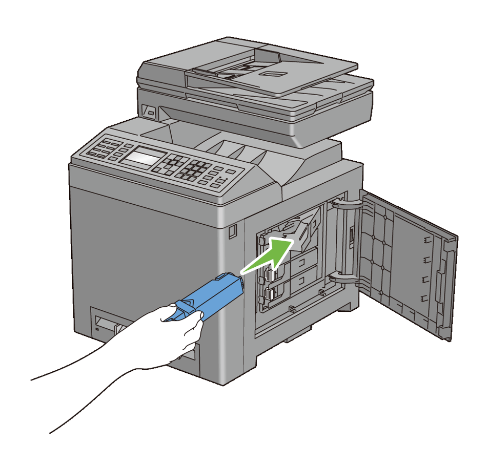
ACHTUNG: Schütteln Sie die gebrauchte Tonerkassette nicht, da Toner austreten könnte.

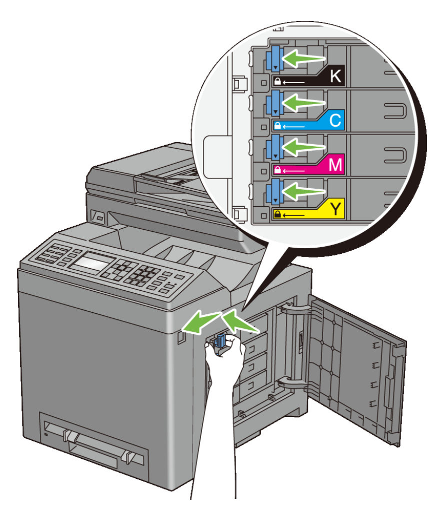
Einsetzen einer Tonerkassette

1 Vergewissern Sie sich vor dem Austausch, dass die Farbe der neuen Tonerkassette der Farbe auf dem Griff entspricht. Schütteln Sie die neue Tonerkassette fünf- bis sechsmal, damit sich der Toner gleichmäßig verteilt.

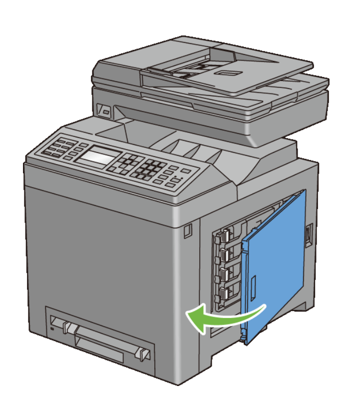


2 Setzen Sie die Tonerkassette in den passenden Kassettenhalter ein, und schieben Sie die Verriegelungen der Tonerkassette.





3 Schließen Sie die Tonerbereichsabdeckung.



Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)

ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

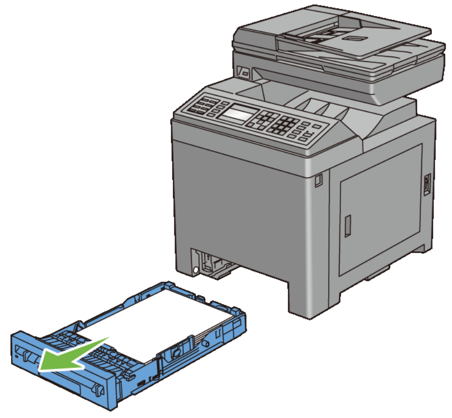
WARNUNG: Schützen Sie die Bildtrommeleinheit (PHD) vor hellem Licht. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

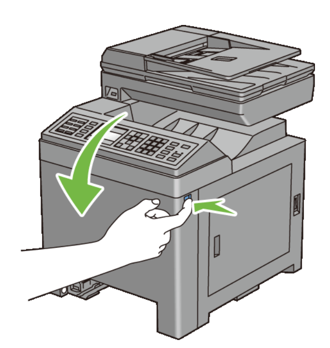
Entfernen der Bildtrommeleinheit

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

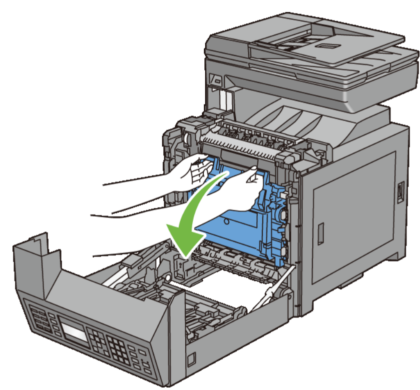
2 Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



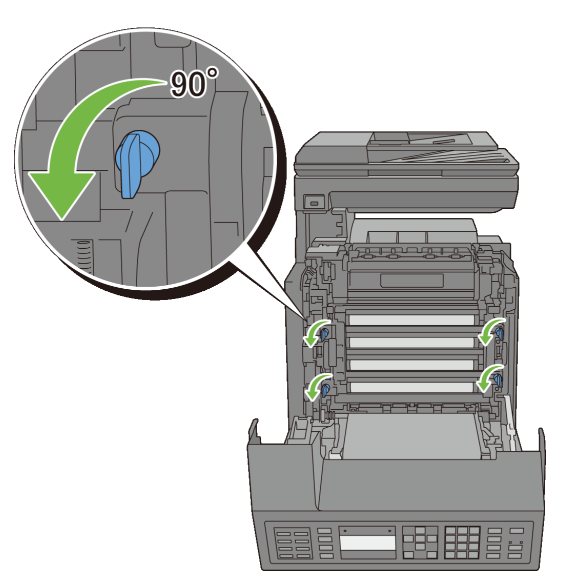
3 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



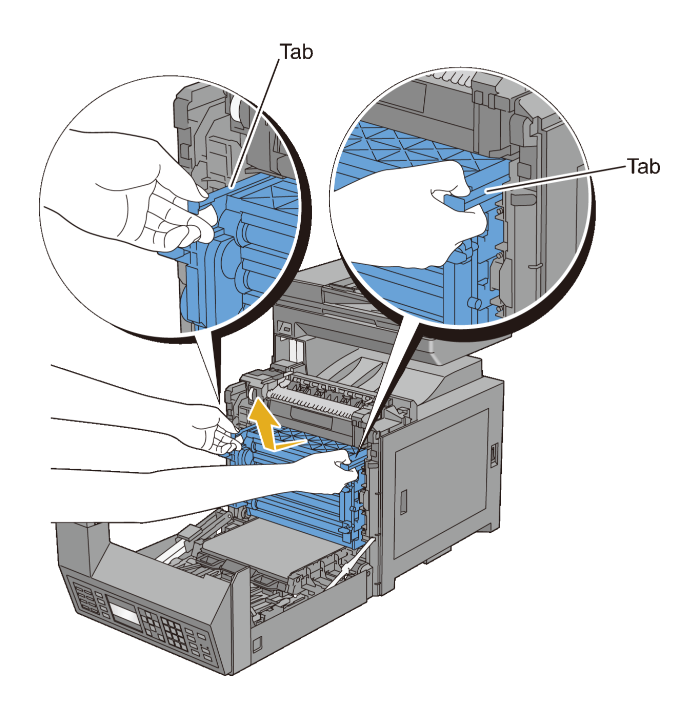
4 Öffnen Sie die Riemeneinheit.



5 Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.



6 Halten Sie die grauen Laschen fest, und ziehen Sie die Bildtrommeleinheit aus dem Drucker.

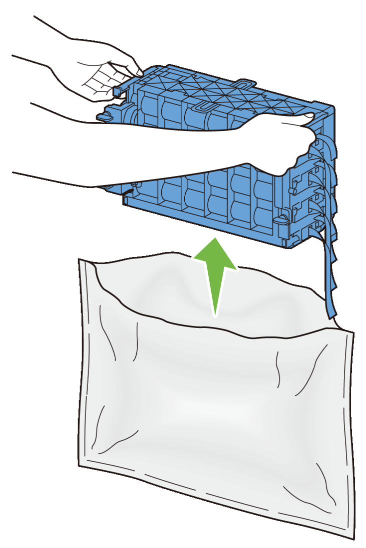


Installieren der Bildtrommeleinheit

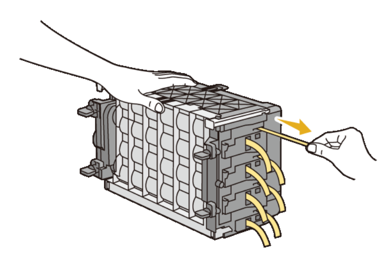
1 Öffnen Sie die Verpackung der Bildtrommeleinheit.



2 Entnehmen Sie die Bildtrommeleinheit aus der Verpackung.

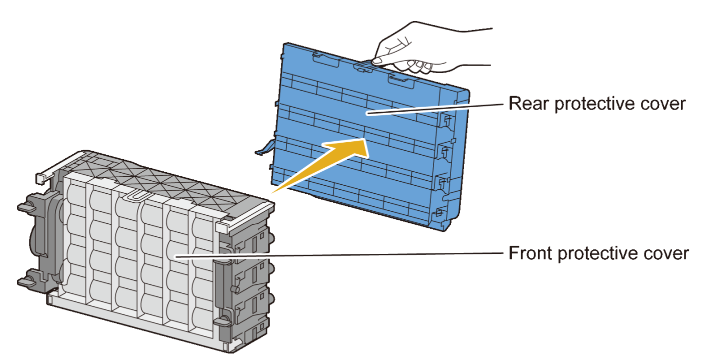


3 Entfernen Sie die acht gelben Bänder vollständig von der Bildtrommeleinheit.

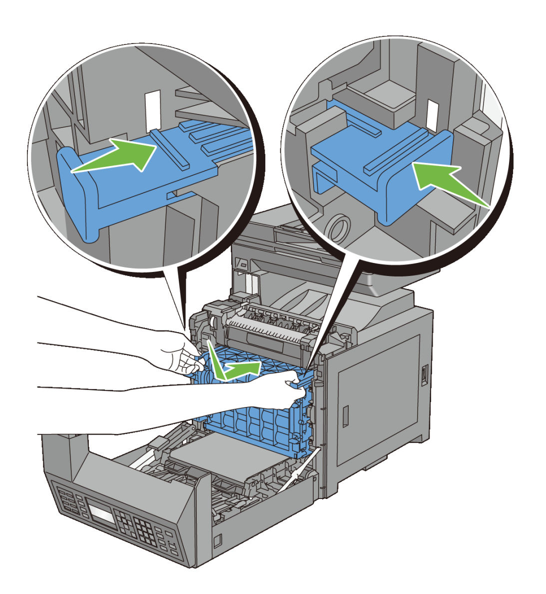


4 Entfernen Sie die hintere Schutzabdeckung von der Bildtrommeleinheit.

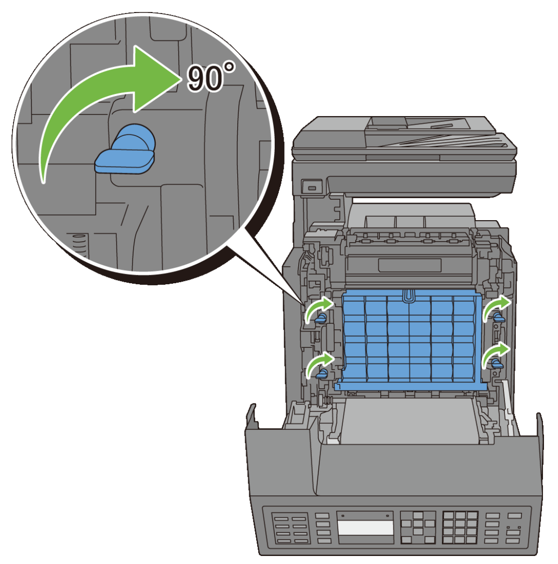
 HINWEIS: Zu diesem Zeitpunkt die vordere Schutzabdeckung nicht entfernen.



5 Setzen Sie die Bildtrommeleinheit ein, bis die Linienmarkierung am Griff auf die weiße Linie am Drucker ausgerichtet ist.

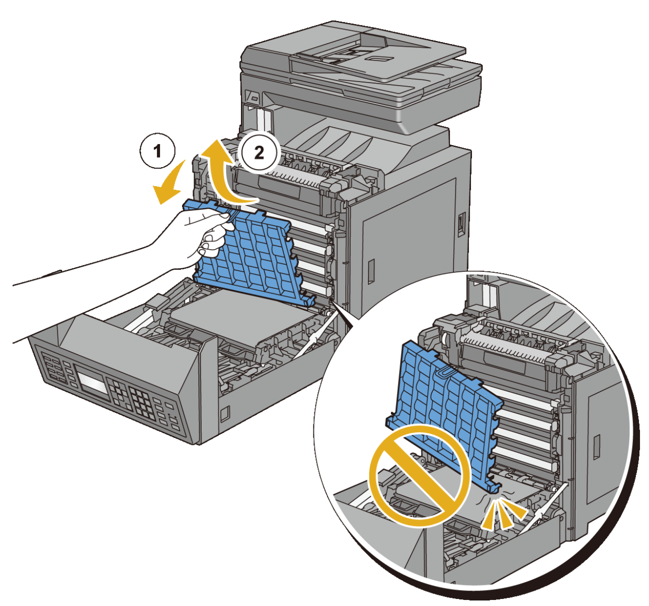


6 Um die Bildtrommeleinheit zu verriegeln, drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel um 90 Grad im Uhrzeigersinn.

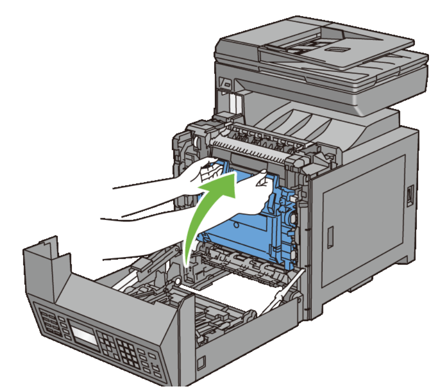


7 Entfernen Sie die vordere Schutzabdeckung von der Bildtrommeleinheit.

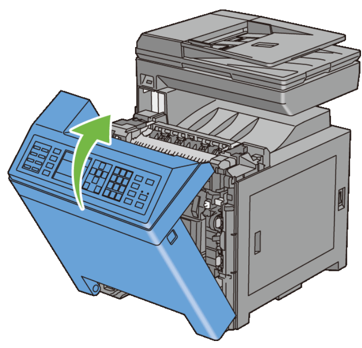
WARNUNG: Achten Sie beim Abnehmen der vorderen Schutzabdeckung darauf, dass Sie nicht gegen die Riemeneinheit stoßen.



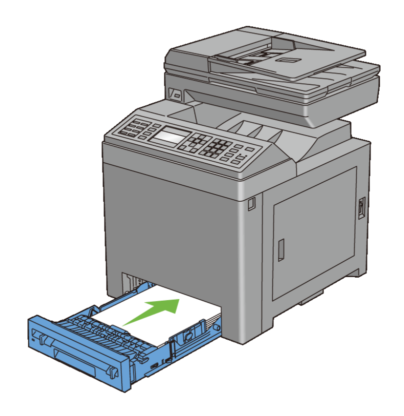
8 Schließen Sie die Riemeneinheit und drücken Sie auf die Oberseite der Einheit, bis diese einrastet.



9 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



10 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



Austauschen der Rückhalterolle

Die Rückhalterolle im Papierfach muss sauber gehalten werden, um eine optimale Qualität der Kopien zu gewährleisten. Es empfiehlt sich, in regelmäßigen Abständen eine Reinigung der Rückhalterollen durchzuführen.

 ACHTUNG: Um Stromschlag zu vermeiden, schalten Sie den Drucker immer aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

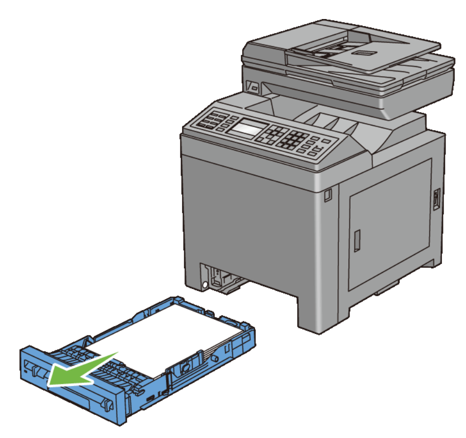
 ACHTUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise in den *Produktinformationshandbuch* durch, bevor Sie die folgenden Maßnahmen durchführen.

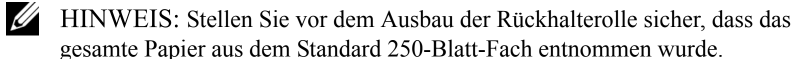
Dell Rückhalterollen sind nur über Dell erhältlich. Um telefonisch zu bestellen, lesen Sie bitte „Kontaktaufnahme mit Dell“.

Für den Drucker wird die Verwendung von Dell Rückhalterollen für empfohlen. Probleme, die auf die Verwendung von Zubehör, Ersatzteilen und Komponenten zurückgehen, die nicht von Dell stammen,

Entfernen der gebrauchten Rückhalterolle im Standard 250-Blatt-Fach

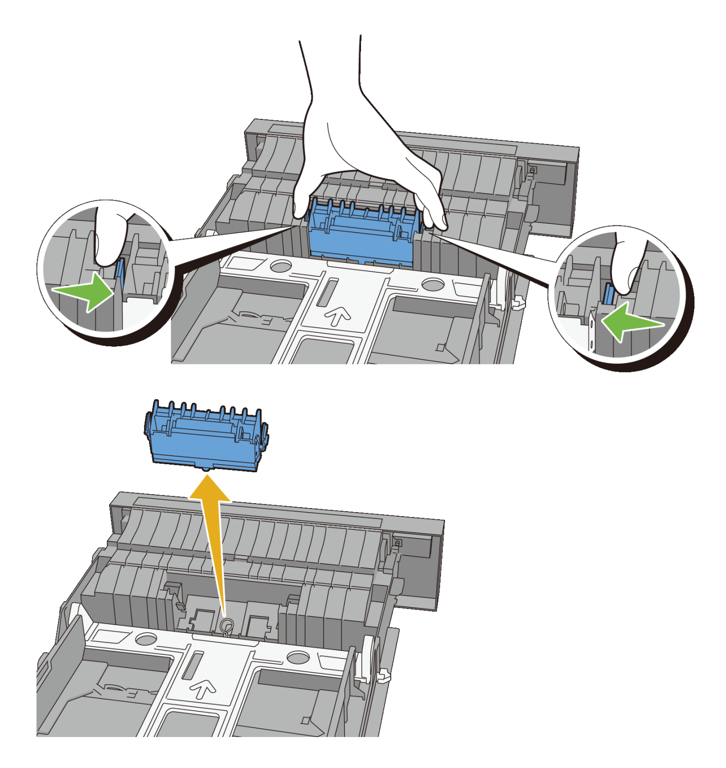
1 Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.





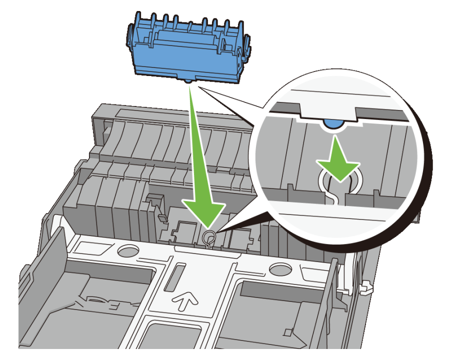
HINWEIS: Stellen Sie vor dem Ausbau der Rückhalterolle sicher, dass das gesamte Papier aus dem Standard 250-Blatt-Fach entnommen wurde.

2 Halten Sie die Rückhalterollen-Laschen mit den Fingern, und ziehen Sie die Rückhalterolle aus der Rille in der Achse heraus.

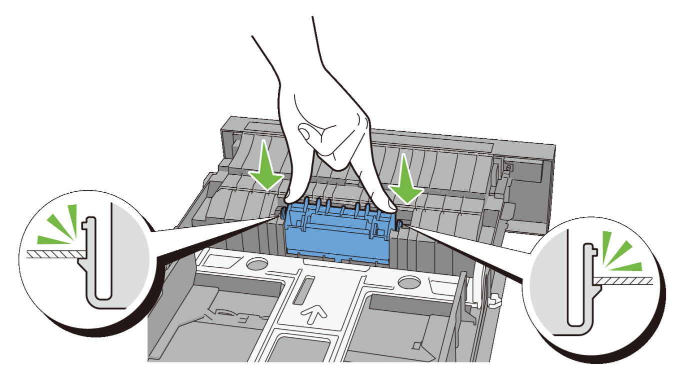


Einbauen einer Rückhalterolle im Standard 250-Blatt-Fach

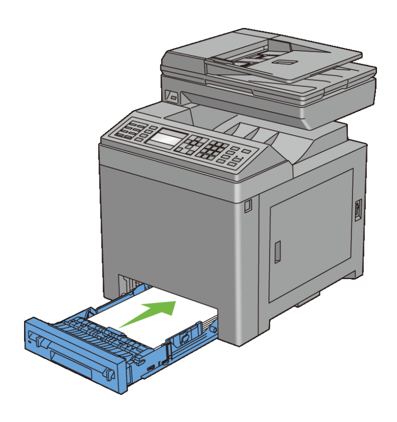
1 Richten Sie die neue Rückhalterolle auf die Rille in der Achse aus.



2 Setzen Sie die Rückhalterolle auf der Achse auf, bis diese einrastet. Die Laschen passen vollständig in die Aussparungen, und der Rollenhaken wird in die Nut der Achse eingeführt.



3 Legen Sie Papier in das Standard 250-Blatt-Fach ein, und schieben Sie das Fach bis zum Anschlag in den Drucker.



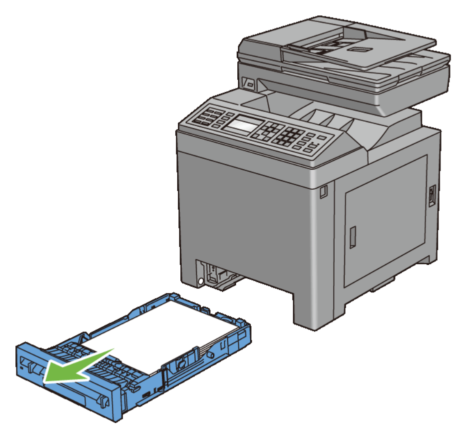
Reinigen des Druckerinneren

Reinigen der Einzugsrolle im Druckerinneren

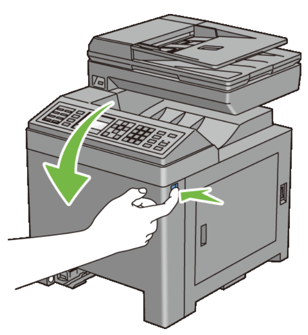
Werden die Druckmedien nicht richtig eingezogen, reinigen Sie die Einzugsrolle im Druckerinneren.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

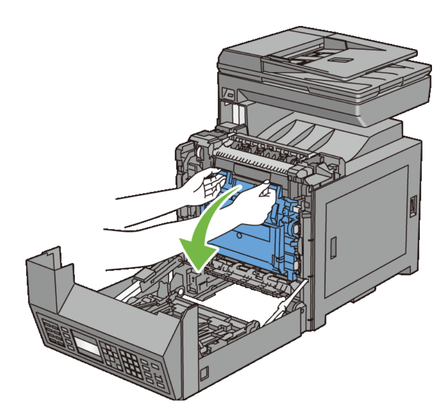
2 Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



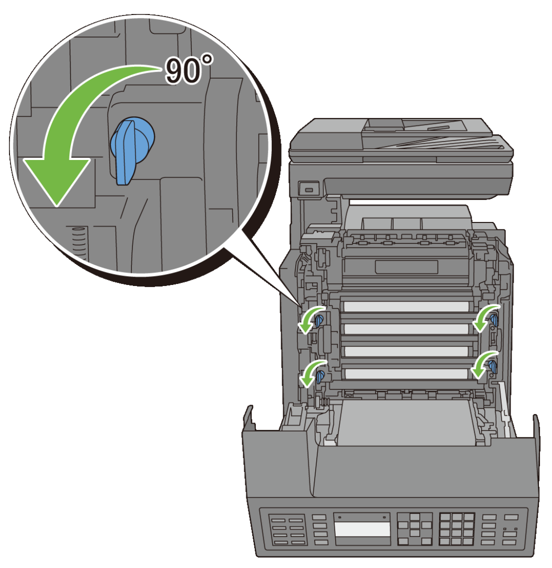
3 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



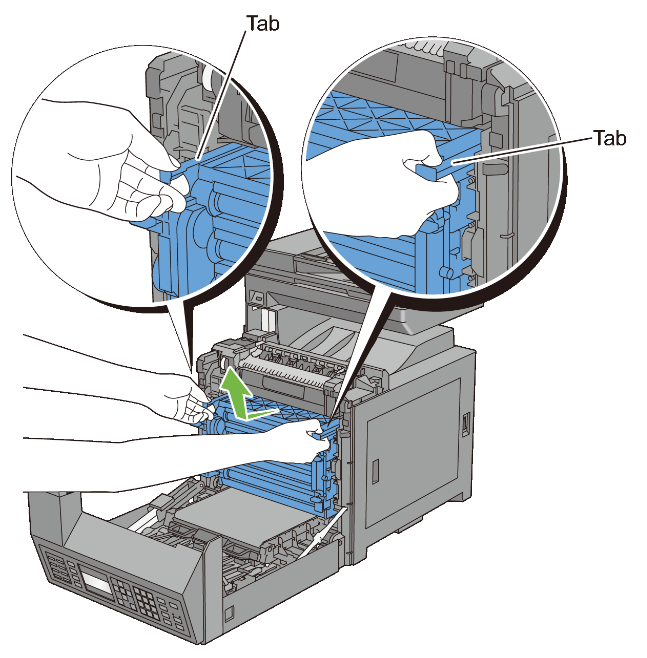
4 Öffnen Sie die Riemeneinheit.



5 Drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn.

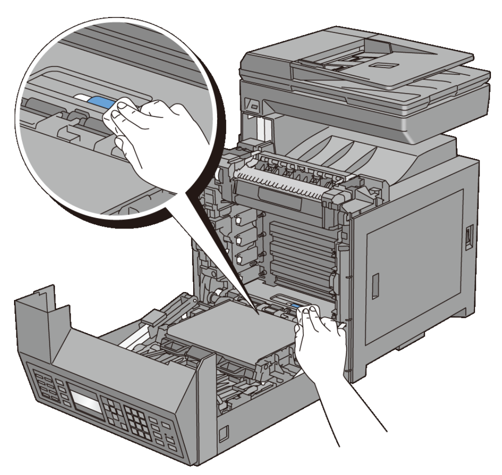


6 Halten Sie die grauen Laschen fest, und ziehen Sie die PHD-Einheit aus dem Drucker.

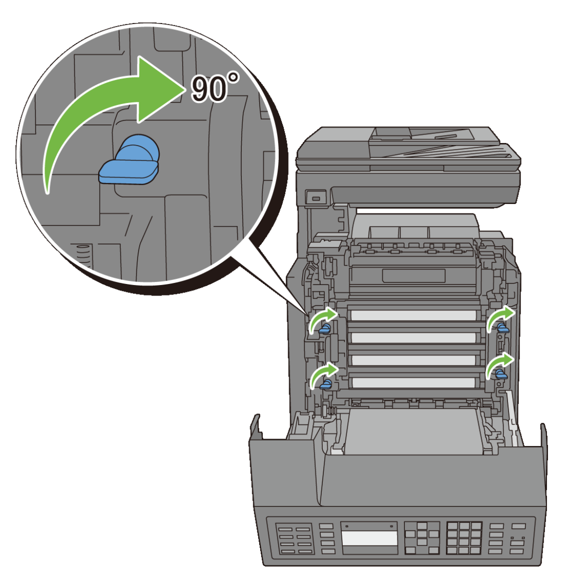


HINWEIS: Bewahren Sie die Bildtrommeleinheit an einer lichtgeschützten Stelle auf. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

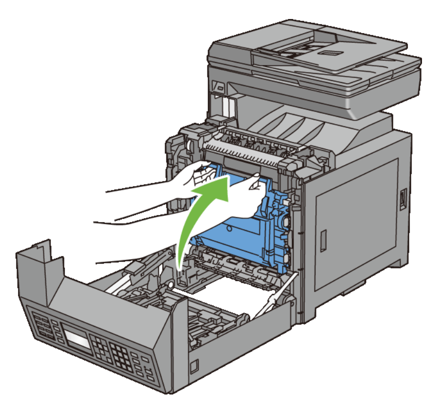
7 Reinigen Sie die Einzugsrolle im Druckerinneren mit einem trockenen Tuch.



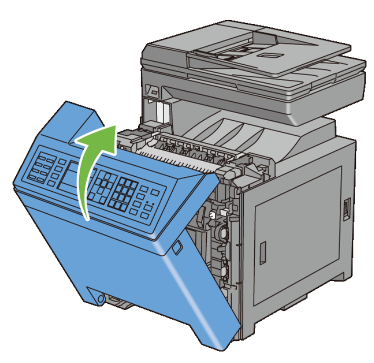
8 Setzen Sie die Bildtrommeleinheit vollständig ein, und drehen Sie die vier Bildtrommel-Verriegelungshebel 90 Grad im Uhrzeigersinn, um die Bildtrommeleinheit zu verriegeln.



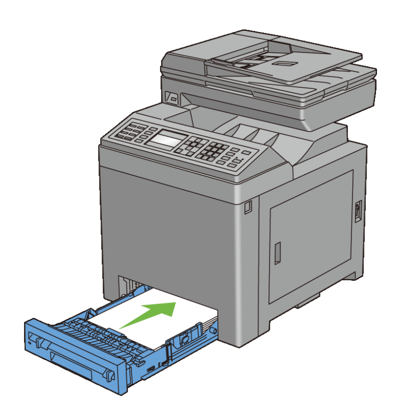
9 Schließen Sie die Riemeneinheit und drücken Sie auf die Oberseite der Einheit, bis diese einrastet.



10 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



11 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.

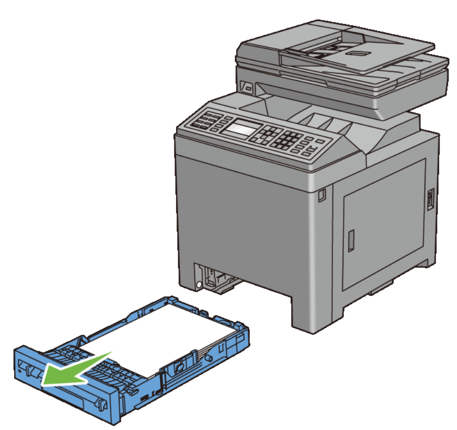


Reinigen des CTD-Sensors

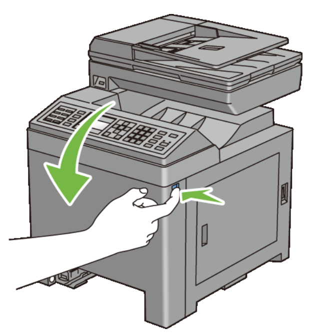
Reinigen Sie den CTD-Sensor nur dann, wenn eine Warnmeldung für den CTD-Sensor auf der Statusüberwachungskonsole oder an der Bedienerkonsole angezeigt wird.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

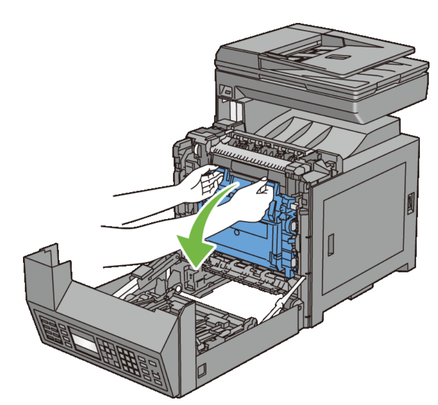
2 Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



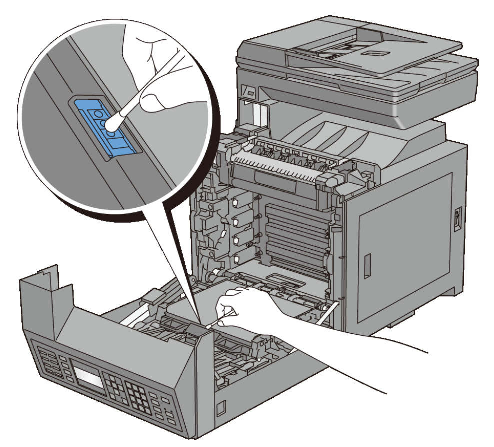
3 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



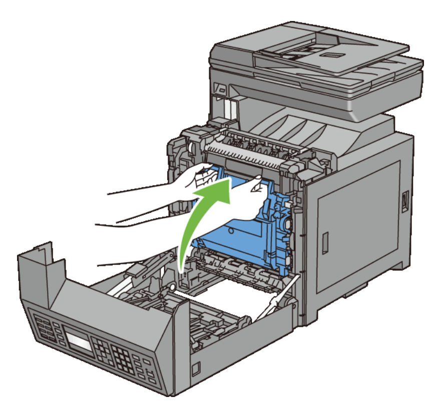
4 Öffnen Sie die Riemeneinheit.



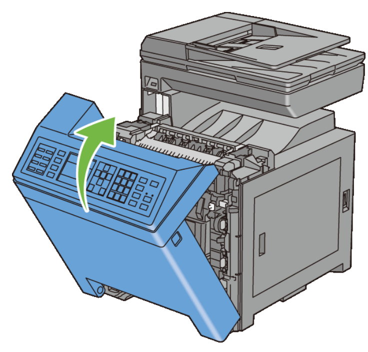
5 Reinigen Sie den CTD-Sensor im Druckerinneren mit einem sauberen, trockenen Wattestäbchen.



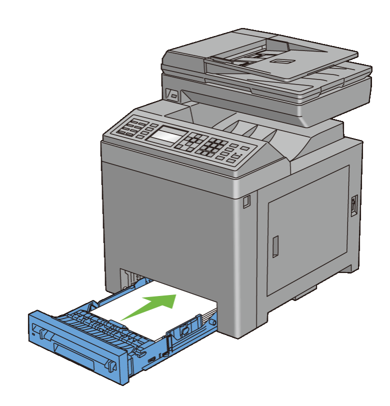
6 Schließen Sie die Riemeneinheit und drücken Sie auf die Oberseite der Einheit, bis diese einrastet.



7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



8 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.

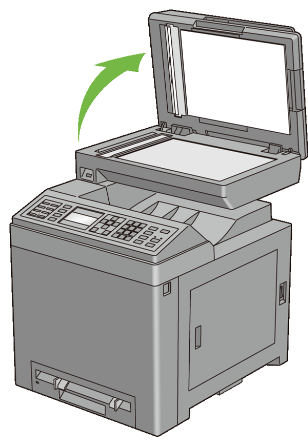


Reinigen des Scanners

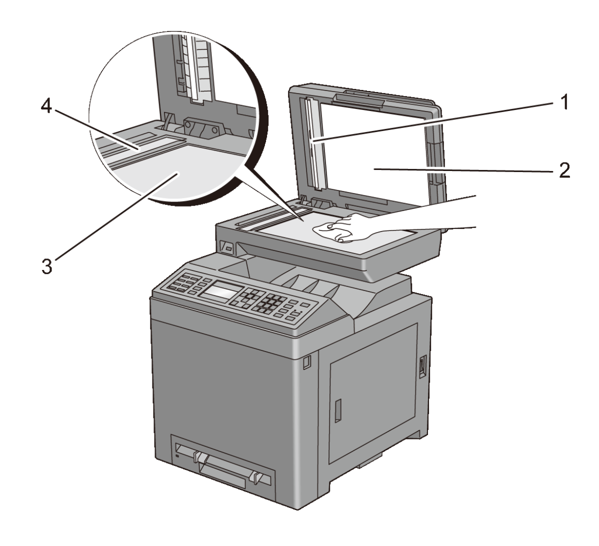
Durch Reinigen des Scanners sorgen Sie für die bestmöglichen Kopien. Es wird empfohlen, den Scanner bei Bedarf an jedem Morgen und während des Tages zu reinigen.

1 Befeuchten Sie einfach ein fusselfreies Tuch oder Papierhandtuch mit Wasser.

2 Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.



3 Wischen Sie die Oberfläche des Dokumenten- und ADF-Glases ab, bis diese sauber und trocken ist.



1	Weißes Blatt HINWEIS: Vorsichtig handhaben
2	Dokumentenabdeckung
3	Dokumentenglas

4	ADF-Glas

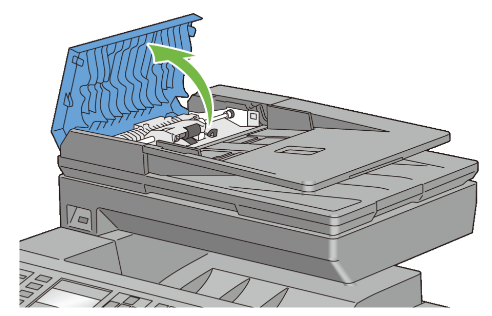
4 Wischen Sie die Oberfläche der weißen Dokumentenabdeckung ab, bis diese sauber und trocken ist.

5 Schließen Sie die Abdeckung.

Reinigen der ADF-Einzugsrolle

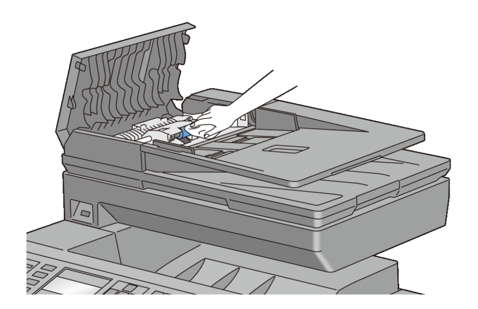
Durch Reinigen der ADF-Rolle sorgen Sie für die bestmöglichen Kopien. Es empfiehlt sich, in regelmäßigen Abständen eine Reinigung der ADF-Einzugsrolle durchzuführen.

1 Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



2 Wischen Sie die ADF-Einzugsrolle mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch oder Papierhandtuch ab, bis diese sauber ist.

Weist die ADF-Einzugsrolle Tintenrückstände auf, kann auch das Papier im ADF verschmutzt werden. Befeuchten Sie in diesem Fall ein weiches, fusselfreies Tuch oder ein Papierhandtuch leicht mit einem neutralen Reinigungsmittel oder mit Wasser, und entfernen Sie die Verschmutzungen von der ADF-Einzugsrolle, bis diese sauber und trocken ist.



Anpassen der Farbregistrierung

Stellen Sie die Farbregistrierung bei der Erstinstallation oder nach einem Standortwechsel des Druckers wie unten beschrieben ein.

- Drucken des Farbregistrierungsdiagramms
- Ermitteln der Werte
- Eingeben der Werte

Drucken des Farbregistrierungsdiagramms

Verwendung der Bedienerkonsole:

1. Drücken Sie die Taste (Menü).
2. Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
3. Drücken Sie die Taste , bis das `Admin. Menü` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
4. Drücken Sie die Taste , bis `Wartung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
5. Drücken Sie die Taste , bis `Farbreg. einstellen` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
6. Drücken Sie die Taste , bis `Farbreg.diagramm` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).
7. Drücken Sie die Taste , um `Ja` hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Verwendung der Toolbox

 HINWEIS:

1 Klicken Sie auf Start→ Programme→ Dell Drucker→ Dell 2155 Multifunktionsfarbdrucker→ Tool Box.

 HINWEIS: Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster Drucker auswählen angezeigt. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerwartung.

3 Wählen Sie Farbregistrierungseinstellung aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite Farbregistrierungseinstellung wird angezeigt.

4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Start neben Farbreg.diagramm drucken.

Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt.

Ermitteln der Werte

Das Farbregistrierungsdiagramm besteht aus zwei Diagrammen: Diagramm 1 (schneller Scan) und Diagramm 2 (langsamer Scan).

Das Diagramm 1 wird benutzt um die Farbregistrierung für die Schnell-Scan-Richtung einzustellen, die senkrecht zur Papierzufuhrrichtung verläuft. Das Diagramm 2 wird benutzt um die Farbregistrierung für die Langsam-Scan-Richtung einzustellen, die horizontal zur Papierzufuhrrichtung verläuft.

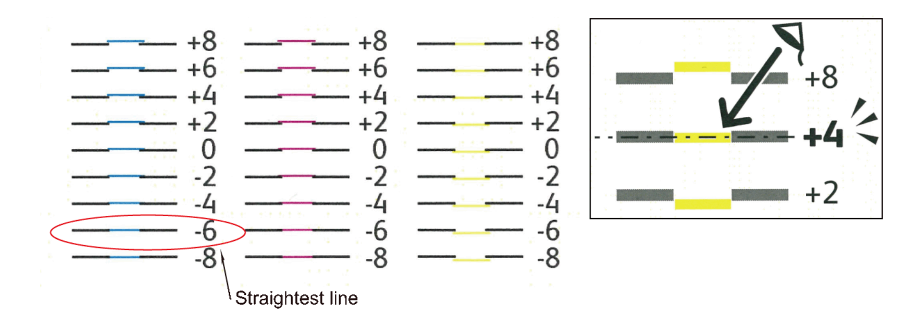
In den folgenden Abschnitten wird erklärt, wie aus den Diagrammen 1 und 2 die Einstellwerte für den schnellen Scan und den langsamen Scan ermittelt werden können.

Schneller Scan

Finden Sie in dem Diagramm 1 des Farbregistrierungsdiagramms die geradesten Linien wo die beiden schwarzen Linien und die farbige Linie für alle Farben nahezu ausgerichtet sind (G, M, und C). Wenn Sie die geradeste Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (-9 bis +9), der bei jeder Farbe für die geradeste Linie angegeben wird.

Ist der Wert für alle Farben 0, ist keine Einstellung für die Farbregistrierung des schnellen Scans erforderlich.

Ist der Wert nicht 0, gehen Sie wie in Abschnitt „Eingeben der Werte“ beschrieben vor.

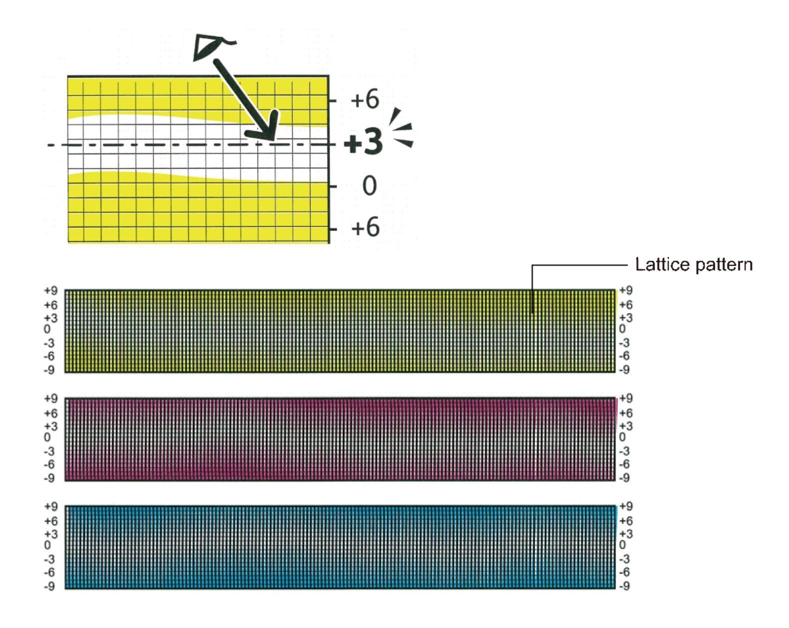


Langsamer Scan

Finden Sie in dem Diagramm 2 des Farbregistrierungsdiagramms für jedes Farbmuster (G, M, und C) die geradesten Linien im weißen Farbbereich. Wenn Sie die mittlere Linie gefunden haben, notieren Sie den Wert (-9 – +9) der für die mittlere Linie jeder Farbe angegeben ist.

Ist der Wert für alle Farben 0, ist keine Einstellung für die Farbregistrierung des langsamen Scans erforderlich.

Ist der Wert nicht 0, gehen Sie wie in Abschnitt „Eingeben der Werte“ beschrieben vor.



Eingeben der Werte

Verwendung der Bedienerkonsole:

Verwenden Sie die Bedienerkonsole, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1 Drücken Sie die Taste (Menü).

2 Drücken Sie die Taste , bis `Systemeinrichtung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

3 Drücken Sie die Taste , bis das `Admin. Menü` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

4 Drücken Sie die Taste , bis `Wartung` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

5 Drücken Sie die Taste , bis `Farbreg. einstellen` hervorgehoben wird. Drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

6 Drücken Sie die Taste , bis `Wert eingeben` markiert ist, und drücken Sie dann die Taste ✓ (Einstellen).

7 Stellen Sie sicher, dass `LY` hervorgehoben ist und drücken Sie die Taste oder , um den Wert einzugeben.

8 Drücken Sie die Taste , um den Cursor auf den nächsten Wert zu bewegen.

9 Drücken Sie die (Einstellen) Taste
`RY` wird hervorgehoben.

10 Wiederholen Sie Schritt 7 bis 9, um die gewünschten Werte einzugeben. Drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

HINWEIS: Sie können jeden Wert für Prozess-, linke und reche Farben (LY, LM, LC, RY, RM, RC, PY, PM und PC) angeben, indem Sie die Schritte 7 bis 9 wiederholen.

11 Drücken Sie die Taste , um `Farbreg.diagramm` hervorzuheben und drücken Sie die Taste (Einstellen).

12 Drücken Sie die Taste , um `Ja` hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste (Einstellen).

Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.

Befindet sich die geradeste Linie nicht beim Wert 0, passen Sie die Werte erneut an. Wenn Sie die Diagramme vor und nach den Einstellungen überprüfen, können Sie die einzugebenden Werte leichter ermitteln.

Verwendung der Toolbox

 HINWEIS:

Verwenden Sie die Toolbox, um die im Farbregistrierungsdiagramm gefundenen Werte für die Einstellung einzugeben.

1 Klicken Sie auf Start→ Programme→ Dell Drucker→ Dell 2155 Multifunktionsfarbdrucker→ Tool Box.

HINWEIS: Sind auf Ihrem Computer mehrere Druckertreiber installiert, wird in diesem Schritt das Fenster Drucker auswählen angezeigt. Klicken Sie auf den Namen dieses Druckers, der unter Druckername aufgeführt ist, und klicken Sie dann auf OK.

Die Toolbox wird geöffnet.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte Druckerwartung.

3 Wählen Sie Farbregistrierungseinstellung aus der Liste, die links auf der Seite angezeigt wird.

Die Seite Farbregistrierungseinstellung wird angezeigt.

4 Wählen Sie den Wert an der geraden Linie aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Neue Einstellungen anwenden.

5 Klicken Sie auf die Schaltfläche Start neben Farbreg.diagramm drucken.

   Das Farbregistrierungsdiagramm wird mit den neuen Werten gedruckt.

6 Wiederholen Sie diese Einstellung, bis bei allen geraden Linien der Wert 0 angegeben ist. Der Vergleich eines Bildes vor und nach der Einstellung ist hilfreich.

Schalten Sie den Drucker nach dem Drucken des Farbregistrierungsdiagramms nicht aus, bevor sich der Motor des Druckers ausgeschaltet hat.



HINWEIS: Wenn sich der Wert `0` nicht direkt neben den geradesten Linien befindet, ermitteln Sie die Werte, und stellen Sie den Drucker erneut ein.

29

Entfernen von Optionen

Wenn der Standort des Druckers verändert werden muss oder der Drucker und die Optionen zur Handhabung von Druckmedien an einen neuen Standort gebracht werden müssen, müssen alle Optionen zur Handhabung von Druckmedien vom Drucker entfernt werden. Verpacken Sie den Drucker und die Optionen zur Handhabung von Druckmedien für den Transport sorgfältig, um Beschädigungen zu vermeiden.

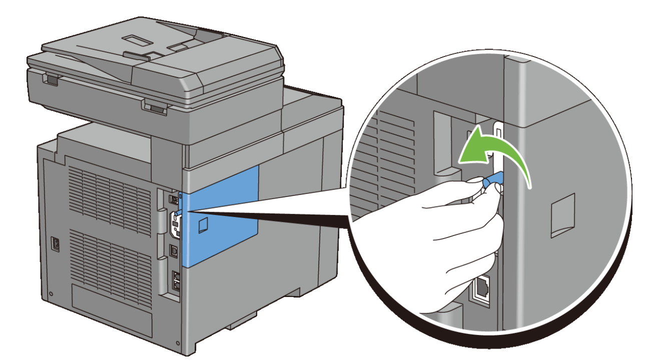
Entfernen des optionalen Speichermoduls



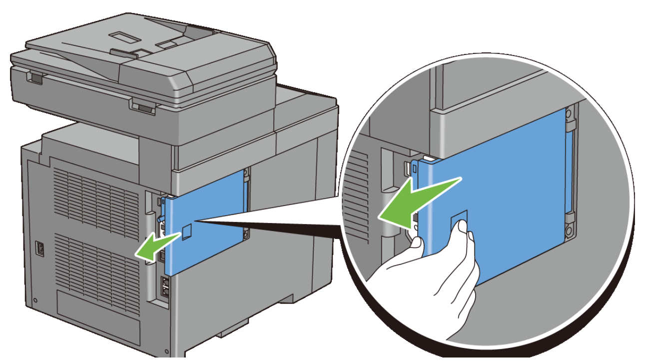
ACHTUNG: Wenn Sie das optionale Speichermodul entfernen, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist, und ziehen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, von der Rückseite des Druckers ab.

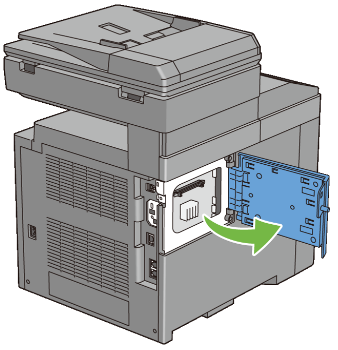
2 Drehen Sie die Schraube an der Steuerungsabdeckung gegen den Uhrzeigersinn.



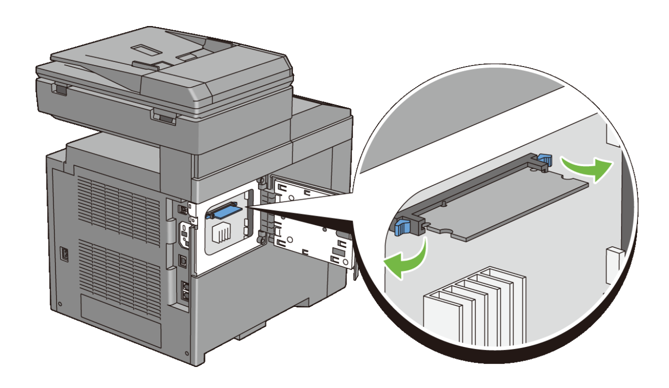
3 Schieben Sie die Steuerungsabdeckung zur Rückseite des Druckers.



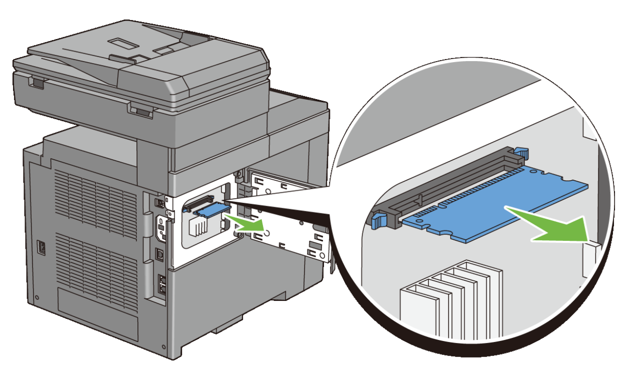
4 Öffnen Sie die Steuerungsabdeckung vollständig.



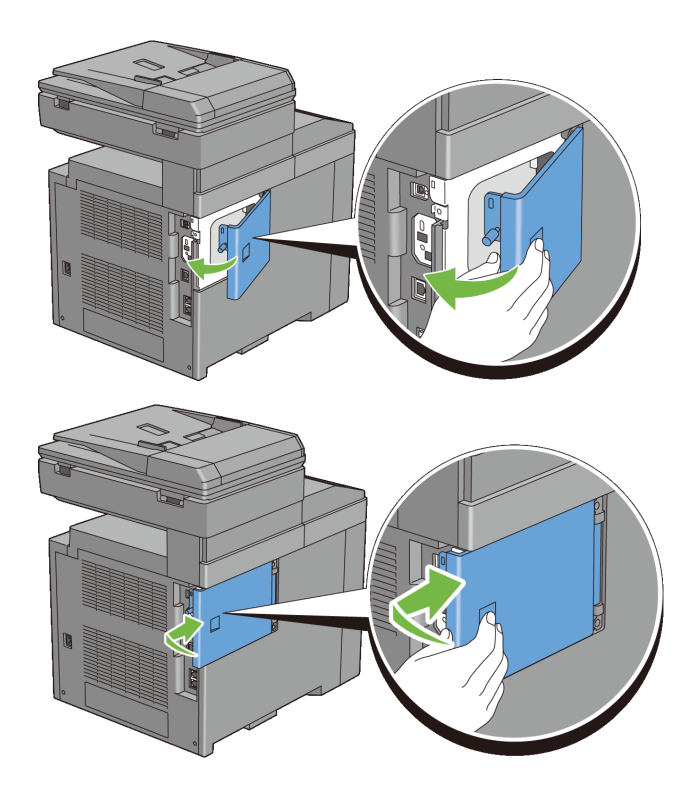
5 Drücken Sie die Halterungsklammern auf beiden Seiten des Steckplatzes nach außen, um das Speichermodul anheben zu können.



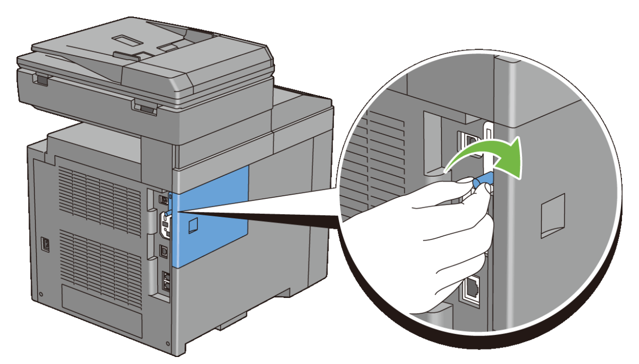
6 Halten Sie das Speichermodul fest, und ziehen Sie es gerade heraus.



7 Schließen Sie die Steuerplatinenabdeckung, und schieben Sie sie in Richtung Vorderseite des Druckers.



8 Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



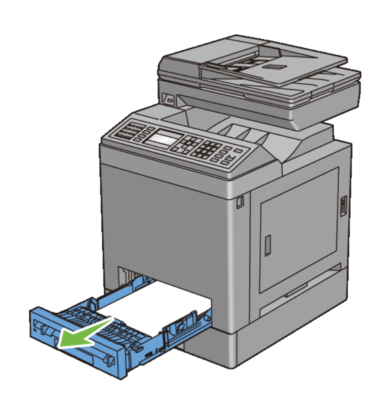
9 Schalten Sie den Drucker ein.

Entfernen des optionalen 250-Blatt-Einzugs

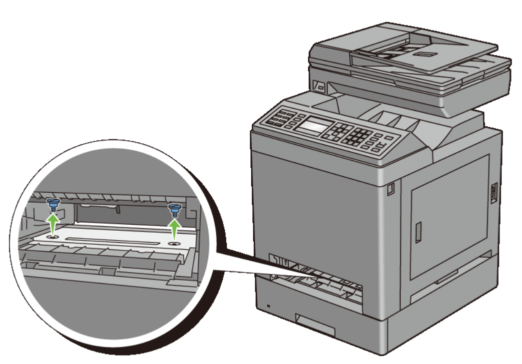
 ACHTUNG: Wenn Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug entfernen, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Trennen Sie anschließend alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab.

2 Ziehen Sie das Standard-250-Blatt-Fach mit beiden Händen etwa 200 mm weit aus dem Drucker, und nehmen Sie es dann heraus.



3 Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Drucker und der Optionale 250-Blatt-Einzug miteinander verbunden sind, indem Sie sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand lösen.

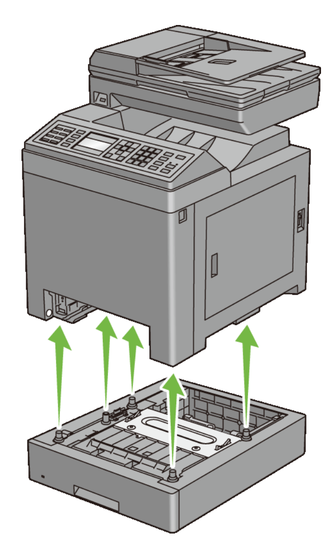


HINWEIS: Das Schraubenloch befindet sich in der 216 mm breiten Ausbuchtung vorne am Drucker.

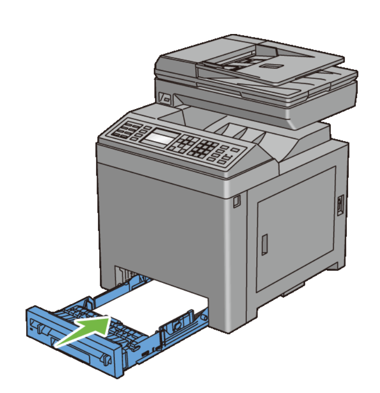
4 Heben Sie den Drucker vorsichtig vom Fachmodul hoch, und setzen Sie ihn auf eine ebene Fläche.



ACHTUNG: Der Drucker muss von zwei Personen angehoben werden. Heben Sie den Drucker an, indem Sie diesen auf der Vorder- und Rückseite halten. Heben Sie den Drucker nicht an den Seiten an.



5 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



WARNUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

6 Stecken Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels, in die Rückseite des Druckers, und schalten Sie den Drucker ein.

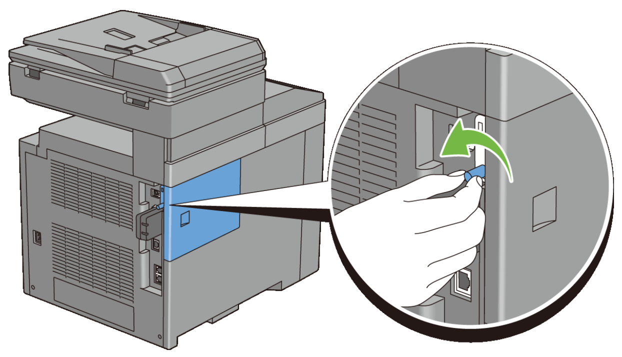
Entfernen des optionalen WLAN-Adapters

 ACHTUNG: Wenn Sie den optionalen WLAN-Adapter entfernen, schalten Sie zunächst unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und trennen Sie alle Kabel von der Rückseite des Druckers ab, bevor Sie die folgenden Schritte durchführen.

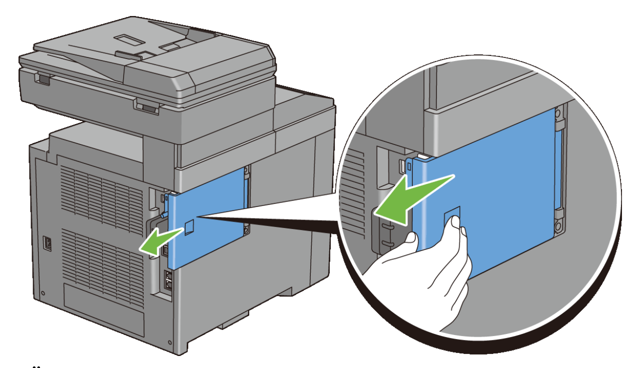
1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2 Drehen Sie die Schraube an der Steuerungsabdeckung gegen den Uhrzeigersinn.

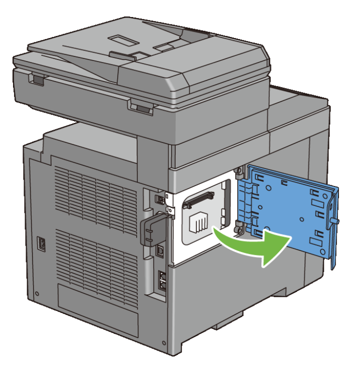
HINWEIS: Lösen Sie die Schraube. Sie müssen die Schraube nicht entfernen.



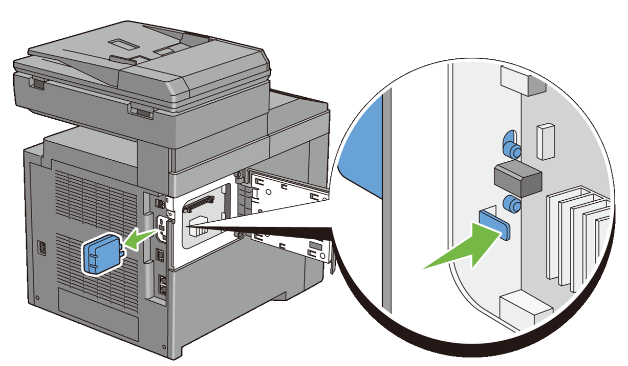
3 Schieben Sie die Steuerungsabdeckung zur Rückseite des Druckers.



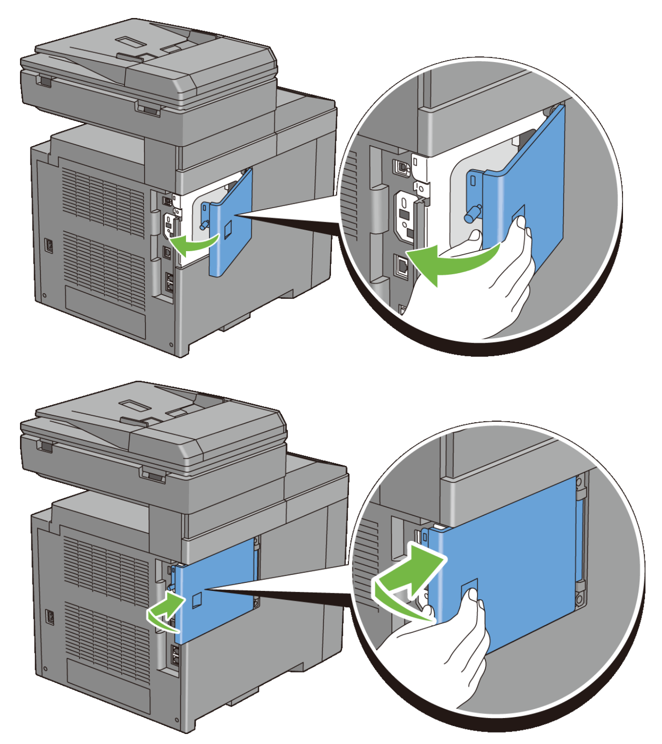
4 Öffnen Sie die Steuerungsabdeckung vollständig.



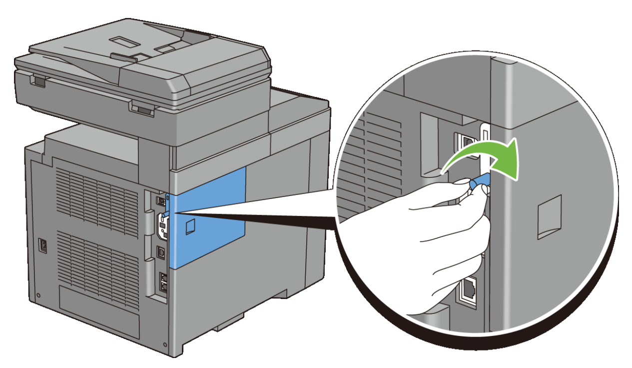
5 Entfernen Sie den WLAN-Adapter aus dem Drucker, indem Sie den Haken des Adapters lösen und dabei den WLAN-Adapter in Richtung Vorderseite des Druckers schieben.



6 Schließen Sie die Steuerplatinenabdeckung, und schieben Sie sie in Richtung Vorderseite des Druckers.



7 Drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.



8 Schalten Sie den Drucker ein.

30

Beseitigen von Papierstaus

Durch sorgfältige Auswahl von Druckmedien und korrektes Einlegen können Papierstaus vermieden werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.

 HINWEIS: Bevor Sie große Mengen einer bestimmten Druckmediensorte kaufen, wird empfohlen, einige Testdrucke durchzuführen.

Vermeiden von Papierstaus

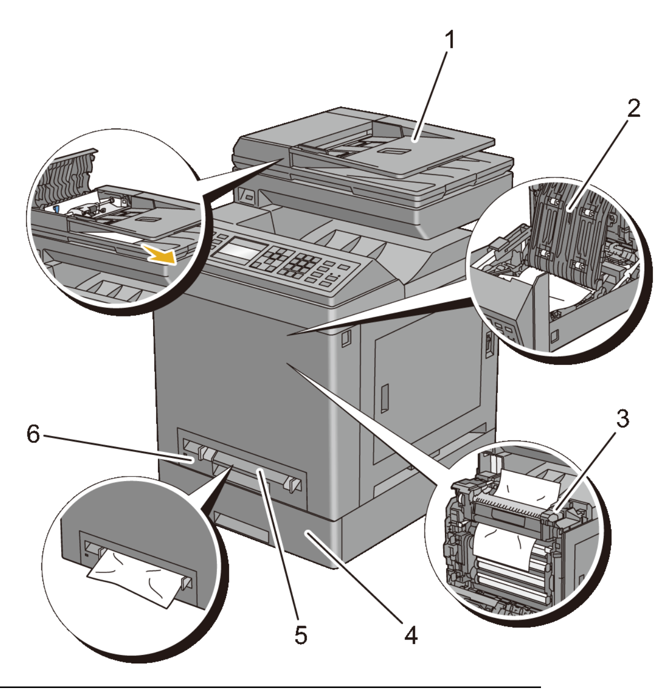
- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmedien. Weitere Informationen finden Sie unter „Richtlinien für Druckmedien“.
- Hinweise zum richtigen Einlegen von Druckmedien finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“ und „Einlegen von Druckmedien in den Einzelblatteinzug (Single Sheet Feeder, SSF)“.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, dass der Druckmedienstapel unter der maximalen Höhe bleibt, die durch die Lademarkierungen im Papierfach markiert ist.
- Legen Sie keine Druckmedien ein, die Knitterspuren oder Falten aufweisen bzw. feucht oder gewellt sind.
- Biegen Sie den Druckmedienstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie ihn auf, und gleichen Sie die Kanten an. Wenn ein Druckmedienstau auftritt, versuchen Sie, die Blätter einzeln über den Einzelblatteinzug zuzuführen.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die Sie selbst zugeschnitten haben.
- Legen Sie nicht unterschiedliche Formate, Gewichte oder Sorten von Druckmedien in dasselbe Papierfach ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben eingelegt werden, wenn Sie das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug verwenden. Im Einzelblatteinzug muss die empfohlene Druckseite nach unten weisen.

- Bewahren Sie die Druckmedien in einer geeigneten Umgebung auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufbewahrung von Druckmedien."
- Nehmen Sie während der Ausführung eines Druckauftrags das momentan verwendete Papierfach nicht heraus.
- Schieben Sie das Papierfach fest ein, nachdem Sie Druckmedien eingelegt haben.
- Achten Sie darauf, dass alle mit dem Drucker verbundenen Kabel richtig angeschlossen sind.
- Durch eine zu enge Einstellung der Längen- und Seitenführungen können Papierstaus entstehen.
- Wischen Sie die Rückhalterollen im Papierfach oder im Einzelblatteinzug mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Lappen ab, wenn häufig durch Papierfehleinzug verursachte Staus auftreten.

Feststellen der Papierstaubereiche

 ACHTUNG: Verwenden Sie bei der Staubeseitigung keine Werkzeuge oder andere Gegenstände. Dadurch könnte der Drucker irreparabel beschädigt werden.

Die folgenden Abbildung zeigt die Bereiche des Papierwegs, in denen Papierstaus auftreten können.



1	Automatischer Dokumenteneinzug (ADF)
2	Duplexeinheit (nur 2155cdn)
3	Fixierer
4	Optionaler 250-Blatt-Einzug
5	Einzelblatteinzug (SSF)
6	Standard-250-Blatt-Fach

Papierstau aus dem ADF beseitigen

Wenn ein Dokumentstau auftritt, während das Dokument durch den Automatischen Dokumenteneinzug (ADF) läuft, entfernen Sie den Stau mit folgendem Verfahren:

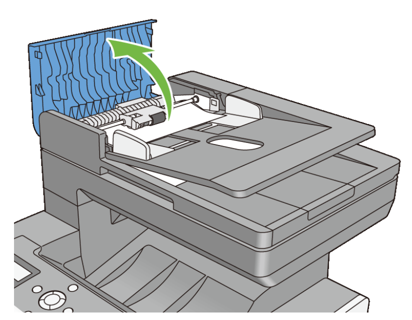
 HINWEIS: Verwenden Sie das Dokumentenglas für dicke, dünne oder gemischte Dokumente, um Dokumentstaus zu verhindern.

WARNUNG: Schützen Sie die Bildtrommeleinheit (PHD) vor hellem Licht. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

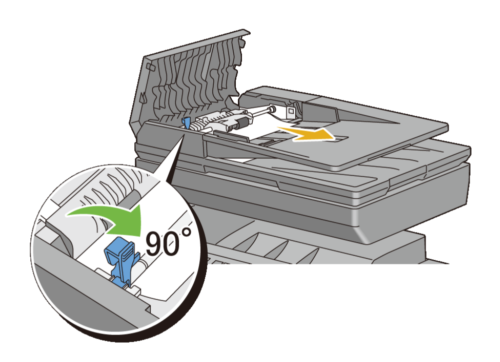
1 Nehmen Sie die verbleibenden Dokumente aus dem ADF.

Wenn sich das Dokument im Papiereinzugsbereich gestaut hat:

a Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.

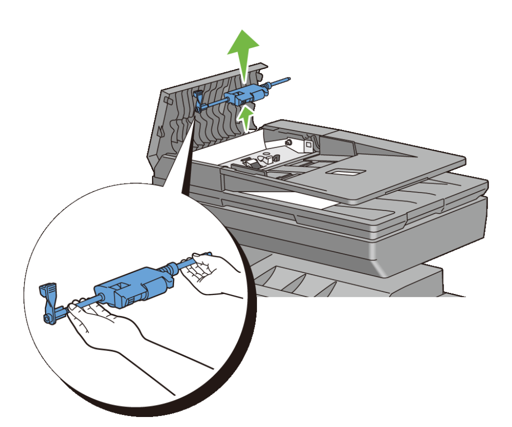


b Heben Sie den Freigabehebel um 90 Grad und entfernen Sie das gestaute Dokument, indem Sie es vorsichtig nach rechts ziehen.

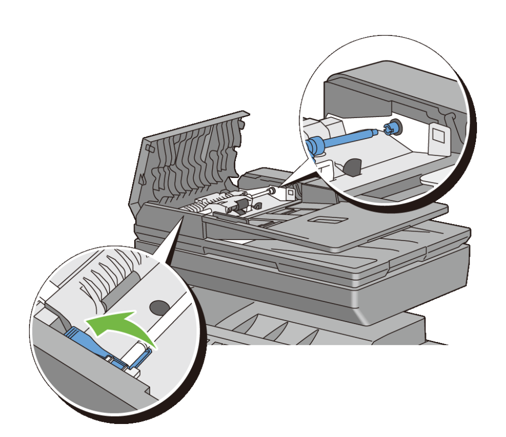


Wenn Ihnen das Herausziehen des Dokuments schwer fällt:

c Nehmen Sie die Freigaberolle heraus und entfernen Sie das Dokument, indem Sie es vorsichtig gerade nach oben ziehen.

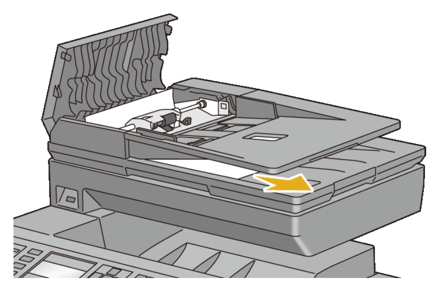


d Setzen Sie die Freigaberolle wieder ein und drücken Sie den Freigabehebel nach unten.



Wenn sich das Dokument im Papierausgabebereich gestaut hat:

e Entfernen Sie das gestaute Dokument aus dem Dokumentenausgabefach.



f Schließen Sie die ADF-Abdeckung, und legen Sie dann die Dokumente zurück in den ADF.



HINWEIS: Vergewissern Sie sich, dass Sie vor dem Druck eines Dokuments im Format Legal die Dokumentführungen angepasst haben.

2 Wenn Sie das gestaute Dokument nicht sehen können oder es sich nicht bewegt, wenn Sie daran ziehen, öffnen Sie die Dokumentenabdeckung.

3 Entfernen Sie das Dokument aus der ADF-Einzugsrolle oder dem Einzugsbereich, indem Sie es vorsichtig nach rechts ziehen.

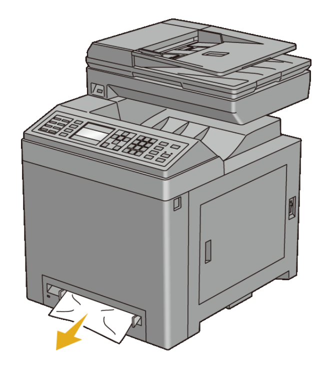
4 Schließen Sie die Dokumentenabdeckung, und legen Sie dann die Dokumente zurück in den ADF.

Papierstaus aus dem SSF beseitigen

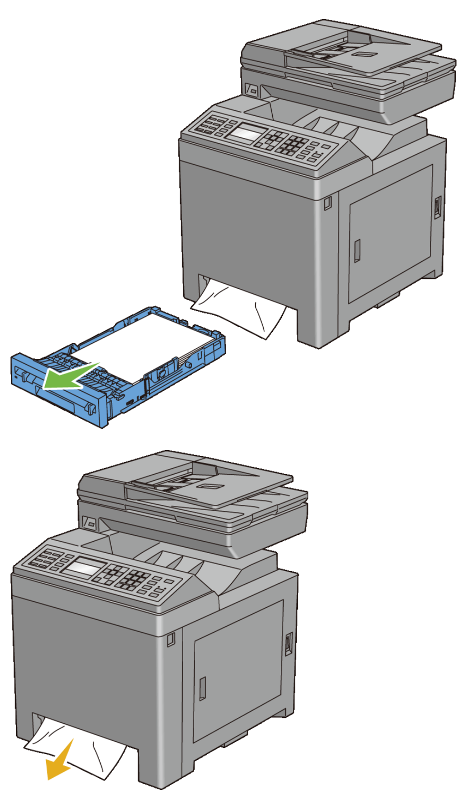
WARNUNG: Schützen Sie die Bildtrommeleinheit (PHD) vor hellem Licht. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

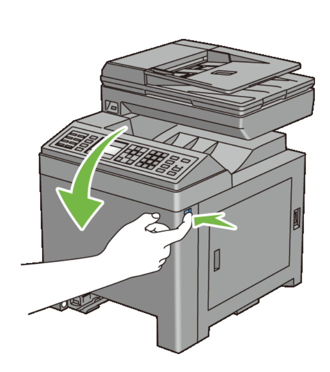
1 Ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Einzelblatteinzug heraus. Wenn kein gestautes Papier gefunden werden kann oder Sie das Papier nicht entfernen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.



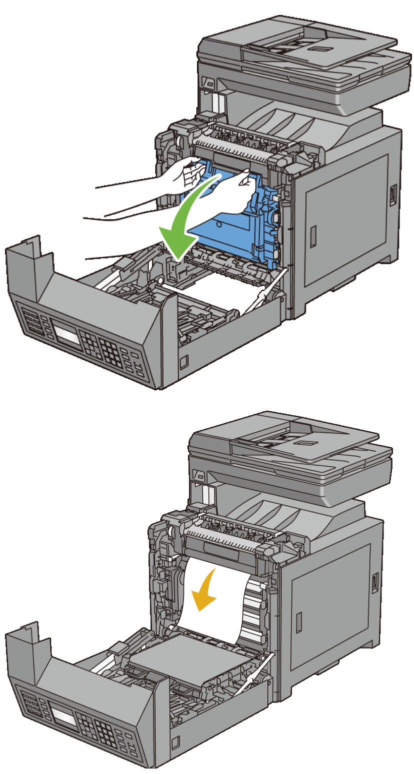
2 Nehmen Sie das Standard 250-Blatt-Papierfach aus dem Drucker heraus, und ziehen Sie das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers. Wenn kein gestautes Papier gefunden werden kann oder Sie das Papier nicht entfernen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.



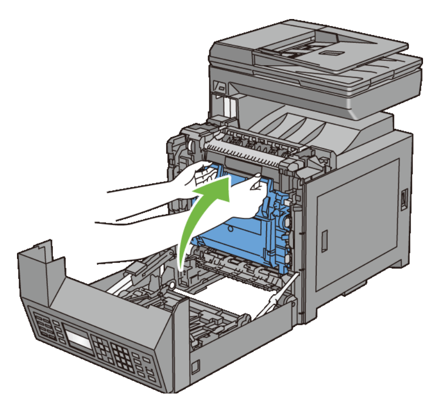
3 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



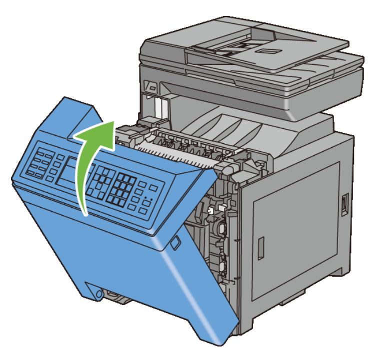
4 Öffnen Sie die Riemeneinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.



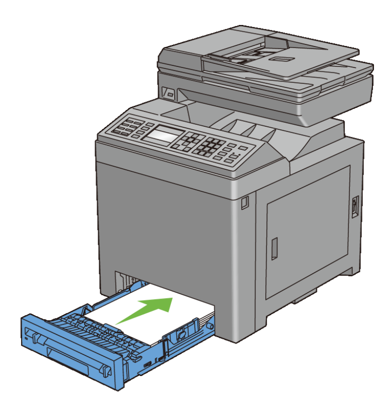
5 Schließen Sie die Riemeneinheit und drücken Sie auf die Oberseite der Einheit, bis diese einrastet.



6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



7 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



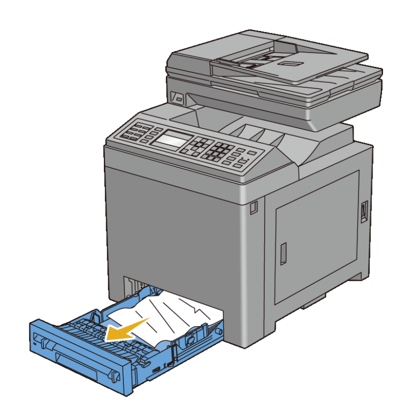
WARNUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Beseitigen von Papierstaus aus dem Standard-250-Blatt-Fach

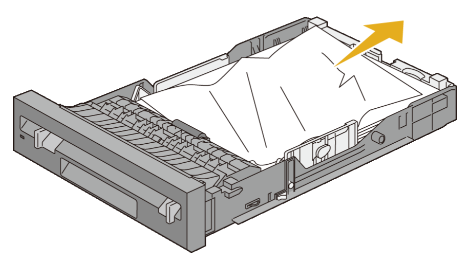
WARNUNG: Schützen Sie die Bildtrommeleinheit (PHD) vor hellem Licht. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

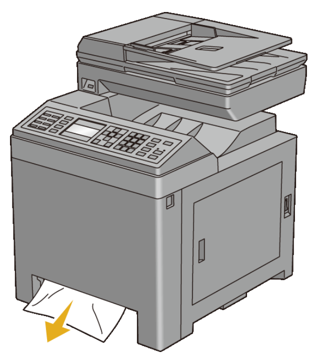
1 Ziehen Sie das Standard 250-Blatt-Fach vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie das Fach mit beiden Händen, heben Sie es vorne leicht an, und entfernen Sie es aus dem Drucker.



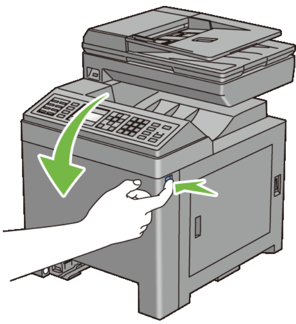
2 Entfernen Sie das gesamte gestaute und/oder zerknitterte Papier aus dem Papierfach.



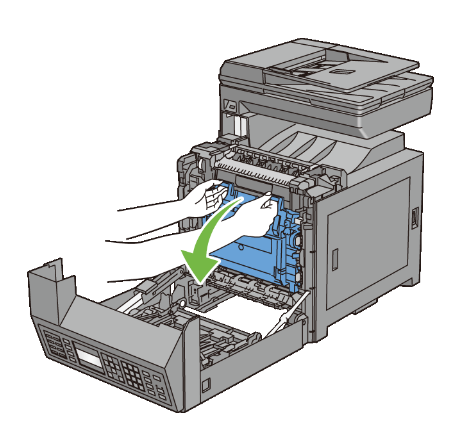
3 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus, und achten Sie dabei darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn Sie das Papier immer noch nicht entfernen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.

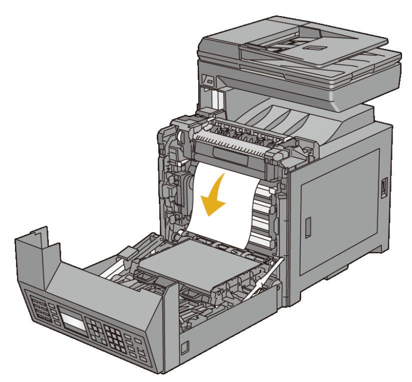


4 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

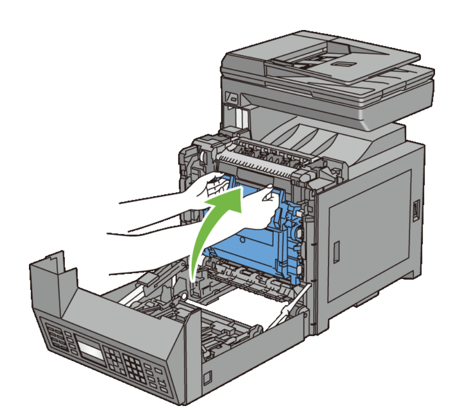


5 Öffnen Sie die Riemeneinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.

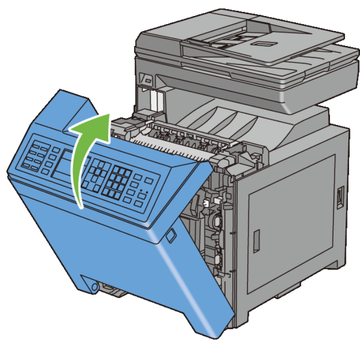




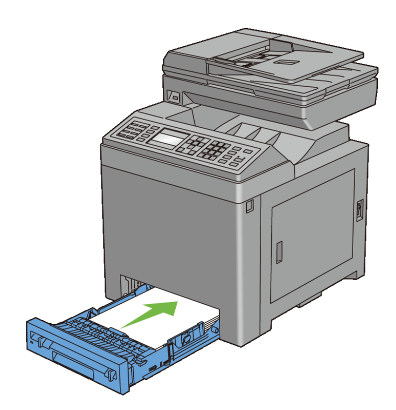
6 Schließen Sie die Riemeneinheit und drücken Sie auf die Oberseite der Einheit, bis diese einrastet.



7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



8 Setzen Sie das Standard 250-Blatt-Fach in den Drucker ein, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag ein.



WARNUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Beseitigen von Papierstaus aus dem Fixierer

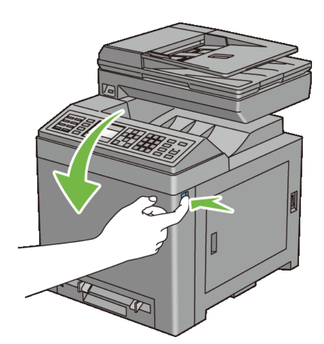
WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass die Oberfläche (schwarze Folie) der Riemeneinheit nicht mit anderen Komponenten in Berührung kommt oder zerkratzt wird. Kratzer an der Riemeneinheit sowie durch Berühren übertragene Verschmutzungen oder Fettspuren können die Druckqualität beeinträchtigen.

WARNUNG: Schützen Sie die Bildtrommeleinheit (PHD) vor hellem Licht. Wenn die vordere Abdeckung länger als drei Minuten offen bleibt, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden.

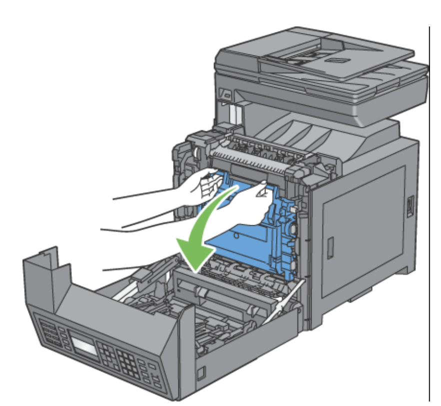
HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

1 Schalten Sie den Drucker aus und warten Sie 30 Minuten.

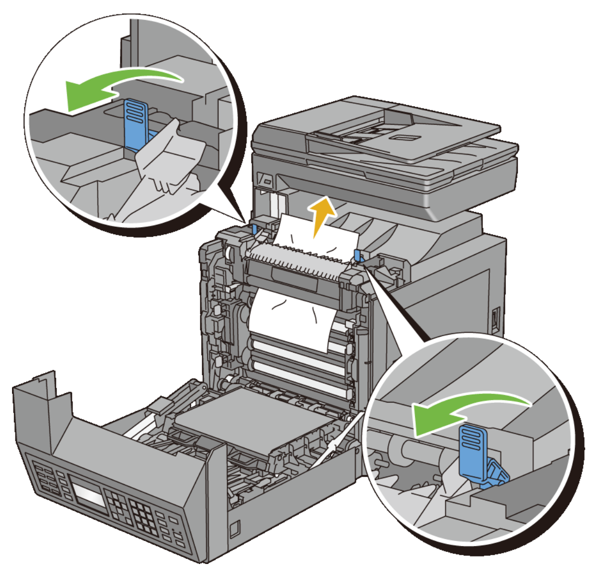
2 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



3 Öffnen Sie die Riemeneinheit.

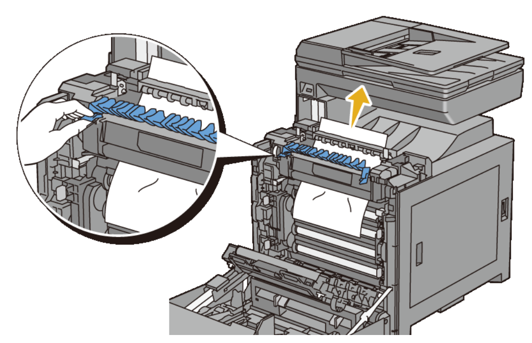


4 Schieben Sie die Hebel an beiden Enden des Fixierers nach oben, und entfernen Sie das gestaute Papier. Wenn Sie das Papier immer noch nicht entfernen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

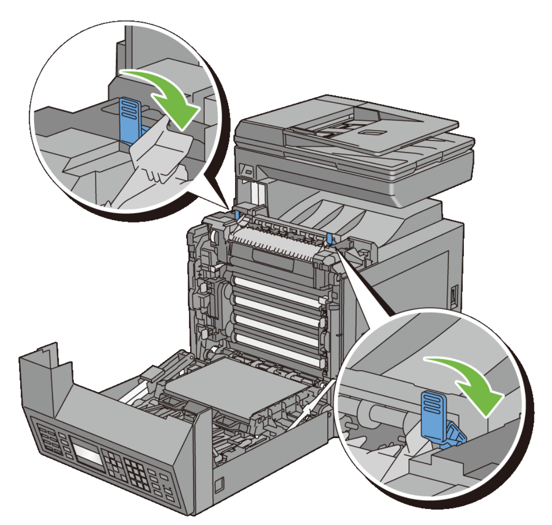


⚠ ACHTUNG: Der Fixierer ist heiß. Berühren Sie ihn nicht; dies könnte zu Verbrennungen führen.

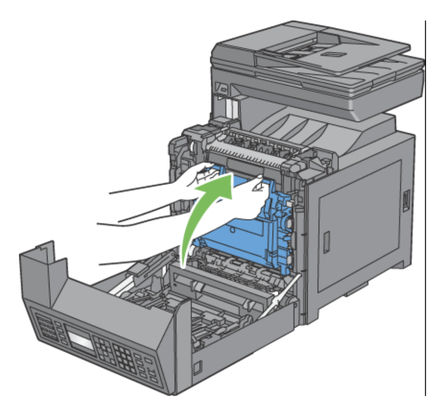
5 Öffnen Sie die Abdeckung des Fixierers und entfernen Sie das gestaute Papier.



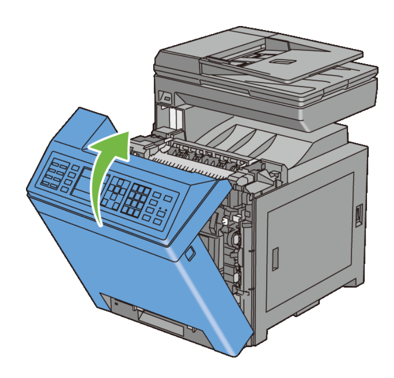
6 Schließen Sie die Abdeckung des Fixierers und drücken Sie die Hebel an beiden Enden des Fixierers nach unten.



7 Stellen Sie sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden, und schließen Sie die Riemeneinheit.



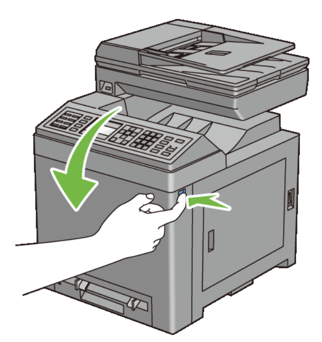
8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Beseitigen von Papierstaus aus der Duplexeinheit

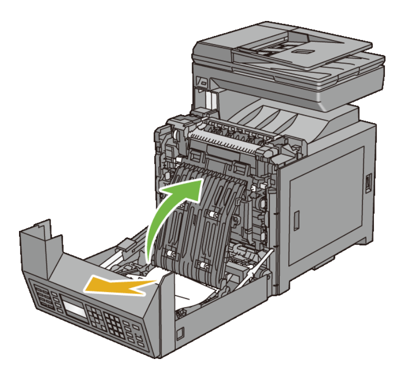
HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

1 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.



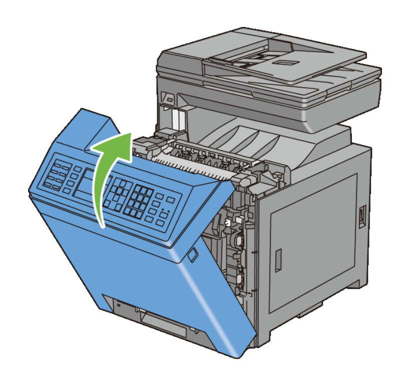
2 Öffnen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

3 Entfernen Sie das gestaute Papier aus der Duplexeinheit.



4 Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

5 Schließen Sie die vordere Abdeckung.

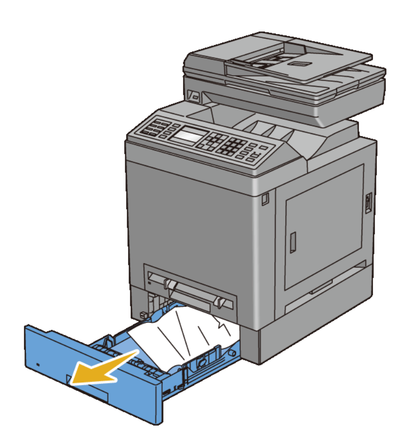


Beseitigen von Papierstaus aus dem optionalen 250-Blatt-Einzug

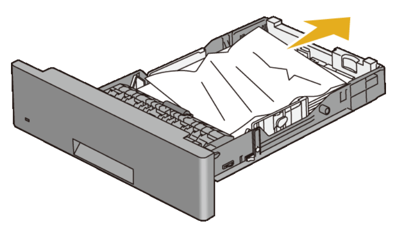
 HINWEIS: Sie müssen die Druckmedien vollständig aus dem Papierweg entfernen, damit die an der Bedienerkonsole angezeigte Fehlermeldung gelöscht wird.

1 Ziehen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug vorsichtig aus dem Drucker heraus. Halten Sie den Einzug mit beiden Händen und nehmen Sie ihn aus dem Drucker heraus.

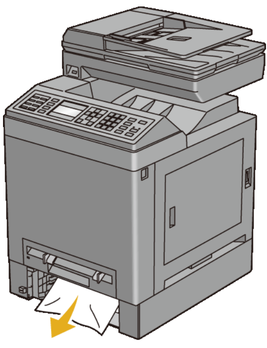
 HINWEIS: Das Papier im optionalen 250-Blatt-Einzug wird vom Drucker aus dem vorderen Bereich des Standard-250-Blatt-Fachs eingezogen. Daher kann das im Standard-250-Blatt-Fach gestaute Papier den optionalen 250-Blatt-Einzug im Drucker blockieren, sodass Sie ihn nicht öffnen können. Entfernen Sie das gestaute Papier nacheinander, und beginnen Sie dabei mit dem optionalen 250-Blatt-Einzug.



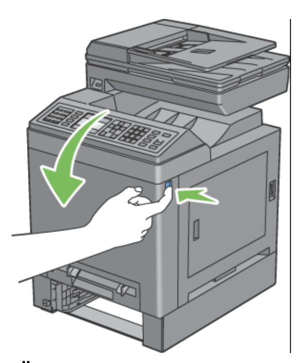
2 Entfernen Sie das gesamte gestaute und/oder zerknitterte Papier aus dem Einzug.



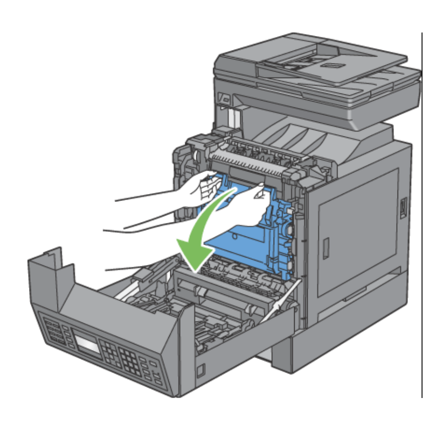
3 Ziehen Sie das gestaute Papier vorsichtig heraus, und achten Sie dabei darauf, es nicht zu zerreißen. Wenn Sie das Papier immer noch nicht entfernen können, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, um das gestaute Papier aus dem Inneren des Druckers zu entfernen.

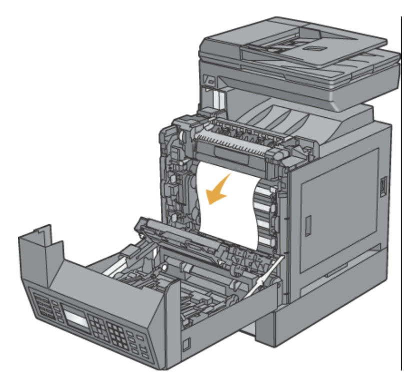


4 Drücken Sie den seitlichen Knopf, und öffnen Sie die vordere Abdeckung.

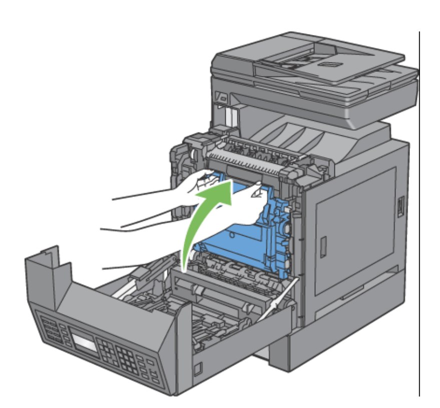


5 Öffnen Sie die Riemeneinheit, und entfernen Sie das gestaute Papier. Stellen Sie sicher, dass sich keine Papierstücke mehr im Drucker befinden.

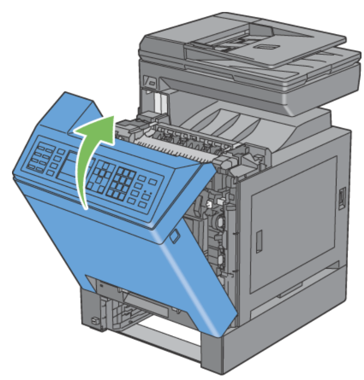




6 Schließen Sie die Riemeneinheit und drücken Sie auf die Oberseite der Einheit, bis diese einrastet.

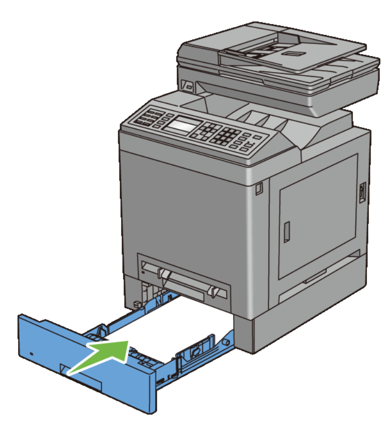


7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



HINWEIS: Wird nach dem Schließen der vorderen Abdeckung die Papierstaumeldung nicht gelöscht, ziehen Sie das Standard-250-Blatt-Fach aus dem Drucker und überprüfen Sie, ob in der Fachöffnung gestautes Papier ist.

8 Setzen Sie den optionalen 250-Blatt-Einzug in den Drucker ein und schieben Sie ihn bis zum Anschlag.



WARNUNG: Üben Sie dabei keinen zu starken Druck auf das Fach aus. Dadurch könnte das Papierfach oder das Druckerinnere beschädigt werden.

Problemlösung

31

Anleitung zur Problemlösung

Einfache Druckerprobleme

Manche Druckerprobleme sind einfach zu beheben. Wenn ein Problem mit dem Drucker auftritt, überprüfen Sie die folgenden Punkte:

Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?

- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der optionale Speicher ordnungsgemäß installiert?

Wenn Sie all diese Punkte überprüft haben und das Problem weiterhin besteht, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Anzeigeprobleme

Problem	Maßnahme
Nach dem Einschalten des Druckers ist die Bedienerkonsolenanzeige leer oder zeigt nur Bitte warten... an, oder die Hintergrundbeleuchtung funktioniert nicht.	• Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein. • An der Bedienerkonsole wird eine Selbsttest-Meldung angezeigt. Wenn der Test abgeschlossen ist, wird die Meldung `Bereit` angezeigt.

Problem	Maßnahme
Über die Bedienerkonsole geänderte Einstellungen haben keine Auswirkung.	Die Einstellungen im Anwendungsprogramm, im Druckertreiber oder in den Dienstprogrammen des Druckers setzen die über die Bedienerkonsole gewählten Einstellungen außer Kraft.

Druckprobleme

Problem	Maßnahme
Der Auftrag wurde nicht gedruckt, oder es wurden falsche Zeichen gedruckt.	Stellen Sie sicher, dass das Menü der obersten Ebene an der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden. Drücken Sie die Taste (Menü), um zum Menü der obersten Ebene zurückzukehren.
	Stellen Sie sicher, dass Druckmedien in den Drucker eingelegt sind. Drücken Sie die Taste (Menü), um zum Menü der obersten Ebene zurückzukehren.
	Überprüfen Sie, ob der Drucker die richtige Druckersprache (Print Description Language, PDL) verwendet.
	Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Druckertreiber verwenden.
	Stellen Sie sicher, dass das richtige Ethernet- bzw. USB-Kabel fest am Drucker angeschlossen ist.
	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedienformat eingestellt ist.
	Wenn Sie einen Druck-Spooler verwenden, vergewissern Sie sich, dass der Spooler nicht blockiert ist.
	Überprüfen Sie die Druckerschnittstelle im `Admin. Menü`. Stellen Sie fest, welche Host-Schnittstelle Sie verwenden. Drucken Sie eine Seite mit Einstellungen der Bedienerkonsole aus, um die aktuellen Schnittstelleneinstellungen zu überprüfen.

Problem	Maßnahme
Im Standard-250-Blatt-Fach oder im Einzelblatteinzug treten Fehleinzüge oder Mehrfacheinzüge auf.	Stellen Sie sicher, dass die verwendeten Druckmedien den Spezifikationen des Druckers entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Papiersorten“.
	Fächern Sie das Papier vor dem Einlegen in das Standard-250-Blatt-Fach auf.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind.
	Vergewissern Sie sich, dass die Längen- und Seitenführungen in den Druckmedienquellen richtig angepasst sind.
	Stellen Sie sicher, dass das Standard-250-Blatt-Fach fest eingesetzt ist.
	Überladen Sie das Papierfach nicht.
	Üben Sie beim Einführen der Druckmedien in den Einzelblatteinzug nicht zu viel Druck aus; sie werden sonst eventuell schief eingezogen oder biegen sich.
	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind.
	Legen Sie die Druckmedien mit der empfohlenen Druckseite nach oben bzw. unten ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“.
	Legen Sie die Druckmedien mit der anderen Kante in Einzugsrichtung oder mit der anderen Seite nach unten ein, um festzustellen, ob der Einzug so besser funktioniert.
	Legen Sie keine unterschiedlichen Druckmediensorten in ein Fach ein.
	Legen Sie nicht gleichzeitig Druckmedien aus verschiedenen Riesen ein.
	Entfernen Sie das gewellte obere und untere Blatt eines Ries, bevor Sie die Druckmedien einlegen.
	Legen Sie nur dann Druckmedien in ein Papierfach ein, wenn dieses leer ist.
	Wischen Sie die Rückhalterollen im Standard-250-Blatt-Fach oder im optionalen 250-Blatt-Einzug mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab.

Problem	Maßnahme
Der Umschlag ist nach dem Bedrucken zerknittert.	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag wie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug“ oder „Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“ beschrieben in das Standard-250-Blatt-Fach oder den Einzelblatteinzug eingelegt ist.
Unerwartete Seitenumbrüche.	Legen Sie an der Bedienerkonsole, in der Toolbox, oder im Dell Printer Configuration Web Tool einen höheren Wert für Zeitüberschreitung fest.
Die Druckmedien werden im Ausgabefach nicht ordentlich aufeinander abgelegt.	Drehen Sie den Druckmedienstapel im Papierfach um.
Der manuelle Duplexdruck ist nicht möglich.	Wählen Sie Dreh an kurz Kante oder Dreh an lang Kante im Menü Duplex auf der Registerkarte Papier/Ausgabe im Druckertreiber.
Vom Standard-250-Blatt-Fach kann nicht gedruckt werden, das das Druckmedium im Fach sich gewellt hat.	Legen Sie die Druckmedien in den Einzelblatteinzug ein.

Probleme mit der Druckqualität

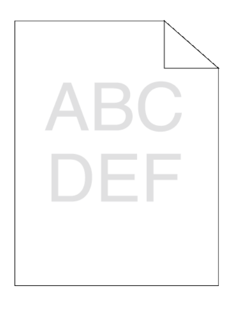


HINWEIS: Einige der im Folgenden beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“ und „Dell Printer Configuration Web Tool“.

- Die Druckausgabe ist zu blass
- Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab
- Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder
- Die gesamte Druckausgabe ist leer
- Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf
- Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz
- Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen
- Senkrechte Lückenbereiche

- Doppelbild
- Lichtermüdung
- Nebel
- Bead-Carry-Out (BCO)
- Zeichen mit gezackten Kanten
- Farbstreifen
- Auger-Markierungen
- Zerknittertes/verschmutztes Papier
- Schäden an der Führungskante des Papiers

Die Druckausgabe ist zu blass



	Maßnahme	Ja	Nein
1	Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten. a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole. b Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
2	Wenn Sie Tonerkassetten von einem Drittanbieter verwenden, deaktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Kein Dell-Toner. b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein nicht aktiviert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber. a Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Fortgeschritten das Kontrollkästchen Tonersparmodus nicht aktiviert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um. a Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
6	Stellen Sie sicher, dass die acht gelben Bänder ordnungsgemäß von der Bildtrommeleinheit entfernt wurden. Siehe „Entfernen der Schleifen der Bildtrommeleinheit“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. Falls nicht, entfernen Sie die Bänder. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.
7	Stellen Sie sicher, dass der Entwicklermotor ordnungsgemäß funktioniert. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Geräteüberprüfung. b Wählen Sie Hauptmotor-Betriebsprüfung im Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf Starten. c Klicken Sie auf Tonwiedergabe, und prüfen Sie den Ton des Motors. Funktioniert der Motor ordnungsgemäß?	Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.	Wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme		Ja	Nein
8	Stellen Sie sicher, dass der Abgabemotor für jede Tonerkassette ordnungsgemäß funktioniert. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Geräteüberprüfung. b Wählen Sie Abgabemotor-Prüfung (Gelb), Abgabemotor-Prüfung (Magenta), Abgabemotor-Prüfung (Cyan), oder Abgabemotor-Prüfung (Schwarz) aus dem Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf Starten. c Klicken Sie auf Tonwiedergabe, und prüfen Sie den Ton des Motors. d Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 um die Abgabemotor-Prüfung für die restlichen Tonerkassetten durchzuführen. HINWEIS: Sie können die Abgabemotor-Prüfung für CMYK in jeder beliebigen Reihenfolge durchführen. Funktioniert der Abgabemotor ordnungsgemäß?	Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort.	Wenden Sie sich an Dell.

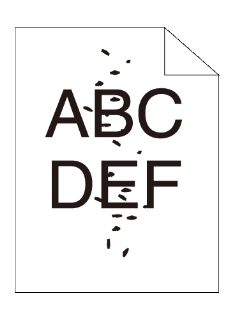
Maßnahme	Ja	Nein
9 Wenn Sie viele Bilder mit geringer Farbdichte drucken, führen Sie den Tonerauffrischungs-Modus aus. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Auffrischungsmodus. b Klicken Sie auf die Schaltfläche Gelb unter Tonerauffrischungs-Modus. c Wiederholen Sie Schritt 2 für die Schaltflächen Magenta, Cyan und Schwarz. ⚠ ACHTUNG: Durch die Ausführung des Auffrischungsmodus wird zusätzlich Toner verbraucht. d Nach Abschluss des Auffrischungsmodus wählen Sie Diagramme drucken aus der Liste auf der Registerkarte Diagnose. e Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 10 fort.
10 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. c Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Toner schmiert auf dem Papier oder löst sich ab



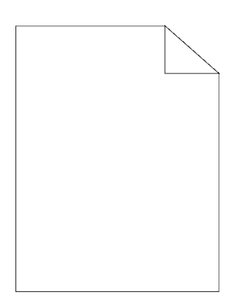
Maßnahme		Ja	Nein
1	Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um. a Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nach dem Austauschen der Bildtrommeleinheit drucken Sie Ihr Dokument zur Überprüfung erneut aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Unregelmäßige Tonerflecken/verschwommene Bilder



Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass die Tonerkassetten richtig installiert sind. Siehe „Einsetzen einer Tonerkassette“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Stellen Sie sicher, dass die Bildtrommeleinheit richtig installiert ist. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. c Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die gesamte Druckausgabe ist leer

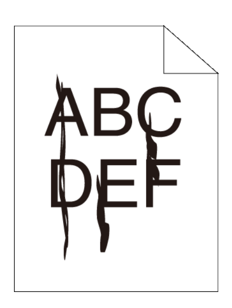


Maßnahme		Ja	Nein
1	Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten. a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole. b Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Wenn Sie Tonerkassetten von einem Drittanbieter verwenden, deaktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Kein Dell-Toner. b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein nicht aktiviert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber. a Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Fortgeschritten das Kontrollkästchen Tonersparmodus nicht aktiviert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.

<table>
<tr><th colspan="2">Maßnahme</th><th>Ja</th><th>Nein</th></tr>
<tr><td>4</td><td>Die Druckmedien-Oberfläche ist eventuell unregelmäßig. Ändern Sie versuchsweise die Einstellung Papiersorte im Druckertreiber. Ändern Sie die Papiersorte beispielsweise von Normalpapier auf dickes Papier um.
a Ändern Sie auf der Registerkarte Papier/Ausgabe die Einstellung Papiersorte.
Ist Ihr Problem damit gelöst?</td><td>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</td><td>Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.</td></tr>
<tr><td>5</td><td>Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien.
Ist Ihr Problem damit gelöst?</td><td>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</td><td>Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.</td></tr>
<tr><td>6</td><td>Stellen Sie sicher, dass die acht gelben Bänder ordnungsgemäß von der Bildtrommeleinheit entfernt sind. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. Falls nicht, entfernen Sie die Bänder.
Ist Ihr Problem damit gelöst?</td><td>Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.</td><td>Fahren Sie mit Maßnahme 7 fort.</td></tr>
<tr><td>7</td><td>Stellen Sie sicher, dass der Entwicklermotor ordnungsgemäß funktioniert.
a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Geräteüberprüfung.
b Wählen Sie Hauptmotor-Betriebsprüfung im Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf Starten.
c Klicken Sie auf Tonwiedergabe, und prüfen Sie den Ton des Motors.
Funktioniert der Motor ordnungsgemäß?</td><td>Fahren Sie mit Maßnahme 8 fort.</td><td>Wenden Sie sich an Dell.</td></tr>
</table>

Maßnahme		Ja	Nein
8	Stellen Sie sicher, dass der Abgabemotor für jede Tonerkassette ordnungsgemäß funktioniert. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Geräteüberprüfung. b Wählen Sie Abgabemotor-Prüfung (Gelb), Abgabemotor-Prüfung (Magenta), Abgabemotor-Prüfung (Cyan), oder Abgabemotor-Prüfung (Schwarz) aus dem Dropdown-Listenfeld, und klicken Sie auf Starten. c Klicken Sie auf Tonwiedergabe, und prüfen Sie den Ton des Motors. d Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2 um die Abgabemotor-Prüfung für die restlichen Tonerkassetten durchzuführen. HINWEIS: Sie können die Abgabemotor-Prüfung für CMYK in jeder beliebigen Reihenfolge durchführen. Funktioniert der Abgabemotor ordnungsgemäß?	Fahren Sie mit Maßnahme 9 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
9	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. c Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

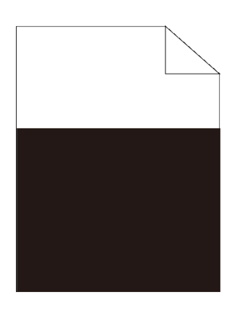
Auf dem Ausdruck treten Schmierstreifen auf



Maßnahme		Ja	Nein
1	Die Tonerkassetten sind eventuell fast leer oder müssen ausgetauscht werden. Überprüfen Sie die verbleibende Tonermenge in allen Tonerkassetten. a Überprüfen Sie den Tonerfüllstand auf der Registerkarte Status in der Statusüberwachungskonsole. b Tauschen Sie die Tonerkassetten gegebenenfalls aus. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Wenn Sie Tonerkassetten von einem Drittanbieter verwenden, deaktivieren Sie die Option Kein Dell-Toner. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Kein Dell-Toner. b Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen Ein nicht aktiviert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.

Maßnahme	Ja	Nein
3 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. c Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

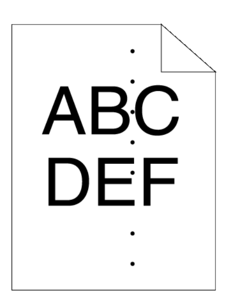
Der Ausdruck ist teilweise oder ganz schwarz



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass Ausgabefarbe im Druckertreiber auf Farbe (Automatisch) gestellt ist. a Stellen Sie sicher, dass auf der Registerkarte Grafiken die Option Ausgabefarbe auf Farbe (Automatisch) gestellt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

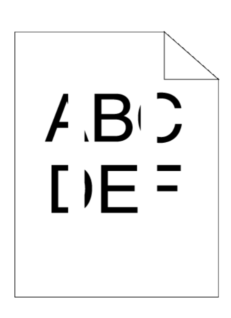
Maßnahme		Ja	Nein
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. c Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Farbige Punkte in regelmäßigen Abständen



Maßnahme		Ja	Nein
1	Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms. a Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. b Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. c Vergleichen Sie den Abstand der farbigen Punkte auf Ihren Ausdrucken mit dem Abstand auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm, und ermitteln Sie die Ursache des Problems. Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht: • Bildtrommeleinheit – 2 • Fixiereinheit – Wenden Sie sich an Dell und ersetzen Sie die Fixiereinheit. • Haupteinheit des Druckers – Wenden Sie sich an Dell.	Wenden Sie sich an Dell.
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. c Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Senkrechte Lückenbereiche



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass der Lichtweg nicht abgedeckt ist. a Entfernen Sie die Bildtrommeleinheit, und bewahren Sie sie an einer lichtgeschützten Stelle auf. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“. b Überprüfen Sie den Lichtweg, und entfernen Sie dann die Abschirmung. c Setzen Sie die Bildtrommeleinheit wieder ein. Siehe „Installieren der Bildtrommeleinheit“. d Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. e Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

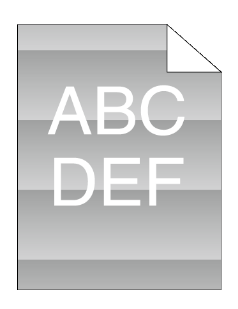
Maßnahme		Ja	Nein
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. c Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Doppelbild

Maßnahme		Ja	Nein
1	Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Doppelbild-Konfigurierungsdiagramms. a Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. b Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Haben Sie den Problemtyp ermittelt?	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die dem Doppelbildtyp entspricht. Positives Doppelbild – 2a Negatives Doppelbild – 2b	Wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme		Ja	Nein
2a	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. c Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
2b	Falls Sie nicht empfohlene Druckmedien verwenden, verwenden Sie stattdessen Druckmedien, die für den Drucker empfohlen werden. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 2a fort.
3	Stellen Sie die Spannung der Übertragungswalze ein. a Drücken Sie in der Bedienerkonsole die Taste (Menü) und wählen Sie `Systemeinstellung`→ `Admin. Menü`→ `Wartung`→ `BTR einstellen`. b Passen Sie die Einstellung für die verwendete Druckmediensorte an. c Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. d Klicken Sie auf die Schaltfläche Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm. Das Doppelbild-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

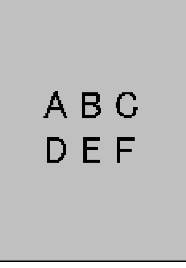
Lichtermüdung



Maßnahme	Ja	Nein
1 Überprüfen Sie das Lichtermüdungsmuster anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms. a Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. b Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Entspricht das Muster auf dem Ausdruck dem Muster auf dem Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm?	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Wenden Sie sich an Dell.

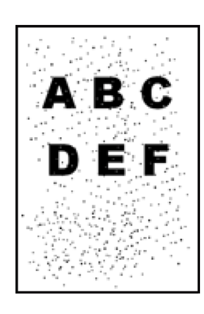
Maßnahme		Ja	Nein
2	Führen Sie die Funktion „PHD-Auffrischungsmodus“ durch. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Auffrischungsmodus. b Nachdem Sie die Trommelauffrischung durchgeführt haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. c Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Nebel



Maßnahme		Ja	Nein
1	Führen Sie die Funktion „PHD-Auffrischungsmodus“ durch. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Auffrischungsmodus. b Nachdem Sie die Trommelauffrischung gestartet haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. c Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. c Klicken Sie auf die Schaltfläche 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm. Das 4-Farben-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Bead-Carry-Out (BCO)



Maßnahme	Ja	Nein
1 Wenn der Drucker in einer hohen Höhenlage betrieben wird, stellen Sie die Höhenlage des Standorts ein. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Höhenlage einstellen. b Wählen Sie den Wert, der der Höhenlage des Standorts, an dem der Drucker eingesetzt wird, am nächsten kommt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2 Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

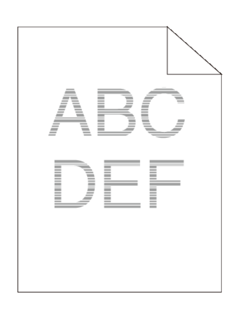
Zeichen mit gezackten Kanten



Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie im Druckertreiber das Raster auf Feinheit. a Auf der Registerkarte Fortgeschritten legen Sie unter Posten die Option Raster auf Feinheit fest. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Stellen Sie den Druckmodus im Druckertreiber auf Hohe Qualität. a Auf der Registerkarte Grafiken wählen Sie unter Druckmodus Hohe Qualität. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Aktivieren Sie Bitmap-Glättung im Druckertreiber. a Auf der Registerkarte Fortgeschritten legen Sie unter Posten: die Option Bitmap-Glättung auf Ein fest. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Aktivieren Sie Bitmap-Textglättung im Druckertreiber. a Auf der Registerkarte Fortgeschritten legen Sie unter Posten: die Option Bitmap-Textglättung auf Ein fest. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
5	Wenn Sie eine heruntergeladene Schriftart verwenden, stellen Sie sicher, dass die Schriftart für den Drucker, das Betriebssystem und die verwendete Anwendung empfohlen ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

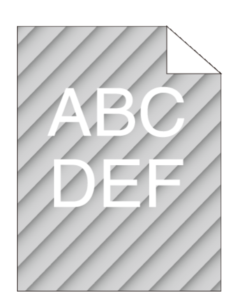
Farbstreifen



Maßnahme		Ja	Nein
1	Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms. a Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. b Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Haben Sie die Ursache des Problems ermittelt?	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Problemursache entspricht: • Bildtrommeleinheit – 2 • Fixiereinheit – Wenden Sie sich an Dell und ersetzen Sie die Fixiereinheit. • Haupteinheit des Druckers – Wenden Sie sich an Dell.	Wenden Sie sich an Dell.

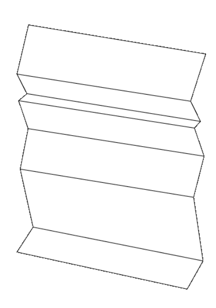
Maßnahme		Ja	Nein
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Nachdem Sie die Bildtrommeleinheit ausgetauscht haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. c Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Auger-Markierungen



Maßnahme		Ja	Nein
1	Ermitteln Sie die Ursache für das Problem anhand des Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramms. a Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. b Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Entspricht der Ausdruck dem Muster für eine Verschmutzung durch die Resttonerschnecke?	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Wenden Sie sich an Dell.
2	Führen Sie die Entwicklerreinigung aus. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Entwicklerreinigung. b Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten. c Nachdem Sie die Entwicklerreinigung ausgeführt haben, klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Diagramme drucken. d Klicken Sie auf die Schaltfläche Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm. Das Horizontalabstand-Konfigurierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Zerknittertes/verschmutztes Papier

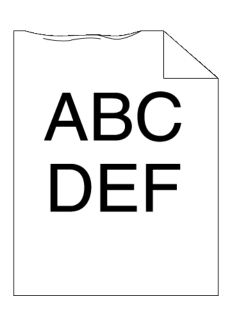


Maßnahme		Ja	Nein
1	Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium verwendet wird. Siehe „Unterstützte Papiersorten“. Falls nicht, verwenden Sie für den Drucker empfohlene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenn Sie einen Umschlag bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2a fort. Wenn Sie andere Druckmedien als Umschläge bedrucken, fahren Sie mit Maßnahme 2b fort.

Maßnahme	Ja	Nein
2a Überprüfen Sie die zerknitterten Stellen. Liegen die zerknitterten Stellen in einem Bereich von 30 mm Abstand von den vier Umschlagkanten?	Diese Art von zerknitterten Stellen sind normal. Dies ist keine Störung des Druckers.	Wenn der Umschlag 220 mm lang oder länger ist (C5 oder Envelope #10), fahren Sie mit Maßnahme 3a fort. Wenn der Umschlag kürzer als 220 mm ist (Monarch oder DL), fahren Sie mit Maßnahme 3a oder 3b fort.
2b Führen Sie den Papier-Knitterprüfmodus durch. a Starten Sie die Toolbox und klicken Sie auf der Registerkarte Diagnose auf Papier-Knitterprüfmodus. b Klicken Sie auf die Schaltfläche Starten. Ist das Papier verknittert?	Wenden Sie sich an Dell.	Wenden Sie sich an Dell, um die Fixiereinheit auszutauschen.
3a Legen Sie die Briefumschläge mit geschlossener Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so in das Standard-250-Blatt-Fach ein, dass sie mit der kurzen Kante eingezogen werden. Einzelheiten finden Sie unter „Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Maßnahme		Ja	Nein
3b	Legen Sie die Briefumschläge mit geöffneter Umschlagklappe und der Druckseite nach oben so in das Standard-250-Blatt-Fach ein, dass sie mit der langen Kante eingezogen werden. Einzelheiten finden Sie unter „Monarch oder DL“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Schäden an der Führungskante des Papiers



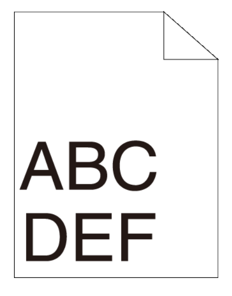
Maßnahme		Ja	Nein
1	Wenn Sie den Einzelblatteinzug (Single Sheet Feeder, SSF) verwenden, drehen Sie das Papier um, und versuchen Sie es erneut. Wenn Sie eines der Fächer verwenden, tauschen Sie das Papier aus, und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	(Einzelblatteinzug) Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. (Fächer) Wenden Sie sich an Dell.
2	Tauschen Sie das Papier aus und versuchen Sie es erneut. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
3	Verwenden Sie eines der Fächer anstatt des Einzelblatteinzugs. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau-/Ausrichtungsprobleme

 HINWEIS: Einige der im Folgenden beschriebenen Toolbox-Verfahren können auch an der Bedienerkonsole oder mit dem Dell Printer Configuration Web Tool durchgeführt werden. Weitere Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole oder des Dell Configuration Web Tool finden Sie unter „Erläuterungen zu den Toolbox-Menüs“ und „Dell Printer Configuration Web Tool“.

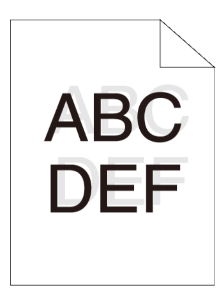
- Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt
- Die Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet
- Die Bilder sind schief
- Papierstau am Standard-250-Blatt-Fach wegen Fehleinzugs
- Papierstau im Einzelblatteinzug wegen Fehleinzugs
- Papierstau am optionalen Standard-250-Blatt-Einzug wegen Fehleinzugs
- Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU)
- Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU)
- Papierstau am Standard-250-Blatt-Fach/Optionalen 250-Blatt-Einzug wegen Mehrfacheinzugs
- Papierstau am Einzelblatteinzug wegen Mehrfacheinzugs

Der obere oder seitliche Rand ist inkorrekt



Maßnahme	Ja	Nein
1 Stellen Sie sicher, dass die Ränder in der verwendeten Anwendung richtig eingestellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

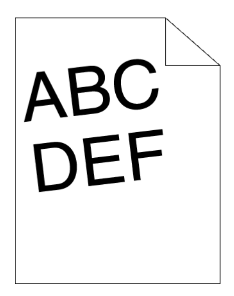
Die Farbregistrierung ist nicht richtig ausgerichtet



Maßnahme		Ja	Nein
1	Führen Sie die automatische Farbregistrierungseinstellung durch. a Drücken Sie an der Bedienerkonsole die Taste (Menü), und wählen Sie `Systemeinstellung`→ `Admin. Menü`→ `Wartung`→ `Farbregistrierungseinstellung` → `Automatisch korrigieren`→ `Ja`. ODER a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Farbregistrierungseinstellung. b Klicken Sie unter Automatisch korrigieren auf die Schaltfläche Starten. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Haben Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit?	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.

Maßnahme	Ja	Nein
3a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. a Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“ und „Installieren der Bildtrommeleinheit“. b Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Farbregistrierungseinstellung. c Klicken Sie unter Druck, Farbregistrierungsdiagramm auf „Start“. Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
3b Drucken Sie das Farbregistrierungsdiagramm, und korrigieren Sie die Farbregistrierung manuell. a Starten Sie die Toolbox, und klicken Sie auf der Registerkarte Druckerwartung auf Farbregistrierungseinstellung. b Klicken Sie unter Druck, Farbregistrierungsdiagramm auf Start. Das Farbregistrierungsdiagramm wird ausgedruckt. c Ermitteln Sie die Offset-Werte aus dem Diagramm, und geben Sie sie unter Farbregistrierungseinstellung (Prozess) und Farbregistrierungseinstellung (links) ein. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Anpassen der Farbregistrierung“. d Klicken Sie auf Neue Einstellungen anwenden. e Klicken Sie unter Druck, Farbregistrierungsdiagramm auf Start, um das Farbregistrierungsdiagramm erneut auszudrucken. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Die Bilder sind schief



Maßnahme		Ja	Nein
1	Passen Sie die Papierführungen entsprechend an. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau am Standard-250-Blatt-Fach wegen Fehleinzugs

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass das Standard-250-Blatt-Fach korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: • Dick – 2a • Dünn – 2b • Beschichtet – 2c • Umschlag – 2d Beim manuellen Duplexdruck fahren Sie mit Maßnahme 2e fort. Wenn Sie ein anderes Papier als die genannten Sorten verwenden und keinen Duplexdruck durchführen, fahren Sie mit Maßnahme 2f fort.
2a	Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von höchstens 216 g/m^2. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.

Maßnahme		Ja	Nein
2b	Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m^2. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c	Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in das Standard-250-Blatt-Fach eingelegt ist, wie unter „Einlegen von Briefumschlägen in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug“ beschrieben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.
2e	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2f	Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3d fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b	Wischen Sie die Rückhalterolle im Standard-250-Blatt-Fach mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3c	Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.

Maßnahme		Ja	Nein
3d	Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
4a	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
4b	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau im Einzelblatteinzug wegen Fehleinzugs

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass der Einzelblatteinzug korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: • Dick – 2a • Dünn – 2b • Beschichtet – 2c • Umschlag – 2d Beim manuellen Duplexdruck fahren Sie mit Maßnahme 2e fort. Wenn Sie ein anderes Papier als die genannten Sorten verwenden und keinen Duplexdruck durchführen, fahren Sie mit Maßnahme 2f fort.
2a	Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von höchstens 216 g/m^2. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.

Maßnahme		Ja	Nein
2b	Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m^2. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2c	Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
2d	Stellen Sie sicher, dass der Umschlag richtig in den Einzelblatteinzug eingelegt ist, wie unter „Einlegen eines Briefumschlags in den Einzelblatteinzug“ beschrieben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3c fort.
2e	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
2f	Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 3d fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3a	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3b fort.
3b	Wischen Sie die Rückhalterolle im Einzelblatteinzugsfach mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
3c	Wenn der Umschlag verformt ist, biegen Sie ihn gerade, oder verwenden Sie einen anderen Umschlag. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
3d	Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.

Maßnahme		Ja	Nein
4a	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 3a fort.
4b	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau am optionalen Standard-250-Blatt-Einzug wegen Fehleinzugs

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass der optionale Standard-250-Blatt-Einzug korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.
2	Achten Sie darauf, dass die rechte Abdeckung geschlossen ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit der Maßnahme fort, die der Papiersorte der verwendeten Druckmedien entspricht: Dick – 3a Dünn – 3b Manueller Duplexdruck – 3c Sonstige – 3d
3a	Verwenden Sie dickes Papier mit einem Gewicht von höchstens 105 g/m^2. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.

Maßnahme		Ja	Nein
3b	Verwenden Sie dünnes Papier mit einem Gewicht von mindestens 60 g/m^2. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
3c	Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien nicht gewellt sind. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
3d	Sind die Druckmedien feucht?	Fahren Sie mit Maßnahme 4c fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
4a	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4b fort.
4b	Wischen Sie die Rückhalterolle im optionalen 250-Blatt-Einzug mit einem mit Wasser angefeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
4c	Drehen Sie die Druckmedien um. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.
5	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4a fort.

Regi Papierstau (Exit Sensor An STAU)

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass die Bildtrommeleinheit richtig installiert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Siehe „Austauschen der Bildtrommeleinheit (PHD)“. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau im Ausgabebereich (Exit Sensor Aus STAU)

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass die Fixiereinheit richtig installiert ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau am Standard-250-Blatt-Fach/Optionalen 250-Blatt-Einzug wegen Mehrfacheinzugs

Maßnahme		Ja	Nein
1	Stellen Sie sicher, dass das Papierfach korrekt eingesetzt ist. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenn Sie beschichtetes Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie eine andere Druckmedienso rte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
2	Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.

Maßnahme		Ja	Nein
3	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	Wischen Sie die Rückhalterolle in dem Fach, in dem der Mehrfacheinzug aufgetreten ist, mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Papierstau am Einzelblatteinzug wegen Mehrfacheinzugs

1	Überprüfen Sie, welche Mediensorte Sie verwenden. Wenn Sie beschichtetes Papier verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 2 fort. Wenn Sie eine andere Druckmediensorte verwenden, fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.	-	-
2	Legen Sie beschichtetes Papier Blatt für Blatt einzeln ein. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
3	Verwenden Sie trockene Druckmedien. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.
4	Fächern Sie den Druckmedienstapel auf. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.

5	Wischen Sie die Rückhalterolle in dem Fach, in dem der Mehrfacheinzug aufgetreten ist, mit einem leicht mit Wasser befeuchteten Tuch ab. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.

Geräusch

Maßnahme		Ja	Nein
1	Um die Ursache der Geräusche festzulegen, sollten Sie eine Automatische Registrierungseinstellung vornehmen. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Fahren Sie mit Maßnahme 2 fort.	Fahren Sie mit Maßnahme 3 fort.
2	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus, wenn Sie eine Ersatz-Bildtrommeleinheit haben. Ist Ihr Problem damit gelöst?	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.	Wenden Sie sich an Dell.
3	Tauschen Sie die Tonerkassette (K) aus. Siehe „Austauschen der Tonerkassetten“.	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (K), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 4 fort.

4	Tauschen Sie die Tonerkassette (Y) aus. Siehe „Austauschen der Tonerkassetten".	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (Y), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 5 fort.
5	Tauschen Sie die Tonerkassette (M) aus. Siehe „Austauschen der Tonerkassetten".	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (M), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Fahren Sie mit Maßnahme 6 fort.
6	Tauschen Sie die Tonerkassette (C) aus. Siehe „Austauschen der Tonerkassetten".	Es sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich. (Die Tonerkassette (C), die Sie verwenden, ist beschädigt. Ersetzen Sie sie durch eine neue.)	Wenden Sie sich an Dell.

Probleme beim Kopieren

Problem	Maßnahme

Ein in den automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) eingelegtes Dokument kann nicht kopiert werden.	Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des ADF fest geschlossen ist.
	Stellen Sie sicher, dass sich der Lösehebel in der richtigen Stellung befindet.

Faxprobleme

Problem	Maßnahme
Der Drucker funktioniert nicht; das Display ist leer und die Tasten funktionieren nicht.	Ziehen Sie das Netzkabel ab, und stecken Sie es wieder ein.
	Stellen Sie sicher, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird.
Man hört keinen Wählton.	Überprüfen Sie, dass die Telefonleitung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Siehe „Anschließen der Telefonleitung“.
	Überprüfen Sie, dass die Telefonsteckdose ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie ein anderes Telefon anschließen.
	Führen Sie eine Diagnose der Faxverbindung durch. Siehe „Diagnose der Faxverbindung“.
Die gespeicherten Nummern werden nicht ordnungsgemäß gewählt.	Stellen Sie sicher, dass die Nummern im Speicher richtig sind.
	Drucken Sie eine Telefonbuchliste.
Das Dokument wird nicht vom Drucker eingezogen.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht zerknittert ist, und dass Sie es richtig eingelegt haben. Überprüfen Sie, dass das Dokument die richtige Größe aufweist und weder zu dick noch zu dünn ist.
	Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des ADF fest geschlossen ist.

Faxdokumente werden nicht automatisch empfangen.	Der FAX-Modus sollte ausgewählt sein.
	Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Papierfach befindet.
	Überprüfen Sie, ob auf dem Display Speicher voll angezeigt wird.
	Wenn das Zeitintervall für die folgenden Funktionen zu groß ist, reduzieren Sie es auf einen kleineren Wert, beispielsweise 30 Sekunden. • Auto-Empf. Fax • AutoEmpf. Tel/Fax • AutoEmpf. Antw/Fax
	Führen Sie eine Diagnose der Faxverbindung durch. Siehe „Diagnose der Faxverbindung“.
Der Drucker sendet keine Faxdokumente.	Senden sollte auf dem Display angezeigt werden.
	Überprüfen Sie das Faxgerät, an die Sie das Dokument senden möchten, um sicherzugehen, dass das Empfangsgerät in der Lage ist, Ihr Faxdokument zu empfangen.
	Überprüfen Sie die Wählart (Tonwahl oder Impulswahl).
	Stellen Sie sicher, dass das Dokument in den ADF eingelegt oder auf das Dokumenteinleseglas aufgelegt ist.
	Führen Sie eine Diagnose der Faxverbindung durch. Siehe „Diagnose der Faxverbindung“.
Das eingehende Faxdokument weist leere Stellen auf oder ist von unzureichender Qualität.	Überprüfen Sie Ihren Drucker, indem Sie ein Dokument kopieren.
	Möglicherweise ist die Tonerkassette leer. Ersetzen Sie die Tonerkassette (siehe „Austauschen der Tonerkassetten“.
	Eine interferenzgestörte Telefonverbindung kann Zeilenfehler verursachen. Verringern Sie die Faxmodemgeschwindigkeit.
	Möglicherweise ist das Faxgerät, von dem das Faxdokument gesendet wird, defekt.

<table>
<tr><td>Manche Wörter in einem eingehenden Faxdokument sind gedehnt.</td><td>Bei dem Faxgerät, von dem das Faxdokument gesendet wurde, ist ein vorübergehender Dokumentstau aufgetreten.</td></tr>
<tr><td>Auf den von Ihnen gesendeten Dokumenten sind Linien zu sehen.</td><td>Überprüfen Sie das Scannerglas auf Schmutzspuren und reinigen Sie es. Siehe „Reinigen des Scanners“.</td></tr>
<tr><td>Der Drucker wählt eine Nummer, aber die Verbindung mit dem anderen Faxgerät wird nicht aufgebaut.</td><td>Das andere Faxgerät ist möglicherweise ausgeschaltet, hat kein Papier mehr oder kann nicht auf eingehende Anrufe antworten. Sprechen Sie mit dem Zuständigen für das Zielfaxgerät und bitten Sie ihn, das Problem zu beheben.</td></tr>
<tr><td>Dokumente werden nicht im Speicher gespeichert.</td><td>Möglicherweise ist nicht genügend Speicher zum Speichern des Dokuments verfügbar. Falls im Display die Meldung <code>Speicher voll</code> angezeigt wird, löschen Sie Dokumente, die Sie nicht mehr brauchen, aus dem Speicher, und stellen Sie das Dokument wieder her, oder warten Sie, bis der laufende Auftrag (z. B. eine Faxübermittlung oder ein Faxempfang) abgeschlossen ist.</td></tr>
<tr><td>Der untere Bereich jeder Seite oder bestimmter Seiten weist leere Stellen und einen kleinen Streifen Text im oberen Bereich auf.</td><td>Sie haben möglicherweise die falschen Papiereinstellungen in den benutzerdefinierten Optionseinstellungen vorgenommen. Siehe „Richtlinien für Druckmedien“.</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Der Drucker sendet oder empfängt keine Faxdokumente.</td><td>Stellen Sie sicher, dass die Ländervorwahl richtig eingestellt ist. Drücken Sie die Taste (Menü), und wählen Sie <code>Systemeinstellung</code>→ <code>Admin. Menü</code>→ <code>Fax-Einstellungen</code>→ <code>Land</code>.</td></tr>
<tr><td>Überprüfen Sie die Wählart (Tonwahl oder Impulswahl).</td></tr>
<tr><td>Überprüfen Sie, dass die Kabel richtig angeschlossen sind.</td></tr>
<tr><td>Wenn die Telefonleitung über ein anderes Gerät wie einen Anrufbeantworter oder einen Computer an den Drucker angeschlossen ist, entfernen Sie dieses Gerät, und schließen Sie die Telefonleitung direkt an den Drucker an.</td></tr>
</table>

Während einer Faxübermittlung oder eines Faxempfangs treten häufig Fehler auf.	Verringern Sie die Modemgeschwindigkeit. Drücken Sie die Taste ▤ (Menü), und wählen Sie `Systemeinstellung`→ `Admin. Menü`→ `Fax-Einstellungen`→ `Modemgeschwindigkeit`.
Der Drucker empfängt Faxdokumente, aber druckt sie nicht.	Überprüfen Sie den Tonerfüllstand.
	Stellen Sie sicher, dass sich Papier im Papierfach befindet.
	Stellen Sie sicher, dass die Option „Fax weitergeleitet“ deaktiviert ist.
	Stellen Sie sicher, dass die Option „Einr. Spam-Faxe“ deaktiviert ist.
	Stellen Sie sicher, dass die Option „Sicher.Empf.einst.“ deaktiviert ist.
	Führen Sie „Vorgaben rücksetzen“ aus.

Scanprobleme

Problem	Maßnahme

Der Scanner funktioniert nicht.	Stellen Sie sicher, dass das zu scannende Dokument mit der beschriebenen Seite nach unten auf dem Scannerglas liegt, bzw. mit der beschrieben Seite nach oben im ADF.
	Möglicherweise ist nicht genügend Speicher zum Zwischenspeichern des zu scannenden Dokuments verfügbar. Führen Sie versuchsweise die Prescan-Funktion aus. Verringern Sie versuchsweise die Scanauflösungsrate.
	Überprüfen Sie, dass das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Stellen Sie sicher, dass das USB- oder Ethernet-Kabel nicht defekt ist. Tauschen Sie das Kabel mit einem Kabel aus,von dem Sie wissen, dass es funktioniert. Ersetzen Sie das Kabel, falls erforderlich.
	Wenn Sie den TWAIN (WIA)-Netzwerktreiber verwenden, überprüfen Sie, dass das Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen und die IP-Adresse des Druckers korrekt angegeben ist. Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse finden Sie unter „Überprüfen der IP-Einstellungen“.
	Überprüfen Sie, dass der Scanner richtig konfiguriert ist. Überprüfen Sie die Anwendung, die Sie verwenden möchten, um sicherzugehen, dass der Scanauftrag an den richtigen Anschluss gesendet wird.
	Stellen Sie sicher, dass bei Verwendung von Mac OS X die Scannerfreigabefunktion deaktiviert ist, bevor Sie Dokumente über eine ICA-kompatible Anwendung wie beispielsweise Image Capture scannen. Der Drucker bietet keine Unterstützung der Scannerfreigabefunktion von Mac OS X. Wählen Sie einen Drucker aus, der über einen USB-Anschluss oder ein LAN/WLAN direkt mit dem Computer verbunden ist, um Dokumente zu scannen.

Der Scanvorgang des Druckers ist sehr langsam.	Bei Verwendung der Funktion `Scanausgabe: E-Mail` oder `Scanausgabe Netzwerk` werden Grafiken langsamer gescannt als Text.
	Die Kommunikationsgeschwindigkeit verringert sich im Scanmodus, da erhebliche Speichermengen zum Analysieren und Reproduzieren des gescannten Bilds erforderlich sind.
	Das Scannen von Bildern mit hoher Auflösung nimmt mehr Zeit in Anspruch als das Scannen bei niedrigeren Auflösungen.
Im automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) treten Fehleinzüge und Mehrfacheinzüge auf.	Überprüfen Sie, ob die ADF-Rollenbaugruppe ordnungsgemäß installiert ist.
	Stellen Sie sicher, dass die Papiersorte des Dokuments die Spezifikationen für den Drucker erfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter „Unterstützte Papiersorten“.
	Überprüfen Sie, ob das Dokument ordnungsgemäß in den ADF eingelegt ist.
	Stellen Sie sicher, dass die Dokumentführungen richtig angepasst sind.
	Stellen Sie sicher,dass die Anzahl der Dokumentblätter die maximale Kapazität des ADF nicht überschreiten.
	Stellen Sie sicher, dass das Dokument nicht gewellt ist.
	Fächern Sie das Dokument auf, bevor Sie es in den ADF einlegen.
Beim Scannen unter Verwendung des automatischen Dokumenteinzugs (Automatic Document Feeder, ADF) erscheinen vertikale Streifen auf der Ausgabe.	Reinigen Sie das Glas des ADF.
Beim Scannen über das Dokumentglas erscheint immer an derselben Stelle eine Schliere auf der Ausgabe.	Reinigen Sie das Dokumentglas.

Die Bilder sind schief.	Stellen Sie sicher, dass das Dokument gerade in den ADF eingelegt oder auf das Dokumentglas aufgelegt ist.
Beim Scannen unter Verwendung des automatischen Dokumenteinzugs (Automatic Document Feeder, ADF) erscheinen diagonale Linien gezackt.	Wenn für das Dokument dicke Druckmedien verwendet werden, scannen Sie es versuchsweise über das Dokumentglas.
Auf dem Computerbildschirm wird eine der folgenden Meldungen angezeigt: • „Device can’t be set to the H/W mode you want.“ (Der gewünschte Hardwaremodus kann nicht für das Gerät festgelegt werden.) • „Port is being used by another program.“ (Der Anschluss wird von einem anderen Programm verwendet.) • „Port is Disabled.“ (Der Anschluss ist deaktiviert.) • „Scanner is busy receiving or printing data. When the current job is completed, try again.“ (Der Scanner empfängt oder druckt Daten. Versuchen Sie es erneut, wenn der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.) • „Invalid handle“. (Ungültiges Handle.) • „Scanning has failed.“ (Der Scanvorgang ist fehlgeschlagen.)	Möglicherweise wird gerade ein Kopier- oder Druckauftrag ausgeführt. Versuchen Sie erneut, Ihren Auftrag auszuführen, wenn der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.
	Der ausgewählte Anschluss wird zurzeit verwendet. Starten Sie den Computer neu und versuchen Sie es erneut.
	Das Kabel ist möglicherweise nicht richtig angeschlossen oder die Stromversorgung ist abgeschaltet.
	Der Scannertreiber ist nicht installiert, oder eine Betriebsumgebung ist nicht ordnungsgemäß eingerichtet.
	Stellen Sie sicher, dass der Anschluss ordnungsgemäß verbunden und die Stromversorgung angeschaltet ist. Führen Sie dann einen Neustart des Computers durch.
	Überprüfen Sie, dass das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Der Drucker überträgt Scandaten nicht ordnungsgemäß an ein angegebenes Ziel über die Funktion Scanausgabe: E-Mail oder Scanausgabe Netzwerk.	Überprüfen Sie, ob die folgenden Einstellungen im Dell Printer Configuration Web Tool korrekt konfiguriert wurden. Scanausgabe Netzwerk Überprüfen Sie die folgenden Einstellungen unter Adressbuch→ Serveradresse: • Server Adresse • Freigabename • Server-Pfad • Login-Name • Login-Passwort Scanausgabe: E-Mail Überprüfen Sie die folgende Einstellung unter Adressbuch→ E-Mail-Adresse: • Adresse
Auf einem Computer unter Windows Server 2003 kann nicht unter Verwendung von WIA (Windows Image Acquisition) gescannt werden.	Installieren Sie WIA auf dem Computer. So aktivieren Sie WIA: 1 Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Verwaltung, und klicken Sie dann auf Dienste. 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf Windows Image Acquisition (WIA), und klicken Sie anschließend auf Starten.
Auf einem Computer unter Windows Server 2008 oder Windows Server 2008 R2 kann nicht unter Verwendung von TWAIN oder WIA gescannt werden.	Installieren Sie die Funktion „Desktop Experience“ auf dem Computer. So installieren Sie die Funktion „Desktop Experience“: 1 Klicken Sie auf Start, zeigen Sie auf Verwaltung, und klicken Sie dann auf Servermanager. 2 Klicken Sie unter Featureübersicht auf Features hinzufügen. 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Desktop Experience, klicken Sie auf Weiter, und klicken Sie dann auf Installieren. 4 Führen Sie einen Neustart des Computers durch.

Probleme mit installiertem optionalen Zubehör

Eine Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß oder fällt aus:

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, trennen Sie die Kabelverbindungen des Druckers, und überprüfen Sie die Verbindung zwischen der Option und dem Drucker.
- Drucken Sie den Systemeinstellungsbericht aus, und überprüfen Sie, ob die Option in der Liste der installierten Optionen aufgeführt ist. Wenn die Option nicht aufgeführt ist, installieren Sie sie erneut. Siehe „Drucken des Systemeinstellungsberichts".
- Vergewissern Sie sich, dass die Option im verwendeten Druckertreiber ausgewählt ist.

In der folgenden Tabelle sind Druckeroptionen und Maßnahmen zur Lösung damit verbundener Probleme aufgeführt. Wenn die vorgeschlagene Maßnahme das Problem nicht löst, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Problem	Maßnahme
250-Blatt-Einzug	• Vergewissern Sie sich, dass der 250-Blatt-Einzug korrekt in den Drucker eingesetzt ist. Montieren Sie den Einzug erneut. Siehe „Entfernen des optionalen 250-Blatt-Einzugs" und „Installieren des optionalen 250-Blatt-Einzugs". • Stellen Sie sicher, dass die Druckmedien richtig eingelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Druckmedien in das Standard-250-Blatt-Fach und den optionalen 250-Blatt-Einzug".
Zusatzspeicher	• Vergewissern Sie sich, dass das Speichermodul sicher mit dem Speicheranschluss verbunden ist.
WLAN-Druckeradapter	• Stellen Sie sicher, dass der WLAN-Druckeradapter in den richtigen Steckplatz fest eingesetzt ist.

Probleme mit Scannertreibern/Druckerdienstprogrammen

Problem	Maßnahme
Adressbuchdaten können im Adressbucheditor nicht aus dem Drucker abgerufen werden.	Überprüfen Sie, dass das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
	Stellen Sie sicher, dass der Scannertreiber auf dem Computer installiert ist. (Der Adressbucheditor ruft die Adressbuchdaten über den Scannertreiber ab, wenn der Drucker unter Verwendung eines USB-Kabels angeschlossen ist.)
Der TWAIN-Treiber kann keine Verbindung mit dem Drucker herstellen.	Überprüfen Sie, dass das USB- oder Ethernet-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
	Wenn Sie die Netzwerkverbindung verwenden, überprüfen Sie, ob die IP-Adresse des Druckers korrekt festgelegt ist. Informationen zur Überprüfung der IP-Adresse finden Sie unter „Scannen Mit dem TWAIN-Treiber“.
	Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, starten Sie ihn neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.
	Wenn eine Scananwendung ausgeführt wird, schließen Sie diese, starten Sie sie erneut und versuchen Sie dann erneut, einen Scanvorgang auszuführen.
Der Scannertreiber wurde nicht auf Ihrem Computer registriert und ist vom ScanButton-Manager aus nicht zugänglich.	Installieren Sie den Scannertreiber. Falls der Scannertreiber bereits installiert ist, deinstallieren Sie ihn und installieren ihn dann erneut. Wenn die Installation des Scannertreibers abgeschlossen ist, installieren Sie den ScanButton-Manager erneut.

Problem	Maßnahme
Ein Dokument konnte nicht mithilfe des ScanButton-Managers auf dem Drucker gescannt werden.	Stellen Sie sicher, dass der Computer und der Drucker ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.
	Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist. Wenn der Drucker eingeschaltet ist, starten Sie ihn neu, indem Sie den Netzschalter aus- und anschließend wieder einschalten.
	Wenn eine Scananwendung ausgeführt wird, schließen Sie diese, starten Sie sie erneut und versuchen Sie dann erneut, einen Scanvorgang auszuführen.
	Die Netzwerkverbindung kann nicht verwendet werden. Stellen Sie die Netzwerkverbindung mit dem USB-Kabel her.
	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion Systemsteuerung→ Software (Programme und Funktionen in Windows Vista und Windows 7) auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.
Über den ScanButton-Manager konnte keine Bilddatei erstellt werden.	Stellen Sie sicher, dass auf der Festplatte ausreichend Speicherplatz vorhanden ist.
	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion Systemsteuerung→ Software auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.
Der ScanButton-Manager konnte nicht initialisiert werden.	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion Systemsteuerung→ Software auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.
Der ScanButton-Manager konnte nicht ausgeführt werden.	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion Systemsteuerung→ Software auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.
Im ScanButton-Manager ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten.	Deinstallieren Sie den ScanButton-Manager über die Funktion Systemsteuerung→ Software auf Ihrem Computer, und installieren Sie den ScanButton-Manager dann erneut.

Andere Probleme

Problem	Maßnahme
Kondensation ist innerhalb des Druckers aufgetreten.	Dies geschieht üblicherweise innerhalb einiger Stunden, nachdem die Raumheizung im Winter eingeschaltet wurde. Das Problem tritt ebenfalls auf, wenn der Drucker in einer Umgebung mit einer relativen Luftfeuchtigkeit von 85% oder mehr betrieben wird. Verringern Sie die Luftfeuchtigkeit, oder stellen Sie den Drucker in einer geeigneten Umgebung auf.
"`CTD-Sensorfehler Fehlercode 009-340:xx Gerät neu starten`",„`CTD-Einheit prüfen 092-910 CTD-Sensor reinigen`", oder „`CTD-Einheit prüfen 092-310`" wird angezeigt.	Den CTD-Sensor reinigen. Siehe „Reinigen des CTD-Sensors".
"`Keine Dokumente`" wird auf der Bedienerkonsole angezeigt, wenn Sie eine Datei zum Druck über die Funktion „Von USB drucken" auswählen.	Bestätigen Sie, dass sich Dateien in unterstützten Dateiformaten (PDF, TIFF oder JPEG) im USB-Speicher befinden.
	Falls sich die Zieldatei in einer komplexen Ordnerhierarchie im USB-Speicher befindet, verschieben Sie sie in das Stammverzeichnis Ihres Computers.
	Kürzen Sie den Namen der Zieldatei im USB-Speicher, und versuchen Sie erneut, sie zu drucken.
"`Authentifizierungsfehler. Das Konto ist nicht registriert. Verständigen Sie den Administrator. 016-757`" wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Problem	Maßnahme
"Funktion nicht verfügbar. Funktion kann nicht verwendet werden. Verständigen Sie den Administrator. Verständigen Sie den Administrator. 016-758“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
"Obergrenze für druckbare Seiten ist erreicht. Druck nicht möglich, Druckseitenbereichslimit überschritten. Verständigen Sie den Administrator. 016-759“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
"Multifunktionsdruckerfehler. Überprüfen Sie die Bildtrommeleinheit und die Tonerkassette. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. 093-919“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Ersetzen Sie die Tonerkassette für die in der Bedienerkonsole angezeigte Farbe.
	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.
	Wenden Sie sich an den Kunden-Support.

Problem	Maßnahme
"Multifunktionsdruckerfehler. Überprüfen Sie die Bildtrommeleinheit und die Tonerkassette. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. 093-920“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Ersetzen Sie die Tonerkassette für die in der Bedienerkonsole angezeigte Farbe.
	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.
	Wenden Sie sich an den Kunden-Support.
"Multifunktionsdruckerfehler. Überprüfen Sie die Bildtrommeleinheit und die Tonerkassette. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. 093-921“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Ersetzen Sie die Tonerkassette für die in der Bedienerkonsole angezeigte Farbe.
	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.
	Wenden Sie sich an den Kunden-Support.
"Multifunktionsdruckerfehler. Überprüfen Sie die Bildtrommeleinheit und die Tonerkassette. Wenden Sie sich an den Kunden-Support, wenn dieser Fehler erneut auftritt. 093-922“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Ersetzen Sie die Tonerkassette für die in der Bedienerkonsole angezeigte Farbe.
	Tauschen Sie die Bildtrommeleinheit aus.
	Wenden Sie sich an den Kunden-Support.

Problem	Maßnahme
"Temperatur im Innern des Druckers zu hoch. 042-700“ wird in der Statusüberwachung angezeigt.	Bitte warten, bis die Temperatur sinkt.

Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die angezeigte Fehlermeldung bereithalten.

Sie benötigen den Modelltyp und das Service-Kennzeichen Ihres Druckers. Sie finden diese Informationen auf dem Aufkleber innen auf der seitlichen Klappe des Druckers.

Anhang

Anhang

Dell™ Kundendienstrichtlinie

Der durch Techniker unterstützte Kundendienst erfordert die Kooperation und Mitarbeit des Kunden bei der Problemlösung und sorgt für die Wiederherstellung der ursprünglichen, von Dell bereitgestellten Konfiguration des Betriebssystems, des Anwendungsprogramms und der Hardwaretreiber sowie für die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktionalität des Druckers und sämtlicher von Dell installierter Hardware. Zusätzlich zu dem durch Techniker unterstützten Kundendienst steht ein Online-Kundendienst über den Dell Support zur Verfügung. Weitere Kundendienstoptionen sind gegen Gebühr verfügbar.

Dell stellt einen begrenzten Kundendienst für den Drucker und sämtliche von Dell installierte Software und Peripheriegeräte bereit. Unterstützung für Software und Peripheriegeräte von Drittanbietern stellt der jeweilige Hersteller, darunter für Material, das über Software & Peripherals (DellWare), ReadyWare und Custom Factory Integration (CFI/DellPlus) erworben und/oder installiert wurde.

Online-Kundendienst

Informationen über Dell Produkte und Dienstleistungen finden Sie auf den folgenden Websites:

www.dell.com

www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

www.dell.com/jp (nur Japan)

www.euro.dell.com (nur Europa)

www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

www.dell.ca (nur Kanada)

Sie können über die folgenden Websites und E-Mail-Adressen Kontakt mit dem Dell Support aufnehmen:

- Dell Support - Websites

  support.dell.com

support.jp.dell.com (nur Japan)

support.euro.dell.com (nur Europa)

- Dell Support – E-Mail-Adressen

  mobile_support@us.dell.com

  support@us.dell.com

  la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)

  apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

- Dell Marketing und Vertrieb – E-Mail-Adressen

  apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

  sales_canada@dell.com (nur Kanada)

- FTP-Zugang (File Transfer Protocol)

  ftp.dell.com

  Melden Sie sich als Benutzer `anonymous` an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

Richtlinie zur Gewährleistung und Rückgabe

Die Dell Computer Corporation („Dell“) stellt ihre Hardwareprodukte aus Teilen und Komponenten her, die neu oder wie neu gemäß den geltenden Industriestandards sind. Weitere Informationen über die Dell-Garantie für Ihren Drucker entnehmen Sie bitte der Supportwebsite support.dell.com.

Recyclinginformationen

Es wird empfohlen, dass die Kunden ihre gebrauchten Computerhardwarekomponenten, Monitore, Drucker und andere Peripheriegeräte auf eine umweltfreundliche Weise entsorgen. Mögliche Verfahren beinhalten die Wiederverwendung von Teilen oder ganzen Produkten und das Recycling von Produkten, Komponenten und/oder Werkstoffen.

Einzelheiten zu den weltweiten Recyclingprogrammen von Dell finden Sie unter www.dell.com/recyclingworldwide.

Kontaktaufnahme mit Dell

Sie erreichen die Dell Supportwebsite unter support.dell.com. Wählen Sie auf der Seite WELCOME TO DELL SUPPORT Ihr Land aus und machen Sie die geforderten Angaben, um Zugang zu Hilfetools und Informationen zu erhalten.

Sie können über folgende Adressen elektronisch Kontakt mit Dell aufnehmen:

- World Wide Web

  www.dell.com

  www.dell.com/ap (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

  www.dell.com/jp (nur Japan)

  www.euro.dell.com (nur Europa)

  www.dell.com/la (Lateinamerika und Karibik)

  www.dell.ca (nur Kanada)

- FTP-Zugang (File Transfer Protocol)

  ftp.dell.com

  Melden Sie sich als Benutzer „anonymous“ an, und verwenden Sie Ihre E-Mail-Adresse als Passwort.

- Elektronischer Kundendienst

  mobile_support@us.dell.com

  support@us.dell.com

  la-techsupport@dell.com (nur Lateinamerika und Karibik)

  apsupport@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

  support.jp.dell.com (nur Japan)

  support.euro.dell.com (nur Europa)

- Elektronischer Kostenvoranschlag

  apmarketing@dell.com (nur für den asiatisch-pazifischen Raum)

  sales_canada@dell.com (nur Kanada)

Index

Symbols

Numerics

A

B

C

D

E

F

G

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Z